WA/HMM/CM/Sal/52/118

Das alte Buch

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
I. Berlin — Mark Brandenburg	2—8
II. Bibliographie — Buchwesen	8—13
III. Deutsche Literatur bis Gottsched	14—26
IV. Deutsche Literatur nach Gottsched — Curiosa	26—101
V. Alte Drucke — Holzschnittwerke — Aldus — Bodoni — Plantin — Reformationsschriften	102—117
VI. Folklore — Sagen — Märchen — Volkslied — Mundarten — Volkskunde	118—136
VII. Geographie — Reisen — Geschichte — Chroniken — Rechtsgeschichte	137—155
VIII. Illustrierte Bücher — Kunst — Architektur — Kostüme	155—176
IX. Inkunabeln	176—181
X. Manuskripte — Stammbücher	181—186
XI. Alte Medizin — Medizin. Bibliographien — Kräuterbücher — Portraits alter Ärzte	186—218
XII. Naturwissenschaften — Alte Technik — Astronomie	218—233
XIII. Weltliteratur	233—249
XIV. Americana	249—253
XV. Nachtrag	253—260

Lieferungszwang lehnen wir ab. — Die Firma behält sich das Eigentum verkaufter Bücher bis zur Zahlung des Kaufpreises vor, dergestalt, daß die Übertragung des Eigentums unter der aufschiebenden Bedingung vollständiger Zahlung des Kaufpreises geschieht.

Wir kaufen Erstausgaben, alte interessante Bücher, Werke zur Geschichte der Wissenschaften, wissenschaftl. Bücher jeder Art, wissenschaftl. Zeitschriften.

Die Titelvignette des Umschlags von Ph. O. Runge ist aus Nr. 1615: Tieck, Minnelieder 1803 entnommen.

WA/HMM/CM/Sal/52/122

DAS ALTE BUCH

Antiquariatskatalog 36

Mit 41 Abbildungen

Inhaltsverzeichnis siehe auf nebenstehender Seite

SPEYER & PETERS

Buchhandlung
Unter den Linden 39
Eingang Charlottenstr.
(Römischer Hof)

Antiquariat
Gegenüber der preuß.
Staatsbibliothek
Fernspr. Zentrum 1000

BERLIN NW 7

Holzschnittbordüre aus Galenus 1541. Siehe Nr. 1754.

I. Berlin — Mark Brandenburg.

1 **Abel, C.** Preuß. u. Brandenb. Reichs- und Staats-Historie, woraus nicht nur dieses königl. chur Hauses . . . Abkunfft . . sondern auch von denen vorigen Beherrschern . . . Nachricht ertheilet wird, in 2 Theilen u. bey dieser Edition verm und verb. Leipzig 1735. In 1 Prgmtbd. Mit Randnoten. 25,—

Am Schluß einige auf das Königl. preuß. Haus bezügl. Gedichte. Vgl. auch GEIGER I 131.

2 **(Albrecht, J. F. E.)** Dreyerley Wirkungen. Eine Geschichte a. d. Planetenwelt, tradirt u. so erzählt. Teil 1–4 Germanien, (Wien) P. Sandhof, 1789. In 2 Pbdn. 36,—

Fehlt bei WEISSTEIN. HAYN II 461: „Sehr selten". Schmähschrift auf Friedrich Wilhelm II. und der unter ihm bestehenden Berliner Zustände, wie aus einem in Darmstadt befindlichen handschriftlichen Briefe des hessisch. diplomat. Agenten Reckert (3. Aug. 1789) hervorgeht.

3 **Borchel, F. A.** Album von Berlin. Rechtmäßige Orig.-Ausg. Berlin (ca. 1865). 12 getönte Originallithograph. $31 \times 13\,^1/_2$ cm. (Druck v. A. Hölzer). In Orig. Umschl. 36,—

Dargestellt sind: Das Museum. Schloßbrücke (2 Ansichten), Zeughaus, Kronprinzenpalais, Neue Wache, Kathol. Kirche, Königl. Schloß, Universität, Die Linden, Denkmal Friedrich d. Gr. und Brandenburger Tor.

Chodowiecki, D. Siehe Nr. 1499—1525.

4 **Chronik** von Berlin, oder Berlinische Merkwürdigkeiten Eine period. Wochenschrift, hrsg. von Tlantlaquatlapatli (d. i. Heinr. Wilh. Seyfried) Bd. 2. 5. 7—11. Berlin 1789 91. Mit 4 Titelkpfrn. (meist kuriose Darstellgn). Ganzldrbde. d. Zeit mit Rückenvergoldung u. rot u. grün. Rückenschildchen. 150,—

HAYN I 249 ff: „Fundgrube für Berliner Kultur- und Lokalgeschichte, im Preise steigend u. teuer bezahlt." — WEISSTEIN 6286, welcher nur Bd. 2 u. 6 besaß, sagt: „Seltene Chronique scandaleuse des alten Berlin." Enth. u. v. a.: Lustbarkeiten bei Schubitz — Leben, Thaten und schreckl. Ende des berüchtigten Schlächterknechts ... Mörders J. Ch. Lenz — Mädchenhandel — Der Teufel in leinen Hosen — Stralauer Fischzug — Auf den Tod der Frau Karschin — Über jüdische Aufklärung. Besonders befaßte sich der Herausgeber auch mit Theaterkritiken — GEIGER II 65 äußert sich darüber: „Ein klassisches Beispiel für die Winkelblätterliteratur. Der Herausgeber H. W. Seyfried, ein Frankfurter, selbst Goethe u. S hiller bekannt, bewies seine Vorliebe für das Theater auch in dieser Zeitschrift." Das Kupfer zu Band 8 stellt Aurelius Casparus Tlantlaquatlapatli dar, während auf dem Titelkupfer zu Band 7 Kunegunde Adelheit Tlantlaquatlapatli geb. von Datteranatterapinkzs geb. 1670, gest. 1780, Flachs spinnt; ihr zu Füßen ein Köter.

5 **Consentius, E.** Alt Berlin. Anno 1740. 2. A. Berlin 1911. Mit 10 Abbild. u. 2 Plänen. Orighlwd. 30,—

Enthält sehr interessante Einzelheiten zur Geschichte und Kulturgeschichte Berlins. Unter anderem: Friedrichsstadt und Bauspekulation. Die Wohnung. Die Mode. Ferner ein ausführliches Personenregister von bekannten Berliner Persönlichkeiten, die im Texte Erwähnung finden. Die dem Buche beigefügten zusammengehörigen großen Pläne sind gut gelungene Wiedergaben nach Stichen des Berliner Kupferstechers Joh. Dav. Schleuen, d. Ä.

6 **Damen-Kalender,** Berlinischer auf das Schaltjahr 1808. Berlin (1808) 12°. Mit 14 Kupfern v. D. Berger. Cart. (lose). Etwas wasserfl. 25,—

Enth. u. a.: Fr. Buchholz, Maria die Große, Königin v. Castilien u. Leon. Frau Markise de Lambert, Über die Freundschaft. Ferner Gedichte unterz. H. u. Warnungstafel vor Mädchen-Arroganz."

7 **Deppen, O. v.** (d. i. C. F. H. Straß.) Das verkehrte Berlin, eine Buß- Straf- u. Controverspredigt gehalten v. Schatten Abrah. a Santa Clara u. in den Knittelversen des Originals ans Licht gestellt. 3. A. Berlin 1827. Pbd. 60,—

HAYN I 257 bezeichnet die Schrift als „Rar". Binnen 4 Wochen in 3 Auflagen vergriffen. WEISSTEIN 6326. — Angebunden: **Deppen, O. v.** Das vertheidigte Berlin. Eine Apologie. Gegenstück zu dem verkehrten Berlin. Berlin 1827 — **Das verdolmetschte Berlin.** Beleuchtung des wahrhaft verkehrten u. verkehrt vertheidigten Berlins . . . überreicht v. C. v. d. Dreiblatt. Berlin 1827. — **Unterhaltung,** Mitternächtliche, der Journale bei Stehely. Melodramat. Scene. Berlin 1827. — Ferner: **Holtei, C. v.** Die deutsche Sängerin in Paris. Schwank in 1 Aufz. Berlin 1826. — Beigegeben: **An Henr. Sonntag,** zum Abschied von Berlin am 5. IX. 1827. Blatt mit 5 Strophen. — **Abschiedstöne an Amalie Neumann.** Extra Beiwagen zu Nr. 75 der Berliner Schnellpost. Berlin im Juny 1826. Erstes, letztes u. einzigstes Blatt. 4 SS. Mit Holzschnitt (Vierspännige Reisepost). Launige u. witzige Zeitung auf die bekannte Schauspielerin — **An Fidelio-Leonore** bei ihrem Scheiden von Berlin am 6. VIII. 1829. „Der Herrlichen! Der Liebenswürdigen! Der Unvergeßlichen!" 2 Strophen an **Nannette Schechner.** Interessanter Sammelband.

8 **Fakkeln,** Neue. Ein Journal in zwanglosen Heften (hrsg. v. C. L. Nicolai u. a.) Bd. 1—2 (= 4 Hefte). Deutschland (Quedlinburg 1813). Pbd. 16,—

HAYN VI 281. „Ein viel gelesenes Journal gegen Napoleon u. a. Kreaturen, welches auch viel zur chronique scandal. enthält." Enthält u. a.: „Der Raub der Viktoria vom Brandenburger Thore in Berlin durch die Franzosen."

9 **(Foucauld)** La société de Berlin Augmenté de lettres inédites. 2. éd. Paris 1884. Hfz. 45,—

HAYN I 325 schreibt: „Der wirkliche Verfasser ist laut Telegramm aus Paris vom 11. 8. 1889 in den „Münchener Neuesten Nachrichten" Foucauld (sonst auch de Mondion oder Morel) jener Graf Vasili, welcher (in Mme. Adam's „Nouvelle Revue") Berliner, Wiener, Petersburger usw. Hofleben sensationell beschrieb. „Enth. u. a.: La famille royale — Princes et princesses — Les intimes de l'impératrice — La cour — Le Bundesrath — M. Bebel et les socialistes — M. de Bleichröder et les princes de la finance — La presse et les journaux — Le comte de Moltke — Les Dupes de Chancelier. — Das Buch bezeichnet HAYN als berüchtigte Skandalschrift voller Abgeschmacktheiten u. Lügen.

10 **Friedrich I. — Kurtze Erzehlung,** welchergestalt von Sr. Kön. Maj. in Preußen Friedrich I, in Dero Hauptsitz Berlin die Societät der Wissenschaften . . . gestiftet worden u. wie dieselbe . . . gediehen. Mit Beifügung d. Stiftungsbriefs, der Einrichtungsgesetze, der bei der Niedersetzung gehaltenen Reden, u. des Catalogi membrorum Societatis. Berlin, Pape 1711. 4°. 30 Bll. Mit Titelkupfer (Observatorium Societat. regium u. 2 Münzabbild.) 10,—

WEISSTEIN 6387. Enth. am Schluß ein Gelegenheitsgedicht in Alexandrinern von **Neukirch.**

11 **(Friedrich II. d. Gr.)** Memoires pour servir à l'histoire de la maison de Brandenbourg précédés d'un Discours préliminaire, et suivis de trois dissertations sur la religion, les moeurs, le gouvernement du Brandenbourg etc . . . Nouv. éd. Berlin et la Haye. 1751. Mit Titelvign. u. Frontisp. Prgmt. 25,—

Weitere zahlreiche Werke und Schriften von und über Friedrich d. Gr. auf Lager. Siehe auch Nr. 263—65. 1538. 1620. u. unter Abteilung WELTLITERATUR.

12 **Geiger, L.** Berlin 1688—1840. Geschichte des geistigen Lebens d. preuß. Hauptstadt. 2 Bde Berlin 1893—1895. 45,—

Ausführliches Werk mit zahlreichen Literaturangaben.

13 **(Geisheim, F.)** Berliner Namenbüchlein. Scherz u. Ernst aus d. Allgem. Wohnungsanzeiger für Berlin und Umgebungen a. d. J. 1855. Berlin 1855. Unb. WEISSTEIN 6468. 12,—

14 **Gerichtsscenen, komische.** Heft 5—16 mit kolor. Titelblatt u. einig. Holzschn. im Text. Berlin (ca. 1845). Brosch. Orig.-Umschl. 45,—

Die Hefte enthalten: Nr. 5: Exmittirt od. e. Berliner Hauswirth. Von R. Linderer — Nr. 6: Auf dem Stadtgericht. Von H. Salingré — Nr. 7: Puhlmann contra Bölicke. Von C. Löffler — Nr. 8: Auf der Schutzmanns Wache. Von A. Hopf — Nr. 9: 2 nette Jungen. Von A. Matthees — Nr. 10: Humorist. Polizei-Silhouetten. Von H. Bernhardt — Nr. 11: Der feine Wilhelm. Von N. I. Anders — Nr. 12: Vor dem Schiedsmann. Von E. Jacobson u Salingré — Nr. 13. Guste vor'm Polizei-Anwalt. Von N. I. Anders — Nr. 14: Ein beleidigter Nachtwächter. Von A. F. Denecke — Nr. 15: Das größte Portemonnaie . . . — Nr. 16: Eine Berliner Kartenlegerin. Von Martin Böhm. Fehlen sämtlich im Kat. WEISSTEIN, mit Ausnahme von Nr. 6: Salingré. Amüsante Berliner Lokalpossen. Alle Hefte sauber und tadellos erhalten. Auch einzelne Hefte auf Lager.

15 **(Glasbrenner, A.) Hamburg im Berliner Guckkasten.** Frei nach der Natur von Professor Nante. Leipzig 1847. 40 Seiten. Mit e. farbig. lithogr. Federzeichnung von **Th. Hosemann** (Hamburger Censoren bei der Arbeit). 12,—

HAYN III 32. HOLZMANN-BOHATTA II 253 nennen Joh. Wilh. Christern als Verfasser (?) nach Schröder und „Hamburg" als Druckort (nach Alberti) BRIEGER-H. 146.

16 — **Verlagsvertrag** v. 1. III. 1833 zwischen A. Glaßbrenner u. Bechtold & Hartje über „Berlin wie es ist und — trinkt" und Warnungscircular an die Berliner Verlagsbuchhdlgn. Der Gesellschaft der Bibliophilen, die da ißt und — trinkt im „Kaiserhof" zu Berlin am 1. XII. 1907 zu ihrer Generalversammlung gewidmet v. E. Frensdorff . . ., (Berlin) 1907. Schmal-Fol. Mit Portr. Origcart. Privatdruck der Gesellschaft der Bibliophilen. 6,50

17 **Großmaul, Berliner.** Nr. 1—11 (soweit erschienen!) Berlin 1848. Fol. Mit zahlreichen Holzschnitten. 150,—

SALOMON III 548. Fehlt bei WEISSTEIN. Eines der derbsten und schärfsten Witzblätter die 1848 erschienen. Die einzelnen Nrn. tragen Druckvermerke wie: „Zweite verm. Aufl. Die ersten 3000 Ex. (ohne Stuß) waren in 12 Stunden vergriffen" oder: „Die ersten 000,901 Ex. waren in $^3/_4$ Stunden vergriffen". Vieles Erwähnte ist sehr zeitgemäß. Diese humoristisch satyr. Revolutionszeitschrift ist so vollständig äußerst selten. Nachstehend einiges aus dem Inhalt: Denkmal der guten Tante Voß. Consequenz war ihre Haupttugend. Sie blieb im Tode, was sie war im Leben — eine Wetterfahne, (dazu ein am Galgen hängender Schriftsteller). Bezeichnend ist ein Holzschnitt in Nr. 2, wo ein Bürger einen zerlumpten Soldat-n mit zerschmettertem Gewehr fragt: „Aber sag mal, wo kommst Du denn her?" (Bezeichnende Antwort:) Aus det einige Deutschland!!! — Ferner: Lied von 'n Stralauer Fischzug, den ersten nach der Revolution. Deutsche Flotte in spe. Das polit. Vater-Unser (mit Angriffen auf Friedrich Wilhelm IV.)

18 **Gutzkow, K. Aus der Knabenzeit.** Frankfurt 1852. Cart. Unb. 15,—

Enthält unter anderem: Goethe's Faust. Die Meerkatzen. Ferner gibt Gutzkow in seinen Jugenderinnerungen viele interessante Schilderungen über Berlin.

19 — **Novellen u. Skizzen.** Stuttgart, E Hallberger, 1870. Origlwd. 7,50

Enthält unter anderem: Das Kastanienwäldchen bei Berlin.

20 — **Vor- u. Nach-Märzliches.** Leipzig 1850. 12,—

Enthält unter anderem: Ansprache an die Berliner 1848 z. Bühnenreform mit besonderer Rücksicht auf die Königl. Schauspiele in Berlin.

21 **Harnack, A. Geschichte der königl. preuß. Akademie der Wissenschaften zu Berlin.** Ausg. in 1 Bde. Berlin 1901. 10,—

22 **Hering, D. H. Historische Nachricht von dem ersten Anfang der evang.-reform. Kirche in Brandenburg u. Preußen unter Joh. Siegismund nebst den drey Bekenntnißschriften dieser Kirche.** Halle 1778. Pbd. 6,50

23 **Jacobson, E. Narziß im Frack.** Musik von A. Conradi. Berlin (ca. 1850). Fol. 4 Bll. mit color. Titelholzschnitt. 16,—

Komische Soloscene mit Klavierbegleitung und Rezitativen. Der Titelholzschnitt stellt eine Ballscene dar.

24 **Jacobson, E. u. R. Linderer.** Couplets aus der Posse: Die Götter in der Hasenhaide oder Berliner im Olymp. Nach F. Tietz. Berlin o. J. In kolor. Titelumschlag. 5,—

Jocosus siehe Nr. 1561.

25 **Kugler, F.** Beschreibung der in der Königl. Kunstkammer zu Berlin vorh. Kunst-Sammlung. Berlin 1838. Mit 1 Tafel. Pbd. 4,50

26 **Landtagsbilder, Uncolorierte II: Nicht anerkennen und — anerkennen.** Dramatische Scene. O. O. u. J. (Berlin 1848). Schnellpressendruck von Fähndrich & Co. 8 Seiten. 16,—

Der unbekannte Verfasser ist leider nicht festzustellen (vielleicht Glaßbrenner). Nante und Brennecke sind die Hauptredner.

27 **Lasalle, F.** An die Arbeiter Berlin's. Berlin 1863. 25 Seiten. 20,—

Vgl. A. D. B. XVII 767. Lasalle versuchte durch diese Rede die Arbeiter Berlins zum Eintritt in seinen allgemeinen deutschen Arbeiterverein zu gewinnen. Er bringt darin die heftigsten Angriffe gegen die preuß. Verfassung vor und verlangt das allgemeine Stimmrecht, brachte aber doch damit in Berlin keine rechte Bewegung zu Stande.

28 **Linderer, R,** Frau Martha in der Oper Martha. Musik von A. Conradi. Berlin (ca. 1850). Fol. 4 Bll. Mit kolor. Titelholzschnitt. 25,—

Der zwischen den Noten eingestreute Text ist eine arge Verhöhnung der Flotow'schen Oper Martha. Die Gesangspartien sind parodiert. Die Parodie auf das bekannte Lied „Letzte Rose" lautet folgendermaßen: Letzte Rose wie magst du so einsam hier blühn, willst du dich nicht gefälligst nach Hause bemühn? Es wird schon so duster, der Abend sich naht — und zu Hause gibts Pellkartoffeln und Heringssalat.

29 **Lütke, (L. Ed.)** Die Singakademie in Berlin. Farbige Lithographie. (ca. 1850). 23½:17 cm. 10,—

30 **Memhardt, Joh. Gr.** Grundriß der Beyden Churf. Residentz Stätte Berlin vnd Cölln a. d. Spree: Kupferst. (ca. 1650). 35:26½ cm. Gefaltet. 15,—

Joh. G. Memhardt (geb. ca. 1615, gest. 1687), mit dem Titel eines Churf. Brandenb. Ingenieurs schuf als seine Hauptleistung die Neuanlage Berlins mit der Straße Unter den Linden.

31 **Merckel, W. v.** Kleine Studien. Novellen u. Skizzen. Mit Vorwort von Th. Fontane. Berlin 1863. Hlwd. 7,50

32 **Meyer, Fr.** Denkmal Friedrichs d. Gr. in Berlin. Farbige Lithographie. (Ca. 1855). 15½:22 cm. Breitrandig. Etwas fleckig. 10,—

33 — Das Mausoleum in Charlottenburg (Innere Ansicht). Getönte Lithographie. (Ca. 1850). 24:17½ cm. 10,—

34 **Moll, F. E.** Der Woll-Markt. Humoristische Bilder aus dem Berliner Volksleben. Berlin (1845). 16 Seiten. Unb. 16,—

Enthält: Wollmarktsphantasien des Flickschusters Schwucht. Berliner Abenteuer eines Landwirtschaftsschreibers u. a. WEISSTEIN 6662.

35 **Mundt, C.** (Pseud.:) (**Mühlbach, B.**) Berlin vor fünfzehn Jahren. 3 Tle. in 1 Bde. 2. Ausg. Berlin 1860. 12°. Pbd. 6,—

36 **Neudrucke,** Berliner. Hrsg. v. L. Geiger, A. Wagner u. G. Ellinger. Bd. I V 1. Serie. Bd. III IV 2. Serie. Bd. I III IV 3. Serie. Bd. I. II. Berlin 1888— 1892. Origpbd. mit Buntpapier-Ueberzug. pro Bd. 12,75

Vorhanden sind: Achim v. Arnim, Unbekannte Aufsätze und Gedichte. Nic. Peukers Wolklingende Paucke. Musenalmanach auf das Jahr 1806. Fr. Nicolais kleyner feyner Almanach. Musen und Grazien in der Mark. Berliner Gedichte (1763—1806). Fr. Nicolais Briefe über den itzigen Zustand der schönen Wissenschaften in Deuschland. Von gelehrten Sachen im Jahrgang 1751 der Berliner privil. Zeitung. Ewald' Sinn-Gedichte.

37 **Perleberg — Merian, Casp.** Perleberck. Kupferstich (ca. 1650) 39:15 cm. In hübschen schwarzen Rahmen. 40,—

38 **Potsdam — Kopisch, A.** Die Königlichen Schlösser und Gärten zu Potsdam. Von der Zeit ihrer Gründung bis zum Jahre 1852. Berlin 1854. 4°. 10,—

Enthält: Geschichte d. Gegend in urgerman. Zeit — in d. slavisch germanischen Zeit — Die Gegend unter d. Anhaltiner Markgrafen — unter d. Bayerischen u. Luxemburger Churfürsten —

unter d. Hohenzollerschen Churfürsten — Churfürst Albrecht Achilles — Johann Cicero — Joachim I. u. II. - Johann Georg — Joachim Friedrich — Johann Siegismund — Georg Wilhelm — Friedrich Wilhelm — Friedrich III, als König von Preußen Friedrich I. — König Friedrich Wilhelm I. — Friedrich II. — Friedrich Wilhelm II. — Friedrich Wilhelm III. — Friedrich Wilhelm IV.

39 **Reise-Abenteuer,** Humoristische d. Herrn Knickebein aus Beeskow. No. 2 u. 4. Berlin o. J. Mit kolor. Titelholzschnitt. à 5,—

No. 2: Jacobson, E. Knickebein als Extra-Zügler nach Potsdam. — No. 4: Derselbe. Knickebein und Stiebel in Hamburg.

40 **(Rellstab, L.)** Berlin's Dramat. Künstler, wie sie sind. Zum Besten aller Journalleser u. Theater-Direktoren. 1. (einz.) Heft, in welchem die Künstler u. Künstlerinnen beider Bühnen von A bis G ..... etc., enthalten sind. Berlin 1829. Pbd. 12,—

Scharfe, z. Teil satyrische Kritiken. U. a. sind erwähnt: Devrient, Mdme. Elßler.

41 **Revolution 1848.** Sammlung von ca. 70 Flugblättern z. T. satyr. Inhalts, hauptsächlich die Berliner Revolutionstage betreffend. Verschied. Format. Zum Teil gefaltet. Einige mit Holzschnitten. 275,—

Interessantes Konvolut, darunter nicht häufige Stücke: Petition wegen Rückberufung der Garden beschlossen im Verein der Berliner Tänzerinnen (8 SS.). Wer soll's Geld geben? Polit. Gespräch zwischen Nante u. Brennecke. Gott der Gerechte! Berlin geht pleite! Revolution in Frankfurt a. M. Kapuzinerpredigt. Gute Nacht Charlottenburg. Diplomat. Aktenstück an meinen Bruder, den König v. Spanien. Hersch. Offner Brief an die hohe Nationalversammlung. C. E. v. Plumpsack, Berlin ist an allem schuld. Held, An das Volk der Hauptstadt (unters. Berlin 4. Juni 1848). Militär-Revolution in Potsdam. Ferd. Robert, Der König gehört in die Hauptstadt u. v. a.

42 **Revolutionen** im Städtchen xx. Komischer Roman. 2 Bdchn. Berlin, A. Wever, 1792—93. Hlwd. Tit. gest. 20,—

HAYN I 309 bezeichnet das Büchlein als „wenig bekannt u. rar!" „Stellenw. cynische Philistergeschichten." Unter dem Städtchen ist Trebbin gemeint. D. Pseudonym ist v. HOLZMANN-BOHATTA nicht gelüftet worden. Als Verfasser wird Knigge vermutet. G. IV[1] 590 gibt als Autor J. G. Schummel (?) an.

43 **Sammlung** von 46 Blatt Ansichten von Berlin u. Umgebung in Stahl gestoch. v. Kurz, Fesca, Lang, Foltz, Poppel, Ro(h)bock, Kolb u. a. (ca. 1840—65). Verschied. Format bis $18^1/_2 : 12^1/_2$ cm. Einzelne Bll. auf China. à 4,50 bis 7,50

U. a. sind vorhanden: Dom in Brandenburg, Schloß Tegel, Stralau, Bassin am Schloßplatz in Potsdam, Meierei auf der Pfaueninsel zu Potsdam, Fischerbrücke in Berlin, Krolls Etablissement, Schauspielhaus, Schloß, Hamburger Bahnhof mit früher Darstellung e. fahrenden Eisenbahnzuges.

44 **Schaden, A. v.** Das Fischermädchen, oder Kreuz- u. Querzüge zu Wasser u. zu Lande einer B(erline)rinn. Romant. Gemälde. Berlin 1822. Hldr. Titel gest. G. IX 177. 27. HAYN I 313. 7,50

45 **Schleiermacher, F.** Ueber das Berliner Gesangbuch. Ein Schreiben an Herrn Bischoff Dr. Ritschl in Stettin. Berlin 1830. 4,50

46 **Schwedt.** — Ansicht von Schweet. C. M(erian) fec. (ca. 1660.) 38 : $13^1/_2$ cm. Gefaltet u. beschn. Etw. gebräunt. 10,—

47 — **Thomae, G.** Geschichte der Stadt u. Herrschaft Schwedt. Berlin 1873. Mit photograph. Ansicht u. 1 Stammtafel. 8,—

48 **Soldatenbilder, Lustige.** No. 3. 4. 5. 6. 8. Berlin o. J. kl. 4°. Mit kolor. Titelholzschnitten. à 5,—

Vorhanden sind: Der siebentägige Krieg i. J. 1866. — Deutsche Flotte u. preuß. Marine. — Die Fahnen-Weihe. — Kriegs-Abenteuer. — Ausmarsch u. Einquartierung. Zumeist von H. Fröhlich. verfaßt.

49 **Stadtklatsch, Berliner.** Heitere Lebensbilder aus Berlins Gegenwart von Hopf, Salingré, Jacobsohn u. a. Heft 2—6. 8—21. 23—25. Versch. Aufl.

Berlin (1866). Jedes Heft mit kolor. Titelholzschnitt u. einige mit Holzschnitten im Text. 45,—

HAYN I 320. Vorhanden sind: Linderer, Berl. Feuerwehr. Salingré, Vom Brandenb. Thor bis zu Kroll. Bahn, Abend im Delikatessenkeller. Hopf, Wasserparthie nach Stralau. Albert, Omnibusfahrt nach d. Hasenhaide. Schröter, Trinkhallen u. Bouillonküchen. Paul, Berl. Wochenmärkte. Bernhardi, Walhalla-Couplets. Anders, Dienstmänner v. Berlin. Hopf, 1861 im Berl. Guckkasten. Linderer, Berl. Leierkasten-Couplets. Herr Knobbe i. Cirkus Renz. Linderer, Berl. Droschkenkutscher. Cohnfeld, 24 Stunden i. Schuld-Arrest. Ders., Berliner Helden. Hopf, Berliner Sommerwohnungen. Hesslein, Berlin um Mitternacht. Wolff, Berliner Börsen. Hesslein, Wucherer u. Halsabschneider. R. de Baux, Vor dem Museum. Ders., Herr Nuselich auf d. Corso. Jacobson u. Salingré, Ein Berliner Kolporteur. Auch einzelne Hefte vorhanden.

50 **Taschenbuch, Berliner.** Hrsg. von H. Kletke, A. Duncker, Ed. Haenel. Berlin 1843. **Mit 2 schönen Radierungen von Hosemann u. Grieben.** Ill. Orig.-Cart. 36,—

BRIEGER-H. 94. Mit Beiträgen von Varnhagen von Ense, Fouqué, Rellstab, Eichendorff, Gruppe, A. v. Arnim, A. Zeune, W. Grimm, Fr. Rückert, Th. Mügge, E. Geibel, W. Alexis, F. Kugler, Gräfin Hahn-Hahn, Streckfuß u. a. S. 177: Briefe von Immermann mitgetheilt von J. E. Hitzig. Seite 251: **Ein Brief Goethes.** A. d. Nachlaß des Grafen Brühl. Mitgeth. von Teichmann.

51 **Temme, J. D. H.** Die Volkssagen der Altmark. Mit e. Anhange von Sagen a. d. übrigen Marken u. a. d. Magdeburgisch. Berlin 1839. Hlwd. 12,—

52 **Thiebault, D.** Souvenirs de vingt ans de séjour à Berlin. Av. avant-propos et notes par M. F. Barrière. 2 Tle. in 1 Bde. Paris 1860. Hfz. 12,—

Enth. Frédéric le Grand, sa famille, sa cour, son gouvernement civil et militaire.

53 **Urkundenbuch** zur Berlinischen Chronik. Hrsg. v. d. Verein f. d. Gesch. Berlins. Berlin 1869. 4°. Mit zahlr. Illustrat. u. interess. Tafeln u. Karten. Hfz. 16.—

54 **Voß, J. v.** Auswahl neuer Lustspiele f. d. Kgl. Hof-Theater in Berlin. Berlin 1824. Hldr. Tit. gest. 20,—

HAYN VIII 269. Enth. u. a. die Lustspiele: Berlin im Jahre 1724. Dass. 1824. Dass. 1924. In dem letzten Lustspiel treten als Personen auf: Archimedes von Hopfenthal, Offizier der Dampf-Maschinen-Artillerie. Semiramis von Hopfenthal, verwittw. Hof-Luft-Postmeisterin, Ein elegantes Bettelweib u. a.

55 — Die Moden d. guten alten Zeit. E. laun. Sittengemälde a. d. J. 1750. Berlin 1825. Hldr. Tit. gest. 12,—

HAYN VIII 278. „Zur Gesch. d. Sitten u. Trachten d. 18. Jahrh. besonders d. Berliner nicht unwichtig“

56 **Waarmund, H.** (Pseud.) Andere Vnd zwar gewissere newe Zeitung von Berlin in zweyen christl. Gesprechen zweyer Wandersleute Hans Lucian vnd Benedickt Christian. Von jetzigen Zustand zu Berlin. Und wird diess Gesprech dem .... Gottlos. Calvin. Gesprech des Hans Knorren vnd Bened. Haberecht so .... unterm Titel Newe Zeitung von Berlin ausgegangen, entgegengesetzt. Pfirt, Fr. Knobloch, 1614. 4°. 28 ungez. Bll. 42,—

WELLER, Lex. Pseud. 256. Behandelt in Form eines Dialoges brandenburgische Religionsstreitigkeiten.

57 **Weerth, G.** Leben u. Thaten des berühmten Ritters Schnapphahnski. Hamb. 1849. Hldr. 12,—

Nimmt in satyrischer Weise Bezug auf die Ereignisse des Jahres 1848. Das Buch umfaßt 22 Kapitel, „Vorspiel“, darunter Schlesien, Troppau, Berlin, München, Wien, Die Nordsee, Brüssel, Der Gürzenich, u. 4 Zeilen „Nachspiel“.

58 **(Weiß, Joh. Casp.)** Vaticinium metricum D. F. Herrmanni Monachi in Lenyn; od. Bruder Herrmanns, eines Mönches a. d. Kloster Lehnin ..... vorgegebene Weissagung von d. zukünftigen Begebenheiten der Mark Brandenburg insonderh. a. d. Stamm d. Burggrafen von Nürnberg; erläut. u. mit Anmerk. versehen durch einen Erforscher der Wahrheit. Berlin 1746. Hfz. 60,—

Der Verfasser weist im Vorwort darauf hin, daß es seine Absicht war, „Deutlich und gründlich zu erweisen, daß der Verfasser kein Weissager, sondern ein Betrieger gewesen sey“.

Im übrigen können die Anmerkungen auch als eine kurzgefaßte Historie d. Mark Brandenburg u. der Regenten derselben gebraucht werden.

59 **Wie Herr Piesecke Wasser-Constabler Gewerbe- u. Gemeinderath werden will.** Etwas zum Lachen für die Leser u. zur Erquickung eines erkrankten Volksmannes. Berlin 1850. 16 Seiten. 16,—

Scharfe Satyre gegen das „staatsrettende" Gewerbegesetz des Ministers v. d. Heydt. Unter den auftretenden Personen sagt ein Buchbinder: Eich bin ä Schlässiger und Berliner Buchbinder und finds dumm, daß de Buchhändlers mit gebundenen Büchers handeln. Darum ä Gewerberath, der das verbiet't.

60 **Zeitung, Newe.** Darinnen ein wolmeinend vñ vertrawlich Colloquium oder Gesprech etlicher Personen von jtzigen Zustande des Römischen Reichs begriffen Auch sonderlich vormeldet wie es die Calvinisten mit den Lutheranern meinen vnd was von dem Colloquio Hans Knorren vnd Benedict Habrechts zu halten. O. O. (Berlin). Gedruckt i. J. 1614. 4°. 20 ungez. Bll. Pbd. Name auf dem Titel ausradiert. 50,—

Als sprechende Personen treten auf: Peregrinus, Adam, Cain vnd Abel. Behandelt Religionsstreitfragen zwischen der Luther. u. Calvinist. Confession, die darin gipfeln, „daß die Calvinisten anders nichts als daß Hochlöbl. Haus Oesterreich zu ruinieren . . . vnterthanen abpracticirn etc. gemeinet sind", und damit das heilige römische Reich Deutscher Nation „andern Potentaten werde übergeben müssen."

61 **(Zinzendorff, L. v.)** Inhalt dererjenigen Reden, welche zu Berlin v. 1. Jan. 1738 biß 27. Aprilis in d. Abend-Stunden sonderl. f. d. Manns- u. Frauens-Personen gehalten worden. 2 Tle. Berlin 1738. In 1 Ldrbde. d. Zeit. 10,—

62 **(Zwantzig, Zach.)** Ceremoniale brandenburgicum. Tremoniae 1699. IV, 104 SS. Pbd. Titel gest. 60,—

Zach. Zwantzig, der nach GEIGER I 129 in seiner histor. Leistung neben Pufendorf genannt zu werden verdient, behandelt ausführlich die Ceremoniels des Chur-Hauses Brandenburg auch mit den außerdeutschen Höfen. **Das Buch wurde öffentlich verbrannt.**

II. Bibliographie — Buchwesen.

Initiale aus Nr. 1087 Gellius.

63 **Andresen, A. u. B. Weigel.** Der deutsche Peintre-Graveur oder die deutschen Maler als Kupferstecher vom letzten Drittel des 16. bis zum Schluß des 18. Jahrh. 5 Bde. Leipzig 1864—1878. Eleg. Hfz. — **Andresen, A.** Die deutschen Maler-Radirer (Peintres-Graveurs) des 19. Jahrh. n. ihren Leben u. Werken. 5 Teile in 2 Bden. Leipzig 1866—1877. Eleg. Hfz. 750,—

Beides gesuchte Werke zum Bestimmen von Kupferstichen in dauerhaften Halblederbänden u. auf vorzüglichem Papier gedruckt.

64 **Arber, A.** Herbals their origin and evolution. A chapter in the history of botany 1470—1670. Cambridge 1912. Mit

vielen ganzseitigen Portraits u. zahlreichen Holzschnitten im Text. Origlwdbd. 60,—

Ausgezeichnet durch die guten Abbildungen u. ausführlichen bibliograph. Beschreibungen. Enthält im Anhang ein Verzeichnis von fast 100 angeführten Werken aus dieser Zeit ohne die berücksichtigten späteren Ausgaben.

Archiv f. Geschichte der Medizin siehe unter Abteilung ALTE MEDIZIN.

65 **Biographie, Allgemeine Deutsche.** Hrsg. durch die bayr. histor. Commission der kgl. Akadem. d. Wissensch. 56 Bde m. Reg. Leipz. 1875—1912. Hfz. 2250,—

Mit einer Fülle brauchbaren Materials, nicht nur durch die zahlreichen biograph. Daten der Persönlichkeiten, die weitgehendste Berücksichtigung finden, sondern auch durch die parteilose Würdigung ihrer Verdienste u. Werke. Die vielen Hinweise in unserem Katalog auf die A. D. B. und die von uns zahlreich angeführten Zitate aus diesem an bibliographischen Notizen reichhaltigen Monumentalwerk beweisen die vielseitige Brauchbarkeit dieses für Wissenschaftler und Sammler unentbehrlichen Hilfsmittels, welches in keiner Bibliothek fehlen sollte.

66 **Boccaccio-Funde.** Stücke aus der bis lang verscholl. Bibliothek d. Dichters, darunter von seiner Hand geschrieb. Fremdes u. Eigenes ermittelt u. erwiesen v. O. Hecker. Brschw. 1902. Mit 22 Tafeln. Orighprgmt. (36,—) 28,—

Aus dem Inhalt: Boccaccios Bibliothek. Aufgefundene Bücher u. Autographen Boccaccios. Die XIV. Ekloge etc.

67 **Brunet, I. Ch. Manuel du libraire et de l'amateur de livres.** 6 vol. 5. éd. Paris 1860—1865. [Neudruck 1921]. Elegante Hfzbde. 1250,—

Ueber die hier zum Abdruck gebrachte 5. Ausgabe sagte BRUNET selbst: „Cinquième édition originale entièrement refondue et augmentée d'un tiers par l'auteur." Buchtechnisch nach den neuesten Erfahrungen auf gutem Papier hergestellter Helioplandruck. Der Brunet, seit Jahren vergriffen und gesucht, wurde in letzter Zeit, wenn er überhaupt im Handel vorkam mit ca. 5000,— Mk. bezahlt. Jeder Sammler und Bibliothekar wird darum das Neuerscheinen dieses unentbehrlichen bibliographischen Meisterwerkes mit Freude begrüßen.

68 **Buchhändleranzeigen** des 15. Jahrh. In getreuer Nachbildung herausg. v. Konr. Burger. Lpz. 1907. Fol. In imit. Schweinsldr.-Mappe (180,—) 140,—

15 Seiten Text u. 32 Tafeln Nachbildungen auf Karton.

69 **Bure, G.-F. de.** Bibliographie instructive ou traité de la connaissance des livres rares et singuliers. 7 vol. u. 2 vol. Suppl. mit Table des livres anonymes. Paris 1763—1782. Zus. 10 Ganzkalblederbde. 250,—

Prachtexemplar. Théologie: 1 vol. Jurisprudence: 1 vol. Histoire: 3 vol. Belles lettres 2 vol. Geschätztes bibliograph. Werk.

70 **Catalogue,** Universal of books on art compiled for the use of the national art library and the schools of art in the United Kingdom. By order of the Lords of the Committee of Council on Education. 2 vols and Suppl. London 1870—1877. Hldr. Ein Einband wenig lädiert. 400,—

71 **Catalogus** verschiedener Bücher, so von dem Churfl. Büchercensurcollegio theils als religionswidrig teils als denen guten Sitten . . . nachtheilig verbothen wurden. Verlegts Joh. Nep. Fritz . . . München 1770 (1909). 8 Bll. Orig.-Umschl. 10,—

Veröffentlichung der Bibliophilen Gesellschaft in München.

72 **Chaudon, L. M. et F. A. Delandine.** Nouveau Dictionnaire historique ou histoire abrégée de tous les hommes qui se sont fait un nom par des talens des vertus, des forfaits, des erreurs, etc., depuis le Commencement du monde jusqu'à nos jours. 12 tomes et Tables chronolog. 8. éd. Lyon 1804. 13 Ganzldrbde. d. Zeit. 350,—

EBERT 4049: „Die Grundlage ist gut."

73 **Choulant, L.** Geschichte und Bibliographie d. anatomischen Abbildung nach ihrer Beziehung auf anatom. Wissenschaft u. bildende Kunst.

Nebst Auswahl v. Illustr. n. Holbein, Lionardo da Vinci, Michelangelo, St. v. Calcar, Rubens, Rembrandt, Gerard de Lairesse, Flaxman u. a. in 43 Holzschn. u. 3 Chromolith. auf 1 Tafel beigegeben v. R. Weigel. Leipzig 1752. 4°. Lwd. 150,—

Dieses wertvolle bibliographische Handbuch ist unentbehrlich für alle diejenigen, welche sich mit der Geschichte der Medizin und mit der Geschichte der graphischen Künste befassen. Besonders geschätzt wegen der zahlreichen Literaturnachweise und Angaben der Kollationen. Vergriffen.

74 **Choulant, L.** Handbuch der Bücherkunde für die ältere Medizin. 2. verm. Aufl. Leipzig 1841 [1911]. Lwd. 150,—

Aeußerst wertvolle Bibliographie zur Geschichte der medizin. Klassiker des Altertums mit genauen Nachweisen der Erstdrucke (Inkunabeln) u. späteren Ausgaben. Dieser saubere anastat. Neudruck wurde nur in 100 Exe. hergestellt und ist vollständig vergriffen.

75 **Denis, M.** Einleitung in die Bücherkunde. 2 Teile. Wien 1777—78. Mit Titelvign. Hfzbde. d. Zeit. Einbände beschabt. 75,—

EBERT 5982, der nur die 2. Ausg. zitiert, sagt: „Einer unserer ehrwürdigsten Bibliographen u. in Verbindung schätzbarer materieller u. reeller Notizen ganz dem treffl. Freytag ähnlich.“ Enth. im 1. Teil Bibliographie, im 2. Teil Literargeschichte.

76 **Ebert, A. Fr.** Allgemeines bibliographisches Lexikon. 2 Bde. Leipzig 1821—30. Pbde. 150,—

Dieses Werk hat im Laufe der Zeit seine umfassende Brauchbarkeit u. bibliograph. Zuverlässigkeit bewiesen u. ist zurzeit sehr gesucht. Besonders maßgebend für die alten Ausgaben der griech. u. latein. Autoren. Auch BRUNET u. GRAESSE schöpften aus dieser wertvollen Bibliographie. Ein Verzeichnis der Aldinen, Juntadrucke und Elzevierausgaben am Schlusse ist beigegeben.

77 **Einblattdrucke** des XV. Jahrh. Ein bibliograph. Verzeichnis hrsg. v. d. Kommission für den Gesamtkatalog der Wiegendrucke. Halle 1914. Hfz. Wichtige Bibliographie über dieses Gebiet. 135,—

78 **Eitner, Rob.** Biographisch-Bibliographisches Quellen-Lexikon der Musiker u. Musikgelehrten bis zur Mitte d. 19. Jahrh. 10 Bde. Leipzig 1900. Origlwd. 650,—

79 **Feldhaus, F. M.** Die Technik der Vorzeit, der geschichtl. Zeit u. d. Naturvölker. Ein Handb. f. Archäol. u. Historiker, Museen u. Sammler, Kunsthändl. u. Antiquare. Leipzig 1914. Mit 873 Abbildgn. Hlwd. (42.—) 36.—

Die erste veröffentlichte Bibliographie auf dem Gebiete der alten Technik. Wertvoll durch die zahlr. Reproduktionen techn. u. mechan. Werke aus verfloss. Jahrhunderten.

80 **Fischer, G.** Beschreibung einiger typograph. Seltenheiten nebst Beytr. zur Erfindungsgesch. der Buchdruckerk. Nürnb. 1800—1804. Mit Kupfern. 20,—

81 **Füßlin, H. R.** Kritisches Verzeichniss der besten nach den berühmtesten Mahlern aller Schulen vorhandenen Kupferstiche. 4 Bde. Zürich 1798—1806. Mit einigen hübschen Vign. (H. Lips fec.) Hlwd. 60,—

82 **Gesnerus, C.** BIBLIOTHECA UNIVERSALIS, sive Catalogus omnium scriptorum locupletiss. in tribus linguis, Lat. Graeca et Hebr. extant. et non extant., veter. et recent. in hunc usque diem, doctor. et indoctor. publicat., et in biblioth. latentium. etc. Tigeori, Chr. Froschouer, 1545. Fol. Mit Druckermarke. Etw. beschäd. gepreßter Ganzlederbd. d. Zeit. 300,—

Das erste Bücherlexikon. BRUNET II 1566. „. . . . ouvrage du plus ancien et d'un des plus savants bibliographes de l'Allemagne; d'un homme au sujet duquel Ebert s'écrie, dans son admiration: O bibliographorum quicquid est, assurgite huic tam colendo nomini!“ — EBERT 8405. „Enthält in alphabet. Ordnung außer den bibliograph. Angaben auch Urteile, Auszüge u. Inhaltsangaben, welche in den späteren Auszügen, die sich bloß auf das bibliograph. beschränken, weggelassen sind.“ „War für s. Zeit etwas ganz Außerordentliches u. leistet noch heute namentlich wegen s. Bemerkungen über die einzelnen Schriften wertvolle Dienste.“ (G. WOLF, Einführg. i. d. Studium d. neueren Geschichte. S. 76.)

83 **Grisebach, Ed.** Weltliteratur-Katalog. Mit literar. u. bibliogr. Anmerkgn. 3. A. Berlin 1913. Hldr. 75.—
Schönes Exemplar der wertvollen Bibliographie. Vergriffen.

84 **Haebler, K.** Typenrepertorium der Wiegendrucke. 3 Abtlgn. in 2 Bdn. Halle 1905—1909. Mit einig. Tafeln. Eleg. Hfzbde. 250,—
Enth.: Deuschland u. s. Nachbarländer, Italien, Niederlande, Frankreich, Spanien, Portugal, England, u. Tabellen (Antiqua u. gotische Typen). Sehr schönes Exemplar.

85 **Haeser, H.** Lehrbuch der Geschichte der Medizin u. der epidem. Krankheiten. 3 Bde. 3. (neueste Bearbeitung). Jena 1875—1882. Gbdn. 150.—
Schönes Exemplar des viel begehrten grundlegenden Werkes, das besonders auch seiner ungemein zahlreichen bibliographischen Angaben wegen geschätzt ist. Vergriffen.

86 **Hain, L.** REPERTORIUM BIBLIOGRAPHICUM in quo libri omnes ab arte typographica inventa usque ad annum MD. 4 Tle. in 2 Bdn. Stuttgart 1826—31. Eleg. Hfzbde. 700,—. In zwei dauerhaften Leinwdbden. 650,—
Gut ausgeführter anastatischer Neudruck dieser unentbehrlichen Bibliographie.

87 **Haym, R.** Die romantische Schule. Ein Beitrag z. Geschichte d. deutschen Geistes. 4. A. besorgt v. O. Walzel. Berlin 1920. (36,—). 28,—

88 **Hayn, H. u. A. N. Gotendorf,** BIBLIOTECA GERMANORUM EROTICA ET CURIOSA. Verzeichnis d. ges. deutschen erot. Literatur mit Einschluß d. Übersetz. nebst Beifügung d. Originale. 3. verm. A. 8 Bde. München 1912—1914. Elegante Hfzbde. 700,—
Diese neue durch die Aufnahme der „Curiosa" bedeutend erweiterte Auflage ist unentbehrlich geworden für Bibliotheken u. Büchersammler. Auch Werke, die „erotisch oder curios" als solche nicht zu bezeichnen sind, haben weitgehend. Berücksichtigung gefunden, so daß dieses vorbildliche Werk an Vielseitigkeit kaum zu übertreffen ist. Besonders geschätzt wegen der zahlreichen bibliographischen Anmerkungen.

Hirsch, A. Biograph. Lexikon d. hervorrag. Ärzte siehe unter Abteilung ALTE MEDIZIN.

89 **Holzmann, M., u. H. Bohatta.** Deutsches Anonymen-Lexikon. 1501—1908. 6 Bde. Weimar 1902—1909. Origlwdbde. 675,—
Diese von der Gesellschaft der Bibliophilen herausgegebene Publikation gelangte nicht in den Handel und wurde nur für die Mitglieder hergestellt. Die bis jetzt vorliegenden Bände enthalten über 68000 Titel nebst den Quellennachweisen. Bd. VI enthält die Nachträge u. Berichtigungen.

90 — Deutsches Pseudonymen-Lexikon. Aus den Quellen bearbeitet. Wien 1906. Origlwd. 75,—
Fehlt im Buchhandel. Wurde nur in e. Auflage von 700 numerierten Ex. gedruckt.

Hosemann, Th. — Brieger, L. — Hobrecker. Bibliographie über H. siehe Nr. 1556.

91 **Jöcher, Ch. G.** Compendiöses Gelehrtenlexikon, darinnen die Gelehrten aller Stände, als Fürsten u. Staatsleuten, die in der Literatur erfahren, Theologici, Prediger, Juristen, Politici, Medici etc. etc., über 20000 nach ihrer Geburth, vornehmsten Schrifften etc. nach alphabet. Ordnung beschrieb. worden. Nebst e. Vorrede v. Joh. B. Menckens. 3. A. 2 Bde. Leipzig 1733. Mit Titelkupfer. Ldrbde. 50,—
Ueber Shakespeare findet sich die Notiz: „. . . war schlecht auferzogen und verstund kein Latein, brachte es aber in der Poesie sehr hoch".

92 **Katalog** der im german. Museum vorhand. zum Abdrucke bestimmten geschn. Holzstöcke vom XV—XVIII. Jahrh. 2 Tle. Nürnberg 1892. Mit Abbildgn. 18,—

93 **Krieger, B.** Friedrich d. Große u. seine Bücher. Leipzig 1914. 4°. Mit vielen Abbildgn. Origlwd. 20,—
Gut ausgestattete Publikation, besonders wertvoll durch den beigegebenen Gesamtkatalog der Bibliotheken Friedr. d. Gr., 25 Abteilungen umfassend.

94 **Künstler-Lexikon,** Allgemeines. Leben u. Werke der berühmt. bildenden Künstler. Vorbereitet v. H. A Müller. Hrsg. v. H. W. Singer. 4. Aufl. 5 Bde. Frankfurt 1920. Orighlwd. 375,—

Bereits vor Erscheinen vergriffene Neuausgabe in Manuldruck.

95 **Künstler- u. Schriftsteller-Lexikon,** Deutsch-österreichisches. Hrsg. v. H. C. Kosel u. a. 2 Bde. Wien 1902—1906. Orig.-Pbd. 10,—

96 **Muther, R.** Die deutsche Bücher-Illustration der Gothik u. der Frührenaissance 1460—1530. 2 Teile in 1 Bde. München 1883—1884. Fol. Mit vielen Abbildungen. **Eleganter Halbschweinslederbd.** 1200,—

Prachtvolles Exemplar des Originaldruckes. Enthält ein Künstler- u. Drucker-Register und ein fast vollständiges Verzeichnis der illustr. Bücher dieser Zeit mit wertvollen bibliographischen Angaben. Gleich wertvoll für jeden Bibliophilen, wie speziell für den Inkunabelsammler.

97 **Nagler, G. K.** Die Monogrammisten u. diejenigen bekannten u. unbekannten Künstler aller Schulen, welche sich zur Bezeichnung ihrer Werke eines figürlichen Zeichens . . . bedient haben. Mit Berücksichtigung von Buchdruckerzeichen, der Stempel von Kunstsammlern etc. etc. 5 Bde. u. Registerbd. München (1920). Schöne Hfzbde. 650,—

Das lang vergriffene Werk liegt in anastat Neudruck vor u. ist in fünf haltbaren Halbfranzbänden gebunden. Der dem Neudruck beigegebene Registerband erhöht die Brauchbarkeit des Werkes.

98 **Nijhoff, W.** L'art typographique dans les Pays-Bas (1500—1540). Reproduction en facsimile des caractères typographiques, des marques d'imprimeurs, des gravures sur bois et autres ornements employés dans les Pays-Bas entre les années MD et MDXL. Avec notices critiques et biographiques. 21 Liefg. (sow. ersch.) La Haye 1902—1910. Fol. Mit vielen Tafeln. **Eleg. brauner Halbschweinsldrbd.** 450,—

Schönes Exemplar dieses geschätzten Werkes. Die Originalumschläge sind mit eingebunden. Besonders wertvoll durch die beigegebenen kritischen u. biographischen Notizen. 252 Tafeln mit über 1200 Faksim.

99 **Reichhardt, G.** Beiträge zur Inkunabelkunde. I. Leipzig 1895. Unb. 24,—

Enthält: Alphab. geord. Verzeichnis der Correctoren der Buchdruckereien des XV. Jahrh. u. Topograph.-chronolog. Verzeichnis der Druckorte des XV. Jahrh. mit Angabe der Buchdrucker, Buchhändler und Kostenträger der Inkunabeln.

100 **Schottenloher, K.** Die Buchdruckertätigkeit Georg Erlingers in Bamberg von 1522—1541 (1543). Leipzig 1907. Mit viel. Tafeln u. Abbild. Hlwd. 30,—

101 **Schreiber, W. L.** Manuel de l'amateur de la gravure sur bois et sur metal au XV. siècle. tom. V: Cont: Un catalogue des Incunables à figures impr. en Allemagne, en Suisse, en Autriche-Hongrie et en Scandinavie. 2 Teile in 1 Bde. Leipzig 1910—1911. Eleg. Hfz. 75,—

Geschätztes Werk, besonders wegen der kritischen Noten u. bibliographischen Angaben.

Speckter, O. — Ehmcke, F. Bibliographie über Speckter siehe Nr. 1623.

Thieme U. u. F. Becker. Lexikon der bildenden Künstler siehe Nr. 1478.

102 **Uzanne, O.** Le livre moderne. Revue du Monde littéraire et des bibliophiles contemporains. 4 vols. Paris 1890—1891. Mit vielen Tafeln u. Abbildungen. Hlwdbde. mit eingebundenen Orig.-Umschl. in den verschiedensten Farben. 275,—

Interessante u. wertvolle Zeitschrift vornehmlich für die Literatur des 19. Jahrh., mit Bezug auf die besten Illustratoren Frankreichs wie Gavarni, Janin u. a. Enthält unter anderem: Les libraires de Bibliophiles, Excursion bibliographique, Les collectionneurs d'affiches illustrées, La Bibliophilie aux champs, Amusettes bibliographiques, La gravure en couleur etc. Zum Teil mit reizvollen Radierungen wie zur Ballade du livre par Maur. Bouchor. Im Vorwort heißt es: Cette publication est, de plus, accompagnée d'un Répertoire bibliographique de 8 pages donnant la liste complète des nouveaux ouvrages publ. en France dans le cours du mois précédent. Die gesamte Aufl. der Zeitschrift beschränkte sich auf 1000 Exemplare.

Vanselow, A. W. Busch-Bibliographie siehe Nr. 1496.

103 **Voulliéme, E.** Die Inkunabeln der Königl. Bibliothek und der anderen Berliner Sammlungen u. Neuerwerbungen d. Jahre 1907—14. Nachtr. u. Berichtigungen. Leipzig 1906—14. Eleg. Hfzbd. 45,—

Enth. außer den Inkunabeln der Königl. Bibliothek die des Kunstgewerbemuseums, Kupferstichkabinetts, Universitätsbibliothek, Grauen Klosters, Joachimsthaler Gymnasiums usw. Als Beihefte zum Zentralbl. f. Bibliothekswesen erschienen.

104 — Die Inkunabeln der Universitätsbibliothek zu Bonn. Ein Beitrag z. Bücherkunde des XV. Jahrh. Mit Vorw. v. C. Schaarschmidt. Leipzig 1894. Eleg. Hfzbd. 40,—

Genaue Angaben der Kollationen und Hinweise auf PANZER u. HAIN.

104a **Wegener, Joh.** Die deutsche Oberrheinische Type (M 44) im 15. u. 16. Jahrh. Leipzig 1909. Eleg. Hfzbd. 45,—

105 **Zeitschrift für Bücherfreunde.** Hrsg. v. F. v. Zobeltitz. Jahrg. 1—12. — Dasselbe. Neue Folge. Jahrg. 1—12. Leipzig 1897—1921. Mit zahlr. Abbildgn. u. Tafeln. Hfzbde. 3500,—

Absolut vollständiges Ex. dieser überaus reichhaltigen Publikation, welche nicht nur auf dem Gebiete der alten Drucke zahlreiche Beiträge aus bedeutender Feder bringt, sondern auch speziell das große bibliophile Gebiet der deutschen Literatur behandelt. Jede Richtung des Büchersammelwesens wird berücksichtigt.

Holzschnitt aus Nr. 160. Reinecke Fuchs.

III. Deutsche Literatur bis einschl. Gottsched.

106 **Abraham a (Santa Clara) (Pseud.:) (Ulrich Megerle).** Gack / Gack / Gack / Gack / à Ga. Einer wunder-seltzamen Hennen in dem Hertzogthum Bayern. Das ist: Ein curieuse ausführliche und umbständige Beschreibung der berühmten Wallfahrt Maria-Stern in Lara. München 1688. Mit origin. Kupfern. 45,—

Diese Ausgabe fehlt bei G. III.

107 — Bücher-Narr. Aus: Centi-Folium Stultorum in Quarto Oder 100 ausbündige Narren. In Folio Neu aufgewärmet in e. Alapatrit Pasteten. Wien, Im 55. Jahr, als diese Narren-Schaar erkohren gar. Mit Titelbild. (Hrsg. v. K. Wolfskehl. München 1909.) 4°. 10,—

Privatdruck in 150 Ex. hergestellt.

108 — Heilsames Gemisch Gemasch, d. i. allerley selts. u. verwunderl. Geschichten mit vielen Concepten u. sittl. Lehren unterspickt. Nürnb., verlegt d. Chr. Weigel Kupfferstech. Würtzb. 1704. 4°. Mit 1 Titelkupfer u. 46 halbseit. Kupfern. Prgmt. 100,—

G. III. 240. 24. „A.'s Schriften stützen sich häufig auf ältere Fabeln u. Schwänke, deren lebend. Umbildg. bei ihm wiederzufinden überrascht." Erste und einzige Ausg. Die fein gestoch. Chr. Weigelschen Kupfer zeigen charakterist. Darstellungen d. kulturgesch. Leben u. Treibens d. Zeit wie: Tanz, Kartenspiel, Mönchsleben, Handwerkstreiben, häusl. Szenen etc.

109 **Amthor, C. H.** Teutsche Gedichte u. Übersetzungen. Nebst Vor-Bericht. Andere Aufl. Rendsburg 1734. Pbd. Etw. stock- u. wasserfl. Rücken lose. 30,—

„Unter den Hochzeitsgedichten sehr freie." Vgl. HAYN I 79.

110 **Bamberg, Egon v. — Mordhorst, O.** Egon von Bamberg u. d. geblümte Rede. Berlin 1911. 4,50

111 **(Birken, S. v.) (Pseud.:) Floridan.** Der Norische Parnaß u. irdische Himmel Garten: welchen d. Norische Föbus, als deren Besitzer verwechslet mit dem himmel. Sion u. ewigen Paradeis: bewandlet u. behandlet von Floridan in geleitschaft s. Weidgenossen. Nürnb., Gerhard, 1677. 4°. **Mit entzück. Titelvign. in Kupferstich.** Pbd. 110,—

G. III. 115. 34a Gesuchter erster Druck. Enthält vieles in Versen.

112 **Brockes, B. H. — Marino.** Bethlehemit. Kindermord, italien. u. verdeutscht v. B. H. Brockes, nebst Br's eigenen Werken v. König u. e. Vorrede v. Weichmann. Hamburg, Kißner, 1734. Mit 1 gefalt. schön gestoch. Kupfer. v. B. Picart. Prgmt. 36,—

G. III. 342. 42. 2. Schönes Exemplar.

113 **Buchholtz, Andr. H.** Der christl. kgl. Fürsten Herkulißkus u. Herkuladißla auch Ihrer Hochfürstl. Gesellsch. anmuth. Wunder-Geschichte. In 6 Büchern abgef. Franckf., Andreä, 1713. 4°. Mit zahlr schön gestoch. gefalt. Kupfertafeln, wovon einige hinterklebt. In 1 Prgmtbde. Das letzte Bl. am Rande ausgeb. 65,—

G. III. 248. 16. 2b. Dieser 1460 Seiten umfassende Roman ist nicht häufig und kommt selten auf den Markt.

114 **(Derschau, C. F. v.)** Lutheriade. Aurich, J. G. Luschky, 1760. Mit Titelkupfer v. J. D. Philippin geb. Sysangin. Pbd. 40,—

G. III. 372 80. Zwölf Gesänge in Alexandrinern.

115 **(Dusch, J. J.)** Drey Gedichte v. d. Verfasser d. vermischt. Werke in verschied. Arten d. Dichtkunst. Altona 1756. 4°. Mit Titelvign. von Drazowa. G. III. 376. 114. 6. 7,50

116 **Elisabeth Charlotte v. Orleans. — Schütz.** Leben u. Charakter d. Elisabeth Charlotte Herzogin v. Orleans nebst e. Auszuge d. Denkwürdigsten aus ihren Briefen. Leipzig 1820. Pbd. 6,50

117 **Fischbach, Petr. Conr.** (Sprachmeister). Der betrüger. Mönchen-Spiegel oder kurtze jedoch ausführl. Beschreibg. v. d. Mönche u. Nonnen Novität- oder Probier-Jahr u. v. ihrem ärgerl. Leben u. Wandel. Leipzig, J. Brand, 1688. 16,—
HAYN II 268 bezeichnet das Büchlein als „Selten".

Franciscus, Er. siehe unter Abteilung NATURWISSENSCHAFTEN.

118 **(Fürer v. Haimendorf, Chr.)** Christl. Vesta u. irrdische Flora. Oder verschied. theils aus fremden Sprachen übers. theils selbsterfund. geist- u. weltl. teutsche Gedichte. (Nürnberg) 1702. Mit 4 blattgr. Kupfern. Hprgmt. 100,—
G. III 276. 29. 4. Ausführl Inhaltsangabe bei HAYN VIII 120—21, (welcher nur 4 Kupfer kennt). Der Verfasser war Vorsteher d. Pegnes. Blumen-Gesellsch. „Lilidor d. Erste". Enthält neben Übersetzgn. v. Guarini, Tasso (Liebesgedichte), **Corneille** (Cinna) **Ovid** (ars amandi, Epigrammata (z. T. derben Inhalts) u. a.

119 **Galenus, Gallus** (Pseud.) Des verliebten Frauenzimmers Schul-Kranckheit, wie nemlich . . bey gesunden Leibe bettlägerich worden und sowohl von Juristen als Medicis glücklich curiret werden kan. Vermittelst e. Liebsbegebenheit (!) in etlichen Discursen vorgest. Leipzig, J. Gleditsch, 1683. 12°. 12 Bll. 283 SS. Ldr. Ohne Kupfer. 32,—
HAYN II 490. Teils in kuriosen Versen.

120 **Gottsched, Joh. Chr.** Gedichte, gesammlet u. hrsg. v. J. J. Schwabe. Leipzig, B. Chr. Breitkopf. Mit Portrait G.'s v. Sysang, Kupfervign. u. Zierstücken in Holzschnitt. Prgmt. 75,—
G. III 361. 24. JOERDENS II 221. Die äußerst seltene **erste Ausgabe** mit den am Schluß befindl. „Übersetzungen u. Nachahmungen" (aus Anacreon, Horaz, Boileau usw.)

121 — Grundriß zu e. vernunfftmäß. Redekunst. Hannover, Förster, 1729. Hprgmt. 45,—
G. III 361. 37 gibt irrtümlich 1728 an: „Ausführl. Redekunst, nach Anleitung d. alten Griechen u. Römer, wie auch der neueren Ausländer" JOERDENS II 217. 2. „Dieses Werk fand auch auswärts Beifall u. in wenig-n Jahren waren die Abdrücke verkauft."

122 **Gottschedin, L. A. V. — Huldigungen** für Frau Gottsched in Wort u. Bild aus Handschriften u. Drucken. (Hrsg. v. W. Baensch u. R. Buchwald.) Leipzig 19 8. Mit 2 Vignetten. 36,—
Kam nicht in den Handel u. wurde in nur 120 num Exempl. hergestellt.

123 **Gryphius, Chr.** Poetische Wälder. And. Aufl Franckf. u. Leipzig, Chr. Bauch. 1707 Mit Porträt, Tscherning sc. Ganzlederbd. d. Zeit. 45,—
G. III 271. 6. Enthält auf 826 Seiten u. a.: Musikal. Andachten, Hochzeit-, dramat. u. Sinngedichte sowie Sonnette.

124 **Günther, Joh. Chr.** Nachlese zu G.'s Gedichten. Bresslau, J. Korn, 1742. 50,—
G. III 351. 2. r. HAYN II 700 Diese erste Ausgabe der „Nachlese" umfaßt Gedichte, „welche aus lauter in der vorigen Sammlung nicht befindl. Stücken besteht". GOETHE urteilte über Günther u. a. folgendermaßen: „ . . . der alles besaß, was dazu gehört, im Leben ein zweites Leben durch Poesie hervorzubringen; aber er wußte sich nicht zu zähmen und so zerrann ihm sein Leben wie sein Dichten." In seinen Gedichten „findet man das Gold echtester u. unverlierbarster Poesie". Vgl. Goethes „Dichtung und Wahrheit" und PRUTZ „Der Göttinger Dichterbund." S. 56 u. ff. JOERDENS II 281 u. ff. „Günther war zu einem Dichter geboren".

125 **(Harsdörffer, G. Ph.)** Der große Schauplatz lust. u. lehrreicher Geschichte. 2 Tle. in 1 Bde. Franckf. 1664. Mit Titelkupfer v. Troeschel. Prgmt. 46,—
G. III 109. 10. HAYN III 95 Enthält außer zahlr. Sprüchen, Fabeln, Rätseln folgende Kapitel: Hanreyschaft, die freiwill. Ehescheidung, d. eheliche Bastard. Das eheliche Fegefeuer, die adeligen Comoedianten usw D. Titelkupfer zeigt Sängerin mit Laute, Maske und Pudel.

126 — **Camus, H. P.** Heraclitus u. Democritus d. i Camus, Fröliche u. traurige Geschichte: gedolmetscht aus d. lehrr. Schrifften Camus

Bischoffs zu Belley . . . durch e. Mitglied d. fruchtbring. Gesellschaft. Nürnberg, Endter, 1652. 12°. 22 Bll. 729 S. u. Register. Mit doppelseit. Titelkupfer. Schöner alter Prgmtbd. 45,—

Sehr schönes Exemplar, welches das meist fehlende u. auch von HAYN (I 524) nicht angeführte Titelkupfer enthält. Unter der Zuschrift: „G. P. H. der Spielende". Enthält u. a. Das Liebesgetränck. Die beständige Liebe. Der Geschlechte Kennzeichen.

127 (Henrici, Chr. Fr.) (Pseud.:) Picander. Ernst-schertzhaffte u. satyr. Gedichte. Leipzig, Boetius, 1727. Mit 6 sehr kuriosen Kupfern u. 1 Musikbeilage. Hprgmt. 60'—

G. III 352. 18. 3. HAYN VI 188. „Erste Ausgabe dieser schlüpfrigen Reimereien". Enthält u. a.: Was bey d. Küssen unanständig. V. d. Unterschied d. Küsse. V. d. verliebten Küssen. V. d. Jungfernschaft. Avertissements pour les jeunes maris, de servir leurs femmes, bey der B. u. P. Hochzeit in Leipzig 1722.

128 Herrnhuter. — Benner, Joh. H. Die gegenwärt. Gestalt d. Herrnhuterey in ihrer Schalkheit, wo die schädl. Irrgeisterey d. Grafen v. Zinzendorf aus dessen neuesten Schriften entdecket wird. 1.—3. A. 4 Tle. Giesen (!). — Angebunden: Nebel, H. Chr. Bestätigung d. Lehre v. Gott. Franckf. 1749. In 1 Prgmtbd. Rücken etw. läd. 60,—

HAYN III 158 bezeichnet das Buch als „Rar". Wurde bereits 1910 für M. 100,— ausgeboten. Tl. IV enth.: Authent. Relation, welche d. Bruder Ludwig in Pensilvanien hrsg. hat . . . Wichtig für die frühe Kirchengesch. von Pennsylvanien."

129 Hoffmannswaldau, C. H. v. Deutsche Redeübungen / ein Werck darinnen allerh. Abdanckungs- Hochzeit- Glückwünschs- Bewillkommungs- u. and. vermischte Reden enth sind; Nebst beygefügten Lob-Schrifften vornehmer Standes Personen / entworffen von Chr. Gryphio. Leipzig, Gleditsch, 1702. — Angebunden: Pritius, J. G. Proben der Beredtsamkeit, besteh. in allerh. gebund. u. ungebund. Reden. Leipzig, Gleditsch, 1702. In 1 Prgmtbde. 36,—

130 (—) Deutsche Übersetzungen u. Getichte. Bresslau, J. Fellgiebel, 1689. Mit 1 doppelseit., 8 blattgr. Kupfern, 1 Porträt v. S. Sandrart, sowie e. Vignette v. M. Küssel. Ganzlederbd. d. Zeit. Name ausgeschn. 100,—

G. III 269. 4. „H.'s Gedichte sind üppig . . ., glatt eingekleidet u. fließend geschrieben", HAYN III 321. Enthält u. a.: Der getreue Schäfer (n. Guarini). Der sterbende Sokrates. Vermischte Gedichte. Heldenbriefe (darunter Liebe und Lebenslauf Peter Abelard u Heloissen).

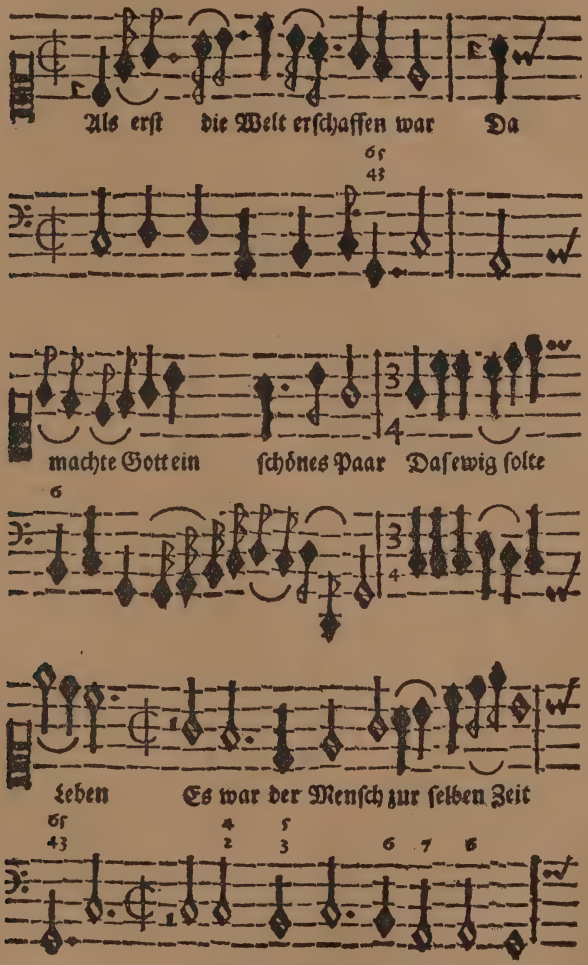
130a (—) Dasselbe. Breslau, Fellgiebel 1696. Mit 1 doppelseit, 7 blattgr. Kupfern u. 1 Porträt v. S. Sandrart. Einb. etw. läd. 75,—

131 Hoffmannswaldau, C. H. v. und andrer Deutschen auserlesner u. bisher ungedruckter Gedichte. (Hrsg. v. B. Neukirch.) Theil V. Franckf. P. Straube, 1725. Hldr. G. III 269. 1. 5. HAYN III 325. 12,—

132 Hug Schapler (Hugo Capet). Eln schöne Vnnd / warhaffte History von dem teü- / ren gehertzten vnd manhafftigen Huge Schapp- / ler, welcher von wegen seiner künheit vnnd Ritterlichen thaten / . . . . . zuletzt in Frankreich zu einem Künig erwoe / let vnnd gekrönt ward. Von newem ge / truckt seer kurtzweilig vnnd lieblich / zu lesen. MDXXXVII. [In fine:] Getruckt in Straßburg durch Barth. Grüninger 1537. Kl. Fol. 59 numm. Bll. Mit Titelholzschnitt u. 40 Holzschnitten im Text. Prachtvoller engl. heller Ganzkalbldrbd. 3600,—

G. I 356, 3. Ganz vollständiges Exemplar dieses interessanten und wertvollen Buches. Es enthält die abenteuerliche Helden- u. Liebesgeschichte des Hugo Capet und ist nach französ. Vorlage von der Gräfin Elisabeth von Nassau-Saarbrücken verdeutscht. Der Text läßt das Eindringen bürgerlich-volkstümlicher Anschauungen auch in den Ritterromanen gut hervortreten. Der Titelholzschnitt, der sich auf S. 38 wiederholt, zeigt den in den Kampf ausreitenden Helden, dessen Name auf dem Zaume des Pferdes steht, angesichts des fränkischen Hofes. Fast jedem Kapitel (vgl. die Abbildung auf Seite 109 unseres Kataloges) ist ein Holzschnitt beigegeben, der die Abenteuer u. Kämpfe Hug Schaplers veran-

schaulicht. U. a. die Schlacht mit dem Herzog von Burgund, und wie die Königin von Frankreich und ihre Tochter dem Helden als Anerkennung seiner Kühnheit einen gebratenen Pfauen vorsetzen läßt. Das Buch ist in einem wunderschönen englischen braunen Kalblederband des 18. Jahrh. gebunden, mit reicher ornamentaler Rückenverzierung in Gold, rotem Rückenschildchen, Steh- u. Innenkantenvergoldung u. hübschen goldgepreßten umrahmten Wappen in der Mitte des Schau- u. Rückendeckels mit der Bezeichnung „Bibliothèque de Mello."



Notenbeispiel aus Nr. 167 Rist.

133 **(Hunold, Chr. Fr.)** (Pseud.:) **Menantes.** Die allerneueste Art höflich u. galant zu schreiben od. auserl. Briefe . . . nützl. zu gebrauchen. 2 Tle. Hamburg, 1709—10. Mit Titelkupfer. In 1 Prgmtbd. 20,—

134 — (—) Die allerneueste Art zur reinen u. galanten Poesie zu gelangen. Hamburg, J. W. Fickweiler, 1712. 31 Bll. 602 SS. Hfz. 40,—
Diese Ausgabe kennt weder GOEDEKE noch HAYN. „Eine von Erdmann Neumeister verfaßte, von Hunold überarbeitete Poetik. Für die Kenntnis vom Stand der damaligen Theorie interessant" (GOEDEKE). Enthält e. Menge galanter u. satir. Gedichte, Heldenbriefe, Bilderreime etc., ferner 2 vollständige Opern „Daphne" u. „Bellerophon" (in Versen). Vorrede dat.: „Nicht weit von Freudenthal bei dem Schlosse v. Gleichen 1706".

135 — Sinn- u. erbaul. Gedancken bey Betrachtg. d. himml. u. irrdischen Schätzbarkeiten. A. d. Frantzös. d. H. Nohle übers. v. Menantes. Leipzig, Braun, 1715. Hprgmt. Titelbl. beschäd. 16,—
Fehlt bei GOEDEKE u. HAYN. Enth. u. a.: Wollüst. Weibes Personen, warum ihnen nicht zu trauen. Unkeuschheyt was sie sey.

136 **Immessen, A.** Der Sündenfall. M. Einleit., Anmerk. u. Wörterverz. hrsg. v. F. Krage. Heidelberg 1913. 6,—

137 **Lambrecht.** Die Basler Bearbeitung v. Lambrechts Alexander, hrsg. v. R. M. Werner. Stuttg. Liter. Verein, 1881. 8,—

138 **(Lauremberg, P.)** Acerra philologica. Das ist: 300 auserlesne / nützl., lustige, u. denckw. Historien u. Discursen, zusammengebr. auß den berühmsten griech. vnd latein. Scribenten. Leyden, J. Marc, 1643. Mit Titelkupfer. Prgmt. (lose) 12,—
G. III 265. 4. „Als Anekdotenbuch gebraucht u. mit allerlei Schwänken vermehrt."

139 **Liebe,** Die treue, e. Schäferspiel, in gebund. Schreibart. Berlin 1762. 31 S. 25,—
HAYN IV 170 bezeichnet das Büchlein als „Rar" ohne den Anonymus zu lüften.

140 **Liederhandschrift, Heidelberger,** Die große. In getreuem Textabdr. hrsg. v. F. Pfaff. Teil I. Textabdruck. Heidelb. 1909. M. Titelbild. u. Initialen in Farbendruck. Lwd. 25,—

141 **Lohenstein, D. C.** Blumen. Breslau, J. Fellgibel, 1680. **Schönes Ganzlederbdchn. d. 18. Jahrh. mit reicher Rückenvergoldg.** 125,—
G. blieb diese Gedichtsammlung unbekannt. HAYN IV 235. Enthält: Rosen, Hyacinthen, Himmelschlüssel. Angebunden: Geistl. Gedancken, Thränen. **Seltene erste Ausgabe.**

Lutherdrucke siehe unter Abteilung: ALTE DRUCKE.

142 **Lutwin.** Adam und Eva. Zum 1. Male hrsg. v. K. Hofmann u. W. Meyer. Stuttg., Liter. Verein, 1881. 7,50

143 **Magelona.** Historia von d. schönen Magelona eines Königs Tochter von Neaples, u. e. Ritter, genannt Peter mit d. silbern Schlüsseln, e. Grafen Sohn von Provincia. A. Frantzös. Sprach in das Teutsche verdolm. d. M. Vitum Warbeck. Samt e. Vorrede Georgy Spalatini. Nürnberg, Endter, 1697. 75 Bl. **Mit 39 Holzschnitten.** Pbd. 225,—
G. II 20. 3. HAYN IV 366 „Höchst selten". A. D. B. XLI 165 „E. literar. Leistung W.'s ist die Verdeutschung d. franz. Romans v. d. schönen Magelone: . . . Er hatte damit unter d. franz. Ritterromanen e. gute Wahl getroffen . . . Die Dichtung zeichnet sich durch die zarte Darstellg. u. die Vermeidg. alles Schwulstes aus. . . . W. übersetzt gewissenhaft, ohne in Wortwahl u. Ausdruck je undeutsch zu werden." Wurde auch von Tieck behandelt. **Siehe die Abbildung in Abteilung FOLKLORE.**

144 **(Mencke, Joh. B.)** (Pseud.:) **Philander v. d. Linde.** Galante Gedichte, darinnen so wol eigene verliebte Empfindgn., als allerh. auswärt. Poeten übers. Liebesgedichte, wie auch insonderh. d. Graffen v. Bussy-Rabutin Liebes-Maximen enth. Leipzig, Gleditsch, 1705. Mit Titelkupfer. — **Angebunden: Abschatz, H. Assmann Frhr. v.** Poetische Übersetzungen u. Gedichte. Leipzig, Chr. Bauch, 1704. Cart. 125,—

Beide Werke nicht häufig. I: G. III 349. 14. 1. **Erste Ausgabe.** HAYN VI 172. Enth. u. a.: Heldenbriefe, Verliebte Gedichte, Übersetzungen aus Anacreon, Catull, Rochester, Ovid, Sherburne, Le Pays etc. — II: G. III 271. 4. 2. HAYN I 15. Enth. u. a.: Guarini treuer Schäfer. Adimari Schertz-Sonnette. Anemons u. Adonis Blumen.

145 **Minnesinger.** Deutsche Liederdichter des 12. 13. u. 14. Jahrh. aus allen bekannten Handschriften u. früheren Drucken gesammelt u. berichtigt mit den Lesarten derselben, Geschichte d. Lebens der Dichter u. ihrer Werke, Sangweisen der Lieder, Reimverzeichnis d. Anfänge u. Abbildgen. sämmtlicher Handschriften von Fr. v. d. Hagen. 4 Thle. i. 3 Bdn. u. Supplement (5. Th.): Bildersaal altdeutscher Dichter. Leipzig 1838—61. 4°. Mit vielen Tafeln u. Musiknoten. Illustr. Origpbde. Unb. 400,—

HAYN IV 539. Enth. im 1. u. 2. Theil: Manessische Sammlung a. d. Pariser Urschrift. 3. Theil: A. d. Jenaer, Heidelberger u. Weingarter Sammlungen d. übrig. Handschriften u. früheren Drucken. 4. Theil: Geschichte der Dichter u. ihrer Werke. Abb. d. Handschriften u. Sangweisen. 5. Theil: Bildersaal. Wurde vor kurzem für Mk. 700,— ausgeboten.

146 **Molinaeus, P.** Heraclitus: oder Spiegel d. weltl. Eytelkeit u. Elends menschl. Lebens. In die Teutsche sprach versetzet. Straßb., L. Jetzner, 1617. 12°. 3 Bll. 76 S. 32,—

HAYN V 133 citiert e. andere Schrift d. Verfassers a. d. J. 1694 (!) als „Selten". Enthält u. a.: Eytelkeit dess Frawenzimmers. Hoff Leben. Wissenschafft der Sprachen „Sie meinen . . . wann sie e. unverschämte Epigramma, so vor zeiten Priapi oder Veneri zu Ehren gemacht. verständl. ausslegen können, thun sie was vortreffliches . . ."

147 **Mühlpforth, H.** Teutsche Gedichte. Breßlau, Steck, u. Franckf., Andreä 1686. Mit Portrait u. Titelkupfer. Angebunden: **Derselbe.** Poemata Wratisl. 1686. Prgmt. 75,—

G. III 271. 3. HAYN V 188. Unter d. „vermischten Gedichten" das berüchtigte Gedicht „Der Liebes Wurm". **Gesuchte erste Ausgaben.**

148 **(Negelein, Ch. A.)** Die alte / Zions-Harpfe / Des Höchst-seeligen Königs / Propheten und Poeten / Davids Ehre / nach denen / hundert und fünfzig Psalmen / in eben so vielen Liedern. / Nechst e. Vorrede Conr. Feuerleins, Diaconi zu S. Sebald in Nürnberg .... angestimmet von dem Pegnesischen Blum-Genossen Celadon. Anjetzo zum Zweytenmal gedruckt etc. u. mit gantzneuen Sing-Weisen vermehret. Von Joh. Löhnern, der Kirche zu S. Lorenzen in Nürnberg, Organisten. Nürnberg 1694. XIII. 567 S. u. 10 S. Register. **Mit doppelseit. Titelkupfer u. zahlr. Musiknoten.** Prgmt. 125,—

G. III 228. 93. EITNER VII 165. Der Verfasser Negelein war Hofpoet in Wien u. führte als Mitglied d. Pegnes. Blumenordens den Namen Celadon. Schön gedruckte u. vorzüglich zusammengestellte Sammlung mit zahl. Musiknoten v. Joh. Löhner. Jede Melodie bringt den Text der ersten Strophe als Wiederholung. Die Melodien selbst sind für 2 Stimmen in Mensuralnotenschrift gesetzt.

149 **Neidhart von Reuenthal.** Hrsg. v. M. Haupt. Leipzig, 1858. Hfz. 18,—

150 **Neukirch, B. — Fenelon.** Die Begebenh. d. Prinzen v. Ithaca oder der s. Vater suchende Telemach, a. d. Franz. in dtsch. Verse gebracht. 3 Tle. Nürnb. 1743. Mit schön gestoch. Kupfern. In 1 Ldrbde. 60,—

Diese nicht häufige Oktavausgabe fehlt bei GOEDEKE.

— **siehe auch Nr. 10.**

151 **Opitz, M.** Deutsche Poemata. 2 Thle. Zum 3. Mal übers. u. hrsg. O. O. 1637. Mit 1 gestoch. Titel. In 1 Prgmtbd. 32,—

G. III 48. 80. Nachdruck d. Ausgabe v. 1629.

152 — Weltl. Poemata. Zum viertenm. verm. u. vbers. hrsg. 2 Tle. Franckf., Götze. 1644. Mit Titelkupfer v. C. M(eyer). — **Angebunden: Derselbe.** Florileg. varior. epigrammat. Ebendas. 1644. — **Derselbe.** Geistl. Poemata. Von jhm selbst anjetzo zus. gelesen, verb. u. absond. hrsg. Breslau, Müller, 1638. Prgmt. 50,—

G. III 49. 94. u. 85 c. Die „geistl. Poemata“ enth. u. a.: Das hohe Lied Salomonis, die „weltl. Poemata“: Hochzeitgedichte, Liebesgedichte, „Schäfferey v. d. Nymfen Hercinia“, Sophocles Antigone, Dafne etc.

153 **Opitz, M.** Prosodia Germanica oder Buch v. d. deutschen Poeterey. Nunmehr z. 4. mahl auffgel. Wittenb. 1638. 56 unnum. Bll. Prgmt. 36,—
G. III 20. 1. e kennt nur 48 Blatt.

154 — Prosodia Germanica oder Buch v. d. deutschen Poeterey. Nunmehr z. 8. Mal gedruckt u. v. E. Hannemann verm. Franckf., Klein, 1658. 12°. Prgmt. Tit. gest. G. III 20. 1. R. 30,—

155 — Dasselbe. Breßlau, Fellgibel. O. O. u. J. 25,—

156 — Vesuvius. Poema german. Brieg, Gründer, 1633. 4°. 35 S. Ohne Titelbl. Stockfl. 16,—
G. III 47. 62. Erste Ausgabe.

157 **Otfrid,** Evangelienbuch. Textabdruck m. Quellenangaben u. Wörterb. v. O. Erdmann. Halle 1882. Hlwd. 6,—

158 **Pirckheymer, W.** Theatrum virtutis et honoris od. Tugend Büchlein: aus etlich. fürtreffl. griech. und latein. Scribenten ins Teutsch gebracht. Mit vorgesetzten Leben des Auctoris. Nürnberg 1606. Roter Hfzbd. 85,—
In der Vita S. 56 u. ff. finden sich interessante Stellen über **Pirckheimer als Büchersammler:** „... daran kein Gelt noch Mühe gesparet, sondern so bald ein schoen vnnd gut Buch .... getruckt war, muste ers auch haben, es koste gleich was es wolte.“ Auch nach Handschriften hat er gleicherweise gefahndet, „welche zur selbigen Zeit in Privatpersonen Bibliotheken seltzam vnd so zusagen Wildpret waren“. Auf SS. 161—256 Beschreibung der Ehrenpforte Kaiser Maximilians, an der A. Dürer u. Pirckheimer (als künstlerischer Beirat) zusammen arbeiteten. Vergl. A. D. B. XXVI 813.

159 **Rachel, J.** Zehn neu verbess. Teutsche Satyrische Gedichte. 5. A. Freyburg (1742). Neuer Pbd. 45,—
HAYN VI 345. Inhalt: I. Das Poetische Frauen-Zimmer. II. Der vortheilige Mangel. III. Die gewünschte Haus-Mutter. IV. Die Kinder-Zucht. V. Das Gebeth. VI. Das Gute und Böse. VII. Der Freund. VIII. Der Poet. IX. Die Jungfern-Anatomie. X. Jungfern-Lob.

160 **Reinecke Fuchs.** Ander Teyl des Buchs Schimpf und Ernst (Pauli), welches nicht wenigen Kurtzweil. denn Centum Nouella, Esopus, Eulenspiegel, Alte Weisen, Weise Meister etc, aber zu lernen weissheit und verstand weit nützl. v. besserer. Franckf., D. Zephelius, 1556. Fol. **Mit 44 Holzschnitten.** Hldr. Schlußblatt fehlt. 2 Bll. mit Textverl. hinterkl. 500,—
G. II 322. 3. Die dritte Ausgabe der M. Beuthler'schen Übersetzung, gesucht wegen der interessanten Holzschnitte. **Siehe die Abbildung auf Seite 13 dieses Kataloges.**

161 — d. i. e. sehr nützl., lust- u. sinnr. Büchlein, darein auf verblümete jedoch löbl. schreibart unter d. Nahmen dess Löwen, Bähren, Fuchses, Wolfes etc. das Hofe wie auch aller Stände d. Welt Leben u. Wesen .... beschr. Auf d. Neue .... m. übl. Reimarten .... verb. Rostock, J. Wild, 1662. 421 SS. u. 8 unn. Bll. Mit zahlr. eingedr. **Holzschnitten.** Cart. 125,—
G. II 322. 3. Innerlich gut erhalt. Ex. der M. Beuthler'schen hochdeutschen Bearbeitung.

162 **Reuter, Chr.** Letztes Denck- u. Ehren-Mahl der Ehrlichen Frau Schlampampe 1697. (Hrsg. v. H. Körner u. H. Dietrich.) (Leipzig 1905.) 25,—
In nur 120 Ex. f. d. Mitglieder d. Leipziger Bibliophilengesellsch. hergestellt.

163 **(Rist, Joh.)** Die aller-edelste Belustigung, Kunst- u. Tugendliebend. Gemüther vermitt. e. anmuth. Aprill-Gesprächs. Franckf. 1703. Tit. gest. 125,—
Ausführliches darüber bei G. III 8761, welcher diese Ausgabe nicht kennt. Enthält die 4 Kapitel: Von Freud und Trauerspielen, Tragödien u. Comoedien. V. d. Singkunst. V. d Dichtkunst. V. d. Mahlerey. Von großer Wichtigkeit zur Geschichte d. dtschn. Schauspielkunst d. 17. Jahrh. mit mehrfachen Erwähnungen der **englischen u. holländ. Komoedianten,** ebenso „der berühmten Engländer William Brade u. David Kramer“. Besonders erwähnenswert ist e. Aufführung d. „Judith“, sowie „Payramis u. Thysle“ **mit unverkennbarer Anlehnung an die Rüpelszene in Shakespeares Sommernachtstraum. Nicht erwähnt bei COHEN, Shakespeare in Germany in the 16th a. 17th cent.**

164 **Rist, Joh.** Neue musikal. Andachten, bestehende in lehr- trost- vermanung u. warnungs-reichen Liedern über d. gantzen heiligen Katechismum od. d. gottsel. Kinder-Lehre, welchen zugleich 12 erbaul. Gesänge über die christl. Haustaffel sind beigefüget. Lüneburg, Stern, 1656. Prgmt. Die ersten Bl. wurmst. 65,—

G. III 85. 45. HANSEN 281. Enthält 50 Lieder mit zweist. Melodien für Discant und Bass „von Herrn Andreas Hammerschmidt" (EITNER V 9). Mit vorgedruckt. Widmung „Den WolEdlen, Vesten. — H. Bürgermeistern u. Rahtmannen. — d. weltberühmten Statt Lüneburg .... Geschrieben zu Wedel a. d. Elbe, am Tage d. Verkündigung Marien, Im 1656. Jahre.

165 **Rist, Joh.** Die aller-edelste Erfindung d. gantzen Welt vermitt. e. anmuth. u. erbaul. May-Gespräches. Franckf. 1703. 32,—

G. III 87. 32. 62 kennt diese Ausgabe nicht. Enth.: Die Les- u. Schreibekunst. Der Magnetstein. Die Mühlen. Die Artzneykunst. Darin auch mehreres in Versen.

166 — Poetischer Lust-Garte d. i.: Allerh. anmuht. Gedichte auch warhafft. Gesch. auß Alten vnd Newe beglaubigt. Geschichtschreiberen / mit Fleiß außerl. v. benebenst mancherley Elegien, Sonnetten, Epigrammaten Oden, Graabschrifften / Hochzeit- Lob- Trawer- vnd Klaag-Gedichten / &c. Hamburg / Gedruckt bey J. Rebenlein / In Verlegung Z. Hertels / 1638. 45,—

G. III 81. 5. „R.'s literar. Tätigkeit ist e. weitumfass. u. sehr vielseit. gewesen." In der Vorrede sagt der Verfasser: „Was die Materien, Händel oder Sachen, die ich in meinen Gedichten habe ausgeführet betrifft, so sind dieselben .... zum grössten theil warhaffte Geschichte und Historien". Unter d. geistl. Liedern befindet sich e. neue Bearbeitung d. Lobgesanges der drei Männer im feur. Ofen.

167 — Neues musikal. Seelenparadies, in sich begreiff. d. allerfürtrefl. Sprüche d. H. Schrift, Alten Testam., in gantz Lehr- u. trostr. Liedern u. Hertzens Andachten. Lüneburg, Gedruckt u. verlegt durch die Sternen, 1660. Mit schön radiertem Portrait u. Titelkupfer v. B. Iselburg u. zahlr. Musiknoten. S. d. Abb. auf S. 17 dieses Kataloges. Ldrbd. mit Schliessen. 125,—

G. III 86. 53. HANSEN 312. Erste Ausgabe. Wie angegeben, „können diese so künstlich als lieblich andächtig gesetzete Melodien (von Herm. Chr. Flor), gespielet u. gesungen werden". Die 82 Lieder sind sämtlich in zweistimmige Melodien für Cantus u. Bassus gesetzt.

Deutscher Kalender 1506. Einblattdruck. Siehe unter Abteilung ALTE MEDIZIN.

168 **Rist, J.** Die alleredelste Zeit-Verkürtzung d. gantzen Welt: vermitt. e. anmuth. Brachmonat-Gesprächs. Franckf. 1703. 32,—
G. III 87. 32. 63 kennt diese Ausgabe nicht. Enthält neben „Von Lieb u. Lobegesprächen" einiges in Versen.

169 **Rist Joh. u. Morhof, D. G.** Auserles. Gedichte. Hrsg. v. W. Müller. Leipzig 1826. Pbd. 6,50

169a **(Rollenhagen, G.)** Froschmevseler. Der Frösch vnd Meuse wunderbare Hoffhaltunge. . . . In Dreyen Büchern auffs newe mit vleisz beschrieben, vnd zuvor im Druck nie auszgegangen. Gedruckt zu Magdeburgk, durch Zacharien Dörffer, Im Jahr 1608. Mit zahlr. Holzschn. Pbd. Einige Seiten u. Titel handschrift. ergänzt. 25,—
G. II 509. 3. MALTZAHN 137. EBERT 19265. HEYSE 166. GERVINUS III 57ff. JOERDENS IV 376 „Der Froschmäuseler ist eine wunderbare Mischung von theils launigten, äußerst interess. u. glücklich gerathenen Stellen".

170 — **Dasselbe. Magdeb. 1618. Mit vielen Holzschnitten.** Hprgmt. 125,—
G. II 509. 3 g. In der Vorrede, in welcher sich mehrf. Bezugnahme auf Luther u. Reinecke Fuchs findet, heißt es u. a.: „Das Buch sei wie die alten Märlein gemeint, zwar voller Fabuln aber so, daß mit denselbigen als in e. Comödien die reine lautere u. bittre Wahrheit poet. Weise vermummet u. d. rechte Ernst im Scherz u. mit lachend. Munde ausgesprochen werde.

171 **(Rost, Joh. L.) (Pseud.:) Meletaon.** Die durchlauchte Prinzessin Tamestris aus Egypten in e. Roman der galanten Welt ergeb. überreicht. Nürnb., Joh. Albrecht, 1733. Mit Titelkupfer. Prgmt. 75,—
G. III 262. 12. „R. schrieb im Geschmack Bohse's Romane, s. g. Heldengedichte . . . die Berliner Akademie d. Wissensch. nahm ihn unter ihre Mitglieder auf." HAYN 474. Titel in rot u. schwarz.

172 **Sachs, H.** Das erste Buch. Sehr herrliche Schöne vnd warhaffte Gedicht. Geistlich vnd weltlich allerley art . . . Welcher stück seind dreyhundert vnnd sechs vnnd sibentzig. Darundter Hundert vnd sibentzig Stück, die vormals nie im truck außgangen sind . . . Durch den sinreichen vnd weitberümbten Hans Sachsen . . . vom MDXVI Jar bis auf diß MDLVIII Jar zusamengetragen vnnd volendt. Nürnberg, Heußler ca. 1558—79. Fol. 8 ungez. 545 gez. Bll. Pbd. Leider fehlen Bll. 543 u. 544 u. das untere Drittel des Titelblattes, das aber z. T. handschriftlich ergänzt ist. 120,—
G. II 421. 32. Mit undatierter Vorrede und Widmung des Verlegers G. Willer (in Augsburg) u. ebenfalls undatierter Vorrede H. Sachs': „Aber im fünfften vnnd letzten theil, dieses Buches, werden begriffen Faßnachtspil, Fabel vnd gut Schwenck . . . " EBERT 19693. Das erste Buch der Gedichte in 1. Ausg. zweispaltig u. in schöner klarer Type gedruckt.

173 — **Ein gesprech eines Evangelischen christen mit einem Lutherischen, Darrinn der ergerlich wandel etzlicher, die sich Lutherisch nennen angezaigt, und brüderlich gestrafft wird. Hans Sachs. O. O. 1524. 4°. Mit Titelholzschnittbordüre.** 8 Bll. 200,—
G. II 416. 12b. Gleichzeitiger Druck wie der nachfolgende.

174 — Dasselbe. MDXXIIII. Hans Sachs Schuchmacher. O. O. (1524). 4°. 8 Bll. Name a. Tit. G. II 416. 12f. WELLER 20e. 180,—

175 — **H. Sachs im Gewande s. Zeit** od. Gedichte d. Meistersängers in ders. Gestalt, wie sie zuerst auf einzelne, mit Holzschnitten verzierte Bogen gedruckt . . . und überall unter dem deutschen Volke verbreitet worden sind. Gotha i. d. Beckerschen Buchh. 1821. Gr. Fol. **Mit Titelholzschn. (das Nürnberger Stadtwappen von A. Dürer darstellend) vielen großen und kleinen u. 1 gefalteten Holzschnitt.** 27 S. Origpbd. 475,—
HAYN VII 14 sagte bereits vor Jahren: „Im Handel gänzlich vergriffen, bereits sehr selten." Die schön wiedergegebenen Holzschnitte sind sämtlich von den alten Platten abgedruckt und zwar nach A. Dürer, H. Brosamer, H. Schäuflein, H. S. Beham, E. Schön u.

einem unbek. Meister A. T., umgeben von dem von H. Sachs verfaßten Text. Als Einleitung: Lebensbeschr. d. Schumachers vnd Meistersängers H. Sachs von ihm selbst verfaßt u. betitelt: Summa all meiner Gedicht vom MDXIIII. Jahr an bis ins 1567 Jahr. Die Auswahl der Dichtungen und Holzschnitte sind scherz- u. ernsthaften Inhalts und geben sowohl ein treffendes Bild der Dichterfähigkeiten H. Sachs', wie die Holzschnitte Zeugnis ablegen für die sittliche und religiöse Aufklärung des niederen Volkes im 16. Jahrh. BRUNET V 13.

176 **Sammlung,** Eine, allerhand auserles. moral. u. satyr. Meister-Stücke. A. d. Engl. übers. (3 Tle.) = Erste — Dritte Probe. Berlin u. Leipzig, Rüdger, 1737—39. 318, 328 u. 334 S. Mit 2 Portraits (Swift's u. Addison's). Cart. 125,—

Vollständiges Exemplar dieser gesuchten Sammlung. **Ausführl. Inhaltsangabe siehe bei** HAYN VII 68—69 „Enth. mehrere Stücke a. d. Engl. v. Walsh, Swift, Secker, Littleton, Warwick u. a. Darin sehr derbe u. freie Erörterungen u. a.: Die entdeckt. Staatsklugh. d. weibl. Geschlechts. Das wunders. Wunder d. Wunder. Schilderung e. Galant.-Schwester oder Courtisanin e. Frantzosen-Arztes. Trimalchio Fest e. Nachahmung Petronis etc.

177 **Schaubühne,** Die neu-eröffnete lustige Schaubühne menschl. Gewohn- u. Thorheiten. Entworffen in 7 Classes: I. Von der Art seltsamer Würmer. II. Caffée u. Thée-Logia dessen Gebrauch u. Mißbrauch. III. Biere-Logia. IV. Tabaco-Logia. V. Caseologia. VI. Wurstologia. VII. Gänse-Logia. O. O. u. J. (ca. 1695). 8°. **Mit 6 kuriosen fein gestoch. Kupfern.** In 1 Ganzledrbd. d. Zeit. 125,—

HAYN VII „**Complete Ex. sehr selten u. gesucht**". Kuriose Sammlung v. Satyren im Geschmacke Moscherosch's. Jedes Stück mit besond. Titel u. Titel-Kupfer. Letztere sind besonders erwähnenswert u. außer ihrer guten Ausführung auch kulturgeschichtl. interessant.

177a **Schau-Hausz** welches mit allerhand Anbindungs- u. Neu-Jahrs Gedichte wie denn auch mit vielerley anmuhtigen Leberreimen vnd lustigen Rätzeln so vor diesen niemahls gedrucket gezieret. Auff begehren hervor geben von einem Liebhaber der Teutschen Sprache. Hamburg, Bey G. Papen, 1656. 46 ungez. SS. Am ob. Rande etw. kurz beschn. 45,—

Bibliographisch unbekannt, auch von HAYN nicht zitiert. Zwischen die Rätsel sind viele erotische Gedichte eingestreut. Gewidmet ist das kuriose Büchlein „Dem Ehrenvesten . . . Herrn Nicolaus Könke Tuch- u. Laken-Händler in Hamburg." Das Vorwort ist unterzeichnet „J. S. Gehen Altona am Tage Ezechielis Anno 1656."

178 **Schnüffis, Laur. v.** Mirantisches Flötlein od. geistl. Schäfferey, in welcher Christus unter d. Namen Daphnis, die in d. Sündenschlaff vertieffte Seel Clorinda, zu e. bess. Leben aufferweckt u. d. wunderl. Weis u. Weeg zu großer Heiligkeit führt. 4. A. Franckf., Thurneysen, 1739. **Mit 31 blattgr. Kupfern u. 36 Melodieen.** Ldr. 75,—

G. III 196. 10. 2 kennt diesen Druck nicht. EITNER VI 77. 78. Der Verfasser erhielt v. Kaiser Leopold I den Ehrentitel eines „poeta laureatus". Die 4. Aufl. ist besonders wichtig weil „darinnen alle Melodien zu drey Stimmen sammt e. Ritornello auffgesetzet, zugl. e Anhang neuer Lieder . . ."

179 **(Schönaich, C. O. Frhr. v.)** Heinrich der Vogler; oder: Die gedämpften Hunnen. Versuch e. Heldengedichtes. Berlin, A. Haude u. J. C. Spener, 1757. Mit Titelkupfer v. H. Rode u. Vign. v. Gericke. Pbd. 42,—

G. III 363. 4. 13. „Sch. galt der Gottsched. Schule u. d. Gegnern ders. als der Hauptpoet.

180 **Schumann, Val.** Nachtbüchlein. (1559.) Hrsg. v. J. Bolte. Stuttg., Liter. Verein, 1893. 9,—

181 **(Schütz, Ph. B. S. v.)** (Pseud.:) **Faramond, L. E. v.** Seltsame aber wohlmein. Gedancken über d. Eitelkeit d. Welt u. absonderl. üb. d. im 18. Jahrh. tägl. zunehm. Thorheiten. 2 Tle. Franckf., (Nürnberg), 1732. Mit 2 Titelkupfern. — **Vorgebunden: (Derselbe.)** Das Reich d. Eitelkeit u. Thorheiten nach s. äußerl. u. innerl. Eigenschaften vorgest. Franckf. 1733. In 1 Hldrbd. 65,—

Beide Schriften nicht bei GOEDEKE. HAYN II 234 zitiert nur das erste Werk. Enthält u. a.: Salva venia. Ob e. Hase u. e. Narr einerley sey. Die Schmeicheley. E. denckwürd. Schreiben e. Mutter wegen ihrer Tochter. Voluminöser Band von ca. 900 Seiten!

182 **Spee, Fr.** Trutz Nachtigal, oder geistl. poet. Lust-Wäldlein deßgl. noch nie zuvor in Teutscher Sprach gesehen. Jetzo auffs new vbersehen u. z. fünffte mahl in Truck verfert. Cöllen, J. W. Frieß, 1683. **Mit 24 Musiktafeln.** Pbd. 135,—

G. III 124. 1. In d. Vorrede heißt es: „Trutz Nachtigall wird diß Büchlein genandt, weilln es kurtz allen Nachtigalen süß / vnd also daß es sich auch wohl bey sehr guten Lateinischen und andern Poeten dörfft hören lassen. Daß aber nicht allein in Latein. Sprach / sondern auch so gar in der Teutschen / man recht gut Poetisch reden und dichten könne / etc. etc.“ Bekanntlich gab Brentano später die Trutznachtigall neu heraus.

183 **Suppius, Chr. E.** Oden u. Lieder. Gotha, J. Chr. Reyher, 1749. Mit Titelvign. von Bernigeroth 1749. 16,—

G. III 355. 29. HAYN VII 492. Enth. u. a.: Sapph., anakreont. u. übersetzte Oden. Die mit von e. Barockrahmen umgeb. Titelvignette zeigt e. Landschaft bei Göttingen.

183a **Tilo v. Culm.** Gedicht von siben Ingesigeln. Von G. Reißmann. Berlin 1910. Hlwd. 7,—

184 **Triller, D. W.** Observationum criticar. in varios graecos et latinos auctores, ll. IV. Francof., Varrentrapp, 1742. Mit Titelvign. in Kupferst. Hfz. 32,—

Diese seltene Arbeit Trillers des Dichters „d. sächs. Prinzenraubes“ fehlt bei G. Am Schluß findet sich ein latein., griech. u. hebräischer Index.

185 **(Troemer, J. Chr.)** Jean Chrétien Toucement des Deutsch Françoß Schrifften mit viel schön Kuffer-Stick, kansz complett mit den zweiten Theil vermehrt. 2 Bde. Nürnbergk, Raspe, 1772. Mit originell. Titel u. zahlr. gefalt. Kupfern. 1 Ganzldrbd. d. Zeit u. 1 Pbd. Stockfl. Tafeln teilw. lose. Name a. d. Titel, mehrere Kupfer ankol. 60,—

G. IV¹ 40. 13. Toucement, eine das Deutsche außerordentlich komisch radebrechende Karikatur des Franzosen damaliger Zeit, stand Lessing Modell zum „Riccaut de la Marlinière“ in der „Minna von Barnhelm“. — Die Jahreszahl auf dem einen Titel ist auf originelle Weise in Form eines Rebus angegeben.

186 **Tugend-Spiegel,** Hell-polierter d. weibl. Geschlechtes. A. d. Engl. übers. von e. Freund des Tugend-Belobten FraVenzImmerS. 2. Aufl. Homburg v. d. H., Helwig, 1735. 12°. Hldr. 45,—

HAYN VII 731. bezeichnet das Büchlein als sehr selten u. „Rarer Homburger Druck.“ Enth. u. a.: Beweisgründe, daß die Frauens-Personen zu allerley Künsten, Wissensch. etc. nicht weniger fähig seien als die Männer. Von keuscher Liebe. Von den Sybillen etc.

187 **Ulrich v. Lichtenstein.** Frauendienst. Hrsg. v. R. Bechstein. 2 Tle. Leipzig 1888. Hlwd. 18,—

188 **Ursinus, J. H.** Richtiges Zeigerhändlein oder Christliche / in H. Schrifft vnd den fürnembsten newesten Auslegern wolgegründte Einleitung in das göttl. Buch der heiml. Offenbahrung S. Johannis / darinnen sonderlich das erdichtete tausendjährige Friedensreich auf Erden / gründlich widerleget / etc. Franckfurt, C. Hermsdorff, 1654. Mit Titelkupfer. **Angebunden:** Apocalypsis referata. Das ist / Geöfnete Offenbarung Johannis / darinnen nach gemachter Eintheilung der Zeiten des N. Testaments in das Reich d. Drachens / etc. Christianstad, C. Cassubens, 1653. **Angebunden: Seldius, J. G.** Kurtzer Bericht von d. Tractätlein / dessen Titul: Apocalypsis Reserata, samt dessen Clave u. Harmonia Apocalyptica, etc. Danzig 1655. Prgmt. 18,—

189 **Vergilius, M. P.** Dreyzehen Bücher von dem tewren Helden Enea, was der zu Wasser vnd Land bestanden. Jetzund von newen widerumb vbersehen, mit fleiß corrigieret vnd schönen Figuren gezieret. Francf., Dav. Zöpffel zum Eysern Huth, 1559. **Mit Titelbordüre u. 13 blattgr. Holzschnitten** (wovon 2 ausgemalt). Gepr. Prgmtbd. d. Zeit ohne Schließen. Titelbl. u. einige S. etwas wasserfl. 175,—

G. II 217. EBERT 23787. NAGLER, Monogr. IV 4082 schreibt die gut ausgeführten Holzschnitte S. Feyerabend zu (wohl nach Entwürfen v. Virgil Solis). Thomas Murner brachte diese Uebersetzung in deutsche Verse.

190 **Weise, Chr.** Kluger Hoffmeister, das ist kurtze Nachricht, wie ein Hoffmeister seine Untergebenen in den Historien unterrichten soll. Auffs neue verbess. biss auff das 1688ste Jahr fortgesetzet. Leipzig, J. C. Meyer, 1695. Mit Titelkupfer. Prgmt. Etwas stockfl. Fehlt bei GOEDEKE. 45,—

191 — Vertraute Gespräche wie der geliebten Jugend im Informations-Werke mit allerh. oratorischen Handgriffen möchte gedienet u. gerathen sein. Leipzig, Gerdesius, 1697. Hldr. 45,—

Weder von G. noch von HAYN zitiert. Die Schlußschrift lautet: Geschrieben im Zittauischen Gymnasium den 25. Sept. MDCXCVII.

Holzschnitt aus Terentius, Comoediae 1539. Siehe unter Abteilung ALTE DRUCKE.

192 **Wernike, (Ch.)** Poet. Versuche in Überschriften; wie auch in Helden- u. Schäfergedichten. Neue verb. Aufl. Zürich, Orell, Gessner u. Co., 1763. M. hübsch gestoch. Titelkupf. u. Vignette. Hfz. oder Pbd. 22.—

G. III 340. 33. 6. Die Herausg. besorgte J. J. Bodmer.

193 **Wolffgesang, Das.** / Eyn ander hertz ein ander kleid Tragk falsche wölff in d' heyd / Do mit sy den gensen lupffen den pflum ab den kröpffen rupfen / Magstu hie by garwol verston Wo du lisest die buchlin schon / O. O., Dr. u. J. (Basel, A. Petri 1522). 4°. 21 ungez. Bll. 1 weißes Bl. **Mit großem Titelholzschnitt.** Prgmt. 460,—

G. II 278. 5. 2. KUCZYNSKI 2037. WELLER 2225. HAYN VI 60 „Rarität". Scharfes luther. Pamphlet gegen das Papsttum u. d. Geistlichkeit." Der interessante Titelholzschnitt stellt

den Papst (sitzend) mit seinem Hofstaat, alle in Wolfsgestalt, dar, wie er ein Netz in den Pfoten welches seine Kardinäle weiter ausspannen, bemüht ist, Gänse mit dem Rosenkranz im Schnabel einzufangen u. an sich heranzuziehen. Eine Gestalt mit einem Katzenkopf (**Thomas Murner**) spielt die Laute dazu. Der Text schließt mit der Unterschrift Judas Nazarei, (d. i. Paul Elias). Darauf ein 28 zeiliges Gedicht welches beginnt:

Nymm hin mit freuden diß nüw gdicht
Das dir gibt ein kurtzen bericht
Wie du die Wölff solt erkennen.

IV. Deutsche Literatur nach Gottsched einschl. Curiosa.

Wir machen noch besonders auf die reichhaltigen Abteilungen dieses Kataloges aufmerksam: **FOLKLORE, ILLUSTRIERTE BÜCHER** [darunter Chodowiecki etc.] und **WELTLITERATUR.** — Viele interessante, fast verschollene CURIOSA sind in der Abteilung **Deutsche Literatur vor Gottsched** verzeichnet.
Die hier ausgebotene Literatur ist nur eine Auswahl unserer reichhaltigen Bestände.

194 **Aaron** in der Klemme oder der Bräutigam als Braut. E. Schauspiel mit Ernst u. Scherz in 3 Aufz. O. O. (Nürnberg, Stein) 1818. Mit Titelbild. 40,—

HAYN I 1. „Das sehr interess. Stück enthält als Titelbild eine Lithographie: das Innere e. Pfandleihanstalt, die wohl als **sehr seltene Incunabel d. Lithogr. bezeichnet werden kann.**"

195 **Album** der Wohltätigkeit durch Beiträge d. vorzügl. Dichter u. Künstler. Wien 1841. Mit 1 Frontispiz n. e. Federzeichnung v. P. W. Geiger, 1 lithogr. Tafel v. Kriehuber u. mehr. Bll. Musikbeil. Ill. Origcart. 140,—

G. VIII 438. 402. „Das Album gehört zu den **seltensten Büchern der neueren Zeit.**" WEILHEIM 254. Enthält im **ersten Druck: „Fr. Grillparzer**, Vorspiel d. dramat. Gedichtes: ‚**Libussa**'. Ferner Beiträge v. A. Grimm, Bauernfeld, Castelli, Feuchtersleben, Hammer-Purgstall **u. a.** War bereits zu Grillparzers Lebzeiten eine gesuchte Seltenheit. **Grillparzer besaß selbst kein Ex.** und schrieb über das Buch „Dieses Album hat sich seitdem so selten gemacht, daß es selbst in Wien nicht mehr aufzutreiben ist." Siehe GLOSSY u. SAUER, Grillparzers Briefe u. Tageb. I 287. Auch R. FRANZ, der Grillparzerforscher, konnte kein Ex. erlangen u. mußte das „Vorspiel" nach der ersten Gesamtausg. v. G.'s Werken abdrucken. **Wurde bereits vor Jahren mit 280 M. bewertet.**

196 **Almanach der deutschen Musen** auf das Jahr 1770—1775. Leipzig, Schwickert. Mit 6 Titelvign. u. 3 Titelkupfern (Portrait) **Geyser sc.** 6 Ganzlederbdchn. d. Zeit. 475,—

G. IV[1] 945. **Anschließende Reihe des ersten deutschen Musenalmanachs.** Herausgeber war Chr. H. Schmidt. Besonders wertvoll ist der Jahrgang 1773, zu welchem **Goethe mit Beiträgen beisteuerte.** (Aus den neuen Liedern mit Musik v. Breitkopf [MEYER 17]. Jahrg. 1775 bringt die Anzeige v. **Goethes Werther:** „E. Samml. charakterist., empfind. u. rührend. Briefe, die man Herrn Göthe beylegen würde, wenn sie ihm auch das Meßverzeichnis nicht zuschrieben . . . so viel Wahrheit u. Natur, so warme Sprache können nur von dem Manne kommen, der so gut unser Goldsmith als unser Shakespear werden kann . . ." — Jahrg. 1773 bringt auf S. 48 e. Besprechung des Götz: „E. merkwürd. Erscheinung . . . der Dialog ist kräftig, aber größtenth. mit Fleiß sehr koupiert, sowie überhaupt manche Plattididen, Bizzareien, Biedlein hätten weg bleiben können . . ." — Zu Mitarbeitern (mit poet. Beiträgen) zählten: **Gotter, Gerstenberg, Gleim, Wieland, Karschin, Klopstock, Löwen, v. Kleist, Michaelis, Ramler, Thümmel, Engel, Gellert, Geßner, Lenz, Jacobi, H. L. Wagner, Göckingk, Voß u. v. a.**

196a — Dasselbe. 1775. Leipzig, Schwickert. Mit Porträt Mastaliers u. Titelvign. Pbd. 60,—

MEYER 73. Unter der Notiz poetischer Neuigkeiten (S. 1—106) finden sich über **Goethe S. 9 ff.: Götter, Helden u. Wieland. S. 10 ff. Über Götz, dramat. Abhandlung. S. 40 ff. Clavigo, Götz von Berlichingen. Neueröffnetes moral. Puppenspiel. S. 75 Werther** („. . . . so viel

Wahrheit u. Natur, so warme Sprache können nur von dem Manne kommen, der so gut unser Goldsmith als unser Shakespear werden kann"). S. 99 Göthe, Johann Wolfgang, Doktor der Rechte. Mit Beiträgen von Blum, Bürger, Denis, Goeckingk, Gleim, Jacobi, Karschin, Kretschmann, Schink, Schmidt, Claudius, H. L. Wagner (Der Sudelkoch e. Pendant zum unverschämten Musenalmanach aufs künftige Jahr) u. a.

197 **Almanach der deutschen Musen** auf das Jahr 1780. Leipzig, Weygand (1780). Mit Titelvign. u. Titelkupfer. (Portr. Goeckingk's.) Hlwd. 42,—

G. IV¹ 945. Enth. Beiträge von Jacobi, Gleim, Hölty, Oeser u. a. Goethe wird in der Tabelle einiger unserer lebenden Dichter u. schönen Geister erwähnt.

198 **(Armbruster, Joh. M.).** Das rothe Blat. (!) Novellen, Erzählungen u. Schnurren. Berlin (Regensburg) 1791. 25,—

G. VI 419. 112. HAYN I 377. Im Vorwort nennt der Verf. die Erzählgn. „romant. Kleinigkeiten". Enth.: Eifersucht u. Rache. Hero, Lyr. Monolog. Wilhelm Meyer od. Wahnsinn aus Liebe usw.

199 **(Arndt, E. M.).** Fünf Lieder für deutsche Soldaten. O. O. u. J. (1813). 20,—

GOEDEKES Zitat (VII 824. 33) ist nur flüchtig. GRISEBACH 2364. Enthält: 5 Gedichte von Arndt: Das Lied vom kühnen Schill. Das Lied vom tapferen Gneisenau. Das Lied vom edlen Dörnberg. Das Lied vom braven Chasot. Des Deutschen Vaterland, mit dem später unterdrückten Verse gegen die Fürsten und den Kaiser.

200 **(Arnim, B. v.).** An die aufgelöste preußische Nationalversammlung. Stimmen aus Paris. Paris, Massue et Cie, Berlin, Reuter u. Stargardt, o. J. (1848). 75 S. Hlwd. Titel mit Doublettenstempel. 44,—

G. VI 86. Die Frage, ob diese Schrift, wie G. v. LOEPER (vgl. A. D. B. II 582) annimmt, wirklich Bettina von Arnim zum Verfasser hat, ist noch nicht hinreichend geklärt. G. glaubt die Schrift der Polin Hortense Lacroix, die unter dem Pseudonym Seb. Albin schrieb, zuweisen zu müssen, und dann wäre „St. Albin in dem zu Berlin hergestellten Drucke ein leichter Fehler für Seb. Albin. Jedenfalls hatte Bettina irgendwie Anteil an der Drucklegung; in ihrem Buchnachlasse findet sich noch eine Anzahl von Exemplaren der Broschüre."

201 — Gedichte aus Goethes Briefwechsel m. e. Kinde. Nebst erläut. u. vergleich. Anmerk. von G. Fr. Daumer. Nürnberg, Bauer u. Raspe, 1837. Origlwd. mit eingeb. Orig.Umschlag. 40,—

MEYER 2463. Daumer ist bekannt durch seine Beziehungen zu Kaspar Hauser, dessen Erziehung er einige Zeit übernommen hatte. A. D. B IV 774. „Eine besondere Bedeutung kommt Daumer als Erklärer Goethes zu."

202 — **St(ahr,) A.** Bettina u. ihr Königsbuch. Hamburg, 1844. Pbd. 20,—

G. VI 85. Stahrs Bettina-Schrift befaßt sich eingehend mit genanntem Buche dieser Verfasserin, worin diese, allerdings mit echt weiblicher Schlauheit versteckte u. von der Censur nicht zu fassen gewesene kommunistische Ideen entwickelt hat. Aus diesem Grunde hat wohl auch Stahr nur die ersten Buchstaben seines Namens als Verfasser angegeben.

203 **(Arnim, Gisela v.)** Mondkönigs Tochter. Märchen für e. Abendstunde von Marilla Fitchersvogel übers. a. d. Tyroler Dialekt ins Hochdtsche., hrsg. v. J. F. Klein. Charlottenb., bei Egbert Bauer, 1844. 30 S. u. 1 Bl. Orig.Umschlag. 60,—

Erste Veröffentlichung v. Achim u. Bettinens jüngster Tochter. G. VI 88. 1 sagt: „Die erste Ausgabe ist mir nicht bekannt . . . es sind Märchen nicht in d. streng. volkstüml. Art der Gebrüder Grimm, sondern wie sie Arnim, Brentano, E. T. A. Hoffmann gedichtet hatten. Um die Menschen, wie sie Gisela schafft, lebt u. webt die ganze Natur . . . Wie innig ist der Tod d. armen Kindes als ein in Sichhinaufsehnen zum leucht. Monde dargestellt . . . G.'s Werke sind heute nur von wenigen gekannt. Ich glaube, daß die Literaturgesch. einst ihre Bedeutung anerkennen wird."

204 **Arnim, L. A v.** Sämmtliche Werke. Hrsg. v. W. Grimm. Bd. 3. 5. 6. 8. 9.15.18. Berlin 1840—46. Mit Titelkupfer, Arnims Porträt, C. Funke sc. 260,—

G. VI 77 61. Inhalt: Bd. 3: Die Kronenwächter. Bd. 1 Pbd. Fehlt Haupttitel. Bd. 5: Schaubühne. Bd. 1. Unb. Bd. 6: Schaubühne. Bd. 2. Unb. Bd. 8: Armuth, Reichthum, Schuld u. Buße d. Gräfin Dolores. Bd. 2. Mit Melodien. Pbd. Bd. 9: Novellen. Bd. 3. Bd. 15: Landhausleben, Pbd. Bd. 18: Schaubühne, Bd. 3: der echte u. d. falsche Waldemar. Unb.

205 — Schaubühne. Erster (einziger) Band. Berlin 1813. (Nebentitel:) Jann's erster Dienst, Posse; d. Auerhahn, dramat. Geschichte; das Frühlingsfest, Nachspiel; Mißverständnisse, Lustsp.; die Befreiung

v. Wesel, Schausp.; d. Loch, Schattensp., Hanrei u. Maria, Pickelheringsspiel; d. wunderthät. Stein, Hanswurstsp.; Jemand u. Niemand, Trauersp.; d. Appelmänner, Puppenspiel. Berlin, 1813. In d. Realschulbuchhdl. Mit Titelvign. **Hfz. d. Zeit mit blauem Rückenschildchen u. alten Stempelchen.** 135,—

G. VI 75. 29. Die Titelvignette zeigt e. Pfau, welcher wie Armin selbst sagt „als Sinnbild d. Schauspielkunst, wie er in s. kleinen Federspiegeln die ganze Farbenwelt im Kleinen darstellt, so wünscht auch sie in ihren Darstellgn. e. Abbild d. vollen mannigfalt. Weltlebens zu geben".

205a **(Arnold, Th. F.)** Gregor der Wunderthäter oder Hieronymus Knicker der Zweyte. E. tolle Geschichte von Falk und Cramer. Groß-Cairo (Rudolstadt, 1800). Hldr. Lesesp. 14,—

Bei HAYN II 670 eine Auswahl der teils freien Kapitelüberschriften.

206 **Arsene,** Die schöne. Ein Singspiel in 4 Aufz. a. d. Französ. übers. (von J. H. Faber). Frankfurt, 1776. Mit 6 gefalt. Musikbeil. Pbd. 10,—

Bahrdt, C. F. siehe unter Chodowiecki Abteilung ILLUSTRIERTE BUECHER.

207 **(Bauschke, M. G.) (Pseud.:) Schauke, M. B.** Bilder aus der Wirklichkeit. Breslau 1834. Hldr. HAYN VII 135. 8,50

208 **(Benzel-Sternau, C. Chr. E. Graf v.)** Gespräche im Labyrinth a. d. Klarfeldischen Archive. 3 Tle. Gotha, Becker, 1805—6. In 3 Pbdn. G. V. 468. 5. 12,—

209 **(Bodmer, J. J.)** Der Mahler (!) der Sitten. Von neuem übers. u. stark verm. 2 Bde. Zürich, Orell u. Co., 1746. Pbd. 130,—

G. IV¹ 11. 1. 17. HAYN IV 369. „Stellenweise etwas frei. Selten!" Die bedeutend vermehrte Ausgabe der „Discurse d. Mahler 1721". Enthält u. a.: Daß es d. Frauenspersonen erlaubt sei zu lesen. Beurtheilung d. Meisterstücke B. Neukirch's u. d. Hofmannswaldauischen Liebesbriefe. V. d. guten Geschmack i. d. Kleider-Baukunst. Einfälle v. Tabacksrauchen.

210 (—) Die Noachide in 12 Gesängen. (Hrsg. von J. G. Sulzer.) Berlin, Voß, 1765. Mit Titelvign. unsign. und 12 **Kupfern** Füßli del. u. C. G. Matthes sc. Pbd. 45,—

G. IV¹ 12. 26. Die gesuchte Ausgabe mit den hübschen Kupfern!

211 — Die Syndflut. E. Gedicht in 5 Gesängen. Zürich, Heidegger u. Co., 1753. Tit. gest. 15,—

G. IV¹ 12. 31. Mit e. „Neuen Vorrede" von Wieland.

212 **(Boguslawsky, C. A. v.)** Diokles. E. Legende in 4 Gesängen. Berlin, C. F. Amelang, 1814. Hfz. 14,—

G. V 447. 2. 2. Erste Ausgabe mit eingebund. Originalumschlag.

212a **Börne, L.** Gesammelte Schriften. N. vollst. Ausg. 12 Tle. in 6 Bden. Hamburg, Verlag d. Börne'schen Schriften. Mit Portrait B.'s **Gepreßte Origlwdbde. mit Vign. i. Gold auf d. Schaudeckel.** 100,—

Schönes sauberes Exemplar.

213 **Brentano, C.** Die Gründung Prags. E. historisch-romantisches Drama. Pesth, C. A. Hartleben, 1815. M. Titelkupfer F. Stöber sc. Unbed. stockfl. 65,—

G. VI 60. 27. Unbeschnittenes Expl. der ersten Ausgabe.

213a — Die barmherzigen Schwestern in Bezug auf Armen- u. Krankenpflege. Nebst e. Bericht über das Bürgerhospital i. Coblenz u. erläut. Beilagen. 2. A. Mainz, 1852. Mit 1 Lithographie v. Ed. Steinle (?). Orig.-Umschl. Unb. G. VI 62. 40. 12,—

214 — **Brentano, Cl.** Viktoria u. ihre Geschwister, m. fliegenden Fahnen u. brennender Lunte. Ein klingendes Spiel. Berlin, Maurer, 1817. M. Titelkupfer u. mehreren Musikbeil. Unb. 45.—

G. VI 61. 1. 31. **Erste Ausgabe mit dem meist fehlenden Titelkupfer. Enthält im ersten Druck die Gedichte: Schlummerstille herrscht im Lager (Palinodie auf Goethe's Meeresstille.) Es leben die Soldaten.**

215 **Brentano, Cl. — Körner, Th.** Leyer u. Schwerdt in Musik gesetzt mit Begleitg. d. Pianoforte v. C. Maria v. Weber. Heft III. Berlin, Schlesinger (1815) Qu. Fol. 20 SS. mit schön gestoch. Titelvign. (Th. Körner's Monument). 200,—

GOEDEKE unbekannt. Enthält ein 16 Zeilen umfassendes Gedicht v. Cl. Brentano, welches so gut wie unbekannt geblieben ist u. auch in Brentano's gesammelte Schriften nicht aufgenommen wurde:

Merkt o gütge Freunde meines Klanges,
Wenn des Liedes Traum Sturmschwingen regt,
Daß ein Schwanensang hier hohen Ranges
Adlerflügelklang zur Sonne trägt etc.

unterzeichnet: Im Namen des Carl Maria v. Weber, Clemens Brentano. — Vergl. auch JÄHNS Weber 205.

216 **Brentano (Mereau) S.** Bunte Reihe kleiner Schriften. Frankf., Wilmans, 1805. Neuer Hfz. 1 Seite gest., unbed. wasserfl. 250,—

G. VI 64. 17. Die Schriften S. Mereau's gehören mit zu den größten Seltenheiten d. Romantiker. Außer Clemens Brentano dürfte auch Arnim an dieser Sammlung mitgearbeitet haben. Mit gedruckt. Widmung der Frau Geh. Staatsräthin Sophie von La Roche geb. v. Guthermann.

217 (—) Gedichte. Wien u. Prag 1805. Mit Titelkupfer u. Vign. Pbd. Kupfer sowie ein. Seiten stockfl. G. VI 64. 9. 42,—

Chamisso, Ad. v. siehe unter Cruikshank Abtlg. ILLUSTRIERTE BÜCHER.

218 **Chezy, H. v. geb. Freyin Klencke.** Jugendschicksale, Leben u. Ansichten e. papiernen Kragens. Von ihm selbst erzählt. Seitenstück zu d. Novelle: Die Zeit ist hin, wo Bertha spann. Wien 1824. Hldr. Tit. gest. G. VI 137. 39. 18,—

219 **Chezy, W. v.** Der fahrende Schüler. 3 Thle. Zürich 1835 Hldr. 10,—

KRÜGER 63.

220 (**Claudius, M.**) Urians Nachricht v. d. neuen Aufklärung, nebst einigen andern Kleinigkeiten. Von d. Wandsbecker Bothen. Hamburg 1797. 42,—

G. V 204. 3. kk MEYER 707. In dieser Schrift richtet sich Cl. gegen die neue Aufklärung d. i. die große franz. Revolution. Über diese Antixenien-Schrift vergl. BOAS II 87—91. Die Kleinigkeiten richten sich fast ausschließlich gegen **Göthe u. Schiller**, darunter das bekannte parodistische Distichon

Im Hexameter zieht der aesthetische Dudelsack Wind ein;
Im Pentameter drauf läßt er ihn wieder aus.

221 (**Cramer, C. G.**) Adolf Freiherr von Rubin. E. Weibergeschichtgen. 2 Tle. Leipzig, C. F. Schneider, 1784. Mit 2 Titelvign. v. G. Böttger. Tit. gest. G. V 509. 4. HAYN VI 563. 12,—

222 **Creutz, F. C. C. Frhr. v.** Oden u. andere Gedichte auch kleine prosaische Aufsätze. Neue verm. u. geänd. A. 2 Tle. in 1 Bde. Frankfurt, Fr. Varrentrapp, 1769. Mit 1 Vignette v. J. Eberspach. Pbd. 12,—

G. IV¹ 30. 10. 6.

223 **Dalberg, W. H. v.** Der Mönch v. Carmel. Ein dramat. Gedicht in 5 Aufz. München 1787. Mit Titelkupfer u. gestoch. Titelvign. v. Bock. Pbd. 12,—

G. V 367. 3. 8. Diese Bearbeitung v. Cumberland's „Carmelite" wurde am 19. Sept. 1786 auf d. Mannheimer Bühne z. erstenmale aufgeführt.

224 **Daumer, G. F.** Der Anthropologismus u. Kriticismus d. Gegenw. i. d. Reife s. Selbstoffenbarung. Nürnberg 1844. Hlwd. Mit Anstreichgn. 6,—

225 **Dehmel, R.** Der Mitmensch. Drama. Berlin 1896. Origlwd. 40,—

Erste Ausgabe, mit mehr. Szenarium-Szenen nach d. Idee Dehmels.

226 **Dehmel, R.** Schöne wilde Welt. Gedichte u. Sprüche. Sehr erw. neue Ausg. Berlin 1918. Seidenband. Unb. 225,—
Nr. 7 der in 110 Expl. vom Verfasser eigenhändig signierten Vorzugsausgabe, von denen nur 100 Expl. zum Verkauf kamen.

227 **Deinhardstein, J. L. F.** Hans Sachs. Dramat. Gedicht in 4 Acten. Wien 1829. Ill. Origcart. Unb. 20,—
MEYER 1768. Der Anhang enth.: Göthe's Prolog zu Hans Sachs, gesprochen auf d. Kgl. Hoftheater zu Berlin. „D. pflegte besond. d. Künstlerdrama mit starkem Erfolg (H. Sachs) [KRÜGER])." G. IX 95. 31. „Hans Sachs ist literar. Wert zuzumessen, da er als einer der Vorläufer von R. Wagners „Meistersingern" zu betrachten ist."

228 **Dichterbuch** aus Oestreich hrsg. v. E. Kuh. Wien 1863. Origcart. Unb. 18,—
Mit Widmungsgedicht „Auf Uhland's Grab." Enth. u. a.: Beiträge von A. Grün, Hamerling, H. Lorm, F. Hahn, F. Grillparzer, Fr. Hebbel (Gedichte), Bauernfeld, Holtei, L. A. Frankl.

228a **Eckhartshausen, K. v.** Aglais oder ges. Bruchstücke d. Schwärmerey aus wahren Menschengeschichten. München, A. Franz, 1786. Mit Titelkupfer, gestoch. Titelvignette u. 3 Kupfern von Weißenhahn. Pbd. 30,—

229 — Duldung u. Menschenliebe in rührenden Erzählungen. München, A. Franz, 1786. Mit Titelkupfer, gest. Titelvignette, 1 Kupfer gestoch. v. Weißenhahn u. 2 Notenblättern. Hldr. Lose im Einbd. Gebrauchssp. 22,—

230 — Dasselbe. München, J. Lentner, 1788. Mit 3 Kupfern Weißenhahn sc. Pbd. 25,—

231 — Erzählungen z. Vergnügen u. z. Seelenbildung. München, A. Franz, 1785. **Ganzlederbd. d. Zeit.** 18,—

231a — Klugheit vereint mit Tugend, oder d. Politik d. Weisen, f. gute Menschen. Wien, Chr. F. Wappler, 1790. Mit Titelkupfer u. gestoch. Titelvign. Pbd. 20,—

232 — Der Tiger von Bengalen. E. Buch m. vielen Wahrheiten. München 1789. Mit Titelkupfer, Titelvign., 3 Kupfern u. Schlußvign. J. G. Wintter u. M. Mettenleiter sc. **Ldrbd. d. Zeit m. reicher Rückenvergoldung.** 36,—
HAYN II 98. „Interess. Sammlung v. Satiren, pikanten Fabeln u. anzügl. Gedichten auf ungerechte u. bestechliche Richter, Verschleppung von Prozessen, Barbareien der damaligen peinlichen Gerichtsverfahren etc." Originalausgabe. Enth. u. a.: Gehorsamste Anfrage, u. unterthänigster Zweifel: ob wir in Europa die gesitteten Völker, oder etwa die Wilden sind? Die schön gestochenen Kupfer in drastisch-komischer Art sind dem Tierreich entnommen.

233 **Eichendorff, J. Fr. v.** Julian. Leipzig 1853. Origlwd. m. Goldschn. 10,—
G. VIII 193. 51. Erste Ausgabe.

234 **Eschenburg, J. J.** Betrachtungen über d. Verwandsch. d. Poesie u. Musik. A. d. Engl. übers. v. J. J. Eschenburg. Leipzig 1771. Hldr. 9,—

235 **Fabeln.** Ein Päckchen neue prosaische Fabeln. Nach Lessings Manier. Hrsg. v. 2 redlichen Schweizern im Rheinthale. Lindau, Fritzsch, 1787. Mit Titelvign. gestoch. v. J. K. Mayr. Pbd. 44,—
G. IV 384b. HAYN II 223. Nachahmung der Lessingschen Fabeln.

236 **Fabeln** u. Erzählungen mit derselben Figuren (Vignette). Berlin, Winter. 1764. 72 SS. **Mit zahlr. kleinen Holzschnitten M(eil) inv. U(nger) fec.** Pbd. Etw. fl. 78,—
Von G. IV[1] 95. 24. nur kurz erwähnt. Nach NAGLER, Monogramm. IV 467 sind die Holzschnitte von **Joh. Wilh. Meil** (gestorb. 1808 zu Berlin) gezeichnet u. dem alten Unger geschnitten. Bildet e. Parodie zu Lessing's Fabeln. Enth. u. a.: Der verliebte Affe. Dämon. D. gräml. Affe. D. junge Katze. D. Fuchs u. Biber. Die Esel. D. lobgierige Affe. D. alte Bär u. d. Fuchs. D. Affe u. d. Fuchs. D. Löwe, Fuchs, Esel. D. junge Fliege.

237 **Falk, J. D.** Kleine Abhandlungen die Poesie u. Kunst betreffend. Weimar 1803. Mit 3 Umrissen nach Raphael u. Michel Angelo. Hfz. 22,—
G. V. 550. 9. 6. u. IV[2] III 269. 13. **Enthält: „Ueber die Iphigenie von Goethe, auf dem Hoftheater zu Weimar.** [MEYER 679] Lichtenbergs Leben und Schriften. — Ramler u. Lessing, e. Gespräch in der Unterwelt etc. — **Falk erregte durch sein Werk „Goethe aus näherem persönlichem Umgange dargestellt" Aufsehen.**

238 **Falk, J. D.** Neueste Sammlung kleiner Satiren, Gedichte u. Erzählungen. Berlin, Unger, 1804. Pbd. 25,—
G. V. 550. 9. 9. Enth. u. a.: Schreiben d. beyden Gebrüder Gelbschnabel u. Naseweis an Kotzebue. Die Prinzessin mit d. Schweinerüssel. E. neues bis jetzt noch ungedrucktes Spiel in zwey Akten.

239 — Prometheus. E. dramat. Gedicht in 5 Aufz. Tübingen, Cotta, 1803. M. Titelkupfer v. Argens. Hfz. d. Zeit. 12,—
G. V 550. 9. 7.

240 **Felner, Ign.** Felners Launen (Vign.). Zu haben beim Verfasser. Freiburg 1787. Mit gestoch. Titel u. 16 Musikbeilagen. Pbd. d. Zeit. 40,—
HAYN IV 48. Privatdruck, welcher nur auf Subscription erschien u. nicht in den Handel kam. Auf starkem Papier, mit 8 Seiten Praenumeranden Verzeichnis. Enthält u. a. in Gedichtform: Chloe auf dem Lande. Das Landleben. Launen der deutschen Sprache. Am Schluß des von Felner selbst verfaßten Vorwortes heißt es: „Felners Launen sind gute Launen".

241 — Neue alleman. Gedichte. Basel, S. Flick, 1803. Mit Frontisp. in Aquatinta v. Oberhayle. Unb. Wenige S. etw. wasserfl. 10,—
G. VII. 546. 15. Vergl. BECKER, J. P. Hebel 1860. Brief Nr. LIII., ferner LÄUGIN, J. P. Hebel S. 119 f. u. EUPHORION 1898. 5. 726.

242 **Feßler, J. A.** Alonso. 2 Tle. Leipzig, H. Gräff, 1808. In 2 grünen Pbdn. d. Zeit. Stockfl. 18,—
G. V 494. 12. 15. Enth. u. a.: Alonso in Rom, s. Kunststudien im Umgange mit Mengs u. Winkelmann. Auch Verschiedenes über Kant, Spinoza. Erste Ausgabe. Vergl. über diesen histor. Roman mit freimaur. Ideen WOLFSTIEG 41 643.

242a — Der Nachtwächter Benedict. Berlin, F. Maurer, 1809. Mit Titelkupfer n. Schumann gestoch. von D. Berger. Titelvignette. Unb. 7,50. Pbd. 12,—
G. V 495. 12. 17.

243 **Fichte, J. G.** Antwortschreiben an Prof. Reinhold. Tübingen 1801. Unb. 8,—

244 — Die Anweisung z. seeligen Leben, oder auch der Religionslehre. Berlin 1806. Pbd. 20,—
G. V 8. 17. Erste Ausgabe.

245 — Appellation a. das Publikum über d. durch ein kurf. sächs. Confiscationsrescript ihm beigemessenen atheistischen Aeußerungen. Jena 1799. Cart. 12,—
G. V 8. 12. Gegen die Confiscation des Philosoph. Journals gerichtet, in dem sich Fichte durch e. Abhandlung die Beschuldigung des Atheismus zuzog.

245a — Grundlage d. Naturrechts nach Principien d. Wissenschaftslehre. 2 Tle. i. 1 Bde. Jena u. Leipzig 1796—97. Pbd. G. V 8. 9. Erste Ausgabe. 25,—

246 — Grundriß d. Eigenthümlichen d. Wissenschaftslehre i. Rücksicht a. d. theoretische Vermögen, als Handschrift f. s. Hörer. Jena, 1795. 20,—
G. V 8. 8.

247 — Das System d. Sittenlehre nach d. Principien d. Wissenschaftslehre. Jena 1798. Pbd. 25,—
G. V 8. 11. Erste Ausgabe.

247a — Die Tatsachen des Bewußtseins. Vorlesungen, geh. a. d. Universität Berlin im Winterhalbjahr 1810—11. Stuttgart 1817. Pbd. G. V 8. 21. Erste Ausgabe. 18,—

248 — Versuch einer Critik aller Offenbarung. (Königsberg, Unzer.) 1792. Pbd. 42,—
G. V 8. 1. Das Erstlingswerk Fichte's, welches zuerst für e. Schrift Kant's gehalten wurde u. die Aufmerksamkeit d. wissenschaftl. Welt auf den damals 30jähr. Philosophen lenkte.

249 — — 2. A. Königsberg, Hartung, 1793. Mit Titelvign. Pbd d. Zeit. 18,—

250 **Fichte, J. H.** Beiträge z. Charakteristik d. neuen Philosophie. Sulzbach 1829. Hldr. 6,—

251 **Fischer, Chr. A.** Politische Fabeln. Königsberg, Fr. Nicolovius, 1786. Hfz. d. Zeit. Rücken vergold. G. V 520. 6. 8,—

252 **Follen, A. L.** Harfengrüße a. Deutschland u. d. Schweiz. Zürich, Geßner, 1823. Mit hübsch gestoch. Titelblatt, 5 Kupfern, 11 Vignetten gestoch. von Meyer u. Bartoli und 9 Musikbeilagen von K. Kreutzer, H. Naegeli, A. Follen, C. R. Tanner, C. H. Hofmann u. H. Goll. Hldr. 75,—

G. VIII 139. 5. 5. Follen e. Freund G. Kellers, „welchen Keller sehr hoch schätzte", hatte die Geßner'sche Buchhandlung übernommen u. benutzte in d. entzückend ausgestatt. Sammlung verschiedene S. Geßner'sche Vignetten.

253 **Fouqué, Fr. de la Motte.** Heldenspiele. Stuttgart, Cotta, 1818. Unb. 16,—

G. VI 126. 1. 86 gibt genaue Inhaltsangabe. Erste Ausgabe.

254 — Die Jahreszeiten. E. Vierteljahrschrift f. romant. Dichtungen. Frühling-, Sommer-, Herbst-, Winter-Heft. Berlin 1812—14. In 2 grünen Pbdchn. d. Zeit. 75,—

G. VI 118. 22 WALZEL-HOUBEN 214 ff. Mit vielen eingestreuten Gedichten. Das Frühlingsheft, welches „Undine" enthält liegt in d. 2. A. vor u. bringt zum erstenmal das Zueignungsgedicht „Undine, liebes Bildchen du —" abgedruckt. Die beiden oben genannten Bibliographen sagen nichts v. d. Existenz dieses Druckes. In d. Nachschrift d. letzten Heftes erwähnt F. s. Anregung zum Sintram durch Dürer's Kupferstich Ritter, Tod u. Teufel.

255 (—) Romanzen von Thale Ronceval. Berlin, Realschulbuchhdlg., 1805. Unbed. stockfl. 36,—

G. VI 117. 3. Unbeschn. Ex. in grüner Originalkartonage. Wurde nicht wieder gedruckt.

Fouqué, C., Baronin de la Motte, siehe unter Abteilung FOLKLORE.

256 **Frauentaschenbuch** f. d. Jahr 1815—1831. 17 Jahrgänge von de la Motte Fouqué, Fr. Horn, Carol. de la Motte Fouqué, Fr. Kind, L. Uhland u. a. Nürnberg, J. L. Schrag. Mit zahlr. Kupfern n. Kolbe. Haller v. Hallerstein, Schnorr v. Karolsfeld, Ramberg u. vielen anderen. Ill. Orig. Cart. Z. Teil etw. wasserfl. 260,—

Absolut vollständiges Ex. des gesamten Frauentaschenbuches wie es komplett nur höchst selten vorkommt. Von 1815—1821 waren Herausgeber Fouqué, der Dichter der „Undine", 1822—1825 Rückert u. 1826—1831 G. Döring. G. VIII welcher das Taschenbuch als „**das beste u. reichhaltigste Taschenbuch seiner Zeit**" **nennt**, widmet diesem literar. wertvollem Taschenbuche auf S. 86—88 eingehende Besprechung. Außer den oben genannten Herausgebern steuern an Beiträgen zu: **E. T. A. Hoffmann, Eichendorff, W. Alexis, Wetzel, die Gebrüder Stollberg, Uhland, Schwab, Platen, Klamer Schmidt, Fr. Steinmann, Hauff etc. etc.** Auch aus H. v. Kleist's Nachlaß findet sich e. Abdruck.

257 **Frauenzimmer-Almanach** zum Nutzen u. Vergnügungen f. d. Jahr 1817. Mit 6 Kupfern v. Schwerdtgeburth. Leipzig 1817. Pbd. Lesesp. 12.—

Mit Beiträgen von A. Amalia, Herzogin von Sachsen-Weimar, de la Motte Fouqué (Ritter Toggenburg) u. a.

258 **Freiligrath, F.** Gedichte. Stuttgart, Cotta, 1838. Unb. 20,—

Unaufgeschnitt. Ex. der ersten Ausgabe.

259 — Zwischen d. Garben. E. Nachlese älterer Gedichte. Stuttg., Cotta, 1849. Hlwd. 9,—

GRISEBACH 2114. Erste Ausgabe. Das Gedicht „Schahingirai" wurde in den „gesammelten Dichtungen" nicht wieder abgedruckt.

260 — **Shakespeare.** Venus u. Adonis. Übers. v. F. Freiligrath. Düsseldorf 1849. Origcart. 6,50

261 — **Buchner, W.** F. Freiligrath. Ein Dichterleben in Briefen. 2 Bde. Lahr 1882. Mit 2 Portr. (W. Krauskopf sc.). Origlwd. 15,—

262 **Freytag, G.** Die Fabier. Trauersp. in 5 Acten. Leipzig 1859. Hldr. 18,—

Erste Ausgabe.

263 **Friedrich d. Gr.** De la littérature allemande; des défauts, qu'on peut lui reprocher; quelles en sont les causes; et par quels moyens on peut les corriger. A Berlin, chez G. J. Decker, Imprimeur du Roi, 1780. Unb. Ex. 150,—

G. 2. 44. 32. **Erste Ausgabe** der durch ihr Urteil namentlich über das damalige Theater sehr wertvollen Schrift. Friedrich erklärt offen seine Abneigung gegen die regelwidrigen

Dramen „Shakespear's", findet diese aber noch durch ihre Zeit entschuldigt, während er den Beifall unbegreiflich findet, den das Deutschland seiner Tage dem „Goetz von Berlichingen," zollt. Er steht nicht an, ihn eine „imitation détestable de ces mauvaises pièces anglaises" zu nennen. Als Schätzungspreis wurde kürzlich auf e. Berliner Auktion 280,— M. (!) angegeben.

264 **Friedrich d. Gr.** Dasselbe. A. d. Franz. übers. (v. C. C. W. v. Dohm). Berlin, G. J. Decker, 1780. Unb. 60,—

265 (—) Poësies diverses du roi de Prusse. 2 Bde. Berlin, Voß, 1760. **Ganzldrbde. d. Zeit.** 32,—

— siehe auch unter Schmidt Abteilung ILLUSTRIERTE BUECHER.

266 **Fries, J. F.** Die Lehren d. Liebe, d. Glaubens u. d. Hoffnung, od. d. Hauptsätze d. Tugendlehre u. Glaubensl. Heidelberg 1823. In rohen Bogen. 15,—

Fries, der besonders auf dem Gebiet der Logik neben Kiesewetter u. Hoffbauer zu nennen ist, polemisierte hauptsächlich gegen Fichte und Schelling.

Holzschnitt aus Ovid, Venedig 1509. Siehe unter Abteilung ALTE DRUCKE.

267 **Fröhlich, A. E.** Gesammelte Schriften. 5 Tle. Frauenfeld 1853. In 3 Ldrbdn. 32,—

268 — Ulrich Zwingli. 21 Gesänge. Zürich 1840. 367 S. Hfz. d. Zeit. 8,50

269 **Garve, Chr.** Vertraute Briefe an e. Freundin (Frl. v. Wallenberg). Leipzig 1801. Hfz. d. Zeit. 8,50

270 — Briefe an Chr. F. Weiße u. einige andere Freunde. 2 Tle. Breslau, 1803. Pbd. G. IV¹ 508. 8. 8,50

270a **Gaudy, Fr. Frh.** Poetische u. prosaische Werke. N. Ausg. hrsg. v. A. Müller. 8 Tle. i. 2 Bdn. Berlin 1853—54. Pbde. 20,—

271 **Geibel, E.** Gedichte. Berlin, A. Duncker, 1840. Hfz. d. Zeit. Rücken vergoldet. 15,—
GRISEBACH 2154. Schönes Ex. der ersten Ausgabe.

272 **Geibel, E. u. P. Heyse.** Spanisches Liederbuch. Berlin, W. Hertz, 1852. Hldr. Tit. gest. Unbed. stockfl. 9,—

273 **Gellert, C. F.** Sämmtl. Schriften. 10 Tle. Reutlingen, Fleischhauer 1774—76. **In 10 Hfzbdn. d. Zeit m. Rückenvergoldung u. Rückenschildchen.** 175,—
Hübsches Exemplar in 10 gleichmäßigen Hfzbden. d. Zeit.

274 — Fabeln u. Erzählungen. 2 Tle. in 1 Bde. Leipzig, Wendler, 1746—48. Mit 2 hübsch gest. Titelvign. v. Bernigeroth. Hldr. 25,—
G. IV¹ 77. 8. „Breitkopf hatte Bedenken gegen die Übernahme d. Verlages, so daß Gellert s. Fabeln an Wendler gab, u. der wurde reich an G.'s Schriften." Erste Ausgabe.

275 — Lehrgedichte u. Erzählungen. Leipzig, J. Wendler, 1754. Mit Titelvign. Hldr. 10,—
G. IV¹ 77. 14. Erste Ausgabe.

276 — Lustspiele. Leipzig, J. Wendler, 1748. Mit Titelvign. Bernigeroth sc. Ldr. G. IV¹ 77. 11. 25,—

277 — Dasselbe. 3. A. Leipzig, J. Wendler, 1755. **Ganzldrbd. d. Zeit.** 20,—
G. IV¹ 77. 11.

278 — Von der Beschaffenheit, dem Umfange u. dem Nutzen der Moral. Eine Vorlesung . . . auf der Universitätsbibliothek zu Leipzig. Leipzig 1766. 48 S. — Von den Trostgründen wider ein sieches Leben. Leipzig 1763. 48 S. In 1 Ganzldrbde. G. IV¹ 78. 20 u. 77. 10. 8,50

279 (—) Moralische Vorlesungen. 2 Bde. Nach d. Verf. Tode hrsg. v. J. A. Schlegel u. G. L. Heyer. Leipzig, Weidmanns Erben u. Reich, 1770. In 2 Hfzbdn. G. IV¹ 78. 21. 16,—

280 **(Gerstenberg, H. W.)** Prosaische Gedichte. Altona, Iversen, 1759. M. hübscher Titelvign., alter Buntpapierumschl. 42,—
G. IV¹ 189. 2. 3. Erste Ausgabe. HAYN II 521. Vergl. auch NICOLAI'S Literaturber. 2. 227. Enthält: Cypern, d. Abend, d. Taback, Hochzeit d. Venus u. d. Bacchus, Naide.

281 (—) Tändeleyen. 3. verm. A. Leipzig, Dyck, 1765. M. gestoch. Titelvign. v. Crusius. Alter Buntpapierumschl. Name a. Tit. 32,—
G. IV¹ 189. 2. 2. Ausgabe letzter Hand der gesuchten Tändeleyen. HAYN VII 505. „Üppige Bilder a. d. Faunen- u. Nymphenleben, in poet. Prosa, mit Versen untermischt halb wollüstig üppig, halb schwärmer. empfindsam, als Vorbild v. Wieland u. Gessner zugleich! . . ." (MENZEL).

282 — Dasselbe. Wien 1803. Pbd. 18,—

283 — **Beaumont, F. u. J. Fletcher.** Die Braut e. Tragödie. (Übers. v. H. W. von Gerstenberg). Nebst kritischen u. biograph. Abhandlungen üb. d. 4 größten Dichter d. ältern brittischen Theaters u. e. Schreiben an d. Herrn Kreis-Steuer-Einnehmer Weiße in Leipzig. Kopenhagen u. Leipzig, 1765. Mit hübsch gestoch. Titelvign. Hfz. Name a. Tit. 225,—
G. IV¹ 189. 8. Gerstenberg wies zuerst in den „Briefen über Merkwürdigkeiten d. Literatur" auf Shakespeare hin. Die über 400 Seiten füllenden Abhandlungen über die ältesten Dramatiker Englands sind literargeschichtlich von grösster Wichtigkeit. In der Vorrede sagt G.: „Die Werke meiner beiden Dichter stehen mit den Werken des Shakespeare u. Johnson in e. so genauen Verhältnisse, daß sie einander wechselweise erläutern u. aufklären".

284 **Gesellschaft, Die.** Realistische Wochenschrift für Litteratur, Kunst und öffentliches Leben hrsg. v. M. G. Conrad. München u. Dresden 1886—1902. Mit zahlr. Porträts. 33 Bde. Hfz. Einige Bände etwas heller geb. 1300,—
„Die Gesellschaft", nach Conrads eigenen Worten, als Organisation aller freien bislang gebundenen Kräfte . . . . . aller „Stummen und Bemaulkorbten" gegründet, war das bahnbrechende Blatt für die beginnende und stark einsetzende naturalistische Bewegung. Die heute gelesendsten

Schriftsteller zählten bald zu den Mitarbeitern, obwohl in den ersten Jahrgängen vorwiegend die jungen süddeutschen Kräfte noch zu Worte kommen. Namen wie: **M. Kretzer, H. Conradi, O. J. Bierbaum, G. Falke, T. Kröger, O. E. Hartleben, M. Halbe, P. Hille, G. Hauptmann, E. v. Wolzogen, D. v. Liliencron, Fr. Lienhard, H. Schlaf, A. Croissant-Rust, K. Bleibtreu** (einer der späteren Herausgeber d. Gesellschaft) sind mit Beiträgen reich vertreten. Wohl keine der später erschienenen derartigen Zeitschriften, außer dem Pan und der Insel erregten infolge ihrer stark künstlerisch ausgeprägten Eigenart ein gleiches Interesse wie „die Gesellschaft", und sie ist von dauerndem Werte geblieben.

285 **Geßner, S.** Schriften. 3 Bde. Zürich 1774. Mit 3 Titelvign. Geßner sc. Hfz. d. Zeit. 44,—

286 — Dasselbe. 2 Tle. i. 1 Bde. Wien 1789. Mit gestoch. u. gedruckt. Titelbl. u. 3 Kupfern (Kohl sc.). Pbd. 60,—
Enth.: Der Tod Abels, Daphnis, Der erste Schiffer, Die Nacht, Ein Gemählde aus der Sündfluth.

286a **Glaßbrenner, Ad.** Komische Tausend u. eine Nacht. Buntes aus d. grauen Alterthum u. d. gräulichen Gegenwart. Hamburg 1854. Hlwd. mit illustr. Orig.-Umschl. 10,—

287 **Gleim, J. W. (L.).** Sämmtliche Schriften. Neue verm. A. 5 Tle. in 3 Bdn. Amsterdam (Berlin) 1771. Alter Buntpapierumschlag. 45,—
G. IV¹ 87. 1. 42 gibt an 1770! Seltene frühe Gesamtausgabe.

288 — Episteln. Orig.-Ausg. Leipzig, Breitkopf, 1783. Ganzlederbd. d. Zeit m. Rücken u. Deckelvergoldg. G. IV¹ 87. 68. 20,—

289 (—) Petrarchische Gedichte. Berlin 1764. 32 S. Buntpapierumschlag.
G. IV¹ 86. 1. 28. Selten. 60,—

290 (—) Preuß. Kriegslieder i. d. Feldzügen 1756 u. 1757. Von e. Grenadier. Mit neuen Melodien (v. Telemann). Berlin 1787. Name a. Tit. 65,—
G. IV¹ 86. 24b. Diese Ausgabe letzter Hand enthält e. 8 Seiten langen Vorbericht v. Lessing. Auf dem Umschlag die handschriftl. Notiz „Ein Geschenk des Verf. im Jahr 1779."

291 (—) Lieder nach dem Anakreon von dem Verfasser des Versuchs in scherzhaften Liedern. Berlin u. Braunschweig. Waysenh., 1766. Neues Kalblederbdchen. 36,—
G. IV¹ 86. 33. HAYN 210. Hübsch gedruckt, jede Seite umrandet.

292 (—) Oden nach d. Horatz. Berlin 1769. Buntpapierumschl. d. Zeit 40,—
G. IV¹ 86. 1. 37. JOERDENS II 145. „Die meisten sind Parodien oder Anwendungen Horazischer Pläne u. Gedanken auf neuere Gegenstände. Doch findet man auch eigentl. Übersetzgn. (die beste ist: Das Denkmal nach Horaz). Hübsch gedruckt. — Siehe auch unter **Ramler** in diesem Katalog.

293 — Die goldnen Sprüche d. Pythagoras, a. d. Griech., nebst Anhang. Halberstadt, 1786. Pbd. 75,—
G. IV¹ 87. 1. 54. Mit eigenh. Widmung Gleim's „Herrn Fulda zum Andenken vom Verfasser. Halberstadt den 12. Oct. 1796."

294 — — Dasselbe. Ohne Widmung. 36,—

— **Voss, J. H.** Über Gleim's Briefsammlg. siehe unter Voß.

295 **Goeckingk, L. F. G.** Gedichte. 3 Tle. Leipzig 1780—82. In 3 Hfzbdn. Ein Bd. am Rücken etw. läd. 50,—
G. IV¹ 970. 9. Erste Ausgabe „Auf Kosten des Verfassers gedruckt bey J. G. J. Breitkopf."

296 — — Dasselbe. Gedichte. 4 Bde. Neue Ausg. Frankf. 1811. M. 4 hübschen Titelkupfern. Rauch sc. Hldrbde. d. Zeit. 70.—
G. IV¹ 970. 9. Hübsch gedruckt. Der Kupfer wegen gesuchte Ausgabe.

296a — Lieder zweier Liebenden. (Leipzig) 1777. 96 S. M. Titelvign. in Holzschn. Pbd. (Alt. Buntpapier). 36,—
G. IV¹ 970. 4. 7. Nach HAYN II 638 erste Ausgabe.

Johann Wolfgang von Goethe.

297 **Silhouetten. — Goethe** im Stuhl zur Linken in bequemer Haltung, den rechten Arm auf die Lehne gestützt. Rechts **Schiller** sitzend, ein Blatt in der Hand u. mit der Linken auf dasselbe zeigend. Vor ihm die beiden **Humboldt. Getuschte Silhouetten hinter Glas mit Goldpapier unterlegt in ovalem braunen Rahmen. Durchmesser 30 : 34 cm.** — Als Gegenstück: **Lessing** in aufrechter Haltung nach links gewandt, den linken Arm in die Hüfte gestützt, während die rechte Hand auf der Lehne des Stuhles ruht. **Lavater u. M. Mendelssohn** am Tische sitzend in lebhaftem Gespräch. **Getuschte Silhouetten hinter Glas mit Goldpapier unterlegt in gleichem Rahmen u. Durchmesser.** 3000,—

Sauber und prägnant ausgeführte Silhouetten aus der Zeit. Als Staffage dienen in Deckfarben ausgeführte Sträucher u. Bäume. Die Wolkenbildungen sind getuscht. **Sehr interessante Stücke aus der Goethezeit, die auf den Rückseiten die Namen der Dargestellten von alter Hand tragen.**

298 **Schriften.** Erster Theil (Vignette). Berlin, Himburg, 1775. Mit 2 Titelkupfern, Titelvign. u. 3 Kupfern. 256 SS. **Ganzldrbd. d. Zeit mit Rückenschildchen.** 375,—

KIPPENBERG 294. MEYER 77. Die Titelvignette ist von Meil, die übrigen Kupfer nach **Chodowiecki** von **Berger** gestochen. ENGELMANN-HIRSCH 41ff. **Prachtexemplar auf starkem Papier.**

299 — Zweyter Theil (Vignette) mit Kupfern. Berlin, Himburg, 1775. 188 (richtig 288) SS. Hfz. Titelkupfer fehlt. Geringe Gebrauchsspuren. 130,—

G. IV³ 1 h¹. MEYER 120. KIPPENBERG 294. Titelvignette J. W. Meil inv. et fec. Enthält Götz, Clavigo, Erwin u. Elmire mit je 1 dazugehörigen Kupfer. Die beiden letzteren **sind nach Chodowiecki von Berger** gestochen. ENGELMANN-HIRSCH 36. 37.

300 **Schriften.** Bd. II. (Vignette. Chodowiecki del. Geyser sc.). Leipzig, Göschen, 1790. Mit 1 Titelkupfer (D. Berger sc. 1787). Hldr. Marmor. Vorsatzpapier. 140,—

G. IV³ S¹. MEYER 376. Enth. Götz u. die Mitschuldigen. ENGELMANN-HIRSCH 88. 96.

301 — **Dasselbe.** Bd. III (Vignette. Oeser del. Grögory sc.). Leipzig, Göschen, 1787. Mit 1 Titelkupfer (H Lips fec.). Hfz. d. Zeit. 135,—

G. IV³ S¹. Enth. Iphigenie — Clavigo — Geschwister.

302 — **Dasselbe.** Bd. IV. (Vignette Chodowiecki del. Grögory sc.). Leipzig, Göschen 1787. Mit 1 Titelkupfer (Mechau del. Geyser sc.). Hfz. d. Zeit. 135,—

G. IV³ 3 S. ENGELMANN-HIRSCH 91. 1. Enth.: Stella. — Triumph d. Empfindsamkeit — Die Vögel.

303 — **Dasselbe.** Bd. V. (Vignette. Oeser inv. Geyser sc.). Leipzig, Göschen, 1788. Mit 1 Titelkupfer. (A. Kauffmann del. Lips sc.). Hlwd. 100,—

G. IV³ 3 S. Mit dem an richtiger Stelle eingeb. Personenverz. MEYER 319. Enth. Privilegium — Egmont — Claudine — Erwin.

304 — **Dasselbe.** Bd. VI. Leipzig, Göschen, 1790. 300 SS. Mit Titelvign. (Lips fec.) u 1 Titelkupfer. (A. Kauffmann del. Lips sc.). Etw. stockfl. 85,—

G. IV³ 3 S¹. MEYER 376. Enth.: Tasso u. Lila.

305 — **Dasselbe.** Bd. VIII. Wien u. Leipzig, Stahel u. Göschen, 1789. Mit Titelvign. u. 1 Titelkupfer. (A. Kauffmann del. H. Lips sc.). Hldr. Titel u. Titelkupfer gest. Gering stockfl. 75,—

G. IV³ 3 S. MEYER 350. Enth.: Puppenspiel — Prolog zu Bahrdt — Vermischte Gedichte, Erste u. zweite Sammlung — Künstlers Erdenwallen — Künstlers Apotheose — Die Geheimnisse.

Goethe.

306 **Schriften.** Bd. VIII. (Vign.). Mit Röm. Kaiserl. allergnädigsten Privilegio. Wien, Schaumburg u. Co., u. Leipzig, Göschen, 1790. Tit. 342 SS. Hfz. d. Zeit mit rotem Rückenschildchen. Titelkupfer fehlt. Etw. stockfl. 60,—

G. IV³ 3 S¹. MEYER 376. Enth.: Puppenspiel — Prolog. — Verm. Gedichte, Erste. u zweyte Sammlung — Künstlers Erdenwallen — Künstlers Apothese — Die Geheimnisse.

307 — **Dasselbe.** Bd. III (Vignette, Oeser inv. Geyser sc.). Leipzig, Göschen, 1791. 494 SS. Hldr. d. Zeit m. Rückenschildchen. 50,—

G. IV³ 4 s. Geringe Ausgabe. Enth.: Egmont — Claudine — Erwin u. Elmire — Tasso — Lila.

308 **Neue Schriften.** Zweyter Band. Mit Kurfürstl. Sächs. Privil. Berlin, Unger, 1794. Pbd. 42,—

G. IV³. 4. N. S. MEYER 452. Enth. Reinecke Fuchs in 12 Gesängen im Erstdruck.

309 — **Dasselbe.** N. A. Mannheim 1801. Mit Titelkupfer u. Vign. Weis u. Rénard sc. Unb. 14,—

Enth. Reinecke Fuchs.

310 **Werke** 13 Bde. Tübingen i. d. Cotta'schen Buchh. 1806—10. Hfzbde. d. Zeit. 3 Bde. im alten Stil nachgebunden. 550,—

G. IV³ S. 5. **Erste Cotta'sche Ausgabe u. erste Ausgabe der WERKE.** Das Exemplar setzt sich wie folgt zusammen: Bd. I A¹ im 2ten Druck (S. 359, 5 „Bymbelntrommeln") mit Subscribentenverzeichniß. Bd. II—IV A. Bd. V A¹ Bd. VI—X A. In Bd. VIII S. 377—80 „Lilis Park" mit der Fußnote: „War für den ersten Band bestimmt, zwischen die beiden Lieder „Neue Liebe, neues Leben" u. „An Belinde" einzuschalten." Bd. XI A¹. Bd. XII A (mit Notentafel u. Kupfer). Bd. XIII (Die Wahlverwandtschaften), welcher Band erst nachträglich der 12bändigen Ausg. hinzugefügt wurde und meistens fehlt. HIRZEL 62ff. MEYER 785ff. Wurde vor kurzem von einem Leipziger Antiquariat für Mk. 2000,— (!) angeboten.

311 — **Dasselbe** 20 Bde. Stuttgart i. d. Cotta'schen Buchh. 1815—19. Grüne Hfzbde. d. Zeit. Bd. VI im Stile d. Zeit nachgebdn. 500,—

G. IV³ 8 B. HIRZEL 77ff. MEYER 1072ff. Enthält u. a. die Neubearbeitung der Stella im ersten Druck. Vollständiges Exemplar mit der im XIII. Bde. oft fehlenden Musikbeilage u. Kupfertafel. Ebenso ist das Pränumerandenverzeichnis im XX. Bde. vorhanden.

312 — — **Dasselbe.** Alte gemusterte Lwdbde. Mit überkleb. Monogr. (nebst Krone) a. d. Titelbl. 3 Bde. abweichend geb. 425,—

313 — **Dasselbe.** Original-Ausg. 1.—7. 9.—20. 24. Bd. Wien. Bey Chr. Kaulfuß u. C. Armbruster. Stuttg. Cotta. Gedruckt bey A. Strauß. 1816—22. Mit gest. (je 1 Vignette) u. gedruckt. Titelblatt. Pbde. d. Z. mit roten Rückenschildchen. Bd. 24 abweichend gebunden. 100,—

G. IV³ S. 10 B¹. Enth. auf S. 243 des II. Bandes den zu Goethes Zeiten nicht wieder abgedruckten Ausspruch über Monarchenzusammenkünfte: „Sind Könige je zusammen gekommen, so hat man immer nur Unheil vernommen."

314 — **Dasselbe. Vollständige Ausgabe letzter Hand.** Erster — Funfundfunfzigster Band. Unter des durchlauchtigsten deutschen Bundes schützenden Privilegien. Stuttgart, Cotta'sche Buchh. 1827—34. Gr. 8°. Pbde. im Stile d. Zeit mit alter Heftung. (Gelbes, schwarz gesprenkeltes Ueberzugpapier). 1350,—

G. IV³ 14 C. HIRZEL 99ff. MEYER 1642. Die gesuchte Großoktav-Ausgabe, welche die Grundlage für die große Weimarer Sophien-Ausg. bildete. Das Exemplar umfaßt 40 Bde. „Werke" und „Nachgelassene Werke" Bd. 1—15.

315 — — **Dasselbe.** 55 Bde. Stuttg. u. Tübing., J. G. Cotta, 1827—33. 16°. 450,—

In 30 marmorierten Pbden. im Stile der Zeit nachgebunden, wovon 9 allerdings etwas abweichend. Hübsches Exemplar mit roten Rückenschildchen.

315a **Sämmtliche Werke.** Vollst. neugeordnete Ausg. 40 Tle. i. 20 Bdn. Stuttgart u. Tübingen 1840. **Origlwd. mit reicher Rückenpressung i. Gold (Goethesilhouette u. Minerva).** G. IV³ St. Tadelloses Exemplar. 350,—

Goethe.

316 **Sämtliche Werke** in 30 Bänden. Vollständige, neugeordnete Ausgabe. Stuttgart u. Tübingen 1850—51. Gr. 8°. Hlwd. mit Rückenvergoldung Name auf d. Schmutztitel. 650,—

G. IV³. MEYER 3191 ff. **Bestgedruckte Goethe-Ausgabe auf schneeweißem Papier.**

316a **Werke.** 36 Tle. in 18 Bdn. Stuttgart, Cotta, 1867. **Hlwd. mit Rückenpressung in Gold.** 260,—

G. IV³ 17 g. Schönes sauberes u. gut erhaltenes Exemplar.

317 **Sämtliche Werke.** Propyläen-Ausgabe in 40 Bdn. Bd. 1—29 mit Suppl.- u. Ergänzsbd. I (sow. erschienen). München 1909—20. Origlwd. 1500,—

Friedensausgabe der jetzt im Preise sehr hoch stehenden Propyläen Ausgabe.

317a **Egmont.** Trauerspiel von Göthe. Leipzig, bey G. J. Göschen, 1788. 177 S. Pbd. 275,—

G. IV¹ 282. 5. 1. Bogenangaben in Zahlen. Lesarten: Seite 19 Zeile 15: „Machiavell" (nicht wie bei MEYER 323 = Maiavell!), ferner S. 11 Zeile 10 = es ist jetzt was neues (nicht wie bei MEYER 322 = er ist etwas neues) ferner: S. 81 Zeile 14 = redniſche Figur (statt rednerische) [deckt sich nur in diesem einen Fall mit G. IV³ 282. 5. 1]. **Mithin haben weder G. noch MEYER Kenntnis von vorliegendem Druck.** Vorgeheftet ist ein (wohl später hinzugefügtes) Portrait Goethe's nach Graff gest. v. C. Barth u. e. wohl von demselben Künstler herrührend. Stahlstich, Egmont u. Claerchen."

318 **Erwin und Elmire.** Ein Singspiel von Goethe. Ächte Ausgabe. Leipzig, bey Georg Joachim Göschen, 1788. Unb. 32,—

MEYER 324. Erste Einzelausgabe des zu e. „Singspiel" umgearbeitet. Stückes, welches zusammen mit „Egmont" u. „Claudine" nach d. Ostermesse 1788 verausgabt wurde.

319 **Faust u. Faustsage. — Goethe.** Faust. E. Tragödie. 2 Teile in 1 Bde. Stuttg. 1868. Origlwd. Einbd. lose. 4,50

320 — — **Dasselbe.** (Beide Teile). Jena, E. Diederichs 1909. Orig.-Ganzprgmt. m. Schließen. Unb. Kopfgoldschnitt. 300,—

Monumentalausgabe in alter Fraktur gedruckt bei W. Drugulin Leipzig. Buchausstattung u. Satzordnung besorgte F. H. Ehmcke. Vgl. ZEITSCHRIFT f. BUECHERFREUNDE 1909 Heft 12.

321 — **Ayrer, J.** Historischer Processus Juris. In welchem sich Lucifer ober Jesum/daromb/daß er jhm die Hellen zerstöret/eingenommen/die Gefangenen darauß erlöst/vnd hingegen jhn Lucifern gefangen vnd gebunden habe/auff das allerhefftigste beklaget. Darinnen ein gantzer ordentlicher Proceß/von Anfang d. Citation etc. Franckfurt, E. Emmeln, 1624. Mit 2 Holzschn. Prgmt. 45,—

ENGEL 26 kennt diesen Druck nicht. Seite 479 wird Mephostopheles u. D. Faust erwähnt. In der Vorrede sagt Ayrer, daß das Buch sich auf ein 100 Jahre älteres Werk stütze, welches e. Geistlicher namens Jacob von Theren geschrieben habe.

322 — — Dasselbe. Worzu in dieser neu aufgelegter Edition gekommen noch sind Additiones A. Fritschii, J. U. D. etc. Nürnberg u. Franckfurt, J. G. Lochner, 1737. Mit Titelkupfer u. 3 Kupfern. Hfz. 30,—

322a — **Bechstein, L.** Faustus. Ein Gedicht, Leipzig 1833. **Mit vielen Umrißstichen** nach J. Thaeter u. G. Pfau. Pbd. ENGEL 663. 125,—

323 — **B(raun) v. B(raunthal).** Faust. E. Tragödie. Leipzig 1835. Hldr. 15,—

ENGEL 356 „. . . Faust ist B.'s beste Dichtung, voll abentheuerl. Lebens nicht ohne Geist mit eigenart. Erfindung." Vergl. auch ROSENKRANZ, Zur Gesch. d. dtschn. Literatur S. 149.

— **Dobeneck** siehe unter Abteilung FOLKLORE.

324 — **Düntzer, H.** Zur Goetheforschung. Neue Beiträge. Stuttg. 1891. 8,—

MEYER 519. Enth. u. a: Die Entstehung d. beiden ersten Akte d. 2. Teils d. „Faust" bis z. Klass.-Walpurgisnacht.

Goethe.

325 **Faust u. Faustsage.** — G(ösche)l, C. F. Herolds Stimme zu Göthe's Faust, 1. u. 2. Theils m. bes. Beziehung auf d. Schlußszene d. 1. Theils. Leipzig, A. Lehnhold, 1831. Unb. MEYER 1979. ENGEL 1112. 15,—

326 — (Groote, E. v.) Faust's Versöhnung m. d. Leben. Meinen Jugendfreunden zum Andenken gewidmet. Köln, Du Mont u. Bachem, 1816. Unb. ENGEL 1520. 16,—

327 — (Holtei, K. v.) Göthes Todtenfeier auf d. Königstädtischen Theater. Berlin 10. IV. 1832. Berlin 1832. 42 S. Origpbd. 15,—
MEYER 2190. ENGEL 1503. Mit gedruckter Widmung „an Frau von Goethe, geborne Pogrisch". Es treten u. a. Faust auf.

328 — **Klinger, F. M.** Geschichte Raphaels de Aquillas. In 5 Büchern. E. Seitenstück zu Faust's Leben, Thaten u. Höllenfahrt. Neue verm. u. verb. A. O. O. 1810. Mit Titelkupfer, Titelvign. u. 1 Kupfer gestoch. v. Fl. Weber. Hlwd. G. IV¹ 809. 27 d. ENGEL 2224. 12,—

329 — — Faust's Leben, Thaten u. Höllenfahrt in fünf Büchern. 2. verb. u. verm. A. St. Petersburg 1794 (Leipzig, Jacobäer). Mit gest. Titel u. Vign. (S[chubert] del. T[hoenert] sc.) u. 5 Kupfern. Hldr. d. Zeit. 40,—
G. IV¹ 808, 25. Rechtmäßige 2. Aufl. SCHULTE-STRATH. 211, 22b. Bl. 1a der gedruckte Titel, mit d. englischen Motto u. dem Zusatz: Zweyte verb. u. verm. Ausg. Die Kupfer sind von Sch(ubert) gez. u. von G. B(oettger) gestochen. ENGEL 1368: „... Die Neue Ausgabe Faust's ist um vieles vermehrt worden . . ."

330 — — Der Faust der Morgenlaender od. Wanderungen Ben Hafis. Bagdad (Riga) 1797. Mit Titelvign. u. Titelkupfer (Chodowiecki del. Henne sc.) Hfz. 40,—
G. IV¹ 809, 30 Aus der Vorrede, unterz: Im November 1795: „Auch schmeichelt sich der Herausgeber, der Leser werde leicht den Faden wahrnehmen, welcher dieses Werk mit Faust, Giafar Raphael u. Mahals Reisen, zu einem Ganzen u. zu einem Zweck verbindet." SCHULTE-STRATH. 214, 27. „Erschien schon im Herbst 1796 in einer Aufl. von 1000 Expl., die 1806 vergriffen waren." Fehlt bei ENGELMANN-HIRSCH. ENGEL 2225.

331 — **Louvier, F. A.** Goethe als Kabbalist in d. „Faust"-Tragödie. Berlin 1892. Hlwd. MEYER 6204. 4,50

332 — **Marlowe, Chr.** Doktor Faust u. die alte engl. Ballade vom D. Faustus. Deutsch v. A. Böttger. Nebst Einleitung üb. d. Faustsage, über Marlowe u. dessen Schriften. Leipzig, 1857. Cart. 6.—

333 — **Mephistopheles** als Volksmann u. Privatlehrer der Wühlologie u. Michelhetzerei. In anarchist. Knittelversen. Als Nachtr. z. Goethe's Faust. Karlsruhe, 1849. 31 S. 10,—
ENGEL 1476. Parodie auf G's. Faust, die anfangs in der Hexenküche spielt.

334 — **Mosen, J. u. A. Stahr.** Über Goethe's Faust. 2 dramaturg. Abhandlgn. Oldenburg, 1845. Origlwd. MEYER 2888. 8,—

335 — **Reichenbach, M.** Mephisto's Verwandlungen. Mährchen aus unserer Zeit. Leipzig, Chr. E. Kollmann, 1841. Lwd. 8,50
ENGEL 1470. HAYN VI 392.

336 — **Reinhard, Fr.** Faust. Düsseldorf, J. Buddens, 1848. Pbd. ENGEL 679. 7.—

337 — **Rönnefahrt, J. G.** Göthe's Faust u. Schillers Wilhelm Tell nach ihrer weltgeschichtl. Bedeutung u. wechselseit. Ergänzung. Leipzig. Pbd. MEYER 3411. 5.—

338 — **Rosenkranz, K.** Geistl. Nachspiel z. Tragöd. Faust. Leipzig 1831. 9,—
MEYER 1998. ENGEL 792. Mit vorgedruckt. Widmung an Goethe . . . . Den Königl. Dom hast du erbaut. . . .

Goethe.

339 **Faust u. Faustsage. — Sallet, F. v.** Zur Erläuterung d. 2. Teils vom Goethe'schen Faust. Für Frauen geschrieben. Breslau, A. Schulz, 1844. 8,50
Fehlt bei MEYER, ENGEL 391.

340 **— Schöne, K.** Faust. Eine romant. Tragödie. Berlin, Sander, 1809. Hldr. Name a. Titel. ENGEL 537. 12,—

341 **— Simrock, K.** Doctor Johannes Faust. Puppensp. in 4 Aufz. Hergest. v. K. Simrock. Frankfurt 1846. Cart. MEYER 2945. ENGEL 480. 6,—

342 **— Vogl, J. N.** Twardowski, d. polnische Faust. E. Volksbuch. M. viel. Holzschn. v. V. Katzler. Wien 1861. Cart. ENGEL 2614. 14,—

343 **— Weiße, C. H.** Kritik u. Erläuterung d. Goethe'schen Faust. Nebst Anhang zur sittl. Beurtheilung Goethe's. Leipzig, Reichenbach, 1837. Hfz. MEYER 2489. ENGEL 1145. 7,50

344 **Festgedichte** bey Allerhöchster Anwesenheit Ihro Majestät d. Kaiserin Mutter Maria Feodorowna in Weimar Maskenzug am 18. Dez. 1818. Stuttg, Cotta, 1819. 80 S. 20,—
MEYER 1230. Erste in den Handel gekommene Ausgabe. Am Schluß die Namen der am Festzuge teilgen. Personen: Götz v. Berlichingen = v. Schiller. Mephistopheles = v. Goethe etc.

344a **Freymaurer-Analecten. Heft III. Gedruckt als Manuscript für Brüder.** Weimar 1825. 60 SS. 60,—
MEYER 1536a. HIRZEL 96. Die Feyer des 3. Septembers 1825 in der Loge Amalia zu Weimar. Auf S. 8: „Einmal nur in unserm Leben . . .“ S. 34: „Laßt fahren hin das allzu flüchtige . . .“ Dieser Privatdruck brachte bereits auf Auktion Deneke (1908) M. 60,—.

345 **Gedichte.** 2 Tle. in 1 Bde. Neue A. Stuttgart, Cotta, 1821. Pbd. 12,—

346 **— Dasselbe.** 2 Tle. Neue A. Stuttg., Cotta, 1829. Lwd. 15,—

347 **Hermann u. Dorothea.** Berlin 1868. Mit Holzschn. n. E. Bosch, v. R. Brend'amour. Origlwd. 5,—

348 **Jery und Bätely.** Ein Singspiel. Von Goethe. Ächte Ausgabe. Leipzig, bey Georg Joachim Göschen, 1790. Titel u. 56 S. Unb. 45,—
MEYER 364. Derjenige Druck, welcher zu dem Drucke des Faustfragmentes ohne Zeilenwiederholung gehört mit der Lesart „zurück tretend“ (in 2 Wörtern) Seite 52. Zeile 2.

349 **Iphigenie auf Tauris.** (Strich.) Ein Schauspiel von Goethe. (Längerer Strich.) Leipzig, bey Georg Joachim Göschen, 1790. Titel u. 134 S. Titelbl. etw. stockfl. 300,—
MEYER 366 bezeichnet obigen Druck als ersten Druck „erkenntlich nur durch Vergleich mit anderen Ex. an der Form des ‚I‘ bei Iphigenie auf d. Titelblatt u. weiter an d. Raum zwischen den Strichen bei den Aktanfängen oben an d. Seite u. den Worten Erster . . . Aufzug. Dieser Zwischenraum ist stets verschieden.“ Unsere Ausgabe trägt S. 24 Zeile 4 die Lesart „seinem“ statt „seinen.“ Vergl. G. IV³ 263.

350 **— Dasselbe.** In ihrer ersten Gestalt hrsg. v. A. Stahr. M. Abhandlung üb. d. Verhältn. d. 1. zur 2. Bearb. Oldenburg, Schulze, 1839. Mit Goethes Portr. Origlwd. MEYER 2565a. 6,50

351 **Iris.** Erster — Achter Band. Düsseldorf u. Berlin 1774—76. 3 Bde. Hfz., dav. 1 Bd. abweichend gebunden. Tit. gest. u. 2 Bll. ausgebessert, sonst schönes Exemplar. 650,—
G. IV¹ 670. 40. Enthält Beiträge von Goethe: Neue Liebe, neues Leben (mit der Lesart Zauberpfädchen statt Zauberfädchen), An Belinden, Mit einem goldenen Halskettchen überschickt, Den Männern zu eigen, Erwin u. Elmire (mit Widmungsversen: „den kleinen Strauß, den ich dir binde“). Vergl. dazu G. IV³ 127 ff. Goethe hat sich selbst später dieser Ausgabe bedient. Ferner Beiträge von J. G. Jacobi, Lenz, Sophie v. La Roche, Heinse u. a. Mit 4 Seiten Musikbeilage zum 5. Band von Reichardt. Bd. 5—8 sind durchpaginiert. Eine vollständige Reihe dieser Zeitschrift kommt nicht oft vor.

Goethe.

352 **Die Leiden des jungen Werthers.** Erster (u.) Zweyter Theil. Jeder Jüngling sehnt sich so zu lieben usw. Zweyte ächte Auflage. [2 hübsche Titelvign.] Leipzig, in der Weygandschen Buchhandlung. 1775. 224 S. Hfz. d. Zeit. 250,—

MEYER 75. G. IV³. APPELL 293. Anfang u. Schluß e. jeden Teiles sind mit je 1 Zierstück geziert. Das Titelbl. „zweyter Theil" befindet sich auf S. 113. Neugestochen sind in dieser „zweyten ächten Auflage" die Vignetten in Medaillonform.

353 — **Dasselbe.** Briefe aus der Schweiz. Unterhaltungen deutscher Ausgewanderten. Upsala, E. Bruzelius. 1814. 528 S. Hfz. d. Zeit. 75,—

Bibliographisch unbekannte Nachdruckausgabe mit d. Bogennorm „Goethe's Werke VII." aus der Bibliothek Hammer-Stockholm, mit dessen Exlibris.

354 — **Dasselbe.** Neue A. v. d. Dichter selbst eingeleitet. Leipzig, Weygand, 1834. Mit G.'s Porträt v. Schule. Hfz. d. Zeit. 24,—

Fehlt bei MEYER.

355 — **Foscolo, Ugolo.** Die letzten Briefe des Jacopo Ortis. Nach d. Ital. hrsg. v. H. Luden. Göttingen 1807. 16,—

APPELL 364. „Der Einfluß auf Werther läßt sich nachweisen. — Er ist nichts weniger als eine bloße Kopie des Werther, sondern seinem Geiste nach ein entschiedenes Original . . ." MEYER 842. Schönes unaufgeschn. Exemplar.

356 — **Müller, G. A.** Ungedrucktes a. d. Goethe-Kreise. München, Seitz u. Schauer, 1896. Mit zahlr. Faksimiles u. Porträt Lavaters. Origbd. 8,—

MEYER 6616. KIPPENBERG 2385. S. 109—112: Ein Albumblatt d. Goethe'schen „Werther".

357 — **(Seybold, D. Ch.)** Lucian's neueste Reisen od. wahrhafte Geschichten. Alethopel (Tübingen) 1791. Pbd. Wasserfl. 60,—

HAYN IV 296: „Amüsantes satyr. Werk gegen Vielschreiber, Nachahmer etc." Auf S. 115 wird auf **Goethes Werther** in folgender Weise Bezug genommen: Lucian, der die Nachahmer als Tiere niederer Art in Fliegengröße schildert, nimmt einen unter die Lupe und fragt ihn, wen er nachgeahmt habe: den Verfasser von Werthers Leiden. — Nun was hat denn dir in Werthers Leiden am besten gefallen? ist die weitere Frage: Das Roznäschen von dem kleinen Bruder der Lotte! Ha, über dieses bin ich fast vergangen. Aber eine andere Stelle entzückte mich ganz — diejenige, wo Werther sich ein Maikäfer zu werden wünscht usw. **Fehlt bei GOEDEKE** (unter Werther) und APPELL.

358 **Acht Lieder.** Zum 1. Male m. Erläutrgn. hrsg. v. Th. Bergk. Wetzlar 1857. 6,50

MEYER 3499. Darin e. bis dahin ungedrucktes Gedicht G.'s „Sehnsucht".

359 **Die Mitschuldigen.** Ein Lustspiel. Von Goethe. Ächte Ausgabe. Leipzig, bey Georg Joachim Göschen, 1787. Titel u. 128 S. 50,—

MEYER 306. Unbeschnittenes Ex. der ersten Ausgabe.

360 **Ossian.** Works. 4 vols. Frankfort and Leipzig. Printed for J. G. Fleischer [1773—] 1777. I = XXXII SS. 2 Bll. 143 SS. u. 1 Bl., II = 192 SS., III = 271 SS., IV = 204 SS. **Mit 4 Titelvign. (rad. von Goethe).** 4 Pbdchn. 1250,—

Von Goethe u. Joh. Heinr. Merck hrsg. Goethe schreibt darüber an Sophie von La Roche: „Ich schreibe Ihnen diesmal in Handlung Speditions Sachen, Merck & Comp. Hier sind 12 Exemplare Ossian." Boie teilt Gotter mit: „**Goethe hat den Ossian englisch nachdrucken lassen. Ein vortrefflicher Einfall! Der erste Band mit einer Titelvignette von ihm ist heraus.**" Goethe, der wahrscheinlich Bd. I u. II in Gemeinschaft mit **Merck** im Selbstverlage herausgab, fand sich nicht zum Buchhändler geeignet u. überließ daher dem Verlage J. G. Fleischer die beiden letzten Bände zum Vertrieb. — **Brachte bereits 1909 auf Auktion Deneke 1080 M. ohne Spesen.**

361 **Parodie** auf Fr. Jacobis „Woldemar" hrsg. v. C. Schüddekopf. Weimar, 1908. 10,—

Privatdruck d. Gesellsch. d. Bibliophilen. Erschien nicht im Buchhandel.

362 **Pater Brey.** E. Fastnachtsspiel. München, 1907. 5,—

Reinecke Fuchs siehe Nr. 308. 309 u. unter Abteilung Kaulbach ILLUSTRIERTE BUECHER.

Goethe.

363 **Die Vögel.** Nach dem Aristophanes. Von Goethe. Ächte Ausgabe. Leipzig, bey Georg Joachim Göschen, 1787. Titel u. 64 S. 50,—
MEYER 365. Unbeschnittenes Ex. der ersten Ausgabe.

Von

Deutscher

Art und Kunst.

Einige fliegende Blätter.

Hamburg, 1773.

Bey Bode.

Titelblatt zu Nr. 364.

364 **Von deutscher Art u. Kunst.** (Hrsg. v. Herder). Einige fliegende Blätter. Hamburg 1773. Bey Bode. Neuer Ganzlederbd. Rücks. d. Tit. sauber gest. 520,—
G. IV² 112. 70. KIPPENBERG 494. MEYER 31. HIRZEL 11. Enthält von **Goethe**: Seite 119—36 „Von deutscher Baukunst D. M. Ervini a. Steinbach 1773“, v. **Herder** Seite 1—70 „Auszug a. e. Briefw. über Ossian u. d. Lieder d. alten Völker (darin: Odins Höllenfahrt. Der Webegesang d. Valkyriur. Kukuk u. Nachtigall. **Es sah' ein Knab' ein Röslein stehn . . .**) Shakespear. Ferner: Seite 137—162. „Versuch über die gothische Baukunst. A. d. Ital. d. Frisi u. Seite 163—82 (J. Möser). Deutsche Geschichte“. In diesem gut erhaltenen Zustande selten.

Goethe.

365 **Die Wahlverwandtschaften.** Ein Roman. Tübingen, J. G. Cotta, 1810. Mod. Ganzlederbd. 25,—
MEYER 964. Ohne die Bezeichnung „Zweyte Auflage"

366 — **Dasselbe.** Brosch. Teilw. etw. wasserfl. 10,—

367 **Westöstl. Divan.** Mit d. Auszügen a. d. Buch d. Kabus hrsg. v. K. Simrock. Heilbr. 1875. Origlwd. MEYER 4423. 6,50

368 **Wilhelm Meisters Wanderjahre** od. d. Entsagenden. Ein Roman. Erster (einziger) Theil. Stuttgart 1821. Hlwd. Titel fehlt. 36,—
MEYER 1329. G. IV³ 434. III. 1. Erste Ausgabe. KIPPENBERG 361. Voran gehen 4 Bll. Gedichte, unter denen sich ein Widmungsgedicht an Goethes Schwiegertochter „Ottilien von Goethe" befindet.

369 — **Schütz.** Göthe u. Pustkuchen, oder: üb. d. beiden Wanderjahre Wilhelm Meister's u. ihre Verfasser. E. Beitr. z. Gesch. d. deutsch. Poesie u. Poetik. Halle, 1823. Hfz. 12,—
KIPPENBERG 1165, G. IV³ 436 u. MEYER 1413.

370 **Winkelmann u. sein Jahrh.** Wien, A. Strauß, 1811. Mit Porträt W's. Pbd. 32,—

371 **Briefwechsel.** — **Briefe** u. Aufsätze aus d. Jahren 1766—1786. Zum 1. Male hrsg. v. A. Schöll. Weimar 1846. Mit 1 Faksim. Origlwd. MEYER 2924. 5,—

372 — **Naturwissenschaftl. Correspondenz** (1812—1832). Im Auftrage der von Goethe'schen Familie hrsg. v. F. Th. Bratranek. 3 Bde. Leipzig, 1874—76. Hfz. Wie neu. MEYER 4364. 4544. 30,—

373 — **Briefwechsel mit Carlyle.** (Hrsg. v. H. Oldenberg). Berlin 1887. Origlwd. 7,50
MEYER 5614. Beiliegend e. Karte d. Herausgebers.

374 — **Cotta.** Katalog der J. G. Cotta'schen Buchhandlung Nachfolger 1659—1909. Stuttg. (1909). Mit 6 Portraits aus d. Cotta'schen Familie. Origlwd. 12,—
Vergriffen. Interessant durch den Anhang: Aus dem Briefwechsel Schillers u. Goethes mit Joh. Fr. Cotta.

375 — Goethe's Briefe an **Eichstädt.** Mit Erltrgn. hrsg. von W. Fr. v. Biedermann. Berlin 1872. Hlwd. MEYER 4240. 5,—

376 — Briefwechsel mit **K. Göttling** i. d. J. 1824—1831. Hrsg. u. m. Vorwort versehen v. K. Fischer. München, 1880. Cart. 5,—

377 — Briefwechsel u. mündl. Verkehr mit d. Rathe **Grüner.** Leipzig 1853. Lwd. Tit. beschäd. MEYER 3323. 5,—

378 — Briefe von Goethe an **helvet. Freunde.** Z. Feier des 21. Mai 1867 für Böcking in Bonn in Druck geg. v. s. helvet. Freunde in Leipzig (Sal. Hirzel). Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig. 30 SS. 25,—
MEYER 4014. Privatdruck der von S. Hirzel hrsg. wurde. Enthält Briefe Goethes an Lavater, Hottinger, Lips u. a.

379 — Briefe an **Leipziger Freunde.** Hrsg. v. O. Jahn. Leipzig 1849. Mit 3 lith. Porträts. Hldr. 6,—
MEYER 3147. Enthält S. 176—204 Goethe's Leipziger Lieder.

380 — Briefwechsel zwischen Goethe u. **Reinhard** in d. Jahren 1807 bis 1832. Stuttgart, Cotta, 1850. Unb. Etw. stockfl. MEYER 3206. 5,—

381 — Briefwechsel mit **Schiller.** 2 Bde. 4. A. Stuttg. 1881. Mit Titelbild u. 2 Facsimiles. Unb. 6,50

Goethe.

382 **Briefwechsel** — Goethe-Briefe aus Fritz **Schlossers** Nachlaß, hrsg. v. J. Frese. Stuttg. 1877. Mit Goethes Bild nach Kügelgen (1810) u. Schlossers Portr. nach Goethes Zeichnung. Hlwd. 7,50
MEYER 4627. Enth. außer Briefen G.'s u. s. Eltern den einzigen Brief G.'s an s. Mutter u Sophie La Roche.

383 — Briefwechsel zwischen Göthe u. **Schultz**. Bonn 1836. Lwd. 5,—
MEYER 2396.

384 — Briefwechsel mit Staatsrath **Schultz**. Hrsg. u. eingeleitet v. H. Düntzer. Leipzig, Dyk, 1853. Mit Porträt. Cart. MEYER 3322. 7,50

385 — Briefe v. Goethe u. dessen Mutter an Friedrich Frhrn. v. **Stein**. Nebst ein. Beilagen. Hrsg. v. J. J. H. Ebers u. A. Kahlert. Leipzig 1846. MEYER 2960. 8,50

386 — Briefe an d. Gräfin **A. zu Stolberg**, verw. Gräfin v. Bernstorf. (Hrsg. v. A. v. Binzer.) Leipzig 1839. 6,50

387 — Briefe an C. G. v. **Voigt**. Hrsg. v. O. Jahn. Leipzig 1868. Mit Porträt. Hlwd. MEYER 4056. 4,50

388 — **Dorow, W.** Krieg, Literatur u. Theater. • Mittheilungen z. neueren Geschichte. Leipzig 1845. Pbd. 5,—
MEYER 2103. Enth. Briefe G.'s sowie e. Gedicht von G.

389 — **Gervinus, G. G.** Über d. Göthischen Briefwechsel. Leipzig 1836. Hldr. Tit. gest. MEYER 2409. 5,—

390 — **Müller, Fr. v.** Goethe in s. prakt. Wirksamkeit. Weimar (1832) 10,—
MEYER 2148. Bruchstücke v. Briefen v. Carl August, Herzogin Luise, Zelter u. a.

391 **Biographisches u. allgemeine Goetheliteratur. — Becker, H.** Goethe als Geograph. Berlin 1894. 30 S. Pbd. 5,—

392 — (**Behrisch, H. W.**). Allgemeines Autor- u. Litteraturlexikon in alphabet. u. chronischer Ordnung bis 1778. Hannover, Helwing, 1778. Pbd. 14,—
Fehlt bei MEYER. S. 349 kurze Notiz über Goethe. Herausgeber war H. W. Behrisch, der Bruder v. Goethe's Jugendfreund in Leipzig.

393 — **Biedermann, W. Frhr. v.** Goethe-Forschungen. Frankf. 1879. Origlwd. 7,50

394 — **Carus, C. G.** Göthe. Zu dessen näherem Verständniß. Mit bisher ungedruckt. Briefen G's. Leipzig 1843. MEYER 2799. 5,—

395 — **Düntzer, H.** Charlotte v. Stein u. C. Schröter. E. Vertheidigung. Stuttg. 1876. Hlwd. MEYER 4537. 7,—

396 — **Eckermann, I. P.** Einige Worte üb. d. Rechtsstreit gegen Brockhaus in Betreff d. Gespräche mit Goethe. Weimar 1846. 16 S. 12,—
MEYER 2957. Als Manuscript gedruckt.

397 — **Fouqué, L. M.** Göthe u. einer seiner Bewunderer. Berlin 1840. MEYER 2628. 8,50

398 — **Fries, J. H. H.** Abhandlung v. sogen. Pfeifer-Gericht, so in d. Kaiserl. Freien Reichs-Stadt Frankfurt a. M., von uralten Zeiten her m. besond. u. merkw. Feierlichkeiten aljährlich einmal gehalten zu werden pflegt; welcher e. kurze Nachricht vom wahren Ursprung d. beiden dasigen von Alters her berühmten Reichsmessen einverleibet; samt ein. and. zufäll. Anmerk. u. e. Sendschr. d. Höchstberühmten Freiherrn v. Senkenberg, Kaiserl. Reichs-Hofraths, an d. Verfasser. Frankfurt, Multz, 1752. Mit Titelkupfer v. J. H. H. Fries jun. del. u. J. M. Eben sc. Pbd. 125,—
Fehlt im Katalog der Sammlung KIPPENBERG. Dieses seltene u. bedeutende **Quellenbuch über das Frankfurter Pfeifergericht** (Judicium tibicinum) ist gewidmet „Denen Wohlgeb. . . . hochgelahrten Herren Gerichts-Schultheis- u. Schöffen . . . d. Kaiserl. Freien

Goethe.

Reichs Stadt Frankfurt a. M." unter welchen Goethe's Großvater Johann Wolfg. Textor genannt wird. Eine längere Ausführung über d. Pfeifergericht gibt Goethe in Wahrheit u. Dichtung. Es ist wohl anzunehmen, daß der große Dichter das Buch als Quelle benutzte. Bemerkenswert ist auch d. hübsch gestoch. Titelkupfer: Insignen d. Schöffen, Musikinstrumente u. Musiknoten für Oboe, Taille u. Baß zeigend.

399 **Biographisches u. allgemeine Goetheliteratur. — Froitzheim, J.** Autobiographie d. Pfarrers K. C. Gambs (1759—1783). Mit Anhang: Zu Friederike von Sesenheim. Straßburg 1909. 5,—

400 — **Goethe** über Bismark. E. Gabe z. 1. April. Berlin 1887. 80 S. 30,—
Fehlt bei MEYER. Als Manuskript gedruckt.

401 — **Goethe-Handbuch** in Verbindung mit W. Bode, M. Geitel, W. Hertz, v. d. Leyen, O. Pniower, K. Schüddekopf u. A. hrsg. v. Jul. Zeitler. 3 Bde. Stuttg. 1916—1918. Orighlwd. Tadellos. Gelegenheitsexempl. (125,—) 95,—
Alphabetisch geordnetes Werk zur gesamten Goetheliteratur hauptsächlich folgende Gebiete behandelnd: Erläuterungen u. Kommentierungen sämtl. Werke Goethes, der Dramen, Epen, Romane, Briefe, Gespräche u. s. w. Künstler, Dichter u. fürstliche Persönlichkeiten mit denen Goethe in Beziehung stand; ferner seine sachl. Beziehungen zur Wissenschaft, Literatur, Naturwissenschaft, Philosophie, so daß das Werk gegen 2500 Stichworte enthält. Ausstattung u. Papier sind gut.

402 — **Goethe-Jahrbuch.** Hrsg. v. L. Geiger. Bd. 7—34. Frankf. 1886—1913. Mit vielen Tafeln u. Abbildungen. Origlwd. MEYER 5579 ff. 300,—

403 — **Goethe-Kalender** a. d. J. 1906. Mit Schmuck v. E. R. Weiß, u. zahlr. Abbildgn. Vergriffen u. gesucht. 6,—

404 — **Goethe's** Studentenjahre. Novellist. Schilderungen a. d. Leben d. Dichters. 2 Tle. Leipzig 1846. Hldr. Tit. gest. MEYER 2955. 8,50

405 — **Gutzkow, K.** Ueber Göthe im Wendepunkte zweier Jahrh. Berlin 1836. MEYER 2405. 12,—

406 — **(Hirzel, Sal.)** Der junge Goethe. Neue Ausg. in sechs Bänden besorgt v. M. Morris. Leipzig, Inselverlag, 1909—1912. Mit vielen Tafeln u. Abbildungen. Orighlwd. 275,—
Tadelloses Exemplar des jetzt vergriffenen Werkes in guter Ausstattung. Der 6. Band enthält Anmerkungen u. Nachträge zu den übrigen Bänden.

406a — **Jügel, C.** Das Puppenhaus, ein Erbstück in d. Gontard'schen Familie. Bruchstücke a. d. Erinnerungen u. Familienpapieren e. Siebenzigers. Frankfurt 1857. Mit 2 Porträts. Pbd. Unbed. stockfl. 30,—
MEYER 3551. „Für den Verfasser als Manuscript gedruckt." Ein Portrait stellt Lilli dar.

407 — **Knapp, A.** Auf Goethe's Hingang am 28. März 1832. Elberfeld, W. Hassel, 1832. 23 S. Cart. Unbed. wasserfl. 42,—
G. IV² 183. 220a. Als Manuskript für e. kleineren Kreis der Freunde gedruckt. Kam nicht in den Buchhandel. MEYER unbekannt geblieben. Auch in Kayser's Bücherlexikon nicht verzeichnet.

408 — **Koberstein, A.** Zu u. über Göthe's Gedicht, Hans Sachsens poet. Sendung. Naumburg 1847. 5,—

409 — **Lappenberg, J. M.** Reliquien des Fräulein Susanna Catharina von Klettenberg nebst Erläutrgn. zu den Bekenntnissen e. schönen Seele. Dem Andenken des 28. Aug. 1749 gewidmet. Hamburg 1849. M. 1 Stammbaum der Familie Seiffart von Klettenberg. Pbd. Mit eingebund. Originalumschl. Hfz. 16,—
MEYER 3160. Enth.: Prosaische Aufsätze des Fräulein S. C. v. Klettenberg. Briefe derselben, sowie wichtige Mitteilgn. zu den Bekenntnissen nebst e. Anhang: Von den Motiven einiger Werke Goethes etc.

410 — **Lehmann, J. A. O. L.** Liebe u. Liebesgedichte. Berlin 1852. Hfz. Einbd. lose. MEYER 3254. 5,—

Goethe.

411 **Biographisches u. allgemeine Goetheliteratur. — Lehmann, J. A. O. L.** Goethes Sprache u. ihr Geist. Berlin, 1852. MEYER 3275. 5,—

412 **— Matthes, A.** Mignon. Goethes Herz. E. Seelenaufschl. in 3 Tln.: Herzensaufschluß, Dichtungsaufschluß u. Lebensaufschluß. Schkeuditz 1900. Mit Titelbild u. 6 Illustr. Tit. gest. 4,50

413 **— Müller, Fr. v.** Goethe in s. prakt. Wirksamkeit. Weimar (1832). Etw. stockfl. 10,—
MEYER 2148. Darin Bruchstücke v. Briefen an Carl August, Zelter u. a.

414 **— Muthesius, K.** Goethe e. Kinderfreund. Berlin 1903. Mit Silhouette. Hfz. 7,50

415 **— Näke, A. F.** Wallfahrt nach Sesenheim. Hrsg. v. K. A. Varnhagen von Ense. Berlin 1840. MEYER 2618. 8,50

416 **— Pröhle, H.** Abhandlungen über Goethe, Schiller, Bürger u. einige ihrer Freunde. Mit Knesebeck's Briefen an Gleim als Seitenstück zu Goethe's Campagne in Frankreich. Potsdam 1889. MEYER 5800. 5,—

417 **— Prutz, R.** Goethe. E. biograph. Schilderung. Leipzig 1856. 5,—

418 **— Rötscher, H. Th.** Abhandlungen z. Philosophie d. Kunst. 4 Abtlgn. in 1 Bde. Berlin 1837—42. Pbd. Tit. gest. 36,—
MEYER 2467. 2518. Enth. u. a.: Die Wahlverwandtsch. v. Goethe in ihrer weltgeschichtl. Bedeutg., ihr. sittl. u. künstl. Werthe nach entwickelt. Der zweite Theil d. Götheschen Faust in s. Gedankengehalte entwickelt etc.

419 **— Ruge, A.** Die neue Welt. E. Trauerspiel in 5 Aufz. M. e. Vorspiel: Goethe's Zukunft in Walhalla. Leipzig 1856. 7,50
In d. Vorspiel treten auf: Schiller, Goethe, Hegel, Schelling, Görres u. a.

420 **— Schriften** der Goethe Gesellschaft. Hersg. v. B. Suphan u. E. Schmidt. Bd. 1, 2, 4—9, 13, 14, 16, 17, 18, 21, 23, 27, 28, 30, 31. Weimar 1885—1916. 8° u. 4°. Mit vielen Porträts, Faksimiles etc. 225,—
Inhalt: Bd. I Briefe v. Goethes Mutter an die Herzogin Anna Amalia. — Bd. II Tagebücher u. Briefe Goethes aus Italien an Frau von Stein. — Bd. IV Briefe v. Goethes Mutter an ihren Sohn, Christiane u. Aug. v. Goethe. — Bd. V Zur Naturgeschichte d. italien. Reise. G.'s Briefwechsel m. Freunden u. Kunstgenossen in Italien 1788—90. — Bd. VI Das Weimarer Hoftheater u. G.'s Leitung. — Bd. VII Das Journal v. Tiefurt. — Bd. VIII Xenien 1796, nach d. Handschrift hrsg. — Bd. IX Schillers Demetrius, nach d. Handschr. hrsg. — Bd. XIII u. XIV Goethe u. d. Romantik 1. u. 2. Tl. — Bd. XVI Goethe u. Lavater. Briefe u. Tagebücher. — Bd. XVII u. XVIII Goethe u. Oesterreich 1. u. 2. Tl. — Bd. XXI Goethe. Maximen u. Reflexionen n. d. Handschrift d. Goethe- u. Schiller-Archivs. — Bd. XXIII Aus G.'s Archiv. Die erste Weimarer Gedichtsammlung in Facs.-Wiedergabe. — Bd. XXVII Aus Ottilie von Goethes Nachlaß Briefe von ihr u. an sie 1806—22. — Bd. XXVIII Ottilie von Goethes Nachlaß Briefe u. Tagebücher von ihr u. an sie bis 1832. — Bd. XXX Weimar u. Deutschland 1815. 1915. — Bd. XXXI Gedichte v. Goethe in Kompositionen. 2. Bd. — **Auch einzelne Bände auf Lager.**

421 **— Schulz-Besser, E.** Eine Karlsbader Parodie auf Goethes Mignonlied. Leipzig 1908. 2 Bl. 10,—
Privatdruck in 150 Ex. hergestellt.

422 **— Stahr, A.** Goethe's Frauengestalten. 2 Tle. Berlin 1865. Hlwd. Verschieden gbdn. 6,50. In 1 Hlwdbd. 7,—

423 **— Sulger-Gebing, E.** Goethe u. Dante. Berlin 1907. 4,—

424 **— Tieck, L.** Epilog z. 100jährig. Geburtsfeier Göthe's gedichtet. Berlin, 28. Aug. 1849. MEYER 3122. 8,—

425 **— Witkowski, G.** Cornelia die Schwester Goethes. Frankfurt 1903. Mit Porträt, u. ihren zum Teil ungedruckten Briefen u. Tagebuchblättern. Hlwd. 7,50

426 **Grabbe (Chr. D.)** Aschenbrödel. Dramat. Märchen. Düsseldorf 1835. Hldr. 14,—

G. VIII 638. 1. 7. Erste vollständige Buchausgabe. Zwei Szenen wurden 1830 im Morgenblatt publiziert.

427 **Grammatik** der Liebe für Hauben u. Hüte. ans Licht gestellt von Priscian II. Rom, G. Falziola. (Leipzig, Linke, 1797.) 44,—

HAYN VI 304: „Veritables philolog.-erotisches Curiosum: Eine wirkl. Grammatik in 9 Lekt. eingetheilt, worin die Liebe in witziger Weise erläutert wird. — Selten". Die poet. Widmung lautet: Der zärtl. Haube unter d. Monde, zur Zeit Nannette genannt, weiht diss Werkchen z. Zeichen s. tiefsten Hochachtung mit abgezog. Hute ihr Verehrer Priscian II.

428 **Gries, J. D.** Gedichte u. poetische Übersetzungen. 2 Bde. Stuttgart Löflund u. Sohn, 1829. Cart. Unbed. stockfl. 25,—

G. VII 775. 20. mit genauer Inhaltsangabe A. D. B. IX 660: „Unter den Gedichten Gries', die leider zu wenig gekannt sind, fehlt es nicht an solchen von echt dichterischem Schwunge, z. B. dem „An die Entfernten" (Th I, 157); in allen herrscht Vollendung d. Form, ungezwungene Grazie, harmloser Humor." Theil II enthält viele Gelegenheitsgedichte.

Vignette aus Nr. 597: Lenau.

429 — **Bojardo, M. M.** Grafen von Scandiano, verliebter Roland. Zum erstenm. verdeutscht u. m. Anmerkgn. versehen. 4 Tle. Stuttgart 1835. In 2 Hlwdbdn. 32,—

HAYN II 408. „Schöne Ausgabe mit Antiqua-Schrift". G. VII 776. 22. Erste Ausgabe dieser gesuchten Übersetzung.

430 — Aus d. Leben v. J. D. Gries. Nach seinen eigenen u. d. Briefen seiner Zeitgenossen. (Hrsg. v. Elisab. Campe geb. Hoffmann.) 1855. 14,—

„Als Handschrift gedruckt." Erschien nicht im Handel. Enthält 6 Briefe Goethe's an Gries. Ferner Huldigungsgedichte auf Goethe. Vergl. MEYER 3383.

431 **Grillparzer, F.** Das goldene Vließ. Dramat. Gedicht in 3 Abthlgn. Wien, Wallishausser, 1822. Lwd. Letzte Seite gering ohne Textverlust läd. 42,—

G. VIII 410 d. Erste Buchausgabe.

— siehe auch Nr. 195. Erster Druck der „Libussa."

Grimm, J. u. W. siehe unter Abteilung FOLKLORE.

432 **Groth, K.** 100 Blätter. Paralipomena z. Quickborn. Hamburg 1854. Origlwd. m. Goldschn. Erste Ausgabe. 12,—

433 **Gruppe, O. F.** Gedichte. Berlin 1835. Origcart. 7,50

434 **Gutzkow, K.** Drammatische Werke. 2. A. Leipzig 1842—46. Hlwd. 20,—

435 (—) Briefe eines Narren an eine Närrin. Hamburg 1832. Mit eingeb. Orig.-Umschl. Name a. d. Tit. 15,—
HAYN I 467. Erste Ausgabe des zweitfrühestsn selbständig erschienenen Werkes des Autors.

436 — Durch Nacht zum Licht. Stuttgart, E. Hallberger, 1870. Origlwd. 7,50

437 — Mosaik. Novellen u. Skizzen. Leipzig 1842. 12,—

438 — Skizzenbuch. Cassel, Krieger, 1839. 15,—
Enthält u. a. Ein Besuch bei Goethe. (MEYER 2563) Hamlet in Wittenberg.

— siehe auch Nr. 18—20.

439 **Hagedorn, Fr. v.** Sämmtl. poet. Werke. 3 Tle. Hamburg, Bohn, 1757. M. Titelkupfer u. 3 gestoch. Titelvignetten. In 1 **Kalbldrbdchen. d. Zeit. Rücken vergoldet.** 36,—
G. IV¹ 28. 40. Schönes Ex. der ersten Gesamtausgabe. Bd. II enthält die „Fabeln u. Erzählungen".

440 **Hagemeister, J. v.** Procida oder d. Sicilische Vesper. Schauspiel in 5 Aufz. Berlin, Maurer, 1791. Pbd. G. V 290. 12. 5. 8,50

441 **Hagen, H. E. Christiane von.** Gedichte. Auf Kosten der Verfasserin gedruckt bei Johann Georg Struck zu Wernigerode 1784. Ganzlederband. 16,—
G. V. 437. 7. Mit gedruckter Widmung „An Frau von La Roche." Enthält: Lotte auf Karls Grabe. — An Madame Karschin. — Vom ersten Rosenfest zu Stöckey. — Epistel an Goekingk. — Jette eine schreckliche Geschichte etc.

442 **Halem, G. A. v.** Wallenstein, e. Schauspiel. Göttingen, Dieterich, 1786. Hlwd. 10,—
G. V 428. 2. 2. Erste Ausgabe.

443 **(Haller, A. v.)** Usong. E. Morgenländ. Geschichte in 4 Büchern. Bern, 1771. **Hfz. d. Zeit m. reich vergoldetem Rücken, rotem Rückenschildchen u. marmor. Schnitt.** 110,—
G. IV¹ 24. 4. Prachtexemplar des ersten (Berner) Druckes, gewöhnlich kommt nur der im selben Jahre erschienene Leipziger Druck vor. JOERDENS II 323. „H. sucht in diesem Romane den Satz auszuführen, daß auch e. unumschränkter Monarch Völker beglücken könne, wenn er Einsicht und Tugend besitze. Sowohl d. Imagination als Sprache wegen hat dieser Roman unter d. Hallerschen Schriften dieser Art am meisten gefallen".

444 **Hammer, J.** Leben u. Heimat in Gott. E. Sammlung Lieder zu frommer Erbauung u. sittl. Veredlung. 9. A. Leipzig. Mit 2 Stahlst. M. Retzsch u. P. Thumann del. gest. v. A. Krauße u. zahlr. Holzschn. Gepr. Origlwd. mit Goldschn. 7,—

445 **Hardenberg, F. v., gen. Novalis.** Eine Nachl. aus d. Familienarchiv hrsg. v. e. Mitglied d. Familie. Gotha 1873. Mit Titelbild. Lwd. 5,—

446 — **Bing, J.** Novalis. (Fr. Hardenberg.) E. biograph. Charakteristik. Hamburg 1893. Origlwd. 6,—

447 **Harfe, Die.** Hrsg. v. F. Kind. 8 Bde. Leipz. G. J. Göschen 1815—1819. In 4 Pdn. im Geschmack d. Zeit gbdn. Mit Gebrauchsspuren. 60,—
G. VIII. 24, 106. HOUBEN-WALZEL 288 ff. Über das Erscheinen der ersten Bände macht Kind in seinen Briefen an C. A. Böttiger die Mitteilung, daß es hierbei hauptsächlich im Plan liegt, kleine Zeichnungen a. d. innern Leben der Dichter u. and. ausgezeichn. Männer zu liefern. Enth. Beiträge von **Herder, Fouqué, F. Werner, Houwald, Ramler, Heil, Moritz, Lichtenberg, Langbein, Laun, Graf Loeben, Naubert** u. a. Kapitel 8 der Reisescenen u. Bemerkungen von St. Schütze im ersten Bande enthält **„Goethe"**. MEYER 1105. 1264. (Goethes Bedürfnisse in

großer Mannigfaltigkeit zu leben. Spazierfahrt mit Goethe. Goethes Steinsammlung. Goethe über Luthers Bibelübersetzung. Goethe über die Ausschweifungen der neueren Poesie). In der Fortsetzung dieser Reisescenen schreibt Schütze über „Dresdener", Charakteristik d. Stadt u. d. Bevölkerung. Kriegerische Auftritte, Napoleon in Dresden usw. Ferner Helm. v. Chézy: Lied „Wer hat dir was genommen." Briefe von Gellert, Kästner u. Lichtenberg. Langbein: Der Leisten „Bleib Schuster, bleib bei deinem Leisten." Messerschmied, Erinnerungen a. eine Reise im August 1816 [Berlin S. 221].

448 **Harring, H.** Der Carbonaro zu Spoleto. Politisch-satyrische Novelle. Leipzig 1831. Hlwd. G. X 381. 190. 38. 10,—

449 — Die Schwarzen von Giessen, od. d. deutsche Bund. E. Novelle. 2 Tle. in 1 Bde. Leipzig, Wolbrecht, 1831. Pbd. 14,—

G. X 381. 40. War in Preußen verboten. S. 16 ff: Kurt Eginhard Teuton = Karl Follen.

450 — Theokla. Der Armenier. Trauerspiele. München, J. Lindauer, 1827. Cart. 14,—

G. X 379. 24. Erste Ausgabe. Theokla regte Helm. v. Chezy zu d. Novelle „Der Oberrichter von Moskau" an. Die Aufführung wurde verboten.

Hauff, W. siehe unter Hosemann Abteilung ILLUSTRIERTE BUECHER.

451 **Hauptmann, G.** Die Jungfern vom Bischofsberg. Lustsp. Berlin 1907. 20,—

Unbeschn. Ex. der ersten Ausgabe.

— siehe auch unter Exter Abteilung ILLUSTRIERTE BUECHER.

452 **Hebbel, Fr.** Der Diamant. E. Komödie in 5 Acten. Hamburg, Hoffmann u. C., 1847. Orig. Umschl. Unb. 32,—

Grisebach 2128. Erste Ausgabe.

453 — Herodes u. Mariamne. E. Tragödie in 5 Akten. Wien, C. Gerold, 1850. Unb. 32,—

Erste Ausgabe im Originalumschlag.

454 — Michel Angelo. E. Drama in 2 Akten. Wien, Tendler u. Co., 1855. 25,—

Erste Ausgabe im Originalumschlag.

455 **Heine, H.** Novellist. u. engl. Fragmente nebst Shakespeare's Mädchen u. Frauen. Amsterdam, K. H. Schadd, 1868. Ill. Orig. Umschl. 16,—

Weder von MEYER noch v. G. zitiert.

456 — Romanzero. Hamburg, Hoffmann u. Campe, 1852. Gepreßt. Origlwd. mit Goldschnitt. 45,—

MEYER 90. Prachtexemplar auf gutem Papier.

457 — Tragödien, nebst einem lyrischen Intermezzo. Berlin, F. Dümmler, 1823. 1 Bl. 247 (248) S. Pbd. 475,—

MEYER 13. Gut erhaltenes, wenn auch etwas stockfl. Ex. des äußerst seltenen ersten (Dümmler'schen) Druckes der Tragödien. Nach dem Titelblatt folgt die gedruckte „Zueignung an Salomon Heine." Enthält: S. 1—68: William Ratcliff. Tragödie in 1 Akte. S. 69—128 Lyrisches Intermezzo. S. 129—247: Almansor. E. Tragödie.

458 — Dasselbe. Hamburg, Hoffmann u. Campe (1823). 1 Bl. 247 (248) S. 375,—

Diese Titelauflage, weder von MEYER noch von G. (VIII 553. 3. 15) zitiert, stimmt mit dem Dümmler'schen Druck genau überein u. weist auch dieselben Druckfehler wie jener auf. Hoffmann u. Campe ließ bei Uebernahme der Vorräte nur e. neues Titelblatt ohne Jahreszahl herstellen. — **Schneeweißes unbeschnittenes Ex. im Originalumschlag. Prachtstück!**

459 — **Album** der Boudoirs 1838. Stuttg. Mit vielen Umrißkupf. v. Nisle. Hfz. 46,—

Enth. Beiträge von L. Diefenbach, Fr. Dingelstedt, H. Heine (Neue Gedichte, mit Abweichungen v. d. bekannten Lesarten [MEYER 54]), Herwegh, Fr. Laun, L. Uhland u. v. a. Die Kupfer sind sämtl. Darstellungen zu Uhland'schen Gedichten u. zwar: Des Sängers Fluch (5 Bll.), Der Wirthin Töchterlein, Harald (2 Bll.), Die Mähderin, Fortunat (6 Bll.), Der Rosenkranz, Normännischer Brauch (2 Bll.), Graf Eberhard (7 Bll.), Der schwarze Ritter, Ritter Paris, Des Goldschmieds Töchterlein (2 Bll.), Das Ständchen, Junker Rechberger (2 Bll.), Siegfrieds Schwert, Der junge König u. die Schäferin (3 Bll.).

460 **Heine, H.— Frankfurter Musen-Almanach.** Hrsg. v. J. Bachmann-Korbett, H. Kothe u. G. Mäurer. Jahrg. 1. Frankfurt, C. B. Lizius, 1857. Pbd. 50,—
G. VIII 561. 86. Enthält u. a. Beiträge von Heine (MEYER 88), Diefenbach, Duller, Marggraff, Fr. Stoltze.

461 — **Wesernymphe.** Novellen u. Erzählungen. Hrsg. v. Th. v. Kobbe. Bremen 1831. Hldr. Titel gest. Lesesp. 12,—
Mit Beiträgen v. Heine (Der Thee) [MEYER 27], Andresen, G. v. Halem u. a.

462 — **Votum** über das „junge Deutschland". Stuttgart 1836. 30,—
Äußerst seltene Schrift gegen das junge Deutschland. Erwähnt werden u. a. Heine, Wienbarg. Als Verfasser werden vermutet: P. Pfizer u. P. Kirchenrath. Fehlte in MEYER's Heinebibliothek, war dort auch bibliographisch nicht erwähnt.

463 — **Meißner, A.** H. Heine-Erinnerungen. 2. unveränd. A. Hamburg 1856. Unb. 15,—
— siehe auch Nr. 618.

464 **(Heinse, G. H.)** Fiormona oder Briefe aus Italien. Berlin, G. C. Nauck, 1794. Mit Titelkupfer. Schumann del. u. Hoppe sc. Ganzldrbdchn. d. Zeit mit Rückenvergoldg. Titelbl. läd. 44,—
HAYN II 263. Wurde später v. Rückert (1869) u. d. Titel: Italiens Liebes-Leben hrsg.

465 **Heinse, W.** Sämtliche Werke in 10 Bdn. Hrsg. v. C. Schüddekopf. Leipzig, Inselverlag, 1910—1914. Originalganzlederbde. Bd. 9 fehlt. 250,—
Friedensausgabe auf bestem Papier gedruckt. Erste vollständige kritische Ausgabe.

465a(—) Anastasia u. d. Schachspiel. Briefe aus Italien. 2 Bde. Frankfurt, Varrentrapp u. Wenner, 1803. M. gestoch. Titelvign. v. Felsing in Darmstadt. In blauen alten Pbdchn. 36,—
G. IV¹ 888. 20. Tadelloses unbeschn. Ex. d. ersten Ausgabe mit dem v. J. K. Felsing (Darmstadt) gestoch. Titelblättern. Die Vorrede ist unterzeichnet: Frankfurt a. M. den 15. Febr. 1803.

466 **Heinzen, K.** Die Opposition. Mannheim, H. Hoff, 1846. Hfz. 25,—
Wichtige Schrift des revolution. Schriftstellers a. d. gährenden Zeit. Enth. u. a.: Gegen die Kommunisten v. K. H., Der deutsche Kommunismus v. A. Ruge, ferner Gedichte v. Freiligrath u. Herwegh.

467 — Preussisches u. Teutsches. Belle-Vue, bei Constanz, 1845. Unb. 14,—
Der Verfasser wurde v. d. preuß. Regierung verfolgt u. floh nach Belgien.

468 **(Heinzmann, J. G.)** Literarische Chronik. 2 Bde. Bern 1785—86. Mit 2 hübsch. Titelvign. Verschied. Pbde. 45,—
In der Vorrede sagt Heinzmann, daß sein Zweck sei, kleine Aufsätze deutscher Originale, die in fliegenden Blättern oder in größeren Werken zerstreut liegen, zu sammeln. Enth. Beiträge von Herder, Salzmann, Klopstock, J. Möser u. a. Bd. I wurde kürzlich allein für M. 48,— ausgeboten!

469 **Helwig, Amalie v., geborne v. Imhof.** Die Schwestern von Lesbos. Frankfurt, Hermann, 1801. Mit 7 hübschen Kupfern v. W. Jury. 75,—
G. V 452. 23. 1 (welcher irrtümlicherw. „Heidelberg" angibt). KIPPENBERG 674. **Goethe**, welcher das Gedicht durcharbeitete, schrieb 1799 an Schiller: „Das Werk ist wie e. bronzene Statue, artig gedacht u. gut modelliert."
— siehe auch unter Tegner Abteilung FOLKLORE.

470 **Herder, J. G.** Ausgewählte Werke in 1 Bde. Stuttg. 1844. Lex. 8. Mit Portr. H.'s u. 1 Facsim. 1385 SS. Etw. stockfl. 30,—
G. IV¹ 738. 124. Zweispaltig gedruckt.

471 — Adrastea. 6 Bde. Mit 2 Vign. Leipzig, Hartknoch, 1801—03. 6 Hfzbde. d. Zeit mit reich. Rückenvergoldg., 1 Bd. abweich. gbdn. 60,—
G. IV¹ 734. 107. SCHULTE-STRATH. 64. Enthält neben Beiträgen v. Knebel zahlr. Gedichte, Übersetzungen, Aufsätze über Geschichte, Literatur, Philosophie, Freimaurerei. (WOLFSTIEG 2034) bildende Kunst, Religion, Musik u. ist für die Kenntnis d. Standes d. Wissenschaften d. 18. Jahrh. sehr wertvoll. In Bd. V finden sich zum ersten Male Romanzen a. d. Cid abgedruckt. Die Herausgabe v. Bd. VI besorgte Herder's Sohn.

Dümmheit.

59.

Jeder Gesicht ist dum, dessen Mund im Profile so breit ist, dass die Entfernung des Auges, vom obern Augliede an gerechnet, bis zur äussersten Spitze des Mundes, diese Breite nie zu übertreffen hat.

Faksimile aus Nr. 587: Lavater Originalmanuscript.

472 **Herder, J. G.** Zerstreute Blätter. Sammlung 1—3. Gotha 1785—87. In 3 hübschen Hfzbdn. d. Zeit mit roten Rückenschildchen. 32,—
G. IV¹ 730. 32 mit genauer Inhaltsangabe. „Bei der Anordnung dieser Blätter ging ihm seine Gattin zur Hand. Poesie u. Prosa wechseln in wohlüberlegter Folge. Abhandlungen aesthetisch- u. ethisch-geschichtl., psycholog. Inhalts. Glückliche Übertragungen aus der griechischen u. orientalischen Poesie". SCHULTE-STRATH. 54. 50.

473 — Briefe zu Beförderung d. Humanität. 10 Sammlungen. Riga 1793—97. In 5 Hfzbdn. 50,—
G. IV¹ 732. 88. SCHULTE-STRATH. 60. 61ff. Sämtl. erschien. Teile. Wegen des in Sammlg. 1 enth. „Gesprächs nach d. Tode des Kaiser Joseph II" wurde das Buch in Oesterreich verboten. Enth. auch Gedichte v. Voß, Claudius, L. v. Stolberg, Ramler, Klopstock u. a.

474 — Hellas Veilchen von Herder gepflückt, in e. Kranz gewunden v. e. Freunde d. griech. Muse. Chemnitz, G. F. Tasché, 1801. Pbd. 12,—
G. IV¹ 731. 82. Zusammenstellung der griech. Originale mit Herders Nachdichtungen.

475 — Luthers Katechismus, mit e. katechet. Erklärung zum Gebr. der Schulen. Weimar, Glüsing, o. J. — **Angebunden: J. C. Velthusen.** Religionswahrheiten in zusammenh. Betrachtungen. Stade 1799. — **G. Zachariae.** Unterricht in der christl. Religions- und Sittenl. Halle 1797. Hfz. der Zeit. 8,50
SCHULTE-STRATH. I 1. 63. Der Herdersche Katechismus blieb bis zum Jahre 1884 in den Weimarschen Landen in Gebrauch.

476 — Christliche Schriften. Riga, Hartknoch, 1794—98. Ganzlederbde. d. Zeit m. reicher Rückenvergoldung. Einbände geringe Gebrauchsspuren. SCHULTE-STRATH. 61. 14,—

477 — Tithon u. Aurora. Gotha, C. W. Ettlinger, 1792. Unb. 8,50
G. IV¹ 732. 87. SCHULTE-STRATH. 60.

478 — Von der Gabe d. Sprachen. Riga, J. F. Hartknoch, 1794. Unb. 12,—
G. IV¹ 732. 89.

479 — **Herder-Album,** Maurerisches. Gedenkblätter an d. Bundesbruder J. G. v. Herder, Z. Erinn. an d. Feier s. 100jähr. Geburtstages am 25. Aug. 1844 hrsg. v. H. Künzel. Darmstadt 1845. Mit Portr. u. 3 Musikbeil. Pbd. 6,—

480 **(Hertel, J. J.) (Pseud.:) M. Reimlein.** Fata aus Hans Buckels Leben. Epischer Schwank in 6 Gesängen. Erlangen, Heyder, 1832. Pbd. 12,—
Der Verfasser schildert darin d. Erlanger Studentenzeit. Der Held d. Gedichtes ist e. Dr. K. Dambacher, dessen Todesanzeige a. d. Vorsatz eingeklebt ist.

481 **Heyden, F. v.** Conradin. Trauerspiel. Berlin, Realschulbuchhdlg., 1818. Hfz. 10,—
G. X 293. 4. „H's. Stärke lag im epischen Gedicht" (KRÜGER).

482 **(Heyne, Chr. L.)** Bagatellen v. A. Wall. 2 Bde. (Bd. II = 2. A.) Leipzig, 1783—86. Mit Kupfer u. 2 Vign. Endner del. et sc., Mechau del. u. Geyser sc. In 2 Hfzbdn. Gebrauchssp. 12,—
G. IV¹ 619. 97. 8. u. HAYN VIII 298 geben ausführl. Inhaltsverzeichn.

483 **(Heyse, P.)** Der Jungbrunnen. Neue Märchen v. e. fahrenden Schüler. Berlin 1850. Mit 1 Titelbild v. A. Neumann. Ill. Origcart. 20,—

484 **Hirzel (H. C.)** an Gleim über Sulzer den Weltweisen. 2 Tle. i. 1 Bde. Zürich u. Winterth. 1779. Mit 2 Porträts (Pfenninger sc.) u. einigen hübschen Vignetten von J. R. Schellenberg. Pbd. 40,—
JOERDENS II 436. „Bodmer ermunterte Hirzel zu dieser Denkschrift u. theilte ihm viele Nachrichten zu derselben mit . . . Zugleich sind viele angenehme Nachrichten von unserer schönen Literatur in der älteren Zeit mit eingestreut worden." Es finden Erwähnung Klopstock, Bodmer, Geßner, Breitinger, Haller, Gellert, Rabener, Karschin mit poetischen Proben. — **Angebunden: Nicolai, Fr.** Gedächtnisschrift auf J. J. Engel. Berlin 1806. Mit Portr. Engels von **D. Chodowiecki.** G. IV¹ 504. 41. ENGELMANN 312.

485 **Hoffmann, E. T. A.** (Ausgewählte Schriften.) Hrsg. v. W. Mießner. Trianon Ausg. 6 Bde. Berlin o. J. (1920). 16°. Mit Selbstportr. u. viel. ganzseit. Bildern v. Th. Hosemann. Pbd. in Buntpapier u. Kassette. 125,—
Enth.: Elixiere d. Teufels, Der goldene Topf, Nußknacker u. Mausekönig, Klein Zaches, Die Königsbraut u. 2 Bände Erzählungen. Entzückende, zierlich gedruckte Ausgabe im Format 7:11 cm mit reizenden Bildern nach Hosemann.

486 — Die Brautwahl, e. Berlinische Geschichte mit 2 Zeichngen von L. Wolf. In d. ersten Fassung vom Frühjahr 1819 mit Angabe der Aenderungen vom Frühjahr 1820 hrsg. von H. von Müller. Berlin 1910. Unb. 40,—
Erste Einzelausgabe des Werkes; mit 1 Faksimile, 14 histor. Abbildungen, e. Nachwort des Herausgebers u. 1 Titelkupfer von Marcus Behmer. Wurde nur in 200 Exemplaren gedruckt. Vergriffen.

487 — Fantasiestücke in Callot's Manier. Blätter a. d. Tageb. e. reisenden Enthusiasten. M. Vorrede v. Jean Paul. 2. A. in 2 Tln. Bamberg, Kunz, 1819. Mit Porträt ipse delin.! Hlwd. Gebrauchssp. 32,—
G. VIII 487. 16. Die Porträtradierung ist nach H's. Zeichnung angefertigt.

488 — Klein Zaches genannt Zinnober. Ein Mährchen. Berlin, F. Dümmler, 1819. Origcart. 200,—
G. VIII 493. 40. GRISEBACH 1915. HARICH II 162ff. Sauberes Exemplar der ersten Ausgabe mit den von Hoffmann selbst gezeichneten Umschlägen in Sepia gedruckt.

489 — Meister Floh. Ein Märchen in 7 Abenteuern 2er Freunde. Wien, Schade, 1825. Lwd. G. VIII 498. 12,—

490 — Prinzessin Brambilla. E. Capriccio nach J. Callot. Leipzig 1920. Mit 8 Kupfern nach Callot'schen Orig.-Blättern. Origcart. (40,—) 30,—
Hübscher Neudruck d. erst. Ausgabe mit gutgelung. Reprodukt. d. Callot'schen Kupfer.

490a — **Contessa, E. W., Fr. Baron de la Motte Fouqué u. E. T. A. Hoffmann.** Kindermährchen. 2 Tle. i. 1 Bde. Wien 1820. 12°. 374 SS. Lwd. Ohne die Kupfer. 20,—
Von E. T. A. Hoffmann sind die Märchen: Nußknacker u. Mausekönig. Das fremde Kind.

491 — Aus Hoffmann's Leben u. Nachlaß. Hrsg. von dem Verfasser des Lebens-Abrisses Fried. L. Zach. Werners. (J. E. Hitzig.) 2 Tle. Berlin 1823. Mit 1 Facsim. In 2 Hldrbdn. Titelkupfer, 3 Lith. u. Musikbeil. fehlen. G. VIII 498. 67. 10,—

491a — **Harich, W.** E. T. A. Hoffmann. Das Leben e. Künstlers. 2 Bde. Berlin 1921. Orighlwd mit Batikpapierüberzug. Neu. 85,—
Im Anhang zum 2. Bande befindet sich ein chronologisches Verzeichnis der künstlerischen Arbeiten E. T. A. Hoffmanns u. ein ausführliches Personenregister.

Holtei siehe unter Abteilung ILLUSTRIERTE BUECHER.

492 **Hölty, L. H. Chr.** Gedichte. Neu besorgt u. vermehrt v. J. H. Voß. Weißenfels 1814. Hfz. G. IV 1045. 9. 7,50

493 **Houwald, E. v.** Das Bild. Trauersp. in 5 Akten. Leipzig, Göschen, 1821. Mit Titelkupfer von Fr. Fleischmann. Pbd. 7,50

494 **Huber, F. L.** Schauspiele. Berlin, Voß, 1795. M 2 Kupfern v. J. Penzel. **Schöner Ganzlederbd. d. Zeit m. Rücken- u. Kantenvergoldung u. Grünschnitt.** 45,—
G. V 481. 26. 14. Enth.: Das heiml. Gericht. Juliane e. Lustsp.

495 **Humboldt, Alex. v.** (1769—1859.) Eigenhänd. unterz. Brief. Berlin, d. 22. Feb. 1850. 1 Bl. 20 Zeilen. 150,—
Brief in d. charakterist. aufsteigend. Schrift Humboldts an Herrn Cöller: „Warum sollte, mein lieber Herr Cöller, ein Reisender nicht einem andern Reisenden sein Album freundlichst zueignen können? . . . . Die Bogen, die Sie mir gütigst mittheilen, haben eine höchst lobenswerthe einfache u. harmlose Natürlichkeit . . . . Ihre Zueignung wird mir aber nur dann recht willkommen sein, wenn Sie dieselbe von einem Zueignungsbriefe begleiten, eine Art von Briefen, die ich nicht als ein nothwendiges Übel anerkenne."

— siehe auch Nr. 297.

496 **Humboldt, W. v. — Haym, R.** Wilhelm von Humboldt. Lebensbild u. Charakteristik. Berlin 1856. Lwd. Etw. stockfl. Einige Unterstriche. 150,—
Eine der ersten und zugleich eine der besten Biographien u. Charakteristiken über W. v. Humboldt. Seit Jahren vergriffen und gesucht.
— siehe auch Nr. 297.

497 **(Hymnen, J. W. B. v.)** Poetische Nebenstunden. Berlin, J. G. Bosse, 1770. Mit hübsch gestoch. Titelblatt in Einf. m. Vignette (Glaßbach sc.) u. vielen Textvign. in Holzschn. Hfz. 36,—
G. IV¹ 112. 45. 1. HAYN V 348. Darin u. a.: „Minna v. Barnhelm" (in 6 vierzeiligen Strophen); Übersetzung v. 3 Horazischen Oden; kl. poet. Erzählgn., Fabeln usw.

498 **Jacobi, Fr. H. — (Hemsterhuis, Fr.)** Alexis, oder v. d. goldenen Weltalter; ein Gespräch, aus Handschrift übers. (v. F. H. Jacobi). Riga, J. F. Hartknoch, 1787. M. 1 Kupfer (mathem. Figur). Pbd. Tit. gest. 36,—
G. IV¹ 694. 16. SCHULTE-STRATH. 162. 8. In Dialogform. Schönes Ex.

499 — Von d. göttl. Dingen u. ihrer Offenbarung. Leipzig, Fleischer, 1811. Unb. 20,—
G. IV¹ 694. 5. 31. SCHULTE-STRATH. 164. 15. — Seite 1—40 Einleitung: Über e. Weissagung Lichtenberg's.

500 **Jacobi (J. G.).** Die Sommerreise. Halle, Hemmerde, 1770. M. hübsch. Titelvign. Buntpapierumschl. d Zeit. 36,—
G. IV¹ 669. 1. 23. Seite 41 e. Gedicht: **Der Blocksberg.** Hübsch gedruckt.

501 **Jahn, G.** Gesammelte Schriften. 3 Tle. in 1 Bde. Stettin 1847. Origlwd. 8,—
KRÜGER 210. Auf d. Titelbl. e. staub. Stempel v. Arnim-Criewen.

502 **Jahrbücher** für dramatische Kunst u. Literatur redig. v. H. Th. Rötscher. Jahrg. 1848 u. 1849. 2 Bde. Berlin 1848—49. Origlwd. 45,—
Literar- u. theatergeschichtlich höchst wichtige Publikation, welche u. a. von Rötscher zahlreiche Mitteilungen über Goethe u. Goethes Faust bringt. Fehlt bei MEYER. „R. war als Kritiker nach Lessing die erste Autorität .... Er hat sich durch seine Werke ein unvergängliches Denkmal gesetzt" (A. D. B. XXIX 381). Enth. u. a. einen interessant. Beitrag v. Fr. Hebbel „Mitteilungen a. meinen Tagebuch. Gedanken beim Wiederlesen des Käthchens von Heilbronn von H. v. Kleist".

503 **Jean Paul.** Sämmtl. Werke. 60 Tle. in 30 Bdn. Berlin 1826—28. — **Spazier, R. O., Jean Paul, Fr. Richter.** 5 Tle. in 3 Bdn. mit dem Gesammttitel. Sämmtl. Werke Bd. 61—65. Berlin 1835. **Zus. 33 gleichmäßige Hfzbde. d. Zeit.** 975,—
G. V 466. 38. 41. **Entzückendes Exemplar der Werke in der ersten Gesammtausgabe mit dem später erschienenen biograph. Commentar v. R. O. Spazier in 33 Halbfranzbänden der Zeit, Rotem u. blauem Rückenschildchen u. reicher Rückenvergoldung (Blütenstempel). Grünschnitt. In einer derartig tadellosen Erhaltung u. Vollständigkeit dürften die Werke Jean Pauls nicht häufig ausgeboten werden.**

504 — Dasselbe. 33 Bde. Berlin, Reimer, 1840—42. Mit Portrait. **Hfzbde. d. Zeit mit roten Rückenschildchen.** Der erste Band zeigt am Einband wenige Spuren von Gebrauch. 850,—
G. V 466. 38. **Entzückendes Exemplar in Einbänden der Zeit, rotem Schnitt, Rückenschildchen u. gewellter diagonaler Linienverzierung in Gold. Als Ueberzug zu den Einbänden ist blau marmoriertes Papier verwandt. Eine Zierde für den Bücherschrank des Bibliophilen.**

504a — Biograph. Belustigungen unter d. Gehirnschale einer Riesin. 1. (einziges) Bdchn. Berlin 1796. Mit Titelvign. v. Jügel. Pbd. 25,—
G. V 464. 6.

505 — Zerstreute Blätter. Gesammelt durch H. v. Hohenlinden. 2 Bdchn. Leipzig 1826. Unb. 10,—
G. V 466. 47. Herausgeber war K. Frh. v. d. Oelsnitz.

506 — Briefe u. bevorstehender Lebenslauf. Gera 1799. Entzückender Hfzbd. d. Zeit mit reich vergold. Rücken. G. V 464. 4. 13. 60,—

506a — — Dasselbe. Pbd. d. Zeit. Titelbl. etw. stockfl. 30,—

507 **Jean Paul.** Dämmerungen f. Deutschland. Tübingen, Cotta, 1809. Grünes Pbdchn. d. Zeit. 20,—
G. V 464. 4. 24. Schönes Exemplar der ersten Ausgabe.

508 — D. Katzenbergers Badereise; nebst Ausw. verbess. Werkchen. Heidelb., Mohr u. Zimmer, 1809. Hldr. 32,—
G. V 465. 28. Ex. auf besserem Papier der ersten Ausgabe.

509 — Der Jubelsenior. E. Appendix v. Jean Paul. Leipzig, Beygang, 1797. Hlwd. Wenige Bl. etw. stockfl. 20,—
G. V 464. 9. Erste Ausgabe.

510 — Das Kampaner Thal oder über die Unsterblichkeit der Seele; nebst e. Erklärung der Holzschnitte unter den 10 Geboten des Katechismus. Erfurt 1797. Hldr. 30,— Pbd. 25,—
G. V 464. 10. JOERDENS IV 341. 10. „Eine der vorzüglichsten Jean Paul'schen Schriften". Gehört auch zur Luftschiffahrtliteratur. Berichtet S. 139—148 über „die Montgolfieren".

511 — Das heimliche Klaglied d. jezigen Männer; e. Stadtgeschichte; — u. d. wunderb. Gesellschaft in d. Neujahrsnacht. Bremen, Wilmans, 1801. Lesesp. Name a. Tit. G. V 464. 17. Erste Ausgabe. 10,—

512 — Museum. Stuttg., Cotta, 1814. Pbd. 18,—
G. V 465. 31. Erste Ausgabe.

513 — Komischer Anhang zum Titan. 2 Bde. Berlin 1800—01. In 1 Hfzbde. 25,—
G. V 464. 14. Enthält: Des Luftschiffers Gianaozzo Seebuch. — In gut lesbarer Fraktur gedruckt.

514 — Vorschule d. Aesthetik nebst einigen Vorlesungen in Leipzig üb. d. Parteien d. Zeit. 3 Tle. in 1 Bde. 2. A. Stuttgart, Cotta, 1813. Pbd. d. Zeit m. Gelbschnitt. G. V 465 18. 25,—

515 — **München,** W. Jean Paul, d. Verfasser d. Levana. Berlin 1907. Origlwd. 6,—

516 **Jenenser,** Der. Ein komischer Roman voller Abentheuer und Schwänke. Hamburg (ca. 1800). 360 SS. Pbd. Lesesp. u. wasserfl. 16,—
Freier Studentenroman, den HAYN III 391 als „Rar" bezeichnet.

517 (**Jenisch, Dan.**) Beleuchtungen des weise-närrischen u. närrisch-weisen Menschengeschlechts. Berlin 1802. Mit 7 Kupfern. Pbd. 40,—
Fehlt bei G. u. EBELING. Genaue Inhaltsangabe bei HAYN I 221. „Wenig bekannt". Satirisches Werk. Wir heben hervor: Teutschlands Großphilosophen Kant, Reinhold u. Fichte vor Gottes Gericht, e. hyperboräische Erzählung. — Gespräche im Reiche der Toten: Ramler u. Lessing; Lessing u. Lichtenberg; Lichtenberg u. Lavater; Kästner u. Heidenreich. — Poesien. — Pikante Erzählungen etc. — Die meist fehlenden Kupfer stellen die Thier-Redoute in Menschen-Maske vor.

518 **Jensen,** W. In d. Fremde. Roman in 2 Büch. Leipzig 1887. Origlwd. 8,—
Mit handschriftl. Widmung d. Verfassers.

519 **Immermann,** K. Dramen und Dramaturgisches. Düsseldorf 1843. Hfz. 12,—
G. VIII 620. 82. Diese erste Ausgabe der „Dramen" besorgte der Verleger nach Immermanns Tode. Später wurde dieser Band als Band XIV den „Schriften" eingereiht. — Schönes Exemplar.

520 — Das Trauerspiel in Tyrol. E. dramat. Gedicht in 5 Aufz. Hamburg, Hoffmann u. Campe, 1828. Unb. Vorsatzbl. gest. 10,—
G. VIII 613. 43. Erste Ausgabe. Wurde v. A. W. Schlegel parodiert.

521 — Tulifäntchen. Ein Heldengedicht in 3 Gesängen. Hamburg, Hoffmann u. Campe, 1830. 18,—
G. VIII 615. 57. Schönes Expl. der ersten Ausgabe im Originalumschlag. Verschiedene Änderungen gegenüber d. Manuskript sind auf Heine's Anregungen zurückzuführen.

522 — **Freiligrath,** F. K. Immermann. Blätter d. Erinnerung an ihn. Stuttg. 1842. Mit Portrait n. C. F. Lessing. Pbd. 8,50
Mit Beiträgen v. Kinkel, L. Schücking, O. L. B. Wolff u. Fr. v. Müller. Enth. u. a.: I. in Weimar. Aus I.'s Nachlaß (darin Goethe's Haus). Vergl. MEYER 2733.

523 **Inglis, H. D.** Wanderungen in d. Fußtapfen d. Don Quixote. Nach d. Engl. Leipzig, Wigand (Berlin, Klemann), 1838. Mit 2 hübschen Holzschnittvign. Hldr. Tit. gest. 8,50
Gesuchte Übersetzung e. Don Quixote-Nachahmung.

524 **Insel Almanach** 1906—1919. Leipzig. Mit vielen Abbildungen. Farbig Origcart. 150,—
Vollständige Reihe mit dem nicht häufigen Jahrg. 1906. Die mustergültige Ausstattung dieses Almanachs ist bekannt. Enthält Beiträge unserer besten zeitgenössischen Autoren mit besonderer Berücksichtigung auf die Veröffentlichungen d. Inselverlages.

525 **Isidorus.** Die Elfenbraut. Eine Weihnachtsgabe d. Könige Wilhelm IV. u. dessen hannoverschen Unterthanen dargebracht. Hannover, Gebr. Jänecke, 1835. Pbd. 8,50

526 **Jung genannt Stilling, J. H.** Apologie d. Theorie d. Geisterkunde. Als erster Nachtr. zur Theorie d. Geisterkunde. Nürnberg, Raw, 1809. 10,—
G. IV 690. 18. SCHULTE-STRATH. 82. 42.

527 — Der graue Mann. Eine Volksschrift. Hrsg. v. J. H. Jung gen. Stilling. 30 Stücke. Nürnberg 1795–1816. In 5 Hfrzbdn. d. Zeit. 85,—
G. IV¹ 689. 11. SCHULTE-STRATH. I 77. 26. Alles von Jung-Stilling selbst veröffentlichte enthaltend. In dieser Vollständigkeit sehr selten. Die Originalumschläge sind zum Teil mit eingebunden.

528 — Schatzkästlein, neues christliches, auf alle Tage des Jahres in einer Auswahl biblischer Kernsprüche mit Liederversen. Mit e. Vorrede von Jung-Stilling. Stuttg. 1816. qu.-kl. 8°. Hldr. in Envel. 18,—

529 — Der Schlüssel zum Heimweh. Marburg, akad. Buchh., 1796. Hfz. d. Zeit. 18,—
G. IV¹ 689. 12 kennt nur die spät. Drucke 1797 u. ff. SCHULTE-STRATH. 78. 28a. Erster Originaldruck.

530 **Jünger, J. F.** Der Revers. E. Originallustsp. in 5 Aufz. Wien, Jahn, 1788. 8,—
Fehlt bei G. Mit d. Vermerk: Für das Kais. Königl. National-Hoftheater.

531 **(Jungnitz, A.)** Kleine Gedichte. Wienn (!), Krauß, 1780. 10,—
G. IV¹ 115. 58 kennt nur e. Ausgabe v. 1790! Einziges veröffentlichtes u. hübsch gedrucktes Werk des Anakreontikers.

532 **Kant, J.** Metaphysische Anfangsgründe d. Rechtslehre. Königsberg, Fr. Nicolovius, 1797. 14,—
WARDA 171. Erste Ausgabe.

533 — Dasselbe. Frankf. u. Leipzig. 1797. Cart. WARDA 172. 10,—

534 — Metaphysische Anfangsgründe d. Tugendlehre. Königsberg 1797. Cart. unb. 25,—
WARDA 176. Erste Ausgabe.

535 — Beobachtungen über das Gefühl des Schönen u. Erhabenen. Riga, Hartknoch, 1771. Name auf dem Tit. 25,—
WARDA 32. Vergl. ÜBERWEG-HEINZE III 349. „Eine Reihe der feinsten Beobachtungen in allgemeinverständlicher, anziehender, zum Teil witziger Form, aus dem Gebiet der Aesthetik, Moral usw.

536 **Karschin, A. L.** Poetische Einfälle. Erste (einzige) Sammlung. Berlin 1764. 16°. 64 SS. Buntpapierumschl. 45,—
G. IV¹ 295. 7. Enth. u. a.: An Berlin. An G. Jede Seite mit hübscher Umrahmung.

536a — Auserlesene Gedichte. Berlin, Winter, 1764. (1763.) Pbd. 32,—
G. IV¹ 295. 5. Die 10 Seiten lange Vorrede zu dieser ersten Ausg. d. Gedichte „der dtschn. Sappho" schrieb Sulzer. Ausführl. Würdigung d. Ausgabe siehe bei JOERDENS II 631 ff.

537 **Keller, G.** Der grüne Heinrich. 4 Bde. Braunschweig 1854—55. Lwd. Etw. stockfl. wie die meisten Expl. 550,—
Nicht häufige erste Ausgabe. Erste Fassung mit dem tragischen Schluß. Die Umarbeitung fällt in die Jahre 1878—80 A. D. B. LI 493: „Keller wollte damit die alte Fassung absolut aus-

löschen; im Winter 1878 auf 79 mußte seine Schwester Regula mit 360 Bändchen der ersten Aufl. den Stubenofen heizen, und „die Hand verdorre" soll Keller gesagt haben, „welche je die alte Fassung wieder zum Abdruck bringt". Am Palmsonntag 1855 „schmierte" Keller, nach eigenem Ausdruck, „buchstäblich in Tränen" dieses letzte Kapitel des vierten Bandes hin — um den Roman, an dem er fünf Jahre arbeitete endlich zum Abschluß zu bringen.

538 **Keller, G.** Martin Salander. Roman. (Berlin 1886.) In Nummern. Pbd. 26,—
Der erste Druck vor der Buchausgabe i. d. „Deutschen Rundschau" erschienen.

539 **Kerner, J.** Dichtungen. Neue vollst. Sammlung. Stuttg. 1834. Pbd. 10,—
G. VIII 208. 60. Enthält u. a. auch: Reiseschatten; die Heimatlosen etc.

540 (—) Reisen in d. Mond, in mehrere Sterne u. in d. Sonne. Geschichte e. Somnambüle in Weilheim an d. Teck im Königreiche Württemberg in den Jahren 1832 u. 33. E. Buch, in welchem Alle über d. Jenseits wichtige Aufschlüsse finden werden. Augsburg 1834. Pbd. 16,—

Iduna.

Ein Roman.

Herausgegeben

von

Adolph Werdeu.

Penig 1803

bey F. Dienemann und Comp.

Titelblatt zu Nr. 1016.

541 **(Kettembeil, G. A. H.)** Lieder. Gotha, Mevius, 1760. M. gestoch. Titelvignette u. zahlr. orig. Kupfervign. Hfz. d. Zeit. 36,—
G. IV¹ 109. 29. HAYN IV 209. Darin das Lied: „Rauscht sanfter kleine Wasserfälle".

542 **Kind, Fr.** Der Freischütz. Volksoper in 3 Aufz. Ausgabe letzter Hand m. A. Apels Schattenrisse, 37 Orig.-Briefen u. 1 Facsimile von C. M. v.

Weber, e. biograph. Novelle, Gedichten u. anderen Beilagen. Leipzig, Göschen, 1843. Hlwd. Etw. stockfl. 25,—

G. IX 263. 57. 3 ^{e} mit genauer Inhaltsangabe. Die Gedichte sind zumeist an Weber u. Kind gerichtet u. durch den Freischütz veranlaßt u. stammen von F. K(in)d, W. Gubitz, Th. Hell, Ortlepp, Nestorius (F. F. Hempel?), Fouqué, Holtei u. a. Das Gedicht auf S. 185: Dem Herrn Capellmeister C. M. v. Weber (Das Hurrah jauchzet, die Büchse knallt) ist von Friedrich Förster. In Abteilung V: Erläuterungen aus Sprache u. Geschichte: Freischütz, Freifechter, Zauberpfeile, Freikugeln, Waffensalben u. Amulete, Das wilde Heer, Wolfschlucht, Brautjungfern.

542a **Kind, Fr.** Theaterschriften. 4 Bde. Leipz. u. Grimma 1821—27. Pbde. 36,—

Bei G. IX 263. 56 genaue Inhaltsangabe. Besonders interessant sind Kind's Angaben über die ersten Drucke. Bd. IV S. 233 uff. „**Der Freischütz**". „Wurde von mir i. J. 1817 für Carl Maria v. Weber, dessen Namen keines Zusatzes bedarf, gedichtet . . ."

543 — Der Weinberg an d. Elbe. Leipzig, Göschen, 1817. Mit Titelporträt gestoch. v. H. Schmidt, 3 Kupfern u. 1 Musikbeilage v. C. M. v. Weber. Cart. 40,—

G. IX 259. 40. Prachtvolles Ex. des nicht häufigen u. hübschen Gelegenheitswerkes in gereimten Alexandrinern. Wurde auf dem Königl. Theater zu Dresden am 15. u. 16. November 1817 und am 3. Okt. 1819 zum 4. Male aufgeführt. Beigegeben ist u. a. C. M. v. Webers Komposition des Liedes „Hold ist der Cyanenkranz" für 4 gemischte Stimmen mit Begleitung von 2 Flöten usw. Verfaßt wurde das Spiel zur Feier der Vermählung der Prinzeß Maria Anna Carolina von Sachsen mit dem Erbgroßherzog Leopold von Toskana, kam aber erst nach deren Abreise zur Aufführung.

544 **Kleist, C. E. v.** Sämtliche Werke. (Hrsg. v. K. W. Ramler.) 2 Tle. in 1 Bde. Berlin, C. F. Voß, 1761. Mit 1 Titelkupfer u. 2 Titelvign. J. W. Meil sc. Hfz. d. Zeit. Einbanddeckel läd. Etw. stockfl. 24,—

G. IV^{1} 80. 8b. In Antiqua gedruckt.

545 **Kleist, Fr. v.** Vermischte Schriften. Berlin, Maurer, 1797. Mit Titelvign., (Bolt fec.) Kopf- u. Schlußvignette. Pbd. d. Zeit. Tit. gest. Gering stockfl. 36,—

G. V 459. 16. Die Einleitung schrieb der Verleger Friedr. Maurer.

546 — Die Befreiung von Malta. E. episches Gedicht in 20 Gesängen. Berlin, Vieweg, 1790. 35 S. 45,—

G. V 458. 16. JOERDENS VI 394: „K. war e. sehr fruchtbarer Dichter". Erste u. einzige Buchausgabe. Von den in Aussicht genommenen Gesängen ist nur dieser eine Gesang erschienen.

547 — Zamori oder die Philosophie d. Liebe in 10 Gesängen. Berlin, Vieweg, 1793. Mit Titelkupfer Chodowiecki del., Kohl sc. Vienna 1793. Hldr. Name a. Rücks. d. Tit. 40,—

G. V 459. 14. Erste Ausgabe.

548 — — Dasselbe. Pbd. Ohne d. Kupfer. 30,—

549 **Kleist, H. v.** Hinterlass. Schriften hrsg. v. L. Tieck. Berlin, G. Reimer, 1821. Neuer Pbd. im alten Buntpapierumschl. 85,—

G. VI 103. 12. Hierin im ersten Druck: Prinz von Homburg, Herrmannsschlacht u. Robert Guiskard. Mit der Vorrede v. L. Tieck über Kleist' Leben u. Werke.

550 — Penthesilea. Ein Trauerspiel. Tübingen, im Verlage der Cottaischen Buchhandlung und gedruckt in Dresden bei Gärtner. (1808.) Titel, 176 S. 1 Bl. Druckf. 400,—

G. VI 102. 4. Herrliches unbeschnittenes Exemplar der äußerst seltenen ersten Ausgabe in Buntpapierumschlag der Zeit. Cotta übernahm erst während der Drucklegung den Verlag. Kleist hatte das Werk, da er vorher keinen Verleger fand, auf seine eigenen Kosten drucken lassen.

551 **(Klinger, Fr. M. v.)** Bambino's sentimentalisch-politische, comisch-tragische Geschichte. Korrekte, umgearb. u. vollend. A. 4 Tle. St. Petersburg u. Leipzig, J. C. Kriell, 1791. In 4 Pbdn. Mit saub. Stempel Jos. Kürschners. 110,—

HAYN V 491. SCHULTE-STRATH. 208. 20. „Hinzugekommen sind zu dieser Bearbeitung vor allem die satirischen Abschnitte über das phantast. Treiben der geheimen Gesellschaften, **Freimaurer**, Rosenkreuzer, Illuminaten usw." Fehlt in den „Werken". G. IV^{1} 806. 11b. Fehlt bei WOLFSTIEG.

551a (Klinger, F. M. v.) Saphir Eva's Erstgebohrner im Paradiese. Tieflis (Wien) 1810. Mit Titelvign. u. Titelkupfer (M. Pöltzel sc.) Hlwd. 30,—

G. IV¹ 809. 31. SCHULTE-STRATH. 217 34. „Dieser Nachdruck erschien während der Besetzung Wiens durch die Franzosen. Nach Censurverordnung vom August 1810 durften auch Klingers philosoph. Romane nicht mehr nachgedruckt werden mit dem besonderen Zusatz, daß sie überdies nicht einzeln, sondern nur zusammen verkauft werden dürfen." — Vollständige Umarbeitung d. Geschichte vom goldenen Hahn. In der Vorrede heißt es: „Ein guthmüth. Recensent meinte damals, es sey eine verlorene oder vernachläßigte Handschrift des bösen Voltaires".

— siehe auch Nr. 328—330.

552 Klopstock (F. G. K.). Die deutsche Gelehrtenrepublik. Ihre Einrichtung. Ihre Gesetze. Geschichte d. lezten Landtags. Auf Befehl d. Aldermänner durch Salogast u. Wiemar. Erster (einziger) Teil. Hamburg, J. J. C. Bode, 1774. Pbd. 36,—

G. IV¹ 175. 39. Um den Buchhandel auszuschalten, ließ Klopstock das Werk auf Subscription erscheinen. Goethe schreibt darüber in Dichtung und Wahrheit „. . . selbst Jünglinge und Mädchen, die nicht viel aufzuwenden hatten, eröffneten Ihre Sparbüchsen". In der beigefügten Subscribentenliste werden genannt: Dr. Goethe Mslle. Goethe (Goethes Schwester) Hofrat Wieland, Reg. Rat von Einsiedel. Boie etc.

553 — Der Messias. 4 Bde. Wien, J. T. v. Tratinern, 1775. Mit 1 Titelkupfer u. 10 Kupfern. In 4 Pbdn. 28,—

Hübsch gedruckte Ausgabe in sehr gut erhalt. Zustande.

554 — Dasselbe. 4 Bde. (Werke Bd. 3—6.) Leipzig, Göschen, 1800. gr. 8°. Mit 4 Titelkupfern. (H. Schmidt sc. 1800). Entzückende Hfzbde. der Zeit mit reicher Rückenvergoldung u. roten Rückenschildchen.

G. IV¹ 177. 53. 120,—

555 — (Cramer, C. F.) Klopstock. In Fragmenten aus Briefen von Tellow an Elisa. Hamburg 1777. Pbd. 14,—

G. IV¹ 155a. Aus d. Besitze O. Jahn's mit dessen Exlibris v. L. Richter.

556 Klotz, Chr. A. Satyren. Nebst e. Anhang. Leipzig, Hilscher, 1775. Mit Titelvign. Pbd. 8,50

Ausführliches über Klotz u. s. Verhältnis zu Lessing siehe EBELING I 210 ff.

557 (Kneusel.) Freiherr von Eulenspiegel od. Lebensbilder a. d. Neuzeit. 2 Tle. in 1 Bde. Breslau 1847. Pbd. HAYN II 208. 12,—

558 Knigge, A. Die Reise nach Braunschweig ein comischer Roman. Neue A. Hannover, Ritscher, 1802. Mit Titelkupfer H. Ramberg del., E. Riepenhausen sc. Pbd. 32,—

G. IV¹ 616 kennt diese mit schön gestoch. Titelkupfer verseh. Ausg. nicht. Kap. VII S. 71 enth.: „Der Herr Amtmann geht den berühmten Luftschiffer (Blanchard) auffliegen zu sehen."

559 (—) Die Verirrungen d. Philosophen od. Geschichte Ludwigs v. Seelberg. 2 Tle. Mit Titelkupfer Verhelst fec. Mannheim, Andreae, 1787. Unb.

G. IV¹ 615. 89. 11. 12,—

560 — Über Schriftsteller u. Schriftstellerey. Hannover, Chr. Ritscher, 1793. Mit Titelvign. Hlwd. 36,—

G. IV¹ 617. 26. Seite 242 ist zu lesen: Während d. Zeit, da die Anglomanie unser Publikum ergriffen hatte, erweckte Goethen's Götz v. Berlichingen bey d. Dichterlein unsrer Nation den Kitzel, altteutsche Geschichten auf die Bühne zu bringen. Enthält ferner: Von dramat. Schriftstellern u. solchen, die über andere schöne Künste schreiben.

561 Kobbe, Th. v. Neue Novellen. 2 Tle. in 1 Bde. Oldenburg, Schulze, 1833. Pbd. Lesesp. G. IX 349. 38. 12. 8,—

561a (Köpken, F. v.) Episteln. Zum Anhange vermischte Gedichte. Abdrücke für Freunde. Magdeburg 1801. Cart. Unb. 32,—

G. IV¹ 967. 6. Mit eigenh. Widmung des Verfassers „an seinen lieben Freund Herrn Schütze". Enth. u. a.: An Göckingk, Gleim, Ramler, Wieland.

562 **Körner, Th.** Dramatische Beiträge. 2 Tle. in 1 Bde. 2. A. Wien 1815. Hfz. d. Zeit. 10,—

563 — Poetischer Nachlaß. 2 Tle. 3. A. (hrsg. v. C. A. Tiedge). Leipzig 1815—16. Mit Porträt Körners. In 1 Hfzbd. d. Zeit. 12,—

564 — Leyer u. Schwerdt. Berlin, Nicolai, 1814. 88 S. Mit Titelvign. Hlwd. Etw. stockfl. 65,—
G. VII 841. 5. 18. Erste „einzige rechtmäß., v. d. Vater d. Dichters veranstalt. Ausgabe".

565 — Dasselbe. 2. rechtm. vom Vater d. Dichters veranstaltete Ausg. Berlin, Nicolai, 1814. Rotes Pbdchn. d. Zeit. 15,—
— siehe auch Nr. 215.

566 **Kosegarten, L. Th.** Ida v. Plessen, e. romant. Dichtung. 2 Tle. Dresden 1800. Mit 2 Titelkupfern u. 2 Titelvign. Schubert del. J. A. Darnstedt sc. Hldr. Einige Gebrauchssp. 12,—
G. V 446. 16. In schöner Fraktur gedruckt.

567 **Koester, H.** Der große Kurfürst. Vaterl. Schausp. i. 5 Akten. (1851.) 74 S. 12,—
Erschien im Buchhandel „Als Manuscript gedruckt". Fehlt bei KRÜGER 244.

568 **Kotzebue, A. v.** Kleine gesammelte Schriften. 4 Bde. Leipzig 1810. In Pbd. 32,—
G. IV¹ 275. 10. Enth.: Zaide. Die schöne Unbekannte. Alles Glück ist Täuschung. Ildegerte. Gesch. m. Vaters. Adelheid v. Wulfingen. Gesch. d. Flibustier. Eremit auf Formentera. Kleine Aufs. Meine Flucht nach Paris. Die Spiegelritter. Züge aus Musäus Leben.

569 — Aus A. v. Kotzebue's hinterlassenen Papieren. (Hrsg. v. L. J. v. Knörring.) Leipzig 1821. 8,50
Enth. auch Briefe v. Goethe (fehlt bei MEYER), Schiller, Wieland u. a.

570 **(Kretschmann, C. Fr.)** Der Barde an d. Grabe d. Majors Chr. E. v. Kleist. Leipzig, Dyk, 1770. M. entzück. Titelvignette. Die letzten S. etw. wasserfl. G. IV¹ 191. 3. 8. 16,—

571 — Der Gesang Rhingulfs des Barden. Als Varus geschlagen war. Leipzig, Dyck, 1769. 78 S. Mit Titelvign. v. Geyser. 22,—
G. IV¹ 191 kennt diesen Druck nicht.

572 (—) Hymnen. Leipzig, Dyck, 1774. M. hübsch gestoch. Titelvignette. Ganzldrbdchn. d. Zeit. Rücken vergoldet. G. IV¹ 190. 3. 15. 32,—

573 **Kurz, H.** Der Weihnachtfund. E. Seelenbild a. d. schwäb. Volksleben. Frankf. 1856. kl. 8°. Mit Titelholzschn. (A. Schmitz del. W. Pfnor sc.) Hldr. unb. 1 Bl. gest. 9,—

574 **La Roche, S. v.** Moralische Erzählungen. 2 Bde. 3. A. Mannheim, Loeffler, 1823. Mit 1 Titelkupfer v. Lips. Hldr. G. IV¹ 592. 5. 18,—

574a — Herbsttage. Leipzig, Gräff, 1805. Mit hübschem Titelkupfer v. Penzel u. 2 Musikbeil. 45,—
G. IV¹ 593. 40. 23. Mit e. Beitrage v. Karol. v. Günderode: Die Geschichte e. Brahminen.

575 **Lassalle, F.** Franz v. Sickingen. E. histor. Tragödie. Berlin 1859. Unb. 6,—

576 **Laube, H.** Die Böhminger. Roman. 3 Bde. Stuttg. 1880. Hldr. 10,—

577 — Das Burgtheater. E. Beitr. z. dtsch. Theater-Gesch. Leipzig 1868. Mit 1 Porträt. Hldr. 14,—

578 — Entweder — oder. E. Erzählg. Braunschweig 1882. Hldr. 5,—

579 — Erinnerungen 1841—1881. Wien 1882. Mit schön gestoch. Portrait Laubes. Hlwd. 8,50—

580 — Das Glück. Novelle. Mannheim 1837. Hldr. Lesesp. 5,—

581 — Die kl. Prinzessin. Blond muß sie sein. Breslau 1883. Mit 1 Porträt. Hldr. 5,—

582 — Der Prätendent. Leipzig 1842. Gbdn. Etw. fl. 5,—

Holzschnitt von Springinklee aus Biblia 1530. Siehe unter Abteilung ALTE DRUCKE.

583 **Laube, H.** Ruben. E. moderner Roman. Leipzig 1885. Origlwd. 9,—
Die letzte Arbeit Laubes.

584 **Laube, H. — Sardou, V.** Daniel Rochat. Schausp. in 5 Akten. Deutsch. v. H. Laube. Hamburg 1880. 5,—

585 — **Houben, H. H.** H. Laubes Leben u. Schaffen. Leipzig 1906. Mit 2 Bildn. u. 1 Facs. Origlwd. 5,—

586 **Laukhard, F. Ch.** Erzählungen u. Novellen. 2 Bde. Leipzig 1800. Hldr. Titel v. Bd. 1 gest. Mit starken Gebrauchsspuren. 36,—
G.V 525. 47. 9. HAYN IV 42.

587 **(Lavater, J. C.) Vermischte Physiognomische Regeln. Manuscript für Freunde mit einigen charakteristischen Linien.** Erstes Hundert (O. O. [Zürich]) 1789. 8°. In Ledercassette. Vorderer Deckel lose. 2650,—
Originalmanuskript Lavaters. — Was Lavater mit den physiognom. Regeln beabsichtigte, wie Goethe sich anfangs mit einer gewissen Schwärmerei für diese Ideen begeisterte u. wie dieselben heute zu bewerten sind, ist bekannt. Aber es handelt sich hier nicht allein um die eigenhändige Niederschrift des Textes von Lavater, sondern das Originelle sind vor allen die vom Verfasser entworfenen u. durchgeführten Federskizzen dazu, von denen wir eine der interessantesten auf Seite 51 unseres Kataloges reproduziert haben. Ob die weiteren Teile des Manuscripts noch existieren, ist zweifelhaft. Blatt 1 Titel, dann folgt ein Blatt Vorwort „An Freunde" Unterzeichnet „Zürich. Donnerstags, den 15. Jenner 1789. L[r]." indem er seine Freunde bittet nichts zu mißbrauchen, da es größtentheils Geheimregeln sind. „Laßt nichts davon kopieren! Ich bitte Euch! Vielweniger laßt's in die unreinen Hände des Publikums kommen". Von den 100 Blatt Regeln sind 55 durch Skizzen erläutert. Den Beschluß bildet wieder eine Ermahnung an die Freunde: „Gieb das Heilige nicht den Hunden! dem Schweine nicht — Perlen. Rein ist alles dem Reinen, und Wahrheit ist Eins mit der Freyheit. Die Blätter selbst sind von tadelloser Erhaltung, rosa umrahmt, u. mit einem breiten Rand u. schmalem Strich von Tusche umgezogen. Ein Stück, wie es nicht oft auf den Markt kommen dürfte.

588 — Handbibliothek für Freunde. Bd. II. O. O. (Zürich) 1791. 324 SS. 12°. Mit eigenh. geschrieb. Titel Lavaters 26. VIII. 1791 an Nelis in gest. Umrahmung. Hfz. 18,—
G. IV[1] 274. Als Manuskript gedruckt. Enth. Briefe u. Auszüge aus Briefen; darin viele Gelegenheitsgedichte.

589 — Dasselbe. 6 Bde. M. gestoch. Titelblättern. O. O. (Zürich) 1792. 12°. Als Manuscript gedr. Br. unb. i. Karton. 75,—
G. IV[1] 274. SCHULTE-STRATH. 125. 164. JOERDENS III 178. „Lavater hatte dies Werkchen bloß für den Kreis seiner Freunde bestimmt, und es kam nicht in den Buchhandel. Wer ein Exempl. davon haben wollte, mußte es von ihm selbst erhalten." Enth. Allerley (Gedichte, Gedanken usw. auch aus Werken v. F. H. Jacobi, Garves, Herder u. a.), Briefe u. Auszüge aus Briefen, Allerley (auch Stellen aus Lactantius, Luther) usw.

590 — Evangel. Handbuch f. Christen od. Worte Jesu Christi. Nürnberg, Raw, 1790. Pbd. SCHULTE-STRATH. 126. 168. 8,50

591 — Monatsblatt für Freunde. 12 Hefte in 2 Bdn. O. O. (Zürich) 1794. 12°. Hfz. d. Zeit u. Grünschnitt. 75,—
G. IV[1]. 275, 73. SCHULTE-STRATH. I 1. 129. 191. Enth. Auszüge aus Briefen. Ueber Rousseau. An Fichte. An Jung-Stilling. Hexameter usw. Hübsches Exemplar. Wurde kürzlich für Mk. 140,— (!) ausgeboten.

592 — Predigten über d. Buch Jonas. Gehalten in der Kirche am Waysenhause. 2 Tle. in 1 Bde. Zürich, D. Bürgklj, 1773. Mit Titelvign. Schellenberg sc. Hfz. d. Zeit. 30,—
SCHULTE-STRATH. 103. 60 b. Diese Predigten finden in Goethe's Werther Erwähnung.

593 — Schweizerlieder. Bern, B. L. Walthard (1768). Mit hübsch gestoch. Titelblatt u. 14 entzückenden Vignetten Grimm inv. Holz sc. Hfz. d. Zeit. 50,—
G. IV[1] 256. 54. 5. SCHULTE-STRATH. 89. 13 c. Die 3. Ausgabe ist gegen die vorhergegangenen Auflagen um 10 Lieder vermehrt. Das hübsch gestoch. Titelblatt zeigt den Schwur a. d. Rütli.

593a — Lavaters Geist, aus dessen eigenen Schriften gezogen. Berlin u. Stettin, F. Nicolai, 1786. Hfz. d. Zeit. 12,—
G. IV[1] 273. 53. Mit polemischen Äußerungen d. Herausg. (Nicolai?)

594 **Lavater, J. C. — Lavaters Protokoll** über d. Spiritus Familiaris Gablidone. Frankfurt 1787. Mit Beylagen u. 1 Kupfer A. Roehmel del. J. G. Klinger sc. 50,—
G. IV¹ 273. 54. SCHULTE-STRATH. 123. 149. JOERDENS III 222: „Ein Aufsatz, der im Verborgenen, besonders in Lavaters vertrauten Zirkeln herumging u. einen neuen Beweis enthält von Lavaters Leicht- u. Schnellgläubigkeit u. seinen Hang, alles ohne weitere Untersuchung für Wirkung übernatürlicher Kräfte anzunehmen". Eine gedruckte Erklärung des großen gefalteten emblemat. u. symbol. Kupfers ist beigegeben.

— siehe auch Nr. 297.

595 **Leben,** Taten u. Meinungen des Vetter Hans Dampfs. E. komische Geschichte wider das Todtschießen u. Todtärgern auch zugleich Hochzeit-, Braut- u. Neujahrs-Geschenk für lustige Leute — Buchhändler etc. Gedruckt in d. Sonnenfinsterniß des Jahres 1804. Mit komischen Holzschnitten u. 1 Musikbeilage. Hldr. Einbd. läd. 36,—
Von HAYN IV 74 als „Selten" bezeichnet, welcher die in unserem Ex. angeheftete „Neuverfaßte Charte v. Schlaraffenland" nicht kennt. Seite 72 ist zu lesen: Das schöne Geschlecht u. das **Elixir balsamicum Hoffmanni.** Außer poet. Beiträgen auch Bezugnahme auf **Kant, Goethe's Werther, Fichte** etc.

596 **(Leisewitz, J. A.)** Julius von Tarent, e. Trauerspiel. Leipzig, Weygand, 1776. Neuer Hfzbd. oder alter Pbd. 65,—
G. IV¹ 1083. 2. Erstes u. einziges Trauerspiel L'. in der ersten Ausgabe. Die erste Aufführung d. Stückes erfolgte am 20. Februar 1777 in Hamburg.

597 **Lenau, N.** Sämmtliche Werke. Mit e. biograph. Einleitung v. A. Grün. 2 Bde. Stuttg. 1881. M. Portr., vielen Abbildgen. u. **reizenden Vignetten in Holzschnitt.** Origlwd. 85,—
Prachtvolles Exemplar dieser gesuchten Ausgabe. Die Portraits sind nach Rahl, Kriehuber u. Aigner in feinem Holzschnitt ausgeführt (G. Rau sc.). Besondere Beachtung verdienen die z. Teil entzückenden Vignetten. Siehe die Abbildung auf Seite 47.

598 — Dichterischer Nachlaß. Hrsg. v. A. Grün. Stuttg. 1851. Origlwd. Name a. Tit. 14,—

599 **Lenz, J. M. R.** Gesammelte Schriften. Krit. Gesamtausg. 5 Bde. Besorgt v. F. Blei München 1912—13. Mit mehreren Bildbeigaben. Eleg. schwarze Orighldrbde. (600,—). 400,—
Nur in beschränkter Aufl. gedruckt. Titel u. Einbandzeichnung v. P. Renner. Hermann Kienzl schreibt über diese prachtvolle Ausg. in der „Wiener Zeit": „Mit einem rührenden u. gegen Fehl u. Irrtümer gefeiten Fleiß u. Scharfsinn hat Franz Blei die Stücke u. Trümmer des Lenzschen Lebenswerkes zusammengetragen. . . ."

600 **Lenz, L. F.** Gedichte verschied. Inhalts. Altenburg 1781. Mit 3 Kupfern u. Titelvign. v. **Geyser** u. Toenert. Pbd. 14,—
G. IV¹ 117. 7. 5. WOLFSTIEG 39. 763. Enth.: Vermischte, religiöse u. **Freymaurerlieder.**

601 **Lessing, G. E.** Sämmtliche Schriften. Neue rechtmäß. Ausg. hrsg. v. K. Lachmann. 12 Bde. u. Supplbd. Berlin, Voß, 1838—40. 8°. Mit Portr. L's (Schuler sc.), 6 Kupfern u. 2 gefalt. Tafeln. Hldrbde. Ganz gering stockfl. 165,—
G. IV¹ 344. 6. Eine der besten Lessingschen Ausgaben. SCHERER nennt sie in der A. D. B. XVII 476 „Das erste Muster einer philologischen Edition neuerer deutscher Klassiker."

602 — Die Erziehung d. Menschengeschlechts. Berlin, Voß u. Sohn, 1780. Pbd. Tit. gest. 32,—
G. IV¹ 470. 181. MILCHSACK 137. Erster Druck der ersten Ausgabe (erkennbar a. d. Lesart S. 55 Zeile 6. . . '. . Spielwerk **weicht**, später weit), welchen MUNCKER z. Herausgabe s. Ausgabe benutzte.

603 — Zur Geschichte u. Literatur. A. d. Schätzen d. Herzogl. Bibliothek zu Wolfenbüttel. 6 Bde. Braunschweig 1773—81. In 3 Pbdn. 45,—
G. IV¹ 432. 125. REDLICH 707 ff. Druck a. Lesart Bd. I 147. 2 des Gedichtes: **Do** statt. **Da.** Zu den Musterbüchern zählte Eschenburg, Leiste u. a. Vollständige Ex. mit allen 6 Bdn.; nicht häufig. Enth. u. a. e. größeren Aufsatz „Ueber die sogenannt. Fabeln a. d. Zeiten d. Minnesinger.

604 **Lessing, G. E.** Beyträge z. Gesch. u. Litteratur a. d. Wolfenbüttelschen Bibliothek. 4 Tle. Wien 1802. Mit Kupfern. In 2 hübschen alten Hfzbdchn. Tit. gest. 44,—

605 — Kleinigkeiten. 4. A. Stuttgart, Mezler, 1769. M. gestoch. Titelvign. von G. A. Fridrich. Ldr. 70,—

G. IV¹ 361. 36 b. Darin das Gedicht „Die Küsse" mit dem bekannten Schluß: „Ja . . . so e. Kuß, das ist e. Kuß". — Hübsch gedruckte Ausgabe der „Kleinigkeiten" in e. Ganzlederbändchen d. Zeit mit Rückenvergoldung.

606 — Mina (!) de Barnhelm ou les avantures des militaires. Comédie en prose et en 5 actes. Traduit de l'allemand. (p. G. Fr. W. Großmann.) Berlin, A. Mylius, 1772. Unb. 18,—

G. IV¹ 399. b. 1. Erste französische Ausgabe.

607 — Gelehrter Briefwechsel zwischen D. J. H. Reiske, M. Mendelssohn u. G. E. Lessing. (Hrsg. v. K. G. Lessing.) 2 Tle. Berlin, Voß u. Sohn, 1789. Mit 2 Titelvign. Endner del. et. sc. In 2 Pbdn. G. IV¹ 339 B Ia. 22,—

608 — Briefwechsel mit K. W. Ramler, J. J. Eschenburg u. Fr. Nicolai. Nebst einigen Anmerk. über Lessings Briefwechsel mit M. Mendelssohn. Berlin 1794. Pbd. 10,—

609 — (**Jacobi, F. H.**) Etwas das Lessing gesagt hat. Ein Commentar zu den Reisen der Päpste (von Joh. v. Müller) nebst Betrachtungen von einem Dritten. Berlin, Decker, 1782. Pbd. 25,—

G. IV¹ 336 h. A. D. B. XIII 580: „Jacobi trat hierin für Vertheidigung der Vernunft u. der Freiheit gegen Despotismus u. Willkür jeder Art ein." Müllers Schrift war zu Gunsten des Papstthums veröffentlicht.

— siehe auch Nr. 297.

610 **Leßmann, D.** Cisalpinische Blätter, oder Leben, Bildung u. Sitte i. nördl. Italien. 2 Thle. Berlin 1828. Mit 2 Titelvign. Hldr. 12,—

G. X 335. 36. Enth. u. a.: Kotzebue's Oktavia. Romeo u. Julia. Giordano Bruno. Dtsche. Literatur in Italien (darin über Goethe u. Schiller).

611 — Nachlaß. 3 Bde. Berlin 1837. Cart. 10,—

G. X 337 61. Enth. u. a.: Savanorola. Giordano Bruno. G. Fracastoro.

612 **Leuthold, H.** Gedichte. Frauenfeld 1879. Hlwd. 50,—

Erschien in demselben Jahr, in welchen L. i. d. Irrenanstalt starb. Die Gedichte wurden von Freundeshand (G. Keller) hrsg.

613 **Lewald, A.** Anna. Schaffh. 1868. Hlwd. Ohne Musikbeil. 8,50

614 **Lewald, F.** Emilie. Berlin 1859. Hfz. d. Zeit mit vergold. Rücken. 8,50

615 — Der Seehof. 2. A. Berlin 1860. Mit zahlr. Holzschn. v. H. König. Hlwd. 8,50

616 **Lichtenberg, G. Chr.** Vermischte Schriften humorist. satyr. witzigen u. ernsten Inhalts ges. u. hrsg. v. L. Chr. Lichtenberg u. Fr. Kries. 5 Thle. Wien 1837. Mit gestoch. (je 1 Vignette Drechsler sc.) u. gedruckt. Titelblättern u. mehreren Kupfern, davon 6 nach **Chodowiecki**. Lwd. Unb. 100,—

G. IV¹ 639. 9. Die 6 Kupfer nach Chodowiecki stellen männliche u. weibl. Bediente u. herumziehende Komödianten dar. ENGELMANN-HIRSCH 35. 342 ff.

Lichtwer, M. G siehe unter Crusius Abteilung ILLUSTRIERTE BUECHER.

617 **Lieder geselliger Freude.** Hrsg. v. J. F. Reichardt. Leipzig, G. Fleischer, 1796. Mit Titelkupfer (aufgez. u. ausgeb.) nach Schnorr v. Carolsfeld 1796 von T. F. Stölzel gest. Dresden 1796. Mit 50 gestoch. Notenbeilagen. Pbd. 150,—

KIPPENBERG 718. Der Band enthält Frühlings- und Sommerlieder. Beiträge lieferten **Goethe** (Mailied, Bundeslied). **Fehlt bei MEYER.** **Hölty** (Trinklied im Mai u. a.), **Bürger** (Das neue Leben), **Gotter** (Die Liebe), **Claudius** (Zufriedenheit), **Schiller** (An die Freude), **Soph. Mereau** (Frühling), **Herder, Voß, Jacobi** u. v. a. Die Vertonungen sind zum größten Teil von Reichardt. Siehe auch Nr. 743.

618 **Liederbuch des deutschen Michels** [kurios. Titelholzschn.]. Leipzig 1843. Bei Fr. Peter. VIII, 107 S. 2 Bll. **Mit einigen kleinen Holzschnitten.** Unb. 60,—

Diese höchst seltene vormärzl. Liedersammlung, als deren Herausgeber wohl H. Marggraff anzusehen ist, läßt sich bibliographisch nicht ermitteln. HOLZMANN-BOHATTA u. KAYSER'S Bücherlexikon zitieren das Buch nicht. Auch GOEDEKE u. MEYER blieben die nachstehend angeführten Heinebeiträge unbekannt. Enthält v. H. Heine: Deutschland. Deutsche Freiheit. Dem deutschen Dichter. An Franz Dingelstädt. Ferner Gedichte v. Herwegh, Hoffmann v. Fallersleben, Gaudy, Prutz, Dingelstedt, Rückert, Chamisso, Sallet, Lenau (am Grabe e. Ministers) Wetzel (auf dem Wiener Kongreß) u. a.

619 **Lieferant, Der.** Ein neues teutsches Wochenblatt Das tausend Unterhaltung hat. 2 Bde. (= 4 Quartale), gedruckt zu Straßburg über Rhein wo auch noch teutsche Leser seyn. (Straßburg) 1786. Mit 1 Kupfer (Insel St. Andreas). In 1 Hfzbde. d. Zeit. 45,—

Fehlt bei SALOMON. Enth. u. a.: Schicksale einiger Seefahrer, od. Geschichte d. Insel St. Andreas, Von Plymouth, Beschreibung d. Wasserfalls von Niagara, Eine Merkwürdigkeit von Basel, Ursprung des Thee's, Beschreibung von Peking. Ferner Anna Boleyn, verschiedene Anekdoten u. Gedichte (Der arme Dichter von Burger!), Fabeln (u. a. von J. Gottfr. Rabener, dem Großvater des Satyrenschreibers Rabener), u. ein größerer Roman von F. Hellfeld, Wilhelm Hellfeld.

619a **Lindenfels, J. B.** Ode an die Klystier-Spritze. Mit Noten für Uneingeweihte. (Motto aus Molière). Kopenhagen, Moller, 1810. 24 S. Buntpapier Umschlag. 40,—

Fehlt bei HAYN u. GOEDEKE. Mit gedruckter Widmung an Herrn J. C. W. Wendt, practicirenden Arzt am Vartou-Hospitale in Kopenhagen. Sehr freies Curiosum, welches durch die beigefügten Noten zum Text u. Stellen aus Galenus u. Celsus sich einen ernsthaften Charakter geben will.

620 **Loeben, O. A. Graf v.** Die Irrsale Klotars u. d. Gräfin Sigismunda. E. romant. Geschichte. Altenb. 1821. 22,—

G. VI 110. 25. Erste Ausgabe.

621 — Ritterehr u. Minnedienst. Alte romantische Geschichten. Berlin, E. H. G. Christiani, 1819. Titel gest. 10,—

G. VI 109. 20. Leider mit starken Lesespuren wie die meisten Ex.

622 **Lorenz, W.** Der Schloßberg bei Töplitz. E. Gesch. d. 17. u. 19. Jahrh. 2 Tle. in 1 Bde. Leipzig 1829. Hlwd. 6,—

623 **Ludwig, I., König v. Bayern.** Gedichte. 4 Tle. München, Cotta, 1829—47. Bd. 1—3 in Pbdn. d. Zeit u. gelbem Schnitt, Bd. 4 brosch. unb. 75,—

Prachtexemplar der gesuchten Gedichte mit dem fast immer fehlenden vierten Bande.

624 **Lyser, J. (P.) (Burmeister).** Novellen. Leipzig 1834. Hldr. 14,—

625 **Mahlmann, A.** Sämmtl. Schriften. 8 Bde. Leipzig 1839-40. Mit Portrait. In **2 Halbkalblederbänden mit reicher Rückenvergoldung** 50,—

Erste Gesamtausgabe. Bei G. V 550. 10. 11 genaue Inhaltsangabe. „M.s leichte lyrische Gedichte haben durch glückl. Kompositionen weite Verbreitung gefunden. Sein Herodes, zunächst e. Parodie d. Kotzebueischen weinerl. Hussiten, hat d. Verdienst in d. Verspottung d. einzelnen Erscheinungen d. Nichtigkeit d. ganzen Gattung aufzudecken, die ihre Alltagsprosa hinter gezwungene Rührung versteckte." Prächtiges Ex. mit Exlibris d. Dr. O. Eisen von H. Thoma.

626 — — Dasselbe. Hldr. Auch gut erhalt. Ex. 32,—

627 **Maltitz, G. A. v.** Polonia. Gedicht. Paris (Hamburg) 1831. G. III² (1881). 919. 765. 18. 8,50

628 — Streifzüge durch die Felder d. Satyre u. Romantik. Berlin 1825. Hldr. 25,—

G. (1881) III² 918. 765. 6. Enth. über 70 hübsche teils satyrische Gedichte. U. a. auf Seite 128:

Buchhändler:	Autor:
Zehn Louisdor ist Honorar	Nicht möglich wie? so theuer das Papier?
Genug Herr Autor, denn fürwahr	Ich denke doch an Lumpen weit und breit
Für höhre Zahlung ist dafür	Gebs Überfluß genug in dieser Lumpenzeit.
Zu theuer jetzo das Papier.	

629 **Maltitz, G. A. v.** Der alte Student. Dramatische Kleinigkeit i. 2 Akten. Hamburg 1828. 10,—

G. III² (1881) 919. 765. 12. M. wurde, da er obiges Stück mit den von d. Censur gestrichenen Stellen aufführen ließ, aus Berlin ausgewiesen.

— siehe auch unter Abteilung FOLKLORE.

630 **Mann, Der,** e. wöchentl. Sittenschrift im Jahre 1758. (Hrsg. v. Jacobäer.) Leipzig, Breitkopf. Hfz. Name a. d. Titel. 44,—

HAYN IV 386. Fehlt bei G. u. SALOMON. Enth. u. a.: Ob man witzig u. zugleich ein Christ seyn könne. Gedanken über das Gefühl. Die Mittelmäßigkeit ist das Beste. Ein Traum von der wahren Liebe. Über die Einsamkeit. Ferner Erzählungen: Die Seelenwanderung, Der Gimpel, u. Belehrendes wie: Von dem Ursprung der Quäker i. England, Über das Nordlicht, Die Safranpflanze, Reisebeschreibung nach Norwegen u. Island.

631 **Mannigfaltigkeiten;** Eine gemeinnützige Wochenschrift (hrsg. v. F. H. W. Martini.) 4 Bde. Berlin 1770—73. Mit Portraits u. Kupfern. — Neue Mannigfaltigkeiten (hrsg. v. J. F. W. Otto). 4 Bde. Ebd. 1774—77. Mit Portraits u. Kupfern. — Neueste Mannigfaltigkeiten (hrsg. v. J. F. W. Otto). 4 Bde. (Bd. III u. d. Titel: Allerneueste Mannigfaltigkeiten.) Ebd. 1778—84. Mit Kupfern. Zus. 12 Bde. 4 Bde. Hlbprgmt. Rest Pbd. 250,—

HAYN IV 390. HOLZMANN-BOHATTA III 111—112. Reichhaltige populäre Zeitschrift für alle Wissensgebiete. Enth. u. a.: Von Stiergefechten, Von den Mitteln der Indianer, Vom Instinkt d. Tiere, Vom Nutzen der Blutigel, Über Korallen, Zigeuner. Ferner „An meinen theuren HÖLTY. (Tessin 28. 3. 1783.) Nachricht von Herrn Klopstocks deutscher gelehrten Republik. — Über J. J. Rousseau. — Das Portrait des Joh. W. B. Hymmen im 1. Bde. der Neuen Mannigfaltigkeiten ist von Chodowiecki gez. v. Chr. B. Glaßbach gest. ENGELMANN-HIRSCH S. 89.

Manso, J. C. F. s. a. unter Chodowiecki Abteilung ILLUSTRIERTE BUECHER.

632 **Mastaliers, C.** Gedichte nebst Oden a. d. Horaz. Wien 1774. 10,—

G. IV¹ 197. 10. 12. Erstausgabe.

633 — Dasselbe. 2. A. Wien 1782. G. IV¹ 197. 10. 12. 6,—

634 **Matthisson, F.** Gedichte. 4. A. Zürich 1797. Mit Titelkupfer **Ang. Kauffmann** del. H. Lips sc. u. 2 Vign. Haronet u. Hartmann del., H. Lips sc. Hfz. d. Zeit. G. V 429. 3. 1. 12,—

635 — Dasselbe. Ausg. letzter Hand. Zürich, Orell, Füßli & Co., 1821. Mit Titelvign. J. Lips sc. Unb. G. V 429. 1. 15,—

636 — Dasselbe. Hersg. v. J. H. Füßli. Verm. A. Carlsruhe 1792. Pbd. d. Z. 5,—

637 **(Mayr, B.)** Ein Päckchen Satiren aus Oberdeutschland. (Hrsg. v. H. Braun.) München 1770. Mit satyr. Titelvign. Pbd. 25,—

G. IV¹ 50. 26. 1. HAYN VII 92. Enth. u. a.: D. Spatzierstock in s. Glanzp. Project zu e. Geldfabrik. Johann Kehrwischens Reise.

638 **Meißner, A. F.** Stammbuch u. andere Gedichte u. prosaische Aufsätze d. Freundschaft u. Liebe. Breslau u. Leipzig o. J. Mit farbig angetuschten Titelkupfer (I. C. Richter sc. Breslau). 30,—

639 **(Meißner, A. G.)** Alcibiades. 4 Tle. Leipzig, Breitkopf, 1781—1788. Mit gestoch. Titelbll., 8 (z. Teil freien) Kupf. (nach Schenau, J. Vogel u. Seydelmann, gestoch v. J. Contgen, E. G. Krüger u. a.) u. 4 Titelvign. (gestoch. v. Geyser u. Krüger, etc.) In 4 Hfzbdn. d. Zeit mit Rotschnitt. 75,—

G. IV¹ 601. 61. 15. HAYN IV 453. „Erste Ausg. d. seinerzeit renommierend. Werkes über griech. Liebe u. d. wollüst. Neigungen d. Alcibiades, welcher durch seine Schönheit alle jungen Männer verdunkelte."

640 — Der Schachspieler. Lustsp. in 1 Akt. Leipzig, Breitkopf, 1782. Mit 1 Titelvign. Schönau inv. Stölzel sc. G. IV¹ 601. 18. 7,50

Siehe auch unter Chodowiecki Abteilung ILLUSTRIERTE BUECHER.

641 **(Mendelssohn, M.)** Philosophische Schriften. 2 Bde. Berlin 1761. Mit 1 Titelkupfer u. 2 Titelvign. v. J. W. Meil. **Ganzlederbde. d. Zeit.** 25,—
G. IV¹ 485. „Ein feinfühliger Kunstrichter war M., zugleich e. Meister d. dtsch. Sprache u. e. Muster klarer Darstellung. Erste Ausgabe. M. war der Freund Lessings u. Nicolai's.

642 — An die Freunde Lessings. E. Anhang zu Herrn Jacobis Briefwechsel üb. d. Lehre d. Spinoza. Berlin 1786. Cart. 18,—
G. IV¹ 490. 17. Bildet die Entgegnung auf Jacobis Lehre des Spinoza.

643 — **Psalmen.** Uebers. v. M. Mendelssohn. 2. verb. A. Berlin 1788. Mit Titel- u. Schlußvign. J. W. Meil sc. Pbd. d. Zeit. G. IV¹ 490. 14. 20,—
— siehe auch Nr. 297.

Holzschnitt aus Biringuccio, 1550. Siehe unter Abtlg. NATURWISSENSCHAFTEN. ALTE TECHNIK.

644 **Michaelis, Joh. Benj.** Sämmtl. poetische Werke. Erste vollständige Ausg. 4 Bde. Wien, Schraembl, 1794. 12°. Mit gedruckt. u. gestoch. Titel, Portrait M's. (Kohl sc.) u. 3 Titelkupfern Chr. Sambach del. Kohl sc. **Hübsche Hfzbde. d. Zeit mit Rückenvergoldung u. Rückenschildchen,** wovon eines abgesprungen. 42,—
G. IV¹ 111. 12. Michaelis war durch Lessing eine Zeitlang Theaterdichter der Seyler'schen Truppe u. betätigte sich auch für den Leipziger Musenalmanach. **Mit hübschen alten Buntpapiervorsatz.**

Miller, Joh. Mart. Geschichte Karls v. Burgheim mit Kupfern v. Chodowiecki, Meil u. Geyser siehe unter CHODOWIECKI Abteilung ILLUSTRIERTE BUECHER.

644a **Minerva** f. d. Jahr 1811. Leipzig. Mit 9 Kupfern n. Ramberg. Pbd. 12,—
Enth. Beitr. v. Langbein, Buri, Streckfuß, Tiedge, Seume (Ausflucht nach Weimar). C. Pichler u. a. Die Kupfer gehören zu Wallenstein's Tod.

645 **Minnebüchlein,** darin steht: wie deutsche Liebe liebt. E. Morgengabe für Liebende. Erste (einzige) Hälfte. Berlin 1824. **Mit 5 Kupfern u. 14 entzückenden Vignetten.** Orig-Umschl. Unb. 135,—
HAYN IV 133. „**Selten . . . Reizendes Büchlein.**" Diese kostbare Sammlung enthält **zahlreiche Erstdrucke zeitgenöss. Dichter.** Von Gedichten **Goethe's (weder bei MEYER noch bei KIPPENBERG erwähnt)** finden sich: Liebe schwärmt auf allen Wegen, Wechselempfindung, Sehnsucht u. geträumte Gewährung, Trost in Thränen, Der Liebe Übergefühl, Liebe im Mai, Willkomm u. Abschied usw. Ferner mit poet. Beiträgen (nicht wieder Gedrucktes?) v. Schiller,

Rückert, F. G. Wetzel, Hölty, Herder, Bürger, W. Müller, Uhland, Fouqué, Hebel, Varnhagen, Graf Löben, Th. Körner, J. G. Jacobi, Arndt, Tieck, Eichendorff u. a. sowie zahlreiche alte Volkslieder. — Absolut einwandfreies unaufgeschnittenes Ex. im gelben Originalumschlag. — Siehe die Abbildung in Abteilung FOLKLORE.

646 **Miranda.** London u. St. Petersburg. 1816. Mit 1 Kupfer. Pbd. 25,—
Enth. u. a.: Auf des Korsen Feigheit nach der Schlacht von Belle-Alliance. Preußens Thron (Gedicht schließt: In Preußen war — und ist das Paradies). Auf Lavalettes Flucht. Napoleon des grau-gelben Corsen summarische Sündenschuld. — Frankfurts aufgehende Sonne i. Jahre d. Wiedergeburt 1816. — Vater Blücher, der Held vom schönen Bunde. — Der Corse u. der wunderbare Seher (Dialog). — Sendschreiben des Mameluk Rustan an die Corsische Tiger-Majestät. Mit gedruckter Widmung an den Präsidenten Frankfurts freyer Bürger-Repräsentation J. P. Freih. v. Leonhardi. Das Kupfer stellt eine hübsche Ansicht von Frankfurt a. M. mit dem Dom u. der alten Brücke dar, auf die „Concordia" (die Göttin der Eintracht), mit ausgestrecktem Arme hinweist.

647 **Mörike, E.** Iris. E. Sammlung erzählender u. dramat. Dichtungen. Stuttg., 1839. M. 2 Darstell. nach Zeichn. v. Fellner u. Nisle. Origlwd. 45,—
Enth. u. a.: Der letzte König von Orplid (aus Maler Nolten) sowie 2 Märchen: Der Schatz u. d. Bauer u. s. Sohn.

648 — **Anakreon** u. die sogenannt. anakreont. Lieder . . . mit Erklärgn. v. Ed. Mörike. Stuttg. 1864. 10,—

649 — Classische Blumenlese. E. Auswahl v. Hymnen, Oden, Liedern, Elegien, Idyllen, Gnomen u. Epigrammen d. Griechen u. Römer; nach d. besten Verdeutschungen, theilweise neu bearb. m. Erklärung. f. alle gebildeten Leser. 1. Bdchn. (alles was erschienen). Stuttgart 1840. Unb. 18,—

650 — **Bauer, L.** Schriften. Nach seinem Tode in e. Auswahl hrsg. v. s. Freunden. Stuttg. 1847. Pbd. 32,—
Dieses Buch enthält eine Reihe an Mörike gerichtete Briefe, welcher auch Mit-Herausgeber des Werkes ist. Er war ein Freund Bauers mit dem er das Phantasiebild der Insel Orplid entwarf, das auch dem hier enthaltenen Drama Bauers „Orplid's letzte Tage" zu Grunde liegt. Mörike verwandte dieses Bild in seinem Roman „Maler Nolten" „Der letzte König von Orplid". Vergl. dazu auch A. D. B. II 147.

651 (**Moritz, C. Ph.**) Andreas Hartknopf. E. Allegorie. Berlin, Unger, 1786. Mit gestoch. Titelvignette v. Meil. Pbd. G. V 490. 8. 7. HAYN III 94. 16,—

652 — Die neue Cecilia. Letzte Blätter. Berlin, J. F. Unger, 1794. Pbd. Ein Blatt ganz unbed. wasserfl. 60,—
G. V 491. 8. 19. Prachtvolles breitrandiges Exemplar auf starkem Papier mit der nach Unger benannten Schrifttype. In der Vorrede sagt der Verleger: „Mein erster Versuch neuer deutscher Druckschrift, den ich in der Ostermesse 1793 bekannt machte, fand Beifall, wurde aber auch hie und da getadelt. . . . . Einer findet die neuen Lettern den schon vorhanden gewesenen ähnlich, ein anderer findet sie zu rund und zu kurz. Ein Dritter behauptet, sie seien zu länglich und zu spitz . . . . ein Vierter . . . . zu weitläufig." Heute hat die Ungertype bewiesen wie schön sie wirken kann, sodaß sich unsere besten und modernsten Verleger derselben gerne bedienen. Als „2. Probe neu veränderter deutscher Druckschrift typographisch wertvoll".

653 — Versuch e. deutsch. Prosodie. Dem Könige v. Preußen gewidmet. Berlin, Wever, 1786. Pbd. G. V 490. 8. 6. 10,—

654 — Vorlesungen über d. Styl. 2 Tle. Berlin, F. Vieweg, 1793. In 2 Pbdn. Etw. wasserfl. 22,—
G. V 491. 15 kennt diese Ausgabe nicht. Die Anführung e. Ausg. v. 1791 dürfte wohl auf einem Irrtum beruhen.

655 — **Maimon, S.** Lebensgeschichte. Von ihm selbst geschr. u. hrsg. von K. P. Moritz. 2 Tle. in 1 Bde. Berlin 1792. Unb. 16,—
Anastat. Neudruck d. ersten ungemein seltenen Ausgabe. Wurde in nur kleiner Auflage hergestellt u. ist seit Jahren vergriffen.

656 **Möwe, H.** Sämmtl. Schriften. 2 Tle. in 1 Bde. Magdeburg 1843–49. Schöner Ganzlederbd. d. Zeit mit Deckelvergoldung. 16,—
G. X 324. 161. 3. „M's. Pfarrer v. Andouse kann auch neben Tieck's „Cevennenkrieg" sehr gut bestehen". KRÜGER 303.

657 **Müchler, K.** Gedichte. Niedergelegt auf d. Altar d. Vaterlandes. Berlin, Salfeld, 1813. Mit Titelvignette. **Prachtvoller roter Ganzlederbd. d. Zeit mit Rückenstempelchen u. Kantenvergoldung.** 85,—
G. VI 377. 1. 54. Im Vorwort schildert d. Verfasser ausführlich die Verfolgungen, welchen er wegen des Gedichtes „Der Eroberer" ausgesetzt war. Dieses Gedicht wurde Schiller unterschoben u. sogar in d „Nachlese zu Schiller's Werken" (1840) als Schiller'sches Gedicht aufgenommen. Vgl. auch A. D. B. XXII 438. Enth. ferner u. a.: Beim Ausmarsch d. Truppen aus Berlin 1813. Nachruf an Th. Körner.

Mücken-Almanach 1797 siehe Nr. 824.

658 (**Müller, Fr.**) Bacchidon und Milon, eine Idylle; nebst e. Gesang auf d. Geburt d. Bacchus. Von e. jungen Mahler. Frankfurt u. Leipzig 1775. **Mit Titelvign.** Hprgmt. Name a. T. 50,—
G. IV¹ 897. 5. MEYER 13. S. 33–36: Gesang auf die Geburt des Bacchus: Mich senget dürrer Durst!... füll Knabe.... **Die dazu gehör. Titelvign. ist von Mahler Müller selbst gestoch.**

659 — Balladen vom Mahler Müller. Mannheim, Schwan, 1776. **Mit hübscher Titelvign.** Alter Buntpapierumschlag. Unb. 54,—
G. IV¹ 898. 16. 8. MEYER 25. Die zur Ballade „Das braune Fräulein" gehörende Titelvignette ist vom Verfasser selbst radiert. Der „Soldaten Abschied", welcher volkstümlich wurde, ist nach Angabe v. Hoffmann v. Fallersleben 14mal komponiert. Enthält ferner: Genovefa im Thurme. Amors Schlafstund. Titania, Königin der Feen. Amor u. s. Taube.

660 (—) Der Satyr Mopsus e. Idylle in drey Gesängen. Von e. jungen Mahler. Frankfurt u. Leipzig 1775. **Mit hübscher Vign.** 75,—
G. IV¹ 897. 16. 4a. MEYER 10. Die hübsch radierte Vignette: Amor auf e. Schalmei blasend, stammt von Mahler Müller.

661 (**Müller, J. G.**) Emmerich, eine komische Geschichte. 8 Teile in 4 Bdn. Göttingen 1786–89. Pbde. Gebrauchssp. G. IV¹ 938. 13. Hayn VI 520. 8,50

662 (—) Die Herren von Waldheim, eine komische Geschichte. 2 Bde. Göttingen 1786. Cart. M. Lesesp. G. IV¹ 938. 13. HAYN V 520. 7,50

663 **Müller, W.** Missolunghi. Dessau 1826. 14 S. Pbd. 10,—
G. VIII 274. 68a. Erster auf Kosten d. Verfassers hergestellter Druck mit Originalumschlag.

664 — Lyrische Reisen u. epigrammatische Spaziergänge. Leipzig, Voß, 1827. Mit hübsch. Titel in Holzschn. Pbd. Tit. gest. 25,—
G. VIII 275. 81. Zueignung „s. Freunde Alex. Baron von Simolin".

665 — Homer. Vorschule. E. Einleit. in d. Studium d. Ilias u. Odyssee. Leipzig 1824. Pbd. d. Zeit. G. VIII 269. 47a. 8,—

666 **Müllner, (Ad.)** Dramat. Werke. Teil 1—7 in 2 Bdn. 1. rechtm. vollständige u. v. Verf. verb. Gesammt-Ausg. Braunschw. 1828. Hfzbde.
G. VIII 306. 44. 25,—

667 — Die Albaneserin. Trauersp. in 5 Akten. Stuttgart 1820. Unb. 5,—

668 **Mundt, Th.** Dioskuren. Für Wissenschaft u. Kunst. Schriften in bunter Reihe hrsg. v. Th. Mundt. 2 Bde. Berlin 1836—37. Pbd. u. br. 20,—
MEYER 2386. Enth. H. Koenig, Ein Abend bei GOETHE. Ferner Varnhagen v. Ense, Besuch bei Jean Paul Friedrich Richter, Laube, Die Maske u. a. Beiträge von Mügge, L. Schefer, Marggraff u. anderen.

669 — Geschichte d. Literatur d. Gegenwart. Berlin 1842. Lwd. 7,50

670 — Krim-Girai e. Bundesgenosse Friedrichs d. Großen. E. Vorspiel der russisch-türk. Kämpfe. Berlin 1855. Hldr. 6,—

671 — Lesebuch d. dtsch. Prosa. Musterst. d. prosaischen Lit. d. Deutschen, n. d. Folge d. Schriftst. u. d. Entwicklg. d. Sprache. Berlin 1844. 5,—

672 — Robespierre. 3 Tle. in 1 Bde. Berlin, O. Janke, 1859. Hlwd. 12,—

673 — Kritische Wälder. Blätter z. Beurtheilung d. Lit., Kunst u. Wissenschaft unserer Zeit. Leipzig 1833. Hldr. 10,—
Enth. u. a.: Über einige Novellen v. Tieck, Wilhelm Meisters Lehrjahre v. Goethe. (Fehlt bei MEYER.) Ferner auch einiges über Theater.

674 **(Musäus, J. C. A.)** Physiognomische Reisen. voran e. physiogn. Tagebuch. Heftweis' hrsg. 2. u. 3. A. 4 Hefte in 2 Bdn. Altenburg, Richter, 1781. Mit 4 gestoch. Titelsilhouetten. In 2 Hfzbdn. d. Zeit. Etw. stockfl. u. gebräunt. 36,—

G. IV¹ 579. 4. JOERDENS III 763: „Eine sehr treffende Verhöhnung des durch Lavaters Physiognom. Fragmente veranlaßten Unfugs trüglicher Zeichendeuterei des Herzens u. Charakters. Auf jeden Fall war die feine, immer lachende, nur hie u. da bittere Ironie des witzigen Musäus keine unverdiente Züchtigung."

675 (—) Dasselbe. Altenburg 1788. Mit 4 Titel-Silhouetten. In e. Lwdbde. 36,—

Musenalmanach v. Schiller 1796—1800 siehe Nr. 820.

676 **Musenalmanach** für das Jahr 1797. Hrsg. v. Joh. H. Voß. Hamburg, Bohn (1797). Mit Titelkupfer u. Musikbeil. v. Reichardt. 25,—

Mit Beiträgen v. Voß, Falk, Gleim, Haug, Pfeffel, v. Salis, K. Schmidt, F. L. Gr. z. Stolberg, Tiedge, Baggesen u. a.

677 — für das Jahr 1802. Hrsg. v. A. W. Schlegel u. L. Tieck. Tübingen, Cotta, 1802. Unb. 50,—

G. VI II. 16. Dieser Almanach wurde nach dem Eingehen des „Athenäums" das Organ der romantischen Schule. Er vereinigt in seinem Rahmen Männer wie Novalis, Fr. Schlegel, A. W. Schlegel, Schelling, Tieck, Fr. Schulz, Schütze u. a. Goethe sprach sich über das Taschenbuch sehr günstig aus.

678 **Musenalmanach, Deutscher.** Hrsg. v. Chr. Schad. Jahrg. VI. Würzburg 1856. Mit d. Porträt Scherenberg's u. e. Musikbeilage Fr. Liszt's. Origlwd. m. Goldschn. Einbd. lose. 22,—

Der Schadsche Musenalmanach brachte, wie der Herausgeber mitteilt, nur „Ungedrucktes, Originales". Mit Gedichten von Ed. Mörike (Eine Vers-Tändelei. Unschuld. Herrn Eberhard Lempp), L. Storch, L. Bechstein (Aventiure), A. Pichler, A. Stöber, Fr. Daumer, Chr. Schad, J. von Rodenberg, Hoffmann von Fallersleben, Seidl, Vogl, H. v. Chézy, R. Gottschall, L. Schefer, Fr. Hölderlin, H. Kurz u. a. Die Komposition Fr. Liszts ist zu dem Gedicht Hoffmann von Fallersleben's „Wie singt die Lerche schön".

678a — Erlanger für das Jahr 1838. Hrsg. v. Fr. Rückert. Erlangen (1837). 4°. Origcart. 25,—

G. VIII 166. 133. Enth. u. a.: Beiträge von Fr. Edler v. Braun, Wilhelm v. Braun, J. M. Meyer. H. Puchta. Fr. Güll, Johanna (Schopenhauer?) u. Rückert, Brahmanische Erzählungen (Hidimba, Sawiti). Mit handschriftl. Widmung M. Meyr's an seine . . . Freundin Jeannete Martins.

679 — **Nordischer**, für 1820. Poet. Blumenlese. Hrsg. v. Winfried. Jahrg. 4. Hamburg (1820). Mit 2 Musikbeilagen. Hfz. Etw. stockfl. 10,—

Beiträge von Bärmann, Fr. Cramer, Friederike Cranz, Fouqué, Goekingk, Lautsch, Karschin, Rassmann, C. v. Schirach, Klamer Schmidt.

680 — **Österreichischer**, 1840. Hrsg. v. A. Schumacher. Wien (1840). Lwd. 10,—

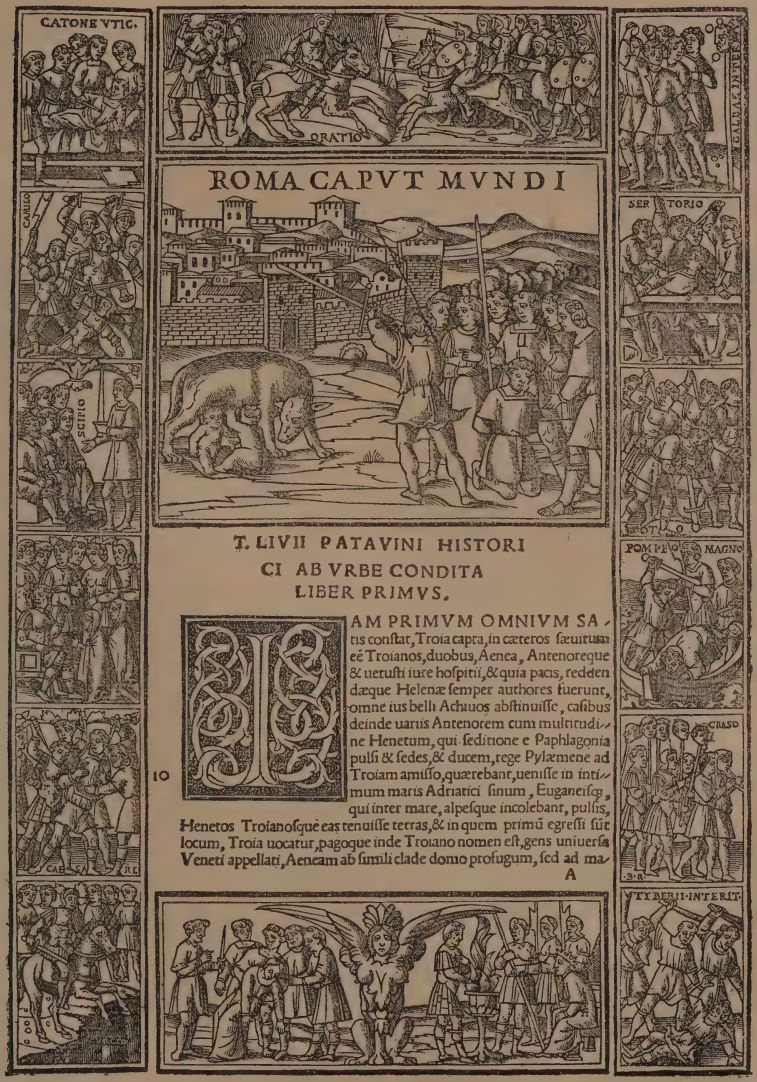
Beiträge von Bauernfeld, Herlosson, Feuchtersleben, C. Pichler, Joh. N. Vogl, Deinhardstein, Seidl, Haim, D. Frank, Pyrker u. a.

681 **Museum, Deutsches.** (Hrsg. v. H. C. L. Boie u. Dohm.) Jahrg. 1780. In 1 Hfzbde. d. Zeit. 36,—

G. IV¹ 3. 7. „Keine and. Zeitschr., selbst der Merkur nicht, hatte so glänzende Namen unter d. Mitarbeitern u. so wertvolle Beiträge wie das Museum." Enthält Gedichte u. Balladen v. Fr. L. Graf Stolberg, ferner Beiträge v. Meißner, Ramler, Goekingk, Blum, Voß. (Folge d. Verhörs üb. e. Berliner Rezensenten, das ist Nicolai), Gleim (Am Geburtstage d. Königs v. Preußen) Kosegarten, Pfeffel, Lerse, Ratschky, Eschenburg, Jos. v. Retzer (Über L. Sternes Leben), Campe u. a.

682 — Jahrg. 1782. Mit 1 Musikbeil. In 2 Pbdn. d. Zeit. 36,—

Enthält: Heinse in Rom, Voßens Vertheidigung gegen Lichtenberg. Eine Szene a. d. Militärakademie in Stuttgart, Etwas v. deutschen Mundarten, Gedanken üb. d. Zustand d. Künste in Sachsen. An Tischbein üb. seinen Götz v. Berlichingen von J. J. Bodmer, ferner Beiträge von G. E. Lessing (REDLICH 714), Goekingk, F. L. Graf Stolberg, Langbein, Blumauer, A. G. Meißner u. a.



Holzschnitt aus Livius 1520. Siehe unter Abteilung ALTE DRUCKE.

683 **Museum, Deutsches.** Jahrg. 1783. Mit 2 Musikbeil. In 2 Pbdn. 36,—
Enthält: Virgils Landleben, Erster Gesang v. Voß, Briefe aus Sachsen, Lavater, an d. Publikum, Verzeichnis v. Bodmers Schriften, Zu Bodmers Gedächtnis von J. G. Jacobi, Über d. Büchernachdruck, ferner Beiträge von **G. E. Lessing** (REDLICH 715), Tiedge, F. L. Graf Stolberg, Langbein, J. C. Lavater, M. Mendelssohn, Meißner, Herder, Kosegarten, J. J. Eschenburg, Fr. Matthisson, Alxinger, Schlosser in Emmedingen, W. Heinse usw. Die altdeutsche Literatur ist in diesem Jahrgang besonders berücksichtigt.

684 **M(yliu)s, W. C. S. u. B. C. d'Arien.** So prelt man alte Füchse, oder Wurst wider Wurst. Posse m. Gesängen u. Balladen. Halle 1777. 14,—
G. V 250. 4. 2. Nach Molières Fourberies de Scapin.

685 **Neubeck, V. W.** Die Gesundbrunnen. Ein Gedicht in vier Gesängen. Leipzig, Göschen, 1798. Fol. Mit 5 schönen großen ganzseit. Kupfern z. T. in **Aquatinta.** Hldr. Am Rande ganz gering stockfl. 46,—
G. V 457. 13. 3. JOERDENS IV 12. 4. „Durch dieses Gedicht, sagt **A. W. Schlegel** u. a., ist die deutsche Poesie in einer Gattung bereichert worden, in welcher unter den Neueren vorzüglich die Engländer eine beträchtl. Anzahl geschätzter Gedichte besitzen . . . Die Schilderung der Brunnen nach ihrer Lage u. das ländliche Leben, welches Brunnen oder Badegäste führen sollen, gibt Gelegenheit zu vielen anmuthigen Landschaftsgemälden." Die hübschen Kupfer sind nach Klengel u. Schnorr v. Carolsfeld, von Haldenwang u. Darnstedt, u. von Veith gestochen. **Schön gedruckt auf Velinpapier.**

686 — — **Dasselbe.** 2. A. Leipzig 1809. Unb. 4,—

687 **Neuffer, L.** Kleine epische Dichtungen u. Idyllen. Stuttg. 1835. Mit Titelbild Nisle del. u. H. Pinhas sc. Hlwd. d. Zeit. 25,—
G. V 449. 12, 13. „Freund Hölderlin's; entschied. Anhänger d. formell klass. Geschmacksrichtung wie sie Voß vertrat; mit diesem wetteiferte er im idyll. Gedicht."

688 — **Gedichte.** Stuttgart 1805. Hfz. d. Zeit. 30,—
G. V 449. 12. 5. Gesucht. Enth. I. Vermischte Gedichte. II. Erotische Gedichte.

689 **Nicolai, F.** Anmerkungen üb. d. 2. Blatt von Herrn J. C. Lavaters Rechenschaft an seine Freunde, u. über Herrn P. J. M. Sailers zu Dillingen Märchen. Berlin u. Stettin 1787. Mit 1 gefalt. Holzschn. Pbd. 16,—
G. IV¹ 502. 21 b. Streitschrift Nicolais gegen Lavater, der sich in seiner „Rechenschaft an seine Freunde" über sein Verhältnis zu Cagliostro, Mesmer, u. dem ihm unterschobenen heimlichen Katholizismus äußerte.

690 — Über meine gelehrte Bildung, über meine Kenntnis d. kritisch. Philosophie u. meine Schriften diesselbe betr. u. über d. Herren Kant, J. B. Erhard u. Fichte. Berlin 1799. Hlwd. Unb. 25,—
G. IV¹ 503. 36. Richtet sich gegen Kants Schrift „über die Buchmacherei".

— siehe auch unter Meil Abteilung ILLUSTRIERTE BUECHER.

691 **Nietzsche, F.** Götzen-Dämmerung oder Wie man mit dem Hammer philosophirt. Leipzig 1889. Cart. 75,—
Erste Ausgabe. Das Vorwort ist unterzeichnet „Turin am 30. Sept. 1888, am Tage, da das erste Buch d. Umwerthung aller Werthe zu Ende kam. Fr. Nietzsche".

692 **Obscuranten-Almanach** auf das Jahr 1800. Paris, G. Fuchs (Hamb., Vollmer). Mit Titelkupfer u. gestoch. Titelvign. Unb. 20,—
G. V 547. 6. 13. HAYN V 444. „Die polit. u. relig. Rückständigkeit werden in ihren Hauptvertretern auf d. heftigste bekämpft." Originell ist der „Neuverb. Licht- u. Nachtkalender mit literar. Tageszeichen. . . ." An Stelle der Namenstage finden sich Tier- u. Pflanzennamen, welchen Dichternamen gegenüber stehen z. B.: Sonnenblume = Klopstock. Sonnenwende = Wieland. Azerole = Schlegel. Schwein = v. Göchhausen. Ceder = Kant. W. Lilie = Schiller etc. Enth. u. a.: Der hinkende dtsche Merkur.

693 **Odeon, Rheinisches.** Hrsg. v. J. Hub, F. Freiligrath u. A. Schnetzler. Jahrg. II. Coblentz 1838. Mit Grabbe's Bildnis n. Heine, lithogr. v. Severin. Ill. Origcart. mit eingebund. Originalumschl. 16,—
Mit Beiträgen v. Arndt, Bechstein, Freiligrath, Grabbe, Fragment aus „Die Hermannsschlacht", Kinkel, Reinick, Rückert, Simrock, A. Stöber.

694 — **Dasselbe.** (2. A.) 1839. Pbd. Ohne Portrait. 10,—

695 **Ortlepp, E.** Gedichte. Leipzig 1831. Cart. 6,50
Enth. neben polit. Gedichten u. a. e. griech. Übersetzg. einiger Stellen aus Schiller's Wilhelm Tell.

695a — Landtagslieder für d. dtsche. Nation. Leipzig 1833. Origcart. 9,—

696 — Lieder e. polit. Tagwächters. Stuttgart 1843. Pbd. 14,—
A. D. B. XXIV 447. Größtenteils in gährender Zeit geschriebene polit. Gedichte. Enth.: Goethe's Verklärung. Polenlieder (darunter: Noch ist Polen nicht verloren). Liszt = Wahnsinn u. a.

697 **Overbeck, Chr. A.** Sammlung vermischter Gedichte. Lübeck 1794. Hfz. d. Zeit. 32,—
G. IV[1] 1093. 38. 6. Der Verfasser war der Vater des Malers Fr. Overbeck. Enth. u. a.: Daphne am Bach. Die kleine Hirtin. Theokrit's erste Idylle. Virgil's neunte Ekloge — Am Schluß: Kinderlieder.

698 **(Palm, J.)** Deutschland in seiner tiefen Erniedrigung. O. O. 1806. 144 SS. Pbd. 350,—
Von dieser Flugschrift existieren nur noch sehr wenige Exemplare. Der Buchhändler Palm, welcher den Vertrieb des Buches übernommen hatte, wurde auf Befehl Napoleons erschossen, die Exemplare beschlagnahmt. Der Rest der Auflage wurde in einem Brunnen versenkt. Als Verfasser der Schrift wurden genannt: Graf Soden, Joh. Konr. von Yelin u. Chr. H. Adler. Näheres darüber ZEITSCHR. F. BUECHERFREUNDE. Jahrg. V. I. 221—224 u. A. D. B. XXV 102. Wurde bereits vor 10 Jahren mit M. 275,— bewertet.

699 **Pantheon.** E. Zeitschrift f. Wissenschaft u. Kunst. Hrsg. v. J. G. Büsching u. K. L. Kannegießer. 3 Tle. in 2 Bdn. Leipzig 1810. Mit 2 Kupfern u. 13 Blättern Musik. Pbde. 100,—
HOUBEN — W. ZEITSCHR. D. ROM. 129 ff. Vollständiges Exemplar dieser wertvollen Publikation aus dem Besitze Gustav Schwabs mit dessen eigenhändiger Namenseintragung u. dem Vermerk „Beide Bände roh 13 f 30 c". Aus der Zahl der Mitarbeiter nennen wir nur folgende glänzende Namen: Fichte (Berlin) Aus Camoens Lusiade. Fouqué (An Hülsens Witwe, Eine Geschichte vom Galgenmännlein. Die gebrochene Burg). Geheimrath Goethe (Rechenschaft. Erster Druck [MEYER 936]). Ferner: L. Uhland, Klein Roland, Des Goldschmidts Töchterlein. Die Rache, Das Schifflein (Ein Schifflein ziehet leise) u. v. a. Die Musikbeilagen bringen u. a., 2 Compositionen von Zelter, das bereits erwähnte Gedicht Goethe's Rechenschaft und Chor aus des Aristophanes Wolken. Ein Lied von L. Tiek „Auch Liebesglück wird einst Vergangenheit" komp. v. F. Wollank. Von Kritiken und Besprechungen seien genannt: Über die Aufführung des Götz von Berlichingen in Berlin von Büsching, Ein noch ungedruckter Brief Winkelmanns (an den Minister Grafen von Bünau, Neapel 26. 4. 1758), „Bruchstücke a. d. armen Heinrich" von Büsching, Palnotoke von Adam Oehlenschläger, Inhaltsangabe u. metrische Übersetzung des 1. Auftrittes des IV. Aktes von Wilh. Grimm. Grimm ist als Mitarbeiter zu Band I nicht genannt.

700 **Paprika,** Frische ungar.; e. Sammlg. volksthüml. Charakterzüge u. belustig. Anekdoten hrsg. v. B. Mischko, verb. u. vermehrt d. St. Mischko. 2. A. Leipzig 1844. Mit kolor. Titellith. (Raufscene). Lwd. 8,50
HAYN IV 561. Reichhaltige Sammlung von über 200 artigen Witzen.

701 **Penelope.** Taschenbuch für d. Jahr 1822, hrsg. v. Th. Hell. Jahrg. 11. Leipzig (1822). Mit 8 Kupfern. Ill. Origcart. (lose). 14,—
Enhält von Fr. Kind: Über die Einwirkung d. weibl. Geschlechts auf die Dichtkunst. Die Kupfer geben 6 hübsche Darstellungen zu Schillers Gang nach d. Eisenhammer, Mädchen a. d. Fremde u. Hero u. Leander n. Ramberg von Schnorr v. C., ferner 1 Portr. u. 1 gefaltete Ansicht des Theaters zu Pompei.

702 **(Pezzl, Joh.)** Faustin oder, das philosophische Jahrhundert. Dritte Ausgabe. O. O. (Zürich) 1785. Mit gest. Titelvign. Hfz. d. Z. 16,—
Inhaltlich der vierten Ausgabe (siehe auch unter Schellenberg: Abteilung ILLUSTRIERTE BUECHER dieses Katalogs) gleich. In der Nachlese spricht sich der Verfasser scharf gegen das unterschobene 2te Bändchen, welches P. Ad. Winkopp verfaßt hat, aus. Vergl. HAYN II 240.

703 **(—) Merkwürdige Schriften zum Andenken d. philosoph. Jahrhunderts.** Europa (Nürnberg, Eichhorn) 1785. Mit Titelkupfer. Pbd. 30,—
HAYN VII 216 bezeichnet das Buch als „Rar!" Enth. u. a.: Die Theilung von Pohlen. In der Vorrede sagt der Verfasser: In London wird diese Schrift gesucht, zu Paris theuer bezahlt . . . zu Rom ausgepeitscht, zu Warschau a. d. Rost gebraten, zu Berlin nach Spandau gesperrt.

704 **Pfeffel, G. C.** Epistel a. d. Nachwelt, m. Anmerk. u. 24 ungedr. Briefen des Dichters. Hrsg. v. A. Stoeber. Colmar 1859. Cart. 6,—
Darin auch Briefe Pfs. an Lavater, Bodmer, J. G. Jacobi u. a.

705 — **Lina von Saalen.** Eine Anekdote aus ihren und anderen Papieren. Mit Titelkupfer. Aarnheim 1802. Hlwd. 15,—
G. IV[1] 654 unbekannt geblieben. Erschien „in d. neuen Gelehrtenbuchhdlg."

706 **Pfizer, G.** Gedichte. Stuttg. 1831. Pbd. Titel gestemp. 10,—
Mit gedruckter Widmung an L. Uhland. A. D. B. LIII 48. „Bei weitem am wichtigsten sind aber Pfizers eigene poetische Erzeugnisse."

707 **Plaisanterieen, Romantische.** Riga, Müller, 1796. Pbd. Tit. gest. 45,—
HAYN VI 210. Bibliographisch unbekannt. Enth.: K. v. Wilsbach; oder wer hätte das gedacht. — Azaire u. Ruis Dias. E. dramat. bearb. Geschichte a. d. 16. Jh. — Liebe, List u. Eigensinn. Eine spanische Novelle.

708 **Plant, J. T.** Romantische Erzählungen u. Gedichte komischen u zärtl. Inhalts. Leipzig, Voß u. Leo, 1792. Mit 1 Kupfer Schubert del. u. G. Boettger sc. Pbd. 25,—
G. V 504. 2. 6. HAYN VI 211. „Selten". Enth. u. a.: Die Mädchenlist in 8 Ges. E. Versuch in Baumauer's Aeneiden-Stil.

709 **Platen, A. Graf v.** Gedichte. Stuttgart, Cotta, 1828. Pbd. 36,—
Inhaltsangabe siehe bei G. VIII 689. 31. Prachtexemplar d. ersten Ausgabe in e. grünen Pbdchn. d. Zeit mit Rückenstempelchen.

710 — Die Liga von Cambrai. Geschichtl. Drama in 3 Akten. Frankfurt a. M., J. D. Sauerländer, 1833. Orig. Umschl. 10,—
G. VIII 691. 39. Der erste Druck bei Sauerländer. Später übernahm Cotta die Auflage.

711 **Plümicke, C. M.** Lanassa Trauerspiel in 5 Akten. Berlin, F. Maurer, 1782. Mit Titelkupfer nach G. W. Hoffmann, von D. Berger 1782. 8,—
G. V 261. 2. 5. Erste Ausgabe.

712 **Pocci, F.** Münchener Album. München, Chr. Kaiser, 1856. kl 4°. Hfz. 16,—
HOLLAND 276. Enthält Beiträge von Bodenstedt, Dahn, Geibel, Heyse, Ille, J. Kerner, Kobell, Lingg, Schack, König Maximilian, Ludwig I. u. a. Erschien ohne Illustrationen zum Besten eines neugegründeten Waisenstiftes und warf eine nicht unerhebliche Summe ab. A. D. B. XXVI 337. Weitere Schriften Pocci's siehe unter Abteilung: ILLUSTRIERTE BUECHER.

713 **(Postl, K. A.)** (Pseud.:) **(Sealsfield, Ch.)** Das Cajütenbuch od. nationale Charakteristiken. 2 Bde. Zürich, Schultheß, 1841. Pbd. Etw. wasserfl. 36,—
Erste Ausgabe. „P. gab besonders in s. Kajütenbuch glänzende Kultur- u. Landschaftsbilder voll farbiger Pracht u. realist. Gewalt. Noch heute interessiert d. Hauptwerk dieses unparteiischen kosmopol. Romanciers jeden nachdenkl. Leser u. steht noch immer turmhoch über den s. Zt. viel mehr gelesenen Reiseromanen v. Gerstäcker u. a." (KRÜGER).

714 **(Pückler-Muskau, H. L. H. Fürst zu.)** Briefe eines Verstorbenen. E. Fragment. Tagebuch aus Deutschland, Holland u. England, geschrieben i. d. J. 1826—29. 4 Bde. München 1830—31. Mit 2 Stahlst. von C. Frommel und 6 teils kolorierten Tafeln. Hfz. d. Zeit. 40,—
Gesuchte erste Ausgabe dieses geistreichen u. satir. Werkes, welches zur Zeit s. Erscheinens großes Aufsehen erregte.

715 (—) Der Vorläufer. Vom Verfasser der Briefe eines Verstorbenen. Stuttgart 1838. Unb. 5,—

716 **(Raabe, W.)** Der heilige Born. Blätter aus dem Bilderbuche d. 16. Jahrh. v. Jak. Corvinus. 2 Tle. in 1 Bde, Wien u. Prag 1861. Pbd. Tit. gest. 36,—
Diese und nachfolgende Schriften alle in Erstausgaben.

717 — Drei Federn. Berlin 1865. Pbd. 12,—

718 — Im alten Eisen. E. Erzählg. Berlin 1887. Hlwd. 36,—

719 — Nach dem großen Kriege. E. Geschichte in 12 Briefen. Berlin, Schotte u. Co., 1861. Hldr. 12,—

720 — Pfisters Mühle. Ein Sommerferienheft. Leipzig 1884. 28,—

721 — Prinzessin Fisch. E. Erzählung. Braunschw. 1883. KRÜGER 343. 28,—

722 (Raabe, W.) Der Schüdderump. 3 Tle. Braunschweig 1870. Hldr. 32,—

723 **Rabener, G. W.** Sämmtl. Schriften. 6 Tle. Leipzig, Dyk, 1777. Mit Porträt u. 6 Titelvign. v. Berger u. Geyser. In 4 Hfzbden. d. Zeit. 40,—
G. IV¹ 41. 5. 5. „R. geißelt bestimmte Zeittorheiten, namentlich die literarische, auch die Modetorheiten u. d. Mängel d. Justizpflege." Sehr schönes Ex.

724 — Satiren. 6 Tle. Biel, in d. Heilmann. Buchh., 1775. In 3 Hprgmtbdn. M. einig. Randbemerkgn. v. alter Hand. 44,—
Geschätzte vollständ. Ausgabe mit d. Abhandlung v. d. Sprüchwörtern, welche GOEDEKE unbekannt blieb. Es handelt sich hier um e. Unternehmen e. rührigen Schweizer Buchhändlers, welcher auch die allererste Ausgabe von Goethes Werken (noch vor der Himburg'schen Ausgabe) brachte. Die Bieler Drucke sind fast ganz vom Markte verschwunden.

725 — — Dasselbe. 4 Bde. Carlsruhe, Schmieder, 1775—81. Mit Portr. u. 1 Bd. Freundschaftl. Briefe. In 5 hübsch. Hfzbdn. d. Zeit. Tit. gest. 20,—

Titelholzschnitt aus Biblia 1497. Siehe unter Abteilung INKUNABELN.

726 **Ragotzky, K. A.** Franz Hell oder die Irrwege f. Geweihte u. Suchende. In 2 Tln. Cöthen, Au, 1803. Mit Portr. nach Hellmuth gest. v. Rosmäsler u. 10 Kupfern nach Rosmäsler gest. v. C. Schule 1800. In 2 Hfzbdn. d. Zeit. HAYN VI 359. 36,—

727 **Ramler, K. W.** Lyrische Gedichte. Berlin, Chr. F. Voß, 1772. **Entzückender Ganzlederbd. d. Zeit mit reich in Gold ornament. Rücken.** 85,—
G. IV¹ 181. 1. 35. Prachtexemplar der ersten Ausgabe.

728 — Oden. Berlin, Voß, 1767. Angebunden: **Derselbe.** Oden a. d. Horaz. Berlin, Voß, 1769. Angebunden **Gleim, J. W. L.** Oden nach d. Horatz, Berlin 1769. Unb. 50,—
G. IV¹ 181. 1. 28. 31. Erste Ausgabe. Interessanter Sammelband. Siehe auch Nr. 292: Gleim.

729 — Oden a. d. Horaz nebst e. Anhang zweier Gedichte a. d. Katull u. 18 Liedern a. d. Anakreon. o. O. 1787. Hfz. G. IV¹ 182. 1. 44. 22,—

730 — Ueber d. Bildung d. dtsch. Nennwörter u. Beywörter. Berlin 1796. Pbd. 4,50

731 — **Anakreon.** Auserlesene Oden u. die 2 noch übrigen Oden der Sappho. Mit Anmerkn. von K. W. Ramler, hrsg. v. G. L. Spalding. Berlin, Sander, 1801. Mit hübsch gestoch. Titelvignette v. E. Henne. Pbd. G. VII 598. 95. 3. 20,—

732 **(Rathlef, E. L. M.)** Serklaide. Eine von der Belagerung Magdeburgs ausgeh. u. mit der entscheid. Schlacht bey Breitenfeld sich endigende Handlung. Lemgo, Meyer, 1788. Pbd. Unb. 20,—
G. IV¹ 129. 12. 3. In der ca. 65 Seiten umfassenden Vorrede **„An Herrn Bürger"** sagt der Verfasser u. a.: „Erlauben Sie mir ... Ihnen ein Werk vorzulegen, dessen schätzbare Bekanntschaft, nun da Sie dieses Gedicht bereits seit einigen Jahren in Händen haben, mir einiges Recht dazu gibt. ... Ihre eigenen schriftl. u. mündl. Äußerungen haben mir wenigstens soviel Ermunterung gegeben, daß ich ein Werk, welches seit manchen Jahren die Frucht meiner besten u. freyesten Stunden war, nicht ganz auf die Seite gelegt habe ... etc."

733 **Ratschky, J. F.** Gedichte. Wien, R. Gräffer, 1785. Mit hübscher Titel- u. Schlußvign. v. J. Adam. Pbd. 20,—
G. IV¹ 204. 298 a u. V 537. 10. 3 a gibt genaues Inhaltsverzeichnis. HAYN VI 366. „Einiges frei." Enth. u. a.: Der beruhigte Geliebte (nach **Johannes Secundus**).

— siehe auch unter Jury Abteilung ILLUSTRIERTE BUECHER.

734 **Raumer, Fr. v.** Die Herbstreise nach Venedig. 2 Tle. in 1 Bde. Berlin 1816. Pbd. 36,—
Mit handschriftl. Widmung: „Seinem Freunde u. Reisegefährten bei der dritten Reise nach Venedig H. Prof. Gotho, übergiebt zum Andenken die Beschreibung der ersten Reise v. Raumer."

735 **Raupach, E.** Tasso's Tod. Trauerspiel in 5 Aufz. Hamburg, Hoffmann u. Campe. 1835. Hldr. Tit. gest. 8,—
G. VIII 665. 58. Wurde zuerst in Berlin 1833 aufgeführt. Den Plan zu diesem Schauspiel faßte R. wie er im Vorwort sagt, in Weimar (1833).

736 **(Rebmann, A. G. F.)** Hans Kiekindiewelts Reisen in alle 4 Welttheile u. d. Mond. Hamburg 1795. Mit Titelvign. auf gestoch. Titelblatt. Pbd. 20,—
G. V 547. 6. 4. u. HAYN III 78 kennen diese Ausgabe nicht. Satyr. Roman. Eine der wenigen Utopien, deren Titel in Rebus.

737 (—) Empfindsame Reise nach Schilda. Leipzig 1793. Mit Titelkupfer u. 4 Kupfervign. Pbd. Gebrauchssp. 10,—
G. V 547. 6. 3. FLÖGEL III 623. Bei HAYN VI 404 Näheres über diesen satyr. Roman.

738 (—) Der polit. Thierkreis oder Zeichen uns. Zeit. 2 Thle. v. Huergelmer u. Monarchomachus. Straßburg 1800 u. Maynz im 6. Jahr d. Republ. (1798). Hldr. Unb. 42,—
HAYN VIII 29. 30. Eine längere eingehende Besprechung siehe bei GEISMAR, Deutschland im 18. Jahrh. 1851. S. 22–40. Enth. u. a.: **Faust's Höllenfahrt (fehlt bei ENGEL)**, Äußerungen über **Fichte** (Über Denkzwang etc.), Göchhausen, Gleim, Stolberg, Knigge, **Kant** (Zum ewigen Frieden u. a.) etc. — Beide Bände zusammen nicht häufig.

739 **Recke, E. v. d.** Gebete u. religiöse Betrachtgn. Berlin 1826, Nicolaische Buchhdlg. Origcart. Unb. 14,—
Diese erste Ausgabe blieb GOEDEKE unbekannt. Er zitiert nur die 1833 von Tiedge hrsg. Ausg. sowie e. Druck v. 1841.

740 **Recke, E. v. d.** Nachricht v. d. berüchtigten Cagliostro Aufenthalte in Mitau, i. J. 1779, u. v. d. dortigen magischen Operationen. Berlin, F. Nicolai, 1787. Cart. 32,—
G. V 456. 8. 3. „Ihr Buch über Cagliostro machte durch die rückhaltlose Freimütigkeit großes Aufsehen." E. v. d. Recke wurde bekanntlich v. C. geblendet u. später über d. Betrüger aufgeklärt.

741 **Reckert, K. K.** Vermischte Schriften. 2 Tle. (statt 3) in 1 Bde. Münster, Perrenon, 1770. Mit Titelkupfer, 2 gest. Titelvignetten, 5 gest. Vign. F. W. Löwenberger v. Schönholz inv. u. Rein sc. Hfz. d. Zeit. 32,—
G. IV¹ 101. 20. 6. HAYN VI 378. „Seltene erste Ausgabe." Enth. u. a. Amazonenlieder u. Idyllen.

742 **Reformations Almanach auf das Jahr 1821.** Hrsg. von Fr. Keyser u. Joh. Fr. Möller. Jahrg. 3. Erfurt (1821.) Mit 6 Porträts, 1 Kupfer, u. 1 Faksimile. Ill. Orig.-Cart. 14,—
Enthält: Hans Sachs von Chr. Niemeyer; ferner viel über Luther, Reuchlin, Calvin u. a. sowie poetische Beiträge von Fouqué, Arndt, Wendt u. a.

743 **Reichardt, J. F.** Neue Lieder geselliger Freude. Heft 2. Leipzig, G. Fleischer, 1804. Mit 24 (statt 25) gest. Notenbeilagen. Hlwd. Rücks. d. Tit. gest. 42,—
Weder bei MEYER noch bei KIPPENBERG. Enthält Gedichte von Goethe (Durch Wald u. Feld zu schweifen), Herder, Novalis, Blumauer, S. Mereau, Müchler, Schiller (Punschlied u. An die Freunde) Stolberg u. a. Die Vertonung ist von Mozart, Reichardt, Zumsteg, Hummel u. a.

744 **Reinhold, C. L.** Beyträge zur leichteren Uebersicht d. Zustandes d. Philosophie beym Anfange d. 19. Jahrh. Hrsg. v. C. L. Reinhold. Heft 1—5. Hamburg 1801. 25,—
K. L. Reinhold, Mitarbeiter an Wielands Deutschem Merkur, später dessen Schwiegersohn, machte als Professor in Jena diese Stadt zu einem Zentralpunkt des Studiums der Kantischen Philosophie. Vgl. UEBERWEG-HEINZE III 427—428.

745 **(Reupsch, J. Fr. L.).** Schilderungen. Frankfurt 1759. Mit kurioser satyr. Titelvign. Prgmt. 32,—
G. IV¹ 124. 56. 1. HAYN VII 159. „Moral. satyr., oft recht jokose Charakterbilder." Enth. u. a.: D. Frauenzimmers Stolz, Der Wollüstige, D. geplagte Ehemann, D. hochmütige Geistliche u. a.

746 **Reuter, F.** Dei Reis' nach Belligen, poet. Erzählung in niederdeutscher Mundart. Treptow a. d. T. 1855. Hfz. d. Zeit. 40,—
Erste Ausgabe mit vorgedruckt. Widmung. „S. verehrt. Freunde d. H. Dr. Grischor . . ."

747 — **Frehse, F.** Wörterb. z. F. Reuters sämmtl. Werken. Wismar 1867. 8,50

748 — **Glagau, O.** F. Reuter u. s. Dichtungen. Neue umgearb. Aufl. Berlin 1875. Mit Porträts, Illustr. u. autograph. Beilage. Origlwd. 6,—

749 **Riehl, W. H.** Die bürgerl. Gesellschaft. Stuttgart 1861. Hldr. 6,—

750 **(Robinson, Ther. A. L. geb. v. Jacob) (Pseud.:) Taloj.** Gesammelte Novellen. Nebst e. Auswahl bisher ungedruckt. Gedichte u. e. biograph. Einleitung. Leipzig 1874. Unb. 14,—

751 (—) Die Unächtheit d. Lieder Ossian's u. d. Macpherson'schen Ossian's insbesondere. Leipzig 1840. 5,—

752 **Rodenberg, J.** Die Grandidiers. E. Roman a. d. französ. Kolonie. 3 Bde. Stuttgart 1879. In 3 Hldrbdn. 8,50

753 — Pariser Bilderbuch. Braunschw. 1856. Unb. 6,50

754 **Rogge, F. W.** Sämmtl. Werke. 4 Tle. Berlin 1857. Cart. 25,—
Bd. III—IV enth. die histor. Dramen.

755 **Romanzen** der Deutschen. M. einig. Anmerk. üb. d. Romanze. (Gesammelt v. Hirschfeld.) 2 Abt. in 1 Bde. M. hübsch gestoch. Titelkupfer. Leipzig, Chr. G. Hertel, 1774. Pbd. m. rotem Schnitt. 70,—
G. IV¹ 960. Enthält 102 Romanzen v. Bürger, Claudius, Gleim, Gotter (Blaubart), Hölty, Löwen, Schink, Thümmel, Wagner, Wezel u. a. Ausführl. Inhaltsangabe siehe bei HAYN VI

527. Das schön gestoch. Titelkupfer stellt dar: **Rezitierende Volksschauspieler, Mann u. Frau auf d. Jahrmarkt.** Schönes vollständ. Ex. der gesuchten Sammlung.

755a **Rost, J. C.** Vermischte Gedichte. Herausgegeben 1769. 8 Bl. 120 S. Pbd. 350,—

MEYER 7. HIRZEL 3. G. IV³ 81. 17. GRISEBACH 1446. Enthält **im ersten Druck Goethe's Gedicht auf den Kuchenbäcker Händel**, eine Parodie auf den Leipziger Universitätsprofessor Clodius. Dieses Gedicht wurde zum ersten Male besprochen in d. Bibliothek d. elenden Scribenten 1769 (3. Stück) u. 1 Jahr später im Almanach d. dtschn. Musen 1770. (**Vergl. Nr. 196 dieses Kataloges.**) Herausgeber dieser Sammlung war Chr. H. Schmid, welcher sich im Vorwort unter d. Pseudonym „Vindex" verbirgt. HAYN VI 553. „Goethe's Lobgesang auf den Kuchenbäcker Händel ist nächst dem „Ehrengedichtchen" für Demoiselle Schröter (1767) **der früheste Abdruck eines Goethe'schen Gedichtes**". Enth. außer der 12 Seiten langen Vorrede v. Schmidt: Das Vorspiel (Rost's Satire auf Gottsched); Der fröhliche Jüngling (v. J. Fr. Lamprecht); Die Nachtigall (nach Boccaccio u. d. französ. Gedicht „l'oiseau dans le cage" v. Chr. N. Naumann); Die Brautnacht (v. Rost).

756 **Rückert, Fr.** Erbauliches u. Beschauliches a. d. Morgenland. 2 Bde. Berlin 1837—38. In 2 Pbdn. G. VIII 166. 1. 127. Erste Ausgabe. 14,—

757 — Gedichte. Auswahl d. Verfassers. 12. A. Frankf. 1860. Mit Portr. u. Facsim. Hfz. 8,50

758 — Herodes der Große. 2 Bde. Stuttg. 1844. Origcart. G. VIII 171. 165. 10,—

759 — Das Leben d. Hadumod, Erster Äbtissin d. Klosters Gantersheim; Tochter d. Herzogs Liudolfs v. Sachsen, beschrieben von ihrem Bruder Agius, in 2 Theilen, Prosa u. Versen, a. d. Latein. übertragen v. F. Rückert. Stuttgart 1845. Origlwd. 8,50

G. VIII 172. 173. Auf d. Umschlag „Von Rückert erhalten".

760 — Liebesfrühling. Frankfurt, Sauerländer, 1844. Mit hübschem Stahlstich. Rotes Pbdchen. d. Zeit. 75,—

G. VIII 145 u. 172 167. „Die Bekanntschaft zu Luise Wichtaus (Rückert) ging bald in die innigste Liebe u. Gegenliebe über, wovon d. Liebesfrühling als unvergängl. Denkmal Zeugnis gibt . . ." Das gut erhaltene Exemplar stammt a. d. Besitze v. Luise Rückert u. trägt deren **Namenszug** auf dem Titelblatt.

761 — Die Verwandlungen d. Abu Seid von Serug, od. d. Makamen d. Hariri in freier Nachbildg. 2. vervollst. A. 2 Bde. Stuttg. 1837. Hfz. 10,—

761a — — Dasselbe. Br. Unb. 8,50

762 — Aus Rückert's Nachlaß. Hrsg. v. H. Rückert. Leipz. 1867. Origlwd. 5,—

763 — Saadi. Bostan a. d. Persischen übers. v. Fr. Rückert. (Hrsg. v. W. Pertsch.) Leipzig 1882. Origlwd. m. Goldpressung u. Goldschn. G. VIII 176. 239. 8,50

764 **Rudolphi, Karol. Chr. L.** Gedichte. Hrsg. u. mit (11) Melodien begleit. v. **J. Fr. Reichardt.** Berlin, Mylius, 1781. Pbd. 25,—

G. V 413. 37. 1. Erste Ausgabe. Reichardt sagt im Vorwort „Mit freud. Gefühl gebe ich . . . diese liebl. Früchte . . . u. freue mich ihres frohen Genusses . . ."

765 **Ruge, A.** Aktenstücke z. Censur, Philosophie u. Publicistik a. d. Jahre 1842. Ausg. in 1 Bde. Mannheim. Hlwd. Name a. Tit. 18,—

Enth. Beiträge v. L. Feuerbach (vorläuf. Thesen z. e. Reform d. Philosophie), Ruge (Die histor. Komoedie uns. Zeit. Die Presse u. d. Freiheit) u. a.

766 — Zwei Doppelromane i. dramat. Form, Marie Bluntfield u. der Probekuß. Berlin 1865. Hlwd. 6,—

767 — Libri in quo de pulchritudine arteque praesertim poetica apud Platonem scriptum est aliquot capita. Halle 1831. 9,—

Ruge's Habilitationsschrift.

— Die neue Welt siehe Nr. 419.

768 — Neue Vorschule d. Aesthetik. Das Komische m. e. komisch. Anhange. Halle 1836. Pbd. 7,50

Sailer, S. Schriften siehe unter Abteilung FOLKLORE.

769 **Salis, J. G. v.** Gedichte. Neue A. Zürich 1808. Mit Titelkupfer u. gestoch. Vignette. 8,50

770 **Salzmann, C. G.** Heinrich Gottschalk in s. Familie. Schnepfenthal 1804. Pbd. Erste Ausgabe. 12,—

771 **Saphir, M. G.** Der eiserne Abschiedsbrief oder Abdications-Acte e. gepeinigten u. gequälten Rezensenten u. Märtyrers d. Wahrheit. Hamburg 1828. Origcart. G. IX 160. 17. 5,—

772 — Humoristische Leuchtkugeln. Wien 1835. Origumschl. 6,—

773 — Nachfeier der Nachdrucker z. Guttenbergfeste. Und: Literarischer Tag u. Nachtwächter. Redakteur Schuhu, od. d. reisenden Kunst-Vögel. Leipzig 1846. Unb. 4,50

774 **Schaden, A. v.** Die Belagerung von Leyden. 3 Bde. Danzig 1834. Lwd. 6,—

775 — Die Brieftaube, oder der Sturm auf Wittenberg i. Jahre 1814. Orig. Lustsp. i. 1 Akte. Leipzig 1825. G. IX 178. 35. 6,—

776 — Neueste gesammelte Erzählungen. 2 Bde. Danzig 1834. Lwd. 10,—
HAYN VII 113. Enth. u. a.: Die Liebe ist blind. Anna's Hochzeitfeier. D. Rache od. d. Hamburger Abenteuer.

777 — Die schwäbischen Landjunker in Bavariens Haupt- u. Residenzstadt. Humoristisch-romantisches Original-Sitten-Gemälde unserer Zeit. Neue A. Augsburg, Jenisch, 1830. Titelkupfer v. J. Falcke. Lwd. 14,—
G. IX 182. 6. HAYN V 229 bezeichnet das Buch als: „Bereits ziemlich rar".

778 — Des Mainotenfürsten Tertullian Sarvathy u. d. dtsch. Freyherrn v. Maltitz Waffenthaten im heil. Freiheitskampfe d. Hellenen. Romant. Original-Nachtstück. 2 Bde. Leipzig 1824. Mit 2 Titelkupfern. Hldr. 15,—
HAYN VII 115, welcher den Bd. nicht gesehen hat, bezeichnet das Werk als „Selten".

779 — Die verhängnißvolle Nacht i. d. alten Königsburg z. B. . . . Der Jäger. Die Zweiflerin. Drei kl. Originalromane. N. A. Leipz. 1823. Hldr. HAYN VII 114. 8,50

780 — Rochus Pumpernickels Tod oder Cadiz Fall i. J. 1823. Tragi-kom. Roman. 2 Bde. Leipzig 1824. Hldr. 10,—
G. IX 178. 33. HAYN VII 114. Vergl. auch W. Hauff. Der aesthet. Club 1828. S. 157 ff.

781 — Der Stammbaum in d. Klemme; oder: Mehrere Mal hinein, mehrere Mal heraus — endlich Garaus — u. dennoch ein Hochzeitschmauß. Original-, Ritter- u. Geistergeschichte d. neuesten Zeit. Mit Titelkupfer Voltz del. u. J. Falcke sc. Lwd. 16,—
G. IX 179. 42. HAYN VII 115. Somielas kurze Geschichte — Des Helden Fata im modernen Babylon — M. Piccolomini u. Thekla in Hirschau etc. Auf dem Titelblatt. v. Goethe abgedruckt: „Man läßt sich s. Mangel vorhalten, man sich strafen etc."

782 — Theodora, die Leipziger Jungemagd; e. hist. rom. Originalgemälde hellen. Hochsinns u. türk. Barbarei, a. d. ersten Epoche d. gegenw. Insurection a. Morea. 2 Bde. Leipzig 1822. Mit 2 Porträts. Hldr. Unb. 12,—
G. IX 177. 28. HAYN IV 123. „Einiges etwas frei." Philhelenist. Roman.

783 — Graf Wallersee d. unwissend Vermählte. Humorist. Schauergeschichte. Gera 1830. Hldr. HAYN VIII 116. 6,—

784 — 10370 oder d. große Loos. Humor. Novelle. Gera 1840. Hldr. 6,—
HAYN VIII 114.

785 **Schaden, A. v. u. H. v. Waldenroth (Schießler).** Original-Fresko-Schwänke. Leipzig 1823 (1822). Origlwd. 12,—
G. IX 178. 30. Enth. u. a.: Platon. Liebe e. ausschweif. Schwank. Liebesgesch. m. Pudels.

786 **Schefer, L.** Koran d. Liebe nebst kl. Sunna. Hamburg 1855. Vergold. Origlwd. m. Goldschn. 8,50

787 — Virgilien. Guben, Berger, 1843. 6,—

788 **Scheffel, J V.** Gaudeamus! Lieder a. d. Engeren u. Weiteren. Stuttgart, Metzger, 1868. Hldr. Tit. gest. Erste Ausgabe. 16,—

789 **(Scheffner, J. G.).** Gedichte im Geschmack des Grecourt. *Ma vερvε εστ ινθισχρεττε* etc. (Citat aus Chaulieu [in griechischer Type].) Frankfurt u. Leipzig bey Dodsley u. Compagnie, 1771. (Königsberg, Kanter 1771). 160 S. Cart. in altem Buntpapierumschl. Das letzte Bl. sauber ausgeb. 375,—
G. IV¹ 113. 5. HAYN II 523. GRISEBACH 1487. **Die fast unauffindbare kostbare erste Ausgabe dieser berüchtigten Gedichte, welche auf keiner Auktion der letzten 15 Jahre zu finden war.** Scheffner verleugnete später s. Autorschaft. Enthält 34 Gedichte u. 1 „Zuschrift", welche in späteren Ausgaben auf Wieland wegblieben:

„Rost's abgeschied'ner Schäferseele
Und, Wieland, deiner, die noch lebt
Und in den Agathon und Idris Wollust webt,
Weih' ich mein Lied — . . ."

790 **(—) Erotische Gedichte.** Berlin, C. L. Stahlbaum, 1780. Mit Titel- u. Schlußvign. Ch. Vanloo del. u. D. Berger sc. Hfz. d. Zeit. Einige Lesesp. 75,—
Fehlt bei GOEDEKE. GRISEBACH 1493. HAYN II 527—28. Enth. 74 Nrn. ohne Ueberschriften. Erstausgabe. Die erot. Gedichte wurden später in Bd. III der „Natürlichkeiten d. sinnl. u. empfindl. Liebe aufgenommen.

791 — Mein Leben, wie ich Johann Georg Scheffner es selbst beschrieben. (Hrsg. v. J. Voigt). (Motto) Was ich irrte, was ich strebte . . . (Nach Goethe) Leipzig, gedruckt bei J. G. Neubert im J. 1816 und ausgegeben im J. 1823. M. Portr. Scheffners, Wientz pinx Bollinger sc. Pbd. Titelbl. fehlt 22,—
G. IV¹ 113. 47. 13. GRISEBACH 1497. „Die Auslassungen, d. h., das durch die Censur in Leipzig an dem Neubert'schen Druck Gestrichene, füllt Scheffner in diesem bei Fröbel in Rudolstadt gedruckten Anhang wieder aus."

792 **Schelling, F. W. J.** Einleitung z. seinem Entwurf eines Systems d. Naturphilosophie. Jena u. Leipzig 1799. Pbd. 18,—

793 — Ideen z. einer Philosophie d. Natur. Als Einl. i. d. Studium dieser Wissenschaft. 2 Tle. i. 1 Bde. Landshut 1803. Unb. 10,—

794 — Ueber d. Gottheiten von Samothrace. Stuttgart 1815. Unb. 8,50

795 — Vorlesungen über d. Methode des academ. Studium. 2. A. Stuttgart 1813. Hfz. 7,50

796 **Schenkendorf, M. v.** Die deutschen Städte. (O. O. u. Verlag) 1814. 16 S. Pbd. G. VII 836. 2. 8. 14,—

797 — Studien. Erstes (einziges) Heft. Berlin 1808. Mit 12 Seiten Musikbeilagen. Unb. 20,—
G. VII 835. 2. 3. **Mit Beiträgen v. J. G. Scheffner, Schiller, Fichte, sowie e. Studie „Ueber die Freimaurerei." Die Musikbeilagen sind v. Reichardt.**

Friedrich von Schiller.

798 **Eigenhändiger Brief mit voller Unterschrift Schillers.** Ohne Ortsang. u. Dat. (1802). 4°. 1 Blatt. 12 Zeilen. 3500,—
Schiller bedankt sich in diesem Brief bei einem Freunde für einen Wink, den dieser ihm für die Erscheinung des schwarzen Ritters in seiner **Jungfrau von Orleans** gegeben hat und fährt dann fort: „Leider aber ist ja schon — wie Sie selbst wissen — der Pfeil abgeschossen und seinem Fluge also vor jetzo nicht mehr eine andere Richtung zu geben. Später jedoch, wenn das Buch wieder neu aufgelegt werden sollte, werden Sie die mir gütigst gegebenen Winke sicherlich benützt finden . . ."

Schiller-Silhouette siehe Nr. 297.

799 **Sämmtliche Werke.** 12 Bde. Mit Königl. Sächs. u. Königl. Westphäl. Privilegien. Stuttgart, Cotta, 1812—15. Pbde. d. Zeit. 2 Bde. Hldr. 360,—
G. V 142 K. **Erste rechtmäßige Gesamtausgabe besorgt von Schillers Freund Ch. G. Körner dem Vater Th. Körners. Mit beigeheft. Subscribentenverzeichnis.**

Schiller.

Vignette von Manuel Deutsch aus Nr. 1089.

800 **Sämmtliche Werke.** 12 Bde. Zweyte Aufl. Stuttgart 1818. **Hfzbdchn. d. Zeit mit blauem Rückenschildchen.** 350,—
G. V. 142. K. Hübsches einwandfreies Exemplar. Ebenfalls v. Körner herausgegeben.

801 — — Dasselbe. In 6 Hldrbde. geb. Einbände mit Gebrauchsspuren. 150,—

802 — Dasselbe. 12 Bde. Stuttg. u. Tübing. 1838. Mit Portr. Sch.'s, Ansicht s. Denkmals v. Thorwaldsen, Geburtshaus u. 17 hübschen Stahlst. (P. C. Geisler del.). Hlwdbde. 225,—
G. V 144 St. Sauberes Exemplar mit Rückentitel i. Goldpressung.

803 — Dasselbe. Stuttg. 1860. In 6 roten Hldrbdn. 250,—
G. V 144 St[3]. Gut gedruckte u. gesuchte Cotta'sche Ausgabe auf weißem Papier.

803a — Dasselbe. Bd. 1—15. München 1910—1914. Origlwd. 750,—
Alle bis jetzt erschienenen Bände der „Horenausgabe" in Friedensausstattung.

804 **Nachträge** z. Schillers sämtlichen Werken. Hrsg. v. Ed. Boas. 3 Bde. Stuttgart 1839—40. Mit 1 Stahlstich. Pbde. 12,—

805 **Nachlese** z. Schillers Werken nebst Variantensammlung. A. seinem Nachlaß i. Einverständniß u. unter Mitwirkung d. Familie Schillers hrsg. v. K. Hoffmeister. 4 Bände. Stuttgart 1840. Pbde. 12,—

806 **Kleinere prosaische Schriften.** Aus mehr. Zeitschriften vom Verf. selbst gesammelt u. verb. 4 Bde. Leipzig, Crusius, 1792—1802. Pbd. 120,—
TROEMEL 86. 144. 153. 185. Es liegen hier in ersten Drucken vor: Über das Erhabene. Gedanken über den Gebrauch des Gemeinen u. Niedrigen in d. Kunst. Enthält ferner: Was heisst u. zu welchem Ende studiert man Universalgeschichte. Briefe über Don Carlos. Ueber die Grenzen des Gebrauchs schöner Formen. Ueber die ästhetische Erziehung des Menschen. Die Schaubühne als eine moralische Anstalt betrachtet. Ueber Egmont, etc.

807 **Über Anmuth u. Würde.** An Carl von Dalberg in Erfurt. Leipzig, G. J. Göschen, 1793. Unb. 25,—
TROEMEL 98. Erste selbständige Ausgabe.

808 **Die Braut v. Messina** od. d. feindl. Brüder e. Trauersp. mit Chören. Tübingen, J. G. Cotta, 1803. Hldr. Einbd. beschäd. 46,—
G. V 227. 9. Erste Ausgabe.

809 **Demetrius** Schillers Fragment, für d. Bühne bearbeitet u. fortgef., nebst e. litter.-hist. Abhandlg. v. O. F. Gruppe. Berlin 1861. Hldr. Stockfl. 6,—

810 **Don Carlos** Infant von Spanien. Leipzig, G. J. Göschen, 1804. Mit 1 Titelkupfer. Catel del. Bolt fec. Pbd. d. Zeit. Name a. Tit. 25,—

811 — Dasselbe. 2 Thle. i. 1 Bde Mannh. 1803. Mit 2 Titelkupf. 10,—

812 **Gedichte.** Thl. I. Leipzig, Crusius, 1800. 3 Bl., 335 S. Mit Titelkupfer. — Thl. II. 3. A. Leipzig, Crusius, 1808. 5 Bl., 390 S. Mit Titelkupfer. **Hfzbde. d. Zeit mit Rückenschildchen u. Gelbschnitt.** 45,—
G. V 154. 2. und TROEMEL 143. D. Titelkupfer zu Bd. I (Erste Ausgabe) zeigt die Szene aus dem „Handschuh".

813 — Dasselbe. 2 Thle. i. 1 Bde. Carlsr. 1820. Lwd. 5,—

Schiller.

814 **Der Geisterseher.** E. Geschichte a. d. Mem. d. Grafen v. O. 3 Thle. Leipzig, Göschen, 1789. 338 S. u. Straßburg 1796. Mit 3 Titelkupfern. Hldr. Tit. gest. Mit Lesesp. 45,—

TROEMEL 69. G. V 177, 26a u. 178. 27. Die erste Buchausgabe mit den Fortsetzungen (Bd. II u. III, Straßburg) v. E. Fr. Follenius. D. Titelkupfer zu Bd. 1 zeigt „Die Hexe von Endor".

815 **Geschichte von Württemberg** b. z. J. 1740. Zum erst. Male i. Druck hrsg. Stuttgart 1859. Hlwd. 16,—

816 **Die Horen.** Eine Monatsschrift. Hrsg. v. Schiller. Jahrg. 1795. 4 Bde. (12 Stücke). Tübingen, Cotta, 1795. Orig.-Umschl. unb. 200,—

TROEMEL 105. G. V 192—95. Mit Beiträgen v. Goethe (MEYER 461. 463. 467. 468. 472. 473. 477—79), Schiller, A. W. Schlegel, W. v. Humboldt, Engel, Herder, Ch. G. Körner.

817 **Ich habe mich rasieren lassen.** E. dramat. Scherz. A. d. Orig.-Handschrift z. erstenm. hrsg. v. C. Künzel. Leipzig 1862. Pbd. 9,—

818 **Kabale u. Liebe** e. bürgerl. Trauerspiel i. 5 Aufz. Neue Orig. Aufl. Mannheim 1802. Hldrbd. 12,—

819 **Maria Stuart** e. Trauersp. 2. A. Tübingen 1801. Hübsches Pbdchn. d. Zeit. 12,—

820 **Musenalmanach** für das Jahr 1796—1800. Hrsg. v. Schiller. Neustrelitz bei Michaelis u. Tübingen in d. Cottaischen Buchh. Mit Kupfern u. Musikbeilagen. Rote neue Ganzldrbde. Zu 1797 u. 1798 fehlen die Musikbeilagen u. zu 1799 u. 1800 das Calendarium. 650,—

G. V 198. 2. MEYER 547. TROEMEL 121 ff. Alle erschienenen Jahrgänge dieses berühmten Musenalmanachs mit vielen Beiträgen von Goethe, Herder, Conz, Hölderlin, Sophie Mereau, A. W. Schlegel, Schiller, Matthisson u. a. darunter **Schillers Lied von der Glocke im ersten Druck, Goethe, Metamorphose der Pflanzen, Der Edelknabe u. die Müllerin, Gott u. die Bajadere. Diese vollständige Reihe ist in 5 reizenden roten Ganzlederbänden aus der Werkstatt von Carl Sonntag, Leipzig, gebunden, jeder mit 2 grünen Rückenschildchen und Linienornamenten in Gold.**

821 **Musenalmanach** für das Jahr 1796. Herausgegeben von Schiller. Neustrelitz, bei dem Hofbuchhändler Michaelis. (Seite 260: Berlin. Gedruckt bei Johann Friedrich Unger.) 12°. Titelkupfer (Fr. Bolt del. et sc. 1795), Titel, 12 Bll. Kalender, 260 SS. 2 Bll. Inhalt. 8 Musikbeilagen. Orig.-cart. in Enveloppe. 250,—

Prachtvolles Exemplar des ersten Schillerschen Musenalmanaches. In dieser Vollständigkeit ganz besonders selten. Enthält Beiträge von Conz, Herder (unterzeichnet D. u. E.), Goethe (Nähe des Geliebten. Der Besuch. Verschiedene Empfindungen an einem Platze. Meeresstille. Glückliche Fahrt. Kophtische Lieder. Antwort bei einem gesellschaftlichen Fragespiel. Prolog zu dem Schauspiele: Alte Zeit und neue Zeit, bei der Wiedereröffnung des Weimarischen Theaters, 1794. Seite 205—260: Epigramme. Venedig 1790.), Haug, Hölderlin, Kosegarten, Langbein, Sophie Mereau, Neuffer, Pfeffel, Schiller (siehe TROEMEL 111), A. W. Schlegel u. a. Vergl. auch G. V 198. 2 u. MEYER 480.

822 **Musenalmanach** für das Jahr 1797. (Xenienalmanach.) Herausgegeben von Schiller. Tübingen, in der J. G. Cottaischen Buchhandlung. Titelbl. 7 Bl. Kalendarium. 1 Vorsatzbl. 302 SS. 4 Bll. Pbd. Ohne die Musikbeil. u. Titelkupfer. Tit. gest. 75,—

G. V 198. 2. MEYER 547. TROEMEL 121. Die erste Ausgabe des berühmten **Xenienalmanachs.** Mit Beiträgen von **Conz, Herder, Goethe,** (darunter Alexis und Dora. Idylle. — Der Rathsherr. — Zum ewigen Frieden) **Kosegarten, Langbein, Matthisson, Sophie Mereau, Neuffer, Pfeffel, Schiller** (darunter Das Mädchen aus der Fremde, Würde des Menschen), **A. W. Schlegel, Woltmann u. a.**

823 — **Schiller u. Goethe Xenien-Manuscript.** Zum 1. Male bekannt gemacht v. E. Boas u. hrsg. v. W. v. Maltzahn. Berlin 1856. 5,—

— **Claudius, M.** siehe Nr. 220.

Schiller.

824 **Musenalmanach** für das Jahr 1797. — **Mücken-Almanach** für das Jahr 1797. (Motto aus Martial). Pest (Neustrelitz) (Zweiter Titel:) Leben, Thaten, Meinungen, Schicksale und letztes Ende der Xenien im Jahre 1797. Arma virumque cano! Pest. Tit gest. 100,—

G. V 203. X. BOAS II 180—193. „Nicht Pest, sondern Neustrelitz heißt die Stadt, wo dieß, ob seiner Tollheit merkwürdige Opus erschien. Schon in der Buchhändlerannonce wurde Cotta's Ankündigung parodiert. . . . Die satyrischen Titel der angezeigten Verlagswerke lauten: „Reiseepigramme. — Wilhelm Meisters Ehestandsjahre. — Herr Lykobas, e. christl. poetisches Possenspiel. — Klipp klapp! oder die Pantoffeln, ein Gardinenspiel mit Musik. — Die Xenien, ein frommes Triebspiel. — Die Räuber, ein ästhet. Sachspiel. — Ich bin Ich, ein transcendentales Formspiel. — Die Tausend im Hinterhalt, ein empirisches Nachspiel.“ **Ungemein interessante Anti-Xenienschrift.**

825 — — **Nicolai, Fr.** Anhang zu Fr. Schillers Musen-Almanach für das Jahr 1797. (Motto.) Berlin und Stettin. 20,—

MEYER 524. BOAS II 146 u. ff. „Nicolai schrieb den „Anhang zu Schillers Musenalmanach“, worin er, wie man erwartet hatte, die Xenien „mit langen entsetzlichen Noten herausgab“. Diese Schrift bezog sich auf die Goethesche Xenie 205, in der Goethe Nicolai verspottete. Nicolai erklärt: „sein Anhang sey keineswegs durch den Wunsch veranlaßt worden, die persönlichen Schmähungen zu erwidern, welche er in den Xenien habe erfahren müssen; er habe stets das Interesse der deutschen Literatur im Auge u. wolle aufstrebende Jünglinge vor philosoph. Verschrobenheit u. poetischem Dünkel warnen.“

825a — — (**Weber, W. E.**) Kleine Schwärmer über die neueste dtsche. Literatur Eine Xeniengabe für 1827. Mit den Xenien des Schillerischen Musen-Almanachs von 1797. Frankf. a. M. (1827). 12°. Cart. 18,—

G. V 202. 24a. MEYER 1644. Enthält Distichen auf Goethe, Novalis, Hölderlin, Heinse, Rückert, Kleist, Brentano, Arnim, Uhland, Grillparzer, Immermann u. a.

826 **Musenalmanach** für das Jahr 1798, herausgegeben von Schiller. Tübingen, in der J. G. Cottaischen Buchhandlung. [1798.] Mit Titelkupfer d'Argens sc. u. 1 (statt 9) Notenbeilage v. Zumsteeg. Pbd. m. eingeb. Orig-Umschlag. Etw. stockfl. Kalendarium fehlt. 60,—

G. V 204. 4. Hübsches Exemplar des **„Balladenalmanachs“**. Enth. als Originalbeiträge **Goethe's** „Zauberlehrling“, „Schatzgräber“, „Braut v. Corinth“, „Gott u. die Bajadere“ u. a., **Schiller's** „Ring des Polykrates“, „Handschuh“, „Toggenburg“, „Taucher“, „Reiterlied“ aus Wallenstein (mit Musik v. Zelter), „Kraniche des Ibykus“, „Gang nach dem Eisenhammer“ u. a., **A. W. v. Schlegel's** „Arion“ u. a., außerdem Beitr. von **Matthisson, Gries, Pfeffel** u. a.

827 **Musenalmanach** für das Jahr 1799. Herausgegeben von Schiller. Tübingen in der J. G. Cottaischen Buchhandlung. Mit Titelkupfer. 248 SS. Orig.-Pbd. Kalendarium fehlt. Etw. stockfl. 100,—

G. V 198. MEYER 567. TROEMEL 131. Fast unbeschnittenes Exemplar. **Mit Beiträgen von Schiller** (darunter: Der Kampf mit dem Drachen. Die Bürgschaft. Des Mädchens Klage etc.), **Goethe** (darunter: Die Reue. Der Edelknabe u. die Müllerin etc.), **Fr. Brun, Conz, Herder, Gries, Hölderlin.** (Sokrates u. Alcibiades. An unsre Dichter.) **Matthisson, Sophie Mereau, A. W. Schlegel, Tieck, Vermehren** u. a.

828 **Die Räuber.** E. Trauerspiel. Neue f. d. Mannheimer Bühne verbesserte Orig. Aufl. Mannheim, E. F. Schwan u. G. C. Götz, 1788. Unb. G. V 163. 25. 50,—

829 **Thalia.** Herausg. v. Schiller. 3 Bde. zu je 4 Heften (= 12 Hefte). Leipzig, Göschen, 1787—91. Unb. 3 Titelblätter fehlen. 200,—

TROEMEL 47 ff. G. V 175. Das erste bis vierte Heft in einem Bande vereinigt. Enthält den Geisterseher, Iphigenie i. Aulis u. Philosoph. Briefe im ersten Druck, ferner die erste Fassung vom Don Karlos.

830 **Neue Thalia** hersg. v. Schiller. 4 Bde. zu je 3 Stücken (= 12 Hefte). Leipzig, Göschen, 1792—93. Unb. z. T. im Orig.-Umschl. 200,—

G. V 189 ff. TROEMEL 90 ff. G. V 189. Mitarbeiter waren **Hölderlin, (Fragment v. Hyperion), Seume, Körner, W. v. Humboldt.** Enth. **Schillers** aesthet.-philosoph. Abhandlungen: **Über Anmuth u. Würde. Vom Erhabenen im Erstdruck.** Ganz komplettes Exemplar.

Schiller.

831 **Theater.** 5 Bde. Tübingen, Cotta, 1805—07. Pbde. d. Zeit mit grünem Rückenschildchen. 150,—
G. V 151. 2. TROEMEL 210. Das Theater enthält „Der Parasit" u. „Neffe als Onkel" im ersten Druck. Die Jungfrau von Orleans erscheint hier zum erstenmal in der scenischen Einteilung. „Nach dem ursprünglichen Übereinkommen mit dem Verleger sollten sämtliche Dramen für das Theater neu revidiert werden, doch waren nur der Don Carlos und die Jungfrau v. Orleans beendet, als der Tod den Dichter abrief."

832 **Turandot** Prinzessin v. China. E. tragicomisches Mährchen n. Gozzi. Tübingen, J. G Cotta, 1802. Pbd. d. Zeit. G. V 226. 7. TROEMEL 175. 32,—

833 **Die Verschwörung d. Fiesko zu Genua.** E. republik. Trauersp. Mannheim 1784. Pbd. Unbed. wasserfl. 150,—
G. V 171. 2. TROEMEL 38. Diese zweite Ausgabe stimmt textlich mit d. ersten Ausgabe überein.

834 — Dasselbe. Neue Orig. Ausg. Mannheim 1802. Hlwd. 12,—

835 **Wallenstein** e. Trauersp. i. 5 Aufz. Mannheim, Löffler, 1802. Hldr. Titel gest. 12,—

836 **Briefwechsel.** — Auserles. **Briefe** i. d. J. 1781—1805. Hrsg. v. Doering. Zeitz 1834. Hfz. 6,—

837 — Briefwechsel m. s. Schwester **Christophine** u. seinem Schwager Reinwald. Hrsg. v. W. v. Maltzahn. Lpz. 1875. Mit 1 Portrait. Cart. 6,50

838 — Briefe a. d. Freiherrn **Heribert** v. **Dalberg** i. d. J. 1781—1785. E. Beitr. z. Schillers Leben u. Bildungsgesch. Hrsg. v. M. Marx. Carlsr. 1819. Mit 1 Faksimile. 10,—
G. V 100. 17a. TROEMEL 39. Interessant i. d. auf S. 120—124 abgedruckte Entwurf d. Planes e. dramat. Monatsschrift.

839 — Schillers und **Fichtes** Briefwechsel, a. d. Nachl. d. Ersteren m. e. einl. Vorworte hrsg. v. J. H. Fichte. Berlin 1847. Mit 1 Faksimile. 6,—

840 — Briefwechsel m. d. Herzog **Friedrich Christian** v. Schleswig-Holstein-Augustenburg. Eing. u. hrsg. v. F. M. Müller. Berlin 1875. Origlwd. 5,—

841 — Briefwechsel zwischen Schiller u. **Lotte** 1788. 1789. Hrsg. v. Emilie v. Gleichen-Rußwurm geb. v. Schiller. Stuttgart, J. G. Cotta, 1856. Mit 2 Portr. Lwd. 7,50

842 — Schillers **Beziehungen** z. Eltern, Geschwistern u. d. Familie v. Wolzogen. A. d. Familien-Papieren mitgeteilt v. Alfr. v. Wolzogen. Stuttg. 1859. Mit 4 Porträts. Pbd. Tit. gest. 8,50
Wichtig wegen darin veröffentl. Briefe. Inhaltsangabe siehe bei G. V 108.

843 **Biographisches.** — **Albert, P. J.** Die Schiller v. Herdern. E. Beitr. z. 100-jähr. Wiederkehr v. F. Schillers Todestag. Freib. 1905. Mit 12 Abbildgn. u. 1 Stammtafel. 4,50

844 — **Bechstein, L.** Scenischer Prolog z. Schiller-Jubelfeier 1859. Gesprochen i. Herzogl. Hoftheater z. Meiningen. Meiningen 1859. 4 Bl. 5,—

845 — **Boas, E.** Schillers Jugendjahre hrsg. v. W. v. Maltzahn. 2 Bde. Hannover 1856. Mit 1 Silhouette Schillers. Hldr. Tit. gest. 7,50

846 — **Bube, A.** Die Schiller-Feier i. Gotha. Gotha 1859. Mit 12 Federzeichnungen v. J. H. Schneider. Origcart. 7,50

847 — **(Campe, J.)** Schillers politisches Vermächtnis. E. Seitenstück z. Börnes Briefen aus Paris. Hamburg 1832. Pbd. Name a. Tit. 14,—
G. V 135. 2. Mit scharfen Angriffen auf Börne's Briefe a. Paris, welche im selben Jahr erschienen.

848 — **Greiner, J. L.** Dem Andenken Schillers. Grätz 1829. Hldr. 6,—

Schiller.

849 **Biographisches.** — (Gruber, J. G.) Skizze einer Biographie u. ein Wort über seinen u. seiner Schriften Charakter. Leipzig 1805. 10,—
G. V 111. 3a. Enthält auch die Abschiedsworte v. Goethe.

850 — **Hartmann, J.** Schillers Jugendfreunde. Stuttg. 1904. Mit zahlr. Abbildgn. 4,50

851 — **Herwegh, G.** D. Schillerfeier i. Zürich. Zürich 1859. 8,50

852 — **Klingemann, A.** Ueber Schillers Tragödie: Die Jungfrau v. Orleans. Leipzig 1802. Pbd. Name a. Tit. 10,—

853 — **Lyser, J. P.** (Burmeister.) Die Schiller-Tage 1859 i. Hamburg-Altona. Hamb. 1859. 4 Bll. 7,50

854 — **Palleske, E.** Schillers Leben u. Werke. 11. A. 2 Bde. i. 1 Bde. Stuttgart 1882. Hfz. 7,50

855 — (Rebmann, A. G. F. v.) (Pseud.:) **Pfefferkorn, J.** Katheder-Beleuchtung. Erste Beleuchtung. Göttingen 1794. Mit Titelkupfer. (A. Glaß del. et. sc.). Br. unb. Titstemp. 42,—
Fehlt bei GOEDEKE. Die vorliegende Schrift ist zum Teil eine scharfe Critik an Gelehrten u. Akademieprofessoren der damaligen Zeit. Treffend charakterisiert werden u. a. Friedr. Schiller („er ist also dem Anschein nach zurückhaltend und still, soll es aber nicht sein im Kreise seiner Vertrauten), Zschokke. Ferner Hufeland, Chr. H. Schmid, E. Plattner, Th. Sömmering u. a. Ueber Rebmann selbst vgl. A. D. B. XXVII 483.

856 — **Schiller-Album** d. allgem. dtsch. National-Lotterie z. Besten d. Schiller- u. Tiedge-Stiftungen. Hrsg. v. Kuhlmey. Dresden 1861. Mit 1 Porträt. Hlwd. Etw. stockfl. 12,—
Mit Beiträgen v. Holtei, Hebbel, Arndt, Geibel. Grün, Rückert, Kerner u. a.

857 — **Schiller-Denkmal.** Festausgabe. 2 Bde. Berlin 1860. Hldr. 12,—
Ausführl. Inhaltsangabe siehe bei G. V 123. 49. Enthält Beiträge v. J. Grimm, Gutzkow, Freiligrath, Fontane, Lingg, Devrient, Holtei, W. Raabe u. a.

858 — **Schillerfeier,** Die, in Oldenburg. Oldenburg 1859. 4,50

859 — **Schiller-Halle.** Alphabetisch geordneter Gedankenschatz a. Schillers Werken u. Briefen. Im Verein mit G. Fritzsche u. M. Moltke hrsg. v. M. Zille. Leipzig 1870. Origlwd. 5,—

860 — **Schmidt, J.** Schiller u. s. Zeitgenossen. Leipzig 1859. Hldr. 7,50

861 — S(chreyvogel), J. K. Biographie Schiller's u. Anleitung z. Critic s. Werke. 2 Abtlgn. Wien u. Leipzig 1810. Mit 1 Faksimile. Pbd. Rücks. d. Tit. gest. 25,—
G. V 111. 10. Schreyvogel schöpft in s. Biographie a. s. Erinnerungen und aus s. persönl. Verkehr mit Sch. Seit Jahren gesucht.

862 — — Dasselbe. Br. Letztes Bl. beschäd. u. wasserfl. 16,—

863 — **Schwab, G.** Schillers Leben in 3 Büchern. Stuttg. 1840. Pbd. 5,—

864 — **Schwaldopler, J.** Ueber F. v. Schiller u. seine poetischen Werke. Leipzig 1806. Mit 1 Titelkupfer. Tit. gest. Hldr. 12,—

865 — (Streicher, A.) Schillers Flucht v. Stuttgart u. Aufenthalt i. Mannheim v. 1782—1785. Stuttg. 1836. Hlwd. 36,—
G. V 118. 51. Erste Ausgabe. Wertvoll z. Kenntnis v. Sch's. Jugendjahren. Cotta (wohl der anonyme Herausg.) begründet i. d. Vorrede die Veröffentlichung d. Werkes.

866 — — Dasselbe. Berlin 1905. Cart. 5,—

867 — **Welcker, H.** Schillers Schädel u. Totenmaske, nebst Mittlgn. über Schädel u. Totenmaske Kants. Braunschw. 1883. Mit 1 Titelbild u. 6 lithograph. Tafeln. 6,50

868 **Schink, J. F.** Gesänge d. Religion. 2. verb. u. verm. A. Berlin, Enslin, 1817. Mit Musikbeilagen. Pbd. d. Zeit. 8,50

869 **Schlegel, A. W.** Poetische Werke. Upsala, Bruzelius, 1812. Hfz. d. Zeit. 18,—
G. VI 13. 34. Alles was von dieser seltenen Ausgabe erschien.

870 (—) Ehrenpforte u. Triumphbogen für den Theater-Präsidenten von Kotzebue bey s. gehofften Rückkehr ins Vaterland Gedruckt zu Anfange des neuen Jahrh. (Berlin 1800). VIII. u. 104 SS. Mit Musik. Pbd. Etw. wasserfl. 36,—
G. V 259. 78. u. VI 10. 12. Diese Schrift bildet die Entgegnung zu Kotzebue's „hyperboreeischen Esel". Besonders interessant ist die satirische Aufzählung von Kotzebue's Schauspielen. A. D. B. XXXI 357. „Ausgesucht höhnische vernichtend grobe Satire . . . Den Mittel- u. Höhepunkt d. Satire bildete das empfindsam romant. Schauspiel in 2 Aufzügen: Kotzebues Rettung oder der tugendhafte Verbannte voll boshaftwitziger Anspielungen."

871 — De Geographia Homerica comment. quae in concertatione civ. academiae Georgiae Augustae 4. Juni 1787 ab illustri philosoph. ordine proxime ad praem. accessisse pronunt. est. Hanoverae, Schmid, 1788. Unb. 42,—
G. VI 9. 1. Erste Buchveröffentlichung des Romantikers, welche mit e. akadem. Preis versehen wurde.

872 — Über dramat. Kunst u. Litteratur. 3 Tle. Heidelberg, Mohr u. Zimmer, 1809. In 3 Pbdn. Von Bd. I fehlt Vorw. I—IV. 25,—
G. VI 12. 32. MEYER 926. Erste Ausgabe.

873 — Essays littéraires et historiques. Bonn, Weber, 1842. Cart. 8,50

874 — Observations sur la langue et la littérature provenç. Paris 1818. Cart. 8,50

875 — Reflexions sur l'étude des langues asiatiques adressées à Sir J. Makintosh, suivies d'une lettre à M. H H. Wilson. Bonn, Weber, 1832. Cart. 10,—

876 — **Walpole, H.** Historische literar. u. unterhaltende Schriften. Übers. v. A. W. Schlegel. Leipzig 1800. Pbd. 7,50

877 **Schlegel, F.** Geschichte d. alten u. neuen Litteratur. 2 Tle. Wien, Schaumburg, 1815. Unb. 15,—
G. VI 24. 3. 32. Erste Ausgabe.

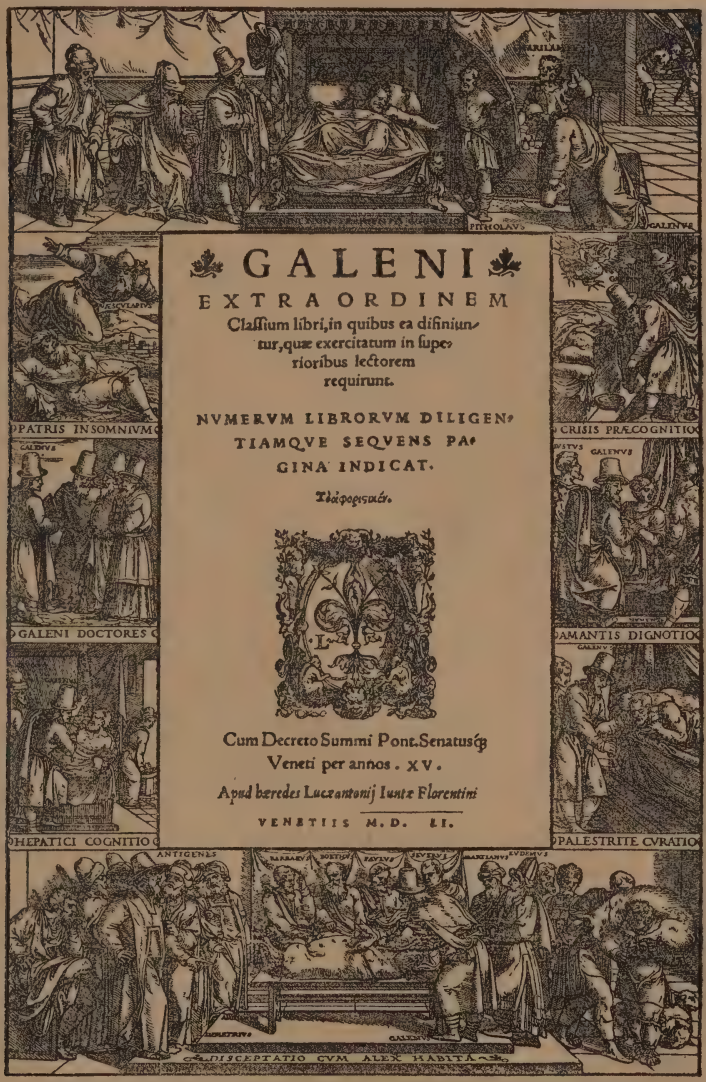
878 — — Dasselbe. Bis auf d. neueste Zeit fortgeführt von Th. Mundt. 2 Bde. Berlin, Simion, 1841—42. Hfz. G. VI 24. 32. 10,—

879 — Lucinde. Ein Roman von Friedrich Schlegel. Erster (einziger) Theil. Berlin. Bei Heinrich Frölich, 1799. Titel u. 300 SS. **Ganzldrbd. d. Zeit mit grün. Rückenschildchen.** Rücks. u. letzt. Bl. d. Tit. gest. 150,—
G. VI 21. 20. GRISEBACH 1808. MIELCKE 36. Das Urbild der „Lucinde" soll Mendelssohns Tochter Dorothea, Schlegels spätere Frau sein. — HAYN VII 175: „Erste seltene Ausgabe des berüchtigten Romans, der durch die in ihm versuchte Verherrlichung der sinnlichen Liebe großen Anstoß erregte." A. D. B. XXXIII 741.

880 — — **Schleiermacher, (F.)** Vertraute Briefe über die Lucinde. Stuttg. 1835. 124 SS. Pbd. (Ohne die Vorrede von Gutzkow.) 18,—
G. VI 220. 5. Vergl. A. D. B. XXXI 428 u. XXXIII 741. Schleiermacher erklärte sich in diesen Briefen unbedingt für das stark angefeindete Werk seines Freundes Schlegels, welche indeß einige dauernd von S. vertretene Gedanken seiner bildenden Ethik enthalten.

881 — **Museum, Dtschs., hrsg. v. Fr. Schlegel.** Bd. 1 u. 2. Wien 1812. Pbde. 60,—
G. VI 24—25. HOUBEN-WALZEL 216 ff. Schönes breitrandiges Exemplar der beiden ersten Bände dieser gesucht. Romantiker-Zeitschrift. Die Hauptbeiträge lieferten die beiden Brüder Fr. u. A. W. Schlegel. Zu den Mitarbeitern zählten ferner: Jacobi, M. Claudius, Mahler Müller, die Brüder Grimm, Jean Paul, O. Runge, Fouqué, Stieglitz, W. v. Humboldt, Th. Körner, die auch sämtlich mit Beiträgen in den vorliegenden Bänden vorhanden sind. Zu erwähnen sind darunter folgende Stücke u. Abhandl.: Scenen a. d. Trauerspiele Zrini — Über das Nibelungenlied — Dämmerungs-Schmetterlinge oder Sphinxe, u. a.

882 — Philosoph. Vorlesungen a. d. Jahren 1804 bis 1806. Nebst Fragmenten vorzügl. philosophisch-theolog. Inhalts. A. d. Nachlaß d. Verewigten hrsg. v. C. J. H. Windischmann. Bonn 1836—37. In 2 Pbdn. 12,—



Titelblatt aus Galenus 1541. Siehe unter Abteilung ALTE MEDIZIN.

883 **Schlegel, F.** Philosoph. Vorlesungen insbesondere üb. Philosophie d. Sprache u. d. Wortes. Wien, Schaumburg & Co., 1830. Mit Titelkupfer, Porträt nach A. v. Buttler. Pbd. 7,50

884 — Die 3 ersten Vorlesungen über d. Philosophie d. Lebens. Wien 1827. 6,—

885 **Schlegel, J. A.** Dritte Sammlung geistlicher Gesänge z. Beförderung d. Erbauung. Leipzig, Weidmann, 1772. — **Angebunden: Neander, C. F.** Geistl Lieder. 2. A. Riga, Hartknoch, 1768. Hfz. d. Zeit. G. IV¹ 68. 4. 3. u. G. IV¹ 227. 33. 42. 8,50

886 **Schleiermacher, F.** Gelegentliche Gedanken über Universitäten in deutschem Sinn. Nebst Anhang über eine neu zu errichtende. Berlin 1808. Unb. 12,—

887 **Schlosser, F. Chr.** Abälard u. Dulcin. Oder Leben u. Meinungen e. Schwärmers u. e. Philosophen. Gotha, Keil, 1807. Unb. 12,—
G. V 329. 30. 1. Erste Veröffentlichung Schlosser's.

888 **Schlosser, (J. G.).** (Goethes Schwager.) Das Gastmahl. Königsberg, F. Nikolovius, 1794. **Hübsches Hfzbdchn. mit altem Buntpapiervorsatz u. Rotschn.** G. IV¹ 518. JOERDENS IV 543. 36,—

889 — Seuthes oder der Monarch. An Jacobi. Straßburg, akad. Buchh., 1788. Unb. 16,—
G. IV¹ 517. 35. An Fr. H. Jacobi in ein Gespräch gefaßt zwischen Sokrates u. Amyntas.

890 — Xenocrates oder Über die Abgaben. An Goethe. Basel, J. J. Thurneysen, 1784. 132 SS. 20,—
G. IV¹ 516. 24. MEYER 266. Dieses Werk, vom Verfasser (Goethes Schwager) Goethe gewidmet, richtet sich in Form e. Dialogs zwischen Xenokrates u. Demetrius, gegen die Physiocraten. **Angebunden: J. G. Schlosser.** Rede auf Isaac Iselin, gehalten am 4. Juni 1783 in d. Helvet. Gesellschaft zu Olten Basel 1783.

891 **Schmid, K. A.** Des heiligen Blasius Jugendgeschichte u. Visionen. Berlin, Nicolai, 1786. Mit entzück. Titelvignette v. J. W. Meil. Buntpapierumschlag d. Zeit. 16,—
G. IV¹ 66. 2. 6. Erste Buchausgabe. Nicht häufig.

892 **(Schmidt, F. L.)** Die Belagerung v. Magdeburg i. Jahre 1551. Vaterl. Schausp. i. 5 Aufz. Hamburg 1808. Hldr. 6,—
G. V 293. 16. 11. Schmidt führte als Schröder's Nachfolger die Mitdirektion d. Hamburger Theaters. — Von demselben Verfasser noch viele Schriften auf Lager.

893 **(Schmidt, Klamer.)** Komische u. humoristische Dichtungen. (Hrsg. v. K. E. K. Schmidt.) Berlin, bey Fr. Maurer, 1802. Mit 5 drastischen Kupfertafeln u. 1 Schlußvignette. **Prachtvoller grüner Ganzlederbd. d. Zeit mit Stempeln (Körbchen), u. reicher Rücken- u. Deckenvergoldung.** 250,—
G. IV¹ 111. 41. 13. HAYN II 40 sagt: „Vollständige Exemplare mit allen 5 Kupfern sind selten". Darin u. a.: Der Flohkrieg, Schwester Ursel, die untröstl. Wittwe, die Nähterin (nach Autereau), der Hahnrei-Hut, Fräulein Runde u. Fräulein Ronde, das Mädchen von Orleans, nach Voltaire (erster Gesang), Klopstock's Sieg über den frischen Häring etc. etc." Die Kupfer sind n. Schumann u. Catel gestochen von Henne, Bolt u. a. **Sehr schönes Exemplar mit eingebund. aufgeklebten Originalumschlag.**

894 **Schopenhauer, A.** Ueber die Freiheit des Willens. Kan Menneskets frie Villie bevises af dets Selvbevidsthed? En med det Kongelige Norske Videnskabers-Selskabs storre Guldmedaille belonnet Priis-Afhandling. Trondhjem 1840. 4°. (Aus „Det Kongl. Norske Videnskabers-Selskabs" Skrifter i det 19 de Aarhundrede). **In deutscher Sprache.** 100 SS. 150,—
Der erste Druck von Schopenhauer's berühmter Abhandlung „Ueber die Freiheit des Willens". Bekanntlich unternahm Schopenhauer im J. 1838 die Beantwortung der von der Kgl. Norwegischen Sozietät der Wissenschaften zu Drontheim aufgestellten Preisfrage: „Num liberum hominum arbitrium e sui ipsius conscientia demonstrari potest." — Im J. 1839 erhielt

er aus Drontheim die Nachricht, daß die Arbeit mit dem Preise gekrönt, und der Verfasser zum Mitgliede der Gesellschaft ernannt worden sei. Das Schreiben der Fakultät und Schopenhauer's Danksagebrief s. bei GWINNER „Schopenhauer's Leben" pag. 455 u. ff. — Mit Erlaubnis der Akademie gab dann der Philosoph seine Arbeit, verbessert und erweitert, zusammen mit der zweiten, von der Kopenhagener Sozietät nicht gekrönten Preisschrift: „Ueber das Fundament der Moral" unter dem Titel: „Die beiden Grundprobleme der Ethik" im J. 1841 (Frankf. a. M.) heraus. — Vorliegende Abhandlung, in ihrer ersten Fassung, besass GRISEBACH nicht.

895 (Schrader, K. H. v.) Manon la Riviere, das Mädchen ohne Zunge. 2. A. Wien, J. B. Wallishaußer, 1799. Mit Titelkupfer u. gestoch. Titelvign. von J. Grüner. Pbd. Gebrauchssp. 15,—
HAYN IV 391. „Freier Roman m. sadist. Anklängen".

896 Schreiber, A. Gedichte. Tübingen, H. Laupp, 1817. Mit Titelkupfer gestoch. von Duttenhofer. Pbd. Etw. stockfl. 8,50
G. V 368. 5. 31. Bildet Bd. I d. poet. Werke.

897 — Marbod u. Herrmann oder der erste deutsche Bund. Schauspiel in 1 Akt. Heidelberg, Engelmann, 1814. 36 S. 16,—
GOEDEKE V 367. 5 unbekannt geblieben.

898 (—) Reise meines Vetters auf seinem Zimmer. Bremen 1796. Hldr. 18,—
Fehlt bei GOEDEKE. Seite 238—239 e. Anekdote „Der Handschuh". Schiller's Ballade entstand im selben Jahre. Mit vorgedruckter Widmung „Herrn Hofrath Schiller in Jena".

899 (Schröder, F. L.) — Shakespeare, W. König Lear. E. Trauersp. in 5 Aufz. Nach Shakespeare. Hamburg, Michaelsen, 1778. 110 S. Pbd. Tit. u. letzt. Bl. gest. 45,—
G. IV¹ 651. 8. 1. Erste Ausgabe d. Schröder'schen Übersetzung. Schröder führte Shakespeare auf der dtschn. Bühne ein.

900 Schubart, C. F. D. Teutsche Chronik aufs Jahr 1777. 2 Bde. Ulm, bey Chr. U. Wagner. Pbde. d. Zeit. Titelbl. z. IV. Vierteljahr, Reg. u. 103. (letztes) Stück fehlen. 100,—
SCHULTE-STRATH. 245. 22. Titelblatt mit dem Motto: „O schone mein — ich liebe dich mein Vaterland. Klopstock." Enthält auf Seite 53—56 Schubarts letzte Arbeit vor s. Gefangennahme das „Momento mori für die Krittler". SALOMON I 211—17. Nach seiner Gefangennahme wurde die Zeitschrift von J. M. Müller, Haid u. a. fortgeführt.

901 — Vaterländische Chronik 1787, 1789, 1791 u. 1792. II. Halbjahr. Stuttg. i. d. Akadem. Buchdr. 6 Pbde. d. Zeit. Einige Beil. u. 1 Musikbeil. fehlen. 150,—
SCHULTE-STRATH. 258. 61. Enthält u. a.: Gebet eines alten Soldaten um Josephs Genesung u. Provisorlied, ersteres mit Musik von Schubart. Ferner Recensionen über Goethes Iphigenie, Die Mitschuldigen, Faust. Auch Klinger's (mit Fragezeichen) Fausts Leben u. Höllenfahrt findet ausführliche Besprechung. Kritiken über Klopstock, Reichardt, die Karschin u. a. Im übrigen werden die Ereignisse der Zeit aller europäischen Länder (Französ. Revolution usw.) eingehend gewürdigt. SALOMON I 217.

902 Schubert, G. H. Ansichten v. d. Nachtseite d. Naturwissenschaft. Dresden 1808. Mit 1 (statt 2) Kupfertaf. Pbd. 7,50

903 Schulz, J. Ch. F. Josephe. 2 Bde. Neue A. Mannh. 1801. Mit 2 Titelvign. u. 2 Titelkupfern. Pbd. HAYN VII 230. 7,50

904 — Moriz, e. kleiner Roman. 3. verb. Ausg. Weimar, Hoffmann, 1792. Mit hübscher Titelvignette u. 1 Kupfer v. H. Lips. Cart. 10,—
G. IV¹ 930. 24. 9. HAYN VII 231. Der s. Zeit vielgelesene Roman wurde auch in die französ. u. engl. Sprache übersetzt.

905 — — Dasselbe. Neue A. Mannh. 1801. Mit Titelkupfer u. Titelvign. Pbd. 6,—

906 — Die Prinzessin von Cleves. Neue A. Mannheim 1801. Mit 1 Titelkupfer u. -vign. Pbd. 6,—

907 — Zaide. Neue Aufl. Mannh. 1801. Mit 1 Titelkupfer u. -vign. Pbd. HAYN VII 233. 5,—

908 **(Schulz, F. A.)** Die ganze Familie wie sie seyn sollte; e. Roman, wie er seyn kann; von Chr. H Spieß, Geschwindschreiber in der Unterwelt. O. O. 1801. Mit kurioser Titelvign. (Satyr auf Steckenpferd, mit auf dem Rücken befestigtem großen Tintenfaß), Verdiow sc. Hldr. Einige Gebrauchssp. Tit. gest. 32,—
HAYN VII 385, welcher e. lange Würdigung d. seltenen Schrift gibt, bezeichnet d. Buch als „Rar". „Interessantes satyrisches Curiosum, fast unbekannt geblieben, ungeachtet d. vielen literar. Anspielungen." Fehlt bei GOEDEKE.

909 — **(Pseud.:) Laun, F.** Gedichte. Leipzig 1824. Hlwd. 10,—
G. V 528. 98. Sehr schön auf gutem Papier gedruckt.

910 (—) — Der große Mann in Liebesnöthen. 2 Bde. Berlin 1822—23. Hlwd.
G. V 527. 94. 10,—

911 **Schulze, E.** Sämmtl. poetische Werke. 4 Bde. Leipzig, Brockhaus, 1822. Mit 4 Titelkupfern u. 16 Kupfern Opiz del., Eßlinger, Delvaux, Schwerdgeburth u. a. sc. In 4 Hfzbdn. d. Zeit. Mit roten u. schwarzen Rückenschildchen u. Grünschnitt. 75,—
G. VI 374. 11. Hübsches Exemplar mit entzückenden Kupfern in schönen Abdrücken.

912 **(Schummel, J. G.)** Der kleine Voltäre. (!) E. deutsche Lebens-Gesch. f. unser freygeist. Jahrhundert. Liegnitz, Siegert, 1782. Mit schönem Titelkupfer von Rosmäsler. Pbd. Einige Lesesp. 18,—
G. IV¹ 590. 39. 12. HAYN VIII 254: „Scharfe Satyre auf den überhandnehmenden Voltairianismus".

913 **(Schütz, Chr. W. v.)** Niobe. E. Tragödie. Berlin 1807. Mit Titelvign. 8,50
G. VI 110. 2. 3. Wurde im Morgenblatt 1807 besprochen. Schön gedruckt.

914 **Seidler, L.** Erinnerungen u. Leben d. Malerin L. Seidler (geb. zu Jena 1786, gest. zu Weimar 1866). Aus handschriftl. Nachlaß zusammengest. u. bearb. v. H. Uhde. 2. A. Berlin 1875. Hlwd. 7,50
MEYER 4470. Wichtig z. Goetheliteratur.

915 **Seume, J. G.** Gedichte. 3. verm. u. verb. Ausg. 1810. Mit schön gestoch. Portr. Schnorr v. C. del., A. W. Böhm sc. Hfz. 8,50

916 **Seume, J. G. u. K. L. A. H. Frh. von Münchhausen.** Rückerinnerungen. (Gedichte.) Frankf. 1797. Mit schöner Titelvign. u. 2 reiz. Vignetten. Münchhausen gez. Neubauer gest. Pbd. 32,—
G. V 415. 51. 2. u 419. 5. Sauberes Exemplar der ersten Ausgabe mit dem schön gestochenen Titelblatt. Der Vorbericht schließt mit den Worten: . . .„Uebrigens wünsch' ich meinen teutschen Brüdern durch dieses Werkchen nicht so sehr als Dichter, wohl aber als Freund meines biedern Seume's bekannt zu werden. Münchhausen."

917 **Smidt, H.** Liederbuch für Preußens Marine zu Orlog u. Kauffahrtei. Berlin, Decker, 1853. 12°. Mit Vorsatztitel von A. M. (Unzelmann sc.) u. Schlußvign. Orighlwd. Etw. stockfl. 12,—
Die beiden Holzschnitte sollen nach e. Notiz a. d. Buchdeckel v. Menzel (?) stammen. Enth. außerdem 2 Gedichte von Ch. Fr. Scherenberg: Seemannsworte auf die Lebensreise (als Prolog) u. Sturmbank. Scherenberg u. Smidt, der bekannte Verfasser von Seeromanen, waren beide Mitglieder des „Tunnels". Vergl. A. D. B. XXI. 99.

918 **Soden, J. v.** Theater. Teil 1—2 in 1 Bde. Aarau 1814. Mit Porträt M. Hartmann pinx. u. H. Lips sc. Pbd. Unb. G. V 260. 1. 27. 6,—

919 — Emmi od. d. zerbrochenen Eier. Aarau 1819. Cart. 9,—
G. V 261. 1. 28. Schönes Ex. auf besserem Papier in Orig. Cartonnage.

920 — Die Franzosen in Franken im Jahr 1796. Nürnberg 1797. Mit 2 Kupfern v. Küffner. Pbd. Tit. gest. 9,—

921 — Virginia. Tragödie in 5 Akten. Berlin, Fr. Maurer, 1805. Mit Titelkupfer F. Henry del., E. Henne sc. u. Musikbeilage v. Himmel. Hfzbdchn. d. Zeit. Etw. wasserfl. G. V 260. 1. 24. 12,—

922 **Solger, K. W. F.** Erwin. Vier Gespräche üb. d. Schöne u. die Kunst. 2 Tle. Berlin 1815. Hldr. 40,—
G. V 14. 33. 2. „Die Verdienste Solger's, e. Hauptvertreters d. philos. Romantik, liegen namentl. a. d. Gebiete d. Aesthetik." MEYER 1076.

923 **Sonnenfels, J. v.** Ueber d. Liebe d. Vaterlandes. Wien 1785. Ganzldrbd. d. Zeit mit altem Buntpapiervorsatz. 36,—
G. IV[1] 525. 24. 25. Mit handschriftl. Widmung des Verfassers. Wurde i. d. „Frankf. Gelehrt. Anzeigen", an welchem Goethe großen Anteil hatte, besprochen.

924 **Spazier, J. C. W. U.** Sinngrün e. Folge romant. Erzählungen m. Theilnahme Jean Paul's u. einig. deutscher Frauen Unterstützung. Berlin 1819. Mit Titelkupfer Schubert del. u. L. Wolf. sc. Pbd. Einige Gebrauchssp. 16,—
Enth. u. a.: „Es ist ein Stern in der Liebe." Novelle von **Helmina von Chézy**, der Textdichterin von Webers Euryante. Ferner „Bruchstücke aus den Briefen eines 16 jährigen Mädchens an ihre Mutter," von Elise. Es ist nicht ausgeschlossen, daß dieser Beitrag von Elis. v. d. Recke stammt, der ganz in der charakterist. Schönseligkeit der damaligen Zeit geschrieben ist.

925 **Spenden der Zeit.** Neue Dichtungen. Berlin 1838. Etw. wasserfl. 10,—
Mit Beiträgen v. Chamisso, v. Gaudy, Rellstab, v. Sallet, Seidelmann u. a.

926 **Spitzbauch, Martin, ein satyr.-comischer Roman in Versen, im Geschmack d. Jobsiade hrsg. v. G. . . . L. . .** Würzburg 1806. Auf Kosten d. Verfassers. (Auf S. 172: Würzburg, Gedruckt bei J. Stahel). Mit 2 Silhouetten (Porträts d. Verf. u. d. M. Spitzbauch) u. 2 Kupfern im Text. Hlwd. 25,—
HAYN VII 404. „Seltenes Studentenepos, dessen Verf. nicht bekannt ist." Mit Subscribenten-Verzeichnis.

927 **Stägemann, F. A. v.** Erinnerungen an Elisabeth. Berlin 1835. Lwd. 40,—
G. VII 847. 9. 6. Die Sonette v. St. u. s. Frau kamen nicht in den Handel u. wurden für e. kleinen Kreis „als Handschrift gedruckt." Schönes Ex. auf starkem Papier.

928 — Historische Erinnerungen in lyrischen Gedichten. Berlin, G. Reimer, 1828. Hübsches Pbdchen. d. Zeit mit Rückenvergoldung. 10,—
G. VII 846. 9. 5. St. hatte Beziehungen zu Goethe, Varnhagen u. a.

929 **Stammbuch, Mein.** Nürnberg, G. N. Raspe, 1771. 8 Bll. 176 S. Mit gestoch. Titelbl. u. hübscher Titelvign. Pbd. 32,—
Interessantes Kuriosum, weder v. HOLZMANN-BOHATTA noch v. HAYN zitiert. „Dies Stammbuch hat der Teufel gemacht . . . seitdem er die verdammte alte Schwarte in die Hände gekriegt hat, hockt er beständig darüber . . . Dieses Stammbuch ist e. buchstäbl. Denkmal jugendl. Freundschaft u. Vertraulichkeit." Enthält zahlr. scherz- u. ernsthafte Gedichte.

930 **(Starklof, L.).** Prinz Leo. Eine phantast.-trag. Hof- u. Staats-Action. Hamburg, Hoffmann u. Campe, 1834. Hfz. Unb. 1 Seite gest. 12,—
G. X 298. 144. 16. Der Verfasser nennt das Stück im Vorwort eine „wilde Skizze"; die Existenz der Personen liege im Reiche der Phantasie.

931 — Rouge et noir oder die Geschichte von den vier Königen. Aus den Papieren des Staatskanzlers Rolichon. Mainz 1829. Mit 1 merkw. illum. Tafel. 18,—
G. X 298. 144. 11. HAYN VII 423. „Sehr amüsant mit zieml. freien Liebeshändeln." Nicht häufig. MUTZENBECHER (A. D. B. XXXV 496 ff.) unbekannt. „Diese Schrift enthält e. humorist. Kommentar zum Kartenspiel. Der Verfasser bleibt nicht bey der unveränderten Bedeutung jeder einzelnen Karte stehen, sondern faßt sie dramatisch in ihrem Kampf während des Kartenspiels auf. Er entwirft ein wirklich geistreiches u. anmuthiges Mährchen. Wir können jedem, der nach heiterer Unterhaltung trachtet, die Lektüre des witzigen Buches empfehlen." (W. MENZEL im Morgenblatt 1829.)

932 **Steffens, H.** Schriften. Alt u. Neu. 2 Bde. Breslau 1821. Unb. 28,—
G. VI 174. 27. Enth. Naturphilosoph. Abhdlgn., Reden u. physikal. Abhdlgn.

933 — Geognostik-geolog. Aufsätze als Vorbereitung zu e. inn. Naturgesch. d. Erde. Hamburg, Hoffmann, 1810. Pbd. G. VI 173. 10. 9,—

934 — Grundzüge d. philosoph. Naturwissenschaft. Berlin 1806. Pbd. 9,—
G. VI 173. 6. St. schrieb das Buch „zum Behuf s. Vorlesungen."

934a — Ueber Kotzebue's Ermordung. Breslau 1819. G. VI 174. 24. 10,—

935 **Steffens H.** Von d. falschen Theologie u. d. wahren Glauben. E. Stimme a. d. Gemeinde. Breslau 1823. Origcart. Unb. Titelbl. stockfl. 9,—
G. VI 174. 29.

936 — Ueber d. Idee d. Universitäten. Berlin 1809. G. VI 173. 8. 9. 9,—

937 — Ueber Deutschlands protestant. Universitäten. Breslau 1820. 9,—

938 **Steigentesch, A. Frhr. v.** Die Gelehrsamkeit d. Liebe. München, Scherer, 1804. Mit schön gestoch. Frontisp. Unb. G. V 296. 20. 10. HAYN VII 429. 12,—

939 **(Steinhart, H. C.),** Die Reise ins Bad. Von L. v. S(elbiger). Berlin 1803. Mit Titelkupfer u. -vign. Hldr. HAYN VI 407. Mit Ungertypen gedruckt. 10,—

940 **(Stellwag, J. H. L.)** Spitzbart der Dritte, od. d. Schulmeisterwahl. E. Gemälde menschl. Entwürfe, Leidenschaften u. Thorheiten. Lindau, C. G. B. Fritsch, 1792. Mit Titelkupfer u. Titelvign. Pbd. 32,—
HAYN VII 404 bezeichnet diese Satire auf Nicolai als „Selten".

941 **Stieglitz, H.** Dionysosfest. Lyrische Tragödie. Berlin 1836. Pbd. 12,—

942 **(Stiehl, M. C. F.).** Die Titanen. (E. heroisch komisches Gedicht.) Franckfurt, Hermann, 1790. Mit Titelvign. v. Berndt. Etw. wasserfl. 36,—
HAYN VII 658 bezeichnet das Buch als „Selten".

943 **Stifter, A.** Briefe. Hrsg. v. J. Aprent. 3 Bde. Leipzig (1869). Mit Titelportr. Origlwd. 20,—

944 **Stöber, A.** Reisebilder a. d. Schweiz in Gedichten. St. Gallen 1850. Origlwd. m. Goldschn. 12,—

945 **Stolberg, F. L. Graf zu.** Die Insel. Leipzig 1788. Pbd. 18,—
G. IV[1] 1034. 12. Enth.: Gespräche d. Sophron mit s. Freunden. Gedichte (Schücht. Liebe. Späte Reue. D. Hochzeitsfeier. Aura, e. Erzählg. v. Psüche (= Agnes Stolberg) u. a.

946 — **Sofokles,** übersetzt von Chr. Graf zu Stolberg. 2 Bde. Leipzig, Göschen, 1787. Pbd. 14,—
G. 393. 5. Erste Ausgabe. Vier Proben erschienen bereits 1783 im Deutschen Museum. Vgl. DEGEN, Litteratur d. dtschn. Uebersetzungen der Griechen. 1798 2. 402—406. Die einzelnen Stücke sind gewidmet an Caroline Gräfin von Baudissin. — Goethe. — Gleim. — Schönborn u. a.

Stolberg, Chr. u. Fr. L. Gedichte siehe unter Chodowiecki Abteilung ILLUSTRIERTE BUECHER.

946a **Storm, Th.** In St. Jürgen. Schleswig 1868. Origlwd. (lose) Erste Ausgabe. 20,—

947 — Zerstreute Kapitel. Berlin, Paetel, 1873. Hlwd. Wenig stockfl. Erste Ausgabe. 36,—

948 — Drei neue Novellen. Berlin 1880. Hlwd. 14,—

949 **Streckfuß, C.** Märchen nach Gozzi. Berlin, Unger, 1805. Hldr. 8,50

950 **(Strelin, Bernhard).** Dorians Briefe von der Freundschaft an e. vornehme Freundin. 2 Tle. in 1 Bde. Augsburg 1767. M. Titelkupfer. Ldrbd. d. Zeit. 32,—
In diesen nicht uninteressanten Briefen wird die Behauptung „ein wahrer Freund in unseren Zeiten sey mehr ein Gespinst eines fruchtbaren Gehirns, als ein wahres in der menschlichen Gesellschaft befindliches Wesen, in feiner Weise durch kleine Beispiele widerlegt, wodurch das Buch wertvolle Beiträge zur Kenntnis des gesellschaftl. Verkehrs der damaligen Zeit liefert.

951 **Studien.** Hrsg. v. C. Daub u. Fr. Creuzer. 6 Bde. Frankf. u. Heidelberg, Mohr u. Zimmer, 1805—10. Pbde. d. Zeit mit Grünschnitt. 75,—
G. VI 210—11 mit genauer Inhaltsangabe. Diese Studien enthalten u. a.: Görres. Religion in d. Geschichte. Grimm, W., Über die Entstehung der altdeutschen Poesie. Tian (K. v. Günderode) Udolah. Goethe selbst zeigte die ersten zwei Bände wie folgt an: „An dem höheren Sittlich-religösen Theil zu nehmen riefen mich die Studien von Daub u. Creuzer auf."

Holzschnitt aus Paracelsus, 1565. Siehe unter Abteilung ALTE MEDIZIN.

952 **Sulzer, Joh. G.** Philosoph., Mathem. u. Kunstschriftst. 1720—1779. Portr. i. Kupferst. Rode pinx., Kaule sc., Kniest. 10 : 16 cm. 22,—
Sehr fein ausgeführtes Blatt. Der Gelehrte, mit einer Pelzmütze als Kopfbedeckung versehen, rechts gestützt in nachdenkender Haltung.

953 — Unterredungen über die Schönheit d. Natur. Berlin 1750. 10,—
Mit e. 10 Seiten umfass. vorgedruckten Widmung an Bodmer.

954 **Szenen** aus dem Reiche der Abenteuer. Quedlinburg, Ernst, 1793. Mit Titelvign. Pbd. Titel gest. 16,—
HAYN VII 108. Enth. u. a.: Eumenio u. Arbolea, oder so ... liebt man nicht mehr. Die Höhle zu Portici, 8 Szenen. Es brechen Bettbretter. Hochzeitjubel.

955 **Tapeten,** (e. satyr.-scherzhafte Wochenschrift, hrsg. v. J. J. Ebert, C. G. Küttner u. a.) Erstes bis viertes Dutzend (= 48 Stücke). Wittenb., C. Chr. Dürr, 1771-72. Inhaltsverz. u. 384 SS. Mit 2 Titelvign. In 1 Pbde. 130,—
G. IV[1] 96. 37. 3. EBERT III 541. HAYN VII 589 bezeichnet die Wochenschrift als „Sehr selten". Gewidmet d. russ. Cabinetsminister G. v. Teploff. Enthält: Erfreul. Nachricht v. Rabeners Tode an die Narren in Deutschland. E. Tapete für Studenten mit einig. gereimten

Zeilen an e. Frauenzimmer, das e. Scherz üb. die Jungfern übel genommen hatte. Gedichte v. J. L. Scribentinus. Fabeln nebst ein paar Sinngedichten. Lobrede auf die bösen Weiber. V. d. Erziehung junger Damen etc. etc.

956 **Taschenbuch für Damen. 1829. Stuttgart 1829. Mit 10 engl. Kupfern. III. Orig.-Cart.** 36,—

Mit Beiträgen von Ed. von Schenk (A. Dürer in Venedig), H. Heine (Gedichte, MEYER 24), W. Alexis, Tiedge, von Platen, E. v. d. Recke, K. Felder u. a.

957 **Taschenbuch für Freunde altdeutscher Zeit und Kunst auf das Jahr 1816. Köln (1816). Mit 5 schönen Kupfern. III. Orig.-Cart. mit Goldschn.** 36,—

G. VIII 92. 178. Enthält u. a.: J. Görres, Altdeutsche Minnelieder (nicht bei G. VI 203), F. H. v. d. Hagen, Die Mähre. Grimm, Ein Mährchen. M. v. Schenkendorf, Vor dem Dom. E. v. Groote, Die heilige Catharina. — Romanze. — Der Mädchensprung etc. Wallraf Das berühmte Gemälde der Stadtpatronen Kölns, e. Werk altdtschr. kölnischer Kunst von 1410 etc. Schön ausgestattetes Taschenbuch.

958 **Taschenbuch ohne Titel für das Jahr 1822. (Hrsg. v. Fr. Ferd. Hempel.) Leipzig 1822. Mit 3 Kupfern. Unb.** 16,—

G. VIII 105. 241. HAYN VII 596 „Interess. Curiosum, das in Preußen, Sachsen u. Oesterreich konfisziert und verboten war". Die angeblichen Mitarbeiter, Mitglieder einer fingierten „Fraternitas humoristica" nennen sich: Frater Acerbus. Fr. Cebes, D. Eberhardt, Anselmus Eberhardtus, Frater Tincolem etc. Enthält u. a.: Zeitbilder u. Zeitverse. Welche Verfassung ist die beste für ein Herzenskönigreich etc.

959 **Taschenbuch dramatischer Originalien. Hrsg. v. Franck. Jahrg. 1. Leipzig 1837. Mit 5 Kupfern. Pbd. Stockfl.** 7,50

Mit Beiträgen von G. H. Liebenau (Miltons Muse), Bauernfeld (Der Musikus von Augsburg), Franck (Autorsqualen) u. a.

960 **Teutschlands Adel an d. verbündeten Mächte. O. O. 1814.** 14,—

Thümmel, M. A. v. Siehe unter Oeser Abteilung ILLUSTRIERTE BUECHER.

961 **(Tieck, L.) Abdallah. E. Erzählung. Berlin 1795. Mit Titelkupfer.** 60,—

G. VI 34. 7. Unbeschnittenes Ex. der ersten Ausgabe.

962 **— Gedichte. Neue unveränd. A. 2 Tle. Dresden, F. Grimmer, 1834. Hfzbde. d. Zeit.** 10,—

963 **— Poetisches Journal. Hrsg. v. L. Tieck. Jahrg. I. 1. u. 2. Stück (alles was erschienen). Jena 1800. Pbd.** 145,—

G. VI 38. 57. Enth. u. a. Briefe über W. Shakespeare, Fr. Schlegel, An Ritter (Canzone) u. dessen Ankündigung seiner Übersetzung der sämtl. Werke des Plato. Ferner Mayer, Über die mytholog. Dichtungen d. Indier. Vgl. auch HOUBEN-WALZEL 107. 60. A. D. B. XXXVIII 260 „In dieser Zeitschrift nahm Tieck einen Anlauf zu seinem Werke über Shakespeare, indem er Briefe über Shakespeare drucken ließ. In demselben Journal veröffentl. er eine Übersetzung von Ben Jonson's ‚Epicoene' od. das stumme Mädchen, sowie einige satirische Stücke: Das jüngste Gericht, eine Vision u. Der neue Herkules am Scheidewege. Diese Dichtung, welche wiederum gegen die Aufklärung gerichtet ist, u. in der Nicolai unter der Maske des alten Mannes auftritt, enthält Tiecks poetisches Progamm".

964 **— Kaiser Octavianus. E. Lustsp. i. 2 Thln. Jena, Fr. Frommann, 1804. Roter Ganzlederbd. d. Zeit mit reicher Rücken- u. Kantenvergoldg. u. Rückenschildchen. Unb., oben roter Schnitt.** 150,—

G. VI 38. 62. Prachtexemplar der ersten Ausgabe mit den meist fehlenden Seiten 499 bis 502, enthaltend Druckfehlerverzeichn. u. e. Verlagsanzeige.

965 **— Leben u. Tod d. Heiligen Genoveva. E. Trauersp. Neue verb. A. Berlin 1820. Hldr. Etw. stockfl.** 10,—

G. VI 37. 50. Erste separate Buchausgabe.

— Minnelieder siehe unter Runge Abteilung ILLUSTRIERTE BUECHER.

966 **— Prinz Zerbino, oder: die Reise nach d guten Geschmacke. E. Spiel in 6 Aufz. Neue verb. A. Wien 1819. Mit Titelkupfer Perger del. u. L. Beyer sc. Hlwd.** 32,—

967 **— Die Reisenden. Novelle. Dresden 1824. — Derselbe: Musikal. Leiden u. Freuden. Dresden 1824. In 1 Hfzbde.** 12,—

G. VI 40. 78 u. 81. Erste Buchausgaben.

Holzschnitt aus Nr. 1056. Biblia 1522.

968 **Tieck, L.** Die Sommernacht. E. Jugenddichtung. M. Vorwort von J. D. Walter. Frankfurt 1853. Mit Titelbild (Holzschn.) **Ganzlederbd. d. Zeit.** Unbed. stockfl. 36,—

G. VI 34. 1. Erste Buchausgabe des Erstlingswerkes T.'s mit eingebund. Originalumschlag.

— Volksmärchen. Erste Ausgabe siehe Abteilung FOLKLORE.

969 — (**Branco, Hel. geb. v. Rödlich**) (**Pseud.:**) **Helena, D.** Lieder. Mit Vorwort von L. Tieck. Berlin 1848. Hlwd. Unb. 15,—

G. VI 45. 152. BRÜMMER I 168. Im Vorwort sagt Tieck: „Es kann auch z. Ruhme d. Liedersammlg. gereichen, daß mehrere namh. u. beliebte Musiker manche dieser zarten u. geist. Lieder durch Gesang d. Tonfreunden bekannt gemacht haben". Gemeint ist u. a. Löwe.

970 — **Üchtritz, F. v.** Alexander u. Darius. Trauersp. M. Vorrede v. L. Tieck. Berlin 1827. Pbd. Titel gest. G. VI 44. 138. 7,50

971 — (**u. Wackenroder**). Phantasien über die Kunst, v. e. kunstlieb. Klosterbruder. Neue A. Wien 1818. Mit 1 Titelkupfer. Pbd. d. Zeit. 15,—

— Straußfedern, mit Tieck'schen Märchen siehe Abteilung FOLKLORE.

972 **Tiedge, Chr. A.** Die Griechen im Kampfe mit den Barbaren. Leipzig 1826. 15 S. Cart. unb. 10,—

G. V 455. 10. Ex. in grünem u. rosa Orig. Umschlag.

973 — Urania. 6. A. Halle, Renger, 1819. Mit hübsch gestoch. Titelkupfer u. 6 entzück. **Vignetten. Kalbledrbd. d. Zeit.** 26,—

Schönes Ex. auf starkem Papier.

974 **Uz, J. P.** Sämmtliche poetische Werke. 2 Tle. in 1 Bde. Neue A. Leipzig, Dyck, 1772. Mit 2 Titel- u. 2 Schlußvign. Pbd. 12,—

G. IV¹ 90. 7. Enth. lyrische Gedichte u. Briefe in Prosa mit Versen wechselnd. Die hübschen Vignetten sind von Oeser gestochen.

975 — Lyrische u. andere Gedichte. 4. A. Leipzig 1765. **10 Vign. v.** G. L. Crusius. Hldr. 14,—

G. IV¹ 90 u. HAYN VIII verzeichnet diese illustr. Ausgabe nicht.

976 **Varnhagen v. Ense, K. A.** Geschichte d. Kriegszüge d. Gener. Tettenborn 1813 u. 1814. Stuttg. 1814. Unb. 4,50

977 — K. Müllers Leben u. kl. Schriften. Berlin, G. Reimer, 1847. Hlwd. 4,50

978 — Leben d. Feldmarsch. Grafen von Schwerin. Berlin 1841. Hfz. 4,50

979 — Leben d. Königin v. Preußen Sophie Charlotte. Berlin 1837. Pbd. Tit. gest. 5,—

980 — **Asseburg, A. F. v. d.** Denkwürdigkeiten. M. Vorw. v. K. A. Varnhagen von Ense. Berlin 1842. Pbd. 5,—

981 (**Voigt, J. L.**) Lieder zum Gebrauch der unter d. Constitution d. Großen Provinzial-Loge v. Hamburg u. Nieder-Sachsen arbeitenden Logen. (Hamburg 1801). Mit Titelvign. Pbd. Titelbl. etw. einger. 40,—

WOLFSTIEG II 39700. „Als Manuscript für Brüder".

982 **Voss, Joh. H.** Poetische Werke. 5 Tle. in 2 Bdn. Berlin, Hempel, o. J. Hldr. 30,—

983 **Voss, Joh. H.** Mytholog. Briefe. 2 Bde. Königsberg, F. Nicolovius, 1794. Hfz. d. Zeit. G IV¹ 1070. 22. 14,—

984 — — Dasselbe. In 2 Pbdn. d. Zeit m. grünem Schnitt. 12,—

985 — Sämtl. Gedichte. Auswahl d. letzten Hand. 4 Bde. u. 1 Bd. Supplement, das Leben d. Dichters von H. Doering enth. Königsberg 1825 u. Weimar 1834. In 5 Pbdn. d. Zeit. 36,—
G. IV. 1 1072. 32. Auswahl letzter Hand.
— Luise. 1795 siehe unter Chodowiecki Abteilung ILLUSTRIERTE BUECHER.

986 — — Dasselbe. Königsberg 1823. Grüner Pbd. d. Zeit. 12,—
G. IV¹ 1071 „Auswahl der letzten Hand".

987 — Ueber Gleims Briefsammlung u. s. letzten Willen. Angehängt ein Brief von F. H. Jacobi. Heidelberg 1807. Cart. 20,—
Auf d. Umschl. die handschriftl. Notiz v. J. H. Voss: Gesch. d. Verf. Heidelb. Jul. 1825.

988 — **Homer.** Ilias. (Übers. v. J. H. Voß.) 2 Tle. in 1 Bde. 3. A. Tübingen 1806. Mit 1 Karte. Pbd Tit. gest. 10,—

989 — — Dasselbe. Stuttg. 1851. Mit 1 Stahlst. Origlwd. mit Goldschn. Einbd. lose. 4,50

990 — **Homer** Odyssee. (Übers. v. J. H. Voß.) 2 Tle. Cöln 1808. Mit 7 hübschen Kupfern u. 2 Karten. In 1 Pbde. 25,—

991 — **Shakespeare, W.** König Lear. Uebers. von J. H. Voß. Jena 1806. Mit 2 Komposit. v. Zelter. Etw. fleckig. 14,—
G. VII 711. 18. Erste Ausgabe dieser Uebersetzung. Die Zelterschen Kompositionen gehören zu dem Lied des Narren in der 4. Szene des 1. Aufzuges und zu Edgars Lied in der 6. Szene des 3. Aufzuges.

992 — **Tibullus, A. u. Lygdamus.** Nach Handschriften berichtiget (von J. H. Voß.) Heidelberg, Mohr u. Zimmer, 1811. Pbd. G. IV 1. 1075. 45. 10,—

993 — **Virgil, P. M.** Landbau. 4 Gesänge. Uebers. u. erklärt v. J. H. Voss. Eutin 1789. Mit hübscher Titelvign. Hellwag del. u. Fritzsch sc. Hfz. Name a. Tit. 20,—
G. IV¹ 1068. 19. „Eutin bei dem Verfasser". Mit gegenübersteh. latein. u. dtschm. Text.

994 — Vierte Ekloge. Uebers. u. erklärt (von J. H. Voß). Probe e. neuen Ausg. Angehängt: Ein Abschied an Herrn Heyne. Altona, Hammerich, 1795. Pdb. 10,—
G. IV. 1 1071. 25.

995 — **Paulus, H. E. G.** Lebens- und Todeskunden über J. H. Voß. Am Begräbnistage gesammelt. Heidelberg 1826. Pbd. 5,—

996 **Voß, Jul. v.** Die Flitterwochen. Roman mit Prolog u. Epilog. Berlin, Schüppel'sche Buchhdlg., 1818. Pbd. Lesesp. G. V 538. 41. HAYN VIII 271. 9,—

997 — Geißel für Zeitthorheiten, in Roman-, Geschichts-, Satyren- u. anderer Form. Berlin, Schüppel, 1817. Hldr. Tit. gest. HAYN VIII 273. 9,—

998 (—) Die travestirte Jungfrau v. Orleans. Posse in 2 Akten m. Prolog u. Epilog. Berlin, Schmidt, 1803. **Mit Titelkupfer.** Pbd. 125,—
G. V 537 unbekannt geblieben. HAYN III 491. Diese Parodie des Schillerschen Dramas ist mit dem in fast allen Ex. fehlendem Kupfer (Johanna in hochschwang. Zustande, das Lilienbanner tragend) höchst selten. PACHINGER sagt in s. Werke: „Die Mutterschaft i. d. Malerei u. Graphik" (1906): **„Leider war es mir nicht möglich, dieses höchst seltene Blatt zur Reproduktion zu bekommen."** Zobeltitz erwähnt ebenfalls diese Ausgabe in der Vorrede zum 3. Bde. seiner literarhistorischen Seltenheiten und schreibt: „die zweiaktige Posse mit Prolog u. Epilog" von J. v. Voß „die travestirte Jungfrau von Orleans" (Berlin 1803) ist zugleich eine Verspottung der Prosadarstellung des Stoffes durch Friedrich Schlegel, die bald nach Schillers Drama erschien."

999 (—) Der travestirte Nathan d. Weise. Posse in 2 Akten, mit Intermezzos, Chören, Tanz, gelehrtem Zweykampf, Mord u. Totschlag auch durch

Kupfer verherrlicht. Berlin, Schmidt, 1804. Mit Titelkupfer u. gestoch. Titelvignette. Pbd. 45,—

G. IV¹ 457. 9. HAYN V 337: „Seltene Parodie auf Lessing's Nathan". Das Nachspiel ist e. Parodie auf Fr. v. Schlegel's Alarcos.

— siehe auch Nr. 54. 55.

1000 — **Halm, J.** J. v. Voß. Berlin 1910. 6,—

1001 (**Vulpius, Ch. A.**) Frau Holda Waldina, die wilde Jägerin. Arnstadt u. Rudolstadt 1805. Hlwd. Lesesp. G. V 512. 47. 7,50

1002 (—) Thalheim, e. romant. Geschichte. A. d. Papieren d. letzten Aebtissin z. Marienzell u. d. verstorbenen Kommandanten d. Festung Strahlenberg. Erfurt 1806. Hldr. 7,50

1003 (—) Die Zigeuner. E. Roman. Nach d. Spanischen. Arnstadt 1802. 1 Titelkupfer. Hldr. Gebrauchssp. G. V 512. 38. 6,—

1004 **Wackernagel, W.** Neuere Gedichte 1832—1841. Zürich 1842. Pbd. Etw. wasserfl. Exemplar mit besonders breitem Rande. 7,50

1005 (**Wagner, G. F.**) Madame Justitia im Guckkasten, od. genaue u. gründl. Untersuchung e. Excesses, welchen eine Gans im Fluge begangen hat. Heilbronn, Claß, 1826. — **Derselbe.** Der Handstreich bis auf Spitz u. Knopf od. der Bauernstolz. Schausp. in 4 Akten v. Verfasser d. Repräsentantenwahl zu Dipplisburg. Heilbronn 1827. Hlwd. 18,—

G. (1881) III 1243. 4. 7. HAYN III 497. A. D. B. XL 501. „W. ist, alles zusammengenommen, der bedeutendste, jedenfalls der befriedigendste unter den nicht ganz wenigen schwäbischen Dialektschriftstellern."

1006 (**Wagner, H. L.**) Die Reue nach d. That ein Schauspiel. Franckf., bey d. Eichenberg. Erben, 1775. Titel u. 140 S. Mit hübschen Titelvign. Titelbl. mit einig. Gebrauchssp. u. gest. Name a. Tit. Neuer Pbd. 250,—

G. IV¹ 769. 18a. Diese 140 S. umfass. Ausgabe bezeichnet ER. SCHMIDT (S. 133 Anm. 50) als den ersten Druck mit der ursprüngl. Fassung der letzten Szene. Statt dieser Schlußszene wurde später e. Karton eingeschaltet. Da eine Wiener Begebenheit zu diesem Schauspiel verarbeitet wurde, verbot man in Wien die Aufführung des Stückes. Wenn auch etw. kurzrandig., so doch innerlich gut erhaltenes Exemplar.

1007 **Wahrheiten,** Auserlesene u. nützliche, für vernünftige Leser. (52 Stücke.) Hamburg, Dietr. A. Harms, 1774. Hfz. d. Zeit. 60,—

Interessante, fast unauffindbare, weder G., noch SALOMON, noch HAYN bekannte Wochenschrift. Sie enthält neben Romanen u. zahlr. poet. Beiträgen theaterkritische Nachrichten „Über die Miß Sara Sampson (v. Lessing), welche vor wenig Tagen auf d. Ackermannischen Schaubühne aufgeführet wurde". „Nachricht v. d. Ackermann. Schaubühne." E. eingesandter Brief an H. Brockmann (d. berühmten Hamletdarsteller).

1008 **Waiblinger, W.** Gesammelte Werke mit des Dichters Leben von H. v. Canitz. Rechtmäßige Ausg. letzter Hand. 9 Tle. in 3 Bdn. (Bd. 4—6 = 2. Aufl.) Hamburg (Cannstadt), G. Heubel, 1839—40. Mit Portrait W's. u. 3 Stahlst. Pbd. 1 Bd. abweichend geb. 45,—

G. VIII 645. 34. GRISEBACH 2085.

1008a — **Anna Bullen,** Königin v. England. Trauersp. in 5 Aufzügen. Berlin, Reimer, 1829. Pbd. 10,—

G. VIII 643. 23. GRISEBACH 2081. Erste Ausgabe.

1009 — **Gedichte.** Hrsg. v. E. Mörike. Hamburg, G. Heubel, 1844. Unbed. stockfl. 32,—

G. VIII 645. 35. Diese von Mörike hrsg. u. mit e. Vorwort von M. versehene Ausgabe besaß GRISEBACH nicht.

1010 **Weber, G. L.** Poetische Versuche. Leipzig 1754. G. IV¹ 121. 36. 25,— HAYN VIII 326.

1011 **Weiße, C. F.** Kleine lyrische Gedichte. 3 Bde. Leipzig, Weidmanns Erben & Reich, 1772. M. 3 hübsch gestoch. Titelvign. In 3 Hfzbdn.

d. Zeit mit roten u. grünen Rückenschildchen u. entzück. Vorsatzpapier u. Rotschnitt. 32,—

Nähere Angabe bei G. IV¹ 139. 6. 7. Erste Ausgabe.

1011a **Weiße, C. F.** Selbstbiographie. Hrsg. von s. Sohne Chr. E. Weiße u. s. Schwiegersohne S. G. Frisch. Mit Zusätzen v. d. Letztern. Leipzig 1806. Mit Titelkupfer u. Titelvign. Hfz. d. Zeit. Rücks. d. Tit. gest. 15,—

G. IV¹ 138. 6 h. Schönes Exemplar.

1012 **(Wekherlin, W. L.) (Pseud.:) Anselmus Rabiosus.** Reise durch Ober-Deutschland. Salzburg (Nördl.) 1778. 25,—

G. IV¹ 836. 3. HAYN VI 340. „Voll boshafter Invectiven auf die damal. Zustände in Süddeutschland (Bayern u. Oberschwaben kommen besond. schlecht weg)."

1013 **(Wening, A.)** Leben, Reisen u. Schicksale Georgs Schweigbarts eines Schlossers. E. Büchlein f. Meister, Gesellen u. Lehrjungen von A. W. C. 3 Bde. Salzburg, Fr. Druyle, 1791—92. Mit Titelkupfer u. hübscher Titelvign. In 3 Pbdn. HAYN IV 68 bezeichnet das Buch als „Rar". 45,—

1014 **W(eppen), J. A.** Die Kirchenvisitation, e. kom. Gedicht in 12 Ges. Leipzig, Weidmanns Erben, 1781. Pbd. in altem Buntpapierumschlag. Mit hübsch gestoch. **Titelkupfer u. Titelvignette.** 18,—

G. IV¹ 629. 3. 3. Titelkupfer u. -vignette sind v. Geyser gestochen.

1015 **(—)** Das städt. Patronat e. kom. Gedicht in 6 Ges. Göttingen, Vandenhoeck, 1787. M. hübsch gestoch. **Titelvignette v. E. Riepenhausen.** Unb. G. IV¹ 629. 3. 7. 18,—

1016 **Werden, A.** Iduna. Ein Roman herausgegeben von Adolph Werden. **Penig** 1803 bey F. Dienemann und Comp. 2 Bll. 243 SS. **Grünes Pbdchn. d. Zeit mit Rückenschildchen u. Rotschnitt.** Die ersten SS. am Rande etw. wasserfl. 375,—

Dieser unbekannte Roman eines Romantikers erschien mit dem Nebentitel: „Journal v. neuen dtschn. Original Romanen in 8 Liefrgn. jährlich. Zweiter Jahrg. 1803 Sechste Liefrg. . . . Penig 1803." **In derselben Sammlung wurde die soviel umstrittene Originalausgabe von Bonaventuras Nachtwachen veröffentlicht.** Weder GOEDEKE noch HAYN, romant. Schule **wissen über den Autor u. das Buch etwas zu sagen.** HAYN VIII 377 zitiert den „mysteriös-erotischen" Roman nach KAYSER'S Bücherlexikon, ohne e. Exemplar gesehen zu haben. HOLZMANN-BOHATTA versucht d. Pseudonym d. unbekannten Verfassers zu lüften; er gibt als Autoren: **Joh. G. Winzer** oder **Alex. Mann** an. Seine Notizen gehen zurück auf: SEUFFERT, Dtsche. Lit. Denkm. 133. VI ff., in dem d. Buch e. kurze Erwähnung findet, RASSMANN u. WELLER. **Seltenheit ersten Ranges in einem gut erhaltenem Exemplare. — Verkleinerte Wiedergabe des Titelblattes siehe Seite 57 dieses Kataloges.**

1017 **Werner, F. L. Z.** Attila, König der Hunnen. E. romant. Tragödie in 5 Akten. Berlin 1808. Mit 5 Kupfern Study del., Meyer, F. Berger, Peschke sc. Pbd. Die letzt. Bl. wasserfl. G. VI 94. 5. Erste Ausgabe. 32,—

1018 — Die Söhne d. Thales. E. dramat. Gedicht. 2 Bde. 3. m. d. Verf. Lebens-Abriß verm. A. Berlin, Sander, 1823. Mit 2 Lithogr. Origcart. 26,—

G. VI 94. 2. Gut erhaltenes Ex. der 3. Auflage von Werner's erster dramat. Arbeit.

1018a — **Düntzer, H.** Zwei Bekehrte. Zacharias Werner u. Sophie von Schardt. Leipzig 1873. Pbd. 6,—

1019 **(Westerholt, Graf.)** Andenken für Freunde 1792. 1797. 1801. 1803. 1805. 1806. 1808—1822. Regensburg u. Sulzbach o. J. kl. 4° u. 8°. Orig.-Umschl. 45,—

HOLZMANN-BOHATTA VI 760 geben für die Jahrgänge 1805 ff. nach dem Katalog d. Kantonsbibl. Zürich Westerholt als Verfasser an, über den sich näheres leider nicht ermitteln ließ. Enth. u. a. kleinere Gelegenheitsgedichte, Sentenzen, Maximen (übersetzt a. d. griech. Text d. Isokrates u. Aphorismen. In 1805 S. 14: An Nette-Lavater-Geßner. Ferner J. K. Lavaters Impromptue auf dem Luigenberg u. Mémoires de M. le Baron Charles Henri de Gleichen 1760—1771. Die Heftchen scheinen eine Nachahmung Lavaters Handbibliothek für Freunde zu sein. Ein Heft trägt a. d. Titelbl. die handschriftl. Widmung des Verfassers.

1020 (Wette, W. M. L. de.) Theodor od. des Zweiflers Weihe. 2 Tle. in 1 Bde. Berlin, Reimer, 1822. Hldrbd. d. Zeit m. Grünschnitt. 14,—
G. (1881) 697. 1. „Lange Zeit die ersprießl. Lektüre der jungen Theologen." Andeutungen über die Bildung u. Berufstätigkeit des Geistlichen. Der Verfasser wurde infolge s. Briefes an die Eltern Sand's d. Mörders Kotzebue's s. Amtes enthoben.

1021 Wiedersehen, Das, od. d. Revue. E. satyr.-kom. Geschichte. Leipzig 1805. Mit Titelvign. u. 2 Kupfern. Hldr. Einige Lesesp. u. etw wasserfl. 18,—
HAYN VIII 410 „Stellenweise etwas derb". Enth. u. a.: Das reizende Logis u. e. geheim. Blatt. D. Vertheidigung d. schönen Geschlechts. Postillon d'amour. Mars u. Amor. D. Schlafkabinett u. mein Schicksal darin. Orangenbaum u. Venusfliegenklappe.

1022 Wieland, C. M. Sämmtliche Werke. 39 Bde. u. 6 Supplementbde. Leipzig, G. J. Göschen, 1794—98. Cart. in Hlwd. Unbeschn. Etw. stockfl. Name auf Tit. Auf geringem Papier. 140,—
Erste Gesamtausgabe der Werke Wielands, in Antiqua gedruckt.

1023 — Dasselbe. Hrsg. v. J. G. Gruber. 53 Tle. in 27 Bdn. Leipzig, Göschen, 1824—28. 16°. **Hfzbde. der Zeit mit dunkelviolettem Rückenschildchen u. Grünschnitt.** 400,—
G. IV¹ 573. 193. Ganz tadelloses **Exemplar in entzückenden Halbfranzbänden der Zeit mit 2 Blütenstempelchen in Gold als Rückenverzierung auf jedem Bande.**

1024 — Dasselbe. 37 Tle. in 17 Bdn. Leipzig (Göschen) u. Sangerhausen 1839—40. Kl. 8°. Mit Portrait Wieland's (Ed. Schuler sc.). Hfz. d. Zeit. 650,—
G. IV¹ 573. 194. Band 37 als Supplementband, welcher nicht häufig ist, enthält die Biographie Wielands von Heinr. Doering. Ganz fleckenfreies Exemplar **in reizenden braunen Halbfranzbänden der Zeit mit reicher ornamentaler Rückenverzierung in Gold u. marmoriertem Schnitt. Dekoratives Stück.**

1025 — Dasselbe. 36 Tle. in 18 Bdn. Leipzig, Göschen, 1853—58. Lwd. 135,—

1025a — — Dasselbe. **Hübsche dunkelgrüne Lwdbde. m. Blindpressung u. Rückentitel i. Gold.** 200,—
G. IV¹ 573. 194.

1025b — Dasselbe. Leipzig, Göschen, 1855—58. Origlwdbde. m. reicher Rückenverzierung. 250,—
Schönes u. tadellos erhaltenes Exemplar in **schwarzen Originalleinenbänden mit Rückenverzierung u. reicher Goldpressung auf dem vorderen Schaudeckel, die Büste Wielands auf Arabesken darstellend.**

1026 (—) Die Abentheuer d. Don Sylvio von Rosalva. 2 Bde. Leipzig, Weidmanns Erben u. Reich, 1772. **M. 2 Titelkupfern u. 2 Titelvign. v. Geyser. Hübsche Hfzbdchn. d. Zeit mit roten u. grünen Rückenschildchen.** 125,—
G. IV¹ 551 51. Prachtexemplar der zweiten Ausgabe, welche gegen den ersten Druck umgearbeitet wurde.

1026a — Alceste. E. Singspiel in 5 Aufz. Leipzig, Weidmanns Erben u. Reich, 1773. 40,—
G. IV¹ 556. 70. GRISEBACH 1479. **Erste Ausgabe.** Die Erstaufführung fand am 28. Mai 1773 mit Musik v. A. Schweitzer statt. Vgl. PASQUÉ, Goethes Theaterleitung in Weimar (1863). Goethe wurde durch d. Singspiel zu „Götter, Helden u. Wieland" angeregt.

1027 — Beyträge zur geheim. Gesch. d. menschl. Verstandes u. Herzens. 2 Tle. in 1 Bde. Leipzig 1770. **Mit 3 hübschen Textvign.** Pbd. Name a. Tit. 32,—
Nähere Angabe bei G. IV¹ 555. 61. GRISEBACH 1476. Erste Ausgabe.

1027a (—) Comische Erzählungen. 2. A. Zürich 1768. 194 S. Hfz. d. Zeit. 10,—
G. IV¹ 552. 52. Juno u. Ganymed wurde i. d. spät. Ausgaben fortgelassen.

1028 — Geschichte d. Abderiten. 2 Tle. Neue umgearb. u. verm. Ausg. Leipzig, Weidmanns Erben u. Reich, 1781. Mit 2 Titelkupf. Mochow del., Geyser sc. u. 2 Titelvign. In 2 alten Hfzbdn. 25,—
G. IV¹ 557. 76. GRISEBACH 1480. Erste Buchausgabe d. Neubearbeitung.

1029 (Wieland, C. M.) Idris. Ein heroisch-comisches Gedicht. 5 Gesänge. Leipzig, Weidmann's Erben u. Reich, 1768. Mit Titelvign. (Badescene.) Hfz. d. Zeit. 40,—
G. IV¹ 553. 54. GRISEBACH 1472. HAYN VIII 413 mit ungenauer Kollation. Erste Ausgabe.

1029a — Krates u. Hipparchia. Ein Seitenstück zu Menander u. Glycerion. 1805. Mit hübschem Titelkupfer. Pbd. 36,—
G. IV¹ 571. 180 Hübsch gedruckte und nicht häufige Nachdruckausgabe.

1030 (—) Musarion, oder die Philosophie d. Grazien. Ein Gedicht, in drey Büchern. Leipzig, Weidmann, 1769. Mit 7 fein gestoch. Vignetten. Hfz. d. Zeit 42,—
G. IV¹ 553. 55. Diese zweite Ausgabe enthält zum ersten Mal die reizenden Vignetten von Stock.

1031 (—) Oberon. E. Gedicht in 14 Gesängen. Weimar 1780. 156 Bl. Hfz. d. Zeit. 150,—
G. IV¹ 562. 117. Die seltene erste Buch-Ausgabe des Oberon mit dem Titelbl. „Der Teutsche Merkur 1780. Erste Vierteljahr-Nummer", welche von dem stehengeblieb. Satz d. Merkur abgezogen wurde und unpaginiert blieb.

1032 (—) *ΣΩΚΡΑΤΗΣ ΜΑΙΝΟΜΕΝΟΣ* od. d. Dialogen d. Diogenes v. Sinop. Aus e. alten Handschrift. Leipzig, Weidmanns Erben u. Reich, 1770. Mit gestoch. Titelvignette. Pbd. Titelbl. etw. besch. 30,—
G. IV¹ 554. 60. GRISEBACH 1477. — Die prächtig ausgestattete bessere Ausgabe d. Buches siehe unter Oeser Abteilung ILLUSTRIERTE BUECHER.

1033 (—) Sympathien. Zürich, Orell, Geßner, Füeßlin u. Co., 1774. Mit hübsch gestoch. Titelvignette n. Geßner. Pbd. G. IV¹ 548. 34. 45,—

1034 — Auswahl denkwürd. Briefe. 2 Tle. in 1 Bde. Wien 1815. Hlwd. 10,—

1035 — Cicero, M. T. Sämtl. Briefe übersetzt u. erläutert v. C. M. Wieland. 5 Tle. i. 3 Bdn. Wien 1814. Mit 5 Titelkupfern (Jos. Ender del., J. Stöber sc.) Hlwd. 45,—

1036 — Euripides. Jon. Helena. A. d. Griech. übers. u. erläut. v. C. M. Wieland. Wien, Doll, 1814. Mit Titelkupfer v. J. Blaschke. Unb. 16,—

1037 — Horaz. Briefe a. d. Latein. übers. u. m. histor. Einleit. u. andern nöthigen Erläut. versehen von C. M. Wieland. 2 Tle. in 1 Bde. Dessau, 1782 Pp. 30,—
G. IV¹ 564. 134. Erste Ausgabe. Erschien in Dessau auf Kosten der Verlags-Kasse u. zu finden in d. Buchhandlung der Gelehrten.

1037a — Satiren a. d. Lat. übers. u. mit Einleitg. u. erläut. Anmerkg. versehen v. C. M. Wieland. Neue verb. Ausg. Leipzig, Weidmann, 1804. Hfz. 12,—

— Lucian v. Samosata siehe Abteilung WELTLITERATUR.

1038 — Bemerkungen über Wielands Euthanasia zur Beruhigung für diejenigen, welchen die Hoffnung eines künftigen Lebens u. d. Vereinigung mit den Ihrigen theuer und wichtig ist. Leipzig, bei Bruder u. Hofmann, 1810. Titel u. 208 SS. Pbd. 32,—
HOLZMANN-BOHATTA unbekannt. Seite 135ff.: Ausgewählte Stellen aus den Schriften großer Denker, welche zu Beweisen für die Fortdauer unseres Geistes im Tode dienen können. (Darunter: Kants Beweis für die Unsterblichkeit der Seele. [unterzeichnet H.] — Aus Reinhards Predigten. — Herders zerstreute Blätter. — Aus Wielands Agathodämon. — Bezugnahme auf Lessing etc.)

1039 Wienbarg, L. Der dänische Fehdehandschuh. Hamburg 1846. 5,—

1040 — Das dänische Königsgesetz oder d. in Dänemark geltende Grundgesetz. In histor. Beleuchtung u. z. Inbetrachtnahme f. d. Frage d. Gegenwart. Hamburg, Hoffmann u. Campe, 1847. 6,—

1041 **Wienbarg, L.** Geschichtl. Vorträge üb. altdeutsche Sprache u. Literatur. Hamburg, Hoffmann & Campe, 1838. Pbd. 9,—

1042 **(Witzleben, F. A. v.) (Pseud.:) Holm, F.** Historisch-romant. Erzählungen. Magdeb. 1830. Pbd. 10,—
G. X 503. 326. 4. KRÜGER 468 „Seinerzeit sehr beliebter histor.-romant. Modeerzähler." v. W. war Mitarbeiter a. d. Dresdner Abendzeitg.

1043 **(Wolzogen, Karol. von, geb. v. Lengefeld) (Schillers Schwägerin).** Agnes von Lilien. 2 Thle. Berlin, Unger, 1798. Pbd. Etw. fl. 26,—
G. V. 467. 5. 3. **Erste Buchausgabe. Fr. Schlegel schrieb das Werk Goethe zu.** (Vergl. Schiller's Brief an Goethe v. 6. XII. 1796.) Betr. Schillers Anteil an diesem Roman s. Sch.'s Brief an Goethe v. 6. II. 1798.

1044 **(—) Cordelia.** Von d. Verfasserin d. Agnes v. Lilien. 2 Tle. in 1 Bde. Leipzig, Brockhaus, 1840. Hfz. d. Zeit. Etw. stockfl. 12,—
G. V 467. 5. 8. Gut erhaltenes Ex. d. gesuchten Romans d. Schwägerin Schillers.

1045 **Zachariä, F. W.** Die Tageszeiten. E. Gedicht in 4 Büchern. 2. verb. A. Rostock, J. Chr. Koppe, 1757. Mit Titelvign. u. **4 schönen Kupfern. J. J. Preisler del., Sysang sc.** Pbd. 30,—
G. IV[1] 71. 5. Besonders der prächtigen Kupfer wegen gesuchte Ausgabe.

Zeitschrift für Bücherfreunde siehe Nr. 105.

1046 **Zeitungen,** Gothaische gelehrte, auf das Jahr 1774, (2. halbes Jahr) bis 1785 (2. halbes Jahr). Gotha, bey C. W. Ettinger, 1774—85. Mit 23 Titelvign. In 23 Hfzbdn. d. Zeit mit goldgepr. Rücken. 525,—
Enthält Beurteilungen von Werken **Goethes** (Werther etc.), **Klinger, Maler Müller, Lessing, Schink, Winkelmann, Bürger, Geßner, Göcking, Chodowiecki** u. a., außerdem Mitteilungen u. Abhandlungen aus allen Gebieten des Wissens (der Naturwissenschaft, Archäologie, Landwirtschaft, Bienenzucht, dem Theaterwesen, der Völkerkunde etc.). Sehr wichtige Zeitschrift, die auf das Bildungsleben des damaligen Deutschlands gewaltigen Einfluß ausübte. Jahrg. 1778 enth. Erläuterungsplan u. Anzeige d. **„Nathan d. Weisen"** unterz. **G. E. Lessing.**

1047 **Zelter (K. Fr.)** Sämmtl. Lieder, Balladen u. Romanzen für das Piano-Forte. Heft III. Berlin, Kunst u. Industrie Comptoir, (1813). Qu.-Fol. 29 SS. Mit gestoch. Titel, Text u. Musikbegleitung. Am Rande etw. läd. 45,—
KIPPENBERG 741. Enthält von **Goethe:** Der Sänger, Geistesgruß, Der König von Thule, Duettino (Ich wollt ich wär ein Fisch . . .), An den Mond, Frühzeitiger Frühling, Der Gott u. die Bajadere, Stirbt der Fuchs, so gilt der Balg. **Göthe urteilte über die Vertonungen Zelters:** „Deine Compositionen fühle ich sogleich mit meinen Liedern identisch, die Musik nimmt nur wie ein einströmendes Gas den Luftballon mit in die Höhe. Bey andern Componisten muß ich erst aufmerken, wie sie das Lied genommen, was sie daraus gemacht haben." Von **Schiller** enthält das Heft: Berglied u. den Handschuh. Ferner von Rousseau, felicitée passée.

1048 **Zimmermann, J. G. — Bahrdt, K. Fr.** Zimmermanns Auferstehung von den Todten. E. Lustspiel vom Verfasser im strengsten Inkognito. Ein Gegenstück zu d. Schauspiel Doctor Bahrdt mit der eisernen Stirn. Neue verm. A. 1791. Cart. 16,—
G. IV[1] 830. 101. HAYN VIII 656 „Derbsatyrisch". Unter d. auftretend. Personen werden genannt: Zimmermann, Knigge, Bahrdt, e. Buchhändler, e. Jude.

1049 **Zschokke, H.** Abällino der große Bandit. E. Trauerspiel in 5 Aufz. 2. v. Verfasser f. d. Bühne abgeänd. Ausg. Frankfurt 1800. Cart. 7,50

1050 **(—) Kuno von Kyburg.** Nahm d. Silberlocke d. Enthaupteten u. ward Zerstörer d. Vehmgerichts. Neu bearb. u. vollendet von H. H. Westphalen (Berlin) 1800. Mit Titelkupfer u. -vign. Lwd. Lesesp. 8,—
G. X 73. 20. HAYN III 648. Ueber dieses tolle Machwerk u. s. beifällige Aufnahme s. MÜLLER-FRAUREUTH 101.

1051 **(—) Herzenserleichterungen** e. deutsch. Patrioten, von Pacidives Stringladius. Berlin 1813. 126 S. Pbd. Fehlen 7 Seiten. 7,50
Aus **Kerners Besitz** mit dessen Namenszug a. d. Titelblatt.

V. Alte Drucke — Holzschnittwerke — Aldus — Bodoni — Plantin — Reformationsschriften.

INKUNABELN siehe Nr. 1640 bis 1671.

1052 **Abschied** vnnd maynung wes sich der Durchleuchtig Hochgeborn Fürst vnnd herr Herr Casimir Marggraue zu Brandennburg etc. von sein vnd seiner Fürstl. gnaden mitregirenden bruders Marggrauen Jorgen zu sampt jrer F. G. Lanndtschafft auff negstgehaltem Landtag zu Onoltzbach biß auf ein zu künfftig Concilium Nacionalversammlung . (!) . zu halten vereynigt haben. O. O. u. Dr. (1526). 4°. **Mit Titelbordüre (von L. Cranach?)** Hldr. Unbed. wasserfl. 75,—

Nicht häufige Flugschrift in klarer goth. Type über geistl. Gebräuche u. deren Verquickung mit politischen Zielen. Enth. u. a.: Von der Beicht, Vom fasten vnd fleyschessen, Von der geystlichen Burgerlichem mitleyden in Stetten vnd Ambten, Von Frawen u. Junckfrawen Clöster.

Aldus.

1053 — **Asconius Pedianus.** Expositio in IV. orat. M. Tvllii Cic. Contra C. Verrem. Et in orat. pro Cornelio [etc.] Victorini comment. in libros M. T. C. de inuentione et Georgij Trapezuntij in orat. pro Q. Ligaro. [In fine:] Venetiis In Aedibvs **Aldi 1522.** 11 unbez. 283 bez. Bll. Mit Druckermarke. Ganzldrbd. mit Rückenvergoldung. 45,—

BRUNET I 523. EBERT 1273. RENOUARD II 168. 10. Erste von Aldus gedruckte Ausgabe.

1053a — **Cicero.** In Hoc Volvmine Haec Continentvr. RHETORICORUM ad C. Herennium lib. IV. M. T. Ciceronis de inuentione lib. II. Eiusdem de oratore ad Quintum fratrem lib. III. Eiusdem de claris oratoribus, qui dicitur Brutus lib. I [etc.] Hos libros etiam, Pontificum Alexandri, Julij, de Leonis demum decretis, neqis alius usquam locorum impune imprimat, cautum est. [In fine:] Venetiis In Aedibvs **Aldi,** Et Andreae Soceri, Mense Octobri **1521.** 15 ungez. 245 gez. 1 ungez. Bll. Mit 2 Druckermarken. Prgmt. 40,—

RENOUARD I 160. 15. BRUNET II 28. EBERT 4285. Ex libris ED. BÖCKING.

1054 — **Johannes Grammaticus.** In posteriora resolutoria Aristotelis commentar. Incerti authoris in eadem. Eustratii in eadem. Venetiis, **Aldus, 1534.** Fol. 123 bez. Bll. 1 unbez. Bl. 67 bez. Bll. 1 unbez. Bl. Mit Druckerzeichen u. geometr. Figuren. Prgmt. Einbd. lose. 95,—

BRUNET III 544 EBERT 10803 „Dieser neue Abdruck ist mit Varianten aus and. Mss. u. mit dem Eustrat. vermehrt". RENOUARD 16. 3. Breitrandig. u. sauberes Exemplar dieser schönen Aldine in Folio mit griech. Lettern, die bereits vor 50 Jahren mit 70.— M. bewertet wurde.

1054a — **Lascaris, Const.** Lascaris de octo partibus orationis etc. Phocylidis poema ad bene beateque vivendum. De idiomatib. linguar. tres tract. Joannis grammatici. Eustrathii Corinthi c. interpr. lat. etc. (Druckermarke.) [in fine:] Venetiis ap. **Aldum 1512.** 4°. 288 ungez. Bll., wovon die letzten 20 Bll. Anhang sind. Prgmt. Gering wasserfl. Einband unbed. läd. Ohne Schließbänder. 135,—

BRUNET III 857. EBERT 11738 „Vollständiger als die vorgehend. Ausg." Griechischer u. lateinischer Text, während im Anhang auch hebräische Typen verwandt sind. DIDOT, Alde Manuce 330: „Cette trois. édition contient une dédicace à Ange Gabrieli, sénateur vénitien, élève de Lascaris et membre de l'académie aldine. Alde y déplore ainsi la mort de Lascaris."

Aldus.

1055 — (Scriptores rei rusticae.) LIBRI DE RE RVSTICA. M. Catonis Lib. I. M. Terentii Varronis Lib. III. L. Ivnii Moderati Colvmellae Lib. XII. Eiusdem de arboribus liber separatus ab alijs, Palladii Lib XIV [etc.] [In fine:] Venetiis In Aedibvs Haeredvum Aldi Et Andreae Soceri, Mense Decembri, 1533. 54 ungez. Bll. 295 Bll. 1 ungez. Bl. Mit 3 Druckermarken. Pbd. 40,—

BRUNET V 246. RENOUARD II 195. 9 „Les Enarrationes sont arrangées en tables assez amples". Derselbe Text wie in der Ausgabe von 1514, bis auf einige Sätze der Juntaausgabe von 1521, EBERT 20737. Dieser Band besteht aus 295 Bll., gefolgt von 1 ungez. Bll., das nur den Anker trägt; ferner finden sich darin am Anfang 4 ungez. Bll., die vom Titel und der Vorrede ausgefüllt werden; schließlich 50 andere ungez. Bll. mit besonderem Titel. Diese Ausgabe ist von sehr guter Ausführung u. vollständige, guterhaltene Exemplare sind ziemlich selten.

Faksimile aus Nr. 1056. Biblia 1522.

Biblia. Straßburg, Grüninger, 1497. Siehe Nr. 1645.

1056 **Biblia** cum concordantijs veteris et noui testamēti . . . necnon et additione in marginibus varietatis diuersorū textuū ac etiam canonibus antiquis quatuor euangiliorum insertis . . . [in fine Bl. 442:] Lugduni impressum per Joh. moyli al(i)s de cambray impensis . . . Stephani gueynard al(i)s pineti eiusdē ciuitat' ciuis et bibliopola. 1522. Fol. Goth. char. 18 ungez. 441 gez. u. 29 ungez. Bll. **Mit 3 prachtvollen größeren Holzschnitten, zahlreichen hübschen kleinen Holzschnitten, Bordüren u. Initialen.** Holzband mit gepreßt. Schweinslederüberzug u. einer Schließe. Name auf Titel und mitunter rot unterstrichen. Rücken gering an einer Stelle läd. 2 Bll. etw. fl. 1350,—

PANZER VII 332, 462. **Prachtvolle interessante Bibel.** Die 3 Holzschnitte, welche unbezeichnet sind, stammen vielleicht von **Jean Bourdichon,** jedenfalls sind sie ganz in der Art dieses Meisters gezeichnet. Die kleineren Holzschnitte (größtenteils im Format 5:4 cm.) verraten eine italienische Schule. Einige sind rechts u. links mit einer kleinen Bordürenleiste umrahmt. Ebenso ist der Satzspiegel einzelner Blätter auf 3 Seiten mit einer schmalen Arabeskenleiste verziert. Der Druck selbst ist in rot und schwarz angeordnet. Beachtenswert sind auch die zahlreichen hübschen mit biblischen Figuren ausgestatteten Initialen. **Siehe die Abbildungen auf Seite 95 u. Seite 103 dieses Kataloges.**

1057 **Biblia** sacra utriusque Testamenti iuxta veterem translationem qua hucusqz latina utitur Ecclesia. Norimberg, Peypus, **1530.** Fol. 305 Bll. u. 10 Bll. Reg. **Mit hübscher Titelbordüre** (Christus, die 4 Evangelisten und die christliche und antichristliche Kirche), **vielen Holzschnitten** i. Text u. kleinen Buchstabeninitialen zumeist i. schönen, scharfen Abdrücken. Ldrbd. d Zeit mit Blindpressung. Ohne Schließen. 3600,—

Eine prachtvolle Bibel in ausgezeichneter Erhaltung. Auf der letzten Textseite befindet sich das große schöne Nürnberger Stadtwappen von **Albrecht Dürer,** sowie auf Seite 247 ein fast blattgroßer Holzschnitt von **H. Springinklee,** Christi Geburt und Anbetung durch die Hirten darstellend. Die übrigen zahlreichen kleineren Holzschnitte v. **H. S. Beham** sind zum größten Teil Darstellungen zum alten Testament und stets zu beiden Seiten hübsch ornamental umrahmt NAGLER MONOGR. III 646. 5. BARTSCH No. 51. Vergl. auch MUTHER 1184 u. 1136, der außerdem eine Abbildung d. Blattes bringt. **Siehe die Abbildung auf Seite 61 dieses Kataloges.**

1058 **Biblia sacra** veteris & novi testamenti iuxta vulgatam editionem Joan. Benedicti industria rec. & illustrata [etc. etc.]. Parisiis, S. Nivellius, **1569.** Fol. Mit schön. Druckermarke u. mehr. vorzügl. **Textholzschn. Ganzlederbd. d. 17. Jahrh. mit reich vergold. Rücken.** Rücken leicht schadhaft. 275,—

Schön gedruckte Bibelausgabe. Die Holzschnitte stellen aus dem Kultus der alttestamentl. Juden die Stiftshütte, den Rauch- u. Brandopferaltar, den siebenarmigen Leuchter, den Hohenpriester in vollem Ornat u. das ganze nach Stämmen um die Stiftshütte gruppierte Zeltlager der Israeliten dar.

1059 **Biblia,** beider Allt vnnd Newen Testamentē, fleissig, treulich vnd christlich nach alter, in christl. Kirchen gehabter Translation, mit ausslegung etl. dunckeler ort, vnnd besserung vieler verrückter wordt vnnd sprüch, so biss anhere in and. kurtz aussgegangnen theutschen Bibeln gespürt vnd gesehen. Durch D. Joh. Dietenberger, zum andern maell corrigeret vnd verbessert in synem leben. Coellen, H. Alopesius, **1540.** Fol. **Mit 5 großen u. 61 kleinen Holzschnitten v. Beham u. Woensamer von Worms.** Holzlederbd. d. Zeit mit Blindpressung. Ohne Schließen. 1 kleiner Holzschn. ausgeschn. Ganz unbed. wasserfl. 450,—

Die zweite Ausgabe d. kathol. Bibelübersetzung, welche als Konkurrenzunternehmen gegen die Luther-Bibeln gedacht war. Sie ist in schöner **Fraktur** gedruckt u. hat besonders Wert durch die 65 fein ausgeführten Holzschnitte von Beham u. Woensamer von Worms.

Ebenso beachtenswert sind die beiden blattgr. Titelholzschnitte, von denen der erste das Bildnis des Kardinals Albrecht von Brandenburg, umgeben v. s. Lehensmannen, zeigt, während das zweite Darstellungen a. d. Neuen Testament veranschaulicht.

1060 **Biblia,** d. i. Die gantze H. Schrifft Alten vnd Newen Testaments nach der letzten römisch Sixtiner Edition ... durch Casp. Ulenbergium. Coeln, Joh. Krebs, 1630. Fol. Mit großer gestoch. Titelbordüre (Darstellungen a. d. alten u. neuen Testament) u. vielen Holzschnitten i. Text. Gepreßt. Schweinsprgmtbd. ohne Schließen. 250,—

Schön gedruckte Bibel in klarer deutscher Type. Die zahlreichen Holzschnitte zeigen zum größten Teil das Monogramm STM, allein ist die Form ungenau, da sich auch ein unterbrochenes S zeigt. Vgl. darüber NAGLER, MONOGR. I 2412. Es ist aber als sicher anzunehmen, daß die Holzschnitte von Chr. Maurer stammen, da nach dessen Tode (gest. 1614) eine Bibel mit Holzschnitten erschien, wie SINGER in s. Künstlerlexikon III 143 angibt.

1061 **Biblia,** das ist, Die Heilige Schrift Ältes und Neues Testaments nach der Deutschen Uebersetzung D. Martin Luthers. Mit jedes Capitels kurtzen Summarien, auch beygefügten vielen und richtigen Parallelen(!): Nebst einem Anhang des dritten und vierten Buchs Esrä und des dritten Buchs der Maccabäer. **Germantown. Gedruckt bey Christoph Saur 1743.** 4°. 4 Bll. 995 + 277 SS. u. 1 ungez. Bl. Zweispaltig. Ldr. m. Blindpressung. Name auf d. Titel u. auf d. Rückseite kleiner Dubl. Stempel. 4200,—

Von dieser **höchst seltenen ersten deutschen amerikan. Bibel,** welche gleichzeitig die **erste in Amerika in einer europäischen Sprache gedruckte Bibel** darstellt, kannte bereits EBERT i. Jahre 1820 auf dem Continent **nur 12 Exemplare.** Augenblicklich dürfte wohl in Deutschland kein Exemplar aufzutreiben sein. Nachstehend geben wir eine genaue Kollation: Titelblatt (rot und schwarz), 3 Bll. (enth. kurzen Begriff von den Heiligen Schriften und deren Uebersetzungen, mit etlichen Anmerkungen und Vorrede Saurs. Dann folgt der Text SS. 1—995, zu dessen Anfang und Schluß je 1 Holzschnittvignette steht. Hierauf das Tit. Bl. z. Neuen Testament. Auf dessen Rückseite: Verzeichnis der Bücher des Neuen Testaments. Der Text folgt auf den SS. 3—277. Auf der Rückseite der S. 277: Register d. Episteln u. Evangelien. Der Schluß dieses Registers befindet sich auf dem ungez. Blatt. Auf dessen Rückseite: Episteln und Evangelien der Aposteltage etc. Diese genaue Kollation weicht nicht unwesentlich ab von der J. WRIGHT'S in seinen Early Bibles of Amerika. Die Bibel in prachtvoller Erhaltung bildet mit ihrem klaren und deutlichen Druck ein schönes Erzeugnis früher deutscher Buchtechnik in Amerika.

Auf der Innenseite des Vorderdeckels ist ein Blatt eingeklebt, welches, gedruckt in lat. Sprache eine kurze Geschichte der Entstehung der ersten deutschen Bibel in Amerika und die Schicksale der 12 nach Europa gelangten Exemplare schildert.

1062 **La Sainte Bible,** qui contient le vieux et le nouveau testament. Edit. nouv. faite sur la version de Genêve, enrichie, outre les anciennes notes, de toutes celles de la Bible flamande, de la plus-part de celles de M. Diodati et d'autres. Le tout disposé par Sam. et Henry des Marets. Amsterdam, chez L. et Dan. Elzevier 1669. Fol. Mit 1 Titelkupfer u. 4 Karten. In 2 alte Ganzlederbde. gbdn. mit Rückenvergoldg. 200,—

WILLEMS 1402. „Édition exécutée avec un grand luxe typographique. Cette Bible entreprise depuis plusieurs années, pouvait passer à bon droit pour un des plus beaux monuments de la typographie elzevirienne." Von unbed. Wasserfl. abgesehen schönes Exemplar dieses typograph. Meisterwerkes.

1063 **Bibliotheca Magna Veterum Patrum et antiquorum scriptorum ecclesiasticorum.** Primo quidem a Margarino de la Bigne Sorbonico in Academia Parisiensi theologo collecta, et tertio in lucem edita. Nunc verò plus quàm centum authoribus et opusculis plurimis locupletata, historica methodo per singula secula, quibus scriptores quique vixerunt, disposita, et in XIV. tomos distributa: Opera et studio doctissimorum in alma universitate Colon. Agripp. theologorum ac

profess. 15 tomi Colon. Agripp., sumptibus Antonij Hierati, sub signo Gryphi. 1618—22. Fol. **Gepreßte Pergamentbde.** 300,—

BRUNET II 646. EBERT 2375. „Es behalten die auctaria wegen der griech. Originale noch immer ihren Wert." Gutes besonders in den Einbänden tadelloses Exemplar.

1064 **Boccaccio, G.** Libro llamado Cayda de principes. Compuesto porel famoso varon Juan Bocacio de Certaldo, Florentino. En el qual se cuentan las caydas y los abaxamientos que ouieron de sus estados en este para exemplo que los hombres no se en soberuezcan, con las prosperidades de la fortuna Alcala 1552. Vendense en casa de Adrian Ghemart en Medina del campo. Kl. Fol. 6 Bl. u. 144 Bl. **Mit halbblattgr. Titelholzschnitt.** Prgmt. 600,—

Früher spanischer Druck.

Bodoni.

1065 — **Aretino, L. Br.** Vita di Cicerone. Parma, co 'tipi **Bodoniani, 1804.** Hldr. Unb. LAMA 159. 55,—

1066 — **(d'Azara, Jos. Nic.)** La religion vengée. Poëme en dix chants. Parme, dans le palais royal **(Bodoni) 1795.** Hfz. LAMA 109. 30,—

1067 — **(Bernieri, A.)** Pel Virgilio stampato in Parma in due volumi. Ottave. **(Bodoni) 1794.** Pbd. Einige unbedeutende Flecke. 70,—

LAMA II 95. **Am Schluß ein Sonett, wahrscheinlich von A. Bettinelli.**

1068 — **Canova, A.** Sui marmi di Antonio Canova versi. Venezia, dalla tipografia Picotti, **1817.** Kl. Fol. Unaufgeschn. 85,—

In nur 300 Ex. hergestellt. Mit Bodonitypen gedruckt (?).

1069 — **Comolli, J. B.** Projet d'une fontaine puplique dans l'université impériale de Turin. A Parme **Bodoni 1808.** Fol. Mit vielen schönen Kupfern (Comolli inv. et. sc. Boucheron incid.) Pbd. 75,—

LAMA II 181. Neben der Gesammtansicht des Brunnens sind auch die einzelnen Figuren, welche die Flüsse, wie den Rhein, die Donau, den Po, den Njemen usw. versinnbildlichen u. die Siege bei Marengo, Friedland etc. wiedergegeben.

1070 — **Elogio** di Francesco II. Imperatore e Re. ec. ec. (Parma, **Bodoni,**) **1800.** 4°. Origcart. Unb. 175,—

LAMA 138 „Il Conte Gallantini di Bergamo volle avere questo elogio in **isplendida edizione**".

1070a — **Giordani, L. U.** Orazione Funebre in morte di Ferdinando I. di Borbone. Parma co' tipi **Bodoniani** 1803. Fol. Mit schön gestoch. Portrait u. 1 gefalt. Kupfer. Pbd. unb. 200,—

LAMA II 152. **Schönes Exemplar eines typischen Bodonidruckes.**

1071 — **Medaglia** d'onore decretata dal Pubblico di Parma al celebre tipografo G. B. **Bodoni.** (Vignette.) Crisopoli 1806. Fol. Pbd. Unb. LAMA II 169. 125,—

1072 — **Orazione** funebre in morte di D. Ferdinando I. di Borbone Infante di Spagna, Duca di Parma, Piacenza, . . . ecc., composta e. recitata da Luigi Uberto Giordani Parmigiano . . . Parma, co'tipi **Bodoniani 1803.** Fol. **Mit prachtvoll. Portrait Ferdinand's, 1 Grundriß u. 1 großem gefalt. Kupfer.** Origcart. Unb. 235,—

LAMA 152. **Herrlicher Druck, ein typisches Beispiel der auf höchster Blüte stehenden Kunst Bodonis, jede Seite umrahmt.**

1073 — — Dasselbe. 4°. Origcart. Unb. 165,—

LAMA 153. **Die zweite (Quart-) Ausgabe mit denselben Kupfern jedoch ohne Umrahmungen.**

1074 — **Paulucci, Franc. di Calboli.** La giuditta. Canti. Parma, co'tipi **Bodoniani, 1813.** 4°. Origcart. Unb. Tit. unbed. stockfl. u. gest. 200,—

LAMA 218. **Prachtvoller Bodonidruck auf Velinpapier.**

Bodoni.

1075 — (Rossi, G. Ch.) Scherzi poetici (sopra amore.). Parma co'tipi **Bodoniani** 1795. 48 Bl. **Mit 40 fein gestoch. Kupfertafeln.** Cart. Unb. 125,—
LAMA 108. BRUNET V 197. „Les gravures de cet ouvrage ont été exécutées par Fr. Rosaspina d'après les planches gravées par le Portugais Tekeira.

1076 — **Toschi, P. A. Isac, N. Bettoli e M. Leoni.** I principali Monumenti innalzati dal 1814 a tutto il 1823 da sua Maesta la principessa imperiale Maria Luigia, Duchessa di Parma. 2 fascic. Parma co'tipi **Bodoniani 1824.** Imp.-Fol. **Mit vielen Kupfern** i. Grundriß. Orig-Umschl. Unb. 60,—

1077 **Bullinger, H.** De origine erroris ll. II demum recogniti et aucti. Access. ll. II de concilijs. Tigvri, Chr. Froschovervs, 1568. Fol. Mit Druckermarke. Fehlt bei KUCZYNSKI. 32,—

1078 **Catechismus** ex decreto concilii Tridentini ad parochos, Pii V. iussu editus. Venetiis 1727. 4°. **Ganzldrbd. d. Zeit mit reicher Rückenvergoldung u. goldgepreßt. Wappen in der Mitte der Schaudeckel.** Eine Stelle etw. läd. 40,—

1079 **Cicero, M. T.** Vonn Gebüre vnd / Billicheit. Des Fürtrefl. hochber. Römers Marci Tullij Ciceronis drei Bücher an seinen Sün Marcum. Von Gebürlichen werken Tugentsamen ämptern v. Zugehörungen eines jeden wol vnnd Recht lebenden menschen. A. d. Lat. in Teütsch verwandelt vnd mit schönen Figuren fürgebildet. [in fine:] Getruckt zu Franckfurt am Meyn bei Chr. Egenolff 1550. **Mit Titelholzschn. u. über 100 großen Holzschnitten von H. Weiditz.** 4 unbez., 91 bez. Bll., 1 w. Bl. Fol. Pbd. Stark wurmstichig. 525,—
G. II 234. 3. 5. Die Uebersetzung ist von Johann von Schwarzenberg, und die erste von Egenolff gedruckte Ausgabe. Ueber die Holzschnitte vergl. ROETTINGER 43. u. MUTHER 878. Ein Holzschnitt auf Bl. 77v trägt das Monogramm H. B. (Hans Burgkmair), dem früher die sämtlichen Holzschnitte zugeschrieben wurden. A. D. B. XXXIII 305: „Schwarzenberg lieferte als einer der ersten volkstümlich gestaltete Uebersetzungen aus Ciceros philosoph. Schriften".

1080 **Crinitius, P.** (Riccius.) Petri criniti libri de Poetis latinis. [In fine:] Impressum Florentiae per Philippum Juntam. Kaleñ. Februariis MDV. [1505]. Fol. 47 unbez. Bll. Cart. 40,—
BRUNET II 425 „Edition rare". PANZER VII 810. Aus der Bibliothek O. Jahns mit s. Exlibris v. L. Richter.

1081 **Cyprianus, C.** Opera . . . adiect. nonnullis libellis . . . ac semotis . . . praestitit Erasm. Roterodamus. Basel, Froben, 1521. Fol. Mit Frobens Druckermarke, 2 **schönen Titelbordüren von Ambrosius Holbein, Initialen u. Kopfleisten von H. Holbein.** Holzband in halbem Prgmtüberzug. Ohne Schließen. Mit einigen Randnoten von alter Hand. 140,—
Ueber die Holzschnitte vgl. WOLTMANN II 201. 207. 209. Schön gedruckte Ausgabe in klarer Type.

1082 **Cyrillus Alexandrinus.** Opus insigne beati patris Cyrilli patriarche Alexandrini in evangelium Joannis: a G. Trapezōtio traductum et secunda emiss. Preclar. opus Cyrilli Alex. thesaurus interpr. G. Trapezontio — Ex. Cyrilli Alex., comment. in Leuiticum. Venalis habetur in uico sancti Jacobi apud. sanctum Benedictum: ad signum sancti Georgii 1521. Fol. 3 Tle. in 1 Bde. Jeder mit der gleichen **hübschen Titelbordüre u. 1 großen ganz-**

seitigen Holzschnitt, der sich wiederholt. Holzbd. mit Prgmt.-Ueberzug u. Schließen. Wenig wurmst. 250,—

In Paris hergestellter Kölner Druck. Der interess. Holzschnitt ist signiert mit dem Druckerzeichen des Kölner Buchhändlers Fr. Birckmann. Vgl. NAGLER, MONOGR. V 1515. Den Holzschnitt beschreibt BRULLIOT I 771: Blatt mit den 3 Königen, St. Ursula u. die Mackabäern.

1083 **Dictionarium** graec., ultra Ferrariens. aeditionem locupl. . . , Cyrilli opusc., Ammonius de similitud. etc., Orbicii, de ordinibus exerc. etc. Diction., quo lat. graecis expon., Basel, Cratander, 1519. Fol. **Mit interess. Titelbordüre u. Druckermarke, sign. HF (Hans Furtenbach?). Hprgmt. 140,—**

Ueber die Titelbordüre vgl. NAGLER, MONOGR. III 896: Die Holbeinsche Titeleinfassung mit dem Hercules Gallicus. Die untere Halle der galleriеartig aufgebauten Architektur nimmt Hercules ein, welcher mit einer im Munde gehaltenen Kette eine Menge von Menschen an sich zieht. Darüber ein Täfelchen mit der Schrift: Typus eloquentiae. An den Säulen, welche zu den Seiten die Titelschrift umfassen sind die Bilder der Lucretia u. der Judith angebracht, und oben in der Gallerie allegor. Vorstellungen mit griech. Inschriften. Hübsch gedruckte Ausg. mit viel. kleinen Buchstabeninitialen im Stile Holbeins.

1084 **Dionysius Perieg.** *ΔΙΟΝΥΣΙΟΥ ΑΛΕΞΑΝΔΡΕΩΣ τῆς οἰκουμένης ἐξήγησις ὑπόμνημα δοθεῖσα ὑπὸ τοῦ Εὐσταθίου τοῦ τῆς Θεσσαλωνικῆς ἀρχεπισκόπου.* Dionysii Alexand. de situ orbis libellus, Eustathii Thessalonicensis archiepiscopi commentariis illustratus. Lvtetiae, **Rob. Stephanus, 1547.** 4°. 158 SS. 15 ungez, Bll. Mit Druckermarke u. Initialen. Hprgmt. Etwas wasserfl. Rücks. d. Tit. gest. 44,—

BRUNET II 729. „Belle édition, la première avec le commentaire de Eustathe". SCHWEIGER I 101 „Schöne Ausgabe mit Varianten von G. Mosel". HOFFMANN I 591. RENOUARD 70.

1085 **Erasmus, Roterod. D.** Von walfart. / Erasmi Roteroda / mi vermanūg, Wo Chri- / stus vnnd sein Reych / zu suchen ist. / Anno XXIII. O. O. (1523.) 4 Bl. **Mit Titelbordüre.** Cart. Tit. gest. 65,—

Weder bei KUCZYNSKI noch bei KNAAKE. Mit prachtvoller gothischer Type gedruckt.

1085a **Eusebius Pamphil.** OPERA OMNIA, quae hactenus ubique gentium maxima erud. industria inveniri potuer. etc. Basileae, H. Petrus, **1542.** Fol. **Mit schöner Titelbordüre von Holbein.** Prgmt. Einbd. läd. 60,—

Diese Ausgabe fehlt bei BRUNET und HARRISSE „Under the year 1457 a statement which is often quoted in favour of the claims of **Guttenberg** to the invention of printing". Wertvoller Bericht über die Erfindung der Buchdruckerkunst durch Gutenberg. Unter dem Jahre 1500 findet man eine Notiz über die Reisen von Cadamosto, ferner sind noch vielfach Angaben über Amerika, Ungarn, Türkei (Konstantinopel) zu lesen.

1086 **Geiler v. Kaisersberg.** Fragmenta passionis dni nostri Jesu Christi . . . sub typo placente mellec praedicate. Per Jac. Ortherum famil. eius in hunc modum coll. (Argent.) M. Schürer, **1508.** 84 Bl. **Mit Titelholzschnitt.** Hldr. 140,—

PANZER Annales VI 43. 137. Nicht bei KUCZYNSKI. Interessant durch den fast blattgroßen Titelholzschnitt.

1087 **Gellius, Aulus.** Noctes Atticae. In quibus vigilias et somnum pacatissime reponatis. Nihil enim in latinis obstrepet . . . in Graecis minus. (cura) Jo. Petrus Feretrius. [in fine:] Venetiis, Joānem de Tridino, **1509.** Fol. **Mit Titelholzschnitt u. prächt.** (etwas beschnitt.) **Titelbordüre.** 18 ungez., 135 gez. Bl. Neuer Hlbprgmt. 450,—

Die Fußleiste der Bordüre zeigt 2 nackte Männer, deren Körper in einen Fischschwanz endigen im Wasser und die ein leeres Wappenschild halten. Hinter jedem ein geflügelter Knabe. Der Titelholzschnitt zeigt Christus als guten Hirten mit dem Monogramm L. M. NAGLER MONOGR. **unbekannt.** Außerdem äußerst fein ausgeführte **Renaissanceinitialen,** von denen 2 rot gedruckt sind. **Siehe die Abbildung auf Seite 8 d. Kataloges.**

1088 **Gratianus.** Decretum Gratiani c. multis nouiter additis, videlicet Arbore consanguin. et affinit. casibus litteralibus: diuisionib. d. Archidiaconi:

medullis glosarum in marginib. positis cum earum tabula, concordant. biblie caract. textuali imp. cum tabul. omn. canon. et concilior cum carminib. / totam materiam decreti continent. cum decreto abbrev. Insup. et cum margarita decreti. [In fine:] In nomine sancte et indiuidue trinitatis: Tripartitum Decreti aurei / opus insigne atque laudabile: fideliter (vt lectio ipsa indicabit) elimat. / Multis admodum aptis et vtilibus adiunctis

Hie fürt Graff Friderich die jungen Kü
n gin hinweg in sein landt mit grossem pracht vnnd freü-
den/aber der Künigin leyd das was fast groß/vnd
stünd als jr verlangen hinder sich zů Kü-
nig Hugen.

Holzschnitt u. Textprobe aus Nr. 132 Hug Schapler.

finem accepit in Inclyta. Lugduni, Jacobus sacon Pedemontanus / 1509. Gr.-Fol. 424 gez. 26 ungez. 46 gez. 1 ungez. Bll. **Mit 1 prachtvollem großen Holzschnitt** auf der Rückseite des Titels u. Druckermarke in Rotdruck am Schluß. Orig.-Holzband mit gepreßtem Schweinslederüberzug. Gering wasserfl. 1350,—

PANZER, Annales VII 293. 150 kennt nur eine Ausgabe von 1510 von Franciscus Fradin. In schöner Anordnung rot u. schwarz gedruckt mit zahlr. hübschen Initialen im Renaissancestil. Der **fast die ganze Größe des Blattes einnehmende Holzschnitt** zeigt Gratian in seiner Klause an einem Buche schreibend, während ein zum Portal hereinströmender langer Zug hoher u. niederer Geistlichkeit ihn durch Vorweisung seiner Schriften ehrt. Die Darstellung wird von einer Bordüre umrahmt, **in deren 14 Feldern die Evangelisten, Gestalten aus dem alten Testament u. Päpste abgebildet sind.**

1089 **Handlung** oder Acta gehaltner Disputation zů Bernn in ůchtland. [in fine:] Getruckt zu Zürich by Chr. Froschouer 1528. 4°. Mit großem Titelholzschnitt (Stadtwappen Berns?) und **10 reizenden Initialen von Manuel Deutsch.** Hlbprgmt. 250,—

Besondere Beachtung verdienen in diesem Buche die zeichnerisch äußerst gewandt entworfenen und sauber geschnittenen Initialen von **Manuel Deutsch** in schönen scharfen Abdrücken. M. Deutsch hat dazu Episoden aus der biblischen und Schweizer Geschichte verwandt, wie das Urteil Salomos, Moses am Sinai, und als hübscheste **Tells Apfelschuß**, eine Darstellung, die sich übrigens wiederholt. **Siehe Abbildung in diesem Katalog Seite 81.** Die Größe der Initialen ist $4^1/_2 : 4^1/_2$ cm. Ueber den Künstler vgl. auch NAGLER, MONOGR. III 1438.

Hug Schapier. Straßburg 1537. Mit zahlr. Holzschnitten. Siehe Nr. 132.

1090 **Johann Friedrich v. Sachsen. — Bericht.** Warhafftiger vnd grüntl., auch glaubwirdige abschrifftenn aller brief, entschuldigung vñ handlung, so sich verruckter tage zwischen dē durchleücht. hochgeb. Fürsten Johans Fridrichen Hertzog zů Sachsen vnnd herrn Philipsen Landgrauen zu Hessen vnd Hertzog Heinrichen von Braunschw. andernteyls eynes vffgehalt. Secretarien halber zugetr. haben. [In fine:] Getruckt zu Marpurg 1539. 4°. 103 ungez. Bll. Mit 2 Titelwappen u. Schlußvignette in Holzschnitt. Cart. 30,—

Schöne gothische Type.

1091 **Jovius, P.** Dialogo dell' imprese milit. et amor. di Giovio Vescouo di Nocera. Con un ragionam. di Lod. Domenichi. Lyon 1574. 8°. Mit Druckermarke, Porträt des Jovius **u. vielen Holzschn.** Prgmt. 150,—

BRUNET III 583: **„Jolie edition."** Die hübschen Holzschnitte sind emblemat. Darstellungen.

1092 **Isocrates.** *Ισοκρατους λογοι απαντες, και Επιστολαι.* Isocratis orationes partim doctor. viror. opera, partim meliorum exemplarium collatione, nunc demum multo . . . emendat. excusae. [in fine:] Basileae 1546 **Ganzldrbd. d. Zeit mit hübscher figürlicher Blindpressung auf beiden Deckeln** mit d. Monogramm J. B. 125,—

EBERT 10585: „Aldus Text doch mit Verbess. der Druckfehler u. mit dem 10. Brief an Dionys vermehrt."

1093 **Juvenalis, Jun.** Satyrographi opus; interpret. Johan. Britan. Una cum Jod. Badii Ascensii familiarib. explanationibus. [in fine:] Venetiis Bernard. de Bindonis, 1539. Fol. 6 ungez. 162 gez. Bll. **Mit Titelbordüre u. vielen Holzschnitten im Text.** Prgmt. 350,—

Die Holzschnitte italienischen Ursprungs (8 : $6^1/_2$ u. 12 : 9 cm) sind sämtlich unbezeichnet. Die Titelbordüre zeigt in 11 Feldern Portraits griech u. röm. Dichter u. Schriftsteller in Halbfigur, König Salomo, u. die Fußleiste einen Garten mit architekt. Mauerwerk. Der Kommentar zweispaltig gesetzt, umrahmt den Text. Titel in rot und schwarz gedruckt.

1094 **(Karl V)** — Römischer kayserl. Maiestät Regiment Camergericht lantfriede vnd Abschied vff dem Reichstag zu wormbs Ao MVXXI beschloßen

vnd auffgericht. Cum privil. spec. imperat. Caroli V. O. O. Dr. u. J. (**Mainz, J. Schöffer, 1521**). Fol. 8 ungez. Bll. Hlwd. 75,—

Gut erhaltener breitrandiger Druck vom Sohne Peter Schöffers. In der Vorrede ist Schöffer das Privileg für den Druck auf 3 Jahre erteilt.

1095 **Kircher, Athan.** Principis Christiani Archetypon polit. sive sapientia regnatrix; quam regiis instruct. documentis ex antiquo numismate Honorat. Johannii Caroli V et Philippi II. Amstel. 1672. 4°. Mit vielen schön ausgeführten **symbol. Kupfern.** Ldr. Rücken fehlt. Etw. wasserfl. 36,—

EBERT 11417. Über Ath. Kircher vergl. A. D. B. XVI 1 ff. Auch dieses Buch ist ganz in der merkwürdigen und nach Effekten haschenden Art des Verfassers mit koptischen Brocken etc. ausstaffiert. Es handelt sich in der Hauptsache um die Erklärung symbol. Zeichen und der Hieroglyphen, zu der er das „Koptische" zu Hilfe nimmt.

1096 **Livius T.** Decades: duobus voluminibus nuper auctae: cum L. Flori Epitome. Add: indice copioso: Leonardo Aretino de primo bello punico. Ac imaginibus res gestas exprimentibus. [in fine:] Impr. Venetiis . . . per Melch. Sessam et Petrum de Ravanis. 1520 (Druckermarke auf schwarzem Grunde) Fol. 69 ungez. 295 gez. Bll. **Mit Titelholzschnitt, 1 Holzschnitt in reicher Bordüre u. vielen Holzschnitten im Text von Zoan Andrea Vavassori?** Hldr. Öfter unterstrichen u. einige Randnoten. Etw. fleckig. 850,—

EBERT 12086. Der Titelholzschnitt ist bezeichnet, die übrigen mit Ausnahme der auf S. 195, 215 u. 224 sämtlich unbezeichnet und werden nach NAGLER MONOGR. V 2052 dem Zoan Andrea Vavassori zugeschrieben. Der Holzschnitt zum ersten Buch der „Geschichte ab urbe condita" stellt die bekannte Gründungsscene mit der säugenden Wölfin dar. Die in 14 Felder eingeteilte Bordüre zeigt Scenen aus der Geschichte Roms. **Vgl. die Abbildung auf Seite 71 dieses Kataloges.** Die übrigen an Figuren reichen Holzschnitte sind ebenfalls Darstellungen zur römischen Geschichte besonders interessant zu den punischen Kriegen: auf einem derselben sieht man die eisernen Hände des Archimedes in Tätigkeit. Interessante Ausgabe mit vielen hübschen Renaissanceinitialen.

1097 — Titi Livii des Wolberedtesten vnd Hochberümptesten Geschichtschreibers Römische Historien. Jetzundt auffs neuw nach dem Latein . . . besichtiget vnd gebessert sampt . . . Register. Mit Röm. Kay. Mayestat freiheyt auff Acht Jar. Getr. zu Straßburg MDLXII (1542). Fol. **Mit vielen unbezeich. Holzschnitten. — Angebunden: Lauterbeck, G.** Regentenbuch aus vielen trefflichen alten vnd newen Historien . . . zusamen gezogen . . . Itzo von newen wider vbersehen corrig. mit etl. Capiteln gebess. vnd gemehret. Es ist auch zu ende dis Buchs ein schön vnd herrl. rede Musoniy, des griech. Philosophi, zu ehren Königl. wirde zu Denmarck etc. verdeutschet Durch Georg. Lauterbecken. Mansfeld. Cantzler. [in fine:] Gedr. zu Leipzig durch Jac. Berwald 1559. Mit schöner großer Druckermarke u. einig. hübschen Holzschnitt-Initialen. In 1 Pbd. 450,—

Die zum Livius sehr interessanten auch kulturgeschichtl. wertvollen Holzschnitte liegen zum Teil in schönen scharfen Abdrücken vor. Lauterbeck's Regentenbuch enth.: Von Unterscheidt der Regiment in der Policey — Von Krieg was der für ein schedlich Ding sey — Vom Regiment der Stedte — Von Richtern u. irem Ampt. Darunter vieles in Versen. Besondere Beachtung verdienen die hübschen figuralen Holzschnittinitialen u. die prächtige Druckermarke am Schlusse des Werkes.

Lutherdrucke.

1098 — Ain sermon Von der wirdigen empfahung des hailigen waren leychnams Christi gethon am gruendornstag zu Wittemberg in gegenwertigkait des durchleychtigisten Hochgebornen Fürsten vnd Margraff zu Brandenburg den Jüngern D. M. Luther MDXXI (1521). 4 ungez. Bll.

Lutherdrucke.

Mit hübscher Titelbordüre (Säulen u. musizierende Engel). Pbd. Öfter unterstrichen u. einige Randnoten. 80,—
KUCZYNSKI 1448. Fehlt bei DOMMER.

1099 — Ain Sermon / am nächsten sonntag / nach Marie / Hymel- / fart. / Gepredigt zu Wittem- / berg durch D. Mart. / Luther etc. / MDXXII. O. O. u. Dr. (Augsburg, Silvan Otmar). 4°. (1522) 6 ungez. Bll. **Mit Titelbordüre (Arabesken) von Daniel Hopfer.** 65,—
KUCZYNSKI 1493 Fehlt bei DOMMER.

1100 — Ein sermon D.M.L. in welchem grüntlich wirt bezeugt, das ein ytzlichs Christenmensch, von got macht vnd gewalt hab, zu vrteylen alle menschen leren so vil sie die gewissen belangen. O. O. (1522). 4° 6 Bl. **Mit Titelbordüre.** Cart. 75,—
KUCZYNSKI 1483 hat nur 4 Blatt. DOMMER 314.

1101 — Von anbe- / ten des Sacraments / des heyligen / leychnams / Christi. / Mart. Luther / Wittemberg (Joh. Grünenberg) Ao. 1523. 4°. 18 ungez. Bll. **Mit hübscher Holzschnittbordüre v. Lucas Cranach.** Pbd. 80,—
DOMMER 382. KUCZYNSKI 1532. Den Waldensern gewidmet: Meynen lieben herren vnd freunden den Brüdern genant Valdenses in Behemen vnd Mehren . . .

1102 — Ermanunge zum / fride auff die zwelff / artikel der Bawr- / schafft ynn / Schwaben. / Mart. Luther / Wittemberg / 1525. / 4°. 20 ungez. Bll. **Mit architekton. Titelbordüre u. dem Wappen Luther's** von 2 Engeln gehalten. Cart. Etw. fleckig. Name auf d. Tit. 100,—
KUCZYNSKI 1650. Breitrandiges Exemplar.

1103 — Die Epistel / des Propheten / Jesaia, so man / ynn der Cristmesse lieset / ausgelegt vnd gepredigt / durch / Mart. Luther / Wittemberg / 1526 / [in fine:] Gedruckt . . . durch Nicolaum Schirlentz . . . 4°. 28 ungez. Bll. **Mit hübscher Titelbordüre u. Monogr. N. S. (Nic. Schirlentz).** Pbd. Die ersten 4 Blatt am Rande ein wenig defekt. 100,—
Fehlt bei KUCZYNSKI u. WELLER. PANZER, Annalen II 424. 2962. Die Titelbordüre stellt oben die heilige Dreieinigkeit in Wolken mit Engelsköpfen dar, zu den Seiten 2 Apostel, darunter die Wappen Luthers u. Melanchthons und in der Mitte der Fußleiste zwischen Säulen Christi Geburt mit Maria u. Joseph. NAGLER, MONOGR. IV 2536.

1104 — Das schöne / Confitemini, an / der Zal der / CXVIII Psalm / Ausgelegt durch / Mart. Luther. / MDXXX. / Wittemberg. / [in fine:] Gedruckt zu Wittemberg durch Hans Lufft. **1530.** 4°. 55 ungez. 1 leer. Bll. **Mit Titelbordüre v. Lucas Cranach.** Hldr. Gering fleckig. 80,—
KUCZYNSKI 3348. Hübsche Titeleinfassung mit Putten und Säulen.

1105 — Verma-/nung zum Sacra/ment des leibs vnd / bluts vnsers / HERRN. / Mart. Luther. / Wittemberg / MDXXX [in fine:] Gedruckt . . . durch Jos. Klug. **1530.** 4°. 32 ungez. Bll. Letztes leer. **Mit Titelholzschnittbordüre.** Pbd. KUCZYNSKI 3358. 75,—

1106 — Von den gut-/ten wercken Doctor / Martini Luthers / Augustiner zu / Wittem-/berg. O. O. u. Dr. (Augsburg, Silvan Otmar) MDXXI. (1531). 4°. 50 ungez. Bll. **Mit Titelbordüre** (Säulen u. Putten). Hldr. Wenig wasserfl. 80,—
KUCZYNSKI 1464. Fehlt bei DOMMER. Mit Vorrede Luthers an Johann Hertzog zu Sachsen.

1107 — Von Ihesu / Christo eine Pre/digt, D. Mart. / Luthers, zu Hofe zu / Torgaw gepre-/digt / Wittemberg / MDXXXIII / [in fine:] Gedruckt . . .

Lutherdrucke.

durch Nickel Schirlentz 1533. 4°. 41 (statt 42) ungez. Bll. Pbd. Titelblatt fehlt. Öfter unterstrichen u. einz. handschriftl. Notizen am Rand. KUCZYNSKI 1765. 40,—

1108 — Ein brieff / D. Mart. Luth. / Von seinem / Buch der Winckel/messen an einen / guten freund. Wittemberg MDXXXIIII [in fine:] Gedruckt . . . durch H. Lufft 1534. 4°. **Mit interess. Titelbordüre.** 12 ungez. Bll. Pbd. 95,—

KUCZYNSKI 3379. Die Titelbordüre stellt Christus als guten Hirten u. Wappen der Reformatoren dar. Als Fußleiste landschaftl. Darstellung u. Taube mit Oelzweig.

1109 — Ob man / fur dem ster/ben fliehen / muge. / Wittemberg / MDXXVII. / (1527) [in fine:] Gedruckt zu Wittemberg durch H. Lufft. 4°. 14 ungez. Bll. **Mit Titelbordüre von Lucas Cranach** (Putten u. Säulen). Pbd. Öfter unterstrichen. KUCZYNSKI 3340. 75,—

1110 — Verlegung / des Alcoran Bruder / Richardi Prediger Or/dens Anno 1300. / Verdeütscht durch / D. Mar.(t.) **Lu.(ther)** / MDXXXXII. / (1542). O. O. u. Dr. (Augsburg, Heinr. Steyner). 4°. 45 ungez. Bll. **Mit interess. Titelbordüre v. Lucas Cranach.** Bogen G fehlt. Etw. wasserfl. 40,—

Fehlt bei KUCZYNSKI. Der Kat. des Brit. Mus. verzeichnet eine Ausg., doch ist nicht zu ersehen, ob die vorliegende gemeint ist. Die Titelbordüre stellt 2 liegende Hirsche und Engel dar. Außerdem im Text 2 größere hübsch ausgeführte Buchstabeninitialen: J u. Z.

1111 — Auslegung d. Episteln vnd Euangelien von Advent an bis auff Ostern u. von Ostern bis auff das Advent. Durch D. Mart. Luther. Auffs new corrig. u. zugericht. 2 Tle. i. 1 Bde. Wittemberg, H. Lufft, **1543—44.** Fol. **Mit 2 großen schönen Titelbordüren u. vielen Holzschnitten im Text.** 14 ungez. 332 gez. Bll. u. 15 ungez. 463 gez. Bll. Holzbd. mit gepresst. Lederüberzug ohne Schließen. Mit längeren handschriftl. Ausführungen a. d. Zeit. Eine Titelbordüre farbig angetuscht. Etw. stockfl. 125,—

Die zahlreichen Holzschnitte u. hübschen Initialen, die größtenteils in guten Abdrücken vorliegen, sind wahrscheinlich z. T. von **Ant. Woensam v. Worms.** Fehlt bei KUCZYNSKI.

1112 **Macrobius, A. Th.** In somnium. Scipion. Libri II et VII eiusd. saturnaliorum; denuo recog. et multis in locis aucti (per Arnold. Vesaliensem) [in fine:] Coloniae, Euch. Ceruicornum, **1526. Mit schöner, figurenreicher Titelbordüre u. einigen hübsch. Initialen v. H. Holbein.** Vom Titelbl. untere Ecke ohne Beschäd. d. Darstellg. herausgeschn. Prgmt. 130,—

PANZER VI 397. 451. EBERT 12714. Auf dem Vorsatzblatt in alter Handschrift „**editio perrara**". Enth. u. a.: Corporum omnium tres dimensiones, **Dentes** in homine quando mandibulis emergunt, **Dentes** in homine sensu carent, Hippocratis amplissima laus, Homines quando moriantur, Luna et solis cursus eadem linea, **Mercurium** esse solem, Oceani duo sinus, Orbis quid sit, **Planetarum** quis ordo, Podagrae causae triplice, Purgatio foeminarum, Vinum optimum quod vetustissimum.

1113 **Marcellus, P. S. Girellus et H. Kellner.** De vita, moribus et rebus gestis omnium ducum Venetorum. Francof. a. M. S. Feyerabent, (!) **1574.** Mit Druckermarke u. zahlr. **Textholzschn.** von **Jost Amman** (Portraits u. Wappen der Dogen). Alter Ganzldrbd. Vorn a. d. Vorsatz franz. Skripturen von alter Hand. Etw. stockfl. 125,—

Enth. auf S. 48 u. ff. die Biographie Enrico Dandulus, auf S. 75 u. ff. die des unglücklichen enthaupteten Marino Falerii. Vergl. auch ANDRESEN I 340.

1114 **Melanchthon, Ph.** Magno usui futurus index locorum communium Theologiae, Philip. Melanch. Anno MDXXIII. O. O. u. Dr. (1523). 8°. 15 ungez. Bll. **Mit Titelbordüre.** Prgmt. 85,—

Fehlt bei BINDSEIL, doch vergl. dort 70a Melanchthon prima adumbratio Locor. theol. denuo ed. Friedemann 1823. — **Vorgebunden: Melanchthon, Ph.** Annotationes in Euangel. Matthaei, inq., Historiam passionis Domini Argentorati, **1524. Mit hübscher Titelbordüre. — Angebunden: Lambertius, Fr.** In D. Lucae Euangelium Commentarij; tertio recog. ac locupl. Argent. **1526. Mit Titelbordüre.** Ein Blatt ausgebessert u. etw. fl. — **Angebunden: Brenz, J.** Exegesis in Euangelium Johannis. Noviss. correct. et emend. Hagonae **1534. Mit Titelbordüre.** Reichhaltiger, interess. Sammelband von Reformationsschriften z. T. mit einigen hübschen Initialen.

1115 **Mensingk, Joh.** Von dem Testament Christi unsers Herren vnd Seligmachers Dem hochlöblichen Adel ym landt zu Sachsen sampt allen Christglewbigen Teutscher Nation tzugutt geschrieben . . . O. O. u. Dr. **1526.** 4°. 24 Bll. **Mit Titelholzschnittbordüre.** Wurmst. u. Name auf d. Tit. 65,—

Die Titelbordüre stellt Petrus in den Wolken, Papst, Kardinäle u. Figuren aus der Offenbarungsgeschichte dar.

1116 **Moritz von Sachsen.** — Bericht, kurtzer, welcher gestalt Kayser Carl der Fünfft etc. Hertzog Moritzen Churfürsten zu Sachssen . . . Mit dem Ertzmarschalch Ampt vnd der Chur zu Sachssen . . . Im 1548. Jar . . . auff dem Reichstage zu Augspurg offentlich . . . belehnet hat. [in fine:] Zu Erffurd Druckts Heruasinus Sthuermer zu dem Bunten Lawen bey Sanct Paul. (1548.) 4°. 8 ungez. Bll. Mit 2 Wappendarstellungen auf dem Titel. Prgmt. Etw. wasserfleckig. 25,—

Genaue Beschreibung der Zeremonie bei der Belehnung.

1117 **Niger, Steph.** Dialogus, quo quicquid in graecar. liter. penetralibus reconditū: quod ad historiae ueritatem: ad fabularū oblectamenta: ad eruditionis famam conferre possit in lucē propagatur. Acced. Philostrati Heroica ab eo latinitati donata etc. etc. [In fine:] Mediolani in officina Minutiana **1517** pridie Kalen. Aprilis. 4°. 18 unbez. 211 bez. 13 unbez. Bll. Cart. 45,—

BRUNET IV 79. **„Livre excellent et très rare, qui conserve encore une haute réputation"** . . . et SUPPL. II 27. „On sait que ce livre a été dédié à **J. Grolier;** en prose et en vers Estienne Negri acclame son protecteur et Mécène, le riche bibliophile lyonnais." PANZER VII 395. 146.

1118 **Notariat** vnnd Teutsche Rhetoric. Wes jeden Notarien, Schreibern, Procuratorn . . . in Reden u. Schreiben in u. außerhalb Gerichts . . . von nöten. Mit Erklärung aller derselbigen Art u. Eygenschafften . . . Von newem . . . ann tag geben. Franckfort, bey Chr. Egenolff's Erb., **1571.** Fol. Titel in rot u. schwarz gedruckt. 3 ungez. 146 gez. Bll. u. 4 **hübsche Holzschnitte von Hans Weiditz.** Hlbprgmt. Etwas wasserfl. 300,—

Reichhaltiges Buch über die verschiedensten Angelegenheiten des privaten u. öffentl. Rechts der damaligen Zeit. Der erste schöne halbseitige Holzschnitt von **H. Weiditz** zeigt die vornehm ausgestattete Privatkanzlei eines Richters, der sich in lebhaftem Gespräch mit seinen beiden Klienten in reicher altdeutscher Tracht befindet. Im Hintergrunde ein Büchergestell u. der Blick durch ein offenes Fenster. Ferner: die Botschafter fremder Volksstämme bringen einem Fürsten Geschenke. Ein Sterbender diktiert sein Testament, und Abbildung zu dem Kapitel „Heyrathsbrieff", auf welcher der Geistliche das Paar zusammenführt, während sich die Verwandten begrüßen.

1119 **Ovid, P.** Metamorphosis cum luculent. / Raphaelis Regii enarrationibus: quibus plurima ascripta sunt: que in exemplaribus antea impressis non inveniuntur. Que sint rogas. Inter legendum facile tibi occurrent. Venetiis, Georg de Rusconibus, **1509.** Fol. 8 unbez. 167 (statt 169) bez. Bll. **Mit 60 schönen Holzschnitten,** hübschen Initialen, und

Druckermarke (weiß auf schwarzem Grund). Pbd. Die ersten Blatt sind mit ganz geringem Textverlust am Rande geschickt ausgebessert. Etwas mehr fehlt von der S. 31, die aber auch ausgebessert ist. Einige Seiten wenig wasserfleckig. 850,—

Die beachtenswerten Holzschnitte scheinen von verschiedenen Künstlern entworfen und geschnitten zu sein. So findet man darauf die Zeichen: F. V; ia; i und io G und N. Vergl. dazu Rivoli, der sagt: Il est à remarquer que dans ce volume nous trouvons réunies les marques F. V; ia; i et io G; enfin N. Tous ces bois taillés par différents artistes et voir même, composés par différents dessinateurs, ne sont pas d'égale valeur. Eine andere Auffassung hat DUPLESSIS in seinen „Oeuvres d'Ovide (1889): Les gravures sont de plusieurs mains, mais le desinateur, qui appartient à la même école que le dessinateur du Song de Poliphile italien, paraît être unique. C'est un parent éloigné de l'auteur des dessins du Poliphile d'Alde; il en procède et a certainement du sang vénetien dans les veines. Vergl. auch LIPPMANN, ital. Holzschnitt S. 63. Der Titelholzschnitt zeigt Sankt Georg den Drachen tötend. — Siehe die Abbildung auf Seite 33 d. Kataloges.

1120 **Panuinius, O.** Fasti et triumphi Rom. a Romulo rege usque ad Carolum V. Caes. Aug. Add. locis Impp. et orientalium et occidentalium uerissimae Icones ex vetust. numismatis. Venetiis **1557.** Fol. Mit großer Druckermarke u. zahlreichen **Münzabbildungen.** Teilweise rot und schwarz gedruckt. Biegs. Prgmt. 36,—

JÖCHER II 488: „Panuinius, ein Eremit d. Augustinerordens, war in der Historie u. Antiquitäten so erfahren, daß man ihn einen Helluonem antiquar. Historiarum nannte u. er den Namen des Vaters der Historie verdiente."

Perugia — Statuta Augustae Perusiae 1523 siehe Nr. 1427.

Pirkheymer, W. siehe Nr. 158.

Plantin.

1121 — **Asterius, S.** (episc. Amasseae). Homiliae Graece & Latine primum ed. Phil. Rvbenio interpr. Rubeni carmina, orationes, & epistolae etc. Antverpiae, ex offic. **Plantiniana, Moreti, 1615.** 4°. Mit verschied. Druckermarken auf d. Titelbl. u. am Schluß einigen Vignetten u. Initialen. Prgmt. Im Einband lose. BRUNET I 532. 40,—

1122 — **Imago** primi saeculi societ. Jesu, a provincia Flandro—Belgica ejusd. societ. repraesent. Antverpiae, offic. **Plantiniana, 1640.** Fol. Mit 123 emblemat. Kupfervign. v. C. Galle. Gepreßter Ganzledrbd. (Originalbd.) d. Zeit. Wenige Seiten unbd. wasserfl. 850,—

BRUNET III 410. „**Ouvrage rare, et assez recherché.** Il est attribué à Jean Tollenarius et les vers flamand sont d'Adrien de Poirtres". EBERT 10480 „Selten". In diesem Platindruck sind auch griech. u. hebräische Typen verwandt. Interessant ist das Kapitel: Catalogus provinciacum societ. Jesu" in welchem u. a. zu lesen ist: **In America:** Provinciae quinque sub rege cathol. aliisque barbaris nationibus; ferner Provincia Mexicana, In Japonica etc.

1123 — **Papius, And.** Gandensis. De consonantis, seu pro diatessaron libri II. Antverp., **Chr. Plantin, 1581.** Mit Druckermarke **u. 12 Blatt Musik.** 225,—

Interessanter Plantindruck. Ueber Papius vgl. EITNER VII 314 sowie Katalog C. P. von WECKERLIN S. 214, welcher das Werk beschreibt sowie e. Auszug gibt.

1124 — **Pighius, St. V.** Annales Romanorum qui comment. vicem supplent in omnes veteres histor. Romanae scriptor.; III tomis distincti: E quibus duo poster. Postumi, nunc primum in lucem exeunt, rec., aucti et illustr. operâ et studio Andreae Schotti. Cum fastis Capitolinis à Pighio suppletis, fastis Siculis a Schotto emend., et indic. in tres annalium tomos, summa industriâ concinnatis. Antverpiae, ex offic. **Plantiniana, 1615.** Fol. Mit schönem Titelkupfer, Druckermarke u. merkwürdigen Vignetten. Prgmt. EBERT 16819. Fehlt bei BRUNET. 40,—

Plantin.

1125 — **Seneca, L. A.** Opera, quae exstant omnia a Justo Lipsio emend. Ed. II, atque ab ultima Lipsi manu. Antverpiae. Offic. **Plantiniana, 1615.** Fol. Mit schön gest. Titelbl. Prgmt. 175,—

Von Plantin gedruckte Ausgabe mit dessen Druckermarke am Schluß. EBERT 20 853. „Neue Recension nach Mss. u. alten Ausg.".

1125a — **Tacitus, C. C.** Opera, J. Lipsius postr. rec. Add. comment. aucti emendatique ab ultima manu. Acc. C. Vellejus Paterculus cum ejusd. Lipsi auctioribus notis. Antverpiae, offic. **Plantiniana. 1627.** Fol. Mit Druckermarke in Kupferst. Einbd. (etw. läd.) in altem Missaleblatt. Name a. Tit. Etw. wurmst. 50,—

BRUNET V 634. EBERT 22150. Diese nach L. Tode erschienene Ausg. enth. s. Arbeiten über Tacitus am vollständigsten u. genauesten.

1126 **Platina, B., O. Panuinio et A. Cicarelli.** Historia delle vite dei sommi pontefici, dal Salvator nostro sino a Paolo V. Ampl. da G. Stringa Trad. [dal Lat.] da B. Dionigi. Venetia, Guinti, **1608.** 4°. Mit Druckermarke u. viel. vorzügl. **Holzschnittmedaillons (Portraits der Päpste).** — Angebunden: **Panuinius, O.** La Cronologia ecclesiastica dall Imperio di C. Giulio Cesare sin 'all imp. Cesare Massimiliano II d'Austria. Trad. dalla lingua lat. da B. Dionigi. Venetia, Gionti, **1606.** 4°. Mit Druckermarke. In 1 Prgmtbde. 60,—

I. EBERT 17013. **Das Werk in unkastrierter Ausgabe.** Ein Papst Giovanni VIII. ist auf S. 101 angeführt, doch dürfte es sich hier nicht um die bekannte **Päpstin Johanna** handeln, die allerdings unter diesem Namen den heiligen Stuhl innegehabt haben soll.

Polybius, siehe unter Abteilung NATURWISSENSCHAFTEN, ALTE TECHNIK.

Reineke Fuchs, siehe Nr. 160—161.

Sachs, H., siehe Nr. 172—175.

1127 **Savonarola, H.** Confessionale, pro instructione confessor . . . **(Titelholzschnitt).** [In fine:] Venetiis per Fr. de Bindonis . . . impress. 1524. kl. 4°. 96 gez. Bll. Ganzldrbd. mit Blindpressung. Rücken fehlt. Ohne Schließbänder. 260,—

Der hübsche Titelholzschnitt zeigt einen Mönch (den Verfasser) in seiner Zelle am Schreibpult sitzend.

1128 **Schatzger, G.** Vom hochwirdigsten Sacrament des zartten fronleichnams Christi. Vnnd widerlegung ettlicher Argument so in ainem newlich außgegangen jrrigen vn verfuerischen buechlein widers opfer d'Meß gemacht sind. MDXXV [in fine:] Gedruckt in . . . München durch Hannsen Schobsser **1525.** 4°. 20 Bll. **Mit Titelholzschnitt (Christus mit seinen Jüngern beim Abendmahl),** Bordüre (Putten u. Tiere) u. auf der Rückseite des Titelblatts der **ganzseitige Holzschnitt** des gekreuzigten Christus mit den 3 Frauen. Wurmst. 75,—

1129 **Terentius, P.** Comoedias una cum interpretat. Aelii Donati, Guidonis, Jo. Calphurnii, Seruil ac Ascensii. Insuper et Scholia ex Donati et Cornuti commentariis decerpta. Nec non Phylippi Melancthonis in eiusdem Terentii comoedias argumenta . . . Indicata sunt praeterea carminum genera. Correcta quaedam studio et opera Des. Erasmi Roterodami.

[in fine:] Venetiis, Venturinus de Roffinellis, 1539. Fol. **Mit Titelbordüre u. hübschen Holzschnitten.** Kalbldrbd. d. 17. Jahrh. 375,—

Theatergeschichtlich interessante Ausgabe mit e. Abhandlung des Erasmus v. Rotterdam über die Verse des Terenz. Die interessanten Holzschnitte, die ganze Breitseite über den betreffenden Kapiteln einnehmend, sind immer in 8 Felder geteilt (jedes 4 : 5 cm) und stellen **Schauspieler in ihren verschiedenen Handlungen und Auftritten dar.** Der erste dieser kleinen Holzschnitte (ein Schauspieler, welcher vor Beginn des Spiels die Handlung erklärt) wiederholt sich mit geringen Abweichungen. Vier Holzschnitte tragen Monogramme u. zwar: DE. CT. GE. SV. Der Kommentar zweispaltig gedruckt umrahmt den Text. — **Siehe die Abbildung auf Seite 25 dieses Kataloges.**

Vergilius, M. P. 1559. **Mit Holzschnitten** siehe Nr. 189.

Voragine, Jac. de. Legenda aurea siehe Nr. 1327.

1130 **Weigel, H.** Habitus praecipuorum populorum tam virorum quam feminarum singulari arte depicti. Trachtenbuch: Darinn fast allerley und der fürnembsten Nationen, die heutigs tag bekannt sein, kleydungen, beyde, wie es bey Manns und Weibspersonen gebrauchlich . . . Nürnberg, bey H. Weigel, Formschneider, 1577. Fol. **Mit 213** (statt 219) **kolorierten ganzseitig. Trachtenbildern.** Mod. rot. Halbldrbd. Es fehlen das Titbl. 3 Bll. Vorrede u. Tfln.: 164. 200. 208. 209. 218. 219 sowie das Schlußblatt: Johannes i. d. Wüste predigend. 13 Bll. sind aus e. anderen Expl. ergänzt, bei denen die Unterschriften u. Reime fehlen. Einige Blätter mit etwas Textverlust geschickt ausgebessert u. einzelne am unteren Rande wurmstichig. 3750,—

BRUNET III 7: „**Ouvrage bien exécuté, curieux et rare, dont il y a des exemplaires avec figures enluminées.**" ANDRESEN I 390—91. LIPPERHEIDE 7. **Die prächtig ausgeführten Holzschnitte stammen von Jost Amman bez. aus dessen Werkstatt und sind ein interessantes Kulturdokument.** Von den höchsten bis zu den niedersten Ständen sind die verschiedensten Trachten abgebildet, die im alten Kolorit besonders reizvoll wirken. Besondere Beachtung verdienen am Schlusse die fremden u. ausländischen Volkstrachten, wie **Zigeuner, Türken, Spanier, Arabier, Brasilianer, (Peruaner) Aethiopier,** usw. Die Blätter tragen lateinische Ueberschriften, unten die Nummer, deutsche Unterschriften und gereimte Vierzeiler in 2 Kolumnen. Bll. 37, 38, 39 liegen als Ersatz für die gleichen beschädigten Blätter doppelt bei.

1131 **Wesenbeck, M.** Commentar. in pandectas iuris civilis et codic. iustinianeum olim dicti Paratitla, auct. subinde ab A. Vinnia, c. not. et observ. R. B. Echtii adiect. M. Wesenbecii tractat. De feudis rec. J. Christenii. Amstelod. 1665. Mit Titelvign. Ganzldr. 45,—

Schöner dunkelbrauner Ganzldrbd. mit ornamentaler Randverzierung in Gold, reicher Rückenvergoldung, rotem Schildchen u. prächtigem großen Signet in Goldpressung in der Mitte beider Deckel: Pallas Athene mit Attributen, ornamentalem Beiwerk u. 2 Tuba blasenden Putten. Darunter die Worte Pallas Medioburg.

Wolffgesang (Luther. Pamphlet gegen das Papsttum) 1522 siehe Nr. 193.

1132 **(Zasius, Ulr.)** Nüwe Stattrechten vnd Statuten der loblichen Statt Fryburg im Pryszgow gelegen [in fine:] . . . als man zelet . . . fünffzehnhundert vnd zwentzig iar . . . vollendet durch . . . Adam Petri in obgemeltem iare (Basel, 1520). Fol. 12 ungez. 97 gez. Bll. **Mit 2 prachtvollen Holzschnitten von H. Holbein** u. 1 Stammtafel. Prgmt. (Alte Handschr.) Rücken fehlt. Gering wasserfl. 300,—

PANZER I 442—994. Die beiden schönen Holzschnitte stellen dar: Das Freyburger Stadtwappen (Zwei Wappenschilder von Löwen gehalten) und rückseitig die heilige Mutter Gottes mit dem Kind als Schutzherrin der Stadt. Rechts und links die beiden Schutzpatronen. Signiert H. H. — MUTHER 1300. Vergl. auch WOLTMANN I 199 u. II 188, 217—18, der über das Madonnenblatt folgendes ausführt: Dieses Blatt erscheint wie eine Vorahnung zu der zwei Jahre später erfundenen Madonna von Solothurn, und trotz geringer Formschnittausführung ist es großartig im Stil und erhaben im Ausdruck. Das gleiche Blatt mit denselben Holzschnitten wiederholt sich nach dem Register. Als Unterschrift je 2 vierzeilige lat. Hexameter.

VI. Folklore. Sagen — Märchen — Volkslied — Mundarten.

1133 **Alpenburg, J. N. Ritter v.** Mythen u. Sagen Tirols. M. e. Vorwort v. L. Bechstein. Zürich 1857. Mit Titelholzschn. Cart. 12,—

1134 **Aretin, J. C.** Aelteste Sage üb. d. Geburt u. Jugend Karls d. Gr. München 1803. 6.—

1135 **Aesop.** Fabeln, nebst d. Fabeln des Philelphus. Neue Uebers. Mit moral. u. histor. Anmerk. d. Herrn Abts von Bellegarde. Beygefüget: die Fabeln des Gabrias, und Avienus, u. d. Märchen d. Aesopus. Kopenhagen 1769. **Mit 118 Kupfern Busch sc.** Ganzldrbd. der Zeit. 32,—

1136 **Baader, Fr.** Sagen d. Neckarthals, d. Bergstraße u. d. Odenwaldes. Mannheim 1843. Mit getöntem Stahlstich. 16,—
Mit Beiträgen v. Rückert, Uhland, Kerner, Schwab, Chamisso (Das Burgfräulein v. Windeck), J. Sturm, Cl. Brentano, E. Duller u. a.

1137 **Backhaus, F.** Die Sagen der Stadt Leipzig. Nach geschichtl. Ueberliefergn. Leipzig 1844. Wasserfl. 6,—

1138 **Baczko, L. v.** Legenden, Volkssagen, Gespenster- u. Zaubergeschichten. Wien 1816. Mit Titelkupfer. Lwd. 25,—
Enth. u. a.: Der Liebestrank. A. d. Papieren d. Kriegsraths R... Die drey Höllengaben, oder d. Teufels Großmutter, nach e. poln. Volkssage.

1139 **Bader, B.** Neugesammelte Volkssagen aus d. Lande Baden u. d. angrenzend. Gegenden. Karlsruhe 1859. Cart. 7,50

1140 **Balladen,** Altenglische. Fabel von Laudine. Siegeslied d. Franken (Hrsg. v. J. J. Bodmer.) Zürich, Füssli, 1780. Mit hübsch gestoch. Titelvign. — **(Derselbe.)** Altengl. u. altschwäb. Balladen. In Eschilbachs Versart. Zugabe v. Fragmenten a. d. altschwäb. Zeitalter u. Gedichten. Zürich 1781. Pbd. 36,—
G. IV 1 16. 1. 98. 99. Das erste Bändchen enthält das Ludwigslied.

1141 **Banier, A.** Erläuterung d. Götterlehre u. Fabeln a. d. Geschichte, a. d. Französ. übers. u. seinen Allegaten berichtigt, u. m. Anmerk. begleitet v. J. A. Schlegel. 13 Bde. Wien, F. A. Schrämble, 1790. Pbd. 75,—
A. D. B. XXXI 385 „Schlegel war mit Gellert besonders herzlich befreundet." Das „vollständige Register über die vornehmsten, in diesem Werke enthalt. Gegenstände" umfaßt über 290 Seiten!

Bäßler siehe unter Burger Abteilung ILLUSTRIERTE BUECHER.

1142 **Bartholinus, Th.** De libris legendis dissertationes ... et de vana librorum pompa. Praefact. est J. G. Meuschen. Francof., N. Wildt, 1711. 18,—

Bauern-Hochzeit, Egerländer siehe Abteilung ILLUSTRIERTE BUECHER.

1143 **Bechstein, L.** Deutsches Museum f. Geschichte, Literatur, Kunst u. Alterthumsforschung. 2 Tle. in 1 Bde. Jena 1842. Mit 10 teils koloriert. Bildertaf. u. Facsim. Pbd. 25,—
Enth. u. a.: Ungedruckte dtsche. Sagen. Volksdialekte. Dtschs. Schützenwesen d. Vorzeit. Stücke a. d. Bauernkrieg. Ferner: Ungedruckte Briefe v. Luther, Gustav Adolph, Goethe (MEYER 2786).

1144 — Der Sagenschatz u. d. Sagenkreise d. Thüringerlandes. 4 Bde. Hildburgh. 1835. Lesesp. Leihbibl.-Ex. 18,—

1145 — Ueber den ethischen Werth der deutschen Volkssagen. Hildburgh. 1837. 6,—

1146 **(Bergner, Ad. A.) (Pseud.:) Adolph, A. u. Ferdinand, W.** Die heiligen Rosen. Romantische Sagen a. d. Mittelalter. Leipzig 1819. **Mit e. hübsch gestoch. Titelkupfer.** Hldr. 32,—
Sehr selten. Weder GOEDEKE'S noch HAYN'S Angaben sind genau. Enthält: Otto von der Rosen, Frankf. Sage. — Die Versöhnung, Thüring. Sage. — D. Marmorbild in d. Domhalle, Sage.

Hiſtoria
Von der ſchönen
Magelona/
eines Königs Tochter von Neaples/
und einem Ritter / genannt Peter mit den
ſilbern Schlüſſeln / eines Grafen Sohn
von Provincia.
Aus Frantzöſiſcher Sprach in das Teutſche
verdolmetſchet.
Durch M. Vitum Warbeck.
Samt einer Vorrede Georgij Spalatini.
Mit Röm. Käyſ. Maj. Freyheit nicht nachzudrucken.

Nuenberg /
In Verlegung Balthaſar Joachim Endter.
Im Jahr Chriſti. 1697

Titelblatt aus Nr. 143 Magelona.

1147 **Blanchart, A.** Herbarium van Öcher Blomme. Gedichte in Aachener Mundart. Aachen 1855. 86 S. 1 Bll. Origlwd. Erschien nicht im Buchhandel. 10,—

1148 **(Bleck, W. H. J. and F. C. Lloyd.)** Specimens of Bushman Folklore collect. London 1911. Mit vielen interess. **teils farbig. Tafeln.** Origlwd. 45,—

1149 **Blinkenberg, Ch.** Tordenvabenet i kultus og folketro. Kobenh. 1909. Mit Illustr. 8,—

1150 **Braun, J.** Naturgesch. d. Sage. Rückführung aller relig. Ideen, Sagen, Systeme auf ihren gemeins. Stammbaum u. ihre letzte Wurzel. München 1864. Pbd. Rücks. d. Tit. gest. 15,—

1151 **Bube, A.** Deutsche Sagen. Gotha 1839. 10,—

1152 **Buch, Das,** der Fabeln. Zusammengest. v. C. H. Kleukens, eingeleitet v. O. Crusius. Leipzig, Inselverlag, o. J. Orig.-Pbd. (30,—) 25,—

1153 **(Bürckner, R. E. H.) (Pseud:) Vespertinus, R. B.** Sagen aus Breslaus Vorzeit. 2 Bdchn. i. 1 Bde. Breslau 1833. Pbd. Ohne Kupfer. 14,—

1154 **Buttmann, Ph.** Mythologus oder gesammelte Abhandlungen üb. die Sagen des Alterthums. N. e. Anh. über das Geschichtliche u. die Anspielungen im Horaz. 2 Bde. Berlin 1828. Pbde. 8,—

1155 **Castelli, J. F.** Gedichte in niederösterr. Mundart. Sammt allgem. gram. Andeutungen über d. niederösterreich. Dialekt überhaupt, u. einem Idioticon zur Verständlichmachung d. i. diesen Ged. vork., d. niederösterr. Mundart ganz eigenthüml. Wörter. Wien 1828. M. 1 Titelbild. W. Rieder del., Höfel sc. Orig.-Cart. 18,—

1156 **Chronik, Stretlinger.** E. Beitr. z. Sagen- u. Legendengesch. d. Schweiz a. d. XV. Jahrh. Hrsg. v. J. Baechtold. M. 1 Anhang d. Schwyzer u. Oberhasler. Frauenfeld 1877. Mit 1 farbig. Tafel. Hldr. 12,—

1157 **Clayton, R.** Tagereisen von Groß-Cairo nach d. Berge Sinai u. wieder zurück. A. d. Handschrift d. Präfektus d. Franciskaner in Egypten übers. Mit Anmerk. üb. d. Ursprung d. Hieroglifen u. Mythol. d. alten Heiden. A. d. Engl. übers. v. J. P. Cassell. Hannover, N. Förster u. Sohns Erben, 1754. Mit 2 Kupfern. Hfz. 12,—

1158 **(Coeckelberghe Duetzele, G. R. W. v.)** Schwertlilien. Erzähl. u. Sagen; Spuk- u. Gespenstersaal; kleine Chroniken u. Schwänke von Realis. 2 Tle. in 1 Bde. Wien 1840. Lwd. 32,—

Vollständig sehr selten. HAYN VI 374 kennt nur Bd. I. Enthält u. a.: Ritter **Blaubart's** Mordburg. Die blutige Flitterwoche. Der Mädchenräuber. Veronika von Dessewitz. Die Jungfrau am Karner. D. Thurm d. Troubadours.

1159 **Contessa, E. W., F. de la Motte Fouqué, E. T. A. Hoffmann.** Kindermährchen. 2 Bde. i. 1 Bde. Wien, Leopold Grund, 1820. Lwd. Kupfer fehlen. 16,—

1159a **Declaustre.** Dizionario mitologico ovvero della favola, poetico, storico, ec. in cui si spiega l'origine degli dei, de'semidei e degli eroi dell' antico gentilesimo [etc.] Trad. dal Franc. 3 tomi. Venezia, D. Ferrarin, 1755—58. 4°. **Mit 1 Titelkupfer, 120 schönen mytholog. Kupfertafeln.** Cart. Breitrandiges Ex. auf gutem Papier. 100,—

CICOGNARA 4698: „. . . le notizie sono raccolte dalle migliori fonti, ed è l'opera più estesa in questa materia . . .“

1160 **Dichtungen** aus d. Kinderwelt. Altherkömml. Lieder, Erzählgn., Lehren u. Singspiele f. Kinder von neuem hrsg. Hamburg 1815 bei August Campe. Braunschweig, gedr. bei Fr. Vieweg. Mit Titelvign. 10 Bl. 95 S. 65,—

Entzückendes Kinderbuch in schöner klarer Fraktur gedruckt. Titel mit hübscher **Bordüre** in Rot- u. Schwarzdruck. Jede Textseite mit **reizenden Blätterornamenten umrahmt.** Ex. in so vorzüglicher Erhaltung dürften wohl kaum wieder auf den Markt kommen.

1161 **Ditfurth, F. W. v.** Alte Schwänk u. Märlein. Neu gereimt. Heilbr. 1877. Unb. 5,—

1162 **Dobeneck, Friedr. L. F. von.** Des deutschen Mittelalters-Volksglauben u. Heroensagen. Hrsg. u. m. e. Vorrede begl. von **Jean Paul.** 2 Bde. Berlin 1815. In 1 Pbde. 15,—

ENGEL 2247. Kapitel VIII erzählt über „Schwarzkünstler u. Zauberer (darunter wird Faust erwähnt.)

1162a **Eckermann, K.** Lehrbuch d. Religionsgesch. u. Mythologie d. vorzügl. Völker d. Alterth. 4 Tle. in 3 Bdn. Halle 1848. Hfz. 20,—

1163 **Edda** saemundar hinns Froda, Edda rhythmica, seu antiquior, vulgo Saemundina dicta. 3 partes Hafniae 1787—1828. 4°. XLVII, XXVIII, 722 SS. 2 Bll. errata; XXXIV, 1010 (5) SS., VI. 1146 SS. Mit 3 Titelvign. J. Wiedewelt inv. J. F. Clemens sc. Hellbraune Kalbldrbde. d. Zeit mit Linienornament, Rückenvergold. u. roten u. dunkelgrünen Rückenschildchen. 2 Deckel lose. 800,—

BRUNET II 940—41: „**Celte grande édition** des plus ancien monument poétique et mythologique du Nord, est **très-recommandable**; leçons correctes, traductions fidèles, variantes, notes et glossaires plenis d'érudition, table des matières rien ne manque dans les trois volumes in 4°. que la commission d'Arnaemagneus a donnés au monde savant." EBERT 6573: „**Erste vollständige Ausg. der älteren oder rhythmischen Edda des Saemund.**" Pars I: Odas mythologicas a Resenio non editas continens, c. interpret. lat. lectionib. variis, notis, glossarie vocum et indice rerum. Pars II: Odas mythologico-historicas continens, c. interpret. lat. etc. Pars III: Continens carmina Voluspa, Hàmavàl et Rigsmàl; ex codica biblioth. regiae hafniensis pergameno, necnon diversis . . . membraneis, chartaceisque melioris notae manuscriptis; c. interpret. latina etc. . . . acc. locuplet. — priscorum borealium theosophiae, et mythologiae lexicon. add. . . . eorundem gentili Calendario . . . **Ein prächtiges vollständiges Exemplar der älteren Edda, welche namentlich zur nordischen Sagengeschichte wertvoll und bedeutend ist.**

1164 **Edda-Lieder,** Die, v. d. Nibelungen; z. erstenm. verdeutscht u. erklärt v. F. H. v. d. Hagen. Breslau 1814. Hldr. — Siehe auch Nr. 1190. 10,—

1165 **Erlach, Fr. K. Frh. v.** Volkslieder der Deutschen. E. vollst. Sammlg. d. vorzügl. dtschn. Volkslieder v. d. Mitte des XV. bis i. d. erste Hälfte des XIX. Jahrh. 5 Bde. Mannh. 1834—36. Hfz. 150,—

Sehr schönes Ex. dieser gesuchten Sammlung, welche durch das angefügte Generalregister besonders brauchbar ist. HAYN VIII 159 „Seltenes Werk von überreich. Inhalt, besond. geschätzt wegen d. Hinweisungen, wo die verschied. Lieder aufgefunden werden können."

1166 **Erzählungen,** Dichtungen, Fastnachtsspiele u. Schwänke d. Mittelalters. Hrsg. v. J. G. Büsching. Erster (einziger) Bd. Breslau 1814. Hfz. d. Zeit. Einbd. läd. 25,—

Mit Beiträgen v. Fouqué, F. H. v. d. Hagen u. a. Interessante Sammlung, welche auch Erzählgn. nach H. Sachs u. Märchen enthält.

1167 **Fables** et poésies polonaises trad. et publ. par la Comtesse A. L. Précédées d'une lettre d. H. Martin. 2. éd. Paris 1873. 10,—

1168 **Fabularum** quae hoc libro continentur interpr. atque author. sunt hi: G. Goudanus. H. Barlandus. Eras. Roterodamus. A. Gellius. A. Politianus. P. Crinitus. J. A. Campanus. Pl. Secundus Nouocomensis. Laur. Abstemius. Laur. Valla Rimicius. Jam denno add. Aesopi vitu ex M. Planude excerpt. et aucta. O. O. u. Dr. 4°. **Mit Titelholzschnittbordüre** (Säulen u. Putten) u. einigen hübschen Initialen. Pbd. 75,—

Faust siehe Nr. 319—343.

1169 **Fischbach, F.** Ursprung d. Buchstaben Gutenbergs. Beitrag z. Runenkunde. Mainz 1900. Mit 18 Tafeln, Abbildgn. u. viel. Textillustr. 6,50

1170 **Fischer, J. H.** Beschreibung d. vorzüglichsten Volksfeste, Unterhaltgn., Spiele u. Tänze der meisten Nationen in Europa. 2 Bde. in 1 Bd. Wien 1799. Mit 1 Titelkupfer. Pbd. 25,—
HAYN II 273. „Jetzt theuer." D. Titelkupfer veranschaulicht d. Schwingfest d. Schweizer. Enth. u. a.: Volksfeste d. Bayern. D. Hallorenstechen in Halle. D. röm. Carneval etc.

1171 **Fouqué, C. Baronin de la Motte.** Briefe über die griech. Mythologie für Frauen. Berlin, Hitzig, 1812. Mit 4 Tafeln. Unb. 12,—
G. VI 132. 2. 10. Schönes unbeschnitt. Ex. im Originalumschlag.

1172 **Frauer, L.** Die Walkyrien der skandinav.-german. Götter- u. Heldensage. Weimar 1846. Pbd. 5,—

1173 **Freybe, A.** Christoforus. Blätter für Kenntnis u. Pflege von dtschr. Art u. Sitte, Glauben u. Recht. Leipzig. 1882. 7,—
Enth. u. a.: Die Hauptgestalten d. dtschn. Mythologie. Osterlieder.

1174 **Friedrichs, G.** Grundlage, Entstehung u. genaue Einzeldeutung d. bekanntesten German. Märchen, Mythen u. Sagen. Leipzig 1909. Unb. 12,—

Fries, J. H. H. Pfeifergericht 1752. Siehe Nr. 398.

1175 **Gebhart, J.** Heilige Sagen in Österreich. Wien 1856. Lwd. 10,—

1176 **Gedichte,** niederländische. Auswahl. Dtsch. v. F. W. v. Mauvillon. 3 Bde. Essen 1836. Hlwd. 25,—
Durch die umfangreichen literarhistor. Anmerkungen über Sitten u. Gebräuche wertvoll. Seit Jahren vergriffen u. gesucht.

1177 **Gesta Romanorum.** Das älteste Märchen- u. Legendenbuch d. christl. Mittelalters. Nach d. Uebersetzg. v. J. G. Th. Graesse, ausgewählt v. H. Hesse. Leipzig o. J. Orig.-Pbd. (28,80). 22,—

1178 **(Gräbner, K. Fr.).** Märchen. Weimar, K. Gräbner, 1832. Tit. gest. 25,—
G. X 252. 112. 8. Enth.: Mustapha od. d. Zauberkampf, Zauberbilder n. d. Arab. Die 3 Brüder, e. russ. Volkssage. Theobald vom Berge.

1179 **Grimm, J.** Frau Aventiure klopft an Beneckes Thür. 3. Aug. 1842. Hrsg. v. J. Grimm. Berlin, Besser, o. J. 8,50

1180 **Grimm, W.** Altdänische Heldenlieder, Balladen u. Märchen. Heidelberg, Mohr u. Zimmer, 1811. 130,—
Unaufgeschnittenes Ex. der seltenen ersten Ausgabe mit dem schön gestoch. Titel u. d. Arnim u. Brentano zugeeignetem Vorwort.

1181 — Deutsche Heldensage. Göttingen 1829. Hfz. 60,—
Seltene erste Ausgabe.

1182 — Drei altschottische Lieder in Original u. Uebersetzg. aus zwei neuen Sammlungen. Angehängt sind Zusätze u. Verbesserungen z. d. altdän. Heldenliedern, Balladen u. Märchen. Heidelberg, Mohr u. Zimmer, 1813. Unb. 25,—

1183 **Grimm, J. u. W.** Die beiden ältesten deutschen Gedichte a. d. 8. Jahrh.: Das Lied von Hildebrand und Hadubrand u. das Weißenbrunner Gebet zum erstenmal in ihrem Metrum dargestellt. Cassel 1812. Hlwd. 44,—

1184 — Kinder- u. Haus-Märchen. Gesammelt durch die Brüder Grimm. Dritter Band. Zweite verm. u. verb. Auflage. Berlin 1822, bei G. Reimer. VI Bl. 441 S. Pbd. Rücken etw. läd. Die ersten Bl. am unt. Rande etw. fleckig. 80,—
GRISEBACH 1907 Die erste Auflage von Bd. I u. II der Grimm'schen Märchen erschien 1812 u. 1814. Die 2. A. 1819—22. Der vorliegende **Bd. III** mit der Angabe 2. verm. u. verb. A. **liegt hier zum ersten Male gedruckt vor. Er ist von großer Wichtigkeit,** weil er enthält: „Die Anmerkgn. zu d. einzelnen Märchen" sowie Quellen der Literaturen d. außerdeutschen Länder wie Straparola, Basile, Gesta Romanorum, slawische, schwed., ungar., engl., dän., griech. u. oriental. Märchen. **Die zu Lebzeiten der Gebrüder Grimm erschienenen Ausgaben sind meistens der Vernichtung verfallen u. schon deshalb jetzt fast unauffindbar geworden.** In der Einleitung zu den Kinder- u. Hausmärchen in der Sammlung Märchen der Weltliteratur

(siehe Nr. 1226 dieses Kataloges) sagt F. v. d. Leyen: „ . . . der Band Anmerkungen, den die Brüder Grimm ihren Märchen nachsandten, wurde das grundlegende Werk für die deutsche Märchenforschung. Besonders arbeitete W. Grimm an ihnen . . ."

1185 **Grimm, J. u. W.** Kinder- u. Hausmärchen. Bd. I. Gr. Ausg. 3. verm. u. verb. A. Göttingen 1837. Mit 1 Titelkupfer v. L. E. Grimm. Hfz. d. Zeit. 15,—

1186 — Dasselbe. Kl. Ausg. 9. A. Berlin 1853. Origcart. Einbd. läd. 16,—

1187 — Dasselbe. 10. A. Berlin 1858. Mit 7 Holzschn. v. L. Pietsch. Origlwd. Rücken vergold. 40,—

1188 **Groß, W.** (Pseud.). Sonder- und wunderbare / doch wahre Geschichte, wie d. Teufel † † † sich einmal in d. leiblichen Gestalt eines Esels auf dem Rathause zu B . . . r im W . . b . . g . . 'schen sehen ließ. Zu Frommen u. Besserung der itzigen, höchst unglaubigen Welt, auch zum Beweiß deß, in unsern Tagen so sehr geläugneten Daseyns eines Teufels † † † in Reimen, nach d. bekannten Melodie: Ein Ritter, wie die Chronik sagt. Im Manuscript aufgefunden und ans Licht gestellt, auch mit Anmerk. versehen von P. Weißhammer. Seefeld 1786. Gedruckt auf Kosten d. Klosters zu Seefeld in Tyrol. 29 S. 25,—

1189 **Grünfeld, L.** Anatolische Volkslieder. Aus d. „Kaba Dili". Lpz. 1888. 6,—

1190 **Hagen, F. H. v. d.** Altnord. Lieder, welche zum Fabelkreis d. Heldenbuchs u. d. Nibelungen gehören. Hrsg. v. F. H. v. d. Hagen. Breslau ca. 1820. Hfz. d. Zeit. 42,—
Erschien nicht im Handel. Enth.: Aus d. jüng. oder Snorrischen Edda. Ragnar Lodbroks Saga. Nornagests Saga. Blomsturvalla Saga.

1191 **Hansen, C. P.** Friesische Sagen u. Erzählgn. Altona 1858. Hlwd. 16,—

1192 **Heldenbuch.** Altdtsch. Heldenlieder a. d. Sagenkr. Dietrichs von Bern u. d. Nibelungen. Meist a. einz. Handschriften z. erstenmal gedruckt oder hergestellt v. Fr. H. v. d. Hagen. 2 Bde. Leipzig 1855. Unb. 32,—

1193 **Herder, J. G. v.** Volkslieder. Neue A. eingel. v. J. Falk. 2 Bde. Leipz. 1825. Mit Porträt. Pbd. 36,—

1194 **Hesekiel, G.** Land u. Stadt im Volksmunde. Beinamen, Sprüche u. Spruchv. Berlin 1867. 5,—

Hey, W. Fabeln siehe unter Speckter Abteilung ILLUSTRIERTE BUECHER.

1195 **Hitopadesa.** Eine alte indische Fabelsammlung a. d. Sanskrit z. ersten Mal in d. Deutsche übers. v. M. Müller. Leipzig 1844. Hlwd. 7,50

1196 **Hoffmann v. Fallersleben.** Henneke Knecht. E. altes niederdtsch. Volkslied. Hrsg. mit d. alten latein. Uebers. u. Anmerkgn. Berlin 1872. Gr. 4°. Cart. 10,—
Schön gedruckte Publikation.

1197 — Die deutschen Gesellschaftslieder d. 16. u. 17. Jahrh. gesammelt. Leipzig 1844. Cart. 8,50

Hug Schapler, siehe Nr. 132.

1198 **Hyginus.** — **Brock, J.** Hygins Fabeln in der dtschn. Literatur: Quellenstudien u. Beiträge z. Gesch. d. dtschn. Literatur. München 1913. Unb. 9,—

1199 **Joukorsky.** Das Märchen von Iwan Zarewitsch u. dem grauen Wolf. M. e. Vorrede v. J. Kerner. Stuttg. 1852. Mit hübschem Titelbild u. Umschlagzeichng. Letzter Umschlag fehlt. 25,—

1200 **Jung, G.** Gedichte in plattdeutscher Mundart. Berlin 1849. Unbed. stockfl. 8,50

1201 **Kabel, P.** Die Sage von Heinrich V. bis zu Shakespeare. Berlin 1908. 4,—

1201a **Kalewala.** Lyhemetty laitos. Tärkeämmillä selityksillä koulujen tarpeeksi warustanut. E. L(önnrot), Helsingissä 1862. Hfz. 15,—

1202 **Kanne, J. A.** Erste Urkunden der Geschichte oder allgem. Mythologie. 2 Bde. i. 1 Bde. Mit e. Vorrede von **Jean Paul.** Baireuth 1808. Pbd. 10.—

1203 **Kapper, S.** Die Gesänge der Serben. 2 Bde. Leipzig 1852. Hldr. 20,—
Sehr schönes Exemplar der gesuchten vergriffenen Sammlung.

1204 **Kaufmann, A.** Mainsagen. Aschaffenburg 1853. Mit e. Stahlst. Origlwd. 10,—
Mit Beiträgen v. Bechstein, Rückert, Simrock, Kosegarten, Kerner, Schwab, Geibel sowie zahlr. Volkslieder.

1205 **Kaut, G.** Hessische Sagen, Sitten u. Gebräuche. Offenbach 1846. Cart. Titelbl. einger. 8,—

1206 **Keller, A. v.** Alte gute Schwänke. 2. A. Heilbr. 1876. Cart. 4,50

1207 **Kern, J.** Schlesien's Sagen, Legenden u. Geschichten. In metr. Bearbeitgn. Breslau 1867. Pbd. Unb. 8,50

1208 **Kobell, F. v.** P'älzische G'schichte! In d. Mundart erzählt. München 1863. Pbd. Unb. 7,—

1208a **Koch, J.** Die Siebenschläferlegende, ihr Ursprung u. ihre Verbreitung. Leipzig 1883. 5,—

1209 **Kohl, J. G.** Reisen in Dänemark u. d. Herzogtümern Schleswig u. Holstein. 2 Bde. Leipzig 1846. Hldr. Titel gest. 8,50
Enth. auch zahlr. Sagen mitgeteilt.

1210 **(Korn, Fr.) (Pseud.:) Nork, Fr.** Der Mystagog od. Deutung d. Geheimlehren, Symbole u. Feste d. christl. Kirche. Leipzig 1838. Mit 2 Steindrucktafeln. 15,—

1211 **Kühnau, R.** Schlesische Sagen II: Elben-, Dämonen- u. Teufelsagen. Lpz. 1911. Unb. 8,50

1212 **Künssberg.** Wanderung i. d. germanische Alterthum. Berlin 1861. Hlwd. 7,—

1213 **(Lassberg, J. Frhr. v.) (Pseud.:) Meister Sepp von Eppishusen.** Ein schoen u. kurzweilig Gedicht von e. Riesen genannt Sigenot, wie der Koenig Dieterichen von Bern überwand, u. in einen Schlangenturm warf etc. Aus der ältesten Geschrift guten Freunden zu Lust u. Lieb also zum erstenmal ans Liecht gestellt i. d. kalten Winter 1829. Gedr. am obern Markt, uf Neu Jar 1830. 21 SS. 30,—
Privatdruck, welcher nicht im Buchhandel erschien.

1214 **Legenden, Byzantinische.** Deutsch v. H. Lietzmann. Jena 1911. Mit Holzschn. nach Zeichn. v. H. Lietzmann-Torbole. Orighlwd. (21,60) 16,50

1215 **Legenden, Altenglische.** Kindheit Jesu. Geburt Jesu. Barlaam u. Josaphat. St. Patriks Fegefeuer. Hrsg. v. C. Horstmann. Paderborn 1875. 5,—

1216 **Legis, G. Th.** Alkuna. Nordische u. nord-slawische Mythologie. Lpz. 1831. Mit 13 Kupfern u. einer kosmolog. Karte. Cart. Gesucht. 15,—

Lemnius, L. Occulta naturae 1579 siehe unter Ryff Abteilung ALTE MEDIZIN.

1217 **Liebrecht, F.** Zur Volkskunde. Alte u. neue Aufsätze. Heilbronn 1879. 7.50
Enth. zahlr. Aufsätze z. Sagenkunde, Märchen, Fabeln, Volkslieder u. a.

1218 **Lieder** u. Sprüche, Niederdeutsche geistl. a. d. Münsterlande, n. Handschr. a. d. XV. u. XVI. Jahrh. hrsg. v. **B. Hölscher.** Berlin 1854. 5,—

1219 **Liederkranz** f. d. Turngemeinden d. Vaterlandes. Mit alten u. neuen Sangweisen d. besten Tonsetzer f. 4stimmig. Chor. M. Vorwort v. A. Ravenstein. 2. unveränd. A. Stuttgart 1844. Unb. Tit. gest. 7,50

1220 **Lotz, G.** Herzog Christian von Braunschweig-Lüneburg. E. Sage vom Harz n. M. J. Porter. 2 Bde. Hamburg 1825. Mit 2 Titelvign. Hldr. 9,—

1221 **Ludwig** d. Fromme. Kreuzfahrt. Heldenged. d. Belagerung v. Akkon a. Ende des XII. Jahrh. A. d. einzigen Handschr. d. Fr. H. v. d. Hagen. Leipzig 1854. 8,50

Magelone, Die schöne, siehe Nr. 143.

Titelblatt aus Nr. 645 Minnebüchlein.

1221a **Magnusen, F.** Priscae veterum borealium mythologiae lexicon cuncta illius cosmologia, theosophica et daemonica numina, ent. et loca ordine

alphabetico indicans, illustrans et e magna parte cum exteris, ista contingentibus, comparans. Acc. septentrionalium gothorum scandinavorum aut danorum gentile calendarium ex Asia oriundum, iam primum exposit. et c. variis cognatarum gentium fastis, festis et solennibus ritibus vel superstitionibus collatum. Havniae 1828. 4°. 16,—

1222 **Mailáth, Joh.** Magyarische Sagen u. Mährchen. Brünn 1825. Mit lithogr. Titelbl. Hldr. Wenige Gebrauchssp. 14,—
Gesuchte erste Ausgabe.

1223 — Dasselbe. 2. Aufl. 2 Bde. Stuttg. 1837. Hldr. 12,—

1224 **Maltitz, G. A. v.** Balladen u. Romanzen. Paris, Heideloff u. Campe, 1832. M. 1 Titelvign. Unb. 10,—
G. III (1881) 919. 765. 27. Enthält zahlr. Sagen u. Legenden in Verse gebracht.

1225 **Malss, C.** Volkstheater i. Frankfurter Mundart. 2. verm. A. Frankfurt 1850. Mit 2 Holzschnittaf. Hldr. Name a. Tit. 12.—

1225a **Manuel, N.** — Des Venners der Stadt Bern Niklaus Manuel. Fastnachtspiele. Nach Handschriften u. der Ausg. von 1540 neu abgedruckt. Bern 1836. Origcart. Umschlag läd. 8,50

1225b **Manzi, G.** Discorso sopra gli spettacoli, le feste, ed il lusso degl' italiani nel secolo XIV., con note ed illustrazioni. Roma 1818. Hldr. unb. 16,—
Auf Seite 105—187 erläuternde Beispiele.

1226 **Märchen,** Die, der Weltliteratur. Hrsg. v. Fr. v. der Leyen u. P. Zaunert. 15 Bde. Jena 1913 uff. Z. Teil mit Holzschn. Origbde., pro Band 18,— bis 25,—
Diese der Sammlung Thule (s. uns. Katalog Nr. 1309) in Herausgabe u. Ausführung gleichwertigen Bände umfassen bis jetzt: Indianer-Märchen aus Südamerika. Afrikan. Märchen. Südseemärchen. Buddhist.-Märchen a. d. alten Indien. Indische Märchen. Kaukasische Märchen. Chinesische Volksmärchen. Nordische Volksmärchen (2 Bde). Russische Volksmärchen. Balkanmärchen. Neugriechische Märchen. Musäus Volksmärchen der Deutschen (2 Bde.). Kinder- u. Hausmärchen (2 Bde.). Deutsche Märchen seit Grimm. Plattdeutsche Volksmärchen.

1227 **Menzel, W.** Rübezahl. E. dramat Mährchen. Stuttgart, Cotta, 1829. Lwd. 7,50

Minnebüchlein 1824 siehe Nr. 645, sowie die **Abbildung auf Seite 125 dieses Kataloges.**

1228 **Mone, F. S.** Geschichte des Heidenthums im nördl. Europa. 2 Bde. Leipzig 1822—1823. Hfz. Ohne Lithogr. 25,—
Schönes Ex. d. gesuchten Werkes.

Mörike, Ed., siehe Nr. 647.

1229 **(Mosch, C. Fr.)** Rübezahl, der Herr d. Gebirges. Volkssage a. d. Riesengebirge. Für Jung u. Alt erzählt vom Kräuterklauber. Leipzig 1845. Hldr. Unb. Gesuchtes Buch zur Rübezahlsage. 16,—

1230 **Müller, F.** Siebenbürg. Sagen. Kronstadt 1857. Gesucht. 10,—

1231 **Müller v. Königswinter, W.** Lorelei. Rheinisches Sagenbuch. 2. A. Köln 1857. Hlwd. 6,—

1232 **Musäus, J. A.** Volksmärchen der Deutschen. Mit e. Vorw. v. F. Jacobs. 4 Bde. in 1 Bde. Neue A. Gotha 1826. Pbd. Einb. läd. 12,—

1233 — Dasselbe. 2 Bde. Mit Einleit., Wörterverzeichn. u. Anmerk. Hrsg. v. J. E. Poritzky. Berlin 1920. Mit vielen Illustr. nach Holzschn. v. L. Richter u. a. Orig.-Pbd. (96,—) 80,—

1234 **Mysterium,** das große thüringische, oder d. geistl. Spiel v. d. zehn Jungfrauen. Nach d. einzigen bis jetzt aufgefundenen Handschrift hrsg. v. L. Bechstein, Halle 1855. Mit 1 Kupfer. Origlwd. 7,50

1235 **Mythen,** Sagen u. Märchen aus dem deutschen Heidenthume von Dr. * * *. Leipzig 1855. Hldr. Etw. wasserfl. 10,—

1236 **Mythologici latini** in quibus C. J. Hygini Aug. lib. Fabularum llI. Fabij Planciadis Fulgentij V. C. Mytholog. ll. III. eiusd. de Allegoria libr. Virgilij llI. J. Firmici, Materni V. C. De errore profanorum relig. ad Constant. et Const. Aug. llI. Albrici Philosophi de deorum imag. llI. omnes rec. Hieronymus Commelinus Ex Bibliopolio Commeliniano 1699. **Mit Titelholzschnittbordüre.** — **Angebunden: Calcagninus, C.** Methodus eloquentiae ex optimis dicendi magistris, Cicerone, Hermogene Quintiliano, aliis concinnata. Aduincta est Syntaxis epistolarum. Francof. 1615. — **Angebunden:** Derselbe. Epistolarum critic. et familiar. ll. XVI et rer. varietate, et dictionis elegant. etc. Ambergae 1608. Prgmtbd. 18,—

1237 **Nachrichten,** Wöchentliche, für Freunde der Geschichte, Kunst u. Gelahrtheit des Mittelalters von Joh. G. Büsching. 4 Bde. Breslau 1816—19. Mit zahlr. höchst interess. z. Teil kolor. Kupfertaf., Abbildungen u. Musiknoten. Hprgmt. 125,—

HAYN 273 „**Komplet rar**". THESAURUS PFISTER 3906 „**Geschätztes Werk.**" **Höchst wertvolle Publikation** „Sr. Exzellenz dem Herrn Geheimen Rath von Göthe hochachtungsvoll zugeeignet". In der Widmung äußert sich B.: „Die unvollkommenen Versuche dieser Blätter hat des Meisters (d. i. Goethe) Wort durch freundliche Empfehlung geehrt und so werden sie auch Dem freudig und dankbar geweiht, der schon so viele Lehren, so viele freudige Stunden durch Seine Werke schenkte und schon öfter freundlich entgegen kam dem Ueberreichenden". Zu den Mitabeitern zählten außer Büsching: v. d. Hagen, Rhode, M. Habicht, Henriette Schubart, Reiche u. a. Aus dem Inhalt heben wir hervor: Titurel u. die Pfleger d. heiligen Grales. E. Ausz. d. altdtschn. Gedichtes von Wolfram von Eschenbach — Alte Kleidertracht zu Kreuzberg a. d. Werra — Schimpf u. Ernst in alten Geschichten u. Sprüchen — Niederlausitzische Sagen — Balladen — Alte Lieder zu St. Gallen — Die Geschichte vom Einäuglein, Zweiäuglein u. Dreiäuglein. — Volksfeste in der Schweiz — Konrad's zu Würzburg Gedichte zu Kalocza — Holsteinsche Volks- und Ammenreime — Der Dom zu Breslau — Gottesurtheile — Hochzeitsbräuche — **Barlaam u. Josaphat** — Volksfeste, Sitten u. Gebräuche — Ulrich von Lichtenstein — E. Handschrift der Nibelungen u. des Heldenbuchs — **Das Lied von der schönen Bernauerin** — Lohengrin — Fastnachtsgebräuche — Serbische Volkslieder — Der Nibelungen Hort etc. etc. — Ganz besondere Beachtung verdienen die schönen teils farbigen Kupfertafeln.

1238 **(Nagel, J. F. B.)** Wundergeschichten u. Legenden d. Deutschen. 2 Bde. in 1 Bde. Quedlinb. 1816. Hlwd. Unb. 14,—

Enth. u. a.: Aschenpössel. D. Roßtrappe. D. Ilsenstein. Die Zwerge d. Schwalbenbergs. Graumännlein.

1239 **(Naubert, Chr. B.)** Neue Volksmärchen der Deutschen. 4 Bde. Leipzig, Weygand, 1789—92. Mit Titelvign. Pbd. 1 Bd. Hldr. Titelbl. v. Bd. I etw. läd. Ein. Gebrauchssp. 42,—

G. V 497. 15. 12. „Am liebenswürdigsten sind ihre Volksmärchen erzählt." KRÜGER 312 „Wertvoll".

1240 **Niederhöffer, A.** Mecklenburg's Volkssagen. Gesammelt u. hrsg. v. A. Niederhöffer. 4 Tle. in 2 Bdn. Leipzig o. J. Mit 3 hübschen Titelvign. i. Holzschnitt. Hlwd. 42,—

Reichhaltige Sammlung mit über 300 Sagen. Gutes sauberes Exemplar. Den Titelvignetten ist eine ausführliche Erklärung beigegeben.

1241 **Nitzsch, G. W.** D. Sagenpoesie d. Griechen. Braunschweig 1852. Hfz. 5,—

1242 **Nork, F.** Mythologie d. Volkssagen u. Volksmärchen; e. Darstellung ihrer genet. Entwicklg. mit vorzugsw. Berücksichtig., jener durch Deutungsversuche von Naturerschgn., Lokaleigentümlichkeiten, Orts- u. Personennamen, Wahrzeichen von Städten, Wappenbildern etc. erzeugten Sagenbildungen. Stuttg. 1848. Pbd. 15,—

1243 **Nösselt, F.** Lehrb. d. griech. u. röm. Mythologie. Lpz. 1837. Mit 50 Abbildungen. Hfz. 4,50

1244 **Oldenburg, E.** Zum Wartburgkriege. Schwerin 1892. 58 S. Diss. 4,50

1245 **Olsen, M.** Runerne I. St. Molaise's Celle Paa Holy Island Arran, Skotland. Kristiania, Dybwald, 1912. Mit 13 Abbildgn. 5,—

Pantheon 1810 siehe Nr. 699.

1246 **Petiscus, A. H.** Der Olymp od. Mythologie d. Griechen, Aegypter u. Römer. 8. A. Leipzig 1854. Mit 53 Stahlst. Pbd. 5,—

1247 **Pocci, F. G.** Dichtungen. Schaffhausen, Hurtersche Buchhdlg., 1843. Origcart. unbeschn. 12,—

HOLLAND 193. Mit Widmungsblatt „Seinem Freunde Fr. A. Freiherrn von Zu-Rhein in Liebe gewidmet von dem Verfasser". Enth.: Erzählende u. Vermischte Gedichte, Waldlieder u. Kinderlieder. Außerdem in Prosa Märchen u. Kinderschriften, darunter das bekannte „Mährlein von Hubertus u. seinem Horn". Der Einfluß der Romantiker ist in diesen Dichtungen unverkennbar.

1248 **Pröhle, H.** Erzählungen a. d. Harzgebirge. Eine Volksschrift. 2 Tle. in 1 Bde. Berlin 1862. Hldr. 5,—

1249 — Dasselbe. — **Angebunden: Derselbe.** Das Leben d. alten Köhlermeisters Hillebille. Eine Volksschrift. Hamburg 1859. Pbd. 7,50

1250 — Harzbilder. Sitten u. Gebräuche a. d. Harzgeb. Leipzig 1855. Cart. 4,50

1251 — Deutsche Sagen. Berlin 1863. Mit mehr. Holzschn. Unb. 6,50

1252 — Unterharzische Sagen. Aschersleben, Fokke, 1856. Hlwd. 8,50

Enthält unter den Brockensagen u. a.: Der Hexenaltar.

1253 **Raynaud, G.** Bibliographie des chansonniers français des XIIIe et XIVe siècles. 2 Tle. Paris 1884. In 1 Hfzbde. 36,—

1254 **Reichenbach, M.** Teufelsstreiche. Sagen aus dem Harzgebirge. 2 Bde. Leipz. 1840. Hldr. 12,—

HAYN VI 392 „Einiges etwas frei". Enth. u. a.: Die Teufelsmühle. D. Teufelsbad. Schön Ilse. D. letzte Falkensteiner.

Reineke Fuchs. Alte Ausgaben, siehe Nr. 160. 161.

1255 **Reineke Vos.** Nach d. Lübecker Ausgabe vom Jahre 1498. Mit Einleit., Anmerk. u. Wörterb. von Hoffmann von Fallersleben. 2. A. Breslau 1852. In 2 Pbdn. 10,—

1256 **Reinhard, K. v.** Aus Potsdams Vorzeit. Sagen u. Märchen. Mit Ergzgn. v. W. Riehl. 3. A. Potsdam 1869. Unb. 5,—

1257 **Reumont, A.** Aachens Liederkranz u. Sagenwelt. Aachen 1829. Unb. 12,—

Darin poetische Beiträge v. Fr. Schlegel, L. Uhland, M. Müller, Rückert, Schenkendorf u. a.

1258 **Riehl, W. H.** Land u. Leute. Stuttg. 1861. Origlwd. 6,—

1259 — Neues Novellenbuch. Stuttgart, J. G. Cotta, 1867. Pbd. Einbd. läd. 7,50

Enth. u. a.: D. Spielmannskind. E. Volksgesch. a. d. 15. Jahrh.

1260 **Rochholz, E. L.** Schweizersagen a. d. Aargau. Gesammelt u. erläutert. 2 Bde. Aarau 1856. Unb. 14,—

1261 **Rodenberg, J.** Ein Herbst in Wales. Land u. Leute, Märchen u. Lieder. Hannover, Carl Rümpler, 1858. Mit 14 Seiten Musikbeilagen. 10,—

1262 **Rogge, Ch.** Aberglaube, Volksglaube u. Volksbrauch d. Gegenw. n. ihrer Entstehg. a. altgerm. Heidentum. Schlawe 1890. 32 S. Progr. 4,50

1263 **Romane,** kleine, für Freunde vaterländ. Sagen hrsg. v. Verf. d. rom. Gemälde. Leipzig 1792. Mit Titelvign. v. Wagner. Pbd. Lesesp. 18,—

Selten u. bibliographisch nicht zu ermitteln, auch KAYSER's Bücherlexikon kennt nur e. Ausg. v. 1802. Enth.: Florian u. Florentine. D. nächtl. Abenteuer a. d. Schlosse zu Nordheim. Ritter Thimo v. Waldeck, e. Gesch. a. d. 13. Jahrh.

1264 **Rußland.** — 27 Blatt **Volkstrachten** aus d. europäischen u. asiatischen Rußland in feinen, zum großen Teil **sauber kolorierten Kupferstichen**

u. Lithographien von Bachiloff, Engelmann, Geißler, Lachaussée jr. Lecombe, Le Prince, Mixelle, Viero u. a. Ca. 1750–1830. 8°, 4° u. Fol. 225,—

Interessante Folge von guter Erhaltung der einzelnen Blätter, worunter einige nicht häufige Stücke. U. a. 2 Blätter in Tuschmanier: femme Russiriaque du comte de Marmarosch, Autriche, u. femme Mordwine (vue par derrière). Ferner: Bäuerin aus Karamanien, Femme de Moscou, Marchand et Marchande de St. Petersbourg, Homme et femme de Kamtschatka, A Lesguy Tartar u. v. a.

1264a **Russwurm, C.** Sagen aus Hapsal u. d. Umgegend. Sammlg. 1. Reval 1856. 6,50

1265 — Nordische Sagen m. e. wissenschaftl. Anhange versehen. Leipzig 1842. M. 5 Holzschn. Cart. 6,—

1266 **Sachs, H.** Gedichte. Hrsg. v. P. Merker u. R. Buchwald. Leipzig, Inselverlag, 1920. Mit vielen Holzschn. u. 1 Musikbeilage: Silberweise v. H. Sachs. Entnommen a. d. Singbuch d. A. Puschmann, hrsg. v. G. Münzer. Metrisch gesetzt u. harmonisiert v. H. Löbmann. Hprgmt. (50 —) 42,—

— Alte Ausgaben siehe Nr. 172–175.

1266a **Sailer, Joh. V. S.** Sämmtliche Schriften in schwäb. Dialekte. Neue verm. A. m. Wörterbuch u. Einl. versehen v. K. D. Haßler, m. Bildern v. J. Nisle. Ulm 1843. **Mit 5 hübschen Illustrationen v. Nisle.** Orig. Cart. G. VII 547. 24. 12. 8,—

1267 **Salas, F. G. de.** Observatorio rustico. Madrid, Barbon, 1830. Kl.-8°. Mit gest. Titel u. **hübschen Vignetten. Ganzkalbldrbdchn. d. Zeit mit Goldbordüre und Goldpressung an Rücken und Stehkanten.** Wenig wasserfl. 36,—

Gemahnt in seiner ganzen Ausstattung durchaus an die Mitte des 18. Jahrhdts. Die Vignetten zeigen hübsche Scenen aus dem spanischen Volksleben.

1267a **Schack, A. F. v.** Stimmen vom Ganges. E. Sammlung indischer Sagen. Berlin 1857. Origlwd. m. Goldschn. 14,—

Geschenkexemplar d. Verf. an Fr. Bodenstedt mit dessen Namenszug.

1268 **Schauspiele, Altteutsche.** Hrsg. v. Fr. Jos. Mone. Quedlinb. 1841. 16,—

Gesucht. Enth.: Mariä Himmelfahrt. Christi Auferstehung. Fronleichnam.

1269 **Scheffler, W. D.** franz. Volksdichtung u. Sage. E. Beitr. z. Geistes- u. Sittengesch. Frankr. 2 Tle. in 1 Bde. Leipzig 1884. Origlwd. 10,—

1270 **Scherer, G.** Deutsche Volkslieder. 3. A. Altona, G. Mayers Verlag, 1863. Mit 1 Stahlstich n. L. Richter. Vergold. Origlwd. m. Goldschn. 10,—

1271 **Schiefner, A.** 15 Abhandlungen (S. A.) Zur ehstnischen Mythologie Kurze Charakteristik der Trusch-Sprache. — An die Leser der deutschen Kalevala Uebersetzung. — Ueber den Mythengehalt der finnischen Märchen. — Das 13monatl Jahr u. die Monatsnamen der sibir. Völker. — Sprachl. Bedenken gegen das Mongolentum der Skythen. — Ueber das Wotische i. s. Stellung zum Ehstnischen. — Die Lieder der Woten, metrisch übertr. — An- u. Auslaut bedingen sich gegenseitig. — Ueber die Sprache der Jukagiren. — Kurzer Bericht über die peruan. Alterthümer des ethnogr. Museums (zu Petersburg). — Ueber versch. sibirische Eigenthumszeichen. Mit 1 lithogr. Tafel. — Zum Mythus vom Weltuntergange. — Ueber die ehstn. Sage vom Kalewipoeg. — Ueber das Wort „Sampo" im finnischen Epos. — Zur russischen Heldensage. — **Vorgebunden: Castrén, A.** Ueber die neueste Redaktion der Kalewala Runen. Petersburg 1850–61. In 1 Hlwdbde. 40,—

Der Sammelband stammt aus dem Besitz der Brüder J. u. W. Grimm und enthält Separata, welche so geschlossen wohl kaum wieder in den Handel kommen werden.

1272 **Schmidt, E** Deutsche Volkskunde im Zeitalter des Humanismus u. der Reformation. Berlin 1904. 6,—

1273 **Schnakenburg, J. F.** Tableau synopt. et comparat. des idiomes popul. ou patois de La France; contenant des notices sur la littérat. des dialectes etc. Choix de morceaux en vers et en prose dans les principales mances de tous les dialectes ou patois de La France. Berlin 1840. Hldr. 12,—

1274 **Schulpe, G. v.** Das Land der Bajuwaren in Liedern verherrlicht. Gesammelt u. zusammengest. Mit e. Vorw. v. K. Zettel. Leipzig 1887. 5,—

1275 **(Schulz, A.) (Pseud.:) San-Marte.** Die Sagen v. Merlin. Mit alt-wälschen. bretagn., schott., ital. u. latein. Gedichten u. Prophezeihungen Merlins, der Prophetia Merlini des Gottfried von Monmouth u. d. Vita Merlini, latein. Gedichte a. d. 13. Jahrh. Halle 1853. 5,—

1276 **Schwab, G. — Johann v. Hildesheim.** Die Legende von den heiligen drei Königen, v. Johann v. Hildesheim. Aus. e. v. **Goethe** mitget. lat. Handschrift u. e deutschen d. Heidelberger Bibl. bearb. u. mit 12 Romanzen begleitet v. G. Schwab. Stuttg., J. G. Cotta, 1822. Cart. 42,—
Tadelloses unbesch. Ex. Voran gedruckt e. Gedicht **Goethe's** „Wenn was irgend ist geschehen. Hört man's noch in späten Tagen etc. S. 199 ff. ein Brief Goethe's an Sulpiz Boisserée. MEYER 1365.

1277 **(Schwaldopler, Joh.)** Sagen d. oestreichischen Vorzeit. E. Gegenstück zu d. Sagen d. Vorzeit. v. Veit Weber (L. Wächter). 2 Tle. Wien, Doll, (1799). Mit 2 Titelkupfern V. Kininger del. J. Blaschke sc. Hldr. u. Pbd. Lesesp. 22,—
Fehlt bei G. Enth. u. a.: Die Nymphe d. Jungbrunnens. Die Grabstätte d. Liebenden. Reinard v. Greifenstein. Die Teufelsmühle bey Baaden. Klara v. Wildeck etc.

1278 **Schwartz, F. L. W.** Der Ursprung d. Mythologie. Dargelegt an griech. u. deutsch. Sage. Berlin, Hertz, 1860. Pbd. Name a. Tit. 7,50

1279 **Seemann, O.** Die gottesdienstl. Gebräuche d. Griechen u. Römer. Leipzig 1888. Mit Illustr. Origlwd. Tit. gest. 5,—

1280 **Shakespeare.** Quellen Sh.' in Novellen, Märchen u. Sagen. Hrsg. v. **Th. Echtermeyer, L. Henschel u. K. Simrock.** 3 Thle. Berlin, Finckesche Buchhdlg, 1831. Gesucht. 32,—

1281 **Simrock, K.** Bertha die Spinnerin. Frankfurt a. M. 1853. Mit 1 Frontispiz. H. Mücke del., J. Allgeyer sc. Origumschl. Unb. 6.50

1282 — Kerlingisches Heldenbuch. Frankfurt 1848. Cart. 7,50
Mit Beiträgen v. Ad Stöber, Platen, Uhland, d. Gebr. Schlegel, Chamisso, Geibel u. a.

1283 — Das deutsche Kinderbuch. Altherkömml. Reime, Lieder, Erzählgn., Uebungen, Räthsel u Scherze für Kinder. Frankfurt 1848. Origlwd. Rücks. d. Tit gest. 8,50

1284 — Legenden. Bonn, E. Weber, 1855. Mit hübsch Titelbild. Pbd. 10,—

1285 (–) Martinslieder hin u. wieder in Deutschland gesungen von Alten u. von Jungen Zu Ehren d. bescheidnen Manns (Bei einer wohlgebratnen Gans) Mit zweien Vorber., die manches Dunkle lichten in Druck geg. säuberlich durch **Anserinum Gänserich.** Bonn gedruckt in diesem Jahr, da der Wein gerathen war. 1846. Cart. 14,—

1286 — Das deutsche Räthselbuch. Frankfurt (1850). Rücks. d. Tit. gest. 6,—

1287 **Simrock, K.** Rheinsagen a. dem Munde des Volks u. deutscher Dichter. 4. A. Bonn 1850. Mit 1 Lithogr. Origpbd. 25,—
Schönes Ex. in lithogr. Original-Cartonnage. Mit Gedichten v. Schlegel, Seidl, Chamisso, Heine (Bornhofen, Die feindl. Brüder. Die Lore-Lei Schelm von Bergen [Fehlt bei MEYER!]) Uhland, Schwab, Fr. Kügler u. a. Beachtenswert ist der schön lithogr. Umschlag n. W. Gerhardt.

1288 — Die geschichtl. deutschen Sagen a. dem Munde des Volks u. deutscher Dichter. Frankfurt 1850. Origlwd. Einbd. beschäd. 8,50
Darin Sagen u. Legenden v. Schwab, Görres, Uhland, Chamisso, Rückert, Immermann u. a.

1289 **Smidt, H.** Seemanns-Sagen u. Schiffer-Märchen. 2. A. Berlin 1849. Hldr. 12,—
Enth.: D. fliegende Holländer, Klabautermann. D. Todtenschiff. D. Elbgeist u. a.

1290 **Sommer, E.** Sagen, Märchen u. Gebräuche aus Sachsen u. Thüringen. 1. (einz.) Heft. Halle 1846. Mit vorgedruckter Widmung „Hr. Prof. W. Grimm." 8,—

Holzschnitt aus Ruff 1580. Siehe unter Abteilung ALTE MEDIZIN.

1291 **Starck, A. F.** Der Alraun. Ein Beitrag z. Pflanzensagenkunde. Baltimore 1917. 85 S. 36,—
Enthält außer einer interess. Bibliographie: Der Alraunglaube, Die Mandragora bei den Griechen, Römern u. im Mittelalter, Die Periode d künstl. Systeme in d. Botanik u. später, Abhandl. üb. d. Alraunglauben, Der Alraun in d. Literatur, Der Spiritus Familiaris, Versuch e. Erklärung d. Alraunglaubens.

1292 **Starcklof, L.** Helgoland e. Seemärchen. Hamburg, Hoffmann u. Campe, 1832. Mit Titelvign (Ansicht v Helgoland). Hldr. G. X 298 14. 12,—

1293 **Stöber, Aug. u. Ad.** Alsa-Bilder. Vaterl. Sagen u. Geschichten m. Anmerkgn. Straßb. 1836. Mit 1 Titellithogr. Cart Tit. gest. 8,50
Enth.: Das Pfeiffergericht im Elsaß. D. Straßburger Münster u. a.

1294 **Stöber, Aug.** Oberrhein. Sagenbuch. Straßburg 1842. Hldr. Tit. gest. Mit einigen Lesesp. 12,—
Mit Beiträgen v. Arnim, Chamisso (Das Riesenspielzeug). Rückert, Simrock, Stöber, Uhland u. a.

1295 **Stöber, D. E.** Neujahrsbüchlein in Elsässer Mundart vom Vetter Daniel. Straßburg 1824. 32 S. Mit hübscher lithogr Titelvign. 10,—
KRÜGER 418 „Hat sich große Verdienste um die Erhaltung u. Pflege d. dtschn. Sprache im Elsaß erworben."

1296 **Stolterfoth, Adelh. v.** Rheinische Lieder u. Sagen. Frankfurt a. M. 1839. Mit 1 Lithographie. Pbd. Unb. 40,—
Widmungsexemplar der Verfasserin an G. Schwab, mit dessen Namen auf dem Umschlag. Mit eingebund. Originalumschlag.

1297 — Rheinischer Sagen-Kreis. Ein Ciclus (!) v. Romanzen, Balladen u. Legenden d. Rheins nach histor. Quellen bearb. Frankfurt 1835. Querformat. Mit 21 Umrissen n. Zeichngn. v. A. Rethel, lithogr. v. Dielmann. Lwd. Ganz unbed. stockfl. Name ausgeschn. 140,—
G. X 619. 7. „A. v. St. war die echte Dichterin des Rheines . . . sie sah mit klarem Blicke u. wußte das Geschaute mit poet. Lebenswahrheit darzustellen."

1298 **Strackerjan, L.** Aberglaube u. Sagen a. d. Herzogthum Oldenburg. 2 Bde. Oldenburg 1867. Pbd. 9,—

1299 **Straussfedern.** (Hrsg. v. J. K. A. Musaeus, fortges. v. J. G. Müller u. L. Tieck.) 8 Bde. Berlin, bey Fr. Nicolai, 1787—98. Mit origineller Titelvign. In 4 neuen Pbdn. 200,—
G. IV[1] 217. 45. 6. u. 355. 10. u. VI 36. 43. HAYM 64. HAYN VII 458. „Sammlung von 36 Romanen und Erzählungen von Musäus u. J. G. Müller mit zahlr. Erstdrucken der besten Tieckschen Märchen." In Bd. IV ist die Erzählung von J. G. Müller enthalten. Brachte auf e. Berliner Auktion Nov. 1919 Mk. 205.— plus 10%.

1300 **(Studemund, F. v.)** Mecklenburgische Sagen. 2 Hefte in 1 Bde. Parchim 1820. Mit 1 Titelvign. Pbd. Tit. gest. 42,—
Sehr selten. Im Vorwort nimmt d. Verfasser Bezug auf die Grimm'schen Sagen. Die hübsch gestoch. Vignette (L. Fischer fec.) zeigt die Burg Schwerin.

1301 **Sutermeister, O.** Kinder- u. Hausmärchen a. d. Schweiz. Gesammelt u. hrsg. Aarau 1869. Illustr. Origcart. 9,—

1302 **Szczepanski, G. v.** Der romant. Schwindel i. d. dtsch. Mythol. u. auf d. Opernbühne. 2. A. 2 Tle. in 1 Bde. Elberfeld (1885). 6,—
D. humor. altisländ. Gedicht v. Harbard oder Charon. Odin, Balder usw.

1303 **Tannhäuser — Gräße, J. G. Th.** Die Sage vom Ritter Tanhäuser, a. dem Munde des Volks erzählt, mit verwandt. Sagen verglichen u. kritisch erl. Dresden 1846. 7,50
Enthält auch: Von alten die Sage betreff. Volksliedern.

1304 **Tausend u. eine Nacht.** Arabische Erzählungen. Z. ersten Male a. d. Urtext vollst. übersetzt von G. Weil. Hrsg. u. mit e. Vorhalle von A. Lewald. 4 Bde. Stuttgart, Verlag der Classiker, u. Pforzheim, Dennig, Finck u. Co., 1839 - 41. 4°. **Mit 2000 Bildern u. Vignetten in feinstem Holzstich von F. Gross.** Orighldr. d. Zeit. Unb. stockfl. wie fast alle Exempl. 650,—
HAYN V 277. „Die Illustrationen sind sämtlich Holzstiche des Galland." GRISEBACH 145. Siehe die Abbildung in Abteilung WELTLITERATUR.

1305 — Dasselbe. Neu hrsg. v. L. Fulda. 4 Bde. Berlin o. J. (1914). 4°. Mit 200 teils mehrfarb. Bildern v. F. Schultz-Wettel. Origlwd. mit Deckel u. Rückenpressung in Gold. (800,—) 400,—
Schönes Exemplar in bester Friedensausstattung.

1306 **Tausend u. eine Nacht. — Contes Arabes** tirés des mille et une nuits, traduction de Galland revue et accomp. de notes et éclaircissements d'après les orientaux par R. Chotard. Tours 1873. Mit vielen Holzschnitten. Roter Hfzbd. d. Zeit. Rücken vergoldet. 20,—

1306a — **Les mille et une nuits,** contes arabes, trad. en français par Galland. Nouv. éd. Bd. 1—5. éd. publ. par M. E. Gauttier. Paris 1822—23. Unb. 36,—
BRUNET III 1716 „On préfère assez généralement cette édition à celle de Crapelet."

1307 **Tegnér, E.** Die Frithiofs-Sage. A. d. Schwed. übers. v. A. v. Helvig, geb. Freiin von Imhoff. Stuttgart 1826. Hfz. 2 S. stockfl. 10,—
G. V 452. 23. 8. Erste Ausgabe. Mit gedruckter „Zueignung an Goethe."

1308 **Temme, J. D. H.** Die Volkssagen von Pommern u. Rügen. Berlin 1840. Lwd. 12,—

— siehe auch Nr. 51.

1309 **Thule.** Altnord. Dichtung und Prosa. Hrsg. v. F. Niedner. 24 Bände u. Einleitungsband: **Niedner, F.** Islands Kultur zur Wikingerzeit. Jena 1913 uff. Origbde. pro Band 20,— bis 30,—
Die Sammlung umfaßt: Niedner, Islands Kultur zur Wikingerzeit. Edda I/II. Die Geschichte vom Skalden Egil. Grönländer u. Färinger Geschichten. Sieben Geschichten von den Ostland-Familien. Die Geschichte vom weisen Njal. Die Geschichte v. starken Grettir. Die Geschichte von den Leuten a. d. Lachstal. Die Geschichte vom Goden Snorri. Fünf Geschichten von Ächtern u. Blutrache. Vier Skaldengeschichten. Fünf Geschichten a. d. westl. Nordland. Fünf Geschichten a. d. östl. Nordland. Snorris Königsbuch. Kleinere Novellen a. d. Umgebung der älteren norweg. Könige. Die Geschichte der Könige Sverri und Hakon im Auszuge etc. Islands Landes- u. Kirchengeschichte. Heldenromane. Die Thidrekssaga. Islands Grammatik u. Poetik etc. — Uebersetzung u. Ausstattung dieser zur Kenntnis der nordischen Literatur u. Kultur wertvollen Sammlung ist musterhaft. Nach dem Auslande mit vorgeschriebenem Valutaaufschlag.

1310 **Thulin, C. O.** Die Blitzlehre. (Blitzgötter etc.) Göteb. 1906. 6,50

1311 **(Tieck, J. L.)** Volksmährchen, hrsg. von Peter Leberecht. 3 Bde. Berlin, Nicolai, 1797. Mit Titelkupfer u. 3 gestoch. Titelvignetten (gestoch. v. W. Jury). Neu gbdn. in 3 Pbde. mit altem Buntpapierüberzug 360,—
G. VI 36. 39. Die äußerst seltene erste Gesamt-Ausgabe dieser gesuchten Sammlung, welche vollständig fast ganz vom Markte verschwunden ist. Sie enthält I: Ernsthafte u. scherzhafte Vorreden. Ritter Blaubart. Der blonde Eckbert. Die Geschichte v. d. Heymonskindern. II. Der gestiefelte Kater. Wunders. Liebesgeschichte d. schönen Magelone u. d. Grafen Peter a. d. Provence. E. Prolog. III.: Karl v. Berneck. Denkwürd. Gesch. d. Schildbürger.

— Minnelieder siehe unter Runge, Abteilung ILLUSTRIERTE BUECHER.

(—) Straußfedern siehe Nr. 1299.

1312 **Trautmann, F.** Chronica des Herrn Petrus Nöckerlein eines Glücksritters aus alter Zeit. 2 Bde. Frankfurt 1856. 4°. Hlwd. Etw. stockfl. 12,—
KRÜGER 434. Trautmann ist bekannt durch Nachahmung der Form alter Chroniken u. Volksbücher, indem er sich des mittelalterl. Stiles bedient, was auch aus dieser hübsch geschriebenen Chronik deutlich hervorgeht.

1313 **Uhland, L.** Der Mythos von Thôr. nach nord. Quellen. Stuttg. 1836. Cart. 7,50

1314 — Der Rosengarten von Worms. Wien 1862. S. A. 5,—

1315 — Die Todten von Lustnau. E. Beitr. z. schwäbisch. Sagenk. Wien 1863. 6,—

1316 — Alte hoch- u. niederdeutsche Volkslieder. 2 Bde. Stuttg. 1844—45. Hlwd. 42,—
G. VIII 239. 54. Prächtig gedruckte erste Ausg. auf schneeweißem Papier.

1317 **Vogl, J. N.** Aus der Teufe. Bergmänn. Dichtungen. Wien 1849. Mit zahlr. Holzschnitten u. Singweisen. Ill. Orig. Cart. 18,—
Selten und gesucht.

1318 — Balladen, Romanzen, Sagen u. Legenden. Wien 1846. Mit schön. lithograph. Porträt d. Verf. n. Strixner. Hlwd. 18,—
Gesucht und selten.

1319 **Vogl, J. N.** Erzählungen e. Großmütterchens. Wien, Tendler u. Schaefer, 1840. Mit hübscher Titelvign. in Holzschn. Origcart. 16,—
Nicht häufig. Enth. u. a.: Der Ritterkeller im Kyffhäuser. Die Nothglocke zu Zürich.

1320 — Volksmährchen. Wien 1837. Cart. Unb. 14,—

1321 **Voigt, J. P.** Zeitvertreib für junge Leute zur Beschäftigung in arbeitsfreyen Stunden. Nürnb. 1793. Mit 11 (statt 12) Kupfern. L. C. Pemfel (!) sc. Hldr. Tit. gest. 14,—
Die hübschen Kupfer stellen u. a. ein Portrait Gustav Adolph's u. e. Münztafel dar. Interessantes altes Kinderbuch.

1322 **Volkslieder,** fünfzig alte u. neue deutsche, u. ihre Singweisen mit Klavier- und Harfen Begleitg. versehen u. hrsg. von S. Plath. München 1835. qu. 8°. Mit hübschem lithogr. Titelblatt in ornament. Umrahmung, Noten u. beigefügtem Text in feiner Kursiv-Schrift. Goldschnitt. 75,—
Seltenes u. sehr hübsch ausgestatt. Liederbuch im Stile der Romantik. Auf dem Titelblatt ein fahrender Schüler mit Mandoline u. e. Engel. Es enthält die schönsten zum Teil auch lang vergess. Volkslieder wie: Aennchen von Tharau, Es geht durch alle Lande, Kein Feuer keine Kohle, Jetzt gang i ans Brünneli, und von unbekannteren: Wohl heute noch und morgen (vgl. Nicolai kleiner feyner Almanach) Eia popeia! schlief lieber als du (aus des Knaben Wunderhorn), A Büchserl am Buckel (Bayrisches Volkslied) u. v. a.

1323 **Volkslieder,** Bretonische. (Größtenteils n. d. Sammlg. d. v. La Villemarqué.) Uebers. v. M. Hartmann u. L. Pfau. Köln 1859. Lwd. 12,—
Am Schluß 15 Seiten Musiknoten (Originalmelodien).

1324 **Volkslieder,** neugriechische. Gesamm. u. hrsg. v. C. Fauriel. Uebers. u. m. d. franz. Herausg. u. eignen Erläuterungen versehen v. W. Müller. 2 Tle. Leipzig 1825. In 1 Pbd. Gesucht. Mit gegenübersteh. neugriech. Text. 12,—

1325 **Volkslieder** der Polen. Gesammelt u. übers. v. W. P. Leipzig, Weidmann, 1833 Origcart. 20,—
Mit e. Vorwort v. Dr. v. Bohlen. Etwas über poln. Volkslieder. Gaudy, welcher sich in Nachbildgn. d. poln. Dichter Niemcewicz u Mickiewicz versuchte, veröffentlichte in dems. Jahr im gleichen Verlage geschichtl. Gesänge d. Polen v. Niemcewicz.

1326 **Volsungasaga,** Die. Nach Bugges Text mit Einleitg. u. Glossar hrsg. v. W. Ranisch. 2. A. Berlin 1908. 3,60

1327 **Voragine (Jac. de)** Lombardica historiaque a plerisqz / Aurea legenda sanctorum appelatur. [Fol. 2a] Incipit tabula super legendas sanctorum ... alphabeti collecta. [in fine:] Impresse Argentine 1502. Fol. Tit. 12 unbez. Bll. Tab., 1 w. Bl., 245 unbez. Bll., 1 w. Bl. Car. goth. 2 col. Gepreßter Prgmtbd. Zu Beginn u. Schluß mit längeren handschriftl. Noten a. d. Zeit. Gering wasserfl. 450,—
Hübsche Ausgabe dieser mittelalterlichen Legendensammlung mit vielen Initialen in rot u. blau.

1328 **Wächter, G. P. L.** Jugendunterhaltungen. Hamburg bey August Campe 1827. Mit 1 lithograph. Frontispiz u. 1 Vignette von O. Speckter. Etw. wasserfl. Enth. Fabeln, Märchen u. Erzählungen. 14,—

1329 **(—) (Pseud.:) Veit Weber.** Kriegs- u. Siegeslieder aus d. 15. Jahrh. Hrsg. u. m. Erläut. versehen v. H. Schreiber. Freiburg, Herder, 1819. Cart. 18,—
Fehlt bei G. „Wächter war einer der ersten, welche der durch Goethes Götz eingeschlagenen Richtung in die mittleren Zeiten deutscher Geschichte als Romanschriftsteller folgten."

1330 **Wartburgkrieg,** hrsg. geordnet, übers. u. erläutert v. K. Simrock. Stuttg. 1858. Hlwd. 7,50

1331 **Weill, A.** Sittengemälde a. d. elsäss. Volksleben. Nov. Stuttg. 1843. Hldr. 10,—
Gesucht. In d. ersten Sittengemälde, betitelt Stasi, wird Friedericke v. Sesenheim erwähnt. (Fehlt bei MEYER).

1332 **Wenzig, J.** Westslavischer Märchenschatz. E. Charakterbild d. Böhmen, Mähren u. Slowaken in ihren Mährchen, Sagen, Geschichten, Volksgesängen u. Sprichwört. Leipzig 1857. Mit Musikbeil. Hlwd. Stockfl. 18,—

Holzschnitt aus Brunfels, Herbarium 1531—36. Siehe unter Abteilung ALTE MEDIZIN — KRAEUTER-BUECHER.

1333 **Wessobrunner Gebet.** — **Maßmann, H. F.** Erläuterungen z. Wessobrunner Gebet d. 8. Jahrh. Nebst 2 noch ungedruckten Gedichten d. 14. Jahrh. Berlin 1824. Cart. 5,—

1334 **Wetzel, F. G.** Schriftproben. Mythen — Romanzen — Lyrische Gedichte. Bamberg, Kunz, 1814. 12,—
G. VII 845. 8. 5. Enth. u. a.: Vom Gott Thor u. d. Riesen Ymu, Balder's Tod, der Wole Grab.

1335 **Widmer, L.** Heitere Lieder. E. Anhang zu allen Liedersammlungen f. d. Männerchor. Partitur-Ausg. Zürich, Widmer, Lithograph zur Treue. (ca. 1845). 64 SS. In lithogr. Orig.-Umschl. (lose). Name a. d. Tit. 32,—
Enth. 2 Lieder von Heinr. Marschner: „Freude" (Was perlet im Glase, was schäumet im Becher) und „Unsere Zeit" (Man schwatzt und klagt viel hin und her). Marschner ist außer seiner Oper H. Heiling durch seine „herrlichen Männerchöre und Lieder" bekannt. Vergl. A. D. B. 20. 439. Der hübsche lithograph. Titelumschlag zeigt einen Gesangverein beim Verlassen der Festhalle, umgeben von kleinen Vignetten, die auf den Inhalt des Liederbuches Bezug nehmen (Des Kühers Leben. Der Zecher u. a.).

1336 **Wochenblatt,** Leipziger. Wochenblatt f. Kinder (Hrsg. v. J. G. Adelung.) 6 Bdchn. in 3 Bdn. Frankfurt u. Leipzig 1783. Hfz. d. Zeit. 60,—
Gut erhaltenes Ex. der ersten deutschen Jugendzeitschrift. Enth.: Erzählungen, Märchen, fingierte Briefwechsel, Beschreibungen v. Ländern, kleine Lustsp. u. a.

1337 **Wolf, F.** Über die alt-französischen Heldengedichte aus dem fränkisch-karolingischen Sagenkreise. Wien 1833. 6,—

1338 **Wolf, J. W.** Beiträge zur dtsch. Mythol. 2 Bde. Göttingen 1852—1857. Mit 4 Tafeln. In 1 Pbde. 12,—

1339 — Dasselbe. Brosch. Unb. 10,—

1340 — Rodenstein u. Schnellerts ihre Sagen u. deren Bedeutung f. d. deutsche Altertumskunde. Darmstadt 1848. 5,—

1341 **Wolff, O. L. B.** Sammlung histor. Volkslieder u. Gedichte d. Deutschen. Aus Chroniken, fliegend. Blättern u. Handschr. zusammengetr. Stuttg. 1830. Pbd. 18,—

1342 **Zeitschrift** für deutsche Mythologie u. Sittenkunde. Hrsg. v. J. W. Wolf u. W. Mannhardt. 4 Bde. Goettingen 1853—56. Hlwd. Unb. 125,—
Mitarbeiter an dieser an folkloristischen Beiträgen überaus reichhaltigen Zeitschrift waren u. a. Fr. Pfeiffer, C. Bartsch.

1343 **Ziehen, E.** Wendische Weiden. Erzählungen a. d. wend. Volksleben. Frankfurt 1854. Hldr. Einige Gebrauchssp. 7,50

1344 **Zingerle, Ig. u. Jos.** Kinder- u. Hausmärchen a. Süddeutschland. Mit e. Einl. v. J. W. Wolf. Regensb. 1854. 7,50

1345 **Zinzow, A.** Die Hamletsage an u. mit verwandten Sagen erl. E. Beitr. z. Verständnis nordisch-deutscher Sagendichtung. Halle 1877. Lwd. 5,—

Holzschnittbordüre aus Galenus 1541. Siehe unter Abteilung ALTE MEDIZIN.

VII. Geographie — Reisen — Geschichte — Chroniken — Rechtsgeschichte.

1346 **Altimarus, Bl.** Tractatus de nullitatibus sententiarum, decretorum, laudorum et arbitramentorum. 2 partes. Coloniae Agripp., J. M. Frohn, 1697. Fol. Mit schöner Titelvign. In 1 Prgmtbde. 18,—

1347 **Anson, G.** Voyage autour du monde fait dans les années 1740–44., publ. p. R. Walter. Trad. de l'anglois. 3 Tle. in 1 Bde. Amsterd. 1749. 4°. Mit hübsch. Titvign. u. zahlr. Tafeln u. Plänen in Kupfer. Ldrbd. d. Zeit, etwas beschabt. u. gering wurmst. 40,—

Die sauber gestoch. Tafeln veranschaulichen z. T. die Reiseroute des Kapitäns Anson mit Darstellung der Küstenbildungen (Südamerika, die Philippinen). Ferner den Brand der Stadt Paita an d. Küste von Santa Fé, chinesische Dschunken u. Seelöwen.

1348 **Antoine, A. (de Saint-Gervais.)** Nouvel album des peuples ou collect. de tableaux, représ. les usages et cérémon. les plus remarqu. des div. nations du monde Paris 1835. Mit handkolorierten Tafeln. Origcart. 125,—

Enthält Beschreibgn. der verschiedensten Völkerschaften aus Europa (Rußland, Türkei etc.), Asien (Persien, China etc.), Afrika, Amerika, Australien mit interess. Darstellungen von Völkertypen.

1349 **Behr, M. H. v.** Rerum Meclebvrgicarum libri VIII, ed. J. E. Kappius. Lipsiae 1741. Fol. Mit 1 doppelblattgr. Karte. Hprgmt. 12,—

Behr war mecklenb.-strelitzscher Geschäftsträger u. Deputierter d. mecklenburg. Ritterschaft in Wien.

1350 **Berger, Joh. H.** Consilia juris. Lipsiae, H. Lanckisius, 1731. Fol. Prgmtbd. 20,—

A. D. B. II 375. „B. war e. Mann v. wunderb. Fleiße, der zu reicher u. gründl. Kenntnis d. röm. u. einheim. Rechtes große prakt. Erfahrung sich erworben hatte, die er mit scharfem, durchdring. Verstande zu benutzen wußte, um den Wert d. bestehend. Rechtseinrichtgn. zu taxieren. In den Mitteilungen a. d. Rechtsprechung s. Zeit u. d. Verwerthung ders. z. Gewinnung legislativ. Gesichtspunkte ruht e. Hauptwert s. Schriften."

1351 **Bericht,** Höchstgemässigter histor.-actenmäss. von dem, was von Anfang der 1713 angetretenen Regierung des Fürsten Carl Leopold, Hertzogen zu Mecklenburg etc. bis zu der 1719 ergangenen Kays. Execution von dem Fürstl. Mecklenb. Ministerio, wider die mecklenb. Ritterschaft u. Stadt Rostock gegen die Reichsconstitutiones, Landesreversales, Erbverträge etc. durch mannigfalt. Violence, Arresta u. Gefangenschaften etc. unjustificirlich vorgenommen worden. Welchen die Landräthe etc. zum Druck zu befodern (!) sich genöthiget gefunden. Mit Beylagen. O. O. 1719. — Denen Fürstl. mecklenb. Seiten herausgegebenen Benachrichtigung u. Anmerckungen entgegengesetzte Gegenanmerkungen, worinnen die Richtigkeit der ritterschafftl. Schrifften bestätiget etc. O. O. 1718. Fol. Prgmt. 18,—

1352 — Dasselbe. Dunkelbrauner Ganzlederband mit reicher Blindpressung in Gold auf Schau- u. Rückendeckel. Zwei rechteckige Linienornamente mit ornamentaler Verzierung u. Stern im mittelsten Feld. 60,—

1353 **Besold, Chph.** Consiliorum Tubingensium sive illustrium juris responsorum et consultationum de insignioribus aliquot juris tam publ. quam priv., civ., canon. ac municip. Wurtemb. quaestionibus voll. 6. Quae hactenus adornavit Chph. B. Tubing., Joh. G. Cotta, 1661, Fol. Mit Druckermarke. In 1 Prgmtbde. 18,—

A. D. B. II 557. Chr. Thomasius nannte Besold e. Anhänger der Platonischen u. Verächter d. Aristotel. Philosophie.

1354 **Besold, Chph.** Thesaurus practicus non solum explicat. terminorum atque clausularum in aul's et dicasteriis usitatarum continens: sed et inprimis quam plurima ad sacr. Rom. imp. tam ecclesiastic., quam politic. statum: mores item, historiam, linguam et antiquit. Germ. pertinentia edocens, simulque nonnulla tam vetera, quam nova documenta referens. Ed. nova, studio Chr. Lud. Dietherr, Norimbergae, Joh. A. Endter, 1666. Fol. Mit Titelkupfer. Prgmt. Die ersten Bll. etw. wurmst. 32,—

A. D. B. II 557 „. . . e. jurist. Reallexikon dürfte das größte Ansehen bewahrt haben, in welchem sich interress. Notizen zur deutschen Rechtsgeschichte finden."

1355 **Beust, Joach. v.** Lectura in titulum digesti veteris de jurejurando. Witeb., Joh. Crato, 1576. Fol. Mit Titelvign. in Holzschn. u. Wappen. Prgmt. 25,—

A. D. B. II 587: v. B. wurde von Kurfürst August in diplomat. Geschäften verwandt. Er trieb auch humanist. Studien.

1356 **Bibliander, Th.** Temporum a condito mundo usque ad ultimam ipsius aetatem supputatio, partitio 'que exactior. Basel, Oporinus (1558). Fol. Mit Druckermarke (Arion auf dem Delphin). Hprgmt. 45,—

A. D. B. II 612: B.'s Vorlesungen wurden auch von älteren Männern wie Bullinger besucht. Interessante alte Chronik, die in tabellar. Uebersicht und kurz gefaßtem Text viel bemerkenswertes enthält. U. a.: Joannes Gutenbergius inventor typographiae. Joannes Hus quando papam oppugnauerit. Ferner nimmt die Chronik Bezug auf die Astrologie: Astrologorum aerae uariae. Auch Helvetische Geschichte ist berücksichtigt.

1357 **Biene, Die.** Hrsg. v. C. T. N. Mendelssohn. Jahrg. 1 (53 Nr. u. 1 Probeblatt). Berlin 1843. 4°. Pbd. Etw. stockfl. Polytechn. Beiblatt u. Lithograph. fehlen. 32,—

In der Nachrede z. Probeblatt sagt die Biene: „. . . Mein Name nennt meine Aufgabe. Sammeln u. stechen liegt in der Natur der Biene; ich werde diese Natur nicht verleugnen . . . Ja, wahrlich nicht unbenutzt will ich das königl. Geschenk der freieren Rede lassen . . . auch ich will kämpfen für Recht u. Wahrheit, u. gegen Unbill u. Lüge. Enth. u. a.: Berliner Polizei-Gefängnisse. Die Arbeiter ohne Arbeit. Das Droschkengewerbe. Kaffee u. Kaffeernte in Java. Die Jesuiten in Frankreich. London u. Berlin. Der Stralauer Fischzug. Hexenglaube, Tortur, Todesstrafe.

1358 **(Binos, Abt.)** Reisen durch Italien nach Egypten, auf den Berg Libanon u. in d. gelobte Land. Breslau 1788. Pbd. Unb. 8,50

1359 **Birken, S. v.** Chur- u. Fürstl. Sächs. Heldensaal od. kurze Beschreibung d. Ankunft / Aufnahme . . . dieses Hauses samt dessen Genealogie, Wappen u. Kupferbildnissen als eine Sächs. Chronik zusammengetragen. Nürnb. 1677. 12°. Mit Frontisp. u. vielen hübsch. Kpfrn. Prgmt. 45,—

A. D. B. II 661. Die Kupfer stellen die sächs. Könige, Herzöge u. Churfürsten bis zu Joh. Georg III. dar u. a., die Taufe Wittekind I. und 2 Kupfer mit Wappendarstellungen.

1360 **Bismarck, Fürst O. v.** Eigenh. Dankschreiben. Friedrichsruh, 24. März 1894. 4 Zeilen mit Unterschrift. 135,—

Bismarck bedankt sich darin für ein patriotisches Gedicht.

1361 **Bohemia,** red. v. Fr. Klutschak. Jahrg. 21. Jan.—Juni. Prag 1848. 4°. Hlwd. Irrtüml. ist das Titbl. u. Inhverz. z. 2. Sem. vorgebunden. 20,—

Diese bis 1848 nur belletrist. Tageszeitung wurde nach Aufhebung der Censur im März 1848 durch seine liberale Stellungnahme zu den damaligen Ereignissen interessant. Enthält u. a. das als erstes censurfreies Blatt in Wien erschienene begeisterte Freiheitslied von L. A. Frankl: Die Universität.

1362 **Botero, Giov.** Detti memorabili di personaggi illustri. 3 parti. Napoli 1674. Prgmt. Stockfl. BRUNET I 1143. 10,—

1363 **Brunnemann, J.** Commentarius in 12 ll. cod. Justin., quo sing. leges et authent. breviter et succincte explicantur, quaestiones in academiis et foro frequentatae resolvuntur, etc. etc. Ed. V. aucta. Lips., Joh. Chph.

Tarnovius, 1688. Fol. **Mit schönem Titelkupfer mit allegorischer Darstellung der verschiedenen Rechte** etc. Chr. Romstet sc. Prgmt. 20,—
A. D. B. III 446. Br. war e. Gegner Carpzov's. Des Verfassers bekannteste Schrift.

1364 **Brunnemann, J.** Commentarius in 50 libros pandectarum, quo singulae, quae usum habere videbantur, resolvuntur, ac succincte explicantur etc. Opus theoret.-practic., recognitum, interpret. adauctum a S. Strykio. Ed. III. Francof. ad M., J. Schrey et Joh. H. Meyer, 1683. Fol. **Mit Titelvignette u. Titelkupfer.** Prgmt. 20,—

1365 — Consilia sive responsa acad. in quibus materiae graviss. inter principes pariter ac privatos in foris illustr. ventilatae, ex jure publ. ac priv., feud. ac canon. proponuntur. Ed. S. Strykio. Ed. II. Francof. ad. Viad., Strey et Hartmann. Fol. Mit Titelkupfer, darauf e. Ansicht von Frankfurt a. O. — **Angebunden: Linck, H.** Consilia sive responsa à facult. jur. approbata; in quibus praeciperae juris tam eccles. quam civ. et feud. controversi quaestiones atque casus difficile ex text., nec non recept. interpr. placitis tractantur et deciduntur, collecta a Chr. L. Leuchtio. Norimbergae, W. Michahellis et Joh. Adolphi, 1704. Fol. In 1 Prgmtbde. 18,—

1366 **Buder, Chr. Gottl.** Repertorium reale pragmaticum juris publ. et feud imperii Rom.-Germ. Oder des röm. Reichs Staats- u. Lehnrecht, sowohl überhaupt, als das besondere der geistl.- u. weltl. Chur- u. Fürsten, Grafen u. Freyherrn, der Reichsstädte u. Reichsritterschaft; enthalt. den Kern der Reichsgrundgesetze, Reichs- u. Wahltagsacten, Urkunden etc. etc. In alphab. Ordnung gebracht. Nebst Anführ. der neuesten u. besten von jedem Titel herausgekomm. Abhandlungen; so daß dieses Werk als eine **Bibliotheca jur. publ. et feud.** dienen wird. 2 Bde Jena, Chr. H. Cuno, 1751. Fol. **Mit Titelkupfer, den Kaiser auf dem Richterstuhl darstellend.** Pbde. 36,—
A. D. B. III 502. B. war der Schüler v. B. G. Struve. „B.'s schriftsteller. Wirksamkeit war nicht unbeträchtlich u. umfaßte z. groß. Theile die deutsche Staats- u. Rechtsgeschichte. B. war e. wirkl. Gelehrter u. e. klarer systemat. Kopf."

1367 **Büsching, J. G.** Reise durch einige Münster u. Kirchen d. nördl. Deutschlands im Spätjahre 1817. Leipzig 1819. Mit 4 Kupfern u. 7 Holzschn. 8,50

1368 **Caevallos, Hier. de.** Speculum aureum opinionum communium contra communes. In quo non tantum CMII quaestionum pract., in jure can., civ. et regio repertarum resolutiones; sed etiam ex oppositione divers. communium opinionum. 4 tomi. Coloniae Agripp., Jod. Kalcovius, 1664. Tom. 4: Argentorati, heredes Laz. Zetzneri, 1641. Mit Druckermarken — **Angebunden: Corpus juris venatorio — forestalis.** VII. divers. auctorum tractatus, XXX consiliae etc., XX electorum etc. ordinationes complectens. 3 partes. Opera ac studio Ahasv. Fritschi. Jenae, S. A. Müller, 1675. Fol. In 1 Prgmtbde. 25,—
Corpus juris etc. enthält Beiträge von S. Khraisser, Fr. Bruckmann, G. Moto u. a., sowie einen Bericht, wiefern das Jagen recht oder unrecht sey, von Cyr. Spangenberg. A. D. B. VIII 109. „E.'s Tätigkeit war eine außerordentliche."

1369 **Caprivi, F.** (Ital. Staatsmann 1819—1901). Eigenh. unterzeichn. u. dat. Dankschreiben an C. Wiegand in Leipzig. Rom, 27. Febr. 1896. 125,—
Caprivi bedankt sich darin für die Uebersendung einiger übersandter Broschüren von K. Wiegand (auch Weidang) „Deutschlands Dreigestirn, Bismarck. Festspiel" u. a.

1370 **Carpzov, B.** Jurisprudentia eccles. seu consistorialis ll 3, quorum I materiae juris episcop., ministris eccles.: Salariis, accidentiis etc. II

causis matrimonialibus, ritibus, ceremoniis etc. III judico et foro eccles. poenis etc. pertractate visuntur. Acc. usus arboris consanguinitatis et affinatis in foro Sax. practicus circa nuptias etc. Lips. G. H. Frommann, 1685. Fol. **Mit Titelkupfer, 8 Bilder aus der bibl. Gesch., sowie kirchl. Handlungen darstellend.** In 1 Prgmtbde. 36,—

A. D. B. IV 17.: „... Mit Recht bezeichnet es O. MEIER als epochemachend, daß B. Carpzov durch dieses Werk die protestantisch-kirchenrechtl. Jurisprudenz seiner Zeit ... unter dem Gesichtspunkte des praktischen Bedürfnisses einer Landeskirche in ausführlicher Darstellung einheitlich zusammenfaßte."

1371 **Carpzov, B.** Processus juris in foro Saxon. usitatus. Jenae, A. Löffler, 1657. Fol. **Mit Titelkupfer (Urteil Salomonis).** — **Angebunden: Volckmann, A.** Peinlicher Tractat, 3 partes. I in processum ordinar. in causa homicidii. II in processum inquisitiones. III in consilia criminalia. Leipzig, Gross Vid., 1657. Fol. **Mit schönem Titelkupfer.** In 1 Prgmtbde 36,—

Erste Ausgabe. A. D. B. IV 19 „Dieser Processus ist das letzte große Werk Carpzov's, in dem noch gegenwärtig der Leser durch die große Klarheit u. Anschaulichkeit der wohlgeordneten Darstellung u. die Sicherheit, mit welcher der Verfasser den Schatz seiner praktischen Erfahrung verwerthet, angenehm berührt wird."

1372 — **Mollerus, W.** Repertorium rerum, verborum, et notabilium, tam in definitionibus forensibus, responsis electoralibus, practica nova rerum criminalium, definitionibus ecclesiast., decisionibus illustr. Saxonicis, et processu juris, quam comment. in legem regiam germ., ac volum. disputat. histor.-polit.-jurid. Dn. B. Carpzovii. Lipsiae, F. Ritzschius, 1676. Fol. **Mit prachtv. Titelkupfer (Carpzov, e. Buch d. Justitia überreichend.)** Prgmt. 22,—

1373 **Cellarius, Andr.** Harmonia Macrocosmica seu Atlas universalis et novus, totius universi creati. Cosmographiam generalem, et novam exhibens. Amstelod., G. Valk u. P. Schenk, 1708. Imp.-Fol. **Mit Frontispiz u. 29 doppelseitig. kolorierten Karten** (Himmelsdarstellungen). Prgmt. Einband mit Gebrauchsspuren. 650,—

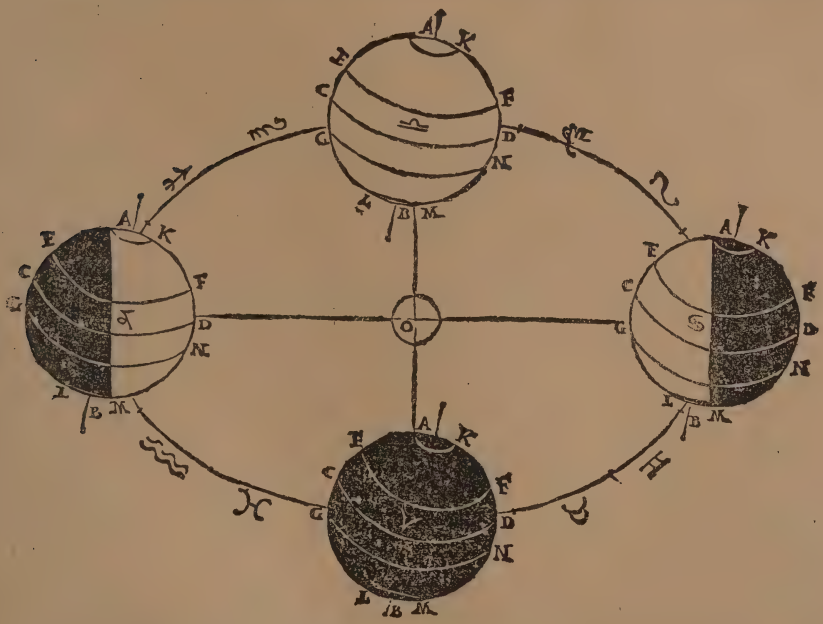
BRUNET I 1724. EBERT 3867. Interessanter Himmelsatlas mit zahlreichen figürlichen Abbildungen.

1374 **Crusius, Chr.** Rerum criminalium opus absolut. de tortura et indiciis ad torturam, facientibus delictorum ex jure publ. et priv. 4 partes. Cum observ. et notis special. J. A. Crusii. Francof., Nic. Förster, 1696. Fol. Prgmt. 25,—

1375 **(Decker, P.) Repraesentatio belli ob successionem in Regno Hispanico** auspiciis ... Leopoldi I Josephi I et Caroli VI intra 14 annos ... gesti Posteris in perpet. admirationem ... ob oculos posita cura atque sumtibus Jer. Wolffii, Aug. Vind. — **Der spanische Successions-Krieg** unter Leopold I, Joseph I u. Carolo VI innerhalb 14 Jahren ... davon die merkwürdigst. u. fast unglaubliche Balagerungen, Battaillen zu Land u. Wasser, Forcierungen verschanzter Lager, u. and. große Unternehmungen. ... in 56 schön inventierten u. mit curieusen Einfassungen gezierte Kupffer Platten samt gantz neu beygefügt. Wahrhafft u. nervosen Beschreibungen der Nachwelt ... vorgestellt worden auf Unkosten u. Verlag Jer. Wolffens Kunsthändlers in Augspurg. O. J. (ca. 1720.) Imp.-Fol. Mit gest. Titel, 1 Bl. Text u. **56 prächtigen ganzseitigen Kupfertafeln (Schlachtendarstellungen zu Wasser u. zu Lande mit reichen allegor. u. ornamentalen Umrahmungen).** Moderner Ganzpergmtbd. mit reicher Goldornamentik u. grünseid. Schließbändern.

Einige Blatt am unteren Rande wenig wasserfl. u. eine Ecke ausgebessert. Name a. d. Titel ausrad. 2000,—

Vollständiges u. gut erhaltenes Exemplar dieses durch seine prachtvollen Kupfer wertvollen u. interessanten Werkes. Nicht nur die Schlachtenbilder, sondern auch die kunstvollen sinnbildlichen Umrahmungen dazu mit ihren vielen Putten, Amoretten, Blumenguirlanden u. Muschelwerk sind beachtenswert. Die Ansichten sind nach **G. P. Rugendas u. P. Decker jun.** gestochen von J. J. Kleinschmid, J. A. Corvinus, G. Stein, M. Engelbrecht u. a. Ueber Rugendas vergl. A. D. B. XXIX, 599: „Der spanische Erbfolgekrieg gewährte ihm reichen Stoff für seine Studien u. befeuerte seine Phantasie. Früchte waren u. a. seine bekannten Radierungen, die meiner Ansicht nach das Beste sind, was er gemacht hat." (WILH. SCHMIDT.) Die ornamentalen Umrahmungen sind nach Zeichnungen des berühmten Augsburger Goldarbeiters Abrah. Drentwett (über ihn s. NAGLER, MONOGR. I 229) u. P. Decker Archit. **In einem prachtvollen weißen modernen Ganzpergamentband mit doppelt gefelderten Linienornamenten auf Schau- u. Rückendeckel in Gold u. hübschen Signet in der Mitte in gleicher Ausführung.**



Holzschnitt aus Galilei 1632. Siehe unter Abteilung NATURWISSENSCHAFTEN.

1376 **Dedekennus, M. G.** Thesauri consiliorum et decisionum voll. II, ecclesiastica et politica cont. Das ist: Vornehmer Universitäten, hochlöbl. Collegien, wohlbestallter Consistorien auch sonst hochgel. Theologen u. Juristen Rat, Bedenken, Antwort, Belehrung etc. in u. von allerhand schweren Fällen u. wicht. Fragen, belangend sowohl Religions-, Glaubens-, Gewissens-, Kirchen- etc. etc. Sachen. 2 Thle. In richt. Ordnung, ver-

mehrt etc. durch Joh. E. Gerhard. Jena, Zach. Hertel, 1671. Fol. In 1 schön gepreßten Prgmtbde. 40,—

A. D. B. V 11. „D.'s bedeutendstes Werk, welches großes Ansehen genoß." Enthält u. a. Von den Jüden. Von Kipperey u. Alchimisterey. Vom Kriege wegen der Religion. Von Zauberey. De astrologie jurid. Von Kauffmanschafft u. Wucher.

1377 **Denon, V.** Reisen durch Ober- u. Unter-Egypten während Bonaparte's Feldzügen. 2 Tle. in 1 Bde. 2. verb. A. Hamburg 1804. 8,50

1378 **Des Marchais.** Voyage en Guinée, isles voisines, et à Cayenne, fait en 1725, 26 et 27. Conten. une description très exacte et très étendue de ces païs, et du commerce qui s'y fait. Par le R. Père Labat de l'ordre des frères Prêcheurs. 2 Tle. in 1 Bde. Amsterdam 1731. Mit Titelkupfer, 2 Titelvign. **24 Kupfern** u. 2 Karten. Putter fec. Ldr. Titel gest. 22.—

1379 **Dieterici, F.** Reisebilder a. d. Morgenlande. 2 Tle. Berlin 1853. Mit Karten. Hlwd 5,—

1380 **Du Mont, J.** Corps universel diplomat. du droit des gens, cont. un recueil des traitez d'alliance, de paix, etc. 8 voll. Amsterd. 1726—31. Fol. **Mit schön gestoch. Titelkupfer** u. 1 Titelvign. Prgmt. 40,—

1381 **Duval, C.** Das Eichsfeld od. historisch-romant. Beschreib. aller Städte, Burgen, Schlösser, Klöster, Dörfer u. sonstiger beachtenswerter Punkte d. Eichsfeldes. Sondershausen 1845. **Mit 24 Ansichten (Litographien)** nach Orig Zeichnungen v. C. u. F. Duval. Hlwd. m. rotem Rückenschildchen u. Grünschnitt. Name auf d Tit. 36,—

Besonders reizvoll durch die zahlreichen hübschen Lithographien: Burgen, Klöster, Landschaften usw darstellend wie: Burg Haustein, Kloster Zelle, Schloß Gleichenstein u. die Klause, Die Ailerburg. Dud rstadt, Ruine Greifenstein usw. **Tadellos fleckenfreies Exemplar.**

1382 **Eber, P.** Calendarium historicum adiecta quoque J. Stigeliy de eodem Elegia. Basel 1550. Prgmt. Einbd. läd. 18,—

A. D. B. V 529 „Fand weite Verbreitung in fremde Sprachen . . . **ein interessanter Beleg für die damalige Auffassung von Geschichte**". Aber stand auch im persönlichem Verkehr mit Luther.

1383 **Flammermont, J.** Album paléographique du Nord de la France. Chartes et documents historiques. Atlas II. Lille 1896. Qu.-4°. Mit 56 Tfln. in Lichtdruck u. umseit. Text. Gebrauchssp. 32,—

1384 **Forbes, J.** Oriental memoirs: a narrative of 17 years residence in India. 2 ed. Revised by his daughter, the Countess de Montalembert. 2 vol. London 1834. Mit 2 Titelbildern. Pbd. 10,—

1385 **Francesco, G.** Viaggi per Europa. Napoli, Roselli, 1701. Mit Vignette. Prgmt 12,—

Interess. alter Reiseführer.

1386 **Frank, Jac.** Relationis historicae semestralis continuatio. Histor. Be- Beschreibung der denkwürdigsten Geschichten, so sich in Hoch- u. Nieder-Teutschland. auch Italien, Hispanien, Frankreich, Ungarn, Engeland, Schweden, Schlesien, Pommern, Preußen, Türckey in Ost- u. Westindien etc. vor und zwischen verflossener Franckfurter Herbstmeß 1680 biss Ostermeß 1689 glaubhafftig zugetragen. Aus latein. ital. span. frantz. etc. Documentis Durch S. Latomi Erben fortgeführt Franckf. a. M., S. Latomi Erben, 1680—1689. 4°. Mit vielen gefalteten **Kupfertafeln.** Prgmt 260,—

SALOMON sagt in s. Geschichte d. Zeitungswesens Bd. I 34: „Die Relationen sind noch immer nicht vollständig ausgenutzt, u. wir pflichten daher der Ansicht Stieve's bei, daß es sich wohl verlohnen dürfte, die Relationen eingehend zu untersuchen, es dürfte dabei be-

sonders in kulturgeschichtl. Hinsicht noch e. reiche Ausbeute gemacht werden". Enth. u. a.: Von Engländ.-Schott- u. Irrländ. Geschichten: Der Lord Rüssel wird zu London durch das Beihel hingerichtet u. führet dabei eine nachdenkliche Rede. — Von der Franzosen fernerm Procedere, hin u. wieder im Elaß. der Chur-Pfaltz u. Zweybrücken. — Ferner interess. Einzelheiten aus dem damaligen ungar.-türk. Kriege. Kurtze ausführl. Erzehlung der bey 3 Monat gewährte Türck. Belagerung d. Stadt Wien. Von Chur-Brandenburgischen Geschichten etc Die Kupfer stellen u. a. die türkische Vestung Segedin währ. der Belagerung dar. Ferner: Eigendliche Abbildung d. Kayßerl Residentz Stadt Wien (Joh. Jac. Vogel fec.) und wie solche von den Türken bestürmt worden. Abb. d. schönen lustigen u. berühmten Stadt Lintz. Außerdem Karten, Abbildungen von Naturereignissen (Kometen) und Kulturgeschichtliches (Torturen).

1387 **Frank, Jac.** Relationis histor. semest. continuatio. Vor Ostermess biss Herbstmess 1686 zu Land u. Wasser glaubhafftig zugetragen. Franckfurt a. M. 1686. 4°. 100 SS. Mit 1 Kupfertafel. 22,—

Enthält interessante Einzelheiten namentlich aus den damaligen ungarisch-türkischen Kriegen. Das Kupfer stellt die Festung Mongatz (Munczcz), Navarino in Morea u. d. Stadt u. Festung Ofen dar.

1388 **Girgenti — Politus, R.** Il viaggiatore in Girgenti e il Cicerone di Piazza ovvero guida agli avanzi d'Agrigento. Second. ediz. Palermo 1842. 4°. Text u. Atlas mit 38 (statt 40) Kupfern in gr. 8°. Unb. 15,—

Eine Kupfertafel zeigt hieroglyphenart. Schriftzüge betitelt „Fac-simile d'una scritta del Diavelo, nello Archivio del duomo in Girgenti".

1389 **Goldast, M. G.** Reichssatzung des Heil. Röm. Reichs Keyser, König, Churfürsten u. gemeiner Stände Constitution Ordnung Rescript vnd Außschreiben etc. Hanau 1609. Fol. 10.—

1390 **Gottfrid, J. L.** Historische Chronica od. Beschreibung d. fürnemsten Geschichten, so sich von Anfang der Welt biss auff das Jahr Christi 1619 zugetragen. Nach Ausstheilung der vier Monarchien vnnd beygefügter Jahrrechnung . . . vermehret . . . 8 Tle in 1 Bde. Franckfurt a. Mayn 1657 Fol. **Mit großem Titelkupfer (J. Sandrard del.) u. zahlreichen interessanten Kupfern von Math. Merian.** Ldr. Mit Gebrauchsspuren. Einige Blatt Register fehlen. 300,—

Vergl. EBERT 8722. Auf Tabula 1—31 nahezu 300 Portraits in Medaillonform aus Sage und Geschichte. Erwähnung finden u. a.: Americae Erfindung d. Columbum; Buchdruckerey Erfindung; Frantzosen, eine Krankheit; Geissler Secte Ursprung; Güldener Zahn, einem Knaben gewachsen; Hussiten Krieg; Johanna, ein Weib ist Papst zu Rom; Luther u. die Reformation. Von den Kupfern, die alle in guten Abdrücken vorliegen, sind bemerkenswert: Vernichtung der spanischen Armada, Tells Apfelschuß, Inneres einer Buchdruckerei mit Pressen u. Setzkästen, die Weiber von Weinsberg, Walfischfang u. vieles interess. mehr.

1391 **Granzius, T.** Defensio inquisitorum ex genuinis jurisprud. principiis. Ed. II. Francof. et Lips., Ph. W. Stockius, 1718. Fol. **Mit schönem Portr. des Verfassers.** Prgmt. 25,—

1392 **(Gregorius, Joh. G.) (Pseud.:) Melissantes.** Das erneuerte Alterthum, od. Curieuse Beschreibung einiger vormals berühmten, theils verwüsteten zerstörten / theils aber wieder neu auferbauten Berg-Schlösser in Teutschland, aus glaubwürdigen Historicis und Geographis mit vielen denkwürdigen Antiqvitäten vorgestellet / Und nebst zweyen Registern ausgefertiget. Franckfurth u Leipzig, J. C. Stössels, 1713. Mit Titelkupfer. Prgmt Einbd defect. 36,—

A. D. B. IX 630. „Seine aus rastlosem Fleiße hervorgegang. Schriften wurden weithin bekannt u. beliebt". Enthält Nachrichten über: Schloß Gleichen, Tharandt, Anhalt, Reinstein a. Harz, Schwartzburg, Goseck a. Saale, Giebichenstein b. Halle, Wartburg, Kyffhäuser (Kayser Friedrich!), Hohenstaufen, Rotenburg, Lichtenstein u. a.

1393 **Guazzinus, S.** Ad defensam inquisitorum, carceratorum, rerum et condemnatorum super quocumque crimine. In quo plura statuta, decreta, bullae summorum pontificum et Gregorii XIV. super immunitate eccle-

siastica, constitutiones, pragmatae, ritus etc. declarantur. 2 tomi. Ed. nov. repurgata. Lugduni, A. Valançol, 1672. Fol. Mit Druckermarke. — **Angebunden: Cantera, Did** Quaestiones crim. practicae, tangentes judicem, reum. probationen, punitionemque delictorum. In specie vero tractantes materiam de haeresi, schismatibus, de crimine laesae Majestatis, de blasphemiis, de sodomia et bestialitate, de homicidio, de furtis etc. etc. In quibus praxis juris can. civ. et regii edocetur. Francof., Palchen, 1615. Fol. Mit Druckermarke — **Angebunden: Giurba, M.** Consilia, seu decisiones crim. Opus quod ecclesiae immunitatis, patriae privilegiorum, ac totius rei crim. tractationem, nunc primum clare, pleneque complectitur. Coloniae Allobr., S. Crispin, 1645. Fol. Mit Druckermarke. In 1 Prgmtbde. 25,—

1394 **Harpprechtus, Ferd. Chph.** Consiliorum Tubing., sive disceptationum de insignioribus quibusdam juris, tam publ, quam priv., civ., can. ac provinc. Wurtemb. quaestionibus, tomi III. Tub., Ph. Brunnius, 1695. Tomus II u. III unter dem Titel: Consultationum crim. et civ., Tub., Wolfg. Michahelles, 1710–1713. Fol. Mit Druckermarken u. **schönem Portrait des Verfassers.** Prgmt. 25,—

A. D. B. 620. „H. hat dem damals wieder in Aufnahme gekommenem deutschem Rechte besond. Beachtung zugewandt".

1395 — Responsa juris, crim. et civ. praecipuam partem, nomine inclytae facultatis jurid. conscripta. 6 voll. Tub., Aug. Mezler, 1701. Fol. Mit Titelvignette. In 1 Prgmtbde. 20.—

A. D. B. X 620. H.' „Responsa" waren gleich den „Consultationes" sehr gesucht u. in den Händen der meisten Praktiker.

1396 **Histoire du collier.** Sammelband auf die Halsbandgeschichte u. Cagliostro. 2 Bde. Hfz. d. Zeit. 75,—

Sehr reichhaltige Sammlung von nicht häufigen u. zur Halsbandgeschichte wichtigen Schriften. Man findet darunter folgende Stücke: Réponse pour la comtesse de Valois-La Motte au mémoire du comte de Cagliostro. — Mémoire pour Louis-René-Edouard de Rohan, Cardinal. — Reflexions rapides pour M. Le Cardinal de Rohan sur le sommaire de la Dame de La Motte. Défense à une accusation d'escroquerie. Mémoire à consulter et consultation. — Requêtes au parlement, les chambres assemblées, par le Cardinal de Rohan. — Mémoire pour le Sieur de Bette D'Etienville, servant de réponse à celui de M. de Foges. — etc.

1397 **Hofkalender,** Gothaischer auf das Jahr 1804. Gotha, Ettinger. 16°. Illustr., Origcart. 45,—

Mit 14 Monatskupfern, Frontisp. 2 Kupfern Leipziger Moden, 1 genealog. Tabelle u. den beiden Portraits der Erbprinzessin Caroline Amalie u. des Erbprinzen August v. Sachsen Gotha. Die Monatskupfer stellen u. a. 4 Aussichten von dem Schlosse Marienburg in Preußen dar. Vom Text sei hervorgehoben: Beschreibung u. Verfassung der Insel Santo-Domingo (Amerika) u. Stierkämpfe. Die beiden Bildnisse des Erbprinzen u. d. Erbprinzessin wurden oft von der Censur unterdrückt und scheinen nur einem kleinen Teil der Aufl. beigegeben zu sein, da sie in der Kupfererklärung überhaupt nicht erwähnt werden. Unser Exemplar enthält außerdem die Schreibtafel.

1398 — Dasselbe. 1805. Gotha, Ettinger. 16°. Mit Titelkupfer, 4 Portraits u. 8 weiteren Monatskupfern u. genealog. Tab. Origcart. 36,—

Die Portraits stellen Franz II, Maria Theresia, Gustav Adolf II u. Friedericke Dorothea von Schweden dar (sämtlich von Rossmäsler gestochen). Die Monatskupfer sind Trachten asiat. Völker, das Schloß zu Stockholm u. 2 Ansichten aus Marienburg. Aus dem Inhalt ist bemerkenswert: „Ueber das Ritterwesen, Wildschweinjagd auf Sumatra, Arten der Schiffe z. Seekrieg u. zur Handlung". Mit Schreibtafel.

1399 **Hondedeus, Jo. Vinc.** Decisivarum conclusionum sive consultationum juridicarum voll. II. Cum argumentis. Norimbergae, Endter, 1681. Fol. Mit Druckermarke. In 1 Prgmtbde. 18,—

Enthält: De statutis. De judiciis. De contractibus. De testamentis. De praescriptionibus. De rebus crim. De variis rebus.

1400 **Justinianus.** Instituten wahrhaffte dolmetschung durch Orth Fuchsper(ger) von Dit. Durchsehen vnd gebessert. (Augspurg) 1536. Fol. Pbd. Etwas wasserfl. 16,—
Auf Bl. 54 interess. Holzschn. einen Stammbaum darstellend.

1401 **Königsberg — Stillfried.** Die Krönung Ihrer Majestäten d. Königs Wilhelm u. d. Königin Augusta v. Preußen zu Königsberg am 18. X. 1861. 2. Aufl. Berlin 1873. 4°. Mit 12 Tafeln. Lwd. 15,—
Diese 2. Auflage enthält auf den 12 Tafeln eine genaue Abbildung des Krönungszuges, welche in der ersten Auflage fehlte.

1402 **Kotzebue, O. v.** Entdeckungsreise in d. Südsee u. nach d. Berings-Straße z. Erforschung e. nordöstl. Durchfahrt. Unternommen 1816, 17, 18 auf Kosten d. Reichskanzlers Grafen Rumanzoff auf d. Schiffe Rurick unter dem Befehl Otto v. Kotzebue. 2 Bde. Wien 1825. Mit 5 Karten lith. v. Aichinger. Lwd. 10,—

1403 **Kreta — Sieber, F. W.** Reise nach d. Insel Kreta im griech. Archipelagus im Jahre 1817. 2 Bde. Leipzig 1823. Mit 13 Kupfern u. Karten, J. Stölzel u. Döbler sc. Hfz. d. Zeit. 12,—

1404 **Leges salicae** illustratae: illarum natale solum demonstrat. C. Glossario salico auct. G. Wendelino. Antw. 1649. Fol. Mit 1 Karte. „Francia secunda Salica." Ganzldrbd. 20,—

1405 **Lyncker, N. Chph.** De consilia seu responsa, quibus insignes et difficiles casus, rerum tam priv. quam publ., ex omnigeno, et tum sacro tum profano jure deciduntur. Jenae 1704. Fol. Prgmt. 16,—
A. D. B. XIX 738 „L. galt als der erste Staatsgelehrte s. Zeit."

1406 — Libertas statuum imperii, et quae perperam libertatis ejus esse dicuntur. Cum biga tabellarum aur. bullae et capitul. Josephinae, nec non schemate jurium Caesaris, et de communicatione majestatis, ejusve jurium. Jenae, Jo. F. Bielckius, 1711. Fol. Hprgmt. 16,—
A. D. B. XIX 739. „L. war e. vielseitiger Lehrer u. e. äußerst fruchtbarer Schriftsteller".

1407 **Mandelslo, J. A. v.** Morgenländ. Reisebeschreibung, worinnen zugleich die Gelegenheit vnd heutiger Zustand . . . indianischer Länder, Provincien, Staedte u. Insulen sampt derer Einwohner Leben, Sitten . . . wie auch die Beschaffenheit der Seefahrt über d. Oceanische Meer. Hrsg. v. A. Olearium. Mit desselben Notis . . . wie auch vielen Kupffer Platten gezieret. Schleswig 1658. Fol. Mit Frontisp., Portr. Mandelslo, 1 Karte u. zahlreichen interess. Kupfern (z. T. C. Rothgießer fec.) Reich ornament. gepreßt. Prgmtbd. d. Zeit. 450,—
A. D. B. XX 173: „Mandelslo's Reisebeschreibung enthält sein eigenes Tagebuch, das einen guten und gebildeten Beobachter verrät und besonders für die Ethnographie Madagaskars u. d. Caps, sowie für die Kenntnis der damaligen Stellung der Niederländer, Engländer u. Portugiesen im indischen Ocean wertvolles bringt. Eine nach Erkundigungen Mandelslo's verfaßte Beschreibung Indiens sowie eine poetische Klageepistel des Olearius ist angehängt. Typographisch hervorragend hergestelltes Werk. Von den schönen Kupfern Rothgießers bezeichnet NAGLER in s. Monogrammisten (II 615) das Portrait Mandelslo's als das beste. Doch sind auch die übrigen Kupfer sehr schön ausgeführt und bieten u. a. interessantes Material zur Trachtenkunde u. Sittengeschichte fremder Volksstämme. Besonders originell ist die Abbildung eines Buches mit Malabarischer Schrift auf Palmblättern, die mittels eines Strickes, durch Blätter und Holzdeckel gezogen, zusammengehalten werden.

1408 **Martinus, L. G.** Commentarius forensis in Ducis Saxon. Joh. Georgii I. ordinationem processus judiciarii. Ed. II. 2 partes. Francof, J. Winckler, 1710. Fol. In 1 Prgmtbde. 16,—
A. D. B. XX 513. Der Staatsminister Dankelmann nannte M. das lebendige „Corpus juris".

1409 **Mercator, Gerard.** GALLIAE tabulę geographicae — Belgi inferioris geographicae tabulę (volumen) Duysburgi o. J. (ca. 1585) 2 Tle. in 1 Bde. Fol. Mit 2 **kolorierten allegor. Titeln**, 11 Bl. Vorr. u. Reg. und **25 kolorierten geograph. Kupfertafeln. Ganzlederbd. d. Zeit mit reicher Blindpressung u. kleinem Wappen auf der Mitte des Schaudeckels.** Wenig wurmstichig. 2 kleine Risse sind ausgebessert. 1250,—

RAEMDONCK, Ger. Mercator p. 255—59. Auf den Rückseiten der Karten sind Angaben über die Größenverhältnisse der verschiedenen Landschaften, Städte etc. Ferner Einteilung in Comitate und Kirchensprengel. Die Ortsregister sind sehr ausführlich bearbeitet.

1410 — GERMANIAE tabulę geographicae (volumen). Duysburgi editę o. J. (ca. 1585). Fol Mit **gestoch. koloriertem Titel**, 7 Bll. Vorrede u. Reg. u. **26 zweiseitigen kolorierten geograph. Kupfertafeln. Ganzlederband d. Zeit mit reicher Blindpressung u. kleinem Wappen in der Mitte des Schaudeckels.** Etwas wurmst. 1250,—

RAEMDONK, Ger. Mercator p. 255—59. Die Karten tadellos erhalten und frisch im Kolorit umfassen alle Teile Deutschlands einschließlich Boehmen, Mähren, Oesterreich, Saltzburg, Polen u. Ungarn.

1411 **Merian, M.** TOPOGRAPHIA FRANCONIAE, das ist Beschreibung, vnd Eygentliche Contrafactur der vornembsten Stätte vnd Plätze des Franckenlandes etc. . . . Franckf. (1656). Mit prächt. gest. Frontisp. (Bischoff u. Kirchenfürst mit deren Wappen darstellend) 49 **Ansichten** u. 1 Karte in Kupfer. Prgmt. Unbed. fl. 600,—

1412 — TOPOGRAPHIAE GALLIAE od. Beschreibung vnd Abbiltung der fürnehm. u. bekant. Stätten u. Plätzen in . . . Franckreich. IX. 10.—13. Theil. 1 Bd. Franckfurt a. M., Casp. Merian, 1661. Fol. Mit prächtig gestoch. Frontispiz u. **zahlreichen teils gefalt. Kupfertafeln mit Ansichten u. Plänen.** Pbd. Einige Blattecken stockfl. 340,—

1413 — TOPOGRAPHIA SAXONIAE INFERIORIS, das ist Beschreibung der Vornehmsten Stätte vnnd Plätz in dem hochl. Nieder Sachss.: Krayß. Franckfurt 1653. Fol. Mit hübsch. Titelkpfr. (Wittekind u. Karl d. Gr. darstellend) u. vielen teils gefalt. Karten, Plänen u. Ansichten i. Kpfr. Ldr. 650,—

1414 **Meteren, E. v.** Belgische ofte Nederlantsche Historie, van onsentijden Inhoudende hoe de Nederlanden aenden anderen ghehecht ende ae-Spaengien ghecomen zyn. Verciert met een Caerte van alle de Nedern landen ende aller Regeerders af beeldinghe in Coper ghesneden. Delf., by J. C. Vennecool, 1599. Fol. Gestoch. Tit. 7 ungez., 433 gez. Bll. u. 6 Bl. Reg. **Mit zahlr. Kupferportraits.** Prgmt. Im Einband lose. 160,—

BRUNET III 1677: **Erste datierte Ausgabe.** Die Chronik umfaßt die Zeit von 1369—1598. Das Vorwort ist zum Teil in Sonnetten u. Oden geschrieben. **Die zahlreich. Kupfer-Portraits ganzseitig in schönen Abdrücken. Die Blätter sind teilweise gebräunt, doch ist das Buch sonst tadellos.**

1415 **Meve, Dav.** Consilia posthuma, varia et perfecta eruditione perfacta. In quibus quaestiones intricatiss. atque utiliss. ex jure publ. ac priv., feud. ac canon. discutiuntur. Exposita a beati viri heredibus. Stralesundi, O. Reumann, 1680. Fol. Prgmt. 16,—

1416 — Decisiones super causis praecipius. Cura Joh. Jac. a Ryssel. Ed. IV. 2 partes. Francof., Joh. Dav. Zunner, 1693. Fol. In 1 Prgmtbde. 16,—

1417 **Montagute, (lady Mary Wortley.)** Lettres. Écrites pendant ses voyages en diverses parties du Monde. Trad. de l'anglois (par Claland). 2 vols. Nouv. éd., beaucoup plus correcte que les éditions qui viennent de paraître. London, Duchesne, 1764 In 2 Hfzbdn. 15,—

1418 **Nachricht,** actenmäßige zwischen Herzog u. Ritterschaft zu Mecklenburg Schwerin u. Güstrow etc. u. Dero Land-Ständen im Jahre 1748—49. Mit Beylagen Num. 1—135. 2 Tle. in 1 Bde. O. O. 1749. Fol. Hprgmt. 8,50

1419 **Nürnberg. — Historica Norimbergensis** diplomatica oder Zusammentrag, der von den röm. Kaysern u. Königen der Reichs Freyen Stadt Nürnberg ertheilten Freyheiten . . . Concessionen mit beygefügt. Reichs- als auch Nürnberg. Geist- u. Weltl Gesch., Geseze u. Rechte . . . Veränderungen, insonderheit aber die Historiam Medii Aevi u. erläuterte Nürnberg. Reformation. Nürnberg, Endter, 1738. Fol. **Mit einigen hübsch. Kopf- u. Schlußvignetten** (von denen eine **Nürnberg,** Schübler del. Tyroff sc., darst.). Pbd. in Prgmt.-Umschlag aus d. Blatt e. Missale m. Musiknoten (4zeil. Notensystem). 180,—

Diese bedeutende Chronik enthält auf über 1000 Folioseiten viel Bemerkenswertes u. Interessantes zur **Nürnbergischen Geschichte,** Gesetzgebung, Kunst und Literatur, aus der Zeit von 1219 bis 1721. Das Register allein über Nürnberg umfaßt 2 Spalten: U. a.: Nürnberg hat auch Theil an den Wildpahn od. iure venandi u. Waldwerk. — Ferner Frevel-Fälle u. hierüber ergangene Urtheil. Frohndienst, Lehnswesen, Send, Cent- Hals- u. andere Gerichte, Sachsenspiegel, Städteordnungen, und sehr viel über Münzwesen, **Albrecht Dürer** findet an 2 Stellen Erwähnung. Die **Meister-Sänger** und **Hans Sachs** sind ebenfalls zitiert. Eine Menge findet sich über Belehnung, Würden, Rechte u. Verkauff der **Burggrafen zu Nürnberg.** Auch über den Theuerdank ist einiges gesagt: „welches Buch besonders Melchior Pfinzing, Probst bey S. Sebald. geschrieben". Inwieweit Nürnberg sich am Handel in der damaligen Zeit beteiligte, bringt eine hübsche **Schlußvignette** zum Ausdruck, auf der Warenballen in ein Segelschiff verladen werden.

1420 **Oddus, Sfort.** De restitutione in integrum. In quo restitutionis in integrum materia absolut. pertractata doct. interpretum scriptis explic. 2 tomi. Coloniae Agrippin., Joh Schlebusch, 1705. Fol. In 1 Prgmtbde. 16,—

Oddus war herzogl. Rat am Hofe zu **Parma.**

1421 **(Pagné, N.)** Itinéraire d'Italie qui contient la description des voyages par les routes les plus frequentées aux villes principales d'Italie. 2. éd. Florenz 1801. Mit Karten. Pbd. 10,—

1422 **(—)** Itinerario italiano che contiene la descrizione del viaggi per le strade piu'frequentate alle principali città d'Italia con carte géografiche. 6. ed. corr. et aum. Firenze, G. Tofani, 1807. Mit Karten. Ldrbd. d. Zeit. Rücken vergoldet. 10,—

1423 **Pappenheim — D. Mathaeus.** De origine et familia illustr. domin. de Calatin, qui hodie sunt domini à Bappenhaim, S. R. Imp. marescalci haereditarii liber. Augsb. (1554). Fol. Mit vielen schönen, größtenteils herald. **Holzschnitten** in scharfen Abdrücken. Hprgmt. Das Titelbl. ist gebräunt u. die ersten Seiten etw. wasserfleckig. 150,—

Familienchronik des berühmten alten Geschlechtes der Pappenheimer. Die Herausgabe dieser Schrift mit einer deutschen Uebersetzung und einem Anhang ließ Johann v. Pappenheim von einem Sachverständigen (historiam studioso) 1554 besorgen, gedruckt bei Ph. Ulhardt. Vergl. A. D. B. XXV 161. Besondere Beachtung verdient der große Titelholzschnitt, das Wappen der Pappenheimer darstellend (charakteristisch durch ein Paar kreuzweis gelegte Schwerter) u. zahlreiche sehr interess. kleinere Holzschn zur Genealogie dieses Geschlechtes. Auch verschied. **Stammschlösser,** wie Dornsperg, Rechberg, Biberach sind abgebildet. Von größtem Interesse dürfte auch sein, daß sich **Wolfram von Eschenbach** mit der Geschichte eines nach Oesterreich gewandten Zweiges der Pappenheimer beschäftigt hat: huius rei et historiae meminit **Wolframus ab Eschenbach** elegantissimis rithmis:

Die wahrhait sag ich über ain
Ain Marschalcke von Bappenhaim
Von Calatin was er genandt
Der rach den Küng mit seiner handt."

Siehe die Abbildung auf der letzten Umschlagseite.

1424 **Paris. — (Le Rouge, G.-L.)** Les curiosités de Paris, de Versailles, de Marly, de Vincennes, de Saint-Cloud et des environs, . . . ouvrage enrichi d'un grand nombre de figures. Par M. L. R. Paris, Saugrain aîné, 1716. **Mit 60 Holzschnitten.** Prgmt. 120,—

Mit vorgedruckter Widmung „Au Roy Louis XV". Erste Ausgabe des wegen s. interess. Holzschnitte gesuchten Buches. Am Schluß „Table alphabétique des noms des rues de Paris, avec les quartiers où elles sont situées".

1425 **— Saintfoix, (P. de).** Essais historiques sur Paris. 5. éd. 6 Bde. Paris 1776. Mit hübsch. Portrait d. Verfassers L. J. Cathelin sc. **Ganzldrbde. d. Zeit mit reicher Rückenvergoldung u. rotem Schildchen.** 40,—

CHAUDON et DELANDINE, Nouv. diction. hist. (1804) XI 31: „. . . livre instructif et agréable . . ."

1426 **Patterson, W.** Reisen in d. Land d. Hottentotten u. d. Kaffern während d. Jahre 1777, 78 u. 79. Uebers. u. m. Anmerk. versehen v. J. R. Forster. Berlin 1790. Mit 15 Kupfern u. 1 Karte. Hfz. 10,—

1427 **Perugia. — Statuta Auguste Perusie** nuper emend. auct. et impress. 4 Tle. in 1 Bde. [in fine:] Perusiae in aedib. Hieronym. Franc. Chartularii 1523—28. Fol. goth. char. **Mit 4 hübschen Titelbordüren, d. Stadtwappen von Perusia,** vielen Renaissanceinitialen, **Kopf- u. Randleisten** u. e. Kardinalswappen in rot u. schwarz u. Druckermarken auf schwarz. Grund. Prgmt. Gering stockfl. mit einigen alten Randnoten. 1 Blatt unterlegt. Rücken läd. 250,—

1428 **Pistorius, S. U.** Opera omnia. 4 partes in 1 vol. (I: Quaestiones ad processum et alia civilia pert. accurata perspicuitate expl. — II: Select quaest. feud. singulari dexteritate enucl. — III: XXX. variae juris materiae, ex communibus vet. interpret. sentent., nova singul. solertia pertractantur. — IV: XXX. quaest. nova accurat. perspicuitate sec. receptas doct. opiniones decl. Lips., H. Grosius, 1620. Fol. **Mit schönem Titelkupfer** u. Druckermarke. Gepr. Prgmt. 30,—

A. D. B. XXVI 193. Pistorius war „brandenburg. Geheimrath" u. wohnte als Urkundsperson d. Uebertritt d. Kurfürsten Johann Sigismund i. d. Domkirche zu Berlin bei.

1429 **Platina, B.** Päpstliche Chronica d. i. Historische gründtliche vnd warhaffte vollkommene Beschreibung aller vnd jeder römischen Päpste, so von dem heiligen Apostel Petro an biss auff Clementem VIII den römischen Stuhl besessen. Beneben außführl. Beschreibung deroselb. Ankunft, Geschlecht, Wappen, Symbolen, Empter etc. etc. . . . durch Bt. Platinam beschrieb. u. d. O. Panvinium u. J. Bt. Cicarellam biss auff vnsre Zeiten vollführet . . . in Teutscher Sprach in Truck geben durch Jo. Bentzium. Franckfurt 1616. Fol. Prgmt. 75,—

EBERT 17017. Unter der Päpstin Johanna (Johannes VIII) findet sich die ausführliche Beschreibung der Umstände, unter welchen diese berüchtigte Päpstin den heiligen Stuhl erlangt u. zwischen dem Colosseum u. der Kirche des heiligen Clementis niedergekommen ist. Fehlt bei HAYN. Am Schluß ein genaues chronolog. Verzeichnis d. Päpste.

Polybius siehe unter Abteilung NATURWISSENSCHAFTEN, ALTE TECHNIK.

1430 **Porto — Costa, A. R. da.** Descripcao topografica, e historica da Cidade do Porto. Porto 1789. **Mit Kupfern.** Ldr. 12,—

1431 **Post Guide,** the Spanich, transl. from the original, as published at Madrid by order of the governm. and illustr. by a map, on which the post roads are distinctly pointet out. London, Balwin, 1808. — **Angebunden:** A new itinerary of France: or, correct delincation of all the great and cross roads throughout the 103 departements of the

french republic. With copious indexes: and a map of the post roads through the whole 103 Departements. To which are added, the roads of Italy and Spain. London, J. Wallis, 1802. Ldr. 16,—

1432 **Prideaux, H.** (Doyen de Norwich.) Histoire des juifs et des peuples voisins. Depuis la décadence des royaumes d'Israël et de Juda jusqu'à la mort de Jesus-Christ; trad. de l'anglois. Nouv. éd. 2 tomes. Amsterd. 1744. 4°. Mit Frontispiz, Portr., Plänen u. 7 Karten i. Kupfer. **Ganzldrbd. d. Zeit.** Etw. läd. 60,—

Die schön ausgeführten Pläne stellen dar: Le Tabernacle ouvert, et le voile levé, laisse voir le Saint des Saints. Figure de l'autel des Holocaustes. Plan de Babylone. Plan du Temple de Jerusalem. Die ausführlichen Karten umfassen das ganze Mittelmeer und reichen bis Vorderindien.

1433 **Reyger, Arn. de.** Thesaurus juris locupl., qui instar instructiss. bibliothecae esse poterit, cum in eo non solum variae juris tam publ. quam priv. materiae in praxi usitatiss. ex probatis auctor allegatae, sed etiam max., partem decisae sunt. Denuo ex additionibus Dan. Venediger elaboratus ac in tomos II digestus. Curante Ahasv. Fritschio. Ed. III. Prior. triplo auct. Francof., Es. Felgibel, 1667. Fol. Mit Druckermarke u. allegor. Titelkupfer, u. a. das Portr. des Verfassers darstell., G. Roth del., Jac. Sandrart sc. Durchschossen u. mit vielen alten handschriftl. Notizen. Einige Seiten etwas läd. 18,—

A. D. B. XXVIII 349. STINTZING, Geschichte d. dtschn. Rechtswissensch. I 490.

1434 **Richter, Ch. P.** Consilia et responsa in casibus intricatissimis. (I: De iis, quae ad processum judiciarium spectant, nec non de variis juribus, privil., exemptionibus, immunitatibus, et praebendis. — II: De causis matrimonialibus. — III: De controversiis feudalibus. — IV: De ultimis voluntatibus, et successionibus tam ex testamento, quam ab intestato. — V: De causis criminalibus. — VI: Tandem praegnantes ob rationes singulariter collocata sunt ea, quae in praedictis aliisque materiis et quaest. tam ad jus publ. quam privatum pertinentibus.) Jenae, J. L. Neuenhahn, 1673. Fol. Prgmt. 20,—

1435 — Decisiones juris variae in 3 partes divisae. Acc. De testibus, de foro compet. et de probationibus cur. G. A. Struvio. Francof., Boetius, 1689. Fol. Mit Titelkupfer G. Valentini del. Prgmt. 18,—

A. D. B. XXVIII 455 „Seinen Decisiones kommt e. gewisse Autorität für die sächs.-gemeinrechtl. Praxis ihrer Zeit zu."

1436 **Rollenhagen, G.** Vier Bücher wunderbarlicher biss daher unerhörter vnd ungleublicher indianischer reysen durch die Lufft, Wasser, Land, Helle, Paradiß und dem Himmel. Beschrieben von dem Großen Alexander, dem Plinio Secundo, dem oratore Luciano und von S. Brandano . . . aus griechischer u. latein. Sprache verdeutschet. Zum andern mal gedruckt zu Magdeburg bey Joh. Boetcher in Verlegung Ambr. Kirchner 1603. 4 ungez. Bll. 327 SS. 85,—

GOEDEKE II 510. A. D. B. XXIX 84: „Der eigenartig phantastische Inhalt dieser Reisen, vormünchhausensche Münchhausiaden, die lesbare Sprache, welche die Uebersetzung auszeichnet, u. nicht zum mindesten das Ansehen seines Vaters (Georg Rollenhagens), des eigentlichen Urhebers, gaben denselben eine große . . . Verbreitung. Auch dadurch sind sie merkwürdig geworden, daß aus der darin enthaltenen Uebersetzung von Lucian's *Ἀληθῆ ἱστορία* **Joh. Kepler die Idee zur Einkleidung seines Somnium de astronomia lunari geschöpft hat.**" Seite 200 uff.: Zugabe etlicher Warhaffter aber bei vielen alten vnd newen Gelehrten glaubwirdiger Lügen (von Georg Rollenhagen). Enth. u. a.: Ob ein alter Adeler wieder jung werde. Ob ein Hase beiderley Mann vnd Weib sey. Ob sich die Vogel mit Lorberblettern purgieren. Ob der Schwan kurz vor seinem Tode lieblich singe.

1437 **Rosenthal, Henr. a.** Tractatus et synopsis totius juris feud; conclusionibus et sententis in capita 12 familiari methodo digestus. Ed. postr. adaucta. 2 tomi. Francof. ad M., Dan. et Dav. Aubrii et Cl. Schleichius, 1624. Fol. **Mit schön gestoch. allegor. Titelvignette.** In 1 Prgmtbd. 16,—

Rußland — 27 Blatt Volkstrachten siehe Nr. 1264.

1438 **Rutilius, C. L.** Itinerarium, integris Simleri, Castalionis, Pithoel, Sitzmanni, Barthil, Graevii aliorumque animadvers. illustr. Ex museo Th. J. ab Almeloveen. Amsterdam, Wolter, 1687. Mit Titelkupfer u. Karte. Ldr. 16,—

1439 **Sammlung** anmuthiger u. wahrhafter Geschichten z. Bildung d. Rechtschaffenheit u. Tugend aus größern Werken u. fremden Sprachen zusammengetragen. 13 Bde. Augsburg, J. Wolff, 1786—98. **Mit 13 Titelkupfern.** Hfz. d. Zeit. 150,—

Enth. u. v. a. Geschichte d. Judith aus d. Französ. des Herrn Duche. Die sehr merkwürdige Reise um die Welt des . . . Kapitain Cook (mit Darstellung s. Ermordung d. Eingeborene). Entdeckung d. Königreiches Peru durch Pizarro. 233 SS. umfassend mit interess. Kupfer. Geschichte v. d. Entdeckung Amerikas, durch Christ. Kolumbus, aus d. Franz d. P. Touron. Ferner Geschichte der Tempelherren u. ihrer Aufhebung von Hipolyt Helyot. Geschichte des Mädchens von Orleans, Joh. v. Ark, aus d. Franz. des P. Daniel; weiter vieles über Karl den Großen u. zur Geschichte des heiligen Landes mit Berücksichtigung der Bibel.

1440 **Saur (Sawr) Abrah.** Straffbuch d. i. gründl. vnd rechte Vnderweysung, wie d. heut. Tags noch allg. beschrieb. geistl. v. weltl. Rechten . . . etliche grobe Sünde, Frevel u. Missethaten bürgerl. u. peinl. zu strafen gepflogen werden. Franckf. a. M., N. Basse, 1581. Fol. **Mit vielen Holzschn. — Angebunden: Goltwurm, C.** Wunderzeichen: d. i. warhafft. Beschreibunge aller fürn. seltzamen, vngewönl. göttl. v. teuffel . . . zeichen, gesichte v. mißgeburt so vom anfang d. Welt in Himmel, Lufft . . . wider d. lauff d. Natur geoffenbaret. Franckf., S. Feirabend, 1567. Fol. In 1 etw. wurmst. Hprgmtbd. 250,—

HAYN VII 96 sagt über das „Straffbuch": **„Culturgeschichtl. von nicht geringem Interesse.** Ueb. sodomitische Unkeuschheit, Schwarzkünstler, Kupplerey, Ehebruch, Nothzucht, Blutschande, unfruchtbar machen". Enthält auch: Von verdächtlichen Büchern, Brieffen vnd Siegel. **Die Holzschnitte, welche HAYN beachtenswert nennt, sind von C. Murer (alias Maurer).** Vgl über diesen Künstler NAGLER MONOGR. II 146ff. Das angebundene interess. u. seltene Wunderbuch enthält vieles über Kometen, Missgeburten, Pestilenz u. a.

1441 **Schauspiel,** unterhaltendes, nach d. neuesten Begebenheiten des Staats, d. Kirche, der gelehrten Welt u. d. Naturreiches dargestellt. (hrsg. v. W. A. Pistorius). 1.—16. Aufzug. Erfurt, H. R. Nonne, 1793. Mit zahlr. Kupfern. Pbd. 36,—

Enthält viel Bemerkenswertes zur **französischen Revolution** (Begebenheiten i. d. Thuillerien 10. 8. 1792. Prozess des Königs u. dessen Hinrichtung u. a.), Einfall d. Franzosen in Deutschland, Plünderungen der Franzosen i. Zweybrücken, Zug auf Maynz, Belagerung und Schicksal der Clubbisten (sicher eine Quelle zu Königs bekannten Roman). **Die Kupfer sind Abbildungen zur Zeitgeschichte (Hinrichtung Ludwig XVI)** größtenteils Portraitdarstellungen. (General Dumouriez, Pethion Maire von Paris u. a.). Interessante Chronik mit kurzen Anekdoten u. Gedichten.

1442 **Schulpforta — Bertuch, J.** Teutsches Pfortisches Chronicon, darinnen dieses vormal. Cistercienser-Mönchs-Closters Stifftung . . . Aebte . . . wie auch Veraenderung in eine evang. Landschule erzehlet wird. Mit e. Vorrede von J. M. Schamelius. Leipzig 1734. 4°. Mit viel. Kupfern u. 1 doppelseitig. **„Prospect der Schulpforta gegen Abend"** (Brühl sc.) Hprgmt. 46,—

1443 **Schwartzburg-Arnstadt. — Notwendige Anmerckungen** über ein Consilium histor.-jurid in causa Sachsen contra Schwartzburg, in specie

aber S. Weimar contra Arnstadt in pto. strittiger Landeshoheit; vermittelst welcher die histor. Wahrheit entdecket etc. O. O. 1709. — **Untersuchung** der sogenandten kurzen Notiz betreffend die Arnstädt. Stadtthore u. Landstraßen zusambt der praetend. fürstl. Weimar. Oberbothmäßigkeit daselbst. O. O. 1709. — **Gründl. Beweiss,** daß das fürstl. Hauss Schwartzburg ein uhralter, freyer, unmittelbahrer Reichsstand etc. O. O. 1710. — **Gründl. Beantwortung** der Vorläuff. Facti Speciei, in Sachen: Sachsen-Weimar contra Schwartzburg-Arnstadt. O. O. 1712. — **Quaestio homagii** in causa Schwartzburg-Arnstadt contra Sachsen-Weimar. O. O. 1712. — **Information** wegen derer von seiner kgl. Majestät in Pohlen u. chur-fürstl. Durchl. zu Sachsen wider das fürstl. Haus Schwartzburg verhängten Thätigkeiten. O. O. u. J. — **Fürstl. Schwartzburg. Recht** zu besond. Sitz u. Stimme in dem Reichsfürstenrath. O. O. 1713. Fol. In 1 Hprgmtbde. 26,—

Interessanter Sammelband.

1444 **Scriptores** rerum Alamannicarum. Ex bibl. M. H. Goldasti 3 partes in 1 vol. Francof. 1661. Fol. Prgmt. 12,—

1445 **Simrock, K.** Das malerische u. romantische Rheinland. Leipzig o. J. (ca. 1840). **Mit 60 feinen Stahlstichen.** Pbd. m. Grünschnitt. 40,—

Schönes Exemplar dieses gesuchten Bandes mit vielen Ansichten wie: Mainz, Frankfurt, Köln u. a. Städte. Ferner Ansichten aus d. Taunus, der Rheinburgen usw.

1446 **Sleidanus, J.** De statu religionis et rei publicae, Carolo V, commentarii. (Argent.) 1555. Fol. 4 ungez. Bll., 470 gez. Bll. Mit Druckermarke. Holzband in gepr. Schweinslederüberzug mit 1 Schließe. Einband mit Gebrauchsspuren. 32,—

Trotz des Versuches von gegner. Seite, das Erscheinen des Werkes zu verhindern, erfolgte die Ausgabe des „Commentars", welcher bei allen Völkern als **Hauptquelle über die Reformationsgeschichte benutzt wurde,** und waren die 1000 Exemplare dieser ersten bei Wendelin Rihel-Straßburg erschienenen Ausgabe innerhalb 3 Monaten vergriffen. Näheres vergl. A. D. B V. XXXIV 460. **„Ein Werk, aus dem so viele Geschlechter geschichtliche Kenntnisse geschöpft haben."**

1447 **Stobbe, O.** Geschichte d. deutschen Rechtsquellen. 2 Bde. Leipzig 1860–64. Unb. 40,—

A. D. B. XXXVI 264. „Gehört in jedes Deutschen Handbibliothek ... ein mustergültiges u. sicheres Nachschlagewerk . . ." Wertvoll auch durch die Bibliographie wie zum Sachsenspiegel, zur Lex salica etc. **Vergriffen.**

1448 **Surdus, Jo. P.** Decisiones, in quibus variar. materiarum, ultimas voluntates, contractus, judicia civ., crim., fisc., feud., et materiam fidei respicientium, exactiss. resolutiones continentur. Francof., Andr. Wechelius, 1598. Fol. Mit Druckermarke. Prgmt. 16,—

1449 **Tabor, Joh. O.** Decisiones atque consultationes, de variis selectisque juris publ., feud ac priv. argumentis. Opera ac cura Joh. Conr. Sondershausen. Francof. ad. M., Fr. Knoch, 1702. Fol. Mit Druckermarke. — — **Angebunden: Rittershausen, C.,** Consilia sive responsa juris Altdorfina, in quibus juris controversi casus insignes ac difficiles deciduntur. Revisa, et tum summariis novis, tum consiliis ac responsis Andreae Dinneri manuscriptis locupl. Cura atque opera Chr. L. Leuchtii. Noribergae, W. Michahell et Joh. Adolph, 1702. Fol. In 1 Prgmtbde. 32,—

A. D. B. XXXVII 339. T. war e. Mann von grosser Gelehrsamkeit, e. gründlich gebildeter Jurist, welcher den von Gothofredus u. Obrecht begründeten Ruf d. Universität Straßburg auch auf die folgende Periode übertrug." BRUNNEMANN bezeichnet T. als „lumen seculi." — Rittershausen war wie EISENHART in d. A. D. B. XXVIII 699 sagt „einer der bedeutendsten Rechtslehrer a. d. Altdorfer Hochschule."

1450 **Tabor, Joh. O.** Tractatuum voll. II. In quibus varia et diff. juris themata, ex jure publ. et priv., feud. ac canon. explicantur. Cura Andr. Mylii. Lips., Joh. Fr. Gleditsch, 1688. Fol. Mit allegor. Titelkupfer u. schönem Portr. des Verfassers. In 1 Prgmtbde. 18,—
A. D. B XXXVII 337. T. erwarb sich bereits als 17jähr. Jüngling das Baccalaureat u. wurde „virum summum, de bono publico optime meritum" genannt.

1451 **Talhoffer.** Fechtbuch (Gothaer Codex) aus d. Jahre 1443. Hrsg. v. G. Hergsell. Prag 1889. 4°. **Mit 160 Lichtdrucktafeln** (gerichtliche u. andere Zweikämpfe darstellend). Origlwd. 125,—

1452 — Fechtbuch (Ambraser Codex) aus d. Jahre 1459. Hrsg. v. G. Hergsell. Prag 1889. 4°. **Mit 116 Lichtdrucktafeln** (gerichtl. u. andere Zweikämpfe darstellend). Orighldr. 125,—

1453 — Fechtbuch aus d. Jahre 1467. Prag 1887. 4°. **Mit 268 Lichtdrucktafeln** (gerichtl. u. andere Zweikämpfe darstellend). Dauerhafter Halblederbd. 125,—
Interessantes kulturhistorisches Werk für die Kenntnis des deutschen Mittelalters.

1454 **Thüringen u. der Harz** mit ihren Merkwürdigkeiten, Volkssagen und Legenden. Historisch-romantische Beschreibung aller in Thüringen u. auf dem Harz vorh. gewesenen u. noch vorhand. Schlösser, Burgen, Klöster, merkwürdigen Kirchen u. anderer Gebäude. . . . Bergwerke, Ruinen, Höhlen, Denkmäler, malerischen Gegenden . . . aus Geschichte u. Natur. 8 Bde. Sondersh. 1839–44. **Mit über 80 Abbildungen in Lithographie. Origpbde. m. rot. Rückenschildchen u. Grünschnitt.** 265,—
Mitarbeiter dieser zur Geschichte u. Volkskunde wichtigen Sammlung waren **L. Bechstein, Belani** (C. B. Häberlin), Storch, Echtermeyer u. v. a. Die hübschen Lithographien, von Arns & Co. in Düsseldorf ausgeführt, stellen Städteansichten, Burgen, Kirchen, Landschaften etc. dar wie: **Giebichenstein**, Blankenburg mit Greifenstein, Coburg, Ruinen v. Paulinzella, Kiffhäuser, Sachsenburg, Rudolstadt, Rothenburg, **Rudelsburg u. Saaleck**, Der Ilsenstein, Mannsfeld, Schloß Beichlingen, **Jena, Merseburg**, Wernigerode. Zum Teil mit kurzen **poetischen** Beiträgen von **Houwald, Langbein, Uhland** u. a., die in irgendeiner Weise auf die beschrieb. Ortschaften Bezug nehmen.

1455 **Trentacinqius, Al.** Practicarum resolutionum juris ll III. Ed. nov. Francof., Ruland, 1663. Fol. Prgmt. 16,—

1456 **Uffenbach, Joh. Chph. v.** Tractatus singularis et methodicus de excels. consilio Caesareo-imperiali aulico. Vom Kays. Reichshoffrath Ejusque praerogativis, ordinationibus et praxi. Acc. I Ordinationes archidicasterii hujus splendidissimi sex. (Ferdinand I., Rudolphi II, Matthiae, Ferd. II. et Ferd. III.) II Communia grav. hujus consistorii decreta. III Cancellariae atque taxae ordinationes. Etc. Etc. Francof. ad M., Zunnerius, 1700. Fol. **Mit Titelkupfer, prächtigem Portr. u. ganzseit. Wappen des Verfassers.** Prgmt. 32,—
A. D. B. XXXIX 132 „Tüchtiger Jurist". Das Titelkupfer zeigt eine Darstellung der Reichshofrathstafel in Frankfurt.

1457 **Ulm — Fricke, E.** Templum parochiale Ulmensum. Ulmisches Münster, oder: eigentl. Beschreibung von Anfang, Fortgang, Vollendung u. Beschaffenheit deß herrl. Münster-Gebäudes zu ULM. Ulm / Bey J. P. Rothe / 1731. **Mit 4 gefalt. Kupfertafeln.** Hprgmt. 32,—

1458 **Urwähler-Zeitung.** Organ für Jedermann aus dem Volke (redig. v. A. Bernstein u. H. Holdheim). Jahrg. 3. Juli–Dezember (= Nr. 148–303). Berlin 1851. Kl. 4°. Pbd. Nr. 160 fehlt. Gering stockfl. 75,—
SALOMON III 559—61 sagt: **Die Urwähler-Zeitung ist heute eine bibliographische Seltenheit.** Ihre Hauptwirkung übte die Zeitung durch die Leitartikel, die Bernstein täglich für sie schrieb, u. in denen er sich als ein Meister des gemeinverständlichen Vortrags erwies. Mit

großem Scharfsinn, mit außerordentlicher Klugheit behandelte er die verwickeltsten politischen Fragen u. wußte dabei mit e. gewissem Humor selbst das trockendste Thema etwas interessant zu machen. Mit beißender Satire ging er oft dem Gegner zu L-ibe, besonders der frömmelnden Sophistik der Kreuzzeitung u. ihrer Partei. — Durch ihre unablässige Bekämpfung aller reaktionären Bestrebungen zog sich die Urwähler-Zeitung sehr bald den Haß der Regierung zu; wiederholt wurden Nummern von ihr mit Beschlag belegt, und endlich verbot am 25. III. 1853 der Polizeipräsident von Hinkeldey kurzer Hand das Weitererscheinen des Blattes."

Kupfer aus Corneille, Le theatre 1709. Siehe unter Abteilung WELTLITERATUR.

1459 **Venedig — Albertus, G. Matt.** Giuochi festivi e militari, danze, serenate, e macchine, boscareccia artificiosa e regata solenne . . . dell' A. S. D'Ernesto Augusto Duca di Brunsvich in Venezia. Il tutto descritto ed

espresso con figure da. G. M. Alberti. Venetia 1686. Fol. Mit Frontisp. (Wappen) u. 7 großen gefalt. Kupfertafeln (A. Dalla Via sc.) 125,—

CICOGNARA 1476: „Ricchissima di tavole è quest' opera, ove in fine vedesi una tavola immensa Composata da 9 fogli, che rappresenta tutto il corso della regata nel gran Canale, oltre altre gran tavole."

1460 **Wabst, Chr. G.** Histor. Nachricht von des Churfürstenth. Sachsen u. derer dazu gehörigen Lande jetziger Verfassung der hohen u. niederen Justiz, nach authent. Urkunden abgefasset. Leipzig, C. Fritsch, 1732. Fol. Hprgmt. 16,—

1461 **Wehner, P. Matth.** Practicarum juris observationum selectarum liber singularis, ad materiam de verborum et rerum significatione accommodatus, et terminorum pract. tam processus judic., cam., Rotwil., Franc., Sax. etc. continens. Ed. nov. cum novis divers. jctorum aditionibus, indicibus et praefatione Jo. Schilteri. Argentorati, Joh. R. Dulssecker, 1701. Fol. Mit schöner Titelvignette. Prgmt. 25,—

A. D. B. XL 434. „W. gehört zu d. tüchtigsten Praktikern s. Zeit ... Das Werk fand großen Beifall ... Die Ausgabe von 1701 besorgte Schilter in Straßburg, cum novissimis divers. ICtorum accurat. additionibus, worunter hauptsächlich die Zusätze d. Straßburger Juristen Peter Bitoch gemeint sind". W.'s Werk diente Besold zu s. „Thesaurus" als Vorbild.

1462 **Wernher, Joh. Baltha.** Selectarum observationum forensium novissimis dicasteriorum tomi III. Ed. noviss. accur. et corect. Una cum relationibus actorum a Mich. God. Wernhero. Cum praefationibus D. H. Kemmerichii et Henr. Brokes. Jenae, Joh. B. Hartung, 1738—1749. Fol. Mit Druckermarke. Prgmt. 20,—

1463 **Wesembechius, M.** Tractatuum et responsorum quae vulgo consilia juris appellantur. 4 partes. Opera Mart. Coleri Witebergae, Seuberlich et Selfisch, 1611—33. Fol. Mit 3 blattgroßen Holzschnitten. Prgmt. 25.—

1464 **Westenrieder, L.** Historischer Calender für 1790—1800. München bey J. Lindauer. Kl. 8°. Mit gestoch. Titel (J. M. Mettenleiter inv. et sc.) u. vielen hübschen historischen Kupfern. 11 nicht ganz gleichmäßige Ganzldrbde. d. Zeit mit roten u. grünen Rückenschildchen u. reicher Verzierung in Gold. 350,—

Enth. u. a.: Aus Deutschlands Staatsgeschichte. Gährungen im Denken, u. dessen gewaltsame Ausbrüche. Inquisition u. neue Rohheit. Bauernaufruhr, sowie vielerlei zur Geschichte der deutschen Kaiser u. Könige mit gleichzeitigen Anekdoten zur Beleuchtung der damaligen Denkart, Sitte u. s. w. Die hübsch gestoch. zahlreichen Kupfer bieten viel Anschauungsmaterial dazu. Hübsches sauberes Exemplar.

Wilhelm I. (Landgraf von Hessen) siehe unter Abteilung ALTE MEDIZIN.

1465 **Wilson, H.** Nachrichten v. d. Pelew-Inseln in d. Westgegend d. stillen Oceans. A. d. Tagebüchern u. mündl. Nachrichten d. H. W. u. einiger Officiere ... zusammengetr. v. G. Keate. A. d. Engl. übers. v. G. Forster. Hamburg 1789. Mit Porträt, E. Henne sc., 4 Kupfern u. 1 Karte. Hfz. 25,—

G. VI 284. 32. Erste Ausgabe mit der später weggelassenen gedruckten Widmung an Friedrich Carl Joseph, Erzbischof Kurfürst zu Mainz. Vergl. auch Goethes Brief an Forster vom 16. Nov. 1789. In der Vorrede sagt Forster: „Man müßte ein Fremdling in der Literatur sein, um nicht zu wissen, daß die Beschreibung der Pelew-Inseln, welche Herr Keate aus den Tagebüchern des engl. Schiffskapitains Heinrich Wilson zusammengetragen hat, die merkwürdigsten u. interessantesten Beyträge zur Geschichte des Menschengeschlechtes enthält ..." Am Schluß e. Verzeichniss einiger Pelewanischer Wörter.

Zasius Stadtrecht 1520 siehe Nr. 1132.

1466 **Zeitung, Allgemeine preussische.** Jahrg. 1848 Januar—April. Berlin 1848. Gr.-Fol. Cart. 85,—

Sehr wichtig zur Geschichte der Märztage 1848. Einen ganz besonderen Wert erhält das Exemplar durch die beigebundenen „Extrablätter" über den schleswig-holsteinschen Feldzug.

1467 **Ziegler u. Kliphausen, H. A. von.** Täglicher Schau-Platz der Zeit, auff welchem sich ein jedweder Tag mit seinen merkwürdigsten Begebenheiten, so sich vom Anfange d. Welt bis auff jetzige Zeiten zugetragen vorstellig machet. Leipzig 1695. Fol. Mit Frontispiz. Hldr. Der vordere Deckel ist lose. 40,—

HAYN VIII 651. Enth. neben einer Unmasse geschichtl. u. merkwürdiger Begebenheiten der Zeit auch Stellen über **Albertus Magnus**, Die Bluthochzeit zu Paris, Columbi Leben u. Tod, Die heilige Elisabeth, Landgräfin in Thüringen, **Die Päpstin Johanna** (Johannes VIII), **Paracelsi**, Leben u. Tod. Ferner der Brand von Alt- u. Neu-Dresden, Die große Glockenerfindung zu Görlitz, **Copernici**, Leben u. Tod. **Böhme (Jacob)** Schuster zu Görlitz, der „Theuerdank", ein Buch u. v. a.

1468 — Historisches Labyrinth der Zeit, darinnen d. denkwürdigst. Welt-Händel, absonderlich aber die richtigsten Lebensbeschreibungen aller jetz. leb. u. verstorb. Könige in Europa samt der Groß-Meister des Deutschen Ordens in Preußen etc. Leipzig 1701. Fol. Mit Frontispiz. Abgenutzter Lederbd. 50,—

HAYN VIII 651 . . . **„eine geradezu unerschöpfliche Fundgrube geschichtlicher Curiosa u. Notizen."** Umfaßt 1352 S. u. 12 Bll. „Ariadnischer Faden des Histor. Labyr." Enth. u. a.: Auf S. 51 u. 261 b ff. **Berlin, von Alberto Urso erbaut u. Schloß daselbst.** Ferner Carls-Bad beschrieben, Chinesen wollen die Erfinder d. Pulvers seyn, **Faust (Joh.) Erfinder d. Buchdruckerey!** Flagellanten, ihr Ursprung (z. Perugia i. Toskana), Stiftung d. **fruchtbringenden Gesellschaft**, Die ersten Tabackschmaucher i England. Des weiteren Lebensbeschreibung Sebastien Schertel v. Burtenbach's, 8 Spalten umfassend und Mitteilungen zu Petrarcha's Leben u. Tod auf reichlich 4 Spalten.

1469 — Continuierter historischer Schau-Platz u. Labyrinth der Zeit; worinnen nicht allein die Lebens-Beschreibungen gekrönter Häupter, Fürsten etc. sondern auch vieler Kriegeshelden, gelehrter Männer etc., Fata u. Verdienste; ingleichen die denckwürdigsten Schlachten, Belagerungen, Krönungen, Ritter-Spiele, Feuerwercke, Illuminationes, Leib- u. Lebens-Straffen, rare Veränderungen der Natur u. Vegetabilien etc. etc. vorgetragen. Fortsetzung I. Leipzig, J. F. Gleditsch Sohn, 1718. Fol. Ldr. Einbd. läd. 40,—

Fehlt bei LIEBMANN-WAHL. Enth. auf SS. 825–828 incl. Nachrichten **„Von dem portugiesischen Lufft-Schiffe, womit den 24. Junii Anno 1709 die Probe in Lissabon geschehen sollen"** (erfunden von Pater Bartholomé Lorenzo) u. von Herr Hautschens in Nürnberg künstlichem Instrument in der Lufft zu fliegen;" ferner: Von des Königs in Schweden Experiment, daß die Sonne mittem im Sommer in seinen Landes-Grentzen nicht gäntzlich untergangen. Berlinische Ehren-Pforten, so Friderico I. aufgerichtet worden. Bions Nachricht, wie die Hugenotten auf den Galeeren gemartert werden Geister-Beschwerung zu Jena. Von **Johann Beern**, von der Schweidnitz in Schlesien, welcher an. 1570 den eingeschlossenen Geistern im Zobten-Berge soll geprediget haben (vgl. **Chamisso's berühmtes Gedicht „Die Männer im Zobtenberge"**).

VIII. Illustrierte Bücher — Kunst — Architektur — Kostüme.

Buchillustration des 15.—17. Jahrhunderts siehe Seite 102—117.

α) Kunsthandbücher.

1470 **Andresen, A. u. B. Weigel.** Der deutsche Peintre-Graveur od. die deutschen Maler als Kupferstecher v. letzten Drittel d. 16. bis zum Schluß des 18. Jahrh. 5 Bde. Leipzig 1864–78. Eleg. Hfz. — **Andresen, A.** Die deutschen Maler-Radirer (Peintres-Graveurs des 19. Jahrh. n. ihren Leben u. Werken. 5 Tle. 2 Bde. Leipzig 1866–77. Eleg. Hfz. 750,—

Beides gesuchte Werke z. Bestimmen von Kupferstichen in dauerhaften Halblederbänden u. auf vorzügl. Papier gedruckt.

1471 **Bartsch, Ad.** Le peintre graveur. Nouv. éd. Bd. 1—20 (sow. erschienen). Würzburg 1920—21. In 17 Orig.-Hlwbdn. Vollständig ca. 3000,—

In nur einmaliger Auflage von 500 Exemplaren hergestellte Neu-Ausgabe in Typendruck auf gutem holzfreien Papier. Bartsch, diese klassische Bibliographie für Kunsthistoriker u. Kupferstichsammler ist heute noch unerreicht.

1472 **Fiorillo, J. D.** Geschichte der zeichnenden Künste von ihrer Wiederauflebung bis auf die neuesten Zeiten. 9 Bde. Göttingen 1798—1820. Hfzbde. d. Zeit. 45,—

Umfaßt Frankreich, Spanien, Großbritanien, Italien (2 Bde.) u. Deutschland (4 Bde).

1473 **Füßlin, H. R.** Kritisches Verzeichniss der besten nach den berühmtesten Mahlern aller Schulen vorhandenen Kupferstiche. 4 Bde. Zürich 1798—1806. Mit einig hübschen Vignetten (H. Lips fec.) Hlwd. 60,—

1474 **Kristeller, P.** Kupferstich u. Holzschnitt in vier Jahrhunderten. 3. A. Berlin 1920. Mit 263 Abbildgn. Orighkalbldr. Tadelloses Gelegenheitsexemplar. (144,—) 118,—

Eine der besten Einführungen in das Gebiet der Graphik vom 15.—18. Jahrhundert. — „In dieser neuen Auflage sind neben anderen die Anfänge des niederländ. Holzschnittes klargestellt u. eingehender geschildert worden." (Aus d. Vorwort.) Druck u. Papier sind vorzüglich.

1475 **Künstler-Lexikon,** Allgemeines. Leben u. Werke der berühmt. bildenden Künstler. Vorbereitet v. H. A. Müller. Hrsg. v. H. W. Singer. 4. Aufl. 5 Bde. Frankfurt 1920. Orighlwd. 375,—

Bereits vor Erscheinen vergriffene Neuausgabe in Manuldruck.

1476 **Nagler, G. K.** Die Monogrammisten u. diejenigen bekannten u. unbekannten Künstler aller Schulen, welche sich zur Bezeichnung ihrer Werke eines figürlichen Zeichens . . . bedient haben. Mit Berücksichtigung von Buchdruckerzeichen, der Stempel von Kunstsammlern, der Stempel der alten Gold- u. Silberschmiede, der Majolicafabriken, Porcellan-Manufakturen etc. etc. 5 Bde. u. Registerbd. München (1920). Elegante Hfzbde. 650,—

Das lang vergriffene Werk liegt in anastat. Neudruck vor u. ist in fünf haltbaren Halbfranzbänden gebunden. Der dem Neudruck beigegebene Registerband erhöht die Brauchbarkeit des Werkes. Berücksichtigt sind die Monogramme von Malern, Zeichnern, Bildhauern, Architekten, Kupferstechern, Formschneidern, Briefmalern, Schreibkünstlern, Lithographen, Stempelschneidern, Emailleuren, Goldschmieden, Niello-, Metall- u. Elfenbein-Arbeitern, Graveuren, Waffenschmieden usw.

1477 **Passavant, J. D.** Le Peintre-Graveur; cont. l'histoire de la gravure sur bois, sur métal et au burin jusque vers la fin du XVI. siècle . . . et un catalogue supplémentaire aux estampes du XV. et XVI. siècle . . . de Ad. Bartsch. 6 Tle. in 2 Bdn. Leipsic 1860—64. Mit Portrait P's. Hlwdbde. 650,—

Schönes fast unbenutztes Exemplar dieses gesuchten Werkes in haltbaren Halbleinenbänden. „Bedeutendes Werk, welches zu den unentbehrlichsten in d. Kunstwissenschaft gehört, u. welches Staunen erregte durch die Fülle des früher unbekannten Materials, durch welches neues Licht über die dunkelsten Anfänge d. Kupferstechkunst verbreitet wurde." (A. D. B. XXV 202.)

1478 **Thieme, U. u. F. Becker.** Allgemein. Lexikon der bildenden Künstler von der Antike bis zur Gegenwart. Bd. 1—13: Aa — Gib. (sow. erschienen) Leipzig 1907—20. Lex. 8°. Dunkel Orighfz. Tadelloses Gelegenheitsexemplar. (1950,—) 1800,—

Auslandspreis Mk. 2600,—. Von den zahlreichen hervorragenden Mitarbeitern nennen wir nur einige wie Amelung, Berling, Deutsch, Friedlaender, Kristeller, Lehrs, Seidlitz, Semrau, Tschudi, die alle das Gelingen dieses großartig angelegten Werkes verbürgen. Behandelt wie es im Vorwort heißt „im ganzen etwa 150 000 durch Werke oder nur urkundlich bekannte bildende Künstler u. namhafte Kunsthandwerker aller Kulturländer u. aller Kunstepochen von der Antike bis zur unmittelbaren Gegenwart." Die Fortsetzung liefern wir zum Verlegerpreise.

β) Illustrierte Bücher — Kunst — Architektur — Kostüme.

1479 **Algarotti, F.** Opere inedite. Nuovamente raccolte. Per servir di supplemento all' edizioni di Livorno e di Cremona. 7 tom. Venezia, C. Palese, 1796. Mit 7 Titelvign. u. 119 entzückenden Vign. Algarottus u. Mingardi inv., F. Novelli, Raph. Morghen u. Guiseppe Rossi sc. Unb. 135,—

GAMBA: „Leggiadra edizione fregiate di vignette". Sauberes unbeschnittenes Exemplar mit den reizenden Vignetten in schönen scharfen Abdrücken.

1480 **Aesop.** Favole Esopiane del Conte Abate Giambatista Roberti con un Discorso didascalico. In Bassano 1782 a spece Remondini di Venezia. Mit hübschem Titelkupfer, gestoch. Titelblatt mit Vignette u. 6 reizenden kleinen Vignetten. Prgmtbd. 150,—

GAMBA sagt: . . . propria edizione . . . la sudetta ediz. e piu elegante piu copiosa della ante cedenti fatte in Bologna 1773. in Napoli 1777, in Sassari 1779 "

1481 **Audebrand, Ph. et J. Rostaing.** Les bons exemples. Recits nouveaux. Paris o. J. 4°. Mit 10 getönten lithograph. Tafeln von H. Télory. Origlwd. Etwas stockfl. 20.—

1482 **Auerbach, B.** Deutscher Familienkalender a. d. Jahr. 1858. Stuttg. 1858. Mit Bildern n. Originalzeichn. v. W. v. Kaulbach, L. Richter u. A. v. Ramberg. Wasserfl. Die Holzschnitte in schönen scharfen Abdrücken. 8,50

1483 — Dasselbe. Ill. Orig. Umschlag. Ohne Kalender. 7,50

1484 — Dasselbe. Auf d. Jahr 1862. Mit Beiträgen von K. Andree, A. Bernstein, R. Virchow etc. u. Bildern nach Orig. Zeichngn v. W. v. Kaulbach, E. Ille u. P. Thumann. Xylographie v. W. Aarland. Leipzig 1862. Origcart. 15,—

Enth. u. a.: „Zu Fichtes hundertjährigem Geburtstag".

1485 **Baudelot de Dairval. M.** De l'utilité des voyages et de l'avantage que la recherche des antiquitez procure aux scavans. 2 Tle. Paris, P. Auboüin, 1686. Mit 94, teils blattgr. Kupfern. In 1 Ganzledrbde. d. Zeit. 25,—

Enth. u. a.: De la recherche des manuscrits. Les medailles, les talismans, les statues, les deux lares, les pierres gravées etc.

1486 **Bauern-Hochzeit, Egerländer.** 13 Blatt stark aber sauber kolorierte Lithographien, das Brautpaar mit dem Geistlichen, die Hochzeitsgäste u. den „Blunder-Wagen zur Egerländer Bauernhochzeit" darstellend. ca. 1825. Schmal Fol. Breitrandig. 150,—

Zur Volkskunde u. Geschichte der Trachten interessante Folge, da die Hochzeitsteilnehmer individuell charakteristisch sowohl in ihrer Eigenschaft als solche, als auch in ihren Kostümen dargestellt sind. Unter jedem Blatt befindet sich ein Reim. Z. B.: Ich darf nicht mehr allein liegen, weil ich thu' ein Weiberl kriegen. Oder: Es ist kein Hochzeit in Egerland, wo nicht der Dudelsack ist bekannt usw.

Behmer, M. Siehe Nr. 486.

1487 **Bellangé, H.** Die Soldaten d. französ. Republik und des Kaiserreichs. Leipzig, Weber, 1843. gr. 8°. Mit Frontispiz u. vielen kolorierten Tafeln. Hldr. Unbedeut. stockfl. 175,—

Prachtvolles Exemplar des gesuchten Werkes, das mit kolorierten Tafeln nicht häufig ist.

1488 **Béranger, P. J. de.** Chansons anciennes et posthumes. Nouv. édit. Paris 1866. Mit über 150 Holzschnitten u. Vignetten von Bayard, Crepon, Ferat, Giacomelli, Morin, Worms u. v. a. Hfz. der Zeit. Gering stockfl. 175,—

Die Holzschnitte sind nach vorher noch nicht veröffentlichten Zeichnungen hergestellt u. liegen in scharfen Abdrücken vor.

Berger, D. Siehe Nr. 298 ff.

1489 **Bernigeroth.** — **(Richardson, S.)** Geschichte Herrn Carl Grandison. In Briefen entworfen von dem Verfasser der Pamela u. der Clarissa. 2. A. aus d. Engl. (v. J. D. Michaelis?) 7 Tle. in 3 Bdn. Leipzig, Weidmann, 1759. Mit Portr. Richardsons, **7 Kupfern n. Eisen u. 13 Kupfern n. Eichler, Bernigeroth sc.** Grüne Prgmtbde. Ein Band am Rücken gesprungen. Wenig fleckig. 86,—

Bewick, Th. Siehe unter Thomson Abteilung WELTLITERATUR.

1490 **Bilderbücher,** Münchener, hrsg. v. K. Braun u. F. Schneider. Nr. 7: Sprüchwörter und Redensarten, 2. A. Münch. o. J. (ca 1868.) 4°. Mit 1 Titelvign. u. **24 kolorierten Holzschnitten** von K. Stauber. Origcart. Einband lose. 8,—

Vergl. NAGLER, MONOGR. V 317.

1491 — Nr. 18: Jokko, der brasilianische Affe. 2. A. München (ca. 1865). 4°. Mit hübschen **kolorierten Holzschnitten** v. Ille. Origcart. 8,—

1492 — Nr. 26: Aus der Weihnachtszeit u. aus d. Kinderleben. Münch. o. J. 4°. Mit **kolorierten Holzschnitten** v. M. Cöster (1872). Origcart. 8,—

1493 — Nr. 36: Der Maskenball der Tiere, Des Löwen Geburtstags-Feier. Münch. o. J. (ca. 1870). Qu.-4°. Mit orig. **kolorierten Holzschnitten** v. Ille (1860). Origcart. 8,—

1494 **Browne — Boz (Ch. Dickens).** Herrn Humphrey's Wanduhr. Deutsch v. O. v. Czarnowsky. 14 Tle. in 7 Bdn. Braunschw. 1840—41. **Mit Federzeichnungen von Cattermole u. Browne.** Gleichmäß. Hlwdbde. 36,—

Hübsches sauberes Exemplar.

1495 **Burger, L. — Bäßler, F.** Legenden und Balladen. N. A. Berlin 1851. **Mit 12 getönten Holzschnitten** v. L. Burger (aus Unzelmanns Atelier). Origcart. 14,—

1496 **Busch, W. — Vanselow, A.** Die Erstdrucke u. Erstausgaben der Werke von Wilhelm Busch. Ein bibliograph. Verzeichnis. Leipzig 1913. 10,—

1497 — Der Geburtstag od. die Partikularisten. Heidelb. 1873. Hlwd. Fleckig wie die meisten Ex. 14,—

VANSELOW 59. **Erste Ausgabe. In einem Brief aus Luethorst schreibt Busch: ... Das Ding ist hübsch gedruckt und sieht ja recht anständig aus ...**

1498 **Cham. (Pseud.:) (Amédée Baron de Noé.)** Les folies de la commune. Folge von **15 farbigen Lithographien.** O. J. Fol In Mappe. 135,—

NAGLER, MONOGR. II 145 bezeichnet diesen Künstler als „höchst geistreich u. von unerschöpflichem Humor", Eigenschaften, die auch diese Blätter auszeichnen.

Daniel Chodowiecki.

1499 — **Engelmann, W. — Daniel Chodowiecki's sämmtl. Kupferstiche,** beschrieb. mit histor., literar. u. bibliograph. Nachweisungen. Leipzig 1857. Mit 3 Kupfertafeln (Copien d. seltensten Blätter). — **Hirsch, R.** Nachträge u. Berichtigungen zu D. Chodowieckis sämtl. Kupferstiche. **2. A.** Leipzig 1907 Mit Portr. Ch.'s. Zus. 2 Bde. Unb. 50,—

Der Nachtragsband enth. das Verzeichnis der nach Chodowieckis Zeichnungen von ander. Künstlern angefert. Kupferstiche u. Verzeichnis d. Kupferstiche Gottfried u. Wilhelm Chodowiecki's Gut gelungener, jetzt vergriffener anastat. Neudruck.

1500 — **Handzeichnung:** Junges Mädchen im Kapotthut von der Mutter geführt. Rötel. Unbez. 14:9 cm. 250,—

Aeußerst zart durchgeführte Rötelskizze v. Chodowiecki (?). Ganz in der ausdrucksvollen Art und Leichtigkeit der Darstellung, die Chodowiecki eigen war. Sehr feines Blättchen.

Chodowiecki.

1501 — **Almanach u. Taschenbuch zum geselligen Vergnügen von W. G. Becker für 1798. Leipzig. Mit 8 Kupfern, Chodowiecki del., Kohl sc., 4 Landschaften, Musikbeilagen u. 1 Karte. Ill. Origcart.** 30,—

Enthält Erzählungen, wertvolle Beiträge von Pfeffel, A. W. Schlegel, von Salis, Karschin u. Gedichte von E. v. d. Recke, Gleim, Weiße, Jünger, Klamer Schmidt, Schink, Mahlmann, Tiedge (auf der Roßtrappe), Sophie Mereau (Die Morgenstunde — Natur), Haug, J. G. Jacobi u. a. ENGELMANN-HIRSCH 838—46.

1502 — — Dasselbe. **Mit 7 (statt 8) Kupfern, Chodowiecki del., Kohl sc.,** 4 Landschaften, Musikbeilagen u. 1 Karte. Gebrauchssp. 12,—

1503 — — Dasselbe für 1799 hrsg. v. W. G. Becker. Leipzig. **Mit 6 Kupfern Chodowiecki del., Kohl sc.,** 4 Landschaftskupfern nach A. Zingg. gest. v. J. A. Darnstedt, 2 Kupfern v. W. Böhm (insgesammt 12 [statt 18] Kupfern) u. vielen Musikbeilagen. Origcart. in Envel. 12,—

ENGELMANN-HIRSCH 865—70. Die Landschaftskupfer von Darnstedt sind Ansichten aus der sächsischen Schweiz. Enth. Beiträge von Lafontaine, Tiedge, v. Salis, Goekingk, Gries, Haug, Schink, Klamer Schmidt, Mahlmann, Pfeffel, A. W. Schlegel, Gleim, Thümmel u. a.

1504 — **Almanzo** der wahre Menschenfreund od. Gefühle u. Handlungen veredelter Menschen bey dem Wechsel menschlicher Schicksale. Erfurt 1818. **Mit e. Titelkupfer Chodowiecki del. et sc. 1782.** Hldr. Titelkupfer ausgeb. Gebrauchssp. 16,—

ENGELMANN 435. u. HIRSCH.

1505 — **Bahrdt, C. F.** Geschichte u. Tagebuch m. Gefängnisses nebst geh. Urkunden u. Aufschlüssen über Deutsche Union. Berlin, F. Vieweg, 1790. **Mit Titelvign. Chodowiecki del., E. Henne sc.** Unb. 20,—

ENGELMANN 626. Die Chodowiecki'sche Viguette zeigt Bahrdt vor s. Inquisitoren.

1506 — **Basedow, J. B.** Elementarwerk. Folge der sämtl. **Kupfer 1—96 von u. nach D. Chodowiecki, J. R. Schellenberg, Berger, Schleuen u. A.** dazu Nr. X 1, 2 u. XXI 1—4 zus. 100 Kupfer aufgezogen in alten guten Abzügen. 365,—

ENGELMANN 54. 57. 61—63. 117. Alles saubere Stücke, als praktisches Anschauungsmaterial verwendbar. Nr. 117 ist die gesuchte Kopie des bekannten Blattes: Pfau hinter Juno.

1507 — **(Derselbe).** Allgem.-christl. Gesangbuch f. alle Kirchen u. Sekten. Riga 1781. **Mit Titelkupfer D. Chodowiecki inv. et fec.** Unb. 55,—

ENGELMANN 178. Fehlte in der Versteigerung Stechow.

1508 — **Bion u. Moschus.** (Idyllen, deutsch) v. J. C. F. Manso. Gotha, Ettinger, 1784. **Mit hübsch. Titelvignette Chodowiecki del., Geyser sc.** Pbd. 25,—

G. kennt diese hübsch gedruckte Ausgabe mit gegenüberst. griech.-deutschem Texte nicht. Die hübsche Titelvignette blieb ENGELMANN-HIRSCH unbekannt.

1509 — **Die Einwanderung der Franzosen** zur Errichtung der Regie. Rad. $4^1/_2 : 15$ cm. In schwarz. Rahmen. 70,—

ENGELMANN 78. Guter Abdruck v. dieser selten vollkommen deutlich ausgedruckten Platte.

1510 — **Ewald, J.** Samtlige Skrifter. 4 Bde. Kiobenhavn, Chr. G. Proft, 1780—91. **Mit schönem Titelportr. d. Authors u. 15 vorzügl. Kupfern Dan. Chodowiecki del. et sc** u. zahlr. and. Kupf. Abildgaard inv. Clemens sc. **4 reiz. Pbde. in Buntpapier, goldgepreßt. Rückenschildchen u. Rotschnitt.** 375,—

ENGELMANN 502—04. 505—07, 639—41, 642. 385—89; **Seltene erste Ausgabe. Exemplar mit sämtl. Chodowiecki-Kupfern in ganz prachtvollen tiefen Abdrücken.** Diese Illustrationen gehören mit zu dem besten, was Chodowiecki geschaffen hat, zu einer Zeit, als er auf der Höhe seines ausgereiften Schaffens stand. **Wie selten das Buch bereits 1857 war, geht daraus hervor, daß ENGELMANN selbst angibt, er habe das Werk leider nicht zu Gesicht bekommen.**

Chodowiecki.

1511 — Fantasien auf d. Reise, u. bei d. Flucht vor d. Franken, von E. P. V. B. Hrsg. v. J. L. Ewald. Berlin, J. F. Unger, 1797. Mit Titelkupfer Chodowiecki del. u. sc. Etw. fl. 36,—

Ewald verkehrte freundschaftlich mit Lili Schönemann u. Goethe, (der auf ihn das Bundeslied dichtete). ENGELMANN 834. Enth. u. a: Frau v. La Roche, Kantische Philosophie.

1512 — (Goldsmith, O.) Der Dorfprediger von Wakefield; e. Geschichte, die er selbst geschrieben haben soll. Von neuem verdeutscht (von J. Ch. Bode). 2. A. Frankf. u. Leipzig 1780. Mit Titelvign. u. Titelkupfer D. Chodowiecki del. Hfz. d. Zeit mit altem Vorsatzpapier. 32.—

— Goethe, W. v. Schriften siehe Nr. 298 ff.

1513 — Gotter, F. W. Gedichte. 2 Bde. Gotha, C. W. Ettlinger, 1887—88. Mit 2 Titelvignetten u. 2 Kupfern D. Chodowiecki sc. Pbd. 75.—

G. IV¹ 660. 31. ENGELMANN 590—592. Sehr schönes Ex. der ersten Ausgabe in hübschen Pbdn. der Zeit mit Grünschnitt. Die Chodowiecki'schen Kupfer in guten Abdrücken.

1514 — Halem, G. A. v. Poesie u. Prosa. Hamburg, B. G. Hoffmann, 1789. Mit Titelkupfer von Chodowiecki. Pbd. 45,—

G. V 428. 2. 4. ENGELMANN 604. Der Chodowiecki'sche Stich bildet die Illustr. zu d. oldenburg. Volks-Ballade „Der Mann von Stroh".

— Hirzel siehe Nr. 484.

— Klinger, M. siehe Nr. 330.

1515 — (Le Sage, A.-R.) Gil Blas von Santillana. Neu übers. (von Mylius) 6 Bde. Berlin, Chr. Fr. Himburg, 1779. Mit 6 Titelvign. u. 6 Kupfern von D. Chodowiecki. Hldrbde. 400,—

G. VII 659 249. 1a. ENGELMANN 273—76. 285—88. 313—16. Schönes Exemplar der ersten Ausgabe mit vorzüglichen Abdrücken der Kupfer.

1516 — — Dasselbe. 6 Tle. in 3 Bdn. 3 A. Berlin, Himburg, 1798. Mit 14 schönen Kupfern Chodowiecki del., W. Jury sc. Prachtvolle Ganzldrbde. d. Zeit mit roten Rückenschildchen und reich mit Gold ornament. Rücken. 350,—

G. VII 659. 249. 1a. HAYN IV 146. ENGELMANN-HIRSCH 276. 286. 288. 313 315. Prachtvolles Stück in herrlichen alten Einbänden und mit den Kupfern in guten Abdrücken.

— — Dasselbe. Wien u. Prag 1802. Siehe unter Abteilung WELTLITERATUR.

— Lichtenberg, G. Chr. siehe Nr. 616.

1517 — Meissner, A. G. Bianka Capello. Leipzig, Dyck, 1785. Mit gest. Titel Geyser fec. n. Dan. Chodowiecki, 1 ganzseit. Kupfer Chodowiecki del. Geyser sc., 1 ganzseit. Kupfer D. Chodowiecki del. et sc. u. 1 Kupfer Mechau del., Geyser sc. Hldrbd. d. Zeit. 70,—

Erste Auflage. G. IV¹ 601. 61. 23. ENGELMANN 457.

1518 — (Miller, Joh. Mart.) Geschichte Karls von Burgheim und Emiliens von Rosenau. In Briefen. 4 Bde. Leipzig, Weygand, 1778—79. Mit 4 reizenden Titelvignetten u. 8 Kupfern n. Chodowiecki, gest. v. Meil u. Geyser. Ganzldrbde. d. Zeit u. Rotschnitt. 360,—

G. IV¹ 1055. 9 HAYN II 576. ENGELMANN-HIRSCH 84. 102. HIRSCH gibt in seinem Nachtrag zu ENGELMANN's Werk nur 7 Kupfer u. 3 Titelvignetten an, doch gehören zu dieser Ausgabe noch 2 weitere Abbildungen, die sich in unserem Exemplar befinden, und zwar: 1 Kupfer zu Bd. IV zum Text auf S. 453: Ein Mann mit einer Dame am Bett eines Erkrankten, welches HAYN u. ENGELMANN-HIRSCH unbekannt blieb, und 1 Titelvignette zu Bd. III zum Text auf S 47. Erschießung eines Deserteurs. Die Kupfer selbst liegen in ganz prachtvollen tiefen Abdrücken vor, und man kann sie mit zu den besten Arbeiten zählen, die Geyser und Meil für das illustrierte Buch im 18. Jahrh. geliefert haben. Die Einbände der Zeit in Ganzleder mit reicher Rückenvergoldung, roten u. mit Gold gepreßtem Rückenschildchen, zeigen nur geringe Spuren von Gebrauch, die den äußeren Wert der hübschen Bände nicht beeinträchtigen. Beachtung verdient auch das entzückende bunte Vorsatzpapier, das dreimal in verschiedenem Muster verwandt worden ist.

Chodowiecki.

1519 — (Nicolai, Fr.) (Pseud.:) Ratzeberger, S. Vade-Mecum für lustige Leute, enth. e. Sammlung angenehmer Scherze, witziger Einfälle etc. aus d. besten Schriftstellern zusammengetragen. Nebst d. Verf. liebr. Anrede. Theil 5. O. O. (Berlin) 1770. XXXIII, 216 S. **Mit 1 Titelkupfer D. Chodowiecki inv. et fec. Berol. 1770.** Pbd. Unb. Kupfer u. erste Blatt stark wasserfl. 32,—

ENGELMANN 59. HAYN VIII. 60 zitiert EBELING kom. Lit. III p. 541: „Eine wahre Olla Potrida, ein Allerlei verdorbener u. guter, stinkender und wohlduftender Gerichte."

1520 — Niemeyer, A. H. Gedichte. Leipzig, Weygand, 1778. **Mit 1 Titelvign. u. 4 Vign. v. Chodowiecki u. Geyser.** Hfz. d. Zeit. Tit. gest. 65,—

ENGELMANN 242. Am Schluß die gedruckte Notiz: „Es scheint nicht überflüssig, zu erinnern, daß Herr Chodowiecki in d. Vignette zur Thirza, e. and. Plan als d. Dichter gewählt hat. Er vermehrt durch d. Anblick d. Getöteten das Schauderhafte d. Scene . . ."

1521 — 8 Blatt zu **Pestalozzi's Lienhard u. Gertrud.** Je 2 Blatt unzerschnitten in 2teiligen schwarzen Rahmen $21^1/_2 : 17^1/_2$ cm. 350,—

ENGELMANN 448—455. Schöne kräftige breitrandige Abdrücke.

1522 — Pigault-Lebrun, Ch. A. G. Das Faschingskind. Eine denkwürdige u. zumal wahrhafte Geschichte. A. d. Franz. (übers. v. W. Chr. S. Mylius.) 2 Tle. Berlin, Himburg, 1800. **Mit 4 Kupfern Chodowiecki del. & Meyer sc.** In 2 Pbdn. G. VII 671. 289. 1. HAYN VI 196 kennt nur 2 Kupfer. 42,—

1523 — (Schuback, Jac.) Die Jünger zu Emaus. (Oratorium, Partitur.) 2 Tle. Hamburg, Bosch, 1778—79. Fol. **Mit 2 schönen Titelvignetten Chodowiecki inv. et fec.** Name a. Tit. 125,—

ENGELMANN 261. 277. Die beiden großen Vignetten in Medaillonform in guten Abdrücken.

1524 — Stolberg, Chr. u. F. L. Gedichte der Brüder Christian u. Fr. L. Grafen zu Stolberg. hrsg. von Heinr. Chr. Boie. Leipzig, Weygand, 1779. **Mit Titelvign., 2 Textvignetten v. Meil u. 4 ganzseit. Kupfern v. D. Chodowiecki.** Kalbldrbd. 125,—

Das erste Kupfer zu „Elise von Mansfeld" zeigt einen Stolberg mit Elise a. d. Pferde sitzend u. mit ihr bei Mondschein durch e. Fluß reitend, s. auf e. Anhöhe liegendes Schloß zeigend. In den späteren Ausgaben fehlen die Kupfer. ENGELMANN 326—29. Prachtexemplar der ersten Ausgabe in e. schönen marmoriert. Kalbldrbd. d. Zeit. Rücken reich mit Gold ornamentiert und mit grünem Rückenschildchen.

1525 — Voß, J. H. Luise. Ein laendl. Gedicht in 3 Idyllen. Königsberg, Nicolovius, 1795. **Mit 3 hübschen Kupfern u. Titelvignette D. Chodowiecki del., Henne, Cl. Kohl sc.** Pbd. Cart. Titelkupfer am ob. Rande sauber ausgeb. 150,—

G. IV¹ 1070. 32. 24. Unbeschnittenes gut erhaltenes Ex. der ersten Buchausgabe.

1526 **Chodowiecki, W. — Klenke, C. L. v. geb. Karschin.** Gedichte. Berlin 1788. Mit Titelkupfer W. Chodowiecky(!) sc. Hfz. d. Zeit. 44,—

Diese erste Ausgabe kennt weder GOEDEKE (IV¹ 296. 30) noch KAYSERS Bücherlexikon. D. Titelkupfer, von Chodowiecki's Sohn, zeigt e. Muse mit der Leier in der linken Hand unter e. Palmbaum stehend. Vergl ENGELMANN-HIRSCH 124. 19. Die Herausgabe dieser Ausgabe besorgten Gleim u. Klamer (Schmidt). Gleim subskribierte auf 20 Exemplare. — Schönes Ex. mit eigenhänd. Widmung der Verfasserin a. d. Titelblatt.

1527 **Cruikshank, G. — Chamisso, A. v.** Peter Schlemihl's wundersame Geschichte. 2. A. m. d. Liedern u. Balladen d. Verfassers vermehrt. Nürnberg, J. L. Schrag, 1827. **Mit Titelkupfer u. 6 Kupfern n. G. Cruikshank v. Rosée.** Mod. Ganzldrbd. 165,—

G. VI 148. 1. 14b. GRISEBACH 1901. RATH, Biblioth. Schlemihliana., 3. „Von den 8 Cruikshank'schen Kupfern, die der ersten englischen Übersetzung beigegeben sind (London

1824), sind hier 6 von dem damals 23jähr. Nürnberger Kupferstecher Christian Rosée sehr geschickt nachgestochen worden, von dem NAGLER (XIII 393) sagt, daß er zu den besten seines Fachs gehört." Diese 2. A. ist der ersten A. gegenüber nicht nur textlich vermehrt, sondern enthält zum ersten Male sämtliche Cruikshank'schen Zeichnungen in e. deutschen Ausgabe.

1528 **Crusius, G. L. — Lichtwer, M. G.** Das Recht d. Vernunft, in 5 Büchern. Leipzig, Breitkopf, 1758. Mit 5 Vignetten v. Crusius. Pbd. 25,—
G. IV¹ 93. 5. 2. Erste der hübschen Vignetten wegen gesuchte Ausgabe.

1529 **Decker, C. — Westerhoven, J. v.** Den Schepper verheerlykt in de Schepzelen, of Verhandeling van alle geschapene Dingen. De 4. Druck. Haarlem, Bohn, 1771. Mit vielen hübschen landschaftl. (gefaltet.) Kupfern von C. Decker. Prgmt. 36,—
Decker war Schüler v. S. Ruisdael. Vgl SINGER I 323. (Nr. 1475 dieses Kataloges).

Designation de tout les trouppes de Sa Majesté le Roi de Prusse etc. pour l'année 1751 siehe Nr. 1681.

1530 **Dietterlein, W.** (Maler vonn Straßburg.) ARCHITECTURA vnd Ausstheilung der V Seüln. Das Erst Buch. [in fine:] Getruckt in . . . Stuttgart 1593. Fol. Mit radiertem Titel, 36 prachtvollen ganzseitigen Kupfern u. 1 gefalteten Kupfertafel. Hfz. Unbed. fl. 750,—
ANDRESEN II 276: Erste Ausgabe. „Das Hauptwerk des Meisters . . . u. gegenwärtig wieder sehr gesucht". BRUNET II 706 führt diese Ausgabe nicht an. Schönes Exemplar mit den Kupfern in tiefen prächtigen Abdrücken, welche toskanische, ionische, dorische u. chorintische Säulen und Zierat darstellen. Veranlaßt wurde dieses Werk, wie der Verfasser in der Vorrede angibt, durch einen unvorhergesehenen längeren Aufenthalt in Stuttgart durch Schneefall hervorgerufen, um seine Zeit nutzbar zu verwenden.

1531 **Duller, Ed.** Die malerischen und romantischen Donauländer. Leipzig o. J. (ca. 1842). Mit 60 feinen Stahlstichen n. Frommel u. Alt. Hlwd. Gering stockfl. 44,—
Hübsches Exemplar von diesen zur Zeit gesuchten Bänden. Wurde in e. kürzl. erschien. Katalog für Mk. 100,— ausgeboten!

1532 **Dunker, B. A.** — (Werthes, Cl) Les aventures d'Édouard Bomston pour servir de suite à la Nouvelle Heloise. (trad. de l'allemand par G. H. Seigneux de Correvon). Lausanne 1789. Mit 6 Kupfern nach Mullener von Dunker. Hlwd. COHEN 622. BARBIER I 332. 36,—

1533 **Dürer, A. — Waldmann, E.** Albrecht Dürer. Leipzig, Inselverlag, 1919. Mit 80 ganzseitig. Tafeln. Orighldr. Rückenentwurf v. Tiemann. 125,—
Vergriffen. Enth. Gemälde, Stiche, Holzschnitte und Handzeichnungen mit chronolog. Registern.

1534 **Ertinger, F. — Ovid, P.** Les metamorphoses avec des explications à la fin de chaque fable. Trad. nouv. par l'Abbée de Bellegarde 2 tomes. Paris 1701. Mit vielen Kupfern von F. Ertinger. Ganzlederbde. d. Zeit mit reicher Rückenvergoldung. 225,—
Hübsche Ausgabe besonders wegen der reizvollen Kupfer von F. Ertinger gesucht, den NAGLER MONOGR. II 2045 „einen der talentvollsten Künstler seiner Zeit nennt".

1535 **Exter, J. — Hauptmann, G.** Hannele. Traumdichtung in 2 Teilen. Berlin 1894. 4°. Mit Illustrat. v. Jul. Exter. Orig.-Umschl. (lose). 60,—
Erste Ausgabe dieser Dichtung. Seit Jahren vergriffen.

1536 **Fokke, J. — Hoogvliet, A.** Abraham de Aartsvader in 12 boeken. 10. druk. Rotterdam, J. D. Beman en Zoon, 1762. Mit Titelkupfer u. Titelvign. J. Wandelaar u. J. Fokke del. u. sc. BRUNET III 300. 16,—

1537 — **Merken, L. W. v.** David. In 12 Boeken. Amsterdam 1767. 4°. Mit Titelvign (V. Schley fec. 1761) u. 12 ganzseitig. prächtig. Kupfern von S. Fokke. Ganzlederbd. d Zeit 25,—
Ueber Fokke siehe KRISTELLER 397 u. SINGER I 456.

1538 **Friedrich d. Große. — Katalog f. d. Ausstellung Friedrich d. Große in d. Kunst.** Mit e. Vorwort üb d. Werke d. ältern Kunst v. Seidel u. üb.

d. Werke d. neuern Kunst von Amersdorffer. Berlin 1912. Fol. **Mit 110 prachtvoll ausgeführten Tafeln. Herrlicher orangefarbiger Ganzlederband mit Kantenvergoldung u. hohen Bünden.** 4200,—

Kupferstich aus Racine, Oeuvres 1690. Siehe unter Abteilung WELTLITERATUR.

Von diesem prachtvoll ausgestatteten Werke kamen nur 250 Exemplare in den Handel Das hier ausgebotene Exemplar ist in einem prachtvollen Ganzlederband gebunden und trägt die gedruckte Vermerkung: „Das vorliegende Exemplar ist nicht für den Handel bestimmt." Die Reproduktionen veranschaulichen Bildnisse Friedrich d. Großen (darunter Arbeiten von A. Pesne, Graff, Historienbilder m. Bildnissen Friedrich d. Großen (darunter Arbeiten v Chodowiecki, Frisch, Schwarz u. a.) Bildnisse d Verwandten, Freunde, Generale, Minister Friedrichs d. Großen; ferner Porträts von bildenden Künstlern u. Theaterkünstlern a. d. Zeit d. großen Königs etc.

1539 **Galerie** du Palais Royal, gravée d'après les tableaux des différentes écoles qui la composent avec abrégé de la vie des peintres et description historique de chaque tableau par l'abbé de Fontenai. Paris, J. Couché et Bouilliard, 1786. Fol. **Mit gestoch. Titel u. 192 feinen Kupfertafeln mit Text. Ganzlederband d. Zeit m. Gebrauchsspuren. Im Einbd. lose. Etw. wasserfl.** 850,—

CICOGNARA 3395 . . . „preçiosa Collazione . . ." Die prachtvollen Kupfer sind von Launay, Tardieu, Godefroy, Couché, Guerin, Le Vasseur, Morel u. v. a. gestochen u. liegen in schönen kräftigen Abdrücken vor.

1540 (**Geisler, A. F.**) Gallerie edler deutscher Frauenzimmer mit getroffenen Schattenrissen nebst anderen Kupfern u. Vignetten. Bd. I Heft 1. Dessau u. Leipzig 1784. **Mit 5 entzückenden Silhouetten in gestoch. farbig angetuschter Umrahmung,** wovon eine doppelt. Pbd. Etw. stockfl. 65,—

HAYN II 492. Enthält Katharina II von Rußland, Elisabeth Christina, Königin von Preußen, Philippine Engelhard, Sophie Albrecht geb. Baumer — GOEDEKE führt den Verfasser in Bd. IV[1] 1044. 7 als Herausgeber von Höltys hinterl. Gedichten an. Dabei greift er in seiner Charakteristik Geislers auf die A. D. BIBL. 37—52, Anh. 3, 1739 zurück.

1541 **Geßner, S.** Schriften. 5 Tle. in 2 Bdn. Zürich, Orell, Geßner u. Co., 1765—72. **Mit 5 gestoch. Titelblättern u. 33 entzückenden Vignetten. In 2 Ganzlederbdn. d. Zeit mit Rückenvergoldung u. Kantenverzierung.** 375,—

G. IV[1] 82. 2. 7. kennt nur 4 Teile! JOERDENS II 120. Enthält auch die neuen Idyllen u. Diderot's moralische Erzählungen, von denen hier die Uebersetzung noch früher als das französische Original erschien. Diese 5 Bände umfassende Ausgabe erschien 1765—72 zum ersten Male.

1542 **Geyser, Chr. G.** — (**Smollet.**) Humphry Klinkers Reisen. Aus d. Engl. N. A. 3 Bde. Leipzig, Weidmann, 1775—85. **Mit 3 hübschen Titelvign. u. 3 feinen Titelkupfern M(eil) inv. u. G(eyser) sc.** Hldr. d. Zeit. 60,—

Hübsches Exemplar der Bode'schen Uebertragung in 3 Hfzbdn. d. Zeit.

— siehe auch Nr. 1517. 1518 u. Nr. 1520.

1543 **Greenaway, K.** A day in a child's life. Music by Myles B. Foster. London o. J. 4°. **Mit vielen reizenden Abbildgn. v. K. Greenaway.** In bunter Orighlwd. 36,—

Die Kinderbücher K. Greenaways sind in Auffassung und Wiedergabe vorbildlich. Wurde kürzlich von e. Leipziger Antiquariat für Mk. 100,— (!) ausgeboten.

1544 **Gubitz, F. W.** — **Sechs Jahrhundert** aus Gutenbergs Leben. Kleine Gabe zum großen Feste. Text von Fr. Dingelstedt. Cassel 1840. Fol. Mit Randzeichnungen v. F. Müller in Holz geschnitten v. Andrew Best, Leloir u. Gubitz. Wenig stockfl. 16,—

Sorgfältig gedruckte Erinnerungsgabe an den Erfinder der Buchdruckerkunst.

1545 **Guerin.** — **Delille, J.** L'homme des champs ou les géorgiques françoises. Basle 1800. **Mit 1 Titelkupfer C. Guerin fec.** Hfz. d. Zeit. 30,—

COHEN 141.

1546 — — Dasselbe. Straßbourg 1800. Pbd. 36,—

COHEN 141. Unbeschnittenes Exemplar auf Velinpapier.

1547 **Hackert, Ph.** A la Cava. Kupferstich 34½ : 42½. Mit breit. Rand. 50,—

Schönes dekoratives Blatt dieses Künstlers, der mit Goethe in freundschaftlichen Beziehungen stand, und dessen Biographie dieser schrieb (Vergl. GOETHE Werke, Stuttg. 1831 Bd. 37).

1548 (**Hausius, C. G.**) Die vier Jahreszeiten in bildlicher u. erzählender Darstellung für Kinder. Frühling — Sommer — Herbst — Winter. Leipzig 1798—1800. 4°. Mit 4 Titelkupfern (G. Boettger sc.) u. 40 äußerst fein altkolorierten Kupfertafeln (Arnhold del. Caprieux sc.). Hlwd. Rücken etw. lose. Tit. gest. 125,—

Der Titelkupfer zum Frühling ist nach Schnorr v. K. gestochen. Die sauber gestochenen u. entzückend kolorierten Tafeln stellen Blumen, Vögel, Fische, Früchte u. Getreidearten

dar, alles in naturgetreuer Wiedergabe. Der Text gibt eine genaue Beschreibung des Dargestellten: Verwendung, Vorkommen u. Gewohnheiten.

1549 **Hauthal, F.** Die sächs. Armee d. Gegenwart. Leipzig 1859. Fol. — Beigegeben 58 Tafeln zu Hauthal, Geschichte der sächs. Armee in getönten Lithographien, wovon 6 in Deckfarben koloriert. In 2 Hfzbden. 250,—

Die Uniformbilder stellen solche vom Jahre 1730, 1764, 1812 u. 1859 der vormal. „Kgl. Poln. Churf. Sächs.-" u. der späteren „Kgl. Sächs." Armee dar.

1550 **Hefner-Alteneck, J. H. v.** Trachten, Kunstwerke u. Geräthschaften d. 17. u. 18. Jahrhdrts. nach gleichzeitig. Originalen. 2. A. Frankfurt (u. Leipzig) 1889. 4°. 28 S. Mit 72 prächtigen Tafeln in Farbendruck. Roter Hfzbd. 400,—

Separatausgabe a. d. Werke: Trachten, Kunstwerke u. Geräthschaften v. frühen Mittelalter bis Ende des 18. Jahrh. zugleich Supplement zu den beiden Werken der ersten Auflage: Trachten d. christl. Mittelalters u. Kunstwerke u. Geräthschaften d. Mittelalters u. d. Renaissance.

1551 **Herculanum et Pompéi.** Recueil général des peintures bronzes, Mosaïques etc. découverts jusqu' à ce jour ... gravés au trait sur cuivre par H. Roux Ainé texte par M. L. Barré. Vol. 1—7. Paris 1840. Gr.-8°. Mit vielen feinen Kupfertafeln. Halbmaroq. 650,—

BRUNET I 666. Prachtvolles Exemplar in 7 roten französ. Halbmaroqbden. mit reicher Rückenverzierung in Gold.

1552 **Hogarth, W.** 73 (statt 74) Steindrucke. Lith. v. Böhme, Heinitz, Blau u. a. Mit kurzem begleitenden Text. Gr.-4°. Lwd. Tit. fehlt. 60,—

Eine Folge, die wohl das ganze Werk Hogarth's umfassen dürfte.

1553 **Holbein, E. — Theremin, F.** Der Rhein u. Jerusalem. E. Phantasie f. d. Charwoche. Berlin 1844. Mit 7 Holzschn. nach Zeichn. v. E. Holbein. Cart. G. VII 418. 41. 13. Jede Seite in Holzschnittumrahmung. 10,—

1554 **Holtei-Album.** 36 Blatt Photographien zu Holteis schlesischen Gedichten. Nach Originalzeichgen. v. O. Wagner. Nebst Vorwort v. H. Brugsch. Görlitz 1881. Fol. Origlwd. 32,—

1555 **Hooge, R. de. — La Fontaine, de.** Contes et nouveiles en vers. Nouv. éd. enrichie de tailles-douces. 2 tomes. Amsterdam, Ballard, 1699. Mit Frontisp. u. 62 Kupfern (v. R. de Hooge). 1 Bl. der „table" fehlt. 200,—

BRUNET III 759 „contiennent de plus que celles de 1685". EBERT 7747. Vergl. auch COHEN 304.

1556 **Hosemann, Th. — Brieger, L.** Theodor Hosemann. Ein Altmeister Berliner Malerei. Mit e. Katalog d. graph. Werke d. Künstlers v. K. Hobrecker. München (1920). Mit Portr. u. vielen teils farb. u. ganzseitig. Tafeln u. Abbildgn. Illustr. Orig.-Pbd. Tadelloses Gelegenheitsexempl. (54,—) 44,—

Reizvoll u. gut ausgestattetes Werk; besonders wertvoll durch den chronol. geordneten mit bibliograph. Angaben versehenen Katalog d. Werke Hosemanns, der Gebrauchsgraphik u. seiner Oelbilder.

1557 — Sechs Aquarelle in Farbendruck. Dresden o. J. 4°. Origlwd.-Mappe. 25,—

Enth.: Der Geisbub — Der kleine Schornsteinfeger — Gestörte Wäsche — Am Strande — Heimkehrende Schafherde — Wohl zu speisen. Die gut reproduz. Tafeln sind sauber auf Cartons aufgelegt.

1558 — **Dielitz, Theod.** Land- u. Seebilder. Für die Jugend bearbeitet. 6. A. Berlin o. J. (1855). Mit 8 fein illumin. Bildern v. Th. Hosemann. Hlwd. Etw. stockfl. 10,—

BRIEGER-H. 237. Die Lithogr. dieser Ausg. sind gegen die früheren neu bzw. verändert.

1559 — **Eichendorff, J. Frhr. v.** Der Graf Lucanor des Don Juan Manuel. N. A. Berlin 1843. Mit 5 Zeichnungen v. Th. Hosemann. Pbd. v. C. Sonntag. 36,—

BRIEGER-H. 90. Mit eingebund. Orig.-Umschlag.

1560 **Hosemann, Th. — Hauff, W.** Märchen. Stuttg. o. J. (1871). Fol. Mit 42 Illustrat. v. Th. Weber, **Th. Hosemann** u. L. Burger (**in Holzschnitt**). Origlwd. 75,—

BRIEGER-H. 364. Erste Ausgabe. Von Th. Hosemann sind 8 Holzschnitte.

1561 **— Jocosus.** Sammlung komischer u. launiger Lieder, Arien u. Gesänge mit Begleitung d. Pianoforte hersg. v. L. Schneider. Berlin o. J. (ca. 1840). Nr. 1, 2, 3, 7, 12, 14, 19, 21. Qu.-Fol. **Jedes Heft in lithogr. Orig.-Umschl. (Th. Hosemann inv. et del.)** 125,—

Vergl. BRIEGER-H. 33. Auf die wunderhübschen Titelumrahmungen (entstanden 1838) paßt vortrefflich das, was Brieger über die Gebrauchsgraphik der vierziger Jahre in seiner Monographie über Hosemann sagt: Ein aus mittelalterlicher Tradition gewonnenes offiziöses Lithographenornamentenwerk, in einer kleinlich weitschweifigen Blatteinteilung, eine ganze Reihe wundervoller, oft fast die Lupe erfordernder Miniaturen voll des bewegtesten Lebens und der überlegendsten Technik voll Laune und Phantasie, ein barockes, nicht als künstlerische Einheit zu empfindendes Ganzes, dessen einzelne Teile Meisterwerke sind. Der Text der Lieder ist von L. Schneider (Einlagen in Quodlibets, Operetten, Vaudevilles) zumeist von diesem auch arrangiert. Ein Gedicht „Das bleibt sich Gleich" ist von Dr. Herlossohn, componiert von R. Gernlein.

1562 **— Steudel, E.** Erzählungen für junge Mädchen. Stuttg. 1853. **Mit 6 lith. kolorierten Bildern (Hosemann?).** Origpbd. Etw. fleckig. 12,—

Die hübschen Lithographien sind ganz in der ansprechenden Art „Hosemanns".

— siehe auch Nr. 1578 sowie unter Abteilung BERLIN.

1563 **Howard, Fr.** Colour as a means of art being an adaptation of the experience of professors to the practice of amateurs. London (ca. 1865). **Mit vielen kolorierten Abbildungen.** Origlwd. 10,—

Enth.: Colouring as a means of art — Rules for producing pictures in colour. — Fine colouring.

1564 **Janet-Lange. — Touchard-Lafosse, G.** Chroniques de L'Oeil-De-Boeuf des petits appartements de la cour et des salons de Paris sous Louis XIV, la régence, Louis XV et Louis XVI. Nouv. éd. augmentée du règne de Louis XIII. 2 parties. Paris, Barba, o. J. Fol. **Mit Holzschnitten von Janet-Lange.** Hfz. 22,—

1565 **Jarwart, S. H.** Umrisse zu Uhlands Balladen u. Romanzen. Nürnberg 1837. Schm.-Fol. Mit rad. Titel u. Widmungsblatt u. **15 ganzseitig. Radierungen.** Origpbd. 32,—

1566 **Jehotte, L. — Fénélon, M. de.** Les Aventures de Télémaque, fils d'Ulysse. 2 Bde. Liége, Lemarié. O. J. Mit Titelkupfer u. 24 Kupfern u. Karte. **L. Jehotte sc. Marmor. Ganzldrbde. d. Zeit m. reicher Deckel-, Rücken- u. Innenkanten-Vergoldung u. roten u. grünen Schildchen u. Goldschnitt.** 225,—

Hübsche, besonders wegen der Kupfer, die in schönen tiefen Abdrücken vorliegen, geschätzte Ausgabe.

1567 **Johannot, Th. — Cervantes, M. de.** Histoire de Don Quichotte de la Manche. Traduite par Filleau de Saint-Martin. Paris 1850. Mit 120 Holzschnitten v. **Th. Johannot.** Origlwd. mit goldgepr. Ornam. 45,—

Hübsche Ausgabe mit Zeichnungen in Holzschnitt nach T. Johannot, von dem NAGLER. MONOGR. V 716 sagt, „daß seine Blätter glücklich erfunden ... von gefälligster Wirkung sind".

1568 **Jugend, Die.** Münchner illustr. Wochenschrift für Kunst u. Leben. Hrsg. v. G. Hirth. Jahrg. 1896—1903 in Halbjahrsbdn. Origbde. 650,—

Prachtvolles Privatexemplar der ersten gesuchten Jahrgänge dieser Wochenschrift, von der die ersten 12 Halbjahrsbände in den extra angefertigten Halbpergamentdecken in verschiedenen Entwürfen u. Vorsatzpapier gebunden sind. Neben interessanten zeitgenössischen Beiträgen wie von Altenberg, Bierbaum, Dehmel, Fulda, Hartleben, Heyse, Holz, Liliencron, Rilke, auch Zeichnungen u. Bilder von Fidus, Lilien, Orlik, Stuck, Thoma u. v. a.

1569 **Jury, W. — Charakterschilderungen** vorzüglich interessanter Personen gegenwärtiger u. älterer Zeiten. 2 Bde. Berlin, Hartmann, 1795—96. **Mit 2 Titelkupfern W. Jury del. u. sc.** Hfz. d. Zeit. 9,—
Enth. Biographien v. Marie Antoinette. De La Fayette. Robespierre. Ludwig XIV. u. a.

1570 **— (Maedler, W. v., geborne Witte.) Lilli** in 10 Liedern von Minna. Hannover, Hahn, 1826. **Mit 10 Kupfern gez. v. J. H. Ramberg, gestoch. v. W. Jury.** Ganz unbed. stockfl. 30,—
HAYN IV 532 „Selten!" G. X 625 „Die 1000 Ex. der Aufl. waren in 8 Tagen vergriffen.

1571 **— Ratschky, J. F.** Melchior Striegel. Ein heroisch-episch. Gedicht für Freunde der Freyheit u. Gleichheit. Neue verb. A. Leipzig 1799. **Mit 6 satir. Kupfern nach Ramberg v. W. Jury.** Lwd. 20,—
G. IV[1] 204. 29. 10. Gut erhaltenes Ex. dieser interessanten Satire auf die französ. Revolution. Zwei Seiten in Grün- u. Rotdruck.

1572 **Kalisch, L.** Das Buch der Narrheit. Mainz 1845. Mit Titelvign. **u. vielen Holzschnitten** (von W. Scholz?). Unb. 20,—
Enth. u. a.: **Jenny Lind in Berlin.** Ritter Toggenburg. Monument der Frau Barbara Scheere geb. Dunkel. Die Pfalzgräfin u. die eheliche Treue od. Natur u. Hirschkuh.

1573 **Katalog d. Ausstellung v. Werken französischer Kunst d. 18. Jahrh.** Mit Vorwort v. Seidel. Berlin 1910. Fol. **Mit 266 prachtvoll ausgeführten Tafeln. Hprgmt. mit eigens dazu angefertigten marmorierten Buntpapierüberzug.** 3200,—
Von diesem prachtvoll ausgestatteten Werke wurden 500 Exemplare hergestellt, **wovon 400 in den Handel gelangten.** Das hier angebotene Werk trägt die gedruckte Vermerkung: **„Das vorliegende Exemplar ist nicht für den Handel bestimmt."** Die erstklassig ausgeführten Photogravüren sind **Reproduktionen von Gemälden v. Boucher, Chardin, Danloux, David, Drouais le fils, Duplaissis, Fragonard, Lebrun, Nattier, Pesne, Watteau, etc. etc.**

1574 **Kaulbach, W.** Das Narrenhaus. Gestochen von H. März, erläut. v. G. Görres nebst Ideen über Kunst und Wahnsinn. Regensburg o. J. (1836). 99 SS. **Mit lithogr. Titelbl. u. 1 lithogr. Federzeichnung.** Orig.-Pbd. 65,—
Das Titelblatt zeigt 2 Männer im Kahn unter einem Schirm als Segel. Darunter der Reim: Zwey Narren unter einem Hut — Der Dritte sie beschauen tut. Der verkleinerte lith. Umriß nach Kaulbachs „Narrenhaus" gibt die Gestalten gut wieder.

1575 **— Goethe, W. v.** Reineke Fuchs mit Zeichnungen von **W. v. Kaulbach** gest. v. R. Rahn u. A. Schleich. München, Literar-art., Anstalt 1846. 4°. Lwd. 225,—
G. IV[3] 307, 680, 18. **Innerlich fleckenloses prachtvolles Exempl. der ersten Ausgabe mit d. Kaulbach'schen Illustrationen.** A. D. B. XV 481: „. . . Kaulbachs Illustration des altdeutschen Gedichts wird sich wohl ewig erhalten, denn sie vertieft noch die naive Schalkhaftigkeit desselben zu einer Art von Welthumor".

1576 **— — Dasselbe.** Stuttgart 1857. Kl. Fol. Mit Zeichngn. **v. W. v. Kaulbach** auf Holz gez. v. J. Schnorr gest. v. Allgaier u. Siegle. Hlwd. 50,—
MEYER 3533. **Erste Ausgabe mit Holzschnitten.**

1577 **Keyser, N. de. — Bogaerts, F.** Il maestro del Campo; trad. dal francese. Anversa 1841. Mit 30 Holzschnitten von **N. de Keyser.** (Brown sc.) Origpbd. Rücken läd. 16,—
Ueber Nicaise de Keyser vergl. SINGER II 331.

1578 **Künstler-Album,** Düsseldorfer, mit artist. Beiträgen von **Achenbach, Hosemann, Vautier,** Scheuren, Hübner, **Sonderland** u. v. a. unter literar. Mitwirkg. v. **K. Simrock, Bodenstedt,** Schücking **u. a.** Jahrg. 1—5 u. 9. Düsseld. 4°. Origlwd. Einbände nicht ganz frisch u. einige Tafeln und Blätter lose. Zum Teil etwas fleckig. pro Bd. 30,— bis 40,—
Titelblatt zu Bd. I ist von C. Scheuren. Bd. II enth. 2 Lith. von **Hosemann:** Nach u. nach und Der Bauer im Holze. (BRIEGER-H. 203). Bd. III: Beiträge von **E. Geibel, Hoffmann von Fallersleben** u. 2 Lith. v. **Hosemann:** Ein Narr macht viele u. Die drei Wanderer.

(BRIEGER-H. 211) Bd. IV: Beiträge von **E. M. Arndt, Hoffmann v. Fallersleben, J. v. Rodenberg** u. 2 Lith. v. **Hosemann**: Im Feld. Wanderlied der Handwerksburschen. (BRIEGER-H. 222) u. nach **L. Richter**: Der Schäfer. Bd. V: 2 Lith. v. **Hosemann**, Der Holzsammler u. der kleine Fiedler. (BRIEGER-H. 233). Bd. IX: Beiträge von **E. Mörike**: Zum Geburtstage s. Freundes Mährlein, Eine Reliquie von Hölderlin, F. Dahn, J. Kerner u. a. Illustrat. v. E. Hünten. C. F. Lessing u. v. a. Außerdem enthalten die Bände viele hübsche Beiträge und Lith. von Künstlern, die mehr oder weniger bekannt, wir nicht genannt haben.

1579 **Kunstwart, Der.** Halbmonatsschau über Dichtung, Theater, Musik, bildende u. angewandte Künste. Hrsg. v. F. Avenarius. Jahrg. 15—31, I. Quartal, München 1901—1917. Mit vielen Kunst- und Musikbeilagen. 6 Bde. Origlwd. 30 Bde. Orighprgmt., Rest in Heften. Es fehlen zu Jahrg. 15 2. Hälfte Tit. u. Reg. Jahrg. 29 Nr. 12. Jahrg. 30 Nr. 15. 20; zu Jahrg. 31, I. Qu. Tit. u. Reg. 475,—

1580 **Lacauchie, A.** Gallerie dramatique. **18 Blatt fein kolorierte** Lithographien (ca. 1860). 8°. — **Angebunden**: 12 Kartons mit 16 Darstellungen **Theaterkostüme in Tuschfeder u. Deckfarben ausgeführt** sämtl. unbez. Ganzlederbd. 360,—

Die Lithographien Lacauchie's sind **Kostümdarstellungen zur Maria Stuart, Othello u. verschiedenen französischen Schauspielen der Zeit.** — Die beigegebenen flott gezeichneten u. bis ins einzelne reich in Farben ausgeführten **Kostüme** sind nicht nur durch ihre saubere Technik, sondern auch zur **Geschichte der Kostüme interessant.** Dargestellt sind u. a. Entwürfe zu Hernani u. den Puritanern. 2 Darstellungen beschränken sich nur auf die Zeichnung ohne Kolorit.

1581 **Lalaisse.** L'armée et la garde impériale. Paris o. J. (ca. 1855). 4°. Mit lith. Titelbl. u. **20 fein kolorierten ganzseitigen Tafeln in Lithographie (Uniformen).** Hlwd. 250,—

Dargestellt sind u. a.: Maréchal de France, Escadrons des Cent-Gardes, Garde Impériale (Fußvolk, Reiterei, Kanoniere, Turkos), Infanterie de Ligne, Chasseurs à pied Carabiniers, Cuirassiers, Dragons, Lanciers etc.

1582 **Landau, G.** Malerische Ansichten von Hessen. Kassel 1842. Mit 36 hübschen Stahlst. v. Lange, Wenderoth u. a. Hldr. Rücken fehlt. 16,—

A. D. B. XVII 585. Enth. u. viel. anderem Ansichten von Marburg, Schloß Wilhelmshöhe, Fulda, Kassel.

1583 **Lied und Bild** deutscher Dichter u. Künstler. Leipzig o. J. kl. Fol. Mit Holzschn. nach Originalzeichng. von Burger, Jäger, **Neureuther** u. v. a. Origcart. 9,—

Enth. Gedichte von Uhland, Rückert, Heine, A. Grün u. a.

1584 **Loeffler, L.** Skizzenbuch in Worten u. Bildern. Aus Westf., d. Rheinl., d. Schweiz, Baiern u. Sachsen. Leipzig 1851. **Mit zahlr. Holzschnitten.** Hldr. Tit. gest. 18,—

Gut erhaltenes Ex. d. amüsanten Skizzenbücher. A. D. B. XIX 107. L's. Skizzen lassen in d. mannigfaltigsten Schilderungen bei scharfer Beobachtung des Lebens e. schnellfertige Gewandtheit d. Hand erkennen.

1585 **Lyser, J. (P.)** (Pseud.:) **Burmeister. — (Lewald, J. A.)** Das schönste von allen ABC'n für die, die's Lesen schon verstehn . . . Nach Pestalozzis und Stephanis Methode, nach Amalien Schoppens, geb. Weise, Mode, mit Bildern, Verslein u. Liedern daran, verfaßt von dem Doctor Hans Kindermann. Hamburg, Hoffmann u. Campe, 1830. 12°. **Mit originellen Holzschnitten.** Unb. u. illustr. Orig.-Umschl. v. **J. P. Lyser.** 12,—

Enth. u. a.: Kleinere Leseübungen: Hamburgische Straßen und Adressen, Hamburger Speisezettel, Hamburger Morgengemälde. Dazu ein Bilder-ABC mit launigen Versen.

1586 **Marillier, C. P. — D(eperthes, J. L. H. S.)** Histoire des Naufrages ou recueil des relations les plus intéress. des Naufrages, Hivernemens, Délaissemens, Incendies, Famines et autres evénemens funestes sur mer, qui ont été publiées depuis le 15. siècle jusqu'à présent. 3 tomes.

Paris, Cuchet, (1790). **Mit 6 Kupfern C. P. Marillier del. u. D. Elvaux, Patas, E. De. Ghendt u. T. F. Viguet sc.** Hfz. 36,—

Hübsches Exemplar besonders wegen der Kupfer nach Marillier geschätzt.

1587 **Mechel, Chr. de. — Holbein, (Jean).** Le triomphe de la mort gravé d'après les deßins originaux de J. Holbein par Chr. de Mechel graveur à Basle 1780. Stuttgart, Wittwer, (ca 1860). Hfz. 135,—

Folge von 47 Kupfern incl. Titel nach den von Chr. de Mechel gestochenen Platten.

1588 **Meil, J. W. — (Nicolai, Fr.)** Leben u. Meinungen d. Herrn Magisters Sebaldus Nothanker. Nebst zuverlässiger Nachricht von einigen nahen Verwandten desselben. 3 Bde. 4. A. Berlin u. Stettin 1799. **Mit vielen feinen Kupferstichen von J. W. Meil.** Hlwd. 120,—

G. IV¹ 500. 12 „Gegen die Orthodoxie gerichtet, von Schubert in seiner Deutschen Chronik der beste deutsche Roman genannt." A. D. B. XXIII 585 „Ursprünglich als eine Satire auf Klotz u. seine Genossen entworfen, wurde der Roman in der Ausführung zu einem breit umfassenden Gemälde des kirchl. Lebens in Deutschland." WOLFSTIEG 41 448.

1589 **Menzel, A. — Mickiewicz, A.** Sämmtliche Werke. 1. (einziger) Theil: Gedichte. A. d. polnischen übertragen v. C. von Blankensee. Berlin, Nauck, 1836. **Mit 1 lith. Titelfederzeichnung Ad. Menzel fec. 1836 u. Portrait Mickiewicz als Vignette in gleicher Ausführung (von Ad. Menzel).** Pbd. Titellithogr. aufgezogen u. am rechten ob. Rande ganz unb. läd. 450,—

DORGERLOH 163. 164. ENGEL 2579. Auf Seite 56—62: „Pani Twardowska", Ballade, die nach ihrem Inhalt zur **Faustliteratur** gehört. Die Titellithographie, eine **Jugendarbeit Menzels,** zeigt einen die Harfe spielenden Barden, über ihm die Gestalten, welche er besingt. Interessantes u. nicht häufiges Stück.

1590 **Meyer, J. H. — Die Zürcherische Hülfsgesellschaft** an d. Vaterstädtische Jugend aufs Neujahr 1806. Mit Titelkupfer u. 1 Kupfer **Meyer u. M. Ufteri del. H. Lips sc.** 12,—

Mit hübschem Titelkupfer des als „**Goethe-Meyer**" bekannten Künstlers u. 1 von Lips gest. Kupfer das „Schweizer Schwingfest" darstellend.

1591 **Millin, Aub.-L.** Antiquités nationales ou recueil de monumens pour servir à l'histoire générale et partic. de l'empire françois, tels que tombeaux, inscriptions, statues, vitraux, fresques, etc. tirés des Abbayes, Monastères, Chateaux et autres lieux devenus domaines nationaux. Livr. 1—6 (= tome I). Paris 1790. 4°. **Mit vielen feinen Kupfertafeln** Charpentier, Chapui, Aubry u. a. sc. Orig.-Umschl. unb. 36,—

Enthält u. a. 2 Kupfertafeln mit 5 u. 4 Darstellungen **Mönchstrachten: Costumes des Celestines u. Costumes des Jacobins.**

1592 **Mollevaut, C. L.** Les fleurs. Poème en 4 chants. Paris, A. Bertrand o. J. Mit hübscher kolor. Titelvign., zahlr. meist **kolor. Kupfertafeln (de Bessa et de Chasselat pinx. Gabriel sc.)** u. Musiknoten v. Boieldieu. Origumschl. 25,—

1593 **Neureuther, E. — Herder, J. G. v.** Cid efter Spanska Romanser. Oefversatt af O. Fredrik. Stockholm o. J. **Mit Holzschnitten n. E. Neureuther** (Hart, Bonner u. a. sc.). Gepreßter Origlwdbd. 14,—

1594 **Nisle, J. — Album** der Boudoirs (Publication d. Zeitschr. Europa 1839) Stuttg. (1839). Mit 24 Umrißkupfern v. Nisle. Hfz. 22,—

Enth. u. a. Gedichte von **Herwegh,** Leop. Schefer, die Ladung vor Gottes Gericht, Th. **Storm** Gedichte (Im Golde im Herzen, die Möve u. mein Herz, Auf Wiedersehen). **Die Umriß-Kupfer sind Darstellungen zu Schillers Braut v. Messina, Räuber u. Turandot,** ausgeführt v. d. Artist.-Anst. Gnauth u. Nisle. **Jahrg. 1838 Siehe Nr. 459.**

1595 **Oeser, A. Fr. — (Thümmel, M. A. v.)** Wilhelmine, e. prosaisch-komisch. Gedicht. Leipzig, Weidmanns Erben u. Reich, 1766. **Mit Titelkupfer u. 13 Vign. Oeser del. u. Stock sc.** Ldrbd. d. Zeit. Rücken etw. beschäd. 65,—

G. IV¹ 582. 25. 1. Zweite gegen die erste sehr veränd. Ausg. mit den reizenden Oeserschen Vignetten v. Stock gestochen.

1596 **Oeser, A. Fr.** — **(Wieland, Ch. M.)** *Σωκρατης Μαινομενος* od. die Dialogen des Diogenes von Sinope. Aus e. alten Handschrift. Leipzig, Weidmann, 1770. 304 S. **Mit 1 Titelvign., 1 Titelkupfer, 3 weiteren Kupfern u. 8 reizd. Vignetten (von Oeser). Hfz. d. Zeit mit Rückenvergoldung.** 100,—
G. IV¹ 554. 60. Erste Ausgabe. Prachtexemplar auf starkem Papier mit herrlichen Abdrücken der von Goethe's Lehrer Oeser herstammenden reizenden Kupfern u. Vignetten.
— siehe auch Nr. 303.

1597 **Overbeck, Fr.** Darstellungen aus den Evangelien nach 40 Originalzeichnungen. Im Besitze d. Freiherrn A. v. Lotzbeck auf Weihern. Düsseldorf (1850–52). Quer-Fol. **Mit 40 Tafeln.** Orighlwd. 16,—
Da die 40 Originalzeichnungen durch e. Brand vernichtet wurden, bilden obige Kupferstiche die einzige Reproduktion unter Overbeck's Leitung. Vgl. A. D. B. XXV 12.
Pätz (Hamburger Maler). Skizzenbuch siehe Nr. 1689.

1598 **Pauquet. — Corneille.** Oeuvres. Augmentée d'une vie de Corneille et de notices sur chaque pièce par E. de la Bédollière. Paris. **Mit 85 Vignetten von Pauquet.** Hfz. Tit. gest. 16,—
Pauquet ist hauptsächlich bekannt durch seine Blätter in „Les français peints par eux mêmes".

1599 **Pocci, Fr.** Bauern A-B-C. München, Kathol. Bücherverlag (1856). Mit Titelblatt u. **24 hübschen Initialen A–Z in Holzschnitt.** Orig.-Umschl. unbeschn. 30,—
HOLLAND 279. A. D. B. XXVI 337 „. . . das Muster einer populären Schreibweise . . ."

1600 — Bilder A-B-C für kleine Kinder. Münch. o. J. Qu.-4°. **Mit 1 Titelvign. u. 24 kolorierten Holzschn. von F. P. (Fr. Pocci). 1856** Origcart. 12,—
HOLLAND 227—28. Aus der Sammlung Münchner Bilderbücher Nr. 3. Vergl. auch NAGLER, MONOGR. II 2336.

1601 — Gevatter Tod. Münch. o J. (1855). kl. 8°. **Mit 1 Titvign. u. 1 ganzseitig. Holzschnitt** (Taufzug.) Illustr. Origcart. Kl. Titstemp. 25,—
HOLLAND 254. „. . . Poccis Werk erinnert an Brentano u. Arnim." A. D. B. XXVI 336. „Auch im Drama versuchte sich Graf Pocci mit einem Gevatter Tod, welcher bei der Aufführung am 10. Dez. 1858 u. a. den folgenden Tagen einen vollständigen succès d'estime erlangte." Der Titelstempel zeigt einen Turm, Halbmond u. 3 Aehren, daneben u. darunter die Buchstaben M. E. P. (aus der Familie Pocci stammend.)

1602 — Alte u. neue Kinderlieder. Mit Bildern u. Singweisen. Hrsg. v. F. Pocci u. K. v. Raumer. Leipzig (ca. 1856). Kl.-4°. Ill. Orig.-Umschl. 25,—
HOLLAND 248. Mit 48 entzückend. Holzschnitten von F. Pocci u. a. auch zu Goethes Ballade „Vom Grafen".

1603 — Sechs altdeutsche Minnelieder als Frühlingsgruß 1835 componiert von Franz Graf v. Pocci. Münch., in d. liter. artist. Anst. (1835). Fol. **6 Blatt mit ebensoviel lith. Federzeichngen. als Titelvign.** Orig.-Umschl. Kl. Stempel. Umschl. wenig läd. 22,—
HOLLAND 36ff. Vorhanden sind: Minnelied von J. v. d. Warte, Trennung, Der Falke von Dem von Kiurenburg, Wächterlied von Markgraf von Hohenburg, Maylied von Christ. Hamle. Das Minnelied ist doppelt vorhanden, jedoch einmal mit d. Vignette zum „Abendstern".
— siehe auch Nr. 712. 1247.

1604 **Ramberg, F. — Florian's Fabeln.** Französ. u. Deutsch hrsg. von S. H. Catel. Berlin, Lagarde, 1796. 12°. Mit 3 Kupfern Flouest inv. F. Ramberg sc. Origcart. unb. 8,50

1605 **Ramberg, J. H.** Genius. Imagination. Phantasie. Ein Cyclus von 20 Bildern n. Entwürfen der Landgräfin von Hessen-Homburg. Mit erklär. Sonnetten von M. Witte. Hannov. 1834. 4°. **Mit 1 Titvign. u. 19 reizenden Lithogr. v. J. H. Ramberg.** Orig.-Umschl. Lose. 42,—
Die schönen phantasievollen u. anmuthig entworfenen Zeichnungen sind von Ramberg prächtig ausgeführt.
Rethel, A. siehe Nr. 1297.

Holzschnitt aus Vegetius 1532. Siehe unter Abteilung NATURWISSENSCHAFTEN — ALTE TECHNIK

1606 **Retzsch, M.** Hamlet. XVI dessins d'après M. Retzsch; av. un texte explicat., et des scenes de Shakespeare. Paris o. J. Qu.-Fol. Orig.-Umschl. 12,—
Folge von 16 ganzseit. Radierungen mit vorgeheft. Text.

1607 — Phantasien u. Wahrheiten in 6 Platten. Leipzig o. J. (1831). Qu.-Fol. 6 feine Radierungen. Orig.-Umschl. 20,—
Gelungen ist u. a. die Radierung „Das Menschenherz". Während ein Knabe die Foliobände, welche über das Menschenherz und seine geheimsten Tiefen Nachricht geben, herbeiträgt, ist Amor als der gewandteste und pfiffigste Geheimnisforscher beschäftigt, zuvörderst vom 1. Bande die Schlösser zu öffnen.

1608 **Ribelle, Ch. de.** Les 36 histoires du père Laridon. Paris 1867. Mit 49 Abbildgn. auf 12 Taf. in Lithographie. Gepr. Origlwd. mit Goldschn. 32,—
Gut gedrucktes Kinderbuch mit zahlreichen hübschen Abbildungen u. einigen Holzschnittvignetten.

1609 — Les métamorphoses de Gringalet. Paris (ca. 1865). Mit 8 getönten ganzseitigen Lithographien u. einigen kleineren Holzschnittvignetten. Origlwd. mit Goldschnitt. 30,—
Die Lithographien sind bezeichnet Nap. Thomas, während einige Holzschnitte nach J. David, Deschamps u. Ch. Jacque geschnitten sind.

1610 **Richter, L.** Briefe an G. Wigand. Ausgew. Briefe a. d. Jahren 1836 bis 1858. Hrsg. v. E. Kalkschmidt. Leipzig (1903). Mit zahlr. Holzschnitten. Unb. 6,—

1611 **Ridolfi, C.** Le maraviglie dell 'arte, ouero le vite de gl'illustri pittori Veneti, e dello stato. 2 Bde Venetia 1648. 4°. Mit 2 Frontispiz u. 36 Portraits. Hldr. Name a. Tit. 225,—
BRUNET IV 1300: „Ouvrage estimé et assez rare." CICOGNARA 2359: „Con ritratti dei pittori ben disegnati." EBERT 19127. Schönes Exemplar eines wichtigen u. durch die Portraits interessanten Werkes. COMOLLI II 279: L'opera è delle migliori, che in questo genere uscirono in quel secolo, ed e pregievole non menoper le molte notizie, che vi si trovano, che per la comodità di buoni indice in amendue i volumini, e l'ornamento dei ritratti dei più celebri pittori incise in rame per la maggior parte da Jac. Picini."

1612 **Rode, B. — Ramler, K. W.** Allegorische Personen zum Gebrauche der bildenden Künstler. Berlin 1788. 4°. Mit 1 Vignette u. 31 ganzseitigen Radierungen von B. Rode. Pbd. Stockfl. 125,—
G. IV[1] 182. 50. Rode war Schüler A. Pesne's (SINGER IV 88) „Zeitgenossen rühmten an ihm „tiefen in Wahrheit, Schönheit u. Vollkommenheit eindringenden Blick, Oberherrschaft über die Einbildungskraft" (GEIGER I 682) JOERDENS IV 291.

1613 **(Roth, J. F.)** Schilderung der vier Jahreszeiten, der Jugend gewidmet. Nürnb. o. J. (1783) Schmal-Fol. Mit 4 ganzseit. Kupfern. 6 Bll. 17,—
Die Kupfer in reicher stilistischer Umrahmung und schönen tiefen Abdrücken sind symbol. Darstellungen von Frühling — Sommer — Herbst — Winter.

1614 **Ruggieri, F.** Studio d'architettura civile sopra gli ornamenti di porte, e finestre, colle misure, piante, modini e profili tratte da alcune fabbriche insigne di Firenze. 3 part. in 1 vol. Firenze 1722—28. Fol. Mit 3 gestoch. Titelblättern, 3 Frontispiz u. 237 ganzseitigen Kupfertafeln (Architekturen größtenteils im Grundriß darstellend). Hldr. 850,—
CICOGNARA 639: „Quest'opera serve ad illustrare i monumenti dell' Architetura Toscana in un'epoca sola, poichè non vengono prodotti i monumenti di quelle prime età, alle quali siamo debitori del risorgimento delle Arti." BRUNET IV 1455. EBERT 19581.

1615 **Runge, Ph. O. — Tieck, L.** Minnelieder a. d. Schwäb. Zeitalter. Neu bearb. u. hrsg. v. L. Tieck. Berlin, Realschulbuchhdlg., 1803. Mit Kupfern v. Ph. O. Runge. Hfz. d. Zeit mit Rotschn. 85,—
G. VI 38. 284. 1. 61. HAYN IV 535. Gut erhaltenes Ex. der geschätzten Sammlung mit d. oft fehlenden Runge'schen Zeichnungen. (Gestoch. Titel mit reiz. Vignette, 2 schöne blattgr. Kupfer u. 2 Vignetten.) Siehe die 1. Umschlagseite dieses Kataloges.

Sainson. — De Foé. Robinson Crusoé siehe unter Abteilung WELTLITERATUR.

1616 **Sammelband von 45 Chansons, Sérénades, Romances.** Ein- u. zweistimmig mit Guitarrenbegleitung. **Mit vielen interessanten Lithographien.** ca. 1840. kl. Fol. Hfz. Fl. 65,—

Die Lieder, außer den letzten acht, tragen sämtlich einen lithographierten Titel u. a. nach A. u. J. David, Hatiniere, Bouchot, Jorel, H. Castelli und sind ganz nach der Schule Gavarnis gezeichnet. Der Band enth. u. a.: Jourdain, La fille de la nuit; Deschamps, Partons. Desforges de Vassens, La fille a Jérome. Mabille et St. Gille, L'anglais a mabille. Moineaux, Le père latreille. Tréfeu, Le renard dupé. d'Ennery et Grangé, Les bohémiens de Paris. Doucet, La fleur fanée. Aubin, Signal d'orage. Plouvier, Faust (Musik von L. Bordèse). Die Titellithogr. hierzu zeigt Faust, wie er im Nostradamus das Zeichen des Makrokosmos erblickt.

1617 **Sandrart, Joach. v.** L'Academia todesca (!) della Architectura, scultura e pittura oder Teutsche Akademie der Edlen Bau- Bild- u. Mahlerey Künste: darinnen enthalten Ein gründlicher Unterricht von dieser dreyer Künste Eigenschaft. Neben aller Egypt., Griech., Roem., Ital., Hoch- u. Nieder-Teutschen, auch and. Alten u. Neuen Virtuosen Leben u. fürnehm. Kunstwerken beschrieben. 2 Tle. in 1 Bde. Nürnberg 1675. Fol. **Mit Portr. d. Verfassers u. sehr vielen, teils ganzs. prächtigen Kupfertafeln.** Ganzldrbd. d. Zeit. 950,—

BRUNET V 124. EBERT II 712 sagte bereits i. J. 1821: „Diese noch immer unentbehrliche Originalausgabe, welche zugleich durch ihre Kupfer einen Vorzug hat, wird täglich seltener." A. D. B. XXX 359. „ . . . wird heute noch als eine unentbehrliche Quelle für die deutsche Künstlergeschichte betrachtet." Die Kupfer sind Abbildungen zur Architektur klassischer Plastiken, Medaillen u. vieler Porträts. Besondere Beachtung verdient die auch später oft in Bezug auf Sandrart erwähnte Notiz über Matthias Grünwald im II. Teil auf Seite 236: „Matthaeus Grünewald, sonst Matthaeus von Aschaffenburg genannt, dörf unter allen den bästen Geistern der alten Teutschen in der edlen Zeichen- und Mahl-Kunst keinem weichen oder etwas nachgeben, sondern er ist in der Warheit den fürtreflichsten und bästen, wo nicht mehrer, doch gleich zu schätzen. Es ist aber zu bedauern, daß dieser ausbündige Mann dermaßen mit seinen Werken in Vergessenheit gerahten, daß ich nicht einen Menschen mehr bei Leben weiß, der von seinem Thun nur eine geringe Schrift oder mündliche Nachricht geben könnte." Auch das Portr. d. Matth. „Grinwaldt" ist vorhanden. Die Kupfer, zum größten Teil von Sandrart selbst gestochen, sind, wie das ganze Werk, von vorzüglicher Erhaltung.

1618 **Schellenberg, J. R.** Tierstudien. In Kupfer gestochen von J. H. Lips u. R. Schellenberg. Stuttg. o. J. Gr. 4°. Orig.-Umschl. 32,—

Enthält 4 Blatt von Schellenberg: Löwen, Goldadler, Hirsche u. Vögel. 2 Bll. von Lips: Pferde- u. Hundeköpfe, u. 2 unbez. Bll.: Pferdeköpfe (IV) u. Rehe (wahrscheinlich von Lips). Sämmtlich scharfe Abdrücke u. breitrandige Blätter. Wurde kürzlich für Mk. 75,— (!) ausgeboten.

1519 — **(Pezzl, Joh.)** Faustin, oder das philosoph. Jahrh. 4. A. O. O. (Zürich 1778.) Mit Portraitvignette u. 5 schönen Kupfern von Schellenberg. Pbd. 60,—

HAYN II 240. „Gesuchte und seltene Ausgabe auf Schreibpapier; von ganz besonderem Werth wegen der meisterhaften und entzückenden 5 Kupfer von Joh. R. Schellenberg, die nur in dieser einzigen Auflage auf Schreibpapier sich finden, wie sich aus einer Verkaufsbemerkung am Schlusse des Buches klar ersehen läßt." — Die Ausgabe erschien selbständig ohne den untergeschobenen zweiten Teil von Winkopp. Enth u. a.: die Philosophie auf dem Schindanger. Voltaire in Paris und Chanteloup. Ursprung des Schimpfnamens Schuft. Von brittischer Denkart und Sitte. Jungfernschafts-Essig. — Siehe auch Nr. 702 dieses Kataloges. — siehe auch Nr. 484 u. 592.

1620 **Schmidt, G. F. — (Friedrich d. Große)** Poësies diverses. A Berlin, chez Chret. Fr. Voß, 1760. (Am Schluß:) Imprimé chez Chretien Louis Kunst. 4°. Mit Frontisp. u. Titvign. v. J. W. Meil u. 33 reizend. Vignetten u. 39 Initialen von J. W. Meil u. G. F. Schmidt. Pbd. Rücken bestoßen. 325,—

COHEN 220. „Ce volume est assez rare . . . M. H. Houssaye nous signale pourtant les culs-de-lampe de l'Art de la Guerre comme excellents et curieux pour les moeurs comme des Callot du XVIIIe siècle." Die entzückenden Vignetten u. Initialen sind ganz im Stile franz. Buchausstattung des damaligen Jahrh. gehalten. KRISTELLER sagt: „Friedrich

der Große verstand es wenigstens die besten Kräfte heranzuziehen u. zu fesseln, und hat jedenfalls das Verdienst, den vorzügl. Meister der Grabstichelkunst, **G. F. Schmidt**, der Heimat zurückgewonnen zu haben.

1621 **Schwind, M. v.** Das Märchen v. d. 7 Raben u. d. treuen Schwester. Bilder-Cyclus. Aufgez. v. J. Naue. Text v. G. Floerke. Leipzig 1874. Qu.-Fol. Hlwd. mit farbig lith. Orig.-Umschlag-Papier. 40,—
Eine Folge von 9 ganzseitigen in Holzschnitt von H. Günther, H. Kaeseberg, J. Mebold, K. Oertel u. a. schön ausgeführten Tafeln. HOLLAND 105.

1622 **Semper, G.** Ueber d. formelle Gesetzmäßigkeit d. Schmuckes u. dessen Bedeutung als Kunstsymbol. Zürich 1856. 10,—
Mit eigenhändiger Widmung d. Verfassers.

1623 **Speckter, O. — Ehmcke, F. H** Otto Speckter. Mit e. Bibliographie v. K. Hobrecker. Berlin 1920. 4°. Mit 2 Portrs. Speckters u. über 100 Abbildgen. nach dessen Werken. Origbd. (40,—) 33,—
Hübsch ausgestattetes Werk u. wertvoll durch seine Bibliographie mit Anmerkungen. Tadellos erhaltenes Gelegenheitsexemplar.

1624 — **(Hey, W.)** Fünfzig Fabeln für Kinder. In Bildern gezeichnet v. Otto Speckter. Nebst e. ernsthaft. Anhang. Hamburg bei Friedrich Perthes (1833). 50 Lithographien. 42 S. Ill. Origcart. 175,—
EHMCKE-H. 5. Die meist durch Kinderhand vernichtete erste Ausgabe der berühmten Jugendschrift. Auch unser Ex. weist einige Wasserfl. und Gebrauchssp. auf, aber bei welchem Kinderbuche ist das nicht der Fall! Besonders möchten wir noch auf die bei uns. Ex. vorhand. von Speckter gezeichneten Deckel hinweisen, welche fast immer fehlen.

1625 — (Derselbe.) Noch 50 Fabeln für Kinder. In Bildern gez. v. O. S. Nebst einem ernsthaften Anhang u. dreiviertel Bogen Musikbeilagen. Hamburg, Perthes, 1837. Mit 50 Bildern u. 2 Deckelzeichnungen in Lithographie. Origcart. 150,—
EHMCKE-H. 13. A. D. B. XII 345 „Waren es auch zuerst die unvergleichlichen Speckterschen Bildchen, welche diesen Fabeln eine so allgemeine Gunst bei kleinen u. großen Kindern erwarben, so fanden doch Hey's begleitende Gedichtchen . . . , bald durch ihre reizende Natürlichkeit, ihren trefflichen pädagog. Sinn, . . . eine nicht minder große Anerkennung als die Bilder. Das Büchlein ward schnell der Classiker der deutschen Kinderstube."

— Siehe auch Nr. 1328.

1626 **Stöber, Jos.** Iconologie für Dichter, Künstler und Kunstliebhaber. Wien 1807. Qu-4°. Mit gestoch. Titelbl. u. 75 Tafeln in Kupfer nach Sambach von J. Stöber. Hldr. 42,—
225 kleine Abbildgen. in Medaillonform und begleitendem Text.

1627 **Stradanus.** Venationes Ferarum, Avium, Piscium. Pugnae bestiariorum et mutuae bestiarum, depictae a J. Stradano; ed. a Th. Gallaeo; carmine illustr. a C. K. Dufflaeo. O. O. u. J. Qu-Fol. Mit gestoch. Titel u. 40 Kupfertafeln (merkwürdige u. originelle Jagden auf allerlei Getier darstellend). Hlwd. Einzelne Kupfer aufgezogen u. 3 Blatt beschnitten 36,—
Die Kupfer von Joan. Stradanus gezeichnet, sind von Collaert, C. de Mallery, C. Galle gestochen und von Ph. Galle ausgeführt u. stellen u. a. Krokodiljagden, Vogelfang fremder Völkerschaften dar, z. Teil auf die Sage (Pygmaen, Faune) zurückgreifend.

1628 **Studio** — The Studio Year-Book of decorative art 1907. 1908. London. 4°. Mit vielen teils farbig. Tafeln u. Abbildgen. Orig. Umschl. à 30,—
Vergriffen. Enth. Landhäuser, Gartenanlagen und Innendekorationen.

1629 **Süss, G.** Thier-Büchlein! Für Kinder. Mit Bildern u. Reimen. Dresden o.J. 4°. Orig.-Umschl. Sehr hübsches Bilderbuch mit fein coloriert. Lithographien. 12,—

Thüringen u. der Harz, mit ihren Merkwürdigkeiten, Volkssagen u. Legenden siehe Nr. 1454.

1630 **Trost, E.** Fantaisien über Deutsche Dichtungen in Radirungen. Heft 1. Carlsr. o. J. Fol. 6 Bll. Radierungen u. Textblatt. Orig.-Umschl. 12,—
Hübsch radierte Blätter zu Gedichten von Heine, Tieck, Uhland u. Braunfels.

1631 **Velazquez, D. R. de Silva. — Beruete, A. de.** Velazquez. Mit Vorwort v. L. Bonnat. Deutsche vom Verf. durchgesehene u. erweiterte Ausg. hrsg. v. V. v. Loga. Berlin 1909. Fol. **Mit 63 Tafeln u. e. Radierung von L. Bonnat nach e. Selbstbildnis d. Velazquez.** Hprgmt. 3200,—

Nr. 167 der 275 nummerierten Exemplare auf Büttenpapier des längst vergriffenen u. klassischen Werkes üb. d. großen spanischen Maler. Den Druck besorgte O. v. Holten. Die große Anzahl d. meisterhaft auf Chinapapier reproduzierten Gemälde gibt ein umfangreiches Bild seines reichen künstlerischen Schaffens. Beigefügt ist noch e. chronolog. Verzeichnis d. echten Werke d. Velazquez, sowie e. Verzeichnis anderer in d. Inventaren d. Schlösser aufgeführten jetzt verlorener Werke d. Velazquez. Ferner e. Verzeichnis d. echten Gemälde d. V. nach Ländern u. Orten, wo sie sich befinden, geordnet.

1632 **Verri, A.** Le Notti romane. Ed. per la prima volta compiuta. Roma, V. Poggioli, 1804. 4°. **Mit 6 schönen Tafeln in Aquatinta.** Prgmt. unbeschn. 60,—

BRUNET V 1147 „Cet ouvrage qui a d'abord paru sans nom d'auteur est classé parmi les bons écrits en prose de la langue ital." Vergl. auch GAMBA 2684. „L'edizione piu compiuta." Schönes Exemplar.

1633 **Versailles** — Platte grondt van't doolhof tot Versailles. 't Amsteld. by Nic. Visscher. o. J. 4°. Plan u. **40 hübsch gestoch. Kupfertafeln.** (W. Swidde fec.) Prgmt. 325,—

Die Kupfer breitrandig u. in schönen Abdrücken stellen dar: Lauben, Fontänen u. Wasserkünste.

1634 **Vignola, I. B. de.** Le due regole della prospettiva pratica. Con i commentarij del R. P. M. E. Danti. Roma, F. Zannetti, 1583. Fol. Mit gestoch. Titel (Ch. Albertus sc.) u. **vielen Textabbildungen in Kupferstich u. Holzschnitt.** Ganzldrbd. mit Rückenvergoldung. 700,—

BRUNET V 1220 „Première et belle édition de cet ouvrage resté classique." EBERT 23591 „Erste u. schöne Ausgabe e. sehr geschätzten Werkes." Die prächtigen teils ganzseitigen Kupfer stellen Architekturen und perspektivische Berechnungen dar. CICOGNARA 811 „Prima edizione."

1635 **Welcker, P. H.** Die tönenden Bilder. Eine Reihe von 43 Holzschnitten. Gotha, Müller, 1834. **Mit 43 Holzschnitten nach alten Platten.** Orig.-Umschl. unb. 36,—

Die Holzschnitte, Abzüge von alten Platten sind als Ueberschriften den einzelnen Gedichten voran geklebt. Das letzte Gedicht mit der Holzschnittinitiale „H" ist auf Kaspar Hauser verfaßt, über den auch der 90 Seiten umfassende Anhang handelt. In der Einleitung dazu heißt es: „Diese Bogen sollen das Wichtigste aus d. Traumleben des im Kerker gequälten u. altgewordenen Kindes u. des gemordeten kindheitlosen Jünglings vorführen."

1636 **Werckmeister, F. — Wiedemann, Fr.** Kleinkindergeschichten. 200 kleine moralische Erzählungen f. d. Alter von 5—7 Jahren. Dresden o. J. (1875). **Mit 7 hübschen Farbendrucktafeln** nach F. Werckmeister u. Titel nach O. Pletsch. Orighlwd. 7,50

Reizendes Kleinkinderbuch in guter Erhaltung.

1637 **Weyermannn, I. C.** De Levens-Beschryvingen der Nederlandsche Konst-Schilders en Konst-Schilderessen . . . Verrykt met de Konterfeytsels der voornaamste Konst-Schilders en Konst-Schilderessen, cierlyk in koper gesneden door J. Hobraken. 4 Bde. s'Gravenhage u. Dordrecht 1729–68. 4°. Mit Portrait W's., Frontispiz u. **vielen Kupfertafeln (Portraits der einzelnen Künstler).** Hfz. Unb. 300,—

BRUNET III 348: „Ouvrage recherché à cause des Figures de J. Houbraken, dont il est orné." Vgl. auch COHEN-R. 499 Außer den 40 Kupfertafeln mit über 100 Portraits enthält das Werk noch viele Abbildungen in Kupferstich von den Werken verschiedener Künstler u. eine ganze Reihe hübscher Vignetten nach B. Picart. EBERT 23972 kennt nur 3 Bde.

1638 **Woltmann, A. u. K. Woermann** Geschichte d. Malerei. 3 Tle. in 4 Bdn. Leipzig 1879—88. Mit zahlr. Illustrationen. Hlwd. 45,—

Schönes Exemplar des vergriffenen u gesuchten Werkes. „Das Buch ist, soweit Woltmann es geschrieben hat, e. lebendiges Denkmal seines Schaffens als Forscher u. Schriftsteller u.

bezeugt beredt, in wie hohem Grade er eingehende Spezialstudien mit weitem historischen Blicke u. strenge Wissenschaftlichkeit mit edlem, klarem Stile zu verbinden verstand." (WOERMANN).

1639 **Zucchi, F. — Milton, G. Il paradiso perduto. Tradotto in verso sciolto dal Paolo Rolli. Con la vita del poeta e con le annota zioni Dig. Addisson. In Parigi 1742. Fol. Mit zahlreichen Kupfern (F. Zucchi sc.) Hldr. Titelkupfer aufgezogen.** 165,—

BRUNET III 1731 „Traduction estimée". Erste in Paris gedruckte Ausgabe des Verlorenen Paradieses mit den herrlichen Kupfern von F. Zucchi nach Piazetta Picart, Tiepolo u. a. Der Text ist zweispaltig gedruckt und durch eine stets anders entworfene Holzschnittleiste getrennt. Die Kupfer und reizenden Schlußvignetten sind sämtlich von tiefer und voller Wirkung.

IX. Inkunabeln.

Holzschnitt aus Nr. 1056.

1640 **Albertus Magnus. Compendium theologicae veritatis. F. 1—31 (themata Bernoldi). Ulma per Joh. Zainer o. J. (1468). Fol. 177 ungez. Bll., 13 ungez. Bll. Reg. 1 w. Bl. goth. char. Defekter gothischer Ganzlederband mit ornament. Blindpressung. Ohne Schließen. Etw. wurmstichig. Einige alte Randnoten.** 1350,—

HAIN 437. Schönes, vollständiges u. breitrandiges Exemplar. Reich rubriziert.

1641 **— Opus in evangelium: Missus est Gabriel Angelus [in fine:] Mediolani Ulderico scinzenzeler. Teutonico. 1488. 4°. 112 ungez. Bll. (letztes weiß). goth. char. Ganzldrbd. Etw. wasserfl. An den beiden letzten Blatt ist die untere Ecke ohne Textverlust abgeschnitten.** 650,—

HAIN 464, der aber keine Zeileneinteilung u. Collation angibt. PROCTOR 6008. Auf Blatt 4 a eine prächtig in rot u. blauausgeführte Initiale. Ebenso zahlreiche kleinere Initialen u. Versalien in den gleichen Farben.

1642 **Antoninus Archiepiscop. Florent. Summae theologicae partes IV. 5 tomi. Venetiis, Nicolaus Jenson, 1479—80. Fol. Pars I: 254 Bll. Pars. II: 322 Bll. Pars III vol. I: 352 Bll. vol. II: 318 Bll. Pars IV: 374 Bll. Got. Druck in 2 Spalt. zu 54—56 Zeil. Mit mehrer. handgemalt. größ. u. klein. Initialen. Vier neue Prgmtbde. Etw. wasserfl.** 1950,—

HAIN-COPINGER 1243 I—IV. PROCTOR 4123 u. 4126, Type 5, 6, 7. — Von den Initialen sind besonders zwei hervorzuheben, ein R und ein A, die minutiös fein in roter u. blauer Tusche ausgeführt sind und beide eine lange Ranke über den Seitenrand hinstrecken.

1643 **Aristoteles. De natura animalium: libri nouem. De partibus animalium: libri quattuor, De generatione animalium: libri quinque. Interprete Theodoro Gaza. O. O., Jahr u. Drucker. 150 Bl. 1 Blatt der „tabula" handschriftl. ergänzt. Hldr.** 400,—

HAIN 1698. Sauber gedruckte Inkunabel mit zahlreichen eingemalten Initialen in rot u. blau.

1644 **Augustinus, S. Aur. Incipiunt sermones sancti Augustini ad heremitas nonnulli ad sacerdotes suos etc. [in fine:] Impr. venetiis per Paganinus de paganinis Brixianu 1487. kl. 4°. 134 Bl. 2 col. 32 l. goth. char. Pbd. Anfangs etw. braunfleckig.** 1200,—

HAIN 2002. PROCTOR 5160. PELLECHET 1513. Erster Druck des Paganinus in Venedig.

Augustis, Quiricus de. Lumen apothecorum. . . . Venetiis 1497 siehe Nr. 1714.

1645 **Biblia Latina. — Biblia cum Concordantiis Veteris et Noui testamenti. Straßburg, Joh. Grüninger, 1497.** Fol. **Mit sehr schönem großem Titelholzschnitt.** Orig.-Lederbd. (beschädigt, Rücken erneuert). 2650,—

HAIN-COPINGER 3122. PROCTOR 479. BRIT. MUS. CAT. Pt. I, 111, II. PELLECHET 2338. SCHREIBER 3471: „Sur cette g. s. b. S. Jérôme est représenté deux fois. A gauche le Saint est en prières devant le crucifié, au fond une ville. A droite le Saint est assis à un pupitre, sur lequel il y a deux livres à inscriptions 117:139. En haut Pinscription typographique Sanctus Hieronimus interpres biblie." Siehe die Abbildung auf Seite 75 dieses Kataloges. Einige unbedeutende ornamentale Teile des Holzschnittes leicht ankoloriert. Die ersten u. letzten Bll. am Rande wurmstichig, sonst schönes Exemplar.

1646 **Bonaventura, (S.) Libri et tractatus varii, O. O. u. Dr. [Colon. Barth. de Unckel (et Joh. Koelhoff)] 1484.** Fol. goth. char. 2 col. 38. 39 u. 43. 42. ll. 279 ungez. Bll. davon 5 weiß. Gepreßter Ganzprgmtbd. mit 1 Schließe. Auf d. ersten w. Bl. längere handschriftl. Noten a. d. Zeit. 2250,—

HAIN 3462. Vergl. auch VOULLIÉME, Buchdrucker v. Köln 258 u. ö. Das britische Museum besitzt ein unvollständiges Exemplar von nur 72 SS. (PROCTOR 1143). Reich rubriziertes Exemplar mit Bibliotheksstempel. Von tadelloser Erhaltung. VOULLIÉME, Die deutschen Drucke. 33: „Ueber die äußeren Lebensumstände dieses Druckers ist bisher nichts bekannt geworden. Sein letzter Druck ist von 1484."

1647 **Bonifacius VIII. (Pont. Max.) Liber VI decretalium (c. Clementinis.) (in fine:) . . . Nicolai Jenson Gallici Venetiis impress. . . . olimpiadibus . . . 1479.** Fol. 121 ungez. Bll. rom. char. **Mit 1 prachtvollen, in Farben ausgeführten u. goldumrandeten Darstellung Bonifaz' VIII. u. vielen Versalien in rot u. blau.** Moderner dunkler Rindsldrbd. mit reicher ornamentaler Verzierung in Gold u. Blindpressung. Einige Randnoten von alter Hand. 6500,—

HAIN 3598. Auf Fol. a 5 **eine prächtige Darstellung Bonifaz' des VIII. mit der Triara** auf dem heiligen Stuhl sitzend und aus der Hand eines vor ihm knieenden Klosterschreibers das „Liber decretalium" empfangend. Im Hintergrunde Würdenträger u. Jesuiten zu beiden Seiten des Papstes je 3, in ihrer charakteristischen Tracht. Das Ganze ist in roten, blauen u. dunkelgrünen Deckfarben ausgeführt u. zum Teil mit Mattgold gehöht. Um die 14:7 cm. große Miniatur ein 4 mm breiter Streifen aufgelegten Goldes, daran sich die Buchstabeninitiale „B" in gleicher farbenprächtiger Ausführung anfügt. Auf derselben Seite das ebenfalls hübsch in Farben ausgeführte päpstliche Wappen in rotem Feld, ornamentalem Linienhintergrund in blau u. Deckweiß, von einem Rautenkranz umgeben. Stück von tadelloser Erhaltung.

1648 — Dasselbe. F. 1a ( ) Irca lectura arboris etc. Fol. 4a: Incipit sext 9 liber decretalium. (Cum apparatu Joan. Andree.) [in fine:] **Venetiis impssus . . . imp. Bartholomei de Alexandria Andreeqz de Asula socieru 1485.** 4°. goth. char. 2 col. 1 w. Bll., 145 ungez. Bll. Mod. Ganzldrbd. mit Linienornament in Gold. Mit einigen alten Randnoten. 750,—

HAIN 3610. PROCTOR 4707. Mit vielen kleineren Initialen u. Versalien in rot u. blau. Kolophon u. Druckermarke in rot. Mit Exlibris „ROBERT PROCTOR". Gut erhaltenes Stück.

1649 **Capreolus, (Joh.) Ordin. Praedicat. Commentaria in IV libb. Sententiarum seu libb. IV defensionum theologiae Thomae Aquinatis. Vol. 1—3. [in fine:] Venetiis per O. Scotum 1483.** Fol. goth. char. 2 col. 358, 364 u. 155 Bll. Gepreßte Schwsldrbde. 1850,—

HAIN-COPINGER 4410. PELLECHET 3234. PROCTOR 4580, Type 3, 9. Editio princeps, von der das Britische Museum nur den Band II besitzt. Vollständig nur äußerst selten zu finden. — Die prächtig bunt ausgeführte Initiale C am Anfang von Band 1 zeigt die hl. Dreieinigkeit als dreifachen Christuskopf, die am Beginn von Band 3 weist hübsche Pflanzenornamente auf.

1650 **Clavasio (Angelus de). Summa Angelica de casibus conscientie cum additionibus nouiter additis [in fine:] Nuremberge impr. Anth. Koberger 1498.** Fol. char. goth. 65 ll. 2 w. Bll., 12 ungez., 255 gez., 1 w. Bll.

Holzband mit breitem Lederrücken. Die ersten 3 Blatt gering ohne Textverlust läd. Etw. wasserfl. HAIN 6400. 250,—

1651 **Diogenes Laertius.** Uitae et sententiae, eorum qui in philosophia p(ro)bati fuerunt [in fine:] Impraessum **Bononiae per Jacobū de Ragazonibus 1495.** Fol. 112 bez. Bll. rom. char. 42 (43) ll. Mit großer Buchstabeninitiale („P") auf schwarzem Grund. Mit einigen Randnoten. Untere Ecke des letzten Blattes ohne Textverlust läd. 425,—
HAIN 6204. PROCTOR 6654. Breitrandiges Exemplar.

1652 **Duns (Joh.)** Quotlibeta quaestionum F. 1 a: ( ) Uncte res difficiles ait Salomon ... etc. [in fine:] ... **imp. Anth. koberger. Nurnberge 1481.** Gr.-Fol. goth. char. 2 col. 1 w. Bl., 50 ungez. Bll., 1 w. Bl. Starker Pbd. mit Prgmtüberzug aus e. Missalebl. 2400,—
HAIN 6435. HASE 47. Prachtvolles breitrandiges Exemplar mit einer großen in rot und blau ausgeführten Initiale „A" zu Beginn des Werkes u. vielen kleineren Initialen in rot, blau u. grün. Typographisch von besonders schöner Wirkung.

1653 **Dyalogus** inter clericum et militem super dignitate papali et regia. — De nativitate et moribus Antichristi. [in fine:] Impressum **Colonie Per Henricum Quentell. o. J. (ca. 1495.)** char. goth. 37 ll. 10 unbez. Bll. 4°. Etw. wasserfl. 180,—
HAIN 6114. Diese, Wilhelm von Occam (auch Ocham) zugeschriebene Schrift, die entstanden ist zur Zeit des Kampfes zwischen Philipp dem Schönen und Bonifaz VIII, dürfte von diesem aber nicht verfaßt sein, da sich Occam damals noch in England befand. Vgl. A. D. B. XXIV 122—123. Vielmehr gibt POLLINGER in seiner deutschen Übersetzung Frankreich als Entstehungsland an, so daß man vielleicht Pierre Dubois als Verfasser nennen könnte.

1654 **Eusebius, Pamphil.** De Evangelica praeparatione a Georgio Trapezutio e graeco in latinum traductus. **Venetiis 1500.** Fol. 65 bez. Bll. mit Reg.; rom. typ. 62 ll. Einige Randnoten von alter Hand. — **Vorgebunden: Plinius Secundus.** Historia naturalis ll. XXXVII aptiss. fig. exculti ab Alex. Benedicto physico emendat. [in fine:] Venetiis per Melch. Sessam **1513.** Fol. Mit **Titelholzschnitt u. Holzschnitten in scharfen Abrücken.** Pbd. 750,—
I. HAIN 6707. PANZER IV 481. Mit vielen hübschen Buchstabeninitialen. Breitrandiges Exemplar. Bl. 64 v: Clariss. iurisconsulto Alberto Vonico Taruisano Hieronymus Bononius. Zum Schluß: Eiusdem Hieronymi Carmen. — II. Die zum Teil originellen Abbildungen, wie die einer Seeschlange, von Elephanten, fremden Völkerschaften mit bis zu den Knieen hängenden Ohren u. v. a. machen diese Ausgabe besonders interessant. Auch sehr hübsch gezeichnete und geschnittene große und kleine Renaissanceinitialen zieren den Text. Vergl. auch EBERT 17 268.

1655 **Florus, L. A.** Clarissimi hystorici Lucii Flori Gestorum Romanorum Epithomata. Jac. Barynus magister ad lectorem. Forcia magnorum qui poscit facta virorum etc. [in fine:] Capias ea igitur hylari vultu letaque fronte legas nudius per tuum ciuem meumque necessar. **Martinum herbipolensem impr. ... 1494 ex ducali oppido Liptzensi.** Fol. 32 Bll. goth. car. Cart. HAIN 7204. EBERT 7671. 500,—

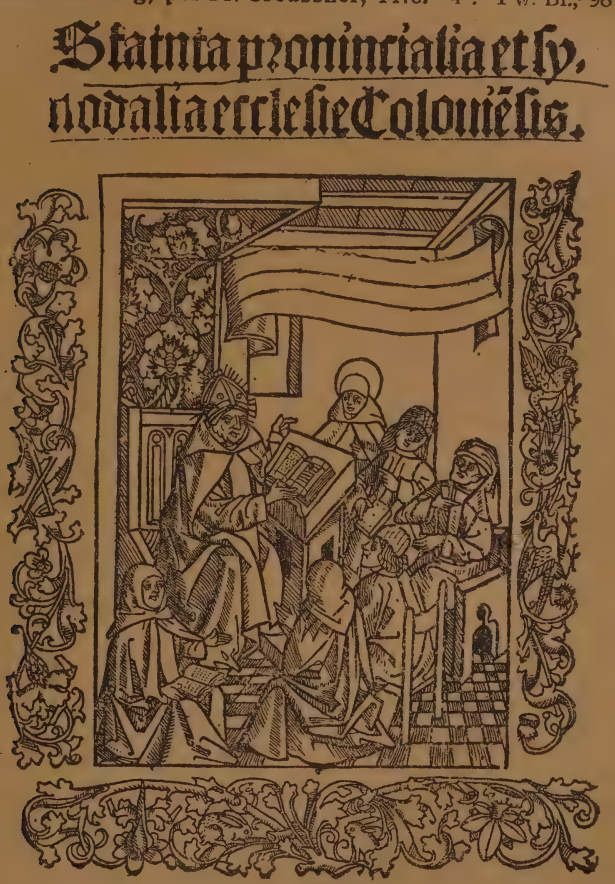
1656 **Herolt (Joh.)** Sermones de tempore et sanctis etc. O. O. Dr. u. J. **(Reutlingen, Otmar, ca. 1480.)** Fol. goth. char. 2 col. Rubriziert. Holzband mit gepreßt. Schweinsldrüberzug. Ohne Schließen. Etw. wasserfl. Das letzte Bll. am Rande gering läd. Am Schluß eine längere handschriftl. Eintragung a. d. Zeit. 2450,—
HAIN 8476. PROCTOR 2696, Type 1. Enth.: F. 1 a: Tabula pūtis operis incipit. F. 17 a: Sermones discipuli de tempe p. circulum anni incipiunt. Endigt F. 346 a: Explicit tabula promptuarii discipuli de exemplis gloriose virginis marie. Gut erhaltenes breitrandiges Exemplar.

1657 **Hieronymus, B.** — Aureola ex floribus S. Hieronymi contexta cum aliorum opusculis. B. Hieronymi et aliorum Patrum opuscula. [in fine:]

Impressum per Magistrum Philippum de Iauagnia 1475. 4°. 173 ungez. Bll., rom. char. Einige Randnoten von alter Hand. Das erste Bl. etw. stockfl. 1800,—

HAIN 8588. PROCTOR 5846. Breitrandiges Exemplar mit vielen rubricierten Anfangsbuchstaben.

1658 **Jacobus de Clusa.** (de Gruitrode prope Jüterbog.) Sermones dominicales per anni circulum. O. O. Dr. u. J. (Blabirae, C. Manz ca. 1478) 4°. 224 ungez. Bll., 31 ll. goth. char. — Angebunden: **Turrecremata (Joh. de)** Fol. 1a: Questiones evangeliorum de sanctis. [in fine: Fol. 98b:] ... impress. Nürnberg, per Fr. Creussner, 1478. 4°. 1 w. Bl., 98 ungez. Bll.



Titelholzschnitt aus Nr. 1667. Statuta 1492.

goth. char. 35 ll. **Gothischer Einband (Holzband) mit gepreßtem Lederüberzug. Rücken** (auf die Deckel übergreifend) weiß lackiert. Ohne Schließen. 3500,—

Zwei wertvolle Inkunabeln. I. HAIN 9331. PROCTOR 2656. Anfangs rubriziert. II. HAIN 15711 nur im Kolophon übereinstimmend: PROCTOR 2144. Beide Exemplare von guter Erhaltung u. breitrandig mit prachtvoller gothischer Type gedruckt.

1659 **Lucanus, Fr.** Pharsalia cum duobus Commentis [in fine:] impr. **Mediolani per Leon. Pachel. 1499.** Fol. rom. char. 217 ungez. Bll. Gepresster Prgmtbd. Mit häufigen alten Rand- und Interlinearnoten. Unbd. stockfl. u. am Rücken wenig läd. 325,—

HAIN 10243. BRUNET III 1197.

1660 **Mantuanus, Baptista.** Hispan. De contemnenda morte carmen. O. O. u. J. (**Deventer, Jac. de Breda, ca. 1499**). Car. goth. 30 ll. 12 SS. 4°. **Mit Titelholzschnitt** (Christus mit seinen Jüngern zu Emmaus, das Brot brechend). Zahlr. Interlinearnoten u. Marginalien von alter Hand. 175.—

BRUNET verzeichnet dieses Gedicht nicht, doch schreibt er: „Plusieurs autres poëmes au Mantouan ont été impr. à Deventer à la même époque. Pour l'édition de 1499 de La Parthenice Mariane". Mehrfach rubriziert.

1661 **Martialis, M. V.** Epigrammatum ll XV praeced. ep. Calderini ad Joann. Fr. Ludov. etc. [in fine:] **Venetiis per Baptistam de tortis 1482.** Fol. rom. char. 197 ungez. Bll. 1 Bl. Reg. 1 w. Bl. Text vom Kommentar umgeben. Ausgebesserter Holzbd. mit Prgmtrücken. Ganz gering wasserfl. Wenige Wurmst. 650,—

HAIN 10816 ohne Angabe der Collation. Auf Bl. 1a kurzer handschriftl. Lebensabriß des Martialis u. einige Versproben in französ. Sprache. Breitrandiges Exemplar.

1662 — Epigrammata. In Amphiteatrum Caesaris. ( ) Arbara Pyramidum sileat miracula memphis. [in fine:] **Mediolani per Uld. Scinzenzeller 1490.** Fol. 172 ff. rom. char. Hldr. Anfangs mit handschriftl. Noten u. kleinen Verzierungen von alter Hand u. die ersten 3 Bll. etw. fl. 600,—

HAIN 10820, kennt das Blatt Register nicht. Schön gedruckte Ausg. mit dem Text umgebenden Kommentar.

1663 — Epigrammatum ll XV c. comment. D. Calderini et G. Merulae. [in fine:] ... **per Philippum ... Venetiis impr ... 1491.** Fol. rom. char. 168 gez. Bll. 2 ungez. Bll. Reg. 1 w. Bll. (von alter Hand beschrieben.) Text v. Komment. umgeben. Prgmt. Öfter unterstrichen u. wenige alte Randnoten. Zum Schluß unbed. wasserfl. Das erste Blatt (a) fehlt. HAIN 10821 gibt abweichende Collation. 575,—

1664 **Meffreth.** Sermones. Pars hyemalis. Fol. a 2: Incipit pars hyemalis ... Meffreth alias Ortulus regine. Fol. 192b col. 2: Finit pars hyemalis huius operis. Fol. 193a—203a Tabula. O. O. Dr. u. J. (**Basileae, typ. Meffrethi 1489.**) Fol. goth. char. 2 col. 57 ll. 203 Bll. Pbd. Bl. a1 fehlt. Fehlt bei HAIN. PROCTOR 7715. 225,—

1665 **Panormitanus.** Processus iudiciarius. O. O. Dr. u. J. (**Straßburg, Grüninger, ca. 1488.**) rom. char. 38. 40 ll. 71 unbez. 1 w. Bl. 4°. Prgmt. Unbed. fl. 350,—

PROCTOR 499. Fehlt bei HAIN. Reich rubriziertes Exemplar.

1666 (**Rolevinck, W.**) Fasciculus temporum omnes antiquorum cronicas complectens incipit foeliciter. [in fine:] impressus ... arte. **Erhardi rodolt ... 1481.** Fol. goth. char. 7 ungez. Bll. (Reg.) 64 gez. Bll. **Mit zahlreichen interessanten Städteansichten von Venedig, Byzanz, Babylon, Syracus** u. v. a. Hprgmt. Einige kl. Stockfl. u. etw. beschnitten. 650,—

HAIN 6928 gibt noch 7 weitere Blatt an. PROCTOR 4381, Type 6. RIVOLI 192.

1667 **Statuta** provincialia et synodalia ecclesiae Coloniensis. **Coloniae, Johannes Koelhoff, 1492,** 29. Sept. Fol. goth. char. 2 col. 46 ll. 108 bez. 6 unbez. Bll. das letzte weiss. **Mit großem Titelholzschnitt. Alter brauner Lederband mit Blindpressung von Fileten, Rosetten und fleurs-de-lys,** Rücken geschickt erneuert, Schließen fehlen. 2850,—

Nicht bei HAIN. COPINGER III, 5614. PROCTOR 1086, Type 15, 17, 18. VOULLIÉME Köln 1097. VOULLIÉME Bonn 1087 gibt ein defektes Exemplar an. POLLARD I, 231. SCHREIBER 5298. Schönes breitrandiges und wohlerhaltenes, reich rubriziertes Exemplar. **Der schöne Titelholzschnitt, ein Bischof am Lehrpult, von 6 Schülern umgeben, ist hier zum ersten Male abgedruckt.** (Vergl. ZARETZKY i. d. Zeitschrift für Bücherfreunde III S. 134.) Er ist von drei Rankenbordüren eingefaßt. Geringfügige Wurmlöcher in dem ersten Blatt. Auf dem Titel **Besitzvermerk des Kapuzinerklosters Kaiserswerth.** F. 1 Tit.; Statna (!) pronincialia (!) et sy-/nodalia ecclesie Coloniensis / A 2 Incipiunt capitula / statutor ecclesie Coloniens a bone me / morie domino Conrado archiepo Colo-/niensi edita. / (P)Rimo de manifesta cohabi-/tatione clericorum. / f. 108 col. 2 Zeile 19: Expliciunt statuta / prouincialia et synodalia ecclesie Colo/niens. Impressa per me Johannem / Koelhoff de Lubyck Colonie ciue. An/no domini MCCCCXCII penultima / die Mensis Septembris & / Fol. 109—113. Tabula Statutor.

1668 **Suetonius (C. Tr.)** Vitae XII Caesarum cum commentario. **Ant. Sabellici.** [in fine:] **Venetiis per Damianum de Mediolano 1493.** Fol. rom. char. 48. 62 l. 129 (statt 130) gez. Bll. Prgmt. Mit einigen alten Randnoten. Bl. 1 fehlt. 250,—

HAIN 15124 gibt keine Collation an. PROCTOR 5512. SCHWEIGER II 973. Text vom Kommentar umrahmt.

1669 **Thomas de Aquino.** Prima pars secūde partis summe theologie. [in fine:] . . . **Venetiis impr. per Bonetuz expensis . . . Octauiani scoti . . . 1495** . . . Fol. 2 col. goth. char. 66 ll. 3 ungez. Bll. Tabula (c. sig.: AAz) u. 138 gez. Bll. Mit Druckermarke u. kl. Holzschnittinitialen. Einige alte Randnoten. Pbd. Fol. 1 a fehlt. 165,—

HAIN 1435: Breitrandig u. gut erhalten.

1670 **Turrecremata (Joh. de.)** Sūme de ecclesia domini. [in fine:] . . . **per M. Joanem Trechsel alemānū: Lugduni impress. 1496.** Fol. 2 col. goth. char. 55 ll. 261 ungez. Bll. Mit Druckermarke auf schwarzem Grunde. Prgmt. ohne Schließbänder. 460,—

HAIN 15782. PROCTOR 8608. **Siehe auch Nr. 1658 dieses Kataloges.**

1671 **Versor, Johannes.** Questiones magistri Johannis versoris su / per metaphisicam Aristotelis cum textu eiusdem. **(Köln, Th. Quentel, ca. 1493).** 38. 62 ll 117 bez. 1 unbez. Bl. Alter Holzband mit Schließen. 350,—

HAIN 16051. PROCTOR 1389, Type 3, 6, 7. VOULLIÉME Köln 1218. **Mit mehreren sich wiederholenden Holzschnittinitialen.** Wurmstichig und etwas fleckig, die letzten zwei Blattecken handschriftlich ergänzt.

X. Manuskripte — Stammbücher.

1672 **Anthiphonarium, durchgehend auf Pergament. 16. Jahrh.** 83 Bll. (alt Pag. 1—165.) Gr. 540 : 350 mm. Gr.-fol. gepr. ornam. Schwsldrhlzbd. d. Zeit. mit Messingbeschlägen (wovon einer fehlt) und Schließen. 7600,—

Das Anthiphonar ist in prachtvoller grosser Antiqua geschrieben. Durchgehend Hymnen und Psalmen **mit Musiknoten** auf einem Liniensystem von 4 Zeilen. **Die 6 schönen Miniaturen** (108 : 80, 125 : 90 usw.) **stellen dar: Christus am Kreuz, Maria als Himmelskönigin, der heilige Franziskus etc., reich in Gold und Farben ausgeführt.** Außerdem enthält die Handschrift noch mehrere verschieden farbige große Initialen, einfach ausgeführt.

1673 **Aristoteles.** Praedicamenta de interpretatione analytica. **Italienische Papierhandschrift von ca. 1440.** Mit zahlr. Rand- und Interlinearnoten.

94 beschriebene, 8 leere unbez. Bll. 4°. Hldr. Etwas fleckig u. einige Wurmlöcher. 450,—

Die gut lesbare Handschrift weist viele geometrische und auf den Text bezügl. Figuren u. einige Formeln am Rande auf. Auf Bll. 6 befinden sich 2 angetuschte originelle Schematisierungen des Aristotelischen Kategoriensystems, das er, wie bekannt, aus einer logischen Analyse der Bestandteile der Aussage ableitet. Auch über seine Anschauungen des Wesens u. der Bewegung des Lichtes findet sich etwas in der Handschrift. Am Schluß des ersten Buches schließt sich ein längerer Kommentar (wohl von dem unbekannten Schreiber selbst verfaßt) an: ad facilionem intelligentiam totius libri posterioris.

1674 **Ars alchemistica. — Alchemistisches Pergamentmanuscript in lateinischer Sprache, aus d. Beginn d. 16. Jahrh., italienischen Ursprungs.** 16°. 162 bez. Bll., wovon 13 mit goldgehöhten farbig. Umrahmungen u. 1 Bl. ebenso ausgeführten Wappen. Defekter Holzbd. m. gepr. Lederüberzug. Blatt 2 fehlt. 1400,—

In der leicht leserlichen Handschrift sind die einzeln. Kapitelüberschriften und ersten Buchstaben derselben in rot ausgeführt. Einige besonders interessante Kapitel lauten: Qualiter ignis continuat . . . et quomodo aqua pfiaatur. Qualiter componitur terra lapidis . . . Qualiter differunt inter se **ellixir / alchimia et lapis et medicina.** Qualiter debet esse bonus ellixir sive ad album sive rubrum. Zu letzterem Kapitel ist ein Werk e. unbekannten Autors namens „Ortolan's" benutzt, was aus folgender Schlußschrift hervorgeht: Qui sunt coadiutores operis et unus destructor. Das nächste Kapitel beginnt dann: Dicit enim Ortolanus in fine sui libri. Auch gebrannter Kalk (calx cineris) und Magnesium finden Erwähnung. Die zierlichen und **sehr sauber gemalten Umrahmungen (Blumenranken) endigen zumeist in einem Wappen.** Auf einem Blatt ist die **Verkündigung Marias** (50 × 20 mm) dargestellt. Das erwähnte blattgroße Wappen zeigt in Lorbeerumrahmung ein dreieckiges Schild, blau u. rot geteilt, mit Ankerkreuz und schwarzem Adler, darüber ein niederstürzender Engel mit ausgebreiteten Flügeln und punktiertem Kreuz. Rechts und links die Buchstaben A und H.

1675 **Ars militaria. — Handschrift des 18. Jahrh.** in franz. Sprache. 533 SS. mit auf über 350 SS. textl. Eintragungen u. **zahlreichen Zeichnungen u. Tafeln.** 4°. Prgmt. 275,—

Besonders interessant durch die **zahlreichen Zeichnungen,** welche darstellen: **Geschütze, militär. Meßinstrumente, Fahrzeuge,** Mörser u. a. zum Teil im Grundriß und in ihre einzelnen Bestandteile zerlegt mit genauer Bezeichnung derselben, die im Texte Erwähnung u. Erklärung finden. Ferner verschiedene Tabellen zur Festsetzung der Größenverhältnisse, alles in übersichtlicher u. verständlicher Darstellung.

1676 **Bauern-Gebet-Büchlein** worin Morgen Abend Meß Beich Kommunion u. noch viele andere Gebeter darin enthalten sind. Geschrieben für den N.... Von B. Hergeth, Lehrer in Logau, geschrieben 12. IX. 1815. 68 Bll. Mit 3 ganzseitigen Aquarellen in Deckfarben u. vielen farb. Verzierungen u. Darstellungen heiliger Geräte zu Beginn der Gebete u. Umrahmungen in rot u. grün. Ganzldrbd. d. Zeit. Mit Gebrauchsspuren. 130,—

Enth. außer den genannten Gebeten noch solche für die Abgestorbenen, zur Mutter Gottes, zum heil. Joseph, zu seinen eigenen Patronen u. a. Die Aquarelle in frischem Kolorit stellen einen Priester in vollem Ornat, die schmerzensreiche Mutter Gottes mit dem Leichnam Christi auf dem Schoß u. das unbefleckte Empfängnis der Maria dar, wahrscheinlich nach alten Vorlagen. Die Gebetsüberschriften in rot, der Satzspiegel von 2 Linien umrahmt. Der Einband mit Umrahmung stilisierter Blätter in Gold auf beiden Deckeln trägt die Buchstaben M. U. u. die Jahreszahl 1816.

1677 **Benefikanten-Gedenkbuch** aus einem Findel- u. Waisenhause der Stadt Ulm aus der 2. Hälfte des 17. Jahrh. (ca. 1660—95) Fol. 110 Bll. **Mit zahlreichen handschriftlichen Eintragungen u. 28 z. T. prachtvollen meist heraldischen bunten Handmalereien.** Prgmt. Einige Bll. etwas fleckig und am Rande eingerissen oder geklebt. Farben sehr frisch erhalten. 4250,—

Von den sehr **hübschen Miniaturen dieses kulturgeschichtlich interessanten Bandes** seien besonders erwähnt: Reiter im Kostüm der Zeit auf einem Braunen. Zwei allegorische Frauengestalten mit Fackel und Palmzweig, ein Wappen haltend (bez. A. 1662). Malerische Seelandschaft mit einem von drei Schiffern geruderten Boote. (Wundervoll ist die Spiegelung

des tiefblauen Wassers und das zarte Verschmelzen des bergigen Uferhintergrundes mit dem lila durchwölkten Himmel wiedergegeben.) Galoppierender Reiter auf einem Schimmel. Ferner die aus zwei Füllhörnern mit schönen Blumen und Früchten gebildete Umrahmung eines Wappens. Justitia und St. Ursula, ein Wappen haltend (bez. P. D. 1667). Töpfer in seiner Werkstatt, in die ein reich nach orientalischer Art gekleideter Mann eintritt (voll bez. Dieterlin 1667). Zwei Engel mit Lorbeerkränzen, Palmzweig und Lilie. — An den sehr sauber ausgeführten Wappen ist besonders das minutiöse Arabeskenwerk des Hintergrundes beachtenswert. Von Namen seien erwähnt: Veronica Baldingerin, Christian Zaemanns, Ulrich Holl, („Gastgeb. u. Bierbrew zur gulden Cron"), Hercules von Kapol, Mich. Baur, Dan. Böcken, R. Chr. Braun, Bildhauer, Chr. Friess, U. Geisemeyer, Fr. Grässlen, G. Heer, U. Haylbrunner, Peter Heylbrunner, Seb. Hocheisen, Frau B. Hotzen, J. G. Holzhay, Frau Kath. geb. Kressin, A. Kath. Lutzenbergerin, J. Mayer gen. Welschbock, B. Müller, Ch. Neubronner, A. C. Neutharten, J. N. Resch, Elias Ridinger, F. Scheler, H. Schleich, W. Schweigert, M. Schizius, M. Spengler, B. Unseldin, J. Eh. Vesenbeck, G. Weiss, Tob. Witz. Ferner verschiedene Eintragungen ohne Malereien.

1678 **(Bibellektionarium, Armenisches).** Bankh jojc pitanikh zaranganorac surb eketecnoj wasn hndrouacoc [= „Worte sehr nützlich für Kleriker d. hl. Kirche betr. Gebete". — O. O.] Edzmiacin 1155 Dezember. [1706] Fol. 43 Bll. 1 w. Bl. 9 Bll. 2 w. Bll. Sauberes Pergamentmanuskript mit armen. Rundschrift in 2 Spalten, 1 Miniatur, 3 Randbildchen u. mehr. farb. Initialen. 250,—

Der äußere Teil der Miniatur auf Bl. 17 (betender Heiliger) ist wahrscheinl. durch Beschneiden verloren gegangen. Die 3 Randbildchen zeigen 2 Blumen u. 1 Vogel.

1679 **Cicero, M. T.** Laelius sive de amicitia. Manuskript v. Ende d. 15. Jahrh. 66 unbez. Bll. Ldr. 2650,—

Papierhandschrift d. 15. Jahrh. italien. Ursprungs. Das erste und achte Blatt auf Pergament. Am Anfang eine in Gold u. Farben (rot, grün, blau), ausgeführte Initiale, deren breite ornamentale Ausläufer einen großen Teil der Seite ausfüllen. Darunter ein Wappen, ebenfalls in Gold u. Farben. Innerhalb des sauber geschriebenen Textes 8 kleinere rot blau ornament. Initialen. Die Herkunft der hübschen Handschrift deutet auf e. Klosterschüler. Pag. 66 trägt die Eintragung: „Thomas unus de duodecim qui dicitur didimus valet. in dño semper M. S. S. O scripsi". (Thomas, einer der zwölf (Klosterschüler), welcher Didimus (Zwilling) genannt wird).

1680 **Datus, Augustinus Senensis.** Liber isagogicus de arte dicendi. Acc. 2. Anonymus. Tractatus philosoph. incip.: Licet homo inter alia animalia magister sit etc. 3. Prudentius. Enchiridion vet. et. nov. testament. incipiens: Eva columba fuit tunc candida, nigra deinde: 4. Hymni, incip. Crux fidelis. 5. Martinus Dumiensis (vel. M. Bracariensis.) Formula vitae honestae. Papier-Manuskript d. 15. Jahrh. 4°. 100 Bl. Mit zahlr. rot eingem. Initialen. Prgmt. 300,—

Mit zahlreichen Marginalien innerhalb d. Zeilen u. am Rande. Am Schluß d. 5. Tractates: Explicit Senece exemplar, qui erudivit Neronem imperat orem crudelissim. Vom 1. u. 2. Traktat fehlen der Schluß.

1681 **Designation** de toutes les trouppes de Sa Majesté le Roi de Prusse leur Commandeurs et garnisons et l'anciennite de toute la generalité et officiers de l'état-Major pour l'année 1751. Manuscript von 32 Bll. mit 3 Titelbll. u. 84 sauber in Deckfarben ausgeführten Uniformen. 8°. In Ganzprgmt-Mappe mit Goldpress. am Rande grünseid. Vorsatz u. Goldschnitt. 750,—

Die originalgetreuen Wiedergaben der Garde-, Husaren-, Dragoner-, Kürassier-Uniformen etc. der verschiedensten Regimenter sind in ihrer Technik peinlich sauber wiedergegeben u. von leuchtendem Kolorit. Interessante Handschrift, deren Titel für die einzelnen Abschnitte durch hübsch ausgeführtes Muschelwerk umrahmt sind.

1682 **Gerson, Joh.** De diversis temptationibus et remediis contra pericula ex ipsis imminentia. Quod transtulit quidam monachus domus maj. Carthusie [in Buxheim] Papiermanuscript aus d. Mitte d. 15.

Jahrh. Goth. Schriftchar. 8 Bll. Mit e. auf der Rückseite des letzten Bll. aufgezog. u. alt angetuschten Holzschnitt. Prgmt. 450,—

Leicht lesbare sauber ausgeführte Handschrift u. reich rubriziert. Der Schriftspiegel ist an den Längsseiten von 2, oben und unten von 1 Linie eingefaßt. Am Schluß: Explicit tractatus quinquaginta 13 temptationibus cum remidiis; translatus de gallico in latina. Es folgt das Signum des Schreibers. Der aus einem Werk herausgeschnittene u. aufgezogene vom Schreiber einfach ornamental umrahmte Holzschnitt stellt einen Märtyrer im Mönchsgewand mit Bibel u. Heiligenschein dar, dessen Haupte von ein. Schwert gespalten wird, darunter handschriftlich die Worte: Petrus Martyr.

1683 **Gewissenspiegel, Der.** Verdeutscht durch Martin Prediger zu Amberg. **Papierhandschrift d. 15. Jahrh.** in goth. Schriftchar. 76 unbez. Bl. kl. 4°. Holzband mit rot. Lederbezug. Ohne Schließe. 950,—

Ueber die Provenienz der tadellos erhaltenen Handschrift gibt folgende Eintragung auf dem vorderen Innendeckel Aufschluß: dz puch gehort ī daz Clost' zu sant Kathr. ī nurb p̄diger ordē. (Katharinenkloster zu Nürnberg?) Ueberschriften und Anfangsbuchstaben rubriziert. Kustoden finden sich auf Bll. 11 v, 21 v, 33 v, 59 v, 71 v. Schriftspiegel durch vier Linien umrahmt. Bll. 1 leer außer einigen Schriftproben. Bl. 2: Bvy. Alhie heb sich an dz puch / leyn der gewizsen spiegel ge / haizsen vnd genant. Und / daz hat gemacht vnd . . . gedeuhtzt . . . Martey prediger von Am / berg . . . Bll. 2 v bis 5 v Vorrede. Ein Inhaltsverzeichnis (wohl von derselben Hand geschrieben) ist im vorderen Deckel eingeklebt, wonach die einzelnen Kapitel (auf Bll. 5 v beginnend) lauten: Von dem Glauben, die 10 Gebote, die 7 Totsünden, die 8 Seligkeiten, die 7 Heiligkeiten, die 7 Werke der Barmherzigkeit, die 5 Sinne, die 7 (?) Freuden (?) Sünd, die Tag die man feiern und fasten soll und von dem Sacrament. Sehr interessante Handschrift.

1684 **Grevus, Henning.** Ord. Carthus Colon. Passio domini Jhesu Christi secund. evangelistas. — Alii tractatus in passionem. **Papier-Manuskript d. 15. Jahrh.** 4°. 110 Bll. Cart. 550,—

Diese wohl durch mehrere Schreiber sauber ausgeführte Handschrift stammt höchstwahrscheinlich a. d. Kartheuserkloster zu Köln. Am Schluß v. Bl. 58 ist zu lesen: „Reverendus pater Hennyngus Grevu collegit tractatulum". Seite 74 die Notiz „In Mynden 1486".

1685 **Hildebertus.** De natura leonis, aquilae etc. **Latein. Papier-Manuscript d. 15. Jahrh.** 18 Bll. (davon 3 leer). Pbd. Ein Blattrand (ohne Textverlust) beschäd. 1200,—

Handschrift in zierlicher roter u. schwarzer Schrift mit mehr. hübschen bunten Initialen u. Randbildchen. Letztere zeigen e. Löwen, e. Doppeladler, e. Schlange, Fuchs, Hirsch u. 2 Insekten (Skorpion u. Ohrwurm?).

De Historia et theoria febrium. Manuskript siehe Nr. 1769.

1686 **De hystoria Alexandri Magni.** — De libro Pantheon mag. Gotfridi Viterbiensis. — Desibillis. **Papier-Manuskript v. Anfang d. 15. Jahrh.** 4°. 8 Bll. Prgmt. 160,—

Handschrift französ. Ursprungs.

1687 **Kestlerus, Joh. St.** Scutum stelligerum flamine paraclito perfusum solis amictum radiis, fatorum et fulminis expers ecclesiae dei beatum tegmen et ornamentum Clementi X: P: O: M: etc. Anni iubilaei 1675 ad salutis portum transituris feliciter panderet. **Handschrift auf Pergament. 17. Jahrh.** 11 Seiten. 8°. **Ganzleder mit reicher Decken- u. Rückenverzierung in Gold.** 600,—

Handschrift aus der Bibliothek des Papstes Clemens X, früheren Kardinal E. Altieri, in der er selbst als Sonne, u. seine Eigenschaften durch die Gestirne Saturn, Jupiter, Mars, Merkur, Venus u. Mond verherrlicht werden. Kalligraphisch z. Teil in Goldbuchstaben ausgeführt mit bildlicher Darstellung der Sonne u. der Gestirne, letztere durch ihre bekannten Himmelszeichen in sinnbildlicher Ausführung. Schöner Ganzldrband. mit dem Wappen Clemens X. in der Mitte des Schau- u. Rückendeckels in Goldpressung mit Linienornamenten, reicher Rückenvergoldung u. Stehkantenverzierung in Gold. Interessantes, wertvolles Stück.

Lavater, J. C. Original-Manuskript physiognom. Inhalts siehe Nr. 587 sowie die Abbildung auf Seite 51 dieses Kataloges.

1688 Michault, Pierre (Secrétaire du duc de Bourgogne Charles le Téméraire). **Le doctrinal (du temps present) en prose et en vers. Papierhandschrift d. 15. Jahrh. 4°. 84 unbez. Bll. mit Wasserzeichen (Anker). Kalbledrbd. mit Rücken- u. Kantenvergoldung.** 1850,—

BRUNET III 1699 gibt als erste gedruckte Ausgabe 1466 an: „Ouvrage satirique, moral et allégorique en prose mêlé de vers". CHAUDON ET DELANDINE, Nouv. diction. histor. 1804 VIII 272 „Michaut Bourguignon, secrétaire du duc de Bourgogne Charles le Téméraire, vivoit encore en 1466. Il est auteur de quelques bouquins que les bibliomanes recherchent." Französ. Handschrift, welche noch während d. Lebenszeit d. Verfassers hergestellt wurde. Das Kolophon, welches lautet:

„Un trepier et quatre croissans
Par six croix avec six moins faire
Vous feront estre congnoissans
Sans faillir de mon milliaire
Explicit."

gibt versteckt das Jahr der Entstehung der Handschrift an: un trepier = M, quatre croissans = CCCC, six croix pieux ( ) XXXXXX, moins VI = 1454. Französ. Handschriften d. 15. Jahrh. von dieser guten Erhaltung und sauberen Ausführung sind sehr selten geworden. Verschiedene Initialen sind vom Schreiber des Buches in einfacher aber origineller Weise ornamental ausgeführt.

1689 Pätz (Maler und Zeichner des 18. Jahrh.). Skizzenbuch. (ca. 1770.) Querformat 20:10 cm. 35 Bll. mit zahlreichen Aquarellminiaturen, Tusch- und Bleistiftskizzen, kalligraph. Schriftzügen und handschriftlichen Eintragungen des Künstlers. Schadhafter Pbd. 650,—

Von den z. Teil sehr hübschen Stücken dieses Bändchens seien einzeln hervorgehoben: Zwei sich balgende Putten. Porträt eines kraushaarigen Mannes in Pelzrock (vielleicht Selbstporträt). Knabe mit Pelzbarett. Alter Orientale mit Turban und Ohrringen (ganz in Rembrandts Manier). Porträt eines Jünglings und eines Mannes mit Zopf und Haarbeutel. Ein Papst, ein Bischof und St. Hieronymus schreibend (in italienischer Art). 2 Anemonen (Rötelzeichnung). Spitzbärtiger alter Herr (Franzose?) in Kostüm etwa der Zeit Montaignes. Auszug einer Schützengilde. Städtisches und ländliches Rokoko-Liebespaar. Herr, Dame und kleiner Knabe in einem Zimmer (Sepiamalerei). Ein Kind säugende junge Frau, von einem Soldaten caressiert (bunt). Kneipender Student (bunt). Flußlandschaft mit Fischerkahn (grau). Garten eines ländlichen Wirtshauses mit Trinkergruppe. Sehr hübsche bunte Dorflandschaft mit Brücke und Fluß, auf diesem ein Frachtboot. Aeußerst minutiös farbig ausgeführtes Quodlibet von Büchertiteln, Spielkarten, Notenblättern, Plänen, Silhouetten, Hamburger Zeitungsnummern und Vorsatzpapieren, in der Mitte zwei karikierte modische Liebespaare. Profilbildnis eines jungen Herrn mit Pistolenlocken u. Haarbeutel (grau, Wangen und Mund rötlich getönt). Zum Dudelsack tanzendes Paar (bunt), Kegelbahn (bunt).

1690 De peccatis et poenitentiis. — Italienisches Pergamentmanuscript a. d. Beginn des 15. Jahrh. 126 ungez. Bll., wovon eines unbeschrieben ist. Kl.-4°. 650,—

Die vorzüglich erhaltene Handschrift enthält: Fol. 1a—30b: Incipit quedam summa qualiter peccata debeant dispensari. — Fol. 31a—46b: Incipit quedam alia summa composita a Sto Luca de botonto de ordine fratrum minorum (de peccatis et penitentiis). — Fol. 47a—62b: Incipit quedam alia summa. De modo penitentie usw. Der größere Teil der Handschrift ist in sehr kleiner Schrift geschrieben, und weist zahlreiche Initialien in rot und blau ausgeführt, auf.

1691 Predigt-Handschrift in latein. Sprache auf Pergament 2 spaltig auf 31 bis 32 liniierten Zeilen. Deutschen Ursprungs um 1300. 4°. 162 unbez., 1 leer. Bll. Reich rubriziert mit zahlreichen Initialen u. Versalien. goth. char. Hldr. 7 Bll. mit wenig Textverlust läd., während auf einem weiteren die Schrift größtenteils entfernt ist. Etw. braunfl., sonst tadellos erhaltenes Manuskript. 950,—

Gut leserliche interessante Handschrift. Beginnt: In adventu domini. Ecce rex tuus venit tibi. Einzelne Kapitelüberschriften in roter Schrift lauten: In epyphania. Sermones vno martire. De confessionibus. usw. Im hinteren Buchdeckel befindet sich auf Pergament e. für die Gotik charakteristische Federzeichnung des Gekreuzigten mit, vom Beschauer aus gesehen, nach links geneigtem Haupte u. Heiligenschein. Der Oberkörper, der trotz primitiver Darstellung, in der Auffassung zeichnerische Begabung verrät, ist voll ausgeführt, während die untere Partie nur flüchtig skizziert ist. Daneben die Worte Salve regina etc. Auf der Rückseite des letzten leeren Blattes einige Federproben u. die kleine angedeutete Skizze eines Kopfes.

1692 **Stammbuch des Johann von Leublfing.** 269 Bll. mit 377 Eintragungen, 144 Wappen, 8 Miniaturen. 8°. Ldrbd. mit eingepreßtem Wappen. 3850,—

Der Besitzer dieses zu den interessantesten seiner Art gehörenden Buches, welches **Eintragungen aus den Jahren 1591—1652** enthält, studierte wohl 1594 zu Ingolstadt und lebte in den letzten Jahren, von 1631 ab, zu Nürnberg als Kriegsoberst der Reichsstadt. Die ersten 15 Blätter sind der Familie v. Leublfing und ihren Vorfahren gewidmet; nachstehende Familien scheinen mit dem Besitzer näher verwandt gewesen zu sein: die **v. Berlichingen**, v. Brandt, v. Ellrichshausen, v. Helmstadt, v. Nothafft, v. Stein, v. Stetten, Frhr. v. Tauffkirchen. Unter den Miniaturen finden sich Darstellungen von Schlachten und Ritterkämpfen. Von besonderem Werte erscheinen die Angaben über den Tod der Eingetragenen, welche der Besitzer vermerkt hat. **Die Ausstattung mit Wappen-Malereien ist sehr reich.** Unter den Eintragungen sind hervorzuheben: **Johann Philipp, Herzog zu Sachsen, Johann Wilhelm, Friedrich Wilhelm, Friedrich, Herzöge zu Sachsen; die Pfalzgrafen Philipp Ludwig, Johann, Friedrich, Carl u. a. m.; der Graf Christian von Holstein; Hans Georg d. j., Markgraf zu Brandenburg; ferner Mitglieder der Fürstenhäuser Anhalt, Baden, Württemberg, Schwarzburg, Hohenlohe, Salm, Solms, Oettingen, Reuss etc.** Weiter sind die **Grafen von Mansfeld, Eberstein, Fürstenberg, Ortenburg, Leiningen** vertreten, denen sich die glänzendsten Namen der deutschen — hauptsächlich mittel- u. süddeutschen — Ritterschaft anschließen.

1693 **Stamm- u. Wappenbuch eines Melchior Otto („Proviantbedienten zu Zittau") 1620—1666. 357 Bll. mit zahlreichen Autographen, handgemalten Wappen u. einigen interessanten Miniaturen.** Ganzlederband d. Zeit mit gemustertem Goldschnitt. 3600,—

Seite 2 Eintragung des Wahlspruches des Besitzers M. Otto: A. N. G. W. (Alles nach Gottes Willen) daranschließend eindreiviertel Seite gereimtes Vorwort. Hübsches Stammbuch, dessen **Miniaturen** hier einzeln aufgeführt seien: 1. St. Georg mit dem Drachen (**sehr feine, unkolorierte Federzeichnung**). 2. Schwert und Feder durch eine Kette verbunden. 3. Mann, von einem Bären angefallen. 4. Aesopische Fabel vom hinterlistigen Frosch, der Maus u. dem Weiher. 5. Amor bezähmt einen Löwen. 6. Mystisch-symbolische Darstellung eines vor einem Kruzifix liegenden Herzens, aus dem ein Paar gefaltete Hände emporragen. 7. Frauen-Kostümbild. 8. **Gothisches Gebäude mit Erkern und Türmchen (Zittauer Rathaus?)** 9. Fabel von Pfau und Nachtigall. 10. Aufgeklapptes Herz als Taschenuhr, daneben eine Sonnenuhr, im Hintergrunde ein barocker Park mit Bosketten. 11. Zwei junge Männer im Stutzerkostüm der Zeit. 12. Zwei Ritter duellieren sich mit Terzerolen. 13. **Mandolinenspieler.** 14. Die Wage der Gerechtigkeit. 15. Zwei sich umarmende Putten. 16. Allegor. Gestalt der Malerei im Gebet knieend. 17. **Junger Mann im Zeitkostüm,** in der Rechten ein Schwert, in der Linken eine Feder. 18. Justitia mit Schwert und Wage. — Die Eintragungen, welche meistens aus Zittau datiert sind, stammen zum größten Teil von Zittauischem, Lausitzischem und **Schlesischem** Adel: von Tschirnhaus, v. Nostiz, v. Salzar, v. Gersdorff, v. Hochberg u. anderen.

1694 **Usanze dell'impero di Romani sotto la republica Veneta. Italien. Papiermanuscript von ca. 1450. 70 Bll. rom. Schriftchar. Kl.-4°. Hldr. Etw. wasserfleckig.** 600,—

Gut erhaltene und leicht lesbare Handschrift. Die Kapitelüberschriften z. Teil in rot, z. Teil von fremder Hand nachgetragen. Der Raum für später einzufügende Initialen ist freigelassen. Enthält in 219 Kapiteln ein unter dem **Dogen Francescus Foscari** (1423—57) gegebenes, auf das römische zurückgreifendes bürgerliches Recht. Längere Ausführungen von alter Hand, anscheinend Ergänzungen dazu, sowie ein Register, befinden sich in latein. und italienischer Sprache auf 49 Seiten zu Beginn u. Schluß der Handschrift. Diese selbst schließt mit den Worten: Qui scripsit scribat semper cum Dño viuat
Viuat in cellis qui me scripsit nomine fellix.

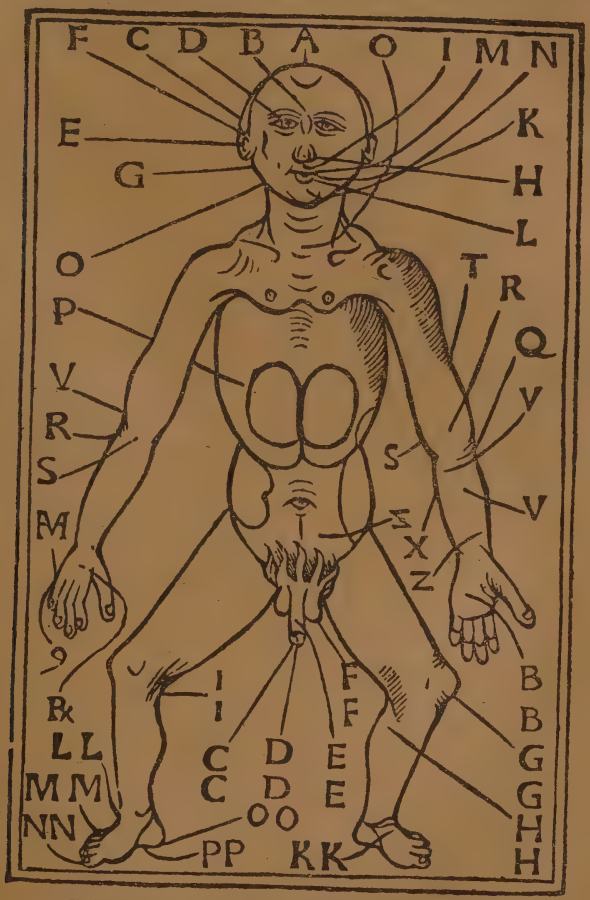
XI. Alte Medizin — Geschichte der Medizin — Editiones principes — Kräuterbücher — Aerzteporträts.

α) Geschichte der Medizin — Bibliographisches.

1695 **Archiv für Geschichte d. Medizin** hrsg. v. d. Puschmann-Stiftung an der Universität Leipzig unter Redaktion v. K. Sudhoff. Bd. 1—13. Leipzig 1908—13. **Mit vielen Tafeln und Abbildungen.** Dauerhafte Hlwdbde. 950,—

Diese zur Geschichte der Medizin wichtige Quellenpublikation enthält kleinere medizinische Texte, Urkunden, Briefe u. andere biographische Denkmale. Ferner quellenforschende u. kri-

tische Untersuchungen über Literaturdenkmäler der Medizin, bestimmte Zeitabschnitte, Lehrmeinungen, Persönlichkeiten usw. Somit ist das Werk für den Gelehrten u. jeden, der sich mit alter Medizin beschäftigt, unentbehrlich durch seine umfassende Vielseitigkeit. Die zahlreichen Reproduktionen alter medizin. Darstellungen aus Büchern u. Flugblättern bilden ein ungemein wertvolles Veranschaulichungsmaterial zur Geschichte der Medizin.



Holzschnitt aus Nr. 1713 Articella. Lugduni 1534.

1695a **Choulant, L.** Geschichte und Bibliographie d. anatomischen Abbildung nach ihrer Beziehung auf anatom. Wissenschaft u. bildende Kunst. Nebst Auswahl v. Illustr. n. Holbein, Lionardo da Vinci, Michelangelo,

St. v. Calcar, Rubens, Rembrandt, Gerard de Lairesse, Flaxman u. a. in 43 Holzschn. u. 3 Chromolith. auf 1 Tafel beigegeben v. R. Weigel. Leipzig 1852. 4°. Lwd. 150,—

Dieses wertvolle bibliographische Handbuch ist unentbehrlich für alle diejenigen, welche sich mit der Geschichte der Medizin und mit der Geschichte der graphischen Künste befassen. Besonders geschätzt wegen der zahlreichen Literaturnachweise und Angaben der Kollationen. Vergriffen.

1695 b **Choulant, L.** Handbuch der Bücherkunde für die ältere Medizin. 2. verm. Aufl. Leipzig 1841 [1911]. Lwd. 150,—

Aeußerst wertvolle Bibliographie zur Geschichte der medizin. Klassiker des Altertums mit genauen Nachweisen der Erstdrucke (Inkunabeln) u. späteren Ausgaben. Dieser saubere anastatische Neudruck wurde nur in 100 Exemplaren hergestellt und ist vollständig vergriffen.

1696 **Haeser, H.** Lehrbuch der Geschichte der Medizin u. der epidem. Krankh. 3 Bde. 3. (neueste Bearbeitung). Jena 1875—1882. Gbdn. 150,—

Schönes Exemplar des viel begehrten grundlegenden Werkes, das besonders auch seiner ungemein zahlreichen bibliographischen Angaben wegen geschätzt ist.

1697 **Hirsch, A.** — Lexikon, biographisches der hervorragenden Aerzte aller Zeiten u. Völker hrsg. v. A. Hirsch. 6 Bde. Wien 1884—88. Orighfz. 1000,—

Klassisches Werk und unentbehrlich für alle, die sich mit der Geschichte der Medizin befassen, mit einer Fülle von Material, wie es annähernd für ein anderes Gebiet kaum wieder zusammengetragen ist. **Vergriffen u. gesucht.**

1698 **Holländer, E.** Die Karikatur u. Satire in der Medizin. Mediko-kunsthist. Studie. 2. A. Stuttgart 1921. Fol. Mit 11 farbigen Tafeln u. 251 Abbildungen im Text. Orighlwd. Neu. 176,—

Die MÜNCHN. MEDIZ. WOCHENSCHRIFT schreibt über dieses Werk: „Mit außerordentl. Fleiße u. vor allem mit außerordentl. Kunstverständnis hat der Verfasser aus all den Abbildungen, die die Satire u. Karikatur seit Jahrhunderten über den ärztlichen Stand geliefert haben, das künstlerisch Wertvolle ausgesucht . . .“ **Druck u. Ausstattung sind vorzüglich.** — Nach dem Auslande kommt der vom Börsenverein der deutschen Buchhändler vorgeschriebene Valutaaufschlag in Anrechnung.

1699 **Index-Catalogue of the library of the Surgeon-General's office. United States Army.** 16 vols. a. series II, vols. 1—11. Wash. 1880—1906. geb. 500,—

Wertvolles bibliographisches Werk über alte Medizin.

1700 **Leupoldt, J. M.** Allgemeine Geschichte d. Heilkunde. E. Grundlage z. Vorlesungen u. z. Selbstunterrichte. Erlangen 1825. Pbd. 14,—

HIRSCH III 687. Wertvoll auch durch literatur. u. bibliograph. Angaben zu den behandelten Abschnitten.

1701 **Meyer-Steineg u. K. Sudhoff.** Geschichte der Medizin im Ueberblick mit Abbildungen. Jena 1921. Mit 208 Abbildungen im Text. Neu. 54,25

Gut ausgestattetes, besonders durch die zahlreichen Abbildungen (Portraits, Wiedergaben von Abbildungen aus alten mediz. Werken, auch Kräuterbüchern etc.) interessant. Auslandspreis richtet sich nach der Verordnung d. Börsenvereins der deutschen Buchhändler für Auslandslieferung.

1702 **Neuburger, M.** Geschichte d. Medizin. Bd. I u. II[1] (Alles was erschienen). Stuttgart 1906—11. Unb. (54,—) 44,—

1703 **Sprengel, K.** Histoire de la médecine, depuis son origine jusqu'au dix-neuvième siècle. Traduite de l'allemand sur la seconde édition par A. J. L. Jourdan et revue par E. F. M. Bosquillon. 9 Tle. in 5 Bdn. Paris 1815—20. Hfz. d. Zeit mit Rückenvergoldung. 60,—

HIRSCH V 494 schreibt über das Originalwerk. „. . . umfassendes Werk über die Universalgeschichte der Medizin . . ., das . . . eine der ersten Stellen in der Literatur d. Geschichte d. Medizin einzunehmen berechtigt ist. Insbesondere . . . auch dadurch ausgezeichnet . . ., daß auch die Geschichte der großen Volkskrankheiten zum ersten Male in gebührender Weise Beachtung darin gefunden hat. Vergl. dazu HAESER II 1096. Das Werk wurde auch in das Italienische übersetzt. HAESER (von HIRSCH zitiert) schreibt: „Gehört überhaupt zu den

glänzendsten Zierden der deutschen medizinischen Literatur, dem das Ausland kein auch nur einigermaßen ebenbürtiges Werk an die Spitze zu stellen vermag".

1704 **Sprengel, K. u. W.** Geschichte der Chirurgie. 2 Bde. Halle 1805—19. Hldr. 36,—

HIRSCH V 493—94: „K. Sprengel erfreute sich einer klassischen Bildung, die weiter reichte, als die der meisten seiner Zeit- und Berufsgenossen." Der Sohn W. Sprengel „erwarb sich nicht nur als Lehrer, sondern auch als Arzt u. Chirurg anerkannte Verdienste".

β) Erst- u. Originalausgaben der Medizin.

1705 **Aderlaßkalender. — Butzlin, Valentin, von Wangen.** Ein Wandkalender mit Gesundheitsvorschriften. Zurych by Eustachin Froschouer 1552. Einblattdruck. 851 : 341 mm. Schwarz und rot gedruckt in goth. Lettern. **Mit 12 Holzschnitten und vielen astronomischen Zeichen.** Aufgezogen, in der Mitte ein kleines Loch. Ein Riß von 10 cm. im unteren Rande ist geschickt unterlegt. Von einigen ganz geringfügig beschädigten Stellen ist das Blatt gut erhalten. Aufgezogen. 550,—

RUDOLPHI, die Froschauer 399, 3. Beginnt: Uff das man hierinn nit nun (!) die Gesundtheit des lybs, sundern ouch den wolstand der seel erlerne sind hienäbend zu getruckt die Zehen gebott Gottes . . . unten: Gestellt nach der Stöfflerischen computation, durch Valentinum Butzlin von Wangen, der arztneyen Doctor, und Stadtarzt zu Überlingen. Die Holzschnitte sind ebenfalls in rot und schwarz ausgeführt, und versinnbildlichen die 10 Gebote. Der Eine, welcher fast die ganze Breite des Blattes einnimmt, stellt eine Karte des heiligen Landes dar, mit Begebenheiten aus der bibl. Geschichte (Zug der Kinder Israels durch das rote Meer und Untergang Pharaos, Gesetzgebung am Sinai, die Stadt Jerusalem u. Bethlehem u. a.) Daneben der **kleine merkwürdige Holzschnitt eines Aderlaßmannes, umgeben von den Sternbildern, „wo und wann am besten zur Ader zu lassen ist".**

1706 **Albinus, B. S.** Explicatio tabularum anatomicarum Barth. Eustachii acced. tabularum ed. nova. Leidae Batavorum 1744. Fol. Mit Titelvign. (Wandelaar del. et fec.) u. 47 **ganzseitigen Kupfertafeln (anatom. Abbildgen).** Ganzprgmt. mit Blindpressung. 175,—

HIRSCH I 92 „Vortreffliche Bearbeitung der Tab. anat. v. Eustachius; mit dieser Arbeit hat er der descriptiven Anatomie einen großen Dienst geleistet, weil er bei d. Text u. auch bei den Abbildgen soviel Neues hinzufügte, daß der Wert des Werkes in nicht geringem Maße dadurch erhöht worden ist". HAESER II 542. BRUNET I 143: „Ouvrage estimé et peu commun". EBERT 359: „Geschätzt u. selten". CHOULANT 60: „Jeder Eustachi'schen Tafel ist noch eine besondere Lineartafel in gleicher Größe beigegeben, auf welcher die Buchstaben zur Bezeichnung eingestochen sind."

1707 — **Historia musculorum hominis.** Leidae, Haak & Mulhovius, 1734. 4°. Mit Druckermarke u. **vielen anatom. Tafeln.** Ganzldr. 36,—

CHOULANT 115. „Die Ausführung ist in Zeichnung und Stich vortrefflich." HAESER II 542. HIRSCH I 92. „Wurde von HALLER u. SANDFORT sehr gepriesen." Schönes breitrandiges Exemplar.

1708 — **Tabulae sceletti et musculorum corporis humani.** Lugd. Bat., Verbeek, 1747. Gr.-Fol. Mit Titelvign. J. Wandelaar inv. et fec. **und 40 prachtvollen anatom. Tafeln,** denen die gleichen Tafeln in linearer Ausführung beigefügt sind. (J. Wandelaar sc.) Ganzldr. mit Gebrauchsspuren. Tit. gest. 700,—

CHOULANT 113. 118. 117. „Das Hauptwerk Albins'." Die ersten 12 Tafeln mit ausgeführten Skeletten u. Muskelkörpern haben reiches und ausgeführtes Beiwerk." EBERT 360. „Mit 28 herrlichen Kupfertafeln, wovon die 9 ersten doppelt." GRAESSE I 58. „C'est là le chef-d'œuvre d'Albin." BRUNET I 143. „Cet ouvrage est regardé comme le chef-d'œuvre de l'auteur." HAESER II 542. „Das unvergänglichste Denkmal errichtete sich Albinus durch das von ihm mit einem Kostenaufwande von 60 000 Livres (24 000 Gulden) herausg. Werk über das Skelett und die Muskeln des menschl. Körpers, dessen Abbildungen von späteren Arbeiten dieser Art kaum jemals erreicht, niemals aber übertroffen worden sind." HIRSCH I 93. „Noch nie übertroffen." Die Kupfer liegen in hervorragend schönen Abdrücken vor.

1709 **Alpinus, P.** De praesagienda vita et morte aegrotantium ll. VII. cum praefatione H. Boerhaave nec non emendationib. etc. H. D. Gaubii. Ed. II. Venetiis, Remondi, 1751. 4°. Ganzldrbd. Seiten 67—90 fl. 14,—
BRUNET I 201. GRAESSE I 86. Nicht bei HAESER. — **Angebunden: Fracastorius, H.** De diebus criticis libellus. Venetiis 1751. 4°.

1710 — — Dasselbe. Francof. 1754. 4°. Mit Portrait. Ldr. 12,—
BRUNET I 201. GRAESSE I 86.

1711 **Altimarus, D. A.** Opuscula primum collecta quibus acc. de sanitatis latitudine tractatus. Venetiis, M. de Maria, 1561. 4°. 4 unbez. SS. — **Angebunden: Derselbe.** De manuae differentijs, ac viribus deque eas dignoscendi via, ac ratione. Venetiis, Maria, 1562. 4°. 48 SS. Mit 2 Druckermarken. 36,—
Sehr seltenes Werk. HAESER u. HIRSCH **unbekannt geblieben.** Enth. u. a.: De purgatione. De sanitatis latitudine. De sedimento in urinis.

1712 **Antonius Le Grand.** Curiosus rerum abditarum naturaeque; arcanorum perscrutator. Sive, compendium rerum jucund. et memorab., in quo naturae arcana, multae rerum sympathiae et antipathiae et auctoris observat. reserantur. Norimbergae, Ziger, 1681. Prgmt. 25,—
Nicht häufiges Buch u. interessant durch die zahlr. Abhandlungen. Enth. u. a.: **Lue gallica** canis infestatus. Mulieres raro inebriantur. Mullus **sterilitatem** producit. Lapis chelidonius ad epilepsiam. Quomodo vestigia et deformitates a variolis et morbillis nomines possint evitare. Pestem ex occulta antipathia oriri. Pharmacum dare quando periculosum. De **opthalmia**. Oleum lathriris colicum affectum domat. **Dolores dentium** etc.

Aristoteles. De natura animalium (Inkunabel) siehe Nr. 1643.

Ars alchemistica. Alchemistisches Manuskript d. 16. Jahrhdrts., auch medizinisch interessant; siehe Nr. 1674

1713 **Articella.** Articella nuper — / rime impressa cum q. plurimis tractatibus pristine im- / pressioni superaddi- / tis: vt patet in pagina se- / quenti. / Petri pomarij Ua- / lentini Hispani ad lectorē Herastvchō / . . . [In fine:] Impressum Lugduni per Joanne Woylin ats de Cambray / Impēsis vero honesti viri Jacobi. P. Francisci de Giuncta / Florentini. Anno domini 1534. 370 Bll. **Mit Titelbordüre u. 1 blattgr. Holzschnitt (Aderlaßmann).** Prgmt. 275,—
CHOULANT 402. Dieser zweispaltige gothische Druck enthält auch Schriften von u. über Galen, Avicenna, Hippocrates, Jacobus de Partibus, Arnoldus de Villanova, Celsus, Johannes Damascenus. — **Siehe die Abbildung auf Seite 187 dieses Kataloges.**

1714 **Augustis, Quiricus de.** Lumen apothecorum cum nonnullis expositionibus nouiter impressum. [in fine:] **Venetiis per Ottinum Papiensem 1497.** Fol. goth. char. 2 col. 70 ll. 38 ungez. Bll. Hldr. Etw. wurmstichig u. am Rande gebräunt. Mit zahlr. alten Randnoten. Etw. fl. 800,—
Wertvolle alte Vorschrift für Apotheker. HAIN 2122. PELLECHET 1598. **Fehlt im British Museum u. in den Leipziger Bibliotheken.** HIRSCH VI 430: „ . . . sein mehrfach aufgelegtes Hauptwerk." **Haeser I 849: „Großes Ansehen erlangte das Lumen apothecariorum."**

1715 **Baglivus, G.** Opera omnia medico-practica et anatomica. Ed. J. D. Santorini. Antverpiae, Fr. Rüdiger, 1715. 4°. Mit Portr. d. Verfassers, 2 Kupfertfln. u. 2 Medaillen. Hprgt. Einband am Rücken beschädigt. 42,—
HAESER II 331. 340. HIRSCH VI 439. „B. gehört zu den hervorragendsten Erscheinungen in der Geschichte der Medizin." GRAESSE I 275. BRUNET unbekannt. **Gesuchtes Werk.** Baglivus wurde in Ragusa in Dalmatien geboren. Enthält u. a.: De observationibus oculorum in acutis. De urina. De lue venerea et morbis glandularum. De crisi et diebus criticis. De respiratione. De fibra motrice et morbosa.

1716 **De Balneis** omnia quae extant apud Graecos, Latinos, et Arabas, tam medicos quam quoscunque ceterarum artium probatos scriptores: qui vel integris libris, vel quoque alio modo hanc materiam tractauerunt;

in quo aquarum ac thermarum omn. quae in toto fere orbe terrarum sunt, Metallorum item et reliquorum Mineralium naturae, vires atque usus explicantur. Venetiis apud Juntas 1553. Fol. XIV, 497 Bll. Mit 4 blattgr. Holzschnitten, darunter e. Wasserhebewerk. Prgt. 425,—

BRUNET I 628 „Collection rare et recherchée." CHOULANT Handb. 421 „Seltene u. geschätzte Sammlung". Eines der wenigen Ex. enthaltend auf Bl. 488 u. ff.: Sicci Cremensis de balneis compendium ex Hippocr. et Galen (vergl. CHOULANT 421). Das interessante Bäderbuch enthält fast alle namhaften Autoren, welche über Nutzen u. Gebrauch der Bäder Stellung genommen haben. Hippocrates, Galen, Oribasius (der Leibarzt Julian des Abtrünnigen), J. Mesua (Joh. ben Meseweih), Aleardus, Georgius Agricola, Plinius, u. viele andere sind mit den betreffenden Auszügen aus ihren Schriften vertreten. In lat. Hexametern schreibt Alcadin Siculus „De Balneis Puteolanis." Auch sonst finden sich noch verschiedene Stellen in Versen. Besonders Bezug wird auf Schweizer Quellen und die im jetzigen Krain- und Kärntner Gebiet genommen. Auf Blatt 306 befindet sich darüber eine interessante Holzschnittkarte. Auf e. anderen Holzschnitt ist „Balneum Plummers" (in Lothoringiae montanus) abgebildet, eine Darstellung, welche vortrefflich das Badewesen der damaligen Zeit in Sitte u. Brauch für Kranke und Gesunde veranschaulicht. Ferner: Baleonorum apud veteres forma: der Fußboden wird von unten herauf erwärmt; einzelne Räume für Schwitzbäder, Abkühlung und Massage. — Außerdem zieren verschiedene Kapitel sehr hübsche Kopfstücke (Putten etc.) nach der Art von H. S. Beham. — **Vorgebunden: Baccius, Andr.,** De Thermis ll. VII. Opus locupletiss., in quo agitur de universa aquarum natura, de lacubus, fontibus, fluminibus, de balneis totius orbis. Venetiis ap. Vinc. Valgrisium 1571. 62 unbez. 509 SS. HIRSCH I 246. „Die Schriften Baccis werden als Fundgrube scharfsinniger Untersuchungen und geistreicher Aperçus gerühmt." BRUNET I 599 „Belle (et première) édition d'un ouvrage estime."

1717 **Barbette, P.** Opera omnia medica-chirurg. et anatom. notis et observat. nec non pluribus morborum historiis et curation. illustr. Opera et studio Joh. Jac. Mangeti Regis Prussiae Archiatri. Genevae, Chouet, 1704. 6 unbez. Bll. 476 SS. 6 Bll. Regist. 288 Bll. 14 unbez. Bll. Mit einigen Kupfertafeln u. Holzschnitten. (Darstellg. e. Operation, sowie chirurg. Instrumente). Prgmt. 36,—

HAESER II 414. HIRSCH (I 286) blieb diese Ausg. unbekannt. Enth. u. a. De peste. De dolore nephritico. De scorbuto. De febribus. De tumoribus. De dentibus. De bubone etc.

1718 **(Barth, J.)** Anfangsgründe der Muskellehre. Wien 1786. Fol. Mit vielen anatom. Kupfertafeln u. Textfiguren. 32,—

Fehlt bei CHOULANT. HAESER II 845. HIRSCH I 307.

1719 **Bartholinus, Th.** Anatomia reformata of te hervormde Ontledinge des menschelijcken Lichaems. Hier zyn 2 Brieven van J. Walaeus. In't Nederduyts, vert. d. Th. Staffard. 3. Druck. s'Graven-Hage, A. Vlack, 1658. Mit vielen anatom. Tafeln. Prgmt. 36,—

Hübsch gedruckte niederländische Ausgabe.

1720 **Beer, G. F.** Deum ex inspectione cordis investigatum. Jenae, Gollner, 1706. 4°. 36 SS. Mit 1 anatomischen Tafel, auf der auch einige Apparate zur Erklärung des Blutkreislaufes dargestellt sind. 18,—

1721 **Bell, B.** Tratado teórico y práctico de las úlceras ó llagas precedido de un Ensayo sobre la direccion y curacion chîrúrgica de la inflamacion, supuracion y gangrena etc. Trad. de la IV^a edic. Inglesa al Frances por Bosquillon al Castellano por P. Piñera y Siles. Madrid 1790. 4°. Mit 1 Kupfertafel (chirurg. Instrumente). Ganzleder. Gering a. Rücken läd. 22,—

Wenig bekannte spanische Ausgabe. HIRSCH I 376: „Ein Werk, das, wie aus d. zahlr. Aufl. u. Übersetzungen hervorgeht, überall die verdiente Anerkennung fand."

1722 **Bertrucius (Nicolas?)** Compendium siue (ut vulgo inscribitur) collectorium artis medicae, tam practicae quam speculatine, . . . demum recog. . . . et restit. per J. Caesarium. Coloniae, ap. Melch. Nouesianum.

1537. 4°. Mit hübscher Druckermarke. Prgmt. Am Rücken etw. läd. Mit einigen alten Randnoten. Unb. wasserfl. 360,—

HIRSCH I 435. HAESER I 745. Wertvolles altes medizin. Werk. B. war der Lehrer Guy de Chauliac's, welcher ihn sehr hoch schätzte und öfter erwähnt. Enth. u. a: Asthma quid sit, Cholerica quid sit, Dentium dolor, Dentes quo differant, Diabete quid sit, De febris, Humores unde generentur, De menstruis, De oculis, oleum sapientiae, Polypus in naso, Spiritus vitalis quid sit, Tetanus quid sit, Venenoribus Cura et medicina, De urina.

1723 **Bidloo, Godefr.** ANATOMIA HUMANI CORPORIS. CV tabulis per artificios. G. D. Lairesse ad vivum delineatis, demonstrata, veterum recentiorumque inventis explicata, plurimisque hactenus non detectis, illustrata. Amstelodami sumptibus vid. Joa. à Someren, haer. Joa. à Dyk Henr. et vid. Th. Boom, 1685. Gr.-Fol. Mit schön. Portrait G. Lairesse pinx. A. Blooteling sc. u. 106 prächt. anatom. Kupfertafeln. G. de Lairesse del. v. Gunst sc. Alter Ldrbd. 500,—

CHOULANT 93 „Der Stich ist durchaus sehr elegant und vorzüglich ausgeführt. Die Zeichnungen sind von Gerard de Lairesse, die Stecher sind nirgends genannt, nur unter dem Brustbilde Bidloos steht G. Lairesss pinx. A. Blooteling sc. Nach HALLER sollen die Stiche von Van Gunst ausgeführt sein. MOEHSEN (Verzeichnis e. Sammlung v. Bildnissen größtenteils berühmter Aerzte) nennt die beiden Brüder Peter u. Phil. van Gunst." BRUNET I 986. „Cet ouvrage conserve une place dans les bibliothèques à cause des belles gravures dont il est orné." EBERT 2400. „Wegen der Schönheit der Kupfer gesucht." HIRSCH I 449. „Die Abbildungen haben vom artistischen Standpunkte aus großen Werth." GRAESSE I 479. „Cet ouvrage est recherché à cause des gravures." — Ueber jedes Lob erhabenes schönes u. wichtiges Werk des großen Arztes.

1724 **Billard, C.** Patholog. anatom. Atlas. Zur Gesch. der Kinderkrankheiten. Weimar 1829. 4°. Mit Tafeln. Pbd. 20,—

Fehlt bei HAESER. Diese deutsche Ausgabe kennt HIRSCH nicht. Wegen der schön kolorierten Tafeln geschätzt.

1725 **Blégny, de.** L'art de guérir les hernies ou descentes de toutes espèces dans les deux sexes. Nouv. éd. Paris, L. d'Houry, 1693. Mit e. ausgebesserten Kupfer (Bandagen darstellend). Etwas wasserfleckig u. an den Ecken beschädigt. 25,—

HAESER II 451. „Der wichtigste Fortschritt in der Therapie der Hernien bestand in der Erfindung der mit Stahlfedern versehenen elastischen Bruchbänder durch Blégny." HIRSCH I. 484.

1726 **Boehmer, Ph. Ad.** Observationum anatomicarum rariorum fascic. II. Notabilia circa uterum humanum continens. Halae, Joa. Just. Gebauer, 1756. Fol. Mit Titelvign. u. 8 prachtvoll ausgeführten Kupfertafeln (Gründler ad nat. del. Bernigeroth sc.). Cart. 60,—

HIRSCH I 502. Fehlt bei HAESER. Die großen ganzseitigen Tafeln veranschaulichen auch Mißgeburten. Schönes unb. Exempl.

1727 **Borellus, P.** Historiarum, et observat. medicophysic. Acc. J. Cattieri observationes medicin. rarae et R. Cartesii vita. Parisiis, Billaine et Dupuis, 1656. Mit 1 Kupfertafel. Prgmt. 40,—

Den Bibliographen unbekanntes Werk u. sehr interessant für die zahlr. medizin Beobachtungen, von denen wir folgende anführen: Monstra et hermaphroditi. Calculi vesicae rari. Monstrum biceps et testudineus tumor mirus Mulier alsque dentibus. De cholera morbo. Tumores genarum cum dentium dolore. Ad ophthalmiam remedium. De febribus.

1728 **Boerhaave, H.** Praelectiones academicae in proprias institutiones rei medicae ed. et notas add. Alb. Haller. 6 in 7 vols. Gottingae, 1743—45. Ganzldrbdchn. d. Zeit. 44,—

HAESER II 500. EBERT 2616. GRAESSE 462 Enthält u. a.: De menstruis. De somno. De respiratione. Actio vesicae urinariae. Bd. 7 enthält ein 32 Seiten umfass. Verzeichnis mediz. Werke.

1729 **Brandt, J. F. u. J. T. C. Ratzeburg.** Medizin. Zoologie oder getreue Darstellung u. Beschreibung d. Tiere, die in der Arzneimittellehre in

Betracht kommen, in systemat. Folge hrsg. 2 Bde. Berlin 1829–33. **Mit 63 teils kolorierten Kupfertafeln.** Hfz. 60,—

HIRSCH I 559 „B. war e. außerordentl. fleißiger u. thätiger Forscher u. Schriftsteller." A. D. B. XLVII 183. „**Umfassendes grundlegendes Werk**, verdient an die Spitze d. wissenschaftl. Arbeiten B.'s gestellt zu werden. Besonders beachtenswert, weil die Tafeln der dargestellten Tiere (Käfer, Fische, Krebse, Insekten, Lurche, Vierfüßler etc.) zum großen Teil mit schöner alter Kolorierung versehen sind."

1730 **Braunschweig, Hier.** Hausapoteck. Zu yeden leibs gebresten, für den gemainen man, vnd das arm Landvolck. Augsb., H. Steiner, 1543. 4°. **Mit Titelholzschn. u. 3 Holzschnitten v. H. Weiditz.** Pbd. Mit Marginal., teilw. fleckig. 225,—

Diese seltene u. hochinteress. „Hausapoteck" enth. u. a.: Von allen Kranckheiten der Zeen, Kinderkranckheiten. Von Kranckhait der augen. Von d. trunckenheit.

Brunfels, O., siehe Nr. 1782.

1731 **Buchheim, Ch. F.** De dentitione. Lipsiae 1810. 4°. 33 SS. 16,—

1732 **Busch, F. B.** Theoret.-prakt. Darstellung geschwächter Frauenpersonen gegen ihre Verführer u. der unehelichen Kinder gegen ihre Erzeuger, aus dem Gesichtspunkte des gemeinen bürgerl. Rechts betrachtet. Ilmenau 1828. Pbd. 36,—

HAYN I 509–510. „Vergriffenes und gesuchtes Werk."

1733 **Casserius, J.** De vocis auditusque organis historia anatomica . . . concinnata tractatibus duobus explicata ac variis iconibus. 2 Tle. in 1 Bde. [in fine:] Ferrariae 1601 u. 1600. Fol. **Mit schön gestoch. Titel, den blattgroßen Portraits des Verfassers u. des Herzogs R. Farnesi von Parma in prächtiger allegor. Umrahmung u. 34 fein gestoch. ganzseitigen Kupfertafeln.** Ganzldr. mit Decken u. Rückenvergoldung. Einband nicht ganz frisch. 425,—

HIRSCH I 678 schreibt: „Die Stimm- u. Gehörorgane wurden von C. mit viel Geschick erläutert," doch führt HIRSCH dieses Werk selbst nicht an. HAESER II 54. CICOGNARA 307: „Questo libro è rimasto nella nostra Biblioteca per la precisione ed il gusto con cui sono eseguite le tavole copiose di cui è arricchito." BRUNET I 1617. CHOULANT 76: „Zeichnung u. Stich sind ungemein sauber u. anatomisch genau ausgeführt . . . Unter den Tafeln sind sehr viele zootomische u. Tafel 21 stellt selbst die Geräuschwerkzeuge der Cicaden, Heuschrecken u. ähnlicher Insekten dar. Zeichner u. Stecher sind auf den Tafeln nicht genannt, nach einer Stelle im Tractat. de auris auditusque Organo, lib. I cap. 13, pag. 79 kann man aber als solchen den Maler u. Radierer Jos ph Maurer (auch Josias Maurer) bezeichnen, einen Deutschen, welchen Casserio in seinem Hause auf eigene Kosten hierzu unterhielt." EBERT 3639. Das Brustbild des Casserius stellt ihn bei der Zergliederung einer Hand dar. Schönes Exemplar.

1733a — — Dasselbe. Teil I (= De laryngis vocis organi usibus) [in fine:] Ferrariae 1601. Fol. **Mit gestoch. Titel u. 22 Kupfertafeln.** Prgmt. Die beiden Portraits fehlen. Anfangs etw. gebräunt. 200,—

Vgl. die Anmerkung zu voriger Nummer. Schönes Exemplar.

1734 **Casserius, Jul., u. Dan. Bucrelius.** Anatomische Tafeln, zusambt deroselben nothwend. u. hochnützl. Erklärung. Mit beygefügt. Unterricht von der Frucht im Mutterleibe, deutlich durch kostbare Kupffer vor Augen gestellet. In die teutsche Sprache übers. u. nebest e. latein. Übung der Anatomi-Kunst in sich begreiff. Zugabe; ausgeführt v. Simone Pavlli. Franckf. a. M., G. H. Oehrling, 1683. 4°. **Mit Portr. des Paullius, Titelkupfer (Th. Bartholinus, Veslingius, Casserius, Riolanus u. Paullius bei e. Operation darstellend) u. anatom. Kupfertafeln.** Hlwd. Einige Tafeln ausgeb. u. übermalt. 32,—

CHOULANT 80. HIRSCH I 678. HAESER unbekannt.

1735 **Celsus, A.** De medicina ll. VIII. R. Constantini. J. Casauboni aliorumque scholiis illustrati cura Th. J. ab Almeloveen. Patavii 1750. Mit Portr. d. Celsus. Pbd. Breitr. Exemplar. 40,—

CHOULANT 171. „Geschätzte und nicht häufige Ausgabe. Sie ist ganz nach der von 1722 besorgt, ohne die Vermehrung der beiden Langerakschen Ausgaben; sie hat aber alle 8 Briefe Morgagnis, von denen die Ausg. 1722 nur die ersten drei hatte; auch ist bei den betreffenden Stellen im Texte des Celsus auf die Briefe verwiesen. Neu sind ferner Venc. Beninis Noten. Dazu noch Seren. Rhemer Vindic."

1736 — **Lommius, Jod. Buranus.** Commentarii de sanitate tuenda in primum librum de re medica Aur. Corn. Celsi, Ed. III. Lugd. Bat., Jo. Ar. Langerak, 1734. Prgmt. 10,—

HIRSCH (IV 33) citiert diese Ausg. nicht. HAESER I 434. „Lommius zeichnet sich besonders durch eine reine u. elegante Schreibart aus." Schönes Exemplar.

1737 **Clerc, G.** CHIRURGIE oder: Wund-Artzney-Kunst. Nach Inhalt ihrer principiorum: der Osteologie, Myologie . . . Brüchen etc., nebenst e. Pharmacie. In das dtsche. übers. u. zum 3. mahle gedruckt. Dresden 1707. Prgmt. Rücken def. 32,—

HIRSCH II 38. „Dieses weltrenom. Werk veranlaßte C.'s Berufung als Leibarzt Ludwig's XIV." Enthält auch: Von der Operation des Kayser-Schnitts. Von den chirurg. Instrumenten, die man bey oder nicht bey sich führen kan. Von denen zu der Generation bestimmten Theilen in dem Mann u in dem Weibe. Von den Schiess-Wunden. Von den frantzös Krankheiten. Chancres. Von der Lue Venerea. Von den oleis u. balsamis, Von der Operation des Stuars.

1738 **(Cocles, B.)** In diesem biechlin wirt erfunden von complexion der menschen zurrlernen liebliche vnd menschliche natur ir siten geberden vnd nayglichayt zu erkennen vnd vrtailen. [In fine:] Anno dommni dusent fünffhundertvndnüntzehent jar nach Crist geburt ist dis büchlin getruckt vnn volendt durch Martin Flach zu Straßburg vff sambstag nach saat simon vnn Judestag (1519). 4°. 15 Bl. Mit Titelholzschnitt u. d. schönen Druckermarke Flach's. Prgmt. 800,—

WELLER 1168 u SCHMIDT Flach 39 kennen nur 12 Blatt! Diese höchst interessante physiognom. Schrift dürfte sich wohl nur in ganz verschwindend wenigen Ex. erhalten haben, zumal durch den praktischen Gebrauch diese nur wenige Blatt umfass. Traktate meist der Vernichtung verfielen. Nachstehend einige Kapitelüberschriften: Von des Menschenhar. V. d. augen der menschen. V. nasen vnd nasslöchern. V. d. Zenen. Phisonomey des angesichts. V. d. Haubt Vnd Den Oren. — Der von e. Bordüre umgebene Titelholzschnitt zeigt d. gestirnten Himmel u. 2 disputierende Gelehrte.

1739 **Diemerbroeck, J. de.** De peste ll. IV truculentiss. morbi histor. exhib. Arenaci, J. Jacobus, 1646. 4°. Prgmt. 25,—

HAESER II 414, Wertvolles Werk über die Pest. HIRSCH 182. Erste Ausgabe dieses Hauptwerkes über die Geschichte der Pest. 2spaltig gedruckt.

1740 **Dodonaeus, Remb.** Medicinalium observationum exempla rara. Harder-vici, Th. Henricus, 1581. — Angebunden: Henricus, ab Heer. Observationes medicae oppido rarae, in Spa et Leodij (Lüttich) animadv., cum medicamentis aliquot selectis et ut volunt secretis. Leodij, Arnoldus a Corsuvaremia, 1633. Hprgmt. 175,—

HAESER II 140 kennt diese Ausgabe nicht. Er zitiert von dieser Stadt einen späteren Druck von 1584. Thomas Henricus ist der erste Drucker v. Harderwyck. Vgl. DESCHAMPS 606. „Dodonaeus gehört zu den wichtigsten Epidemiographen d. 16. Jahrh. u. zu den Begründern d. patholog. Anatomie." (HAESER.) D. war der Leibarzt Maximilians II. u. des Kaisers Rudolph II. HIRSCH II 194: „D war ein bewundernswürdiger Polyhistor. u ungemein gelehrter Arzt." Das berühmte Handbuch enth. u. a.: De virgine quae aliquot mensibus a cibo astinuit. De muliere quae post 60 aetatis annum tres liberos peperit. Dentes novi vetulae nati. Pestilenti febri correptus. Oculo perforato visus restitutus. Morbus gallicus. Venerea gonorrhoea. De vermibus. — Ueber den „berühmten englischen Arzt" Heers vgl HIRSCH III 110 „Von H. rühren die besten Abhandlungen jener Zeit über die Quellen von Spa her." Aus d. interess. Inhalt: Haemorrhagiae in Spa rarae. Aquam chrysuleam Juvenis annorum 20. vice aquae vitae potans; exinguitur. De morbo cholera. Impotentiae in viris incurabiles. Circa penem rara symptomata. Circum usum et oculos. Circum somnium etc. etc.

1741 **Dzondi, K. H.** Neue zuverlässige Heilart der Lustseuche in allen ihren Formen bekannt gemacht. Halle, Hemmerde u. Schwetschke, 1826. Mit 2 lithograph. Tafeln. Cart. HIRSCH II 254. 8,50

1742 **Fabricius, H. ab Aquapendente.** Medicina practica; nec non Aemilii Campilongi . . . Tractatus de Vermibus; de uteri affectibus; de que morbis Cutaneis; uterumque . . . nunc primum prodit . . . atque opera Petri Bourdelotii. Parisiis, Cottard, 1634. 4°. Prgmt. (lose). 20,—

HAESER u. HIRSCH erwähnen diese Ausgabe nicht. Enth. u. a.: De epilepsia, De cholera, De medicamentis. De ligno Guaciaco. De China, De obstruentia. De dolore colico.

1743 — **Operationes chirurgicae.** II partes quibus adiectum est Pentateuchon antea editum et alia. Venetiis, P. Meglietti, 1619. Fol. Mit Druckermarke. Zum Teil gebräunt. 44,—

HAESER hat diese Ausgabe übergangen. „F. nimmt unter den Wundärzten d. 16. Jahrh. eine hervorragende Stelle ein.“ Enthält: De instrumento auctoris pro polypo extrahendo. De dentium chirurgiis et primo de dentibus ex quacunque causa constrictis. De reliquiis dentium chirurgiis. De hermaphroditis. De uteri procidentia. De hymene imperforato etc.

1744 **Fabricius Hildanus, G.** Von dem Heissen vnd Kalten Brandt, welcher Gangraena et Sphacelus, oder S. Antonij vnd Martialis Fewr genannt wirdt, Grundtlicher Bericht. Von solcher Schäden Beschreibung, Vrsprung, Zeichen, Vnterscheidung, vnd endlichen Heilung. Item: Wie die verdorbenen Gliedmassen abzuschneiden, Vnd ob solches im todten Fleisch geschehen solle: Vnd wie den Zufälln alss Ohnmacht, Feber, Geschwulst, Hitz, Schmertzen, Krampff, etc. fürzukommen vnd zu wehren. Durch den Authoren selbst vbersehen . . . vnd ins Teutsch vbergesetzt. Basel, L. König, 1603. 8 unnum. Bll., 1 leeres Bl., 374 SS. Mit blattgroßem Porträt des Fabricius u. interess. Holzschnitten, darunter einige chirurg. Instrumente. Von Seite 368 ist die untere Ecke abgerissen. 60,—

Originalausgabe. Der Verfasser war der Erfinder verschiedener chirurg. Instrumente. Vgl. FERGUSON Bibl Chem. II. 403. „Fabricius was considered one of the best trained surgeons in Germany in the beginning of the 17th Century and he made many contributions to the literature of the subject. He also wrote on the mineral waters of Switzerland. He invented some ingenious instruments.“ SURG. GEN. LIBR. CAT. 1st Ser. IV. 566. HIRSCH nennt F. den deutschen Paré. HAESER II 440.

1745 **Fauken, J. P.** Das in Wien im Jahre 1771 und 1772 sehr viele Menschen anfallende Fäulungsfieber. Samt Anhang einer bösartigen Krankheit, welche im Jahre 1770 unter den Kindbetterinnen im Spitale zu St. Marx gewütet hat. Wien 1772. Hfz. 30,—

Angebunden sind: Schulz v. Schulzenheim, Gekrönte Preisschrift vom Friesel. Mit Vorrede von Z. Vogel A. d. Schwed. Lübeck 1772. Arand, F. J., Rettung der Kindbetterinnen gegen die Vorurteile von der Schädlichkeit der Aderlässe u. der Klystire, wie auch von Beförderung des Friesels. Göttingen 1769. Lyson, D., Praktische Abhandlungen von den Wechselfiebern, der Wassersucht, den Krankheiten der Leber, der fallenden Sucht, Colik, Ruhr, und den Wirkungen des versüßten Quecksilbers. A. d. Engl. Leipzig 1774. — Interessanter Sammelband.

1746 **Fernel, J.** De abditis rerum causis ll. II. Venetiis, Andr. Arriuabenus, 1550. kl. 4°. Mit Druckermarke. Prgmt. Öfter unterstrichen u. einige Randnoten von alter Hand. 75,—

HAESER II 125—26: „Fernel entwickelte seine Lehren, deren Erfolg hauptsächlich auf seiner vortrefflichen Schreibart beruhte.“ Mit Fernels Leben beschäftigen sich nicht weniger als 27 Biographen. Überihn vgl. auch HIRSCH II 357. ARCHIV F. GESCHICHTE D. MEDIZIN III 198: Besonders auch in der Therapie könnten viele unserer vielgeschäftigen Zeitgenossen wieder hippokratische Weisheit u. Schlichtheit von Fernel lernen, falls sie es der Mühe für wert hielten, gelegentlich einmal in die Bücher des Mannes zu sehen, der wegen der ersten genaueren Messung eines Meridiangrades noch heute von den Mathematikern mit Ehrfurcht genannt wird.“ Enthält u. a.: Alui fluor in venerea lue. Arte chymistica nihil potest simplex et purum secerni, Articulorum dolores in lue venerea. Capillorum defluuium in lue venerae. Capitis

dolor in lue venerea. Daemones an toto mundo vagentur. Ex Gaiaco potus in lue venerea. Febris pestilentis. Lapis philosophicus quis. Lues venerea propriis antidotis curatur, Luis venereae virus serpit in corpus humore deducente. Morbi ex veneno contracti curatio. Occultorum morborum causae. Opium amarum. Pustule cur nunc nulle in venerea lue. Pustule liuide, et rubentes in venerae lue. Quinta essentia quomodo fiat. Recedina luis venereae qualis. Strangulatus uteri à veneno intus genito. Venenum quid. Venerea lues à qua parte initium ducat. Venerea luis causa quibus assignetur. Ulcera cancrosa melancholicis in lue venerea. Gonorrhoea in lue venerea.

1747 **Flugblatt. — Von der tugend vnnd krafft des Eichen Hispels / wo zu er gut ist / vnnd wie man jn brauchen sol mit Gottes hilff.** Getruckt zu Basel / bey Sam. Apiario in S. Johannes Vorstatt, (ca. 1700). 27½: 14½ cm. Mit kleiner Holzschnittvign. zu Beginn des Textes (den Basler Bischoffshut darstellend) und einfacher Umrahmung. Gefaltet u. am Rande wenig eingerissen. 60,—

Die Eichen Hispel wird angegeben als Mittel gegen Lungen- u. Leberleiden, Gicht, Wassersucht und wider daß Paralisis / das ist der Schlag. „Item es spricht Albertus Magnus / wer das pulwer von den Eichen Mispel einnimpt vertreibet allen gifft von dem Menschen vnd sonderlich von dem Vieh.“ Auch die Ärzte Auicenna und Galenus sind genannt. Schwangeren Frauen wird die Eichen Hispel auch empfohlen.

1748 **Forestus, P. Observation. et curat. medicin. s. medic. theoricae et practicae liber XXIX–XXXII auct.** Francof., Palthenius, 1604–09. Fol. — Observat. et curat. chirurg. ll. V. de tumoribus praeter naturam sanguineis, biliosis, pituitosis, melancholicis, mixtis seu compositis quibus acc. ll. III. de incerto, ac fallaci urinarum iudicio adversus uromantas et uroscopos. Francofurti 1610. Fol. — Observat. et curat. chirurg. ll. IV. poster. de plagis, seu vulneribus cruentis, ulceribus, fracturis, luxationibus. Francofurti, D. Z. Palthenius, 1611. Fol. Mit Druckermarken. Prgmt. Einbd. läd. Einige Bll. wasserfl. 60,—

HIRSCH II 404. HAESER II 141. „Zu den mit Recht angesehensten Werken gehörten die Observationes von F. Bei ihm finden sich zahlreiche u. wertvolle epidemiographische Beiträge.“ Enthält: Dentium productio in infantibus. Memoriae ars. Opii usus. De venenis. De lue venerea. Observat. chirurgic. etc. Angebunden: Scholz a Rosenaw, Laur. Consiliorum medicin. conscript. a praest. atque exercit. nostr. temporum medicis liber singularis. Hanoviae, J. Aubrius, 1610. Fol. — Epistolar. philosoph.: medicin. ac chymic. a summis nostrae aetatis philosophis ac medicis exarat. volumen. Hanoviae. 1610. Fol. Dolor oculorum. Vermes dentium. Colica. Febris pestilentiae. Haemorrhoides. Quartana febris et tertiana. De nimio menstruorum fluxu. De morbo Gallico. De exulceratione vesicae etc. etc.

1749 **Fritze, E. Miniatur-Aramentarium oder Abbildungen der wichtigsten akiurg. Instrumente.** Mit Vorrede von Dieffenbach. Berlin 1833. 20 Tafeln mit Erklärung. Hfz. 12,—

HIRSCH II 451. Höchst interessantes Werkchen mit zahlreichen Abbildungen von chirurg. Instrumenten von Paré ab.

1750 **Frommann, J. Ch. Tractatus singularis de haemorrhoidibus problematum theoreticorum et practicorum centuria absoluta.** Norimbergae, Endter, 1677. 12°. Mit Frontispiz. Ldr. HIRSCH u. HAESER unbekannt. 14,—

1751 **Fuchs, L. Institutionum medicinae ll. V auctiores redditi.** Basileae, C. Waldkirch, 1605. Mit hübscher Druckermarke. Prgmt. 45,—

HAESER II, 17. „Einer der angesehensten Praktiker d. 16. Jahrh. L. Fuchs ist nicht nur als Mediciner, sondern auch als Botaniker berühmt.“ Enthält: Dentes sapientiae. Febrium pestilentialium probrietas etc. Schönes Exemplar aus der Bibliothek Jacobus Hagenbach. — siehe auch Nr. 1787.

1752 **Gabelchover, W. Curationum et observationum medicinalium Centuria I–IV.** Tubingae, typis Ph. Gruppenbachii, impensis Joh. Bernari, 1611–12. Mit Druckermarke. Prgmt. Rücken gering läd. 36,—

HIRSCH unbekannt. Enth. u. a: De destillationibus. De oculis. Dolor cervis. Dolor capitis. Mulieribus quomodo consulend. quibus menstrua actatis ratione non amplius fluunt.

1753 **Galeazzo, M.** (Narniensis). De homine libri II. — Georg. Merulae ... in Galeotum Annotationes [in fine:] Basileae ap. J. Frobenium. 1517. 4°. **Mit Titelbordüre u. hübscher Druckermarke.** Prgmt. Die ersten Bll. etw. wurmstichig. 120,—

HAESER II 23: „Zu den ältesten Anfängen der freieren Bewegung u. von diesen sehr wenig bekannten anatomischen Schriften gehört die von Galeotto Marzio aus Narni: de homine, in welcher sich eine rohe, mit klassischen Citaten reichlich verbrämte Beschreibung der äußeren u. innern Körperteile findet. Die Annotationes des G. Merula sind gegen diese Schrift besonders gegen das Philologische in derselben gerichtet." HIRSCH VI 811 citiert HALLER: „l'ouvrage de Galeottus Martius est un livre dans le genre de celui de Rufus: „Sur les noms et les étimologies des parties du corps humain. C'est un precieux temoin de ce genre particulier d'erudition au XV siècle."

1754 **Galenus (Cl.)** Opera omnia nunc primum in unum corpus redacta. Venetiis, ap. haer. L. A. Juntae. 1541. Fol. **Mit prachtvoller, darstellungsreicher Titelholzschnittbordüre,** hübscher Druckermarke u. **entzückenden Kopf- u. Schlußleisten im Text. — Vorgebunden: Galeni** extra ordinem classium libri, in quibus ea difiniuntur, quae exercitatum in superiorib. lectorem requirunt. Venetiis, Ap. haer. L. A. Juntae 1541. Fol. Mit der **gleichen schönen Titelbordüre u. ebensolchen Kopf- u. Schlußleisten im Text.** Prgmt. m. Gebrauchsspuren am Einband. Einige alte Randnoten. 550,—

Ueber Galen vgl. HIRSCH II 477 ff. CHOULANT 114: „Diese Ausgabe wurde noch von Luc. Ant. Giunta begonnen, nach dessen Tode aber von seinen Söhnen beendet, welche sich dazu der gelehrtesten Aerzte jener Zeit bedienten. Man nennt diese Ausgabe gewöhnlich die erste Juntine. Sehr selten." BRUNET II 1449. EBERT (Verz. d. Giunta-Drucke) 148. Siehe die Abbildung auf Seite 87, 2 u. 136 unseres Katologes.

1755 **Garengeot, Jac. Cr.** Splanchnologia sive anatomia viscerum: das ist gründl. Abhandlung von allen Eingeweiden die in denen dreyer Cavitaten des menschl. Cörpers enthalten: Mit Original-Figuren gezieret, welche nach denen cadaveribus gestochen worden. Samt beygefügter dissertation vom Ursprunge der Chirurgie u. Medicin. A. d. Frantzös. ins Teutsche übers. von Joh. Al. Mischel. Berlin, Ambr. Haude, 1733. **Mit 20 Kupfertafeln.** Hfz. 25,—

HAESER II 661. Erste deutsche Übersetzung.

Gemma-Frisius, C. G. siehe unter Abteilung NATURWISSENSCHAFTEN, ASTRONOMIE.

Goltwurm, C. Wunderbuch siehe Nr. 1440.

1756 **Grützmacher, Fr.** De ossium medulla. Lipsiae 1748. 4°. 44 SS. Mit hübsch. Frontisp. u. 1 osteolog. Kupfer. 7,50

1757 **Guattani, C.** De externis aneurysmatibus manu chirurgica methodice pertractandis cum aliis rarioribus chirurgicis observationibus atque œsophagotomiae operatione e Gallico sermone in Latinum versa. Romae, M. Palearini, 1772. 4°. Mit vielen anatom. Tafeln. Ldr. mit Rücken in Goldpressung. 36,—

HAESER II 658. „Wegen s. Werkes über die äußeren Aneurysmen hervorzuheben." HIRSCH II 675.

1758 **Harvey, G.** Exercitationes de generatione animalium. Quibus acc. quaed. de partu: de membranis ac humoribus uteri etc. Amstelod. 1651. ap. Elzevir. 12°. Mit Frontispiz u. Druckermarke. Prgmt. 22,—

Fehlt bei HIRSCH. WILLEMS 1129.

1759 **Haupt-Schlüssel,** der medicinische, oder gründl. Einleitung zur vernünfftigen Cur aller innerlichen Kranckheiten nach neuesten principiis, besonders Stahls, u. ans Licht gegeben durch den bekannten Autoren

des Medizinischen u. chirurg. Schlüssels. Leipzig, W. Deer, 1739. 4°. Mit Titelkupfer. Prgmt. 32,—

Enth.: Von der Tanzkranckheit. Von dem Heim-Wehe. Von dem Staar. Von der Magen-Ruhr. Von dem Nieren- u. Blasen-Stein. Von dem Saamen-Fluss. Von der Untüchtigkeit der Männer. Von der Unfruchtbarkeit der Weiber. Vom hitzigen Fieber. Von denen Frantzosen oder der Venus Seuche. Cholera. Pest. Zahn-Schmertz etc. etc. HOLZMANN-BOHATTA geben nach privaten Mitteilungen Dietrich (?) als Verfasser an.

1759a **Hauss Apoteck** für den gemeynen Mann, der die Artzte zu ersuchen am gut nit vermag, oder sunst in der noth allwegen nicht erreichē kan, fleissig corrigiert vnd mit vil guten stucken gemehrt. [in fine:] Getruckt zu Strassburg bey Chr. Müllers Erben 1570. Kl. 8° 37 bez. Bll. 3. S. Reg. Mit Titelholzschnitt. (Destillierapparat). Hlwd. 150,—

Vorliegendes Büchlein ist aus den Artzneibüchern des H. Brunschwigk u. M. Sohrick zusammengezogen, „auff das es were ein Apotheke des armen gemeinen Mans . . .", wie es in der Vorrede heißt. Enth. u. a.: Für das Hauptwee. Zu der verwundten Hirnschalm. Für dunkele Augen. Zu der Nasen, Ohren, Gehör. Zu den Zeenen. Für Zeen geschweren. Zu der Geburt. Zu der Lungen. Die Pestilentz zu vertreiben. Ein heylsame leichte kunst zu heylen die Wunden. Ein außerwölet Aqua vitae. Ferner einiges zum Aderlassen.

Heer, Henr. ab siehe Nr. 1740.

1760 **Heister, D. L.** Chirurgie, in welcher alles was zur Wund-Artzeney gehöret, nach der neuesten u. besten Art gründlich abgehandelt u. in vielen Kupfer-Tafeln die neu erfundene u. dienlichste Instrumenten nebst den bequemsten Handgriffen der chirurg. Operationen u. Bandagen deutlich vorgestellet werden. 3. A. Nürnberg, Hoffmann, 1731. Mit Portr. des Autors u. vielen interess. Kupfertafeln. Prgmt. 50,—

HIRSCH III 152. „In seiner Chirurgie hat H. alles was bis dahin auf diesem Gebiete Bleibendes gewonnen war, zusammengefaßt u. es eigentlich zum Eigenthum der Wissenschaft gemacht. H. ist der Begründer der wissenschaftl. Chirurgie in Deutschland."

1761 — Compendium anatomicum totam rem anatomicam breviss. complectens. Ed. V. 2 Tle. in 1 Bde. Norimbergae, G. Chr. Weber, 1741. Mit 6 anatom. Tafeln. Prgmt. 8,—

1762 **Held, J. L.** Observationes circa dentitionem. Gryphiae, J. H. Eckhardt, 1809. 4°. 18 SS. 12,—

1763 **Hellwig, L. Christ. von.** NOSCE TE IPSUM VEL ANATOMICUM VIVUM, oder kurtz gefastes doch richtig gestelltes anatomisches Werck, worinnen die gantze Anatomie nebst ihrer Eintheilung deutlich zu finden. Nebst Beschreibung tödtlicher Wunden. Franckf., H. Ritschel, 1720. Fol. 4 Bll. 42 SS. Mit Titelvignette (Porträt, den Verfasser darstellend) u. 4 zerlegbaren Kupfertafeln von Joh. Heinr. Werner. Cart. Mit Gebrauchssp. 40,—

HIRSCH III 140. CHOULANT und HAESER unbekannt gebliebene Anatomie. Die zum Aufklappen eingerichteten Tafeln enthalten gegenüberstehende Erklärungen. Im Vorwort sagt der Verfasser: „Die Invention derer Kupffer ist eine solche, daß man sich in selbiger fast so gut wie bey einer Anatomie eines Cadaveris humani informieren kan . . ." Der Herausgeber, der Sohn des Verfassers, Theod. Andr. von Helwig schreibt sich die Erfindung dieser Demonstrationstafeln zu.

1764 **Helmont, Joa. Bapt. van.** Ortus Medicinae / id est, / initia Physicae inaudita. / Progressus medicinae novus, in Morborvm vltionem, / ad vitam Longam Edente Avthoris Filio, / Fr. M. van Helmont. / [Druckermarke.] Amsterodami, / Apud Ludovicum Elzevirium CIↃIↃCXLVIII (1648). 4°. 16 unnumm. Bll., 800 numm. Bll. u. 1 Titelkupfer (die beiden Helmonts, Vater u. Sohn darstellend, umgeben von 8 Wappenschildern.) Prgmt. 120,—

WILLEMS 1066. HIRSCH III 143. Erste Ausgabe dieses berühmten Buches, dessen Verfasser der Faust des 17. Jahrh. genannt wird. — Angebunden: Joannis Baptistae

van Helmont. Opuscula medica inaudita. I. De lithiasi. II. De febribus. III. De humoribus Galeni. IV. De peste; ed. secunda. [Die Minerva] Amsterodami, ap. Lud. Elzevirum, 1648. IV, 110, 115, 88 SS. Nicht bei GRAESSE.

1765 **Hippocrates.** Aphorismi ex G. Plantii interpretatione et J. Lygaei annotationibus illustrati primum ab eodem aucta et emend. Genevae, J. Laonius, 1580. 12°. Biegs. Prgmtbd. Mit Druckermarke. 20,—
CHOULANT 33.

1766 — Coacae praenotiones . . . in III libros trib. Interpr. . . . L. Dureto. Parisiis. Dupuys, 1588. Fol. Mit Druckermarke. Prgmt. 65,—
CHOULANT 28: „Text u. ein sehr geschätzter prakt. Commentar." HAESER erwähnt diese Ausg. nicht. EBERT 6625. Erste Ausgabe (mit diesem Kommentar). BRUNET II 916.

1767 — Liber de locis in homine. Commentariis . . . a Fr. Perla. Calviensi. Romae 1638. 4°. Mit Druckermarke. Pbd. Unb. Name a. d. Tit. 20,—
CHOULANT 30.

1768 — Notationibus explicatus P. Martiano. Opus desideratum D. Troylo de lancettis confirmato. Venetiis, Guerilii, 1652. Fol. 44,—
CHOULANT 39. BRUNET III 1494. „Ouvrage estimé et devenu rare".

1769 **De Historia** et theoria febrium. **Manuskript** um 1750. 4°. 1 unbez., 128 Bll. Einige Seiten am Schluß fehlen. 25,—
Leicht lesbares lateinisches Manuscript über die verschiedenen Fieberarten.

1770 **Hoffmann, Fr.** Medicina consultatoria, worinnen unterschiedliche über einige schwehre Casus ausgearbeitete Consilia, auch Respona Facultatis Medicae enthalten. 4 Tle. mit Register. Halle, Renger, 1721—24. 4°. Mit Porträt d. Verf. Prgmt. 25,—
HIRSCH III 240. HAESER II 511 „Reichhaltige Sammlung von Krankheitsgeschichten". Enthält u. a.: Von den Zähnen. Mineral. Wasser. Lauchstädter Brunnen. Gicht. Frantzosenkrankheit. Febris epidemica. Kaffee. Aderlass etc.

1771 **Hoernigk, L. v.** Langen-Schwalbacher Saurbrunnen vnd Baeder sampt deren Eygenschafft vnd rechtem Gebrauch. Jetzo von newem . . . beschrieben vnd in 100 Fragen fürgestellt. Franckfurt a. M. 1632. Mit hübsch gestoch. Titel. 18,—
Enth. zu Beginn einige latein. u. deutsche Gedichte des Autors u. a. zur Verherrlichung des Schwalbacher Saur- u. Prodelbrunnen. Ferner: Ob man das Prodelbrunnen oder Badwasser auch trinken dörffe? Ob man vor dem Baden purgieren u. Aderlassen soll? Was die Prodelbrunnen od. Bäder für Mineralien vnd Krafft haben? Ob das Saurwasser auch wider Gift . . . gut sey? Ob das Saurwasser den Lungensüchtigen gut.

1772 **Horstius, Gr. sen.** Opera medica. 3 Tle. in 1 Bde. Cura Gregorii Horstii jun. Ulmensis ordinarii. Norimbergae, Joh. Andr. et W. J. Haer. Endter, 1660. Fol. Mit schön gestoch. Titelkupfer. Prgmt. 44,—
HAESER II 416. HIRSCH III 283. Enthält u. a.: Cur mulieres sanguinem menstruum effundant? De facultatibus medicamentorum. De medicamentis alterantibus occultis. De urinis. De peste. De morbis puerorum. De luis venereae curatione. De quibusdam affectibus mulierum. De herbis selectis quarum usus est in multis partibus. De animalibus. De constitutione physicae.

1773 **Hussty v. Rassynya, Z. G.** Kritischer Kommentar über die östreich. Provinzialpharmakopee, mit Entwurf zu einem verbesserten Dispensatorium. Preßburg, A. Löwe, 1785. Mit Titelkupfer. Pbd. Wasserfl. 8,—

1774 **Jackson, Jos.** Enchiridion medicum theoret.-pract.; in quo omnium morborum nomina, naturae, causae, signa, prognostica et curatione breviter et perspicue delineantar. Norimb., D. Tauber, 1716. Mit Frontispiz u. Titelvign. Cart. 20,—
Nicht bei LOWNDES. Enthält: De dolore ventriculi, ejusque symptomatis, ructibus, cholera, inflammatione etc. De partu difficile et reliquis puerperarum symtomatis. De nimio mensium profluxu. De febribus malignis et pestilentialibus. De angina etc. De lue venerea.

1775 **Johannis** (von Ingolstadt, Noribergensis.) De aureo dente silesii pueri responsio ad iudicium Mart. Rulandi. Lipsiae 1596. kl. 8°. 24 ungez. Bll. Titel gest. 16,—

Gegen die Legende vom goldenen Zahn gerichtet. Vgl. HIRSCH III 281 unter Horst.

1776 **Kalender, Deutscher für das Jahr 1506.** (Leipzig, Melchior Lotter? 1505). Einblattdruck in Gr.-fol. Schwarzer und roter Druck. Unten ein großer Holzschnitt. 2 Fragmente (300 : 212 und 308 : 313 mm). Gerahmt und sauber aufgezogen. 250,—

Vorliegendes Kalenderfragment ist wahrscheinlich Unikum. Der vollständige Wandkalender muß wenigstens eine Größe von 630 : 270 mm gehabt haben. Das Osterdatum (Pfingsten 31. Mai) bestimmt das Jahr. Das Fragment umfaßt die Monate Januar, Februar (teilweise) Mai, Juni (teilweise) August, September, Oktober (teilweise) und Dezember. Die verschiedenartigsten Anweisungen, wie Aderlassen, Schrepfen, Säen usw. finden sich bei den einzelnen Tagen des Jahres in Zeichen ausgedrückt mit den nötigen Erklärungen. Der merkwürdige Holzschnitt (90 : 175 mm) stellt einen Mann mit einem Skorpion auf einem Kamel reitend dar, und einen anderen, diesen entgegenreitend, auf einem Stier mit dem Glücksrad. Rechts und links davon die Verse:

Ochs du wirst fallen gar schier
von wegen der gifftigen thier
und Ob ich schon sträuchel und fall
hab ich doch Glück vor all.

1776a **Kircher, Athan.** Scrutinium physico-medicum contagiosae luis, quae dicitur pestis . . . origo, Caussae, signa, prognostica pestis nec non insolentes malignantis naturae effectus etc. etc. nova . . . eruuntur. Cum praefat. D. Chr. Langii, annexoque tractatu eiusdem de thermis carolinis. Lipsiae 1681. 4°. Ganzldr. 75,—

BRUNET III 668. HAESER III 984, welcher aus Sect. I cap. 8 eine längere Stelle für die Annahme thierisch belebter Contagien in der Verbreitung ansteckender Seuchen, citiert. HIRSCH III 478 kennt nur eine spätere Leipziger Ausgabe. Enth. u. a. folgend.: Africana pestis. Arsenicum an pesti profligandae aptum remedium. Capitis dolor intensus in peste unde. Catarrhi varios morbos generant. Cibi pestis caussa. Cor vermibus scatens (Vergl. dazu HAESER II 332). Dolor capitis a foetore. Humores valde commovet phantasia Insecta in hominibus non frustra nascuntur. Magnetis virtus. **Menstruatae mulieris fascinatio.** Serpentes quomodo generentur. Vinum an contagii capax, Australi venti quinam mali.

1777 **Kluge, C. A. F.** Versuch einer Darstellung des animalischen Magnetismus als Heilmittel. 2 Tle. Wien 1815. Mit Titelvignette. In 1 Lwdbd. 25,—

HAESER II 789. HIRSCH III 499. „Behandelt den damals alle Welt interessierenden Gegenstand mit großer Sorgfalt u. mit eingeh. Benutzung d. gesamten einschläg. Literatur."

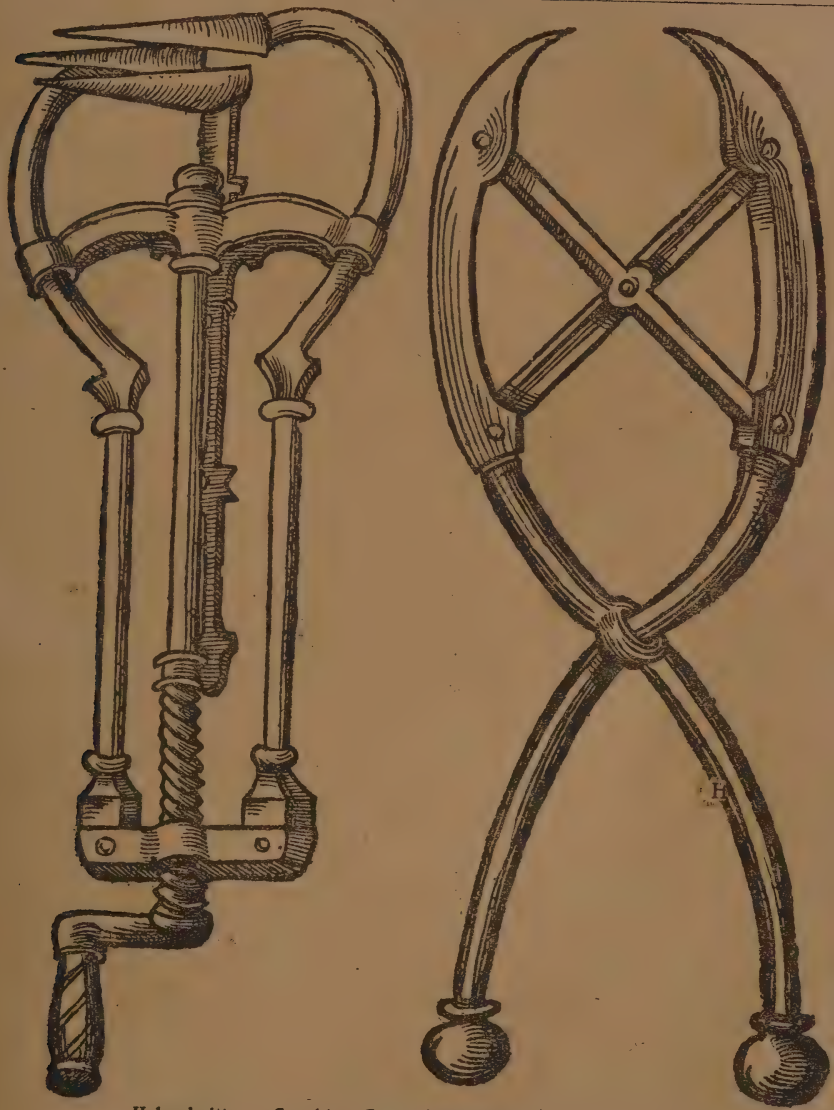
1778 **Knaur, Th.** Selectus instrumentorum chirurgicorum in usum discentium et practicorum tabulis exaratus. c. usus declaratione. Viennae 1796. Fol. Mit 25 Kupfertafeln (chirurg. Instrumente darstellend). 42,—

Interessant durch die zahlreichen Tafeln. Weder von HIRSCH noch von HAESER zitiert.

Kräuterbücher.

1779 **Aldrovandus, Ulyß.** Dendrologiae naturalis scilicet arborum historiae ll. II. Sylva glandaria, acinosumque pomarium . . . etc. Ovidius Montalbanus opus . . . coll. dig. concinnavit. Bononiae, typ. Ferroni, 1668. [in fine:] 1667. Fol. Mit gestoch. Titel in prachtvoller Umrahmung, vielen feinen scharfen Holzschnitten u. Druckermarke. Prgmt. 350,—

Vgl. EBERT 388. „Die seltensten Bände sind Mus. Metall. u. Dendrologiae naturalis." PRITZEL 93 ARBER Herbals 198 u. 240. BRUNET I 155—56. Enthält I. De arboribus in universali: De Quercu, de faga, de cerro, de ilice, de subere, de castanea. II. De pomis in genere: De malis, de pyro, de ficu, de malis aureis, de malo cotonea, de malo punica, de sorbo. Die Holzschnitte in blendend scharfen Abdrücken zeigen z. T. kurios gewachsenes Holz, Stämme in Querschnitt, Maserung des Holzes, interessante schwammartige Gebilde an



Holzschnitt aus Spachius, Gynaeciorum libri. 1597. u. Ruff 1580.

Speyer & Peters, Berlin NW 7, Unter den Linden 39

Kräuterbücher.

Bäumen (fungi) Früchte aller Art wie Citronen, Erdbeeren, Paradiesäpfel (manche im Längs- u. Querschnitt) u. Knollengewächse. Ferner die interessanten Abbildungen holzgehauener aegypt. Statuen (Vorder- u. Rückansicht), ein „Arbor Indica“ auf der Insel Ferri „ex qua copiose pluit aqua“ u. nach Plinius eine kuriose Darstellung von Baum-Menschen. Als eine der letzten Abbildungen möge noch die Wiedergabe einer Insektenart in natürlichem u. stark vergrößertem Zustande erwähnt werden: Muscodora, seu musca moscata.

1780 **Alpinus, P. De plantis Aegypti lib. in quo non pauci, qui circa herbar. materiam irrepserunt, errores, deprehenduntur, quorum causa hactenus multa medicamenta ad usum medic. admodum expetenda, plerisque medic. non sine artis iactura occulta, . . . iacuerunt. Acc. lib. de Balsamo aliàs ed. Venetiis 1592. 4°. Mit 50 hübschen Holzschnitten.** 250,—

BRUNET I 199. HAESER II 135. Erste Ausgabe. Enth. u. a.: De acatia. De papyro. Der angebundene „Dialogus de balsamo“ enthält viel bemerkenswertes über dies zu allen Zeiten und bei allen Völkern gebräuchliche Heilmittel. Die vorzüglichen scharfen Holzschnitte, alles Pflanzendarstellungen, verleihen dem Buch besonderen Wert. PRITZEL 111.

1781 **— De plantis exoticis ll. II, stud. et opera Alpini filii Venetiis ap. Jo. Guerilium 1627. 4°. Mit gestoch. Titel u. zahlreichen fein ausgeführten blattgroßen Kupfern (sämtlich Pflanzen darstellend).** Prgmt. 300,—

BRUNET I 199, Editio princeps. Das Buch enth. über 100 z. Teil sehr ausführl. Beschreibung mit dazu gehörigen Abbildgen. Obwohl auf Anwendung der verschied. Pflanzen i. d. Medizin viel Bezug genommen wird, ist das Werk doch HIRSCH u. HAESER unbek. geblieben. PRITZEL 112.

Augustis, Quiricus de. Lumen apothecarum. Venetiis 1497 siehe Nr. 1714.

Braunschweig, H. Hausapoteck siehe Nr. 1730.

1782 **Brunfels, Oth. HERBARUM VIVAE EICONES ad naturae imitationem. sum̃a cum diligent. et artificio effig., una cum effectibus earund., in gratiam veteris illius, et iamiam renascent. herbariae medicinae . . . recens ed. Quibus adiect. ad calcem Appendix isagogica de usu et administrat. simplicium. Item index content. sing. . . . 3 Bde. und Appendix, in Bd. I. Argentorati, ap. Joan. Schottum, 1531—36. Fol. Mit 2 prachtvollen Titelbordüren, 5 Bordüren im Text, dem Straßburger Stadtwappen, einer großen Schlußvignette, Druckermarke, einigen Initialen u. vielen feinen Pflanzendarstellungen in Holzschnitt, zum größten Teil von H. Weiditz.** 2 Pbde. u. 1 Prgmtbd. Etw. wasserfl., gering wurmstichig im 2. Bde. u. Rücken d. Pbde. unbed. läd. 2500,—

Collation: Bd. I (1532): Titel, 3 unnumm. Bll. 266 S. (wovon 1 w.) 3 unnumm. Bll. Index. 29 unnumm. Bll. Appendix, 1 w. Bl. Bd. II 1531: Titel 91 (fehlerhaft) numm. S. 1 w. Bl. 201 (fehlerhaft) numm. S. 201 b unnumm. u. 2 unumm. Bll. Bd. III (1536): Titel (welcher mitzählt) u. 240 numm. S. 2 unnumm. Bll. Die Titelbordüre zum 1. Bde. zeigt oben Venus u. den trunkenen Silen, den Chromis u. Mnasyllos umspielen. Rechts Apollo, links Dioskoridos. Unten erschlägt Hercules den Drachen, der den Eingang z. Garten d. Hesperiden bewachte. Die geschnittene Jahreszahl 1529 befindet sich auf dem Sockel des Dioscoridos u. Apollo. Diese Bordüre u. die im Bande enthaltenen Pflanzendarstellungen sind von H. Weiditz. Dagegen sind die einfacheren Bordüren auf S. 1, wiederholt auf S 22 b u. die auf S. 22 a, sowie das Stadtwappen von Straßburg von fremder Hand. Vgl. dazu ROETTINGER 77. Ebenso stammt die Titelbordüre zum 2. Bde. u. die auf S. 1 a der beiden Teile des gleichen Bandes von demselben unbekanten Meister. Vgl. dazu BUTSCH, Bücherornamentik d. Renaissanze II 100 c. Die Pflanzenabbildungen u. die Druckermarke am Schlusse dieses Bandes (der gefallene Ritter) sind von H. Weiditz. Auf S. 199 (richtig 201) befindet sich ein prächtiger Holzschnitt, die Breite des Blattes einnehmend, der einen Arzt in reicher pelzverbrämter Tracht mit Aeskulapstab in der rechten Hand im offenen Wagen fahrend, darstellt, welcher von 2 Hähnen gezogen wird. Darüber ein Hexameter aus Orid, darunter die entsprechende deutsche Uebersetzung in Versen:

In vns ist Gott vnd hymmlich krafft
Mercurisch fewr im geyst verhafft. usw.

Bd. III ohne weiteren Buchschmuck enthält an Holzschnitten nur die Pflanzendarstellungen von Hans Weiditz. — PRITZEL 1283 „Rarrissimum. Brunfels primus germanorum iconesex vivo fidelissime edidit.“ BRUNET I 1295: „Otto Brunfels est le premier qui est donné à Alle-

Kräuterbücher.

magne des figures de plantes designées exactement après nature. Son ouvrage se trouve rarement complet." ARBER, Herbals 50: „In this book, with its beautiful and naturalistic illustrations, there is, as the title indicates, a real return to nature; the plants are represented as they are, and not in the conventionalised aspect which had become traditional in the earlier herbals, through successive copying by one artist from another, without reference to the plants themselves." GRAESSE I 554. KRISTELLER 471 ff. ROTH, Bot. Zeit. 58. 1. 191 ff. MUTHER 1412: „Weiditz selbst u. dem Verleger Schott wird in dem an den Leser gerichteten Gedicht des Joh. Sapidus wegen des Buches nicht geringes Lob erteilt:

Nunc et Joannes pictor Guidictius ille
Clarus Apelleo non minus ingenio
Reddidit ad fabras acri sic arte figuras
Ut non nemo Herbas dixerit esse meras!

Diese Stelle ist auch insofern von großer Bedeutung, weil hier Hans Weiditz zum ersten Male erwähnt und zugleich die Art seiner Kunst gekennzeichnet wird, wodurch der 1. Band, in dem sich dieser Passus findet, ebenso für die Geschichte der Holzschneidekunst im Allgemeinen wertvoll geworden ist. A. D. B. III 441: „B. gehört zu den Vätern der Botanik in Deutschland, ja, er war der Erste, der in Deutschland ein umfassendes Werk über die Pflanzen mit Holzschnitten lieferte." HAESER II 10. HIRSCH I 598. „B. bestrebt sich darin, Ordnung in die Verwirrung der Pflanzennamen zu bringen, indem er mit großer Gelehrsamkeit die Pflanzenbeschreibungen der verschiedenen Autoren vergleichend zusammenstellt." — Der dem I. Bande beigebundene Appendix (29 Blatt), welcher als 4. selbständiger Teil gelten kann ist den medizinischen Bibliographen HAESER u. HIRSCH unbekannt. Er bildet eine unerschöpfliche Fundgrube z. Geschichte d. Medizin u. d. Pharmazie. Enthält u. a.: De usu et administratione simplicium, per eundem Oth. Brunnfelsium. De hortorum cura . . . ex Plinio . . . De morbis hortorum, et remediis circa formicas, et gulices, ex Plinio . . . Quibus temporibus maxime legendae sunt herbae, ex Dioscoridis . . . De differentiis herbarum ex historia plantarum Theophrasti. Ferner: Classes temperamentorum u. wichtig zur Medizin und Pharmacie: Tabula medicinarum uenenosarum; mali succi et boni succi, cibi sanguinei, cholerici, melancholici; conferentia dentibus, nocentia dentibus, conferentia oculis, nocentia oculis. Astringentia medicamenta ex Galeno; ducentia ad matricem.

1783 **Columna, Fab.** *Φυτοβασανος* acc. vita Fabi et adnotat. in *φυτοβασανον* auct. J. Planco. Florentiae 1744. 4°. **Mit 38 Kupfertaf.** Hldr. 60,—

BRUNET II 172. Neben den verschiedensten Pflanzen, die sehr eingehend besprochen werden, sind auch einige seltene Fische und Seesterne beschrieben. So der „Rhinobatus" (eine rauhe u. stachelige Rochenart) und ein 15 strahliger Seestern. **Die Tafeln sind sehr sauber ausgeführt und geben dem Buch besonderen Reiz.** PRITZEL 1822

1784 **Dioscorides, Ped. Anazarb.** De medicinali materia ll. VI. Joan. Ruellio . . . interprete . . . Add. . . . annotat. sive scholiis . . . quidem, quae tamen de medicinali materia omnem controversiam facile tollant. Per Gualth. Riuium . . . Acc . . . prior. ed. Valerii Cordi Simesusii annotat. Euricii Cordi Simesusii iudicium de herbis et simplicib. medicinae . . . Herbarum nomenclaturae, varior. gentium Dioscoridi adscript . . . expos. Aut. Conr. Gessnero. [in fine:] Francoforti, Egenolph Hadamarium, 1549. Fol. 20 ungez. Bll. 554 SS. 1 Bl. mit Druckermarke. **Mit vielen interessanten Holzschnitten (meist Pflanzendarstellungen)** Prgmt. mit reicher fig. Blindpressung. Tit. gest. Einige Holzschnitte leicht angetuscht. Einb. mit gering. Gebrauchssp. Wenig stockfl. 475,—

PRITZEL 2308. Vgl. auch ARBER Herbals 8—9. CHOULANT 80. Geschätzte Uebersetzung des J. Ruellius. HIRSCH II 189 nennt Dioscorides den bedeutendsten Botaniker u. Pharmakologen d. Alterthums. Neben den mannigfachsten Pflanzendarstellungen (auch Getreidearten u. Wasserpflanzen sind berücksichtigt) finden sich eben solche von Muscheln (cochleae) Schnecken, Krebsen, Fischen, Schildkröten u. a. Getier. Auf S. 427 die interessante Wiedergabe einer Steinsammlung mit reichlichen Textausführungen. Ferner findet sich in dem Werk der kleine Holzschnitt einer Badestube, u. einer Frau, die sich am Arme schröpfen läßt.

Donatus, V. Essai sur l'histioire naturelle de la mer adriatique. 1758 siehe unter Abteilung NATURWISSENSCHAFTEN — ALTE TECHNIK.

Kräuterbücher.

1785 **Dorstenius, Theod.** Botanicon cont. herbarum aliorumque simplicium, quorum usus in medicinis est, descriptiones, et iconas ad vivum effigiatas: ex praecipuis tam graecis quam Latinis author. rec. . . . Add. . . . quae Neotericorum observat. et experientae vel comprobarunt denuo, vel nuper invenerunt. Francoforti, Chr. Egenolphus, 1540. Fol. Titel, 8 ungez., 305 gez. Bll. **Mit vielen teils kolor. Holzschnitten, zumeist Pflanzendarstellungen.** Ldr. Rücken läd. u. rückseitig. Einbanddeckel fehlt. Etw. wasserfl. Bll. 66 u. 306 handschriftl. ergänzt u. einige Blatt ausgeb. u. a. Rande beschäd. Einige Randnoten von alter Hand. 365,—

BRUNET II 824. HIRSCH II 208. Enth. u. a.: De balsamo, de cassia lingua, de centaurio (= Tausendgüldenkraut, Feberkraut), de cervi boleto (= Pfifferlinge), de Petroleo, de vite (= Weinreb) etc. Die Holzschnitte selbst in guten Abdrücken stammen z. Teil vielleicht von H. S. Beham, doch lassen sich genaue Anhaltspunkte dafür nicht geben. PRITZEL 2378

1786 **Ferrarius, J. B.** Flora seu de florum cultura ll. IV. Ed. nova. Acc. B: Rottendorffio. Amstelod. Joan. Janssonium 1664. 4°. **Mit Portrait, Titelkupf. u. 45 ganzseit. Kupfertaf. (Pflanzendarstellgen).** Prgmt. 85,—

PRITZEL 2877. Vgl. auch EBERT 7484. Die Kupfer sind wahrscheinlich nach Zeichnungen von P. da Cortona gestochen u. stellen dar: Kunstgarten-Anlagen i. Grundriß, die verschiedensten Blumen (Narzissen, Rosenstöcke, Tamarindengewächse etc.), Kunstvasen u. Gartengerät. Zum Teil auch sinnbildliche u. allegorische Wiedergaben. Interessant ist eine Tafel zu Seite 382 auf der Phaseolus brasilicus dargestellt ist. Enth. u. a.: Colchici cultura, coralii arbusculae descriptio, fabula florae lunam consulentis cum icone, flores bulbacei plerique, aut hyacinthi, aut narcissi, **gelsimini Americani cultura, Arabici cultura Horti Babylonici pensiles,** lilium convallium, Myrti latifoliae flore pleno cultura, Nardus Antonius Recchus Papyrus Aegyptiae, Scarabaei capiendi in hortis, Scorpiones periculosi colonis, Tulipae corruptio, cultura, Tusculani horti, Vaticani sepulcri florea ornamenta.

1787 **Fuchs, Leonh.** Commentaires très excellens de l'hystoire des plantes, composez prèmierement en lat. par Leonarth Fousch, . . . et depuis nouv. trad. en langue françoise . . . par un homme (El. Magnan) bien expert en la matiere. Paris 1549. Fol. 288 ungez. Bll. **Mit vielen kolorierten Pflanzendarstellungen in Holzschnitt.** Ganzldrbd. mit reicher Rückenvergoldung. 4 Bll. u. das letzte am Rande ausgeb. 750,—

PRITZEL 3139. BRUNET II 1415 EBERT 7983. Vgl. auch HIRSCH II 458. Ausführlicheres über Fuchs u. s. Werk siehe A. D. B VIII 169. **Frühe französische Ausgabe**

1788 **Lemery, Nic.** Dictionaire ou traité universel des Drogues simples. Où l'on trouve leurs differens noms, leur origine, leur choix . . . leur étymologie et tout ce qu'il y a de particulier dans les animaux, vegetaux et mineraux. 4. éd. Rotterd. 1727. 4°. Mit 19 Kupfertafeln. Ldr. Tafel 1—7 fehlen. 28,—

Besonders interessant durch die hübschen Kupfertafeln, von denen jede in 16 Felder geteilt, die verschiedenen Drogenpflanzen in alphabetischer Reihenfolge darstellen.

1788a **Mappus, M.** Historia plantarum alsaticarum posthuma opera et studio Joh. Chr. Ehrmanni. Argentorati, Dulsecker, 1742. 4°. **Mit 7 ganzseitigen Kupfertafeln.** Pbd. 36,—

PRITZEL 5794. A. D. B. XX 286 „Unter seinen botan. Werken nehmen . . . u. Historia plantarum alsat., eine alphabet. Aufzählung zahlreicher, z. T. **sehr seltener Pflanzen** mit der Tournefort'schen Bezeichnung nach Mappus Tode (1742) von J. Chr. Ehrmann herausg., die erste Stelle ein." (HIRSCH) Die Kupfer sind von A. Danneker, M. Weis u. J. Stridbeck gestochen.

1789 **Pena, Petr. et Matth. de Lobel.** Nova stirpium adversaria, perfacilis vestigatio, luculentaque accessio ad priscorum, praesertim Dioscoridis, et recent., materiam medicam . . . Add. Guillel. Rondelletii aliquot remediorum formulis . . . 2 Tle. in 1 Bde. Antuerpiae, **Plantin, 1576.**

Kräuterbücher.

Fol. Mit 2 hübschen Titelbordüren, 1 Druckermarke u. vielen feinen Holzschnitt. im Text (Pflanzenabbildungen) Prgmtbd. 850,—

HIRSCH IV 528 citiert dieses Werk. PRITZEL 7029. BRUNET III 401 gibt genaue Collation. Das Werk enthält über 1400 Holzschnitte u. a. auf S. 655: „Britannicae Conchae Anatiferae u. Lithoxyla", mit Beschreibung, die nach PRITZEL in anderen Ausgaben fehlen. Mit gleicher Sorgfalt sind Wasser- u. Sumpfpflanzen, neben Laub- Nadelholz u. Knollengewächsen behandelt. Überaus reichhalt. Werk, in dem auch verschied. Arten von Korallen Berücksichtig. finden.

1790 **Ryff, Gualth. H.** New groß Distillierbuch / wolgegründter Künstlicher Distillation. Underweisung und bericht die fürnembste Distillierte Wasser, kostliche Aquas uitae, Quintam essentiam, Heylsame oel, Balsam . . . so zu vilfaltigen krankheiten, fehl und gebrechen menschlichen Cörpers nützlich gebraucht werden mögen. Von Kreuttern. Blumen, Wurzeln, Früchten, Gethier und anderen stucken darinnen natürliche feuchte und Elementische krafft künstlich abzuziehen oder Separieren. [in fine:] Getruckt zu Franckfort a. M. bei Chr. Egenolffs Erben. 1556. Fol. 4, ungez. 196 (statt 197) gez. Bll. **Mit Titelholzschnitt u. zahlreichen Holzschnitten** im Text. S. 123 ist geringfügig beschäd., die letzten Blatt ohne Textverlust an d. unteren Ecke bestoß. 350,—

Fehlt bei HAESER u HIRSCH. Sehr interessantes Destillierbuch, besonders wegen der vielen Holzschnitte, die Destillierapparate und Pflanzenabbildungen darstellen. Ein sehr ausführl. Register verzeichnet die besprochenen Pflanzen, ein zweites die Krankheiten, welche damit geheilt werden können. So ist z. B. sehr viel über Augen, Zahnweh, Krebs u. a. m. angegeben. Die Pflanzendarstellungen sind bis auf die Einzelheiten sehr deutlich und in schönen Abdrücken wiedergegeben, so daß man wohl das eine oder andere heute noch danach bestimmen könnte.

1791 **Tabernaemontanus, J. Th.** Neuw vollkommentlich Kreuterbuch / Mit schönen vnd künstlichen Figuren / aller Gewächs der Bäumen / Stauden vnd Kräutern / so in Teutschen vnd Welschen Landen / auch in Hispanien / Ost- vnd West Indien / oder in der Newen Welt wachsen / derer vber 3000. eygentlich beschrieben werden / auch deren Vnderscheid vnd Wirckung / sampt ihren Namen in mancherley Sprachen angezeigt werden / derengleichen vormals nie in keiner Sprach in Truck kommen: Darinnen viel vnd mancherley heylsamer Artzeney vor allerley innerlichen vnd eusserlichen Kranckheiten / beyde der Menschen vnd deß Viehes / sampt ihrem nützlichen Gebrauch / beschrieben werden . . . Darinnen auch vber tausendt hochbewärte vortreffliche Experiment / vnd heimliche Künste angezeigt werden. Jetzt widerumb mit vielen schönen newen Figuren / auch nützlichen Artzneyen / vnd andern guten Stücken / sonderlich aber das Ander vnd Dritte Theil mit sonderm Fleiß gemehret / Durch C. Bauhinum. Franckfurt 1625. Fol. Tit., 5 ungez. Bll., 642 SS., 33 ungez. Bll., 598 SS., 1 w. Bl., 202 SS., 24 ung. Bll. 1 w. Bl. **Mit über 2400 Holzschn.** Ganzprgmt. m. reicher Blindpressung mit Schließen. 1 Titelbl. u. 1 Kopfvign. etw. ankolor. 960,—

HIRSCH V 605 „T. besaß ganz hervorrag. botan. Kenntnisse, namentl. bezügl. d. offizinellen Pflanzen." HAESER II 10 „T war Schüler v. Hieron. Bock?." ARBER (Herbals 68): „The herbal is a large and very fine illustrated work." BRUNET V 623. Cet ouvrage a été longtemps recherché." EBERT 22128. Die Titelblätter sind mit reicher allegor. Umrahmung versehen. PRITZEL 9093.

1792 **Tournefort (Jos. Pitton).** Institutiones rei herbariae. Ed. III. Append. auct. ab A. de Jussieu. 3 tom. avec Corollarium. Lugd. 1719. 4°. **Mit 489 Kupfertafeln.** Ganzldrbd. d. Zeit. 150,—

BRUNET V 903. PRITZEL 9427. Diese Ausg. hat die Tafeln der 1703 zu Paris erschien. Orig.-Ausg. Schönes Werk, besond. wegen der die Bände 2 u 3 umfass. sauber ausgeführt. Kupfertaf.

Kräuterbücher.

1793 **Weinmann, J. W.** Taalryk Register der plaat-ofte figuur-beschryvingen der bloemdragende gewassen ... Nu in het Nederduitsch ... vertaalt ... door Joh. Burmannus. 4 Bde. Text u. 4 Bde. Tafeln in 6 Bdn. Amsterdam, Z. Romberg. 1736–48. Fol. **Mit prachtvollem Portrait des Ambr. Carolus Bielerus, M. C. Hirschmann pinx. J. J. Haid sc., Titelkupfer Baumgartner del., J. J. Haid sc. in Schabkunst,** 1 großen Kopfvign. G. J. Marstaller del. et fec., 7 kleinen Titelvign. Philips inv. et fec. **u. 1005 (statt 1025) prächtigen handkolorierten Kupfertafeln von Barth. Seutter u. J. E. Ridinger.** Ganzldrbde. d. Zeit. 750,—

EBERT 6118 „Ehemals wegen seiner Illumination sehr berühmt." BRUNET II 704. PRITZEL 10140. Das prächtige Portrait Bielers u. d. symbol. Titelkupfer sind von J. J. Haid in Schabmanier ausgeführt, blau gedruckt und von besonders schöner Wirkung. Haid hat sich auch an der Herstellung der Pflanzenkupfer beteiligt. Diese sind von vorzüglicher Erhaltung u. leuchtender Frische in den Farben. Die Einzelheiten sind mit großer Liebe ausgeführt, was sich besonders an einzelnen Tafeln wie 627 (Lerchenschwamm u. Lerchenbaum) 736 (Maulbeerzweige mit Früchten, Raupen, Puppen u Schmetterlingen) 766 (blühende Kakteen) u an verschiedenen Topf- u. Blattpflanzen zeigt. Einheimische u fremde Pflanzen sind gleicherweise weitgehendst berücksichtigt. Einige wenige Tafeln sind gefaltet. Interessant ist eine Korallentafel in entzückender Darstellung und blendendem Kolorit. Ueber Burmann vgl. auch HIRSCH I 626.

Lavater, J. C. Originalmanuskript physiognom. Inhalts siehe Nr. 587.

1794 **Lavater, J. H.** Anleitung zur anatom. Kenntnis d. menschl. Körpers f. Zeichner u. Bildhauer. Zürich 1790. Mit 27 Kupfertafeln, größtenth. nach d. Albinschen d Herrn Ploos v. Amstel. Pbd. CHOULANT 142. 32,—

1795 **Le Boursier du Coudray, Mme.** Abrégé de l'art des accouchements, dans lequel on donne les préceptes nécessaires pour le mettre heureusement en pratique (etc.). 6. éd. Paris, chez Th. Barrois, 1785. **Mit Titelportrait u. 26 feinen Farbstichen (Chapparre pinx., gravé en couleurs par J. Robert).** Ganzldrbd. d. Zeit mit Rückenvergoldung. 300,—

HAESER u. HIRSCH unbekannt. SIEBOLD II 497. Die Tafeln, welche die verschiedenen Lagen des Kindes im weiblichen Becken zeigen, sind in prächtigem Farbstich ausgeführt. Derartige Exemplare mit allen Tafeln in diesem kolorierten Zustand sind nicht häufig. Die früheren Ausgaben waren ohne Kolorit erschienen.

1796 **Levret, A.** Observations sur la cure radicale de plusieurs polypes de la matrice, de la gorge et du nez. Opérée par de nouveaux moyens inventés. Paris, Delagnette, 1749. Mit 6 gefalt. Tafeln **(chirurg. Instrumente etc. darstellend).** Ldr. Wasserfl. 46,—

SIEBOLD II 322. HAESER II 725. Beschreibung zahlreicher jetzt vergessener Instrumente. HIRSCH III 695. Erste Ausgabe.

1797 **Maingault, Ch. M.** Traité des diverses amputations qui se pratiquent sur le corps humain etc. Paris 1822. Fol. Mit 8 großen lithogr. Tafeln. Orig.-Umschl. Unb. 25,—

HIRSCH IV 100. Atlas mit 12 Seiten Text u. zu den Tafeln gehörigen Erklärungen.

1798 **Martens, Fr. H. u. G. Th. Tilesius.** Icones symptomatum venerei morbi. Leipzig o. J. (ca. 1820). 4°. **Mit 24 handkolorierten Tafeln (die Krankheitserscheinungen darstellend).** Hlwd. Ganz gering stockfl. 60,—

HIRSCH IV 141. A. D B XX 460. Die Kupfertafeln sind von Martens selbst gezeichnet u. gestochen. Vgl. BRUNET III 1480. Mit lateinischen und französischen Text. Wegen der kolorierten Tafeln geschätztes Werk.

1799 **Mayer, J. C. A.** Anatomische Beschreibung der Blutgefäße des menschl. Körpers. Berlin, G. J. Decker, 1777. Mit 5 großen, schön kolor. Kupfertafeln. Hfz. Fehlt bei HAESER. HIRSCH IV 177. „Erwähnenswert". 16,—

1800 **Mémoires** de l'Académie royale de chirurgie. Tome I. 3 prts. Paris, Ch. Osmont, 1743. Mit Frontispiz u. vielen anatom. Tafeln. Ldr. 18,—
Auf einigen Tafeln sind auch chirurg. Instrumente abgebildet.

1801 **Mercurialis, H.** Medicina practica, seu de cognoscendis, discernendis et curandis omnibus humani corporis affectibus earumque causis indagandis ll. V. ed. P. de Spina. Postrema ed. Lugduni, A. Pillehotte, 1617. 4°. Ldr. 40,—
Enth. u. a. Calculus renum et vesicae. Cholera. Ocularia quid praestent iis, qui neque propinqua neque remota benevident. Pestis. Lues Gallica. Dentes in morbo Gallico quomodo firmentur. HAESER unbekannt.

1802 — De Pestilentia lectiones. Eivsdem Tractatvs De Maculis pestiferis, et de Hydrophobia. Venetiis, Apvd Ivntas, 1601. 4°. Mit Druckermarke. Prgmt. Einband gering läd. 36,—
HAESER II 21. Angebunden: **Mercurialis, H.** De venenis, et morbis venenosis. Ex voce excellentiss. H. Mercurialis excepti atque in libros duos digesti: Opera Alberti Scheligii Vbarschauiensis. Venetiis, Apud Juntas, 1601. 4°. Mit Druckermarke. HIRSCH IV 209.

1803 **Mercurio, Scip.** LA COMMARE. Kindermutter- od. Hebammen-Buch wor. von dem wunderbahren Werck d. Impfängnis u. Geburth e. Menschen; u. was deroselben anhänget etc. Welches a. d. Italien in d. hochdeutsche Sprache versetzet . . . vermehret . . . hat Gottfr. Welsch . . . ed. II. Wittenberg 1671. 4°. Mit Titelkupfer u. 23 Kupfertafeln. Pbd. Rücken lose. Titelkupfer etw. angetuscht. 200,—
Vergl. HIRSCH VI 236. Starker 844 Seiten umfassender Band. SIEBOLD II 141: „. . . die deutsche Bearbeitung hat doch das Verdienst, an manchen Stellen die im Text vorgetragenen Unrichtigkeiten nachzuweisen, zu welchem Ende der Uebersetzer viele Kapitel mit Zusätzen versah, um hier bessere Lehren vorzutragen . . . Auch durch die Aufnahme besserer Abbildungen hat das Werk gewonnen". Die Tafeln stellen verschiedene komplizierte Lagen v. Embryonen dar, einen neukonstruierten Gebärstuhl mit rückklappbarer Lehne gleichzeitig als Bett verwendbar, u. a. gynaekolog. Instrumente. Enthält neben vielen anderen auch Zeichen, ob eine Frau ein Knäbgen oder Mägdlein träget, Wendung des Kindes, wenn sie geschieht . . ."

1804 **Mesnard, J.** Le guide des accoucheurs, ou le maistre dans l'art d'accoucher les femmes, et de les soulager dans les maladies et accidens dont elles sont très-souvent attaquées. 2. éd., Paris, Bure l'aîné, 1753. Mit vielen Kupfertafeln (gynaecolog. Instrumente etc. darstellend). Lederbd. d. Z. m. Rückenverzierung in Gold 75,—
SIEBOLD II 298. „Das erste Lehrbuch der Geburtshilfe in Frankreich, welches seit der Bekanntwerdung des neuen Entbindungsmittels erschien". HIRSCH IV 217.

1805 **Mesue, Joan.** Opera de medicamentorum purgantium delectu, castigat. et usu ll II . . . Grabadin, hoc est compend. secretorum medicamentorum ll II . . . cum Mundini, Honesti, Manardi et Sylvii obseruation . . . atque Joan. Costaei annotation. Acced. supplement in II ll. compendii secret. medic. tum P. Apponi tum Fr. de Pedemontium; acc. Nicolai antidotarium c. expos. Joa. de S. Amando, Gentilis Fulginatis de proportion medicin. solvent . . . etc. etc. Venetiis (ap. Juntas) 1589. Fol. 8 unbez. Bll. 258 bez. Bll. 6 unbez. Bll. 277 bez. Bll. 10 unbez. Bll. (wovon 1 leer). Mit Druckermarke u. 38 Holzschnitten (Pflanzendarstellungen). Hprgmt. Gering wasserfl. auf wenigen Seiten. 275,—
CHOULANT 356. HAESER I 578. Vergl. HIRSCH I 171. XI. Vergl. auch EBERT 13924. Ebenso NEUBURGER II 1. Seite 95 . . . die jahrhundertelang in den abendländischen Pharmakopoen als Pestmittel gerühmte Edelsteinlatwerge (Electarium ex gemmis), die auch als Mittel von großer Wirksamkeit gegen Krankheiten des Herzens, Gehirns, Uterus, Melancholie gerühmt

wurde. „Ob id sumptum regibus, et magnatibus magis in usu est.“ Das Werk enthält 88 feine Holzschnitte, welche Arzneipflanzen darstellen u. a.: Aloe, Rhabarbarum, Absinthium, Thymum, Hyssopus, Polypodium Carthamus, Sena, Ricinus, die in ihren Einzelheiten prachtvoll gezeichnet sind. Aus dem reichhaltigen Text führen wir nur an: de febre hectica, de febre putrida, de apost. sanguineis, de aegrit. matricis, de aegrit. renum et vesicae, de aegrit. splenis etc.

1806 **Mesue, Joan. Mesue c. expositione Mondini super canones universales: ac etiam c. exposit. Christophori de honestis in antidotarium eiusdem. Additiones Petri apponi. Add. Francisci de pedemontium. Antidotarium Nicolai: c. exposit. Platearii . . . Compendium aramatariorum Saladini etc. [in fine:] Lugd. industria Gilberti de Villiers chalcographi, sumpt. et imp. . . Vinc. de Portonariis de Tridino . . . 1519. Fol. Mit 2 Druckermarken 327 bez. Bll. 7 ungez. Bll. Gepreßter Schwsldrbd. mit 1 Schließe. Mit einigen Randnoten von alter Hand.** 350,—

BRUNET III 1675. PANZER VII 324. 402. Fehlt bei CHOULANT. Enth. u. a.: De electuariis, De medicinis opiatis, De oleis, De egritudinibus capitis, gutturis, membrorum nutritionis, cordis, mamillarum, testiculorum et virge etc. De febre. Schön gedruckte Ausgabe in 2spaltig. Satzspiegel.

1807 **Miranus, Joa. Aug. Mauritiensis. Della anatomia. O. O. 1747. 4°. 98 Bll. Manuscript. Leder.** 44,—

Italienisches Manuscript, wahrscheinlich nie in Druck hersg. in sauberer u. gut leserlicher Schrift. Der Verfasser ist HAESER u. HIRSCH unbekannt geblieben Die interessantesten Kapitel lauten: Della milza. Dei dente. Della bocca. Delle partie dell' occhio. Della circolazione del sangue. Delle mammelle. Delle partie della Generazione delle donne etc. etc.

1808 **Mohrenheim, Jos. von. Abhandlung über die Entbindungskunst. 2 Tle. Leipzig, H. Gräff, 1803. Imp.-Fol. Mit Titelvign., 46 großen (teils gefalteten) Kupfertafeln und vielen schönen, großen Vignetten nach Nabholz, gest. von Hoppe u. Mayr. Hldr.** 270,—

SIEBOLD II 627–29. „Die Ausstattung des Werkes ist eine prachtvolle zu nennen, da es in Imperialfolio gedruckt und mit sehr vielen Kupfertafeln aus Smellie, Roederer, Aitken u. a. versehen ist.“ HAESER I 771 u. II 679. HIRSCH IV 256. „Prachtvoll“ Vgl. auch RICHTER, W. M. v., Geschichte d. Medizin in Rußland. HAYN 71. Das Werk erschien zuerst in St. Petersburg 1791, diese neue Auflage stimmt mit dem ersten Druck vollkommen überein, so daß die vorliegende Ausgabe nur eine Titelauflage ist. Bd I enthält auch eine „Literarische Geschichte der Entbindungskunst“. Die herrlichen Tafeln veranschaulichen Operationen u. geburtshilfl. Instrumente. Am Bekanntesten ist M.'s Name durch e. Instrument (Compressorium) geworden, mit welchem er die Zusammendrückung d. Unter-Schlüsselbein-Schlagader bewirken wollte, die Körperstelle, an der er dies vorzunehmen empfahl, wird noch heutigen Tages die Mohrenheim'sche Grube genannt.

1809 **Montanus, Joa. Bapt. CONSULTATIONES MEDICAE. Antea quidem Joa. Cratonis Vratislav. opera atque studio correctae, emend., adauctae. Basileae, H. Petrus, 1572. Kl.-Fol. Mit Titelholzschnitt (Portrait d. Montanus). Hldr. Etwas wasserfleckig.** 150,—

HIRSCH IV 271 „M. war einer d. berühmtesten Praktiker seiner Zeit . . . Am bedeutendsten sind seine Consilien“. HAESER II 128 „Die schon seit langer Zeit berühmte Fakultät der Universität Padua gelangte durch M. u. den gleichzeitig ihr angehörigen Vesalius zu der Höhe ihres Glanzes“. Enthält u. a.: De affectionibus capitis et dolore. Consilia ad oculorum affectiones. De melancholia et epilepsia. De cholera. De febribus. De pestilentia. De morbo gallico. De affectionibus membrorum generationis. De affectionibus uteri. De tumoribus et vulneribus. De angina. De dentium dolore. De destillatione ad dentes. Consilium Italicum dat. illustr. Dn. A. Gonzagae, cui duo priores dentes mobiles erant.

1810 **Obermayr, J. P. Rede von der Nottaufe, d. i.: Ob Missgeburten zu taufen sind, oder nicht? München, P. Vötter, 1779. Mit 2 Kupfertafeln.** 32,—

Die Kupfer stellen Missgeburten dar. Gesuchtes Curiosum.

1810a **Paracelsus, Th. Bomb. ab Hohenheim. Opera omnia medico-chemico-chirurgica. Edit. noviss. et emendat., ad germania et lat. exemplaria . . . collata . . . (F. Bitiskius praefat.) 3 Tle. in 2 Bdn. Genevae 1658.**

Holzschnitt aus Nr. 1876: Spach.

Mit ganzseitig. Porträt d. Verf. J. Tintoret ad vivum pin. F. Chauvéau sc. Ganzldr.-bde. d. Zeit mit gering. Gebrauchssp. Unbed. stockfl. 650,—

HIRSCH IV 484. HAESER II 86. Als Hauptschriften in dieser Ausgabe lassen sich wohl bezeichnen: Paramirum de quinque entibus morborum omnium. Labyrinthus medicorum. Philosophia sagax. Libri Archidoxis. Chirurgia vulnerum u. Philosophia ad Athenienses (!), was wohl richtiger Athesienses d. i. Etschländer, Trienter heißen soll. H. DELFF in d. A. D. B. XII 676. BRUNET IV 357. EBERT 15 816.

1810 b **Paracelsus, Th.** Modus pharmacandi. (ll. I.) In deme beschrieben vnd gelehrt wirt was der Artzt in dem menschen zu Purgieren hab. Mit anzeigung wie vilfeltigklich vonn vilen die durch mißverstand mehe zum todt weder zum leben Purgiert haben, geirret ist. MDLXII [in fine:] Finis primi libri. Gedruckt zu Coellenn bei Jaspar Gennep 1562. 4°. Titel u. 31 gez. Bll. Etw. wasserfl. Auf Tit. u. am Schluß handschriftl. Notiz. 165,—

HIRSCH u. HAESER zitieren diese Schrift nicht. Dieses erste Buch umfaßt vier Traktate und beschäftigt sich zum Teil mit der Lehre des Paracelsus im Allgemeinen. Titel in Rot- u. Schwarzdruck. In schöner klarer gothischer Type.

1811 **Paracelsus, Th.** OPUS CHYRURGICUM. Wund vnd Artzney Buch. Darinn ... allerhandt Kränck, Gebresten vnnd Mängel, so dem menschl. Geschlecht tägl. zu gewarten ... als offne Wunden vnd Schäden, Gewechss, Gebresten, Frantzosen, Blatern ... u. wie dieselben sollen curiert vnd geheylt werden. Sampt 4 Büchern so erst jetzt hinzukommen. Alles ... durch Herrn Adam von Bodenstein ... in Truck geben. Franckfurt a. M. 1565. Fol. Titel, 2 Bll. Reg. 6 Bll. Vorrede, 706 gez. SS. 1 Bl. Mit Titelholzschnitt, vielen interess. Holzschnitten von Jost Ammann, u. großer schöner Druckermarke am Schluß. Ldr. Gering wasserfl. 950,—

HIRSCH IV 484 u. HAESER II 80 ff. führen diese Ausgabe nicht an. Ebenso BRUNET u. EBERT unbekannt. ANDRESEN I 250 führt die Holzschnitte einzeln an, von denen sich einige wiederholen. Vgl. auch NAGLER MONOGR. III 737. 21. Fehlt bei BARTSCH. Die große Wundartzney umfasst 5 Teile. Dann folgt das Buch „Paramirum, darinn die ware vrsachen der kranckheiten vnd vollkomne Cur in kürtze erkleret wird." (2 Tle.) Folgen „Spittal-Buch" in 4 Traktaten, „Bader-Büchlein" in 6 Tractaten u. „2 Bücher von der Pestilentz vnd jren zufellen". Von den zahlreichen interessanten Holzschnitten erwähnen wir nur eine Krankenstube, in der eine Kopfoperation u. Beinamputation vorgenommen wird (vgl. die Abbildung auf Seite 93 dieses Katologes) ferner eine Blasen(-Stein)-operation, die Obducierung einer Leiche (mit Signum von J. Amman), einen Feldscher u. eine Badestube, in der sich die Badenden schröpfen lassen. Die Holzschnitte liegen in guten deutlichen Abdrücken vor. — Alte Paracelsus-Ausgaben in dieser Erhaltung sind selten geworden.

1812 **Parolinus, Fr. Ronc.** Historiae morborum observationibus auctae et clariss. virorum consultat. atque epistolis illustratae. Brixiae 1741. Fol. Mit Frontisp. Titvign. u. 2 Portraits. Prachtvoller brauner Ganzldrbd. d. Z. mit goldgepr. (polnischen?) Wappen auf beiden Deckeln. 750,—

HIRSCH II 494. „Parolinus hatte die Absicht eine Schrift über den Stand der Heilkunde in Europa zu bearbeiten und forderte die Aerzte auf, ihm Material dafür zu liefern. Das

Resultat des betreffenden Briefwechsels ist in diesem Bande z. T. publiciert". Die prächtigen ganzseitigen in Oval u. auf Sockel entworfenen Portraits stellen den Verfasser (F. Zucchi sc.) u. Fridericus Christianus Regius Poloniarum (Rosalb. Carle pinx. Orsolini sc.) in schönen kräftigen Abdrücken dar.

1813 **Pictorius, Georg.** Vonn dem houptwee. Kurtzer ratschlag wider die erschrockenlich ietz einfallent sucht das houptwee genannt auff zwen weg geordnet benantlich wie sich die gesunden vor diser beschirmen sollen vnd wie die angriffnen daruon geledigt werde durch Georgium Pictorium der artznei doctorn vn der Küniglichen regierung Ensißheim bestellten artztet newlich beschrieben. [in fine:] Getruckt zu Basel bey Henrich Petri 1553. 12°. 8 ungez. Bll. m. Sign. 3 w. Bll. Etw. fl. 60,—

HIRSCH IV 564 kennt nur später erschienene Schriften dieses Verfassers und erwähnt vorliegendes selbst nicht. Pictor war anfangs Schulmeister in Freiburg i. B. u. ließ sich später unter Verzicht einer Professur in Ensisheim i. Elsaß als Arzt nieder. Mit gedrucktem längerem Widmungsblatt. „Dem erwirdigen vnd geistlichen herren herrn Niclaus von gottes genaden Abt zu Lützel meinem gnedigen Herren. Unterzeichnet Joerg Maler doctor. Sehr interessantes u. nicht häufiges Büchlein. Als Mittel werden u. a. Purgieren u. Laxier-Mittel angegeben.

1814 **Placotomus, Joh. P.** (eigentl. Brettschneider) Commentarii in libellum Hessi Eobani de tuenda valetudine. Francf. ap. haered. Chr. Egen(olff) 1571. kl. 8° Mit einigen hübschen kleinen Holzschnitten. Hldr. 40,—

HIRSCH IV 582. Bringt vieles in Versen u. enthält u. a.: De balneis, De abstinentia, De somno, De aqua, De vino, De caseo mit z. Teil drastischen Holzschnitten.

1815 **Plater, F.** De corporis humani structura et usu. Basileae, officina Frobeniana, 1583. 4°. Mit 50 interess. Kupfertafeln. Prgmt. 250,—

CHOULANT 71. „Die Stiche sind frei u. kräftig gezeichnet, am besten die Knochen u. Muskeln, in d. Manier v. Chr. Maurer u. Tobias Stimmer u. vielleicht v. Abel Stimmer radiert. HIRSCH IV 586. „P. ist der früheste Vertreter der von Vesalius eingeschlagenen Richtung in Deutschland. Nächst diesem hat er (1557) in Basel als der Erste in Deuschland eine menschliche Leiche seziert". HAESER II 56. „Sein anatom. Hauptwerk beruht zum Theil auf eigenen Untersuchungen, die Abbildungen sind größtentheils gute Nachbildungen der Vesalischen.

1816 **Platner, J. Z.** Opusculorum tomi II. Dissertationes et prolusiones. 2 tomi. Lipsiae, Weidmann, 1749. 4°. Mit Portr. d. Verfassers u. vielen Kupfertafeln hauptsächl. chirurg. Instrumente darstellend. Hfz. 36,—

HAESER II 681. HIRSCH IV 587.

1817 **Plazzon, Fr.** (Patavinus.) De partibus generationis inservientibus II II quibus omnium et singulorum organorum utriusque sexus, ad generationem concurrentium, structura, actiones et usus. Item Gregorii Nymmani. De vita foetus in utero. Lugd. Bat., Dav. Lopes de Haro, 1644. 16°. Mit hübsch. Frontisp. 36,—

(Plazzon:) HIRSCH IV 589. HAESER unbekannt. (Nymann:) HIRSCH IV 395: . . . bemerkenswert als Verfasser obiger Schrift." Kleine Ausgabe, sehr hübsch gedruckt in der Art der Elzevierausgaben. HAESER unbekannt.

1818 **Plenk, Jos. Jak.** Anfangsgründe der Geburtshilfe. 4. verb. A. Wien 1786. Mit Titelvign. u. 2 gefalteten Tafeln. Hfz. Tit. gest. 12,—

HAYN 95. SIEBOLD 469 ff. HIRSCH IV 590.

Portraits alter Ärzte.

1819 **Agricola, Johs.** Arzt, Chemiker in Leipzig, geb. 1590. Halbfig. Kupferst. C. N. Schurtz sc. 12,5:18 cm. 9,—

1820 **Alberti, Mich.** Arzt, Prof. in Halle 1682—1757. Halbfig. Kupferst. M. B(ernigeroth) sc. 13,5:18 cm. 14,—

Schöner Stich v. Bernigeroth, dem Kupferstecher des Gottsched'schen Zeitalters.

Portraits alter Ärzte.

1821 **Albinus, Bern.** Leibarzt Friedrich I. von Preußen, Prof. zu Frankfurt u. Leiden, 1653—1721. Brustb. Kupferst. 8,5:14,5 cm. 12,—

1822 — Derselbe. Brustb. Kupferst. (Van d. Aa exc.) 17:27 cm. 16,—

1823 **Albinus, Bern. Siegfr.** Sohn d. vorigen; Anatom. Prof. in Leiden, 1697—1770. Brustb. Kupferst. (Van d. Aa exc.) 17:27 cm. 16,—

1824 **Apinus, (Biene) Joh. Ludw.** Leibarzt d. Fürsten v. Sulzbach., Prof. zu Altorf 1668—1703. Kupferst. W. Phil. Kilian del. et sc. 9:15 cm. 8,50

1825 **Ayrer, Melch.** Kurpfälz. Leibarzt, 1520—1579. Hüftb. mit Text Aet. 41. Kupferst. J. Pfann sc. 1640. 12:20 cm. 17,—

1826 **Blasius, Gerh.** Anatom. Professor zu Amsterdam, gest. ca. 1692. Hüftb. Kupferst. 24,5:17 cm. Aufgezogen, unten etw. beschädigt. 14,—
Der Gelehrte in seiner Tracht, ein aufgeschlagenes Buch haltend, welches ein Skelett zeigt.

1827 **Brunfels, Otto.** Mediz. Botaniker, gest. 1534. Brustb. aet 46. Kupferst. Sysang sc. 9:15 cm. 12,—

1828 **Burggrave, Joh. Phil. jun.** Mediz. in Frankfurt a. M. 1700—1775. Arzt in Goethes Vaterhaus, Hüftb. **Schabkunst** F. Lippoldt pinx. J. J. Haid sc. 20,5:32 cm. Gerahmt. 120,—
Hervorragend schönes Blatt von dekorativer Wirkung. Burggrave an einem Tisch im Stile Louis XVI stehend, mit dem Rüstzeug des Gelehrten, hinter sich seine Bibliothek, ist in fast voller Figur dem Beschauer zugewandt. Die linke Hand zur Belehrung erhoben Unter der Darstellung sein Wappen. Scharfer Abdruck dieses vorzügl. Portraits.

1829 **Fabricius, Joh. Georg.** Arzt 1593—1668. Brustb. aet. 60, J. Pfann del. et sc. Kupferst. 13:20 cm. 12,—

1830 **Gabelchover, Osw.** Arzt u. Historiker 1538—1616. Brustb. aet. 70 Kupferst. 8,5:14,5 cm. 14,—

1831 **Gmelin, Joh. Friedr.** Botan., Prof. d. Mediz. 1748—1804. Brustb. Kupferst. (Riepenhausen fec.) 6:7,5 cm. 8,50

1832 **Hellwig, Christ. v.** Mediz. Prof. in Erfurt, 1663—1721. Brustb. Kupferst. J. Petrus sc. 1743. 9:14,5 cm. 10,—

1833 **Hellwig, Joh.** Arzt in Nürnberg 1600—1674. Kupferstich. Halbfigur G. C. Eimart pinx, J. Sandrart sc. ao. 1655. 42,—
Sehr seltenes Blatt. Darunter ein 6 zeil. Vers: Blanda micans sedet ore viri virtutis imago etc. unterzeichnet G. P. H. (Harsdörffer).

1834 **Helvetius, Joh. Fr.** Mediz. 1630—1709. Brustb. aet. 45. Kupferst. 8:13,5 cm. 9,50

1835 **Hoffmann, Frdr. H.** Mediz. 1626—1675. Brustb. Kupferst. D. La Borie pinx. Chr. Romstet sc. 14:18,5 cm. Vater des berühmten Mediziners gleichen Namens. 10,—

1836 **Hoffmann, Frdr.** Arzt, Prof. in Halle, 1660—1742. Hüftb. in Oval mit Wappen. Kupferst. A. Pesne p., J. G. Wolfgang sc. 1735. 21:28 cm. Mit Rändchen. Wenig stockfl. 36,—
Hübsches Portrait Hoffmanns, nach dem die bekannten Hoffmannschen Tropfen genannt werden. H. steht an e. Tische, den Kopf n. rechts gewandt, die Hände auf einem aufgeschlagenen Buch (Hippocrates).

1837 **Krueger, Joh. Gottlob.** Mediz. Prof. in Halle u. Helmstedt, 1715—1759. Hüftb. Kupferst. J. C. Sysang sc. 9:15 cm. 16—
Schönes Blatt. Das Bild zeigt den Gelehrten in der typischen Art d. 18. Jahrh. Im Hindergrund ist ein Teil s. Bibliothek sichtbar.

1838 **Lazius, Wolfg.** Arzt, Histor. 1504—55. Halbfig. aet. 40. Kupferstich (Lautensack pinx) H. Winkler sc. 8,5:14 cm. Beschnitten u. aufgez. 45,—
NAGLER, MONOGR. III 649. Lazius mit Kopfbedeckung sitzt hinter einem Tische, seine Hände ruhen auf Büchern, rechts unten steht das Monogramm HSL = Hans Sebald Lautensack. Oben links das Wappen Lazius'. Portraits dieses Gelehrten sind selten.

Portraits alter Ärzte.

1839 **Lazius, Wolfg.** Arzt, Historiker 1504—55. Brustb. in ornament. Rahmen mit Hexameter. Holzschnitt 19:18 cm. 16,—
Dieses Portrait des Lazius, nach links schauend mit Kopfbedeckung und geteiltem Spitzbart ist unbezeichnet und dürfte älteren Ursprungs sein, als das, welches NAGLER in seinen Monogr. von H. Lautensack nach einem Wiener Katalog von 1859 beschreibt.

1840 **Lochner v. Hummelstein. Mich. Fr.** Arzt, Botaniker in Nürnberg, 1662—1720. Brustb. **Schabkunst.** Hirschmann pinx., C. Weigel sc. 21:32 cm. Gerahmt. 120,—
Prächtiges Schabkunstblatt in Oval auf Sockel mit dem Wappen Lochners. Das samtartige der Technik kommt voll zur Geltung.

1841 **Plater, Felix.** Arzt, 1536—1614. Brustb. H. Heß fec. 1838. Stahlst. H. Meyer sc. 8:11 cm. 8,50

1842 **Reil, Joh. Chr.** Arzt, Prof. in Halle 1759—1813. Brustb. Kupferst. in Punkt.-man. Schnorr v. K. pinx. 1799. F. W. Bollinger sc. 6:7,5 cm. 8,50

1843 **Scheffer, Seb.** Arzt in Frankfurt a. M. 1631—1686. Brustb. Büste. Kupferst. J. A. Böner sc. 13:17 cm. 12,—

1844 **Scheuchzer, Joh. Jak.** Arzt, Naturf. Mathemat. Prof. in Zürich 1672—1733. Brustb. Kupferst. 9:14 cm. 8,50

1845 **Schnabel, Jos.** „Parbierer u. Wundarzt in Nürnberg." 17. Jahrh. Brustb. Radierg. (Schollenberger sc.) 10,5:14 cm. Seltenes Blatt. 25,—

1846 **Schoenlein, J. L.** Prof. d. Medizin in Berlin, 1793—1864. Halbfig. Balder del. Stahlst. Auf Chinapapier. 8,50

1847 **Schultze, N.** Mediz. 1687—1744. Büste. Kupferst. J. G. Bäck fec. 12:18 cm. 12,—
Geburts- u. Todesjahr sind handschriftlich auf dem Sockel der Büste sauber vermerkt.

1848 **Sebisch, (Sebizius), Melch. Falckenberger-Silesius.** Arzt, Prof. in Straßburg, 1539—1625. Brustb. Kupferst. 10:14 cm. 14,—

1849 **Senckenberg, Joh. Chr.** Arzt in Frankfurt a. M. 1707—1772. Brustb. Kupferst. 7,5:8 cm. 12,—
Nicht häufiges und schönes Blatt.

1850 **Siebert, A.** Mediziner, Prof. in Jena 1805—1855. Kniest. sitzend, mit Faksim. Stahlst. G. Wolf fec. 14,5:18 cm. 7,50

1851 **Siebold, Karl Kasp. v.** Chirurg, Prof. in Würzburg, 1736—1807. Brustb. **Schabkunst.** Hessell del., J. E. Haid sc. 13:13 cm. Gerahmt. 75,—
Ausgezeichneter Abdruck dieses prachtvollen Schabkunstblattes.

1852 — Derselbe. Brustb. Kupferst. in Punkt.-man. Laurens sc. 1802. 8,50

1853 **Soemmering, Sam. Th. v.** Anatom. Prof. in Cassel, 1755—1830. Brustb. Bender p., F. W. Bollinger sc. 5,5:7 cm. 7,50

1854 **Sprengel, Kurt,** Botan., Mediz. Prof. in Halle, 1766—1833. Brustb. Kupferstich. in Punkt.-man. J. F. Krethlow sc., 6:8 cm. 8,50

1855 **Trew, Chr. Jac.** Arzt, Anatom. u. Botan. 1696—1769. Hüftb. Kupferstich D. v. d. Schmissen pinx. 1748. G. Lichtensteger sc. 1770. 19:31,5 cm. 42,—
Schön ausgeführtes Portrait in prachtvollem Abdruck mit breitem Rand u. Wappen des Dargestellten und ausführlicher Adresse (P. Küffner scriptur sc.). Trew steht an einer Console, die linke Hand auf ein Buch gestützt, daneben liegt ein Zweig mit Fruchtknollen, von denen eine geöffnet ist.

1856 — Derselbe. Brustb. Kupferst. 12,5:16 cm. Seltenes Blatt. 16,—

1857 **Zwinger, Th. (d. Jüngere)** Arzt, Botaniker, Prof. in Basel, 1658—1724. Brustb. aet. 52. J. G. Seiller sc. 14:19 cm. Ohne Rand. 10,—

1858 **Receptblatt.** — 3 Recepte: 1. Vor die Pestilentz. 2. Für den Stuhlgang. 3. Wie man Dinten hat machen sollen. Auf 1 Blatt doppelseitig beschrieben um 1567. $18^1/_2 : 29^1/_2$ cm. Etw. wurmstichig u. wasserfl. 60,—

Interessantes Blatt zur Geschichte der Volksmedizin. Das Tintenrecept umfaßt 26 Zeilen, u. wenn sich der Schreiber dieses Blattes desselben bedient hat, kann man sagen, daß es sich durch die Jahrhunderte bewährt hat, da die Schrift noch nicht ausgebleicht ist. Vom Recept gegen Stuhlverstopfung heißt es am Schluß der Ueberschrift: Optime probatum est a 1567. Umfaßt ebenfalls 26 Zeilen. Das Pestilenzrecept ist kürzer, und soll die nußgroße Bohne „alle morgen eh' man zur Luft geht" genossen werden.

1859 **Rega, H. J.** Accurata medendi methodus quantum fieri potest ab omni hypothesi abstracta in III part. divisa patholog. univers., particularum, et therapeiam, per aphorismos propos. Lovanii 1737. 4°. Einige Bll. wenig wasserfl. u. einige alte Randnoten. 14,—

HIRSCH IV 687. Enth: De purgantibus. De urinis ut signo. De respiratione ut signo. De morborum signis, etc.

1860 **Regiment der Gesundtheyt,** das aller edlest vnd bewertest Regiment der gesundtheyt, auch von allen verborgen künsten vnn Künigklichen Regimenten. Auß arabischer sprach durch Meister Philipsen, dem Bischoff vonn Valentia, der Stat Jerapolis, in das latein verwandlet, nachmals auß dem latein in das teutsch gebracht bey Doctor Johan Lorchner zu Spalt . . . durch Johann Besolt in Truck verordnet. Augsburg, Stayner, 1531. 48 Bl. 4°. **Mit großem Titelholzschnitt u. 1 ganzseit. Holzschnitt.** Pbd. Mit Inkunabelpapier überzogen. 450,—

Enth. u. a.: **Von den augen.** Dz man sich nach der Maister vnderweisung zu der sternkunst halltten soll. Von den fürnempsten gelidern des leichnams / vñ am ersten von d'krankheit des haupts / vnd ertzney dar wider. Von den nieren. **Von pewmen vñ kreyttern / auch von andern erdgewechsen** etc, — D. Titelholzschnitt zeigt Aristoteles s. Buch Alexander d. Gr. überreichend.

1861 **Rhazes (Rhazeus) — Santa Sofia, Galeatius de.** OPVS MEDI / cinae practicae saluberrimum, antehac nusquam impressum . . . in nonum tractatum libri Rhasis ad regem Almansorem, de curatione morborum particularium, huic seculo accomodat. Libellus introduct. in artem parvam Galeni de principiis medic. ex doctrina Avicennae et alior. philosoph. congestus. Quae omnia perrara. paucisque visa et iam ferme obliterat, restituit, correxit et public. Georgius Kraut, art. et med. doctor. Hagonae, V. Kobian, 1533. Fol. 4 unnum. 125 num. Bl. Hprgmt. 600,—

HIRSCH V 175. HAESER I 705 verzeichnet das Buch mit *, welche Auszeichnung, wie H. ausdrücklich im Vorwort betont, nur seltene Werke erhalten. Diese Angabe von Kraut, welcher Arzt in Speier u. Hagenau war, blieb CHOULANT unbekannt. Er zitiert andere Werke dieses Arztes als „selten". Von großer Wichtigkeit ist die hier mitgeteilte Schrift von Rhazes (z. s. Zeit der Galenos genannt), welche als das bedeutendstes medizin. Dokument der Araber auf uns gekommen ist. — Titelblatt in Rot- u. Schwarzdruck mit schöner Titelbordüre.

1862 **Rhodius J.** De ponderibus et mensuris veterum medicorem inprimis C. Celsi dissertatio posthuma in lucem protracta a Th. Bartholino. Acc. vita Celsi & indicia doctorum de acia Rhodiana. Hafniae, Haubold, 1672. 4°. 10,—

Nicht bei HAESER u. HIRSCH. Sehr interessante Abhandlung.

1863 **Richter, A. G.** Abhandlung von den Brüchen. Neue A. Göttingen, Dieterich, 1785. Mit 7 Tafeln. Pbd. 8,—

HIRSCH IV. 17.

1864 — Observationum chirurgicarum. 3 fasc. Gottingae, J. Ch. Dieterich, 1770—80. Mit 2 gefalt. Kupfertaf. Pbd. 10,—

HIRSCH IV 17. HAESER II 682.

1865 **Riverius, L.** Institutiones medicae in V ll. distinctae quibus totidem medicinae partes, Physiologia, Pathologia, Semeiotice Hygieine, et Therapeutice dilucide explic. Hagaelomitis, A. Vlacq, 1647. Mit hübsch. Portr. d. Verf. 25,—

HIRSCH V 42, der nur die Ausg. v. 1655 kennt, sagt: „Seine Schriften enthalten manche auch heute noch interessante bes. epidemiol. Mitteilungen." Fehlt bei HAESER. Enth.: De instrumentis medici. De cibo et potu. De somno et vigilia. De compositione medicamentorum etc.

1866 **Rondeletius, G.** Methodus curandorum omnium morborum corporis humani in tres libros disting. Aureliae Allobrogum (Genf) 1609. Hldr. 85,—

HIRSCH V 75. R. hat zum Aufschwung der Universität Montpelier erheblich beigetragen. R. war der Freund Rabelais'. Das interessante zu seiner Zeit viel gebrauchte Lehrbuch enthält u. a.: Dentium dealbatio. Dentium dolor. Dolor capitis. Medicamenta a quibus pedantur. Oculorum ulcera. Oleum de frumento. Oleum irinum. De ophtalmia. Morbus Italicus. Saccharum quid in syrupis praestet. Sterilitas, Schinae radicis praeparatio in diaeta morbi Ital. Vesicae ulcera. Uteri uclera.

1866a **Rostin, P. et L.** Compendio di tutta la cirugia. Et hora dall' Eccell. D. e Caualiero M. Leon. Fiorauanti Bolognese . . . discorsi. Nouv. ristamp. Venetia 1588. kl. 4°. Mit einigen interessant. Holzschnitten chirurg. Instrumente darstellend. Biegs. Prgmt. Einband lose. Etw. stockfl. 120,—

Weder HIRSCH noch HAESER wissen von der Existenz dieses chirurgischen Handbuches, welches besonders wichtig u. von Bedeutung zur Geschichte der Zahnheilkunde ist. So stellen 2 Holzschnittafeln verschiedene Zangen zum Zahnziehen dar: Tanaglie denticolate. Mit umseitigen ausführlichen Text. Enth. ferner u. a.: Delle tente, e de'lineamenti. Del purgare il corpo. Del delirio. Del cancro esulcerato. De tumori etc. Delle glandule e scrofole. Del tumor canceroso. — Che cosa fia cirugia. Unguento incarnatiuo. Dell' olio di cerva. Dell' olio di uitriolo. A soccorrere alla pelavella, che fa cader la barba, et i capelli, e fa gran danno alle genti.

1867 **Ruff, Jac.** Hebammen Buch, Daraus man alle Heimlichkeit des weiblichen Geschlechts erlehrnen, welcherley gestalt der Mensch in Mutter Leib empfangen zunimpt vnd geboren wirdt . . . Jetzund aber von newem gebessert mit schönen Figuren geziert. [Titelholzschnitt] Gedruckt zu Franckfort am Mayn MDLXXX. 4°. Tit. 3 Bll. Vorrede. 256 numm. SS. Mit vielen teils ganzseitigen Holzschnitten von J. Amman. Titelvign. u. kleineren Holzschnitten im Text. Läd. Holzband mit Lederüberzug. Etw. fleckig. u. d. Holzschnitte z. T. farbig angetuscht. S. 29 fehlt. Die letzten Blatt ohne Textverlust läd. 225,—

HIRSCH V 117. SIEBOLD II 26 uff. ANDRESEN I 249. Die Holzschnitte von Jost Amman veranschaulichen außer gynäkolog. Instrumenten, weiblichen Geburtsteilen, Embryonen etc., auch Mißgeburten. Der Titelholzschnitt stellt eine Wochenstube dar. Blatt 3 v d. Vorrede zeigt in einem schönen Holzschnitt eine Entbindung. Im Hintergrunde des Bildes sind 2 Astrologen zu sehen, die die Zukunft des neugeborenen Kindes aus den Sternen deuten wollen. Am Schluß finden sich einige Unterweisungen, wie sich die schwangeren Frauen halten sollen. Wie man die Kinder baden soll . . . etc. „in Reimen verfaßt". Siehe die Abbildung auf Seite 131 dieses Kataloges. — Vorgebunden: Lemnius, L. Occulta naturae miracula. Von den wunderbarlichen Geheimnissen der Natur vnd derselben fruchtbarlichen Betrachtung . . . Aus dem Latein in die Deutsche sprache . . . gebracht Durch Jac. Horscht 4 Tle. in 1 Bde. [in fine:] Gedruckt zu Leipzig bey H. Steinmann 1579. 4°. Tit, 11 Bll Vorr. 366 ungz. Bll. 1 Bl. fehlt. HIRSCH III 282 kennt nur die Ausg. von 1588. HAYN Biblioth. german. gynaecol. 70. „Interessant. sehr geschätztes Werk, dessen 10 Bücher reich an unverblümten Erörtrgn. über sexuelle Fragen sind." Enth. vielerlei z. Teil in Reimen über die Schwangerschaft der Frauen, Vererbung, Ehebruch, Frantzosen Krankheit. Von der Brillen Natur z. Gesicht, Schielende Augen usw., alles in der naiven Schreibweise des 16. Jahrh. Ferner: Vom Aberglauben, Von der Kraft des Mondes (Ebbe u. Flut), natürliche Kräfte d. Goldes, Vom Quecksilber, Vom Unterschied d. Winde, Von der Naturkraft des Kompasses u. weiteres interessante mehr.

1867a **Ruland, Mart.** Drey Bücher von Wasserbädern, Aderlassen u. Schrepffen. Darin angezeigt, wie alle Kranckheiten sollen durch Wasserbäder, Wildbäder, Schweißbäder, Laugen etc. item durch Aderlassen vnnd

Schrepffen geheilt werden. [in fine:] Getruckt zu Basel in der Officin Henricpetrina, 1579. kl. 8°. VII, 297 bez. S. 7 Bll. Reg. u. Druckermarke. Etw. stockfl. 60,—

Über Ruland vergl. HAESER II 110. 427: „Erwähnenswert ist ferner M. Ruland . . . pfälzischer Leibarzt . . . Erfinder der Aqua benedicta eines Brechweinstein enthaltenden, lange Zeit allgemein gebräuchl. Emeticum's." Fehlt bei HIRSCH. Enthält u. a.: Wie alle Krankheit soll durch Aderlassen geheilt werden. Welche Ader sollen geschlagen werden. Wann, wem, wie, wo, warumb man Aderlassen soll. Augapffels mängel. Badzeit Verhaltung nach d. Bad. Brudelbrun. Carleßbad. **Cholerische Krankheit, Colica. Frantzhosen.** Freyburg i. Breyssgöw. Gebersweyler. **Mißgeburt.** Wasser von Goldt. Goeppingen. Hauptwehe. Kesselbrun. Kißingen. Tepplitz. Mansglidgebrechen. Außerdem sind noch viele Badeortschaften, die noch heute Bedeutung haben genannt. Ferner Faulung, wehetagen **der Zaenn, Faulung u. and. gebrechen d. Zannfleisch.**

1868 **Ryff, Gualth.** Spiegel und Regiment d. Gesundtheit fürnemlich auff Land, Gebrauch, Art u. Complexion d. Teutschen gerichtet. 3 Thle. in 1 Bde. Franckfurt, Egenolff, 1544. kl. 4°. **Mit 2 fast blattgroßen Holzschnitten in d. Vorrede u. vielen größeren u. kleineren Holzschn.** im Text, wovon sich einer wiederholt. 1 w. Bl. 7 ungez. Bll. Vorrede u. Reg. u. 280 (statt 294?) numm. Bll. Titelbl. fehlt. Nur vorderer Holzdeckel vorhanden mit in interessanter Blindpressung ausgeführtem Lederüberzug. 125,—

Fehlt bei HIRSCH u. HAESER. Enth. im 1. Teil hauptsächlich Eigenschaften u. richtig. Gebrauch der Nahrung, aber auch Schlaf u. Bäder (Ertz- oder Kupfferbäder) sind berücksichtigt. Der 2. Teil behandelt die purgierende Artznei, Nutzbarkeyt der Pfiulen, etc. Der 3. Teil handelt von Confekt, Gewürz u. a. Die Holzschnitte sind unbez. u. stellen u. a. 2 **Aderlaßfiguren mit Nummern und Himmelszeichen dar, eine Speisescene mit Tafelmusik u. Behandlung eines Kranken mit dem 3 Aerzte beschäftigt sind, daneben ein Tischchen mit allerlei Arzneiflaschen.** Am Einbanddeckel ist besonders die falsche Verwendung der 3teiligen fürl. Seitenbordüre als Kopf- u. Fußleiste zu beachten.

— siehe auch Nr. 1790.

1869 **Saccus, P.** Operum medic. II tom. in quib. contin. Medicina Hippocratis illustr. Venetiis, Balleoni, 1730. Fol. Mit Titvign. 1 Bd. Ldr. 36,—

HAESER unbekannt. Das Werk enth.: **Cholera** quidsit. Dentium stupiditas unde oriatur. Dyarrhoeae curatio. **Febrium** natura. Generationis modus explicatur. **Gonorrhoea** quomodo producatur. Hydrops. Luis venereae curatio. **Ophthalmia.** Penis erectionem remedia adiuvantia. Semen quid sit. Testuim vitia. Urinae suppressio. **Uteri** fluor albus etc. etc.

1870 **Sachs à Lewenheimb, Ph. J.** *Γαμμαρολογια* sive Gammarorum vulgo Cancrorum consideratio physico-philologico-historico-medico-Chymica, in qua praeter gammarorum singularem naturam . . . non minus relig. crustatorum instituitur tractatio ad normam collegii naturae curiosorum... Francof. et Lips. E. Fellgibell 1665. Mit Titelkupfer **u. vielen interess. Kupfern.** Prgmt. Stark gebräunt. 45,—

Fehlt bei HIRSCH V 139. Über den Autor vergl. A. D. B. XXX 143. Zu Beginn finden sich eine Menge lateinischer Gedichte u. Epigramme zum Lob des Werkes. Behandelt den Krebs in seiner Naturgeschichte u. sein Vorkommen als Krankheit. Enth. u. a.: Fabulae quaedam Physicae veritati restitutae. **Remedia ex cancris integris. Remedia ex oculis.** De mechanicis ex cancris etc. Unter den **Tafeln** findet sich eine Darstellung mit **brasilianischen Krebsen (de cancris Brasilianorum) u. als besonderes Curiosum:** Infans cum chelis cancrinis.

1871 **Scarlatinus, O.** Homo et eius partes figuratus et symbolicus, anatomicus, rationalis . . . collect. et explicat. c. figuris, symbolis, anatomiis, factis, emblematibus etc. etc. Opus utile praedicatoribus, oratoribus poetis, anatomicis . . . nunc prinum ex Italico Idiomate Latinitati dat. a Math. Honcamp. 2 Bde. Aug. Vind. 1695. Mit Frontisp. (L. Heckenauer sc.) **u. symbol. Kupfern.** Z. Teil stockfl. 36,—

Enth. u. v. a. z. großen Teil in symbolischer Auffassung: **Oculi et palpebrae auris, dentes brachia et manus,** lingua, monstrorum differentiae, **de usu medicinae** usw.

1872 **Scarpa, A.** Traité des maladies des yeux; trad. de l'italien et augmenté de notes par J. B. Bousquet et N. Bellanger. 2 Tle. in 1 Bde. Paris, 1821. Mit 4 Kupfertafeln (Krankheiten der Augen u. ophthalmolog. Instrumente darstellend). Lederbd. d. Zeit. 25,—

HAESER II 936. „Zu den glänzendsten Zierden der neueren Geschichte unserer Wissenschaft, hauptsächlich der Anatomie u. Chirurgie, gehört A. Scarpa." HIRSCH V 198.

1873 **Schlegel, J. F. A.** Ueber die Ursachen des Weichselzopfes der Menschen u. Thiere, die Mittel denselben auszurotten u. dem dadurch entvölkerten Polen seinen Wohlstand wieder zu verschaffen. Jena 1806. Mit 4 kolor. Kupfertafeln. Pbd. HAESER unbekannt. HIRSCH V 230. 10,—

1874 **Seidel, Br.** Liber morborum incurabilium causas, mira brevitate summa lectionis incundidate erudite explicans. Cum praefat. ad Joa. Posthium et Joa. Opsopoeum. Francof., Joa. Wechel, 1593. Mit Druckermarke. Index fehlt. HIRSCH V 347. HAESER unbekannt. Erste Ausgabe. 25,—

1875 **Sommer, Fab.** De inventione, descriptione, temperie, viribus et in primis usu thermorum D. Caroli IV . . . libellus . . . [in fine:] Lipsiae 1571. 12°. Mit Druckermarke. 36,—

HAESER II 216: „Die älteste ärtzliche Beschreibung der Karlsbader Thermen scheint Sommer's, De inventione etc. zu sein". Fehlt bei HIRSCH. Enth. u. a.: Quomodo reperti sint fontes nostri Calidi, De fonte communi . . . De platea Crucis . . . De soliis et balneis, atque doepolae fluvio. Quo tempore accedendum sit ad thermas nostras. Quomodo patientes praeparare se antequam thermis nostris utantur.

1876 **Spach, Isr.** GYNAECIORUM sive de mulierum tum communibus, tum gravid., parientium et puerp. affectibus et morbis, libri graec., arab., latin. veter. et recent. quotquot extant., partim nunc primum editi, partim vero denuo recogn., emend. necess. imaginibus exorn. et optim. script. autorit. illustr. opera et studio Isr. Spachii. Argentinae, Zetzner, 1597. Fol. Mit zahlr. Holzschnitten. Hldr. 475,—

BRUNET V 470. „Ce livre est rare et il a été longtemps recherché." HAESER II 207 „Diese Sammlung enth. anatom. Tabellen u. Abbildgn., Die Schrift von Rueff u. mehr. gynaekolog. Abhdlgn. v. Montanus, Trincavilla, Bottoni, Le Bon, Paré, Mercatus u. a." HIRSCH VI 312. „Besond. bemerkenswerthe angeseh. gynäkol. Sammlung." SIEBOLD II 118. CHOULANT Handb. 420. Diese Ausgabe enthält zum ersten Male das bis dahin unbekannte Werk von Martin Akakia (Paris) über „Frauenzimmer-Krankheiten," welches die Leiden d. weibl. Geschlechts, Conception, Schwangerschaft, Geburt u. Wochenbett eingehend behandelt.

1877 **Sydenham, Ph.** Opera universa medica Ed. auct. cur. C. G. Kühn, Lipsiae, 1827. Pbd. 5,—

1878 **Tulpius, N.** OBSERVATIONES MEDICAE. Editio nova, libro quarto auctior, et sparsim multis in locis emendatior. Amstelredami, L. Elzevir, 1652. Mit Titelkupfer u. zahlr. interess. Kupfertafeln. Hprgmt. 1 Bl. v. Index handschriftl. ergänzt. 66,—

HIRSCH VI 26. HAESER II 291. „T's medizin. Beobachtungen, die Frucht einer 25jährigen Erfahrung, gehören zu den werthvollsten Schriften ihrer Zeit und enthalten namentlich auch werthvolle Beiträge zur Chirurgie u. patholog. Anatomie". WILLEMS 1155. „Seconde édition, augmentée d'un quatrième livre de ce recueil d'observations, presque toutes relatives à des cas exceptionnels ou monstreux." Behand. u. a.: Calculus vesicae. Lumbricus ex inguine. Τοιβὰς sive fricatrix. Cancri contagium. Cancer vesicae. Febris syncopalis. Herba Thée. — Das Titelkupfer zeigt zwei Wassersüchtige, einen Mann beim Katheterisieren u. einen Orang-Utan. Die Kupfer stellen Blasensteine, Abscesse, einen Affen, einen Walfisch, Wassersüchtige, Monstra etc. dar. — Tulp ist bekanntlich die Hauptfigur auf Rembrandt's berühmten Bilde „Die Anatomie."

1879 **Venette, N.** Von Erzeugung der Menschen. Leipzig, Th. Fritsch, 1698. Mit Porträt des Autors u. vielen Tafeln. Pbd. 1 Tafel fehlt. 25,—

HAYN 143. Von HIRSCH nicht zitierte deutsche Ausgabe. Enthält u. a.: Von Hermaphroditen oder Zwittern (mit dazugehör. Kupfertafel). Von d. Krankheiten so dem

männl. Gliede zustoßen. Was für ein Temperament ein Mann haben müsse, wenn er sehr geil zu nennen etc.

1880 **Verheyen, Ph.** Anatomie oder Zerlegung des menschlichen Leibes. A. d. Lat. übers. Leipzig 1714. Mit Porträt u. 39 Kupfertafeln. Ldr. 18,—
HAESER II 295.

1881 **Waldschmidt, J. J.** Opera medico-practica, quibus contin. institut. medic. rationalis, praxis medicinae rationalis, monita medico-practica etc. etc. omnia ad mentem Cartesii. Francofurti a. M., Fr. Knoch, 1707. Mit Titelkupfer. Prgmt. 18,—
HAESER II 380. HIRSCH VI 175. „Sehr gelehrter Arzt". Enth. u. a.: **Ophthalmia.** Timitus aurium. **Dentium dolor. Cholera.** Colica. Haemorrhois. **Fluor albus. Febris** continua cum ictero, Hungarica, petechinalis, inflammatoria puerperarum etc. **Gonorrhoea.** Diarrhoea etc. etc.

1882 **Walter, I. G.** Anatomische Beobachtungen a. d. lat. übers. von I. G. D. Michaelis Berl. u. Stralsund 1782. 4°. Mit Titvign. u. 13 gefalt. Kupfertafeln v. D. Berger, u. a. Pbd. 20,—
HAESER II 558 "Walter verdient ehrenvolle Erwähnung. HIRSCH VI 183.

1883 **Weidmann, J. Peter.** De necrosi ossium. Francof. 1794. Fol. Mit 15 Kupfertaf. Hfz? 32,—
HIRSCH VI 221. Schönes Exemplar. Die Kupfer in guten Abdrücken.

1884 **Weyer, Joh.** Artzney Buch: Von etlichen biß anher unbekannten vnnd unbeschriebenen Kranckheyten deren Verzeichniß im folgenden Blat zu finden . . . auffs neuw gebess. u. verm. Franckfurt a. M., Nicolas Bassaey. 1599. kl. 8° Tit. 13 ungez. 108 gez. Bll. **Mit 5 interess. Holzschnitten (Destillierapparate, Kräuter und Käfer.)** Bl. 106 obere Ecke läd. Schluß fehlt. Gering stockfl. 60,—
HIRSCH 225: „. . . von Haller „**egregius libellus,** cum quo valde pauca priorum opera compares" genannt". A. D. B. XLII 267: „**W. war einer der hervorragensten Aerzte seiner Zeit.** In seinem Arzneibuch sind abgehandelt Scorbut, Sumpffieber, Lungenentzündung, Trichinose (?) Syphilis, Influenza, engl. Schweiß u. epidem. Rose. Die Darstellung der besonderen Krankheitslehre u. d. Behandlung **erhebt sich weit über das, was man von seinen Zeitgenossen zu lesen gewohnt ist.** Die Beschreibung eines neuen Destillierapparates am Schluß . . . weisen darauf hin, daß W. d. chem. Richtung d. Paracelsus zugethan war."

1885 **Wilhelm I. (Landgraf von Hessen)** Die beschwerung des . . . Fürsten Wilhelm ettwann des Eltern . . . seiner gefengknuss u. vorbehaltten Gerechtigkeit halben. o. O. u. J. (ca. 1509. 4°. 18 Bll. **Mit Titelholzschnitt** (das hessische Wappen). 350,—
Dieser, nur die wenigen Blatt umfassende Druck gibt in seinem Bericht erschütternde Einzelheiten in der Behandlung des **geisteskranken Wilhelm I.** durch seinen vom Kaiser zum „Curater u. pfleger" bestellten Bruder Ludwig Wilhelm II. (d. mittlern) auf Schloß Spangenberg, wo er 16 Jahre „wider Brieff u. Siegel, verwahrt wurde." Die im folgenden nur angedeutete Behandlung gibt **interessante Aufschlüsse,** in welcher Weise man mit Geistesgestörten in der damaligen Zeit, mochte es sich auch um höher gestellte Persönlichkeiten handeln, verfuhr. So führt Wilhelm I. bittere Klage, daß ihm erfahrene Aerzte, trotz einer großen Geschwulst am Halse ferngehalten wurden. Sein Körper verwahrloste; er erhielt nur grobe Kost, und sein Bettuch war von Mäusen zerfressen. Ferner wurden ihm Pension, Zins u. Rente vorenthalten. **Als Maßstab zur Beurtheilung der damaligen Irrenpflege sind diese Zustände nicht ohne Bedeutung.** — Am Anfang sind die Verträge u. kaiserlichen Erläße, die sich auf die Entmündigung Wilhelm I. beziehen abgedruckt u. zum Schluß gedenkt der Fürst aller derer, die sich seiner Not annahmen, so besonders Ludwig von Bayneburg u. a. Diese Schrift wurde gedruckt nach dem Tode des Bruders (Landgraf Wilhelm II.) als sich im Befinden Wilhelm I. eine Besserung zeigte, aber trotzdem mußte er später wieder auf Spangenberg in Verwahrung genommen werden, wo er 1515 starb.

1886 **Zepata, M.** Schlüssel der Artzney d. i. Wunderbahre zuvor unerhörte jedoch wol probierte vnd bewehrte secreta vnd Künste d. Artzney vnd Chirurgy. Erstlich von J. Zepata . . . zu Rom erfunden . . . nachmals d. Joseph Scientia . . . in Truck verfertigt. Jetzund aber d. e. . . . Medi-

cum in Teutsche Sprach transferiert u. ander. mal in Truck aussgangen. Franckf. a. M. 1605. kl. 8°. Geringe Gebrauchssp. 42,—

HIRSCH VI 356 erwähnt nur die ital. u. lat. Ausg. u. nennt diese Sammlung **höchst interessant u. wegen der Beschreibung der Zubereitung verschiedener Medicamente sehr werthvoll.**" Enth. allerlei Mittel gegen Krankheiten u. Schönheitsmittel wie z. B. „von e. Pulver, welches die Zähne weiß macht, eine Artzney für die, so küpfferne u. versoffene Nasen haben, von d. rechten u. wahren Quinta essentia, von d. Essenz d. Rossmarins wider alle Pestilentz, eine schöne u. leichte weise den Honig zu destillieren, Wie man den „**Philosoph. Destillierofen**" mache u. a. m.

1887 **Zvinger, Th.** Sicherer u. geschwinder Artzt, oder neues Artzney-Buch, worinnen alle u. jede Kranckheit beschrieben u. wie sie sicher u. geschwind zu heilen. Auf dem Land wohnenden, von Aertzten abgelegenen Leuten zu Nutzen. 5. A. Basel, H. J. Bischoff, 1725. Mit 1 Kupfer. Prgmt. 36,—

HIRSCH VI 384. Fehlt bei HAESER. Enthält über: **Zahnfleisch. Zahnweh. Zahnschmertzen. Zahn wacklen.** Schlagader. Taubsucht. Mutterkranckheiten. Männl. Gliedes Entzündung u. Eytergeschwür. **Kinderkranckh.** Fieber. Caffee. **Augenfistel etc.**

XII. Naturwissenschaften — Alte Technik — Astronomie.

Ars militaria Handschrift mit zahlr. Zeichnungen siehe Nr. 1675

1888 **Bechstein, J. M.** Auserlesene Gespräche d. Botens aus Thüringen üb. Gegenstände a. d. Natur u. Oekonomie z. Vertilgung des so mancherley Naturaberglaubens u. Verbreitung besserer Einsichten in. d. natürl. Dinge. Ein Unterhaltungsbüchelchen f. d. Bürger u. Landmann auch f. Bürger- und Landschulen. Nürnberg, Weigel u. Schneider, 1796 — 1804. 4 Bde. Mit 3 Titelvign. u. Holzschnitten. (!) Unb. 32,—

Enth. allerlei Beobachtungen aus der Natur mit **4 hübsch kolorierten Kupfertafeln,** Vögel, Schmetterlinge u. Raupen darstellend.

1889 **Beiträge** zur Geschichte der Technik u. Industrie. Jahrb. d. Vereins deutscher Ingenieure hrsg. v. C. Matschoss. Bd. 1—7 in 2 Bden. Berlin 1909—1917. Mit vielen Textfiguren. Hlwd. Z. Teil vergriffen. 350,—

Im Vorwort sagt der Herausgeber: „Diese ausschließlich der geschichtl. Forschung der Technik u. Industrie gewidmeten Beiträge wollen wichtige Bausteine liefern für das Verständnis unserer Zeit u. der sie kennzeichnenden technischen Kultur". Man kann sagen, daß dieses Ziel durch die vielen wertvollen und interessanten Aufsätze u. Abhandlungen voll erreicht ist.

1890 **Besson, J.** IL THEATRO DE GL' INSTRVMENTI e Machine. Con vna brieue necess. dichiaration dimostrat., di M. Fr. Beroaldo. Sù tutte le Figure, che vi son comprese, nuouam. di latino in volgare italiano trad. e di moltisime additioni per tutto aummentato e illustrato p. G. Paschali. Lione, B. Vincenti, 1582. Fol. **Mit schöner Titelbordüre u. 60 ganzseitigen interessanten Kupfertafeln. Ganzldrbd. d. Zeit mit Rückenvergoldung.** 250,—

Vgl. BRUNET I 829—30. Wenig bekannte italienische Ausgabe. COMOLLI III 270 „. . . Tutte queste edizone **io non ho veduto**" Vgl. auch FELDHAUS, Technik d. Vorzeit 82—83. Die Kupfer sind unbezeichnet, doch dürften verschiedene von René Boyvin (Vgl. NAGLER MONOGR. I (2021) gestochen sein. FELDHAUS sagt in seinen Ruhmesblättern, daß Besson mit seinem Maschinenbuch „Die Reihe der technolog. Prachtwerke eröffnete. Mehr Wert wird auf die zeichnerische Darstellung als auf den Text gelegt. Immerhin ist ihr Inhalt von großem Wert, denn er läßt die Vielseitigkeit u. die Vertiefung der alten Maschinenbauer erkennen." Vergl. auch KÄSTNER, Gesch. d. Mathematik II 148 ff.

1891 **Beutel, T.** Anderweit . . . vermehrter Geometr. Lust-Garten darinn. die edle u. höchstnützliche schöne Kunst Geometria aus dem Euclide gepflanzt, abgetheilet in 2 Bücher, deren das erste de planis, das andere de solidis handelt. Daraus man Feldmessen d. Gebr. der Tabularum

Sinuum, auch d. Logarithmorum. Stereometriam, Visierkunst, Höhen, Tiefen, Weiten, Breiten, Felder, Wälder, Teiche, Wiesen, Gärten, Städte, Länder u. körperl. Dinge auszumessen üben kan. Daran absonderlich eine herrl. schöne Geometrische Gallerie, mit lauter solvirten nutzb. Quaestionibus. 2 Tle. in 1 Bde. Leipzig, J. C. Tarnov u. J. Koeler, 1690. Mit vielen geometr. u. planimetr. Figuren. Prgmt. 18,—

Holzschnitt aus Nr. 1926. Galli, Opera mathematica 1694.

1892 **Biringuccio, Van.** Pirotechnia. Li diece libri della pirotechnia, nelliquali si tratta non solo la diversita delle minere, ma aucho quanto si ricer ca alla prattica, di esse: e di quanto s'appartiene all' arte della fusione ouer getto de me talli e d'ogni altra cosa a questa somigliante [in fine:] Vinegia per G. Padoano 1550. 4°. **Mit Titelbordüre, 84 Holzschnitten** u. Druckermarke. Prgmt. Einb. etw. läd. Einige alte Randnoten. Gering wasserfl. 160,—

CICOGNARA 1591: „Le mumerose tavole necessarie a tante dimostrazioni sono stampate in legno fra il testo; e quest' opera non comune, specialmente in **questa prima edizione, è interessante per la fusione dei metalli,** e per ogni altra cosa che da quella dipende." BRUNET I 954 „Ce traité qui a eu beaucoup de succès dans le temps, **se trouve difficilement.**" EBERT 2434. FELDHAUS 91: „Biringucci begründet mit diesem Buch die auf rein experimenteller Basis beruhende technische Chemie. **Er war der erste, der den Maschinenbau getrennt von den Kriegswissenschaften behandelte.**" Enth. u. a.: Della minera dell'oro, argento, piombo, stagno, ferro. Dell'arte alchimica in generale. Dell'arte destillatoria, Della calcina e mattoni. Delle fusion de bronzi e altri mettalli in generale. **Die Holzschnitte stellen Schmelzöfen, Retorden, mechanisch arbeitende Blasebälge, Luntenstöcke u. v. a. dar.** Auf Bll. 99 u. 100: Modo di bellicar le campane: Modo di saldare le campane mit entsprechenden Abbildungen **Glocken** im Gleichgewicht aufzuhängen und zersprungene wieder zusammenzuschmelzen. **Siehe die Abbildung auf Seite 67 dieses Kataloges.**

1893 **Blaev, G.** Institutio astron. de usu globorum et sphaer. caelestium ac terrestr. II partibus adornata, una, secund. hypothesin Ptolemaei, per terram quiescentem, altera iuxta mentem N. Copernici per terram mobilem. Lat. a M. Hortensio. Amstelaedami, J. Blaev, 1652. M. Holzschn. Cart. 25,—
Die Holzschnitte veranschaulichen astronomische Instrumente.

1894 **Blondel.** L'art de jeter les bombes. 4 Tle. in 1 Bde. Paris 1683. 4°. Mit schön radiertem Titelkupfer u. einigen Kupfern (Wurfmaschinen u. geometr. Figuren darstellend). Ganzldrbd. d. Zeit. 65,—
EBERT 2482. Interessantes Buch. Enth. im ersten Teil „Opinions fausses du jet des Bombes avant Galilée". Fehlt bei FELDHAUS.

1895 **Böckler, G. A.** Theatrum machinarum novum, das ist: neuvermehrt. Schauplatz d. Mechanischen Künsten / handelt von allerhand Wasser- Wind- Roß- Gewicht- und Hand-Mühlen wie selbige zu dem Frucht- Mahlen / Papyr- Pulver- Stampff- Segen- Bohren- Walken- Mangen / und dgl. anzuordnen. Beneben Nützl. Wasser-Künsten als da seynd Schöpff- Pomppen- Druck- Kugel- Kästen- Blaß- Wirbel-Schnecken, Feuer-Sprützen und Bronnen-Werken. Damit das Wasser hoch zu heben / zu leiten und fortzuführen. Nürnberg 1673. Fol. Mit gestoch. u. gedruckt. Titel u. 154 interessanten Kupfern. Druck-Titelblatt beschn. u. aufgezogen. Ldr. 175,—
BRUNET I 1024. FELDHAUS 37 u. 199. Interessantes Werk mit aller Art Wasser,- Seeg,- Pulver,- Papyr,- Hand,- Tret,- Pferd- u. Oel-Mühlen. Ferner Pumpen u. Schöpfwerke. Die letzte Tafel veranschaulicht 2 Feuerspritzen. Der gestochene Titel mit Jahreszahl 1661 ist von G. A. Böcler gez. u. v. V. Sommer gest. Die Kupfer sind zum Teil bezeichnet mit B. S. = Balthasar Schwan (Vgl. NAGLER, MONOGR. II 2082) u. E. Kieser.

1896 **Bode, J. E.** Anleitung zur Kenntniss des gestirnten Himmels. 4. A. Berlin, Himburg, 1778. Mit schönem Titelkupfer u. Titelvign. v. Meil. Pbd. 20,—
Enth. u. a.: Die Erscheinungen des Ringes vom Saturn. Von einigen Lufterscheinungen. Von dem, was die Ferngläser am Himmel merkwürdiges zeigen. (Sonnenflecken, Mondgebirge, Nebelsterne etc.)

1897 **Boyle, R.** Paradoxa hydrostatica novis experimentis (max. partem physicis ac facilibus) evicta. Nuper ex Anglico sermone in Lat. versa. Roterod., A. Leer, 1670. Mit 3 Kupfertafeln. Prgmt. 36,—

1898 **(Brahm, W. G. de).** The levelling balance and counter-balance; or the method of observing by the weight and height of mercury etc. ... the exact weight and altitude of the atmosphere below and above the place of observation. London o. J. Schm.-Fol. Mit Titelvign. (die westl. Erdhalbkugel darstellend). Hldr. 12,—

1899 **Brancaccio, Fra 'Lelio.** J carichi militari Anversa, Trognesio 1610. 4°. Mit gestoch. Titelbl. u. 5 gefalt. Kupfertafeln (Feldlager u. Schlachtordnungen darstellend) Prgmt. 32,—
BRUNET I 1201. Enthält die Obliegenheiten des gemeinen Soldaten bis zum Oberbefehlshaber aller Truppengattungen.

1900 **Burgsdorf, F. A. L. v.** Versuch e. vollständ. Geschichte vorzüglicher Holzarten in systemat. Abhandlungen z. Erweiterung d. Naturkunde u. Forsthaushaltungs-Wissenschaft. Teil II: Die einheimischen u. fremden Eichenarten. 2 Tle. in 1 Bde. Berlin, J. Pauli, 1787—1800. Mit hübscher Titelvign. Frontispiz (Wappen Friedrich Wilhelm II v. Preussen) u. 9 fein kolorierten u. 11 gefalteten Kupfertafeln. Hfz. 44,—
HESS sagt in d. A. D. B. III 614: „Burgsdorf, Versuch (mit reichen Kupfertafeln ausgestattet) ist geradezu Epoche machend ... Hier offenbart sich eine äußerst gründliche Forschung." Enth. in 1. Band Physikalische Geschichte, im 2. Band Gebrauch, Schätzung u. nachhaltige Bewirtschaftung. Die Kupfer sind äußerst fein gestochen u. durch ihr vorzügl. Kolorit von naturgetreuer Wirkung.

1901 **Burnett, Th.** Telluris theoria sacra, originem et mutationes generales orbis nostri compl. Acc. archaeol. philosoph. sive doctrina antiqua de rerum originibus. Ed. ultima. Amstelaed., J. Wolters, 1699. 4° Mit Titelkupfer u. vielen Kupfern (die Erdoberfläche u. ihre Form darstellend). Cart. 32,—

BRUNET I 1411. LOWNDES I 324. „This book may be considered the masterpiece of this writer, and though, in point of philosophy, it is completely exploded, the book will ever continue to charm the reader by the eloquence of its style, and the grandeur of its imagery" Enth. u. a. folgende Kapitel: De diluvio. De tellure primigenia et de paradiso. De conflagratione mundi. De novis coelis, nova terra etc.

1902 **Bussing, C.** De situ telluris paradisiacae et chiliasticae Burnetiano, ad eclipticam recto quem T. Burnetius in sua theoria sacra telluris proposuit. Hamburgi, Ziegler, 1695. 4°. 40 SS. Mit 1 Kupfer, welches darstellt: „typus vorticis solaris". Letztes Bl. fehlt. 12,—

1903 **Capra, D.** Il vero riparo il facile, il naturale per ouuiare, ò rimediare ogni corrosione, e ruina di Fiume e Torrente, abbenche giudicata irrimediabile. Bologna 1685. 4°. Mit 7 gefalteten Holzschnittafeln. Hlbprgmt. Unb. 36,—

RICCARDI I 236—37. Die Tafeln veranschaulichen u. a. die Befestigung der Stadt Cremona im Grundriß u. die in den Po hineingebauten Buhnen, die wiederum im Durchschnitt dargestellt sind.

1904 **Casati, R. P. P.** Mechanicorum libri VIII, in quibus vectis vires physicè explicantur et geometricè demonstrantur, atque machinarum omnis generis componendarum methodus proponitur. Lugduni, 1684. 4°. Mit zahlr. interess. Holzschnitten. Prgmtbd. mit Blindpressung. 40,—

RICCARDI 272. Enth.: De centro gravitatis (u. a.: cur turres inclinatae non corruant. Qua ratione centrum gravitatis corporum inveniatur). De causis motus machinalis (u. a.: in quo machinarum vires sitae sint) De Libra, De vecte (u. a. Quomodo naves a gubernaculo moveantur) De axe in Peritrochio, De trochlea (Trochleae Trochleis additae plurimum augent momenta potentiae etc.) De cuneo et percussionibus (u. a.: Cuneus perpetuus circulo excentrico effingitur. Unde oriatur vis percussionis) De cochlea.

1905 **(Cataldo, Pi. Ant.)** Della pratica aritmetica, overo elementi pratici delli numeri aritm. Con li suoi veri principij. regole, ed essempij. Annotio à commune beneficio, essendo necess. alli principianti delle scienze mathem., ad ogni sorte d'artefici etc. 2 part. Bologna 1602—06. Fol. In 1 Bde. Prgmt. Titel etw. ausgeb. 60,—

RICCARDI 303 „Preziosa opera . . . te opere del Cataldi sono rare et viceratissime dai bibliografi".

1906 **Cataneo Novarese, G.** Opera Nuova di fortificare offendere et diferendere; et far gli alloggiamenti campali, secondo l'uso di guerra. Brescia, G. B. Bozola, 1564. Mit 22 doppelseit. u. zusammengelegten Tafeln u. zahlreichen Holzschnitten. 44,—

BRUNET I 1657. RICCARDI 311 „Prima edizione rara e sconosciuta al BRUNET, il quale nota per prima del 1567".

1907 **Champenois, D. J.** L'usage de l'astrolabe, avec un petit traité de la Sphère. 2. éd. Paris, G. Cauellat, 1559. Mit zahlr. interess. Holzschn. Mit handschriftl. Anmerkgn. 42,—

Mit vorgedruckter Widmung: „A très illustre, est très chrest. Princesse Katherine de Medicis, Royne de France."

1908 **Chauvinus, Steph.** Lexicon philosophicum. Leovardiae, Fr. Halma, 1713. Fol. Mit prächtigem Porträt d. Verfassers, fein gestoch. Titelkupfer v. Ad. Schoonebeck u. 30 sehr interess. Tafeln. Prgmt. 65,—

Enthält u. a. sehr bemerkenswerte Abhandlungen über die Theorie d. Vogelflugs u. d. Flugtechnik. Fehlt bei LIEBMANN-WAHL. Man findet darin: Telescopium. Systema mundi Copernicanum. Succus nutritius. Stationes planetarum. Species sensibiles. Serum sanguinis.

Sal acre. Reflexio mentis. Medulla plantae et animalium. Perpendiculum chronometrum. De anima. Aquae fortes. Argentum. Barometrum. Cerebrum etc.

1909 **Des-Cartes, M. R.** Principia philosophiae. Ultima edit. c. optima collata . . . recogn. et mendis expurgata. Amstelodami, D. Elsevirium, 1677. 4°. **Mit Portrait u. vielen interess. Holzschnitten. — Angebunden: Derselbe.** Specimina philosophiae seu dissertatio de methodo rectè regendae rationis, et veritatis in scientiis investigandae: Dioptrice et Meteora. Ex gallico transl. et ab auctore perlecta, variisque in locis emend. Ultima ed. Amstelodami 1677. 4°. **Mit vielen Holzschnitten. — Angebunden: Derselbe.** Passiones animae. Gallice ab ipso conscriptae. nunc autem in exterorum gratiam latina civitate donate. Amstelodami 1677. 4°. In 1 Prgmtbd. 85,—

WILLEMS 1530. BRUNET II 610. Enth. u. a.: De principiis cognitis humanae. — De principiis rerum Materialium. — De mundo adspectabili. — De terra. — De lumine. — De oculo. — De natura terrestrium corporum. — De sale. — **De ventis.** — De nive, de pluvia et grandine. — De tempestibus, fulmine et ignibus aliis ie aëre accentis. Besonders interessant sind die Holzschnitte zum optischen Teile Fernrohre etc. darstellend u. ferner schematische Abbildungen, in welcher Weise sich die Niederschläge entwickeln u zum Auftreffen kommen.

1910 **Donati, V.** Essai sur l'histoire naturelle de la Mer Adriatique. Av. une lettre du L. Sesler, sur une nouv. espece de plante terrestre, traduit de l'Italien. La Haye, P. de Hondt, 1758. **Mit 11 schön kolorierten Kupfertafeln.** Pbd. 85,—

BRUNET II 804. PRITZEL (1851) 2681. Gesuchtes Werk mit interessanten Untersuchungen über Flora u. Fauna d. adriatischen Meerbodens. Eine Tafel zeigt Instrumente und Netze in der Meerestiefe zu fischen. Der schönen kolorierten Kupfertafeln wegen gesucht, welche an Haeckels Kunstformen der Natur erinnern.

1911 **Donndorff, J. A.** Die Lehre von der Elektricität theoret. u. praktisch auseinandergesetzt. 2 Bde. Erfurt, A. Keyser, 1784. Mit 7 Kupfertafeln. In 1 Hprgmtbde. 15,—

Die Kupfertafeln stellen in großer Anzahl Reibungs-Elektrisiermaschinen, Leydener Flaschen, elektrische Batterien, die Erscheinung der Wasserhose oder Trombe, elektrisches Spielzeug etc. dar.

1912 **Dürr, Fr. A.** Historia naturalis castoris et moschi. Lipsiae, Breitkopf, 1786. 4°. 54 SS. Mit 2 Kupfertafeln. 8,50

1913 **Eberhard, Joh. P.** Neue Beiträge zur Mathesi applicata, worin die ersten Gründe d. Mühlenbaukunst Hydrotechnik u. Bergwerkswissenschaft erklärt werden. Nebst einigen Zusätzen z. Mechanik, Optik u. Gnomonik. Halle im Magdeburgischen 1773. **Mit 26 Kupfertafeln.** Pbd. unb. 10,—

Über Eberhard vgl. A. D. B. V 569.

1914 **(Emerson, W.)** The principles of mechanics. Explaining and demonstrating the general laws of motion, etc. 3. ed. London, Robinson, 1773. **Mit 43 Kupfertafeln.** Ldr. Vorderer Deckel lose. 30,—

LOWNDES I 737. „The works of this able mathematician . . . are still **in high estimation.**" EBERT 6686. Enth.: The laws of gravity, motion of descending bodies, projectiles, mechanik powers, pendulums, centers of gravity, strength and stress of timber, hydrostatics and construction of machines. Am Schluß befindet sich eine Liste der im Werke beschriebenen Maschinen. U. a.: air pump, artificial fountains, horse mill, hidrostic bellows, mouse-traps, ship, spinning-wheel, wind-mill. Auf Seite 206 uff. **Ausführliches über den Vogelflug mit dazu gehöriger Abbildg. auf Tafel XIV, sowie auf S. 198 über Drachenflug (artificial kite) mit Darstellung auf Tafel XII.**

1915 **Engelschall, J. W.** De incendiis. Von Feuersbrunsten. Jenae, S. Krebs, 1669. 4°. 34 Bll. 9,—

1916 **Feldhaus, M. F.** Ruhmesblätter der Technik. Von den Urerfindungen bis zur Gegenwart. Leipzig 1910. Mit Portr. Leonard. da Vincis' u. vielen teils ganzseitigen Abbildgn. Orighlwd. 15,—

Nicht allein durch die zahlreichen Abbildungen, zum großen Teil aus alten Werken der Technik interessant, sondern auch textlich wertvoll durch das mit ungeheuerem Fleiß zu-

sammengetragene Material über die Erfinder u. ihre Werke, die in Würdigung und Beschreibung weitgehendste Berücksichtigung finden.

1917 **Fleming, H. Fr. v.** Der vollkommene Teutsche Soldat, welcher die gantze Kriegs-Wissenschaft insonderheit was bey der Infanterie vorkommt . . . in sechs besonderen Theilen . . . Künste u. Exercitia, die Chargen . . . von dem Mousquetier an bis auf den General . . . alle in dem Kriege vorfallende Actionen u. Expeditionen . . . die Besorgung e. Festung . . . nebst e. Anhange von gelehrten Soldaten, Adel u. Ritterstande von Duellen, Turnier- u. Ritterspielen, auch Ritterorden . . . erläutert. Leipzig, Martini, 1796. Fol. **Mit doppelblattgroßem Kupfertitel u. 53 interessanten doppelseitigen Kupfern.** Hldr. Die Seiten 337—38, 363—66, 437—38 fehlen. 225,—

GRAESSE II 595. LIPPERHEIDE 2127. Sehr interessantes Werk. Die zahlreichen Kupfer stellen militärische Exercitien, Militärkostüme, Spielleute, Invaliden, militär. Gebräuche, Befestigungen, Bataillen, Militärjustiz, **Pionierarbeit** u. v. a. dar. Bemerkenswert ist auch der Anhang, der von Duellen, alten Turnieren u. Ritterspielen, Ritter-Pferden usw. handelt. Zum Schluß auf 5 Seiten eine Menge Huldigungsgedichte auf den Author u. sein Werk.

1918 **Fontenelle, B. v.** Dialogen über die Mehrheit der Welten. Mit Anmerkungen von J. E. Bode. Berlin 1780. Mit Titelvignette u. 11 Kupfern. 10,—

1919 **Francisci, Er.** Die lustige Schau-Bühne von allerhand Curiositäten: drauf viel nachdenkl. Sachen, sonderb. Erfindungen, merckw. Geschichte, sinn- u. lehrr. Discursen, auch zuweilen anmut. Schertz-Reden u. Erzählungen fürgest. werden. Nürnberg 1674. Mit Titelkupfer. Ldr. 42,—

HAYN II 250 Fehlt in den aeronaut. Bibliographien. Enth.: **Fliegen will einer durch Kunst; büßt aber seinen Hals ein. Fliegendes Drachen-Spiel der Kinder.** Außerdem: Gespenster. Porcellanen wie sie zugerichtet werden. Theophrasti **Paracelsi** gottlose Meinungen. **Sonnen-Uhr** etc. etc.

1920 **François, R., Predicateur du Roy.** Essay des merveilles de nature, et des plus nobles artifices. 7. éd. Rouen, J. Osmont, 1629. Mit Titelkupfer u. **80 Holzschnitten.** Prgmt. 36,—

Enth. u. a.: **La venerie, La fauconnerie,** Le rossignol, l'abeille, Duel à cheval, les pierreries, l'orfevrerie, de l'esmail, Le depart de l'or, **l'imprimerie,** la broderie, les armoiries; le papier, **la medicine, architecture, la musique,** l'arc en ciel.

1921 **Frontinus, S. J.** De aquaeductibus urbis Romae commentarius antiquae fidei restitutus, atque explicatus opera . . . Joa. Poleni. Patavii 1722. 4°. Mit 15 Kupfertafeln. Pbd. Unb. 42,—

RICCARDI I 494 u. II 293: **„Raro ed interessante."** CICOGNARA 951. FELDHAUS 1295: „Sextus J. Frontinus, Curator acquarum in Rom, entwickelte eine epochemachende Tätigkeit im Bau von Aquädukten und **begründete durch seine Schrift „De aquaeductis urbis Romae eine neue Aera für die Wasserversorgung der Städte."**

1922 **Fuchs, Th. G.** De hygrometro. Lipsiae 1739. 4°. 30 SS. **Mit 1 Kupfertafel (Hygrometer u. dessen einzelne Teile darstellend).** 12,—

1923 **Galilei, G.** DIALOGO DI GALILEO GALILEI Linceo matematico sopra ordinario dello studio di Pisa. Efilosofo, e matematico primario del serenissimo Gr. duca di Toscana. Dove ne i congressi di quattro giornate si discorre sopra i due Massimi sistemi del mondo Tolemaico, e Copernicano; proponendo indeterminatamente le ragioni filosofiche, e naturali tanto per l'una, quanto per l'altera parte. Fiorenza, G. B. Landini, 1632. 4°. 4 Bl. 458 S. 16 Bl. Mit Druckermarke u. einigen geometrischen Figuren. Prgmt. Ohne Titelkupfer. 850,—

BRUNET II 1452 **„Dialogue rare de cette edition qui a été suprimée."** EBERT 8089: „Selten". RICCARDI I 511. **„Rarissimo libro."** GAMBA 475. — In diesem seinem Hauptwerk legt Galilei sein System dar, wodurch das des Ptolomäus völlig widerlegt wurde. Dieses Werk zeitigte auch den berühmten Prozeß, den die Kirche gegen Galilei anstrengte u. der durch Jahrhunderte die Gemüter bewegte. **Der größte Theil der Auflage soll den Flammen übergeben sein. Siehe die Abbildung auf Seite 141 dieses Kataloges.**

1924 **Galilei, G.** Discorso al serenissimo Don Cosimo II. Gran Duca di Toscana. Intorno alle cose, che stanno in sù l'acqua, ò che in quella si muouono. 2. ed. Firenze, C. Giunti, 1612. 4°. 77 SS. **Mit vielen Holzschnitten** u. großer Druckermarke am Schluß. Etw. wasserfl. 46,—

RICCARDI 509, 5². BRUNET II 1461: Ce discours, dont il existe une seconde édition sous la même date que la première, a donné lieu à la publication de plusieurs écrits pour et contre les idées de l'auteur savoir. Galilei weist in dieser Abhandlung nach, daß bei dem Schwimmen e. sich beweglos haltenden Körpers dieses unabhängig von der Gestalt d. Körpers ist.

1925 — Systema cosmicum in quo dialogis IV de duobus maximis mundi systematibus, Ptolemaico et Copernicano, disseritur. Acc. eiusdem tractatus de motu, primum ex Ital. sermone in Lat. versus. Lugd. Bat., F. Haaring et D. Severinus, 1699. 4°. Mit schönen **geometrischen u. astronom. Figuren.** Prgmt. Rücken läd. 60,—

BRUNET II 1462. EBERT 8089. RICCARDI 513. Enth. u. a.: Adamantes cur explanentur in facies multiplices. Aestus maris. Alchymistae fabulas poeticas interpretantur de secretis aurificinae. **Avium volatus cum motu terrae conciliatus.** Luna caret generationibus quae similes sunt nostris. Maculae in facie solis. **Navigationes versus Indias occidentales sunt faciles, sed reditus difficiles.** A pupilla distantia concursus radiorum, ut inveniatur etc. etc. **Angebunden: Galilei, G.** Discursus et demonstrationes mathematicae. Acc. appendix de centro gravitatis quorundam solidorum. Lugd. Bat., F. Haaring et D. Severinus, 1699. 4°. Mit **zahlr. mathem. Figuren in Holzschnitt u. Darstellungen, um das Gesetz der Schwere zu erläutern.** Enth. Aër **habet gravitatem positivam.** Aqua attracta per antliam. De motu locali. Pendula limitatum suarum vibrati onum habent tempus etc. etc.

1926 **Galli, M.** Miscellaneo mathematico opera . . . Parma 1694. 4°. Mit 4 gefalt. Holzschnittafeln, u. **vielen teils ganzseitigen Holzschnitten im Text, wovon 2 beweglich.** Prgmt. 125,—

RICCARDI I 567 Sehr interessantes Werk, welches auch viel über **Sonnenuhren mit entsprechenden Figuren** enthält: **Degli horologi à sole dell' astronomico.** Degli Horologi à sole dentro de conchavi etc. Ferner: Dell' alzar acque con Frombe. Dell' alzar'acque con Ruote (Bagger). Ruota nella quale si vede in ogni tempo dell anno, la luna ni che segno del Zodiaco si trovi (**mit beweglichen Tafeln**). Descritione de Termometri. Außerdem findet sich in dem Werk eine Tafel, auf der ein Perpetuum mobile abgebildet ist. **Siehe die Abbildung auf Seite 219 dieses Kataloges.**

1927 **Garnier, P.** Dissertation physique en forme de lettre a Monsieur de Seve . . . dans laquelle il est prouvé que les talens extraordinaires qu'a Jacq. Aymar de suivre avec une Baguette les meurtriers et les voleurs à la piste, de trouver de l'eau, l'argent caché, les bornes transplantées etc. dépendent d'une cause très naturelle . . . Lyon 1692. 12°. Pbd. 36,—

KLINCKOWSTROEM, Bibliogr. d. Wünschelrute 50 „Garnier, Arzt in Lyon, gibt eine der Chauvin'schen Theorie sehr ähnliche Erklärung".

1928 **Gemma (-Frisius), C.** De nature divinis characterismis seu raris et admirandis spectaculis, causis, indiciis, proprietatibus rerum in partibus singulis vniuersi, Libri II. 2 Tle. in 1 Bde. **Antverpiae, Plantinus,** 1575. Mit Druckermarke u. 65 **Holzschnitten.** Pbd. Mit einigen Randnoten. Im Einband lose. 60,—

A. D. B. VIII 555. „In diesem Werke findet sich auch eine durch den Erfolg bestätigte Verkündigung e. bevorsteh. Erdbebens. Gemma arbeitete auch ein durch Papst Gregor XIII. von d. Universität Löwen erbetenes Gutachten über die **geplante Kalenderreform** aus. „Enth. u. a. Aëris varia constitutio, aëris creatio et usus in universo, **Aetnae et Vesuvii** montis incendia, Antipodes qui, aqua sublimata, ars caballistica, Caucer in republica, cometae, daemones, **febres epidemicae et pestilentes,** flagellorum dei catena, Gygis anulus, lapidum in humano corpere diverse historiae, magnetis vis, oculi partes, de pestis. **Die Holzschnitte** sind zum größten Teil **astronomische Darstellungen** öfter in symbol. Ausführung, doch sind auch etliche **Mißgeburten, Gallensteine** etc. abgebildet.

1929 **Geßner, C.** Vogelbuch oder außführl. beschreibung u. lebendige ja auch eygentl. Controfactur vnd Abmahlung aller vnd jeder Vögel, wie dieselben vnter dem weitem Himmel allenthalben gefunden vnd gesehen werden.

Darinn nicht allein aller Vögeln Art / Natur vnd Eygenschafft / sondern auch ihre Nutzbarkeit vnd Güte / sowohl inn / als außerhalb der Artzney angezeigt vnd gelernet wirt. Allen Künstlern / als Artzten, Mahlern / Goldschmiden / Reissern / Bildschnitzern / Bildhawern / Seydenflickern / Weydleuten vnd Köchen so wohl nützlich als nötig. Durch R. Heußlein in hoch Teutsch versetzt aus dem Latein, jetzt an vielen orten castigirt vnd verbessert. Franckfurt, J. Saurn, 1600. **Mit zahlreichen Holzschnitten.** Prgmt. Titelbl. gest. 275,—

EBERT 8413. A. D. B. IX 119. Gut erhaltenes Exemplar des geschätzten ornitholog. Werkes besonders gesucht wegen der **zahlreichen Holzschnitte.**

1929a **Gmelin, J. Fr.** Geschichte der Chemie seit dem Wiederaufleben d. Wissenschaften bis an das Ende des 18. Jahrh. 3 Bde. Göttingen 1797—99. In 4 Hfzbdn. d. Zeit. 250,—

1930 **Grandi, G.** Geometrica demonstratio Vivianeorum problematum quae in exercitatione geometrica, etrusco idiomate anno 1692 edita etc. . . . c. latina omnium versione Italico textui adiuncta, variis notis, et scholiis locuplet. Add. append. de geométrica quadratura infinit. partium curvae superficiei conicae . . . Florentiae 1699. 4°. **Mit vielen geometr. Figuren.** Ldr. Einbanddecken gesprungen. RICCARDI I 618. 10,—

1931 **Gulielmini, D.** Opera omnia mathematica, hydraulica, medica et physica acc. vita autoris a Jo. Bapt. Morgagni. 2 tomes. Genevae, Cramer, Perachon et socii, 1719. 4°. Mit hübschen Frontisp. u. **zahlr. mathemat., technischen u. medizin. Tafeln.** Hldr. Gering wasserfl. 72,—

BRUNET VI 7816. RICCARDI I 644. Enth.: Mensura fluentium. De sanguinis natura et constitutione. De salibus. De idearum vitiis. De principio sulphureo. De usu mathematum in arte medica etc.

1932 **(Hähn, J. F.)** Die Geometrie in Tabellen also verfasset, daß die Theorie u. die Praxis auf d. Papier u. im Felde gezeiget wird nebst G. Sarganecks Vorschläge u. Anmerkungen von d. leichtesten nützl. Lehrart in d. Geometrie wie auch vom Gebrauch d. Proportional-Zirkels. 2. A. Berlin, 1759. Mit Titelvign. u. 16 Kupfern. Pbd. 7,50

1933 **Hero Alexandrinus,** Spiritalium liber. A Federic. Commandino Urbinate, ex graeco, nuper in lat. conv. Urbini 1575. 4° 2 Bl. 80 gez. Bl. **Mit zahlr. interess. Holzschnitten.** Prgmt. 140,—

RICCARDI I 864. **Erste Ausgabe u. zugleich das letzte Werk des Commandinus.** EBERT 9512. BRUNET III 129. CICOGNARA 932 **„Bella ed accurata edizione colle tavole in legno fra il testo."** Diese über 80 Holzschnitte enthalt. Ausgabe enth. e. Fülle interess. Abhandlungen: De fluxu semper aequali per siphonem inflexum. De prochyta. De sphaera concava. Siphones autem, quibus utuntur ad incendia hoc modo construuntur. Lucernam se ipsam consumentum construere. Lebete succenso sphaerulam ad cnodacem moveri. Cucurbitulae constructio quae sine igne attrahit. **Hydraulici instrumenti constructio (Siehe die Abbildung auf Seite 227 dieses Kataloges.**

1934 **Jaeger de Jaegersberg, J. Chr.** De iure coquendi et vendendi cerevisiam. Vom Bier-Brauen zum feilen Kauff. Goettingae (1739). 4°. 74 SS. Etwas fleckig u. am Rande läd. 14,—

1935 **Joannis de Sacrobosco.** Sphaera emend. Eliae Vineti Santonis scholia in eand. sphaeram, ab ipso author. restit; adiunc . . . compendium in sphaeram per P. Val. Bellunensem et P. Nonii Salaciensis demonstrat. eorum, quae . . . de climatibus Sacroboscius scribit de inaequali climatum latitudine. Vineto interpr. Lutetiae, ap. G. Cauellat 1561. **Mit vielen interess. astronom. Holzschnitten.** Hldr. Etw. wasserfl. Name a. d. Tit. 36,—

Enth.: Divisio sphaerae mundi — De circulis ex quibus sphaera materialis componitur — De ortu et occasu signorum, de diversitate dierum et noctium — De circulis et motibus planetarum et de causis eclipsium Solis et Lunae.

1936 **Jonston, Joh.** Historia naturalis de exanguibus aquaticis ll. IV. Amstelodami 1767. Fol. Mit 20 Tafeln. Pbd. 10,—

1937 **Kästner, A. G.** Geschichte d. Mathematik seit d. Wiederherstellung d. Wissenschaften bis an d. Ende d. 18. Jahrh. 4 Bde. Göttingen, J. G. Rosenbusch, 1796—1800. Pbd. 160.—

Im vierten Band Mechanik, Optik, Astronomie u. Nachtrag zu den übrigen Bänden.

1938 **Kazaver, Ch. St.** De tuba stentorea Germ. Das Sprach-Rohr. Altorff 1713. 4°. 40 SS. **Mit Holzschnitten.** 16,—

FELDHAUS 1066 nennt den Verfasser Krazaver! Nicht häufig, da nur in kleiner Anzahl gedruckt.

1939 **Keill, J.** Introductio ad veram astron. seu lectiones astron. habitae in schola astronomica academiae Oxoniensis. Oxoniae, H. Clements, 1718. Mit 2 Tafeln u. zahlr. astronomischen Figuren. Ldr. 25,—

BRUNET VI 4217. Enth.: De motu visibili seu apparente. De systemate mundi. De maculis solaribus. De lunae phasibus. De montibus et vallis lunaribus. Termini ecliptici in eclipsi solari. Doctrina sphaerica. De crepusculis. Solutio problematis Kepleri. Theoria motus telluris. De usu globorum etc. etc.

Kircher, Ath. Scrutinium physico-medicum contagiosae luis, quae dicitur pestis Lipsiae 1671 siehe Nr. 1776a.

1940 **Klein, J. T.** Ova avium plurim. ad naturalem magnitud. delin. et genuinis coloribus picta. Leipzig, J. J. Kanter. 1766. — **Angebunden: Derselbe.** Tentamen herpetologiae cum comment., acc. J. A. Unzeri, observatio de taeniis. Leidae 1755. Hldr. 125,—

A. D. B. XVI 93. Klein wurde als der bedeutendste Naturhistoriker s. Jahrh. angesehen, u. s. Biograph (SENDEL) „stellt ihn mit Linné auf e. Stufe." **Mit 21 kolorierten Kupfertafeln,** (G. Ph. Trautner sc.) Vogeleier darstellend.

1941 **Kornmann, H.** Opera curiosa in tractatus IV distributa quorum I miracula vivorum II miracula mortuorum III templum naturae historicum IV quaestiones enucleatae de virginum statu ac iure. Francofurti a. M., Gensch, 1694. 36,—

BRUNET III 692. Enth. u. a.: **De hermaphroditis.** De mutatis in sexu. **De monstris.** De incubo. De noctambulonibus. Num virgo sine virili semine concipere et praegnari queat. Quibus coloribus, quo ad vestimenta, uti debeant virgines. Ferner: De qualitate aeris, de **hominibus aereis, de animalibus aeris, de aeromanteia, de hydromanteia.**

1941a **Kraft, J.** Mechanica lgt. redd. et aucta a J. N. Tetens. Cum tabulis Aeneis. Buezzonii et Wismariae 1773. 4°. Mit 15 Kupfertafeln (geometr. Figuren). **Ganzldr. mit Rückenvergoldung.** 25,—

1942 **L'Admiral, Jac.** Naauwkeurige Waarneemingen omtrent de Veranderingen van veele Insekten of Gekorvene Diertjes. Amsterdam, Joh. Sluyter 1774. Fol. Mit kolor. Titvign. u. 33 prachtvollen kolor. ganzseitigen Kupfertafeln. Ganzlederbd. d. Zeit. u. vergold. Schnitt. 1500,—

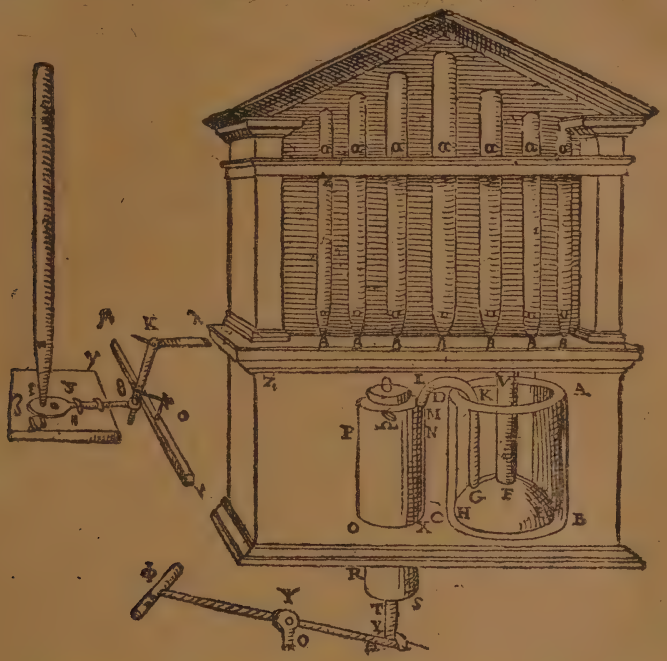
BRUNET III 738: „L'admiral était un habile gràveur, qui le premier parvint à représenter avec une certaine exactitude, au moyen de planches imprimées en couleur, les différentes parties . . . ces sortes d'ouvrages sont exécutés d'une manière beaucoup plus satisfaisante, on ne recherche plus ceux dont nous venons de parler. EBERT 112. Die vorzüglichen Kupfer auf starkem Papier sind von leuchtendem Kolorit. Insekten und Blumen sind mit gleicher Sorgfalt wiedergegeben. **Das Exemplar ist in einen marmorierten Lederband gebunden, mit doppelter Linienornamentik in Gold, Kanten- u. reicher Rückenvergoldung mit grünem Rückenschildchen.**

1943 **Lazisio, M. F. F. da. Veronese.** L'arithmetica et geometria speculativa et praticale. Venetia, S. Rocca, 1570. Mit vielen mathemat. Figuren in Holzschn. Pbd. RICCARDI II 22 „Raro". 36,—

1944 **Ledermüller, M. F.** Physikal. mikroskop. Zergliederung des Korns oder Rokens; nebst d. Beobachtung s. Wachsthums. Nürnberg, A. W. Winter-

schmidt, 1764. Mit 4 **kolorierten Kupfertafeln** u. 1 Vign. — **Angebunden: Derselbe. Physikal.-mikrosk. Zergliederung u. Vorstellung einer sehr kleinen Winterknospe des Hippocastani seu Esculi, oder d. wilden Roßkastanienbaums. Nürnberg, A. W. Winterschmidt, 1764. Mit 3 kolorierten Kupfertafeln u. 1 Vign. Pbd.** 125,—

A. D. B. XVIII 117. Derselbe Verfasser gab den in den Aufgüssen entstehenden Tierchen erst den Namen „Infusionstierchen."



Holzschnitt aus Nr. 1933. Hero Alexandrinus Spiritalium liber 1575.

1944a **Liger (Louis).** Amusemens de la campagne, ou nouvelles ruses innocentes, qui enseignent la manière de prendre aux piéges toutes sortes d'oiseaux et de bêtes a quatre pieds etc., le tout divisé en 5 livr. 2 Bde. Paris, Cl. Prudhomme, 1734. Mit 1 Titelkupfer u. **vielen interessanten Holzschnitten (Fangvorrichtungen etc.). Ganzldrbde. d. Zeit mit Rückenverzierung in Gold.** Unbed. Gebrauchssp. 42,—

BRUNET III 1075. SOUHART 302. Die Holzschnitte stellen Vorrichtungen zum Vogelfang, Wolfsgruben, Fischgerät, Falkenarten, Wildspuren u. a. dar. CHAUDON-DELANDINE, Nouv. dictionn. histôr. VII 210: „Liger étoit fort honnête homme . . ."

1945 **Luc, J. A. de.** Récherches sur les modifications de l'atmosphère cont. l'histoire critique du baromètre et du thermomètre, un traité sur la

construction de ces instrumens, leurs usages, et principal. à la mesure des hauteurs à la correction des réfractions moyennes. 2 Tle. Genève 1772. 4°. Mit 6 Tafeln. Hldr. 25,—

1946 **Maestlin, M.** Goeppingensus. Observatio et demonstratio cometae aetherei, qui anno 1577 et 1578. Constitutus in sphaera veneris, apparuit, cum admirandis eius passionibus, varietate scilicet motus, loco, orbe, distantia a terrae centro etc. Tubingae, G. Gruppenbach, 1578. 4°. 4 ungez. Bll. 59 gez. S. **Als Titelholzschnitt interess. alte Kometenkarte in Rot- u. Schwarzdruck.** Mit mehr. mathemat. Figuren in Holzschnitt. 60,—

WOLF, Gesch. d. Astronomie 174. 290. 532. Mit vorgedruckter Widmung an M' Gönner Herzog Ludwig von Württemberg. A. D. B. XX 576: „Maestlin (auch Moestlin) war **mit Kepler eng befreundet.** Die Grundlage seines theoret. Wissens hatte Kepler Maestlin zu danken." — Interessant ist die Vorrede M.'s in welcher der Verfasser sagt, daß s. Darlegungen nicht auf astrolog. sondern auf mathemat. berechneten Studien d. Astronomie beruhen. „Huius modi in aliorum cometarum antehac visorum descriptionibus non invenio . . . ego coniecturas tantum, non ex Astrologiae fontibus promanantes, sed aliunde derivatas, notavi . . ."

1947 **Memmo, Fr.** Vita e macchine di Bartolomeo Ferracino . . . colla storia del ponte di Bassano dal medisimo rifabbricato . . . Venezia, 1754. 4°. Mit Portrait B. Ferracino's u. 3 Kupfern. Hldr. Etw. wurmstichig. 36,—

RICCARDI II 147. CICOGNARA 942. Die Kupfer stellen die **Brücke von Bassano** (F. Ricci sc.), eine **Brückenramme u. ein Wasserhebewerk** dar.

1948 **Monte, Guido Ubaldi.** De cochlea ll. IV. Venetiis, E. Deuchinus, 1615. Fol. 2 Bll. 160 S. Mit Titelvignette u. zahlreichen Figuren. Prgmt. 36,—

RICCARDI II 180. 7: „**Bella edizione**". BRUNET V 996. KÄSTNER, Gesch. d. Mathematik II 198: „Die Zueignung von d. Verf. Sohne meldet, das Buch habe viele Jahre ungedruckt gelegen, er habe es so lange müssen liegen lassen. Warum . . . erklärt er nicht. Sonderbar scheint es mir, daß in dem Titel des Befehlshabers der Galeeren, die unglücklichen Ruderer müssen erwähnt werden. Der Verf. selbst meldet in der Vorrede, die Wasserschraube komme schon beim Vitruv X. Buch vor, u. es haben viele von ihr geschrieben, aber niemand habe sie gehörig erklärt . . . welches er leisten wolle."

1949 **Mundt, H.** Novum physicae hodiernae lumen quo mira jucundaque de aere Vitali, esculentis, potulentis ac de parergis in victu inaudita propalantur. Lipsiae 1685. 12°. Pbd. 10,—

1950 **Neuburger, A.** Die Technik d. Alterthums. Leipzig 1919. Mit 676 Abbild. Orig.-Hlwd. 30,—

Interessantes Werk für alle Gebiete der Technik mit ausführl. Quellennachweis für die zahlreichen Abbildungen u. Literaturverzeichnissen zu den einzelnen Abschnitten.

1950a — Dasselbe. 2. verb. A. 1921. Origbd. Tadell. Gelegenheitsex. (65,—) 55,—

1951 **Newton, (J.)** La methode des fluxions, et des suites infinies. (Trad. par Buffon). Paris, De Bure, 1740. Ganzldrbd. d. Zeit. 60,—

BRUNET 50. Erste französ. Ausgabe v. Buffon. Schönes Exemplar mit prächtigem alten Vorsatzpapier.

1952 — Saggio della filosofia del J. Newton esposto con chiarezza dal E. Pemberton Con una dissertazione su la misura della forza de 'corpi. Opera trad. dal l' inglese. Ed. II. Venezia, Fr. Storti, 1745. Mit 12 Tafeln. Pbd. Unb. 14,—

Die Kupfertafeln sind Abbildungen zum Gesetz der Schwere, Berechnungen zur Schattenmessung u. a. Wenig bekannte italienische Ausgabe.

1953 **Nitzschius, M. Fr.** De triplici maris motu . . . et quidem de motibus versus occasum et aequinoctialem perpetius. Lipsiae 1667. 4°. 12 ungez. Bll. Mit 4 Holzschnitten. 9,—

Handelt über den Einfluß der Gestirne auf Ebbe u. Flut.

1954 **Ozanam.** L'usage du compas de proportion. Augm. d'un traité de la division des champs. Nouv. éd. Paris, J. Jombert, 1700. Mit 2 Tafeln u. zahlr. math. Figuren. Ldr. 12,—

1954a **Penther, J. Fr.** Praxis geometriae, wor. nicht nur alle bey dem Feldmessen vorkommende Fälle, mit Stäben, dem Astrolabio, der Boussole u. d. Mensul . . . etc. sondern auch eine gute Ausarbeitung der kleinesten Risse biß zum groeßten . . . communiciret werden. Augspurg, J. Wolff, 1732. Fol. Mit Titelkupfer u. 25 **Kupfertafeln** (Flächenmessungen im Gelände etc. darstellend). Ganzldrbd. Mit Gebrauchsspuren. Etw. stockfl. 18,—

1955 **Pfennig-Magazin** der Gesellschaft zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse. Bd. 2. Nr. 53—91 u. Beilagen. Leipzig, F. A. Brockhaus, 1834. 4°. Mit vielen Textholzschnitten. In 1 Hfzbde. 25,—

Enth. u. a. einen längeren Abschnitt über den Luftballon, erläutert durch **Abbildungen von Ballons u. Fallschirmen verschiedener Systeme. Fehlt bei** LIEBMANN-WAHL.

1956 **Piccolomini, Al.** De la sfera del mondo, divisa in libri IV i quali contengono in se tutto quel ch'intorno à tal materia si possa desiderare. Di nuovo ricorretta ed ampliata. De le stelle fisse. Venetia 1559. 4°. Mit Druckermarke, 48 astronom. Figuren in Holzschnitt u. 47 astronom. Tafeln. Prgmt. 44,—

RICCARDI 270. Sehr interessant wegen des umfangreichen Illustrationsmaterials. Mit vorgedrucktem Widmungsgedicht „A La Divina Madonna LAVDOMIA FORTEGVERRI".

1957 **Polybius.** Histoire de Polybe, nouvellement trad. du grec. p. V. Thuillier, avec un comment. ou un corps de science milit. par M. de Folard. Nouv. éd. 6 Bde. u. 1 Ergsbd. Amsterdam 1774. 4°. Mit 7 Titelvignetten, 2 schön gestoch. Titelkupfern u. vielen interess. teils gefalteten **Kupfertafeln.** Unb. 120,—

Die schön ausgeführten Kupfer veranschaulichen interess. Einzelheiten aus der Kriegführung des Altertums, wie die Enterhaken des Archimedes, Vorkehrungen zum Einreißen von Mauern u. zum Erstürmen von Festungswerken, und geben somit interress. Material zur **Geschichte alter Technik.** Die zahlreichen Pläne stellen genaue Schlachtordnungen und -Staffelungen dar. (Verwendung von Elefanten in den Schlachten bei Palermo und Tunis.) In Katalogen bis zu M. 350,— ausgeboten.

1957a **Porta, G. B. della.** Magiae naturalis ll. XX, in quibus scientiarum naturalium divitia et deliciae demonstrantur . . ., de novo repurgati, in lucem prodierunt. Francofurti, S. Hempelius, 1607. **Mit interessanten Holzschnitten.** Hldr. Titelbl. ausgeb. 45,—

Die interessanten Holzschnitte stellen **Destillieröfen, Retorten, Steine** etc. dar. Enth. u. v. a.: Capitis dolorem tollere. Cibus ut deglutiri nequeat. Cochleae quando reijciendae. Corallorum tincturam extrahere. Cordis affectus sanare. **Dentes** confirmare. Foliola gemmarum quomodo fiant . . . smaragdini — rubri — amethystini. **Horologia aquatica** vel pneumatica (mit Holzschnitt). **Mammillarum** incrementa prohibere. Purpurae ex putredine nascuntur. Quinta essentia ex moscho . . . aqua vitae quomodo extrahatur. **Gummi** ex **plantis extrahere.** Venerea lue praescruare. De mulierum cosmetica. De pneumaticis.

1958 **Prentzlow, J.** Disputatio physica de motu, et in specie proiectorum. O. O., M. Wendt, 1664. 4°. 10 unbez. Bll. 9,—

1959 **Ramelli, A. de.** Schatzkammer mechanischer Künste. Darinnen viel unterschiedene wunderb., kunstr. machinae zu befinden, so man zu Friedens- u. Kriegszeiten . . . wol gebrauchen kan . . . Jetzo aber auff gutachten vornehmer Ingegnieurs . . . ins Deutsche versetzet . . . durch Henning Großen d. Jüngern. Leipzig, Henning Groß, 1620. Fol. **Mit Druckermarke in Holzschnitt gestoch. Titel, hübschem Portrait Ramallis' u. 194 (statt 195) ganzseitigen Kupferradierungen von Andr. Bretschneider,** Maschinen etc. darstellend. Prgmt. An den Rändern etw. gebräunt. Einband mit gering. Gebrauchssp. Bl. Hh 1 fehlt. 750,—

BRUNET IV 1095. EBERT 18 615. **Erste deutsche Ausgabe.** NAGLER MONOGR. I 134. 6. Vergl. FELDHAUS 177. 181. „Außer der bekannten Verwendung an Baukranen finden

wir hier Treträder zum Betrieb von Pumpen, Brunnenwinden, Schöpfeimerketten u. Mühlen benutzt. Besonders eigenartig ist bei Ramelli eine Seilbahn zum Ausheben eines Festungsgraben, bei der zwei kleine Wagen auf Holzgleisen die schräge Böschung des Grabens abwechselnd hinauf- u. hinunterlaufen ... **Es ist das die erste bekannte, allerdings nur in kleinem Maßstabe gedachte Bergseilbahn.**" Die Abbildung dazu befindet sich auf Blatt 138 des Werkes. Enthält ferner Brückenconstruktionen, Brechwerkzeuge, Kräne, Wurfmaschinen etc. Jedes Blatt mit hübscher Bordüre in Holzschnitt.

1960 **Ramus, P.** Arithmeticae libri duo. J. Stadio recogn. et illustr. Paris, Dionys. du Val, 1581. Prgmt. Tit. gest. 25,—

1961 **Riccati, V.** Dialogo dove ne' congressi di più giornate delle forze vive e dell' azioni delle forze morti si tien discorso. Bologna 1749. 4°. **Mit hübscher Titelvignette (Druckermarke) u. 11 Kupfertafeln.** Prgmt. 46,—

RICCARDI II 364. „Raro. Diede occasione alla publicazione di questo preglato libro la nota quistione sulle forze vive." GAMBA 2415 „Famoso scrittore".

1962 **Richertz, A.** Phaenomena locustarum praecipue nuperrimarum. Jenae, Müller, 1693. 4°. 32 SS. Mit 1 Kupfertafel, Heuschrecken, deren Paarung, u. inneren Organismus etc. darstellend. 10,—

Sehr interessante u. nicht häufige Abhandlung über Heuschrecken. Die Darstellungen auf der Kupfertafel sind gut durchgeführt.

1963 **Santini, A.** Inclinationem appendix seù tò geometriae πληρωμα. Maceratae 1648. 4°. Mit vielen geometr. Figuren. Prgmt. mit Deckel- u. Rückenverzierung in Gold. Tit. gest. 40,—

RICCARDI II 419 citiert das Werk nach LIBRI, Cat. 1861 Nr. 6458.

1964 **Scheffer, J.** De militia navali veterum libri IV ad historiam Graecam Latinamque utiles. Ubsalia, J. Jansson, 1654. Mit Titelkupfer J. Schefferus del. J. Meurs sc. u. vielen interess. Holzschnitten (Schiffe u. auf Seefahrt bzgl. Münzen darstellend). 36,—

BRUNET VI 29051. CICOGNARA 1792: „Le tavole sono a luoghi richiesti dal testo, tanto incise in rame, che in legno qualora si interpongono ai caratteri. Opera di vasta erudizione. A. D. B. XXX 681. „Sch. . . Abhandlungen zeugen von umfangreicher Belesenheit u. besonnener Kritik. Von seinen antiq. Werken sind besonders die mit Holzschnitten reich illustr. Schriften über d. Seewesen der Alten (De militia navali veterum) u. a. hervorzuheben.

1965 **Scheuchzer, J. J.** Physica, oder Naturwissenschaft. 2 Tle. Neue verm. A. Zürich 1729. Mit 24 Kupfertafeln. In 1 Prgmtbd. 25,—

Handelt u. a.: Von der Cörperen Elasticitet oder Schnellkrafft. Vom Liecht, Schein, Farben nach Newtons Meynung. Von natürlicher und künstl. Verwandlung in Eis. Von denen Bewegungen der Pendulorum. Vom Irrwisch, fliegenden Drach u. a. dergl. Feuerigen Lufft-Geschichten. Von den Cometen. Vom Regenbogen. Von dem Magneten. Von Erdgewächsen. Vom animalischen Reich. Vom Menschen. Die Tafeln stellen astronom.-mathemat. Figuren, Fossilien u. Petrefakten, Krystalle, Blüten etc. dar.

1966 **Schott, C.** Magia universalis naturae et artis. Opus quadripartitum. Continet: Optica. Acustica. Mathematica. Physica. 4 Bde. Bamberg 1674—77. 4°. Mit 4 Kupfertiteln u. 91 Kupfertafeln. Hfz. Z. Teil gebräunt. 185,—

BRUNET V 219. 220. „La plupart des ouvrages de Schott sont curieux et ils étaient jadis fort recherchés." EBERT 20638: „Ohne Vermehrungen ist der neue Druck von 1677". Im 4. Band S. 420—32 Ausführliches über die Wünschelrute mit einer dazu gehörigen Kupfertafel (KLINCKOWSTROEM, BIBLIOGR. D. WÜNSCHELRUTE 42: „Interessant ist der Brief des P. Balthas. Conradus, den Schott uns S. 426 mitteilt"). Ferner chiromantische Linien u. Merkmale zur Handlesekunst. EITNER IX 66. FELDHAUS 978: „Schott, ein vielseitiger Physiker, der für Technik ein großes Verständnis hatte". Der Haupttitel zu Bd. 4 lautet: Thaumaturgus physicus in VIII libros digestus, quibus pleraque quae in Cryptographicis, Pyrotechnicis, Magneticis, Sympathicis ac Anthipathicis, Medicis, Divinatoriis, Physiognomicis ac Chiromanticis, est rarum curiosum ac prodigiosum, hoc est vere magicum . . . illustratur. Teil III Buch 7 enthält: De magia aerotechnica sive de rarioribus atque mirabilioribus artificiis ac mechinis hydro-pneumaticis, aliisque effectibus aeris seu spiritus ope exhibendis, wobei unter „Experimentum VII" behandelt wird: Draconem volantem per aera exhibere mit Annotationes (Homo quomodo possit volare, ex Porta). Wichtiger Beitrag zur Geschichte der Luftschiffahrt. Fehlt im Katalog LIEBMANN-WAHL.

1967 **Schott, J. J.** Schmetterlingskalender oder systemat. Verzeichniss aller Schmetterlinge, welche in Deutschland bekannt sind. Frankfurt a. M. 1830. Mit 7 schön **kolorierten** Tafeln. Pbd. 25,—

1968 **Schroeter, J. H.** Selenotopographische Fragmente zur genauen Kenntniss der Mondfläche, ihrer erlittenen Veränderungen u. Atmosphäre sammt den dazu gehörig. Specialkarten u. Zeichnungen. Lilienthal, auf Kosten d. Verfassers, 1791. 4°. **Mit 43 schön gestochenen Kupfertafeln.** Hfz. Vorderer Deckel lose. 40,—

EBERT 20665. BRUNET V 226. A. D. B. XXXII 570. „Im Vereine mit Hevel u. Tob. Mayer wird Schroeter stets mit Ehren unter den **Begründern der wissenschaftl. Selenographie genannt** werden. Im Kriegsjahr 1813 **verlor** Schroeter in Lilienthal infolge einer Streife der Franzosen unter Davoust von Hamburg aus, **alle noch vorhandenen Exemplare** seiner eigenen Werke, welche er sämtlich auf eigene Kosten hatte drucken lassen u. in seinem Hause aufbewahrte, **durch Feuer.**“

1969 **Seidel, A.** Hydraulica. Jenae 1698. 4°. 68 SS. **Mit 1 gefalt. Kupfertafel (hydraul. Apparate u. Springbrunnen darstellend).** Unb. 10,—

1970 **Stofler, J.** Elucidatio fabricae ususque astrolabii. Lutetiae 1553. **Mit zahlr. astronom. Holzschnitten.** Prgmt. 45,—

BRUNET V 548 führt diese Ausg. nicht an. Ueber Stofler (Stöffler) vergl. A. D. B. XXXVI 318, **dessen Schüler auch Philipp Melanchthon war.** Enthält auser astronomischen Abbildungen, auch solche zur Berechnung der Entfernungen u. Feststellung der Tiefen. Aus dem Inhalt: Circuli ventorum, Declinatio graduum zodiaci, Duodecim venti, Hemisphaerii circulus, Laus geometriae Lunae aspectus, Medium coeli, Neapolis, oppidum Italiae, Quotuplex ortus solis, Via solis.

1971 **Stoy, J. Fr.** De hydrometro. Altdorfi, M. D. Meyer, 1723. 4°. 16 S. Mit 1 Titelholzschnitt. 9,—

1972 **Sturm, J. Ch.** Mathesis enucleata, cuius praecipua contenta sub finem praefationis, uno quasi obtutu spectanda, exhibentur. Norimbergae, W. M. Endter, 1689. Mit zahlr. geometr. Tafeln u. Figuren. Hldrbd. d. Zeit. 14,—

1973 **Sturm, J. u. D. H. Hoppe.** Deutschlands Flora in Abbildungen nach der Natur mit Beschreibungen. Abt. 1 u. 2 in 5 Bändchen. Nürnberg 1801—35. 12°. **Mit 368 kolorierten Kupfertafeln.** Hfz. 44,—

Abt. I enth.: Die Phanerogamen mit d. Titel Caricologia germanica od. Beschreibungen u. Abbildungen aller in Deutschland wildwachsenden Seggen mit 68 Kupfern. Abt. II enth.: Die Cryptogamen. Die Kupfer sind sauber u. naturgetreu ausgeführt.

1974 **Suardi, G.** Nuovi istromenti per la descrizione di diverse curve antiche e moderne . . . col progetto di due nuove macchine per la nautica ed una per la meccanica . . . Brescia 1752. 4°. **Mit prächtigem Portrait** des Franc. Lauredanus, F. Pasquetti pinx. **F. Zucchi** ornav. et sc. Titelvign. (Fontebasso del. **Zucchi** sc.) **u. 34 Kupfertafeln.** Prgmt. Tit. gest. 46,—

RICCARDI II 479: „**Bella e pregiata edizione.**“ RICCARDI **kennt nur 33 Tafeln.** Schön erhaltenes breitrandiges Exemplar in tadellosem Pergamenteinband.

1975 **Sulzer, F. G.** Versuch e. Naturgeschichte d. Hamsters. Göttingen, J. C. Dieterich, 1774. Mit Titelvign. u. 5 Kupfern, darunter 1 koloriert. Pbd. 12,—

1976 **Valerius, L.** De centro gravitatis solidorum ll. III. Romae 1604. 4°. Mit Druckermarke u. vielen geometr. Figuren. — **Angebunden: Derselbe.** Quadratura parabolae per simplex falsum. Et altra quàm secunda Archimedis expeditior ad Martium Columnam. Romae 1606. 4°. Mit kl. Druckermarke u. geometr. Figuren. Prgmt. 44,—

I: RICCARDI II 570: „**Rara e pregiato.**“ BRUNET VI 8094. — II: RICCARDI II 570, **ohne ein Exemplar gesehen zu haben.** Es ist bekannt, daß Valerius, da er ein **Anhänger** Galileis war, aus der Academie de' Lincei in Rom gestoßen wurde. Das erste Werk enthält u. a.: Sphaerae, et sphaeroidis idem est centrum grauitatis . . . Beide Werke sind nicht häufig.

1977 **Vegetius, Fl.** De re militari ll IV. Sexti. Jul Frontini de stragemertis libri totid. Aeliani de instruendis aciebus liber I. Modesti de vocabulis rei militaris liber I. Collata . . . Budaei. Lutetiae ap. Chr. Wechelum. 1532. Fol. Mit Titelholzschnitten. u. **über 100 ganzseitig. prächtigen Holzschnitten.** Prgmt. Rücken abgesprungen. 750,—

EBERT 23442 kennt nur von der bei Wechel erschienenen Ausg. die von 1534 u. später. Die Holzschnitte sämtlich unbez. stellen Kriegsmaschinen aller Art dar. Ebenso mehrere interessante Tafeln über **Tauchergerät.** Ferner Vorrichtungen zum Stürmen von Stadtmauern, Panzerwagen, Wurfmaschinen u. Deckungsmittel. Der Holzschnitt eines Landsknechtes in **charakteristischer Tracht, nach Dürer'scher Schule gezeichnet,** wiederholt sich. Über Vegetius vergl. auch FELDHAUS 1243 u. Ruhmesblätter S. 29 wonach die Abbildungen sich weniger auf Vegetius als auf ein Werk des Valturio beziehen. Das Buch bietet eine Fülle interessanten Anschauungsmaterials zur **Geschichte der Kriegstechnik.** Siehe die Abbildung auf Seite 171 dieses Kataloges.

1978 **Wagner, Ant.** Horae mathemat. selectis problem. impensae sive centuria quaest. ex universa mathesi. Oenoponti, B. C. Reisacher, 1684. 4°. Mit Frontisp. u. **mehrer. geometr. Tafeln.** Prgmtbd. mit Schließen u. Blindpressung. — **Angebunden: Schott, G.** Scholia steganographica in classes VIII distrib., quibus, praeter alia multa, ac iucundissima, explic. artificia nova, qeis quilibet, scrib. epist. potest alteri absenti eorundem artificiorum conscio arcanum sine secreti suspicione manifestare etc. Norimbergae, Endter, 1665. 4°. Mit Frontisp. u. **mehreren Tafeln** geheimer Schriftzeichen. 25,—

Erste Ausgabe. BRUNET V 220. EBERT 20643.

1979 **Weber, J.** De meteoris in genere. Lipsiae, H. Coler, 1644. 4°. 8 Bll. 9,—

1980 **Weidler, J. F.** Historia astronomiae sive de ortu et progressu astronomiae liber singularis. Witembergae, Schwartz, 1741. 4°. Hfz. 25,—

BRUNET VI 8116.

1981 **Wolff, C. v.** Der Anfangsgründe aller mathemat. Wissenschaften dritter Theil, welcher die Optik, Catoptrik u. Dioptrik, d. Perspectiv, d. sphärische Trigonometrie, Astronomie, Chronologie, Geographie u. Gnomonick in sich enthält. Neue A. Halle 1750. — **Angebunden: Derselbe.** Letzter Theil, welcher so wohl die gemeine Algebra, als d. Differential- u. Integralrechnung u. e. Anhang v. d. vornehmsten mathemat. Schriften in sich begreift. Neue A. Halle 1750. Mit Tafeln. — **Angebunden: Derselbe,** Kurtzer Unterricht v. d. vornehmsten mathematischen Schriften. Neue A. Franckfurt 1750. Mit Tafeln. In 1 Prgmtbd. 20,—

1982 **Ximenes, L.** I sei primi elementi della geometria piana . . . che le proposizioni elementari somministrano alla fisica alla meccanica all' astronomia, e ad altre parti della matematica. Venezia 1752. **Mit 10 Kupfern.** Ldr. Gering stockfl. 26,—

RICCARDI II 633: „**Edizione migliore** e più rara delle delle successive ristampe. **Erste Ausgabe.** Die Kupfer stellen Entfernungs- u. Höhenberechnungen, geometr. u. planimetr. Figuren dar.

1983 **Zahn, Joh.** Oculus artificialis teledioptricus sive telescopium. Editio secunda Auctior. Norimbergae, Joh. Chr. Lochneri, 1702. Fol. 20 Bl. 797 S., 8 Bl. **Mit Kupfertitel, Kupferstich-Portr. d. Bischofs Johann Philipp v. Würzburg, 4 gr. gef. Kupfern, 14 ganzseitigen Kupfern, vielen Holzschnitten u. 7 Tabellen.** Ganzldrbd. d. Zeit. 175,—

BRUNET V 1519. „L'édition de 1685 a moins de valeur que celle-ci." Dieses, besonders zur **Geschichte des Mikroskops wichtige Werk ist seines zahlreichen Illustrationsmaterials wegen besonders geschätzt.** Aus dem ungemein reichhaltigen Inhalt, mit mehrfacher Bezugnahme auf A. Kircher, Gallilaeus, C. Schott, Eustachius, Kepler, Bacon u. a., nachstehende Kapitel: Oculi humani in spectio anatomica. De reflexi luminis natura variisque proprietatibus. Cur oculus dum de nocte ex obscuro loco in lucernam remotam intendit, dolore afficitur, non

ita dum in propinquam conspicit, aut dum a latere alia lucerna simul apposita est? De variis machinis et instrumentis teledioptricis. De usu, applicatione et varia combinatione lentium ad machinas et artificia dioptrica. De tubis astronomicis, ac quibus liber machinis et instrumentis teledioptricis ad coelestia corpora deregenda accommodis. De variis microscopicis artificiis valde mirabilibus eorumque practica constructione feu fabrica.

1984 **Zanchi, G. B.** Del modo di fortificar le città. Venetia 1556. 4°. 63 S. Mit Titelholzschn. (Portrait des Verf.) u. vielen teils ganzseitig. Holzschn. 40,—

RICCARDI 649: „. . . **Questo raro libretto, ommessa dal Brunet, e poco noto ai bibliografi . . .**“ Wenig bekannte Schrift mit vielen hübschen Buchstabeninitialen. Die Holzschnitte zeigen **Befestigungen der Städte** im Grundriß.

1985 **Zeitung, Illustrierte.** Wöchentl. Nachrichten über alle Ereignisse, Zustände u. Persönlichkeiten der Gegenwart. Bd. 8 u. 9. Leipzig, 1847. Fol. Mit zahlreichen Textholzschnitten. 2 Hfzbde. 25,—

Enth. mehrere Abbildungen flugtechnischer Apparate u. deren Beschreibung, so Bd. 8 S. 76: Flugmaschine vermittelst Schießbaumwolle u. Bd. 9 S. 88: **Verunglückte Luftschiffahrt des Herrn Gypson von den Vauxhallgärten aus.**

Ziegler u. Kliphausen, H. A. v. Labyrinth (Zur Luftschiffahrtliteratur gehörend) siehe N. 1469.

1986 **Zonca, Vitt.** NOVO TEATRO di machine et edificii. Per uarie et sicure operationi. Co le loro figure tagliate in Rame e la dichiaratione e dimostratione di ciascuna. Opera necesaria ad Architetti, et a quelli chi di tale studio si chietano. Padoua, Fr. Bertelli 1656. Fol. Mit schöner Titelbordüre u. 42 ganzseitigen interessanten Kupfertafeln. Prgmt. Rücken gering läd. 250,—

BRUNET V 1540. FELDHAUS 1372—73: „Am interessantesten sind wohl bei Zonca die Darstellungen u. Beschreibungen von 2 großen **durch Wasserkraft betriebenen Seidenzwirnmaschinen**, an denen man schon alle heute für solche Maschinen grundsätzlich erforderlichen Teile finden kann“. **Siehe** auch die Abbild. b. Feldhaus S. 131, 267, 484, 1189, 1278. RICCARDI II 669: „Due delle macchine descritte in questa raccolta sono in **particolare rimarchevoli**. L'una consiste in un tornarrosto mosso dall' azione dell'aria rarefatta dal fuoco; l'altra in una filanda mossa dall'acqua“. Enthält auch die Darstelluugen von 2 **Druckpressen, die eine für Bücher, die andere für Stiche.** Interessantes u. äußerst vielseitiges Werk. Einzelne Kapitel lauten: A levar acque con un moto perpetuo. Edificio per alzare, e seccare acque. Modo facile per levar acque con la croce. Molino fatto col moto de gli animali. Torchio per imprimer le lettere per stampar i libri etc.

1987 **Zyl, J. v.** Theatrum machinarum universale; of groot algemeen Moolen-Boek, behelzende de Beschryving van allerhande soorten van Moolens, der Zelver Obstallen, en Gronden. I. (einz.) Deel. Amsterdam, P. Schenk, 1734. Fol. Mit schönen Frontisp. u. 62 prachtvollen Kupfer-Tafeln (Konstruktionen zu Mühlen im Grundriß) Hldr. 60,—

BRUNET V 1082. EBERT 24 280.

XIII. Weltliteratur.

(Deutsche Literatur siehe Nr. 106—1051 und im Nachtrag.)

1988 **Abelard and Eloisa.** Letters. With a particular account of their lives amours and misfortunes by John Hughes to which are added several poems by . . . Pope and other authors. Vienna, R. Sammer, 1800. 12°. Mit Titelkupfer **Angelica Kauffmann pinx.** Fritsch sc. 1794 u. 2 Kupfern. Origcart. Etw. stockfl. 16,—

Die beiden hübschen unbez. Kupfer (Stichhöhe $9^1/_2$ cm) stellen dar: The death of Eloisa. The parting of Abelard and Eloisa.

1989 **Académie** des Grâces, par Mr. L. Le M*** (trad. libre du dialogue angl. de Jos. Spense sur beauté par Le Mière) Paris 1755. 75,—
BIBLIOGR. DES OUVRAGES RELAT. A L'AMOUR I 19 „Première édition de cette traduction." Entzückendes Büchlein mit rot u. schwarz gedrucktem Titel u. Titelbordüre nebst Vignette in hübschem Ganzlederbdchen d. Zeit mit Rückenvergoldung u. alten Buntpapiervorsatz.

1990 **L'Amour** à l'épreuve, comédie en un acte, en vers. Représentée pour la première fois par les Comédiens Italiens ordinaires du Roi, le vendredi 13 août 1784. Paris, Prault, 1784. 10,—

1991 **Anacreon.** Le odi di anacreonte . . . in verso italiano (di Winspear.) Venezia 1817. Mit Titelvign. u. Portrait (Laperuta dis. Cataneo inc. 1816 Hfz. d. Zeit. 36,—
MELZI II 264: „Edizione corredata d'una critica e giudiziosissima vita del poeta, scritta dal. cav. Andrea Mustoxidi, e di sceltissime note." Schöngedruckte Ausgabe auf schneeweißem Papier.

1992 **Anthologie françoise, Nouvelle,** ou Choix des épigrammes et madrigaux de tous le poètes françois depuis Marot jusqu'a ce jour. 2 Bde. Paris 1769. Ganzldrbde. d. Zeit mit goldgepr. Rücken. 36,—
Mit Gedichten von Rousseau, Racine, Marmontel, Grécourt, La Fontaine, Dorat, Chaulieu u. A.

1993 **Aeschylus.** The tragedies transl. by R. Potter. Norwich 1777. 4°. Hfz. d. Zeit. 36,—
BRUNET I 82: „La première édition." Diese erste Ausgabe dieser Übersetzung fehlt bei LOWNDES I 15, der nur eine gleichzeitige Londoner Ausgabe citiert u. über die 2. Ausgabe schreibt: A correct, elegant, and most beautiful version." EBERT 210. Mustergültig gedruckte Ausgabe.

1994 **Bakis.** Diwan. Zum 1. Mahle ganz verdeutscht v. J. v. Hammer. Wien Beck, 1825. Hlwd. Etw. wasserfl. 16,—

1995 **Barbier, M. A.** Les tragedies et autres poesies. Nouv. éd. rev. corr. etc A Leide 1719. Mit gest. Titel u. 3 Kupfern F. Bleyswyk del. et fec. Pbd. 18,—
CHAUDON-DELANDINE, Nouv. dict. histor. II 64: „Mlle. Barbier avoit des talens, du goût et des lumières."

1996 **Barthélemy, J. J.** Voyage du jeune Anacharsis en Grèce. 7 Bde. Nouv. éd. Paris 1821. Mit Porträt u. 37 Kupfern Aubri, Tourcaty, Adam u. Franquelin del. u. Le Roy sc. Hfzbde. d. Zeit. Tit. gest. 45,—

1997 — Dasselbe. Nouv. éd. Paris, A. Payen, 1834. Mit 8 Kupfern. Hfz. 12,—

1998 **Batteux,** l'Abbé. Principes de littérature. Nouv. édit. par E. P. Allais. 6 Bde. Paris 1824. Hfz. d. Zeit mit Rückenverzierung u. rotem u. grünem Schildchen. Ein Rücken am oberen Ende läd. 40,—

1999 (**Beaumarchais. P. A. C. de.**) Der Barbier von Seville, od. die vergebl. Vorsicht. E. Lustspiel . . . in 4 Akten. Mit untermischten Gesängen. A. d. Französ. (von **G. Fr. W. Grossmann**). Leipzig, Dyk, 1784. — **Angebunden:** Gesänge a. d. Singspiele der Barbier von Sevilla od. die unnütze Vorsicht in 4 Aufzügen. In Musik gesetzt von Herrn **Paisiello.** O. O. u. J. In 1 Hfzbde. Stockfl. 20,—
Im Vorbericht heißt es: „Die von Herrn Großmann eingeschobenen Gesänge, welche Herr Benda in Musik gesetzt hat, mögen hier ihren Platz einnehmen. Vgl. HOLZMANN-BOHATTA I 135. — Angebunden: **(Presser, S. G.)** Bald wär aus dem Scherze Ernst geworden od. mit der Liebe ist nicht zu scherzen. E. Lustspiel in 2 Aufz. a. e. französ. Anekdote. O. O. (Breslau) 1786. — **Angebunden: T(örring) z. S(eefeld) A. G. v.** Die Belagerung d. Stadt Aubigny. E. heroisch. Schauspiel in 5 Aufz. O. O. (München) 1778. G. V 358 16. 4.

2000 — Der lustige Tag od. die Hochzeit des Figaro ein Schauspiel in fünf Aufzügen. Aus d. Französ. frei übers. (v. Fr. H. Unger). O. O. (Kopen-

hagen?) 1785. **Mit 5 reizenden Kupfern. — Angebunden: (Lawätz, H. W.) Die Temperamente Lustspiel. Hamburg 1777. Pbd.** 75,—

I: Die Übersetzerin war die Gattin des berühmten Berliner Buchdruckers u. Verlegers F. G. Unger. Vergl. A. D. B. XXXIX 293 ff. Die Kupfer scheinen französischer Herkunft zu sein u. bringen auf kleinster Bildfläche (mit breiten Rande) bis zu 17 Personen zur Darstellung.

2001 **Beranger, (P. J. de.) Lieder in d. Versmaßen d. Originals verdeutscht durch L. S. Rubens. 3 Bde. Bern, Chr. Fischer, 1839—41. Mit Porträt in Lithogr. In 3 Hldrbdn.** 14,—

Gesuchte deutsche Übersetzung.

— siehe auch Nr. 1488.

2002 **Boccaccio, G. Il decamerone. 5 tomi Londra (Paris) 1757. Mit 1 Porträt. 5 gestoch. Titelbl., 110 Tafeln u. unzähl. Vignetten.** Unb. 3900,—

Cohen 158—160. „Un des livres illustrés des plus réussis de tout le 18e siècle." Die berühmte und gesuchte Boccaccioausgabe in einem unaufgeschnittenen Exemplar. Die entzückenden Vignetten liegen in prächtigen Abdrücken vor, während einige Kupfer etwas schwächer wirken. An der künstlerischen Ausstattung dieses Prachtwerkes waren beteiligt, Gravelot, Eisen, Boucher, Cochin, Tardieu, Lempereur, Le Mire, Sornique u. a.

2003 — **Der Decameron des Boccaz. A. d. Italiän. neu übers. 4 Bde. St. Petersburg (Leipzig, Dyk,) 1782—84. Mit 4 schönen Titelkupfern u. 4 reizenden Titelvign. n. Cochin u. Eisen v. G(eyser).** Neue Pbde. 250,—

HAYN I 393. „Äusserst seltene Uebersetzung." Fehlt bei GOEDEKE. HOLZMANN-BOHATTA nennen als Übersetzer A. G. Meissner (nach British Museum Catal. of printed books.) Diese Annahme dürfte jedoch nicht richtig sein. Bd. I enthält e. gedruckte Widmung „S. Freunde Herrn A. G. Meissner" unterzeichnet „U" in welcher der anonyme Übersetzer sagt: „Ihrem (d. i. Meissner) aufmunternd. Beifalle hat es grösstentheils die Erscheinung dieser Übersetzung zu verdanken . . ." Gut erhaltenes Ex. dieser gesuchten hübsch gedruckten Ausgabe. Leider sind die Ränder v. Bd. II durch Auslaufen des Rotschnittes etwas angefärbt.

2004 — **The decameron or ten days entertainment. Translated from the Italian . . . prefixed remarks on the life and writings of Boccaccio and an advertisement (by E. Dubois). 2 Bde. 2 éd. London 1804. Mit Portr. B's. Ganzldrbde. d. Zeit. Etw. stockfl. Name a. Tit.** 36,—

BRUNET I 1008. LOWNDES I 224.

— siehe auch Nr. 1064.

2005 **Boileau Despréaux, Nic. de. Oeuvres avec des eclaircissemens historiques. 2 Bände. Paris, chez la veuve Alix, 1740. 4°. Mit prächtigem Portrait v. Boileau (H. Rigaud pinx. Ravenet sc. 1740) 6 prachtvollen ganzseitigen Kupfern von N. Cochin u. vielen hübschen Kopf- u. Schlußvignetten z. Teil bez. Tremolières inv. Ravenet sc. Ganzldrbde. d. Zeit Einbände nicht ganz frisch. Ein Deckel lose.** 650,—

COHEN 74. „Nous pensons que la suite de 6 figures de Cochin, pour le Lutrin sont là les premières épreuves utilisées ensuite le cadre, effacé, dans l'édition de 1747". BRUNET I 1059. Édition revue et corrigée par J.-B. Souchay. EBERT 2670. Schönes breitrandiges Exemplar mit den prächtigen Kupfern in vorzüglichen Abdrücken. Ein wertvolles Stück zur Beurteilung französischer Buchillustration im 18. Jahrh.

2006 — **Oeuvres complètes. Avec des notes explicatives. Paris 1838. Hldr.** 16,—

Dieser Band enthält auch die Briefe Boileau's.

2006a **(Bonarelli della Rovere, G. de.) Filiis de Scire, comedie pastorale. Tirée de l'Italien. Tolose, R. Colomiez, 1624. VIII, 249 S. Mit Druckermarke. Biegs. Prgmt. Wasserfl.** 25,—

BARBIER II 463. BIBLIOGR. DES OUVRAGES RELAT. A L'AMOUR II 312. Erste französische Uebersetzung.

2007 **Byron, G. G. The works of Lord Byron in 6 vols. London, Murray, 1827. — Dasselbe. Bd. 7—9. London 1824. Blaue Hfzbde. d. Zeit mit**

reicher Rückenvergoldung, 2 roten Rückenschildchen u. marmoriertem Überzugspapier. 125,—

LOWNDES I 338. Vorhanden sind die zu dieser Ausgabe noch gehörigen Bände 7—9 bei Hunt und Knight and Lacey in gleichen entzückenden Einbänden der Zeit, so daß die vorliegende Ausgabe 9 Bände umfaßt.

2008 **Byron, G. G.** Complete works reprint. from the last London edition ... prefixed a life by Th. Moore. 2. ed. Frankfurt a. M. 1852. Lex. 8°. Mit Stahlstichportrait. In 1 Lwdbde. Im Einband lose. Zweispaltig gedruckt. 15,—

2009 **(Cartwright, E.)** Armin u. Elvira. E. Legende. A. d. Engl. (v. C. L. v. Klöber u. Hellscheborn.) Breslau, Korn, 1773. Mit Titelkupfer v. Liebe. HAYN I 121. 32,—

2010 **Casanova — Barthold, F. W.** Die geschichtl. Persönlichkeiten in J. Casanova's Memoiren. 2 Bde. Berlin 1846. Unb. 18,—

OTTMANN 47. HAYN I 561 „Renommiertes Werk". „Barthold's geschichtl. Persönlichkeiten lieferten den Beweis seiner ungewöhnlichen Belesenheit." (A. D. B. II 105).

2011 **Casti, G.** Gli animali parlanti, poema epico diviso in ventisei canti. 3 tom. Parigi, Treuttel e Würtz, 1802. Mit hübschem Portrait d. Verf. F. Rosaspina dis. e. inc. Hfzbde. der Zeit mit rotem Schildchen. Gering stockfleckig. 44.—

GAMBA 1854 „Originale edizione, in cui sono aggiunti quattro apologhi dello stesso autore non appartenenti al Poema. BRUNET I 1627. EBERT 3666 kennt nur 2 Bde. Hübsches breitrandiges Exemplar.

2012 **Cervantes Saavedra (Miguel).** El in' genioso hidalgo. Don Quixote de la Mancha. 2 Bde. Madrid, J. de la Cuesta, 1608 u. 1615. (1897) kl. 4°. Mit Druckermarke. Orighldr. mit reicher Blindpressung. 350, —

Nur in beschränkter Auflage 1897 in Barcelona hergestellter gut gelungener phototypograph. Neudruck der Originalausgabe.

2013 — The history of the renowned. Don Quixote de la Mancha. Written in Spanish. Transl. by several hands and publ. by P. Motteux. 4 vols. 6th. ed. London, J. Ozell, 1733. Mit vielen hübschen Kupfern. Ganzldrbde. d. Zeit. 120,—

LOWNDES II 1623. Ausgaben von P. Motteux gelten mit als die besten in England. Hübsches Exemplar.

— Histoire de Don Quichotte siehe Nr. 1567.

2014 **Chansons** nationales et populaires de la France précédées d'une histoire de la chanson française et accomp. de notices histor. et littér. par du Mersan. Paris 1847. 16°. Mit 15 Portraits in Stahlstich. Pbd. 16,—

Enth. Lieder von Delattaignant, Dufresny, Panard, Béranger, Ad. Couffé, Roucet de Pisle Chenier, Piron, Vadé, Favart, Brazier u. a.

2015 **(Charpentier, L.)** Nouveaux contes moraux, ou hist. galantes et morales. 3 Tle. in 1 Bde. Amsterdam, Liège et Bruxelles, 1767. Hfz. der Zeit. Rücken reich vergoldet. 75,—

BIBLIOGR. DES OUVRAGES RELAT. A L'AMOUR III 374. Enthält: Démophon et, Téglis, ou le prix de l'hospitalité et les effets d'un beau songe; Lucile, ou la fermière en petite-maison; la mère et la fille, ou les honneurs du Louvre; Amasis et Laodicé, ou le rival généreux.

2016 **Chaulieu, G. A. de.** Oeuvres. D'après les manuscrits de l'auteur. 2 Bde. A la Haye 1777. 12°. Mit hübschem Kupferportrait d. Verf. Ganzldrbde. d. Zeit mit 2 Rückenschildchen u. Goldpressung. 36,—

BRUNET I 1826. Hübsches Exemplar.

2017 **Choix** d'éloges couronnés, par l'académie française; composé des éloges de Marc-Aurèle, d'Aguesseau, Duguay-Trouin et Descartes, par Thomas; de la Fontaine et Molière, par Chamfort; de Fénélon, Racine et Catinat, par Laharpe; de Suger Fontenelle et Montausier,

par M. Garat, et de Louis XII, par M. Noel: précédé de l'essai sur les éloges par Thomas. 2 Bde. Paris 1812. Hfz. d. Zeit. Etw. stockfl. 25,—
BRUNET VI 12195. Hübsches Exemplar.

2018 **(Cooper, A. A., comte de Shaftesbury).** Principes de la philosophie morale; ou essai de M. S***. sur le merite et la vertu. Av. reflexions. Amsterdam, Chatelain, 1745. kl. 8°. Mit Titelvignette, **2 schönen Kupfern u. 2 reizenden Kopfvignetten** nach L. Durand gest. von E. Fessard. **Ganzldrbd. d. Zeit mit Linienornamenten u. Rückenverzierung in Gold.** 60,—
BARBIER III 1031—32: L'épitre est signée: D. D***. Traduit ou plutôt imité de l'anglais par Diderot. Hübsches Exemplar auf gutem Papier.

2019 **Cooper, F.** The borderers or the wept of wish-ton-wish. 3 Bde. Paris 1829. Hübsche Hfzbdchn. d. Zeit. 32,—
Mit d. gedruckten Vormerkung: The present edition was printed at Florence during the author's residence in that city.

2020 **Corneille, P.** Oeuvres. Avec le commentaire de Voltaire sur les pièces de theâtre et des observations critiques sur ce commentaire par le citoyen Palisset. Ed. complète. 12 Bde. Paris an IX (1801) gr. 8°. Neue rote Hfzbde. mit Rückentitel in Gold. Unb. 575,—
Prachtvolles Exemplar in 12 schönen roten Halbldrbdn.

— siehe auch Nr. 1598.

2020a — Sertorius. Tragedie. A Paris 1664. Mit Titelkupfer. — **Derselbe.** Attila roy des huns. Tragedie. A Paris 1667. Mit Titelkupfer. — **Derselbe.** Pulcherie comedie heroique. A Paris 1673. Mit Titelkupfer. — **Derselbe.** Cinna. Tragedie. A Paris 1663. Mit Titelkupfer. — **Derselbe.** Persée et Demetrius. A Paris 1666. Mit Titelkupfer. — **Derselbe.** Stilicon. Tragedie. A Paris 1662. **In 1 hübschen Ganzldrbde. d. Zeit mit Deckel- u. Rückenverzierung in Gold.** 85,—
Hübscher Band im Stile der Elzevierausgaben, jedes Stück mit Druckermarke (Quaerendo) u. „Suivant la Copie imprimée a Paris".

2021 **Corneille, (Frères.)** Le theatre. Nouv. éd. 5 vols. Amsterdam, Chatelain, 1709. 12°. Mit Portrait, Titelkupfer u. **31 ganzseitigen Kupfern.** Ganzldrbde. d. Zeit mit roten Schildchen. 260,—
Hübsche Ausgabe. Mit Druckermarke La Sphère. Siehe die Abbildung auf Seite 153 dieses Kataloges. Im Vorwort heißt es: „On trouvera aussi dans cette Edition quatre pieces qui ne sont dans aucune des précedentes. I. La prémiere . . . est l'Eloge de Pierre Corneille tiré des Nouvelles de la Republique des Lettres. II. Les sentimens de l'Academie Françoise sur la tragédie du Cid. III. Les Observations de M. de Scudery sur la même tragédie du Cid. IV. Le Discours de M. de Corneille à l'Academie Françoise, lors qu'il fut reçu Membre de cette Assemblée."

2022 **Crébillon, M. de.** Oeuvres. 2 Bde. Paris 1750. 4°. **Mit 1 Titelkupfer, 2 Titelvignetten, 1 Vignette u. 1 Initiale, Composé et dessiné par F. Boucher Peintre du Roy et gravé par J. Ph. Le Bas Graveur du Cabinet du Roy. In 2 marmor. Ldrbdn. d. Zeit mit Stehkantenvergoldung.** Name a. d. Titel. 440,—
COHEN 131. BRUNET II 412 „. . . imprimée sous les yeux de l'auteur". EBERT 5420 Enthält auch „Le Triumvirat", wodurch der Wert dieser schönen Ausgabe erhöht wird. Breitrandiges tadelloses Exemplar mit vorzüglichen Abdrücken der Kupfer.

2023 **Daudet, A.** Port-Tarascon, dernierès aventures de l'illustre Tartarin. Paris 1890. gr. 8°. Mit Abbildungen nach Bieler, Conconi, Montégut, Rossi u. a. Orighfz. 20,—

2024 **De Foé, D.** Aventures de Robinson Crusoé; trad. par. Mme A. Tastu suivis d'une notice sur Foé et sur le Matelot Selkirk par L. Reybaud.

2 Bde. Paris 1837. Mit 50 Stahlstichen nach Zeichnungen von **M. de Sainson.** Hldr. Mit einig. Gebrauchsspuren u. etw. stockfl. Einig. Stiche sind ankolor. BRUNET II 567. 65,—

2025 **Delille, (Jacq.)** Oeuvres préc. d'une notice par P.-F. Tissot. 10 Bde. Paris, Furne, 1832—33. Mit schön. Titelportrait des Dichters **u. 12 sehr fein. Stahlstichen Johannot pinx. Bourier-Pourvoyeur sc.** Hfzbde. d. Zeit mit goldgepr. Rücken. Wenig stockfl. Tit. gest. 125,—

Die hübschen Stiche sind hauptsächl. Illustr. zu d. Uebersetzungen v. Vergils Werken u. Miltons verlorenem Paradies. Mit französ. u. latein. Text.

2026 — **L'homme des champs, ou les géorgiques françoises.** Berlin, chez Mettra, 1800. Mit hübsch. Titelkupf. C. Guérin fec. Pbd. d. Zeit. Unb. 18,—

2027 — **Les jardins.** Nouv. éd. Paris an IX, 1801. 12°. **Mit 4 Kupfern** nach Monciau gestoch. von P. Choffard, Prevost u. Saint Aubin. Pbd. d. Zeit. 25,—

COHEN 142. BRUNET II 576. Mit ausführl. „Notes" zu den einzelnen Gesängen. Hübsch gedruckte Ausgabe.

2028 **Depping, C. B.** Sammlung d. besten alten spanischen historischen, Ritter- u. Maurisch. Romanzen. Geordnet u. mit Anm. u. e. Einleit. versehen. Altenburg 1817. Pbd. 20,—

Spanischer Text mit deutschen Ueberschriften. Grünes Pappbändchen d. Zeit mit Rückenvergoldung.

2029 **Des-Cartes, R.** Opuscula posthuma, physica et mathematica. Amstelod., P. u. J. Blaeu, 1701. 4°. Pbd. 46,—

BRUNET II 611. „Dans ce recueil posthume sont comprises les traductions de trois ouvrages qui n'avaient encore paru qu'en français." Enth. u. a.: De mechanica (mit zahlr. Holzschnitten). De musica. De lumine naturae.

— siehe auch Nr. 1909.

2030 **Dickens, Ch.** The Chimes: a goblin story of some bells that rang an old year out and a new year in. 5. ed. London 1845. Mit gest. Titel u. Titelkupfer D. Maclise del. Becker sc. u. zahlreichen hübschen Holzschnitten **von J. Leech.** Origlwd. 60,—

NAGLER MONOGR. III 2714. **„Leech gehört zu den geistreichsten Künstlern seines Landes."** Besonders ist er aus der Zeitschrift Punch bekannt.

— Siehe auch Nr. 1494.

2031 **Diderot, M. u. M. d'Alembert.** Encyclopédie ou dictionnaire raisonné des sciences, des arts et des métiers, par une société de gens de lettres. 36 Bde. u. 3 Bde. Kupfer. Lausanne et Berne, société typograph., 1778—81. gr. 8°. Marmorierte Ganzldrbde. d. Zeit mit Rückenvergoldung u. rot. u. blauem Rückenschildchen. Bd. I fehlt. 160,—

EBERT 6711. BRUNET II 701. WOLF, Einführung in d. Studium der neueren Geschichte 410: „Unter den größten Enzyklopädien war die von Diderot u. d'Alembert die berühmteste und am tiefsten wirkende. Ihre Encyklopädie, mit einer Menge wertvoller Tafeln zeichnete sich nicht allein durch den Stab hervorragender Mitarbeiter aus, sondern sie errang sich auch außerdem einen bedeutsamen Einfluß."

2032 **Dorat (Cl.-J.).** Régulus, tragédie, et la feinte par amour, comédie en 3 actes. Dédiés à Madame La Dauphine. Paris, Delalain, 1773. **Mit hübsch gestoch. Titel v. C. P. Marillier.** Unb. Etw. wasserfl. 60,—

COHEN 167. CHAUDON-DELANDINE, Nouv. dict. histor. IV. 332. „Régulus est la plus estimée (tragédie). Il l'a fit jouer le même jour que la Feinte par amour. Un plaisant lui décocha cette épigramme:

Dorat qui veut tout éfleurer,
Transporté d'un double delire
Voulut faire rire et pleurer;
Il ne fit ni pleurer, ni rire.

LINGUET dans ses ANNALES a assez bien jugé Dorat. „Ce poète, dit-il, tiendra toujours un rang parmi ceux qui feront honneur à notre langue . . ."

2033 **Ducis, J. F.** Oeuvres 3 Bde. Paris 1813. Mit prächtig gestoch. Portrait d. Verf. nach Gerard 6 Kupfern Girodet, Desenne del. Lignon, Ch. Johannot, Simon u. a. sc. u. 2 gestoch. Notenbeilagen. **Ganzldrbde. d. Zeit. Mit reicher Deckel- u. Rückenverzierung in Gold, Steh- u. Innenkantenvergoldung u. Goldschnitt.** Einbände nicht ganz frisch. 425,—

BRUNET II 859. EBERT 6432 kennt nur eine Ausgabe von 1819. Die beiden öfter fehlenden Notenbeilagen im 3. Bde. sind Vertonungen von Mr. Grétry zur „Romance du Saule, Algard et Anissa, Le pont des mères und La mère devant le lion." Die reiche Rückenvergoldung, den Empire-stil andeutend, ist prächtig gelungen unter Verwendung hübscher Stempelchen, von denen eines eine Opferlampe, von einem bloßen Schwert gekreuzt, darstellt.

Kupfer aus Nr. 2070. Molière Oeuvres 1691.

Die unbedeutenden Gebrauchsspuren des Einbandes werden durch die geschmackvolle Verzierung voll aufgewogen, so daß der äußere Wert der hübschen Bände nicht beeinträchtigt wird.

2034 **Ducis, J. F.** Oeuvres. 3 Bde. Bruxelles 1834. Mit gestoch. Portr. d. Verf. u. 5 Kupfern nach Girodet u. Desenne. Hfz. 45,—
Ausgabe in gutem Druck.

2035 **(Emery, J. A.)** Esprit de Leibnitz ou recueil de pensées choisies, sur la religion, la moral, l'histoire, la philosophie, etc. extraites de toutes ses oeuvres latines (!) et françoise. 2 Bde. Lyon 1772. Ganzldrbdchn. d. Zeit. 40,—
BARBIER II 189. „Dans la préface de cet ouvrage, l'auteur se montre zélé défenseur des libertés de l'eglise gallicane."

Fénélon, M. de. Les Aventures de Télémaque siehe Nr. 1566.

2036 **Firenzvola, A.** Le rime. Florenza 1549. Mit Druckermarke. Cart. 60,—
GAMBA 370 „Raro." BRUNET II 1269: „Bonne édition donnée par Lor. Scala." EBERT 7573: „Seltene Originalausgabe."

2037 **Flaubert, G.** Madame Bovary, od.: Eine Französin in d. Provinz. Deutsch von Legné. 3 Bde. Pest 1858. Lwd. 12,—

2038 **Fléchier (Esprit.)** Oraisons funèbres, suivies de celles de Turenne, pac Mascaron; du prince de Condé, par Bourdaloue; et de Louis XIV, par Massillon. 2 Bde. Paris 1819. 12°. Ganzldr. d. Zeit. mit reicher Rücken- u. Stehkantenvergoldung. 12,—

2039 **Friedrich d. Gr.** — **(Sanseverino, Fr. D.)** Il valore alla real Maesta di Federico il Grande Re di Prussia. Poema. Jesi, Bonelli 1774. 4°. Mit hübsch gestoch. Titelblatt (G. Ballanti inc.) **In silberbesticktem Samtband.** Etw. stock- u. rotfleckig. Einband von der Zeit mitgenommen. 500,—
Dedicationsexemplar an Friedrich d. Großen in reich mit Silberstickerei verziertem roten Samtband. Das ovale Mittelstück zeigt den preuß. Adler mit Scepter, Reichsapfel u. Krone, umrahmt von einem Lorbeerkranz, dessen unterer Teil eine Harfe u. 2 Flöten umschließen. Blauer Seidenvorsatz.

2040 **Goldsmith, O.** — Der Universalfreund od. Gutherzigkeit u. Windbeutelei. Lustspiel in 5 Aufz. aus d. Engl. v. G. F. Rebmann. Leipzig 1796. Hldr. unb. G. VII 405. 4. 8,50

2041 **Grandval, M. (d. i. Nic. Ragot de Grandvale père.)** Le vice puni, ou cartouche, poëme. Nouv. éd. revue, corrigée et augmentée. Paris, L. Prault, 1768. **Mit 22 Kupfern (worunter 5 doppelt) Bonnart del. J. B. Scotin sc.** Hldr. Vergl. BARBIER IV 953. 45,—

Grandville, J.-J. Les étoiles . . . Les fleurs animées, Scènes de la vie privée siehe im NACHTRAG.

2042 **Grécourt (J.-B. Villart de).** Contes et poésies libres. A Londres 1797. 12°. 125 S. Gering stockfl. 12,—
Enth. u. a.: Le baiser. Les joies du Paradis. La délicate. La colique. Le galant malade. Portrait du diable, im Ganzen 60 Gedichte.

2043 **Gresset (J. B. L.)** Oeuvres. 2 Bde. Amsterdam 1748. Mit 2 Titelvign. Ganzldrbde. d. Zeit mit Rückenvergoldung. Hübsches Exemplar. Titelblätter in Rot- u. Schwarzdruck. 36,—

2044 **Hamâsa,** oder die ältesten arabischen Volkslieder, gesammelt von Abu Temmâm, übersetzt u. erläut. von Fr. Rückert. 2 Tle. in 1 Bde. Stuttgart 1846. Hfz. 36,—
A. D. B. XXIX 450 „Die Hamâsa führte Rückert auch auf die von Confucius bewirkte Sammlung chinesischer Volkslieder, das Schi-King." Schönes Exemplar auf weißem Papier. Enthält: Heldenlieder. Totenklagen. Sprüche der feinen Sitte. Liebeslieder. Schmähllieder. Gast- u. Ehrenlieder. Beschreibungen. Reise u. Ruhe. Scherze. Weiberschmähungen.

2045 **(Holberg, L. de) (Pseud.:) Klimius, Nic.** Iter subterraneum novam telluris theoriam ac historiam quintae monarchiae adhuc nobis incognitae exhibens e bibliotheca B. Abelini. Hafniae et Lipsiae 1741. Mit Portrait Klimius' als Imperator subterraneus, gestoch. Titel u. 3 Kupfern. 46,—

MOHL I 195: „Dieses seiner Zeit vielgelesene Buch ist . . . eine allgemeine Satyre unseres ganzen europäischen Lebens, in der Art von Swift's Gulliver, als ein Versuch zur Verbesserung des Staates." **Erste Ausgabe.**

2046 — Niels Klimm's unterirdische Reisen, neu verdeutscht (von W. C. S. Mylius). Berlin, C. F. Himburg, 1788. Mit hübsch gestoch. Titelvign. Mod. Ganzledrbd. 18,—

G. IV¹ 603. 64. 21. Gesuchte Übersetzung. Vergl. auch (HITZIG) Gelehrtes Berlin i. J. 1825. S. 183 f.

2047 **Horaz.** Oden in deutschen Versen mit Anmerk. (v. G. A. v. Breitenbauch). Leipzig 1769. Ganzlederbd. d. Zeit. 20,—

G. IV¹ 101. 13. Der Übersetzer dieser Oden war mit Lessing u. Mendelssohn befreundet.

2048 **Huet (P. D.)** Traité philosophique de la faiblesse de l'esprit humain. Londres, Jean Nourse, 1741. Ganzldrbd. d. Zeit m. Rückenvergoldung. 40,—

CHAUDON-DELANDINE, Nouv. diction. histor. VI 328: „Ce traité, est une traduction de la première partie de Quaest. Alnetanae . . . Voltaire, dans son siècle de Louis XIV, dit que ce traité a fait beaucoup de bruit, et a paru démentir sa démonstration evangélique."

2049 **Hutcheson, Fr.** Abhandlung über die Natur u. Beherrschung der Leidenschaften u. Neigungen u. über das moralische Gefühl insonderheit. A. d. Engl. (von Joh. Gottfr. Gellius?). Leipzig, D. Siegert, 1760. 9 Bll. 356 SS. Die ersten Bll. etw. wurmstichig. 16,—

Bekanntlich interessierte sich Goethe's Freund Joh. H. Merck für Hutcheson u. übersetzte auch s. „Untersuchung unserer Begriffe von Schönheit u. Tugend."

2050 **Ibnol Fáridh.** Das arabische hohe Lied der Liebe das ist Ibnol Fáridh's Táïjet in Text u. Übersetzung zum ersten Male zur ersten Säcular-Feier der k. k. oriental. Akademie hrsg. v. Hammer-Purgstall. Wien 1854. 4°. Orig.-Umschl. Zum Teil stockfl. 18,—

Hübsch gedruckte und reizvoll ausgestattete Publikation. Die Seiten sind von in Gold gedruckten Linien umrahmt, u. zu Beginn des arabischen Textes befinden sich 2 in gold, rot, grün u. blau ausgeführte vignettenartige Verzierungen. Auf gutem starken Papier gedruckt.

2051 **Imbert, (B.)** Les égaremens de l'amour, ou lettres de Fanéli et de Milfort. 2 Bde. Amsterdam 1777. Hfz. 25,—

BIBLIOGR. DES OUVRAGES RELAT. A L'AMOUR II 72. „Roman sentimental et assez intéressant."

2052 **Koran.** — L'Alcoran de Mahomet transl. d'Arabe en François par le Sieur du Ryer. Suiv. la copie, imprimée à Paris. Anvers, J. Fr. Lucas, 1719. Ganzldr. 25,—

2053 **Kosegarten, L. Th.** Denkwürdigkeiten a. d. Leben u. d. Schriften d. neuesten brittischen Dichter. 2 Bde. Berlin 1800. Pbd. Ein Einbd.-rücken läd. 25,—

Enthält Übersetzungen mit gegenübersteh. engl. Text aus Werken v. Scott, Johnson, Glover, Smart Wilkie, Chatterton, Graeme, Bruce u. a.

2054 **(Labroue, A.-J. F.-A. de. Baron de Vareilles-Sommières.)** Mémoires de Lucile, par Mr. le baron de V.-S. 3 Tle. in 1 Bde. Paris 1761. Pbd. 9,50

La Fontaine, de. Contes et nouvelles siehe Nr. 1555.

2055 **Lamartine, A. v.** sämmtliche Werke übers. v. G. Herwegh. 6 Bde. Stuttg. 1839. Mit Porträt. Hldr. 22,—

2056 **La Motte, Houdart de.** Oeuvres. 10 Bde. Paris, Prault, 1753—54. In 11 Ganzldrbdn. d. Zeit mit goldgepr. Rücken. Rücks. d. Tit. gest. 125,—

BRUNET III 801. „Collection fort bien imprimée." Schönes Exemplar.

2057 **(La Porte, l'abbé Jos. de.)** L'esprit des monarques philosophes, Marc-Aurèle, Julien, Stanislas et Fréderic. Vienne 1765. Hfz. 10,—
Über La Porte vergl. CHAUDON-DELANDINE. Nouv. dict. histor. X 172ff.

2058 **Le Sage, A. R.** Oeuvres. 12 Bde. Paris, Ledoux, 1828. **Mit 12 Titelkupfern. Grüne Halbldrbde. d. Zeit u. Gelbschnitt.** Gering stockfl. 750,—
BRUNET III 1005. Enthält auch Le Theâtre de la foire, welches in vielen Ausgaben fehlt. Die Kupfer nach verschiedenen Zeichnern sind von Pourvoyeur gestochen. Hübsches Exemplar.

2059 — Le bachelier de Salamanque, ou mémoires et aventures de Don Chérubin de la Ronda. 2 Tle. in 1 Bde. Paris 1835. Pbd. d. Zeit. 10,—

2060 — Gil Blas von Santillana. Neu übers. (v. W. Chr. S. Mylius.) Wien u. Prag, F. Haas, 1802. Mit 6 Titelkupfern u. 6 Titelvign. Chodowiecki inv., J. Berka u. J. Blaschke sc. In 6 Hlwdbdn. Tit. gest. Wasserfl. 25,—
— siehe auch Nr. 1515 u. 1516.

2061 **(Louis-Pierre de Longue.)** Les princesses malabares, ou le célibat philosophique. Ouvrage intéressant et curieux, avec des notes historiques et critiques. A. Tranquebar, Th. Franco, 1735. 12°. Ganzprgmtbd. d. Zeit mit hübscher Blindpressung. Einige Seiten stockfl. 45,—
BIBLIOGR. DES OUVRAGES RELAT. A L'AMOUR III 861: „Cet ouvrage a été condamné par arrêt du Parlement, du 31. XII 1734, et brûlé à Paris par la main du bourreau." BARBIER III 1026: „Les noms sont anagrammatisés. Voy PEIGNOT, Dictionnaire des livres condamnés t. II p. 53, et QUÉRARD, Livres à clef t: II p. 134. On l'a attribué également à l'Abbé Nic. Lenglet Dufresnoy ou à un certain Quesnel, mort à la Bastille."

2062 **Lucian von Samosata.** Sämmtl. Werke. A. d. Griech. übers. u. mit Anmerkgn. u. Erläut. vers. von C. M. Wieland. 6 Bde. Wien u. Prag, 1797—98. Mit 6 Kupfern u. 6 Vign. v. Blaschke u. Maillard. Pbde. d. Zeit. 130,—
Schönes Exemplar dieser gut gedruckten u. durch hübsche Kupfer geschmückten Ausgabe der berühmten Wieland'schen Übersetzung. Bd. I S. 193 e. Anspielung auf Goethe's Zauberlehrling. HAYN IV 293: „Lucian bietet, nach Wieland, „wahre sokratische Weisheit, u. die feinste Welt- und Menschenkenntnis, bald mit horazischem Witze, bald mit aristophan. Laune gewürzt", ein „ebenso weiser als witziger Schriftsteller"."

2063 **Lyraklänge nordischer Dichter.** Auswahl d. Schönsten u. Gediegensten a. d. Dichtungen von Andersen, Winther, Bjerregaard. Hrsg. v. J. Thomson. Berlin (1838). Cart. 14,—
Enthält von Andersen u. a.: Ein Traum, Das Dichterschiff, Die blinde Mutter, Der fremde Vogel, Eisleben, Rast auf der Haide. Von Chr. Winther: Schwinge dich Vogel, Berthold Schwarz, von den Holzschnitten: Steffen u. Anne, Heinrich u. Else, Svend u. Inger. Bjerregaard ist vertreten mit Ritter Wolfgang u. d. Troubadour, Der Sturm auf der Tindsee, Oginsky, Des Skalden Tod, Sigurd Jorsalafar, die Mohren auf Formentera u. a.

2064 **Malherbe (F. de).** Poésies. Paris 1821. Mit hübsch. Kupferportrait M.'s Bertonnier sc. Hfz. d. Zeit. 12,—

2065 **Marmontel (Jean-Franç.)** Oeuvres complètes. Nouv. éd. 19 Bde. Paris, chez Verdière. Mit Portr. M.'s (Roquet del. 1818 Leroix sc.) u. **31 hübschen Kupfern. Gelbe Hlbldrbde. d. Zeit mit roten Rückenschildchen.** 625,—
BRUNET III 1440. „La belle édition de ses oeuvres que nous indiquons est sortie des presses de Firm. Didot. EBERT 13157 „Ausgezeichnet schöne Ausgabe." Bd. XIX enthält die meist fehlenden „Oeuvres posthumes". La neuvaine de Cythère. — Polymnie. Die Kupfer von verschiedenen Zeichnern u. Stechern sind hübsch ausgeführt und liegen in guten Abdrücken vor. Ausgabe auf gutem Papier. Ganz unbedeut. Stockfl. beeinträchtigen nicht im geringsten die prachtvolle Erhaltung des seltenen Stückes.

2066 — L'ami de la maison, coméd. en 3 actes et en vers, mêlés d'ariettes. Paris 1772. Mit Notenanhang (Musik von M. Gretry). Hprgmt. 16,—

2067 **Metastasio, P.** (Pietro Trapassi.) Poesie. 12 Bde. Parigi, Quillau, 1755. **Mit 1 Titelkupfer u. 12 gest. Titelbordüren C. Eisen inv. D. Sornique sc. Schöne Ganzldrbde. d. Zeit mit goldgepr. Rücken.** 250,—
BRUNET III 1676. Von GAMBA nicht zitierte Ausgabe.

2068 **Metastasio, P.** (Pietro Trapassi.) Poesie 10 Bde. Torino, Stamperia reale, 1757. Mit 10 gest. Frontisp. Alberti inv. Stagnon sc. Marmor. Ganzldrbde. d. Zeit mit goldgepr. Rücken. Teilw. etw. stockfl. 60,—
Hübsch gedruckte Ausgabe, welche bei BRUNET fehlt.

Michault, P. Manuscript siehe Nr. 1688.

Mickiewicz, Ad. Siehe Nr. 1589.

Holzstich aus Nr. 1304 Tausend u. eine Nacht. Stuttgart u. Pforzheim 1839—41.

2069 **Milton, J.** Paradise lost a poem in 12 books 9. ed. with notes . . . by Th. Newton. 2 Bde. London 1790. Mit 2 Portraits u. 12 Kupfern, Hayman inv. Müller sc. — Derselbe. Paradise regain'd a poem in 4

books . . . added Samson Agonistes: and poems upon several occasions. 2. ed. with notes . . . by Th. Newton. London 1753. Mit 2 Portraits, Bartolozzi u. G. Vertue sc. u. 5 Kupfern, Hayman inv. Grignion sc. In 4 Ganzldrbden. 1 Kupfer gering läd. Einige Seiten unterlegt. 36,—
Vergl. LOWNDES 1559 u. 1562.

Milton, J. Siehe auch Nr. 1639.

2070 **Molière (J.-B. P. de).** Oeuvres. 6 Bde. Éd. nouv. Enrichie de figures en taille-douce et augment. des oeuvres posthumes. Amsterdam, chez H. Wetstein 1691. 12°. Mit 30 ganzseitigen Kupfern. Mod. Hfzbde. 1 Kupfer beschädigt. 325,—
BRUNET III 1797. Hübsche Ausgabe in der Art der Elzevier-Drucke. Druckermarke La Sphère. Die Werke setzen sich aus verschiedenen Stücken, die während der Jahre 1683—1692 erschienen sind, zusammen. Siehe die Abbildung auf S. 239 dieses Kataloges. LACROIX, Bibliogr. Molièresque 62.

2071 **(Moncrif, Fr.-A. Paradis de.)** Les ames rivales histoire fabuleuse. A Londres 1738. 12°. — **Vorgebunden: (Montesquieu, Ch. Sec. baron de la Brede et de.)** Le temple de Gnide. A Londres 1738. 12°. In 1 Ganzldrbde. d. Zeit mit Deckel- u. Rückenvergoldung. 40,—
I. CHAUDON-DELANDINE. Nouv. diction. histor. VIII 359—60: „Petit roman agréable, assai-sonné d'une critique ingénieuse de nos moeurs. Cet ouvrage est fondé sur la chimère Indienne de la métempsycose.

Avec des moeurs dignes de l'âge d'or,
Il fut un Ami sûr, un Auteur agréable;
Il mourut vieux comme Nestor
Mais il fut moins bavard et beaucoup plus aimable.

Tel étoit Moncrif."

2072 **(Monnoye, B. de la).** Contes et nouvelles, et joyeux devis, de Bonaventure des Perriers. Avec des observations sur le Cymbalum Mundi de cet auteur. 2 Tle. in 1 Bde. Cologne, J. Gaillard, 1711. 12°. Mit Titelkupfer J. Camsvelt fec. Ldr. Ein Blatt mit gering. Textverl. ausgeb. Einbd. läd. BARBIER I 745. 22,—

2073 **Montesquiou.** Persianische Briefe. (Citat aus Boilau übers. v. Hagedorn) 2. A. Frankfurt u. Leipzig, auf Kosten d. Uebersetzers, 1760. Mit Titelvign. Nothnagel del. Pbd. Titel leicht ausgeb. 36,—
HOLZMANN-BOHATTA citieren diese Uebersetzung nicht. Im Vorwort, welches von Hagedorn unterzeichnet ist, heißt es: „Diese gegenwärtigen Briefe waren gleichsam die ersten Strahlen, welche alle Gelehrten in aufmerksame Bewunderung einer aufgehenden Sonne am gelehrten Himmel setzten . . ."

2074 **Moore, Th.** The life and death of Lord Edward Fitzgerald. Paris 1831. Hübscher roter Hfzbd. mit Rückenstempelchen. 10,—

2075 **Ossian.** Poems. Translated by J. Macpherson. 2 Bde. .... are prefixed dissertations on the aera and poems of Ossian. New ed. London 1806. Gepreßte hübsche Ganzldrbde. mit reich. Rücken- u. Stehkantenvergoldung u. roten Schildchen. 40,—
LOWNDES II 1737. Hübsche Ausgabe in 2 entzückenden Ganzlederbändchen der Zeit.

Ovid, P. Les metamorphoses 1701 siehe Nr. 1534.

2076 **Palingenius, M. von Stellada.** Thierkreis d. Lebens. Oder Unterricht, d. Leben, d. Gelehrsamk. u. Sitten d. Menschen a. d. beste Art einzurichten. Deutsch v. F. Schisling. 3. A. Leipzig 1788. Mit Titelkupfer, Titel- u. Schlußvignette. Mansfeld sc. Pbd. 40,—
Bei HAYN VI 6 nähere Angaben. Gut gedruckte u. gesuchte Übersetzung d. berühmten auf d. Index gesetzten „Zodiacus vitae". Die Orig. Ausgabe erschien ca. 1540. Mit erotischen Anklängen.

2077 **Polignac (Melch. de).** L'anti-Lucrece, poëme sur la religion naturelle. Trad. par M. de Bougainville. 2 Bde. Paris 1750. 12°. **Ganzldrbde. d. Zeit mit Rückenvergoldung.** 40,—

BRUNET IV 777. Vgl. auch CHAUDON-DELANDINE, Nouv. dict. histor. X 111: „L'objet de cet ouvrage est de réfuter Lucrèce, et de determiner contre ce précepteur du crime et ce destructeur de la Divinité, en quoi consiste le souverain bien, quelle est la nature de l'ame; ce que l'on doit penser des atomes, du mouvement, du vide. L'auteur en conçut le plan en Hollande, où il s'étoit arrêté à son retour de Pologne. **Le fameux Bayle y étoit alors.** L'abbé de Polignac le vit, et en admirant son esprit il résolut de réfuter ses erreurs. Il commença à y travailler durant son premier exil, et il ne cessa depuis d'y ajouter de nouveaux ornemens."

2078 **Pompadour, Marquise de.** Lettres et réponses écrites à Madame la marquise de Pompadour depuis 1753—62 incl. Londres 1772. Ganzldr. 25,—

Enthält u. a. Briefe von Diderot, Herzogin d'Aiguillon, Richelieu, J. J. Rousseau, Choiseul, d'Alembert usw.

2079 **Promenades d'Ariste et de Sophie, ou instructions galantes et serieuses pour une jeune demoiselle qui veut entrer dans le monde. Par Monsieur de L**.** Amsterdam, Sauzet, 1730. 12°. Prgmt. Titelkupfer fehlt. 26,—

BIBLIOGR. DES OUVRAGES RELAT. A L'AMOUR III 876.

2080 **Racine, (Jean).** Oeuvres. 2 Bde. Amsterdam, Wolfgang, 1690. **Mit 14 interessanten Kupfern. In 2 Ganzldrbdn. d. Zeit.** Einbände nicht ganz frisch. 200,—

BRUNET IV 1077. Tome I enthält: La Thebaïde, Alexandre le Grand. Andromaque, Britannicus suiv. la copie impr. à Paris 1690, Les playdeurs, Athalie suiv. la copie impr. à Paris 1689 et 1691 (marque le Quaerendo.) Tome II enthält: Berenice, Bajazet suiv. la copie impr. à Paris 1690, Iphigenie, Phedre suiv. la copie impr. à Paris 1691, Mithridate, Esther, suiv. la copie impr. à Paris 1692 (marque le Quaerendo.) Die Stiche, unbezeichnet, liegen in schönen scharfen Abdrücken vor. **Siehe die Abbildung auf Seite 163 dieses Kataloges.**

Richardson, S. siehe Nr. 1489.

2081 **Richelieu (Plessis duc De Richelieu, L.-Fr. Armand; maréchal de France).** Mémoires. Pour servir à l'histoire des cours de Louis XIV, XV et à celle des 14 premieres années du regne de Louis XVI. (publiés par Soulavie). 9 Bde. Liege 1790—93. Mit 1 Titelkupfer Marillier del. Launay sc. 3 Portraits Nattier pinx. Masquelier sc. u. 1 genealog. Tafel. **Hfzbde. d. Zeit mit Rückenvergoldung.** 150,—

CHAUDON-DELANDINE, Nouv. dict. histor. X 73: „La singularité de son caractère et de sa destinée, ses succès en différens genres, son courage, l'éclat de ses galanteries, ses ambassades et ses services militaires, rendent très intéressante la longue vie d'un homme qui sut plaire à la cour de Louis XIV. jouir de la faveur de Louis XV, et vit le Dauphin fils de Louis XVI." EBERT 19103.

2082 **Rollin, (Ch.)** De la maniere d'enseigner et d'etudier les belles lettres, par raport à l'esprit et au coeur. 4 Bde. Paris, J. Estienne, 1726—28. Hübsche Ganzldrbde. d. Zeit mit Rückenvergoldung. 36,—

EBERT 19275 kennt nur spätere Ausgaben. Ebenso BRUNET IV 1360.

2083 **Rousseau, J. B.** Les oeuvres du Sr. Rousseau. 2 Bde. Rotterd., Fritsch et Böhm, 1712. Mit Titelvignette u. 2 Frontispiz. — **(Gacon)** Anti-Rousseau par le poëte sans Fard. Rotterdam, Fritsch et Böhm, 1712. Mit 1 Kupfertafel u. Frontispiz. Zus. 3 Bde. Ganzldrbdchn. d. Zeit. Rücken unb. läd. 60,—

BRUNET IV 1420 „ . . . Renferme, au dire des éditeurs, 125 pièces de plus que celle de Soleure." Innerlich hübsches Exemplar.

2084 **Rousseau, J. J.** Oeuvres. Nouv. éd. 25 Bde. Paris 1823—24. 12°. Mit 2 Portraits, 50 Kupfern nach Moreau, Latour, Chaselat u. a. u. 15 Musikbeilagen. Blaue Halbkalbldrbde. mit hübscher Rückenverzierung in Gold u. marmor. Schnitt. 650,—

Entzück. Exemplar. Die hübschen Kupfer sind von Delignon, Dupréel, Malbeste, Lamarre u. a.

2085 **Rousseau, J. J.** Auserlesene Gedanken über verschied. Gegenstände a. d. Moral, d. Politik u. d. schönen Wissenschaften. A. d. Französ. übers. (von J. A. Hiller). Danzig 1764. Pbd. 8,50

2086 **Scarron.** Novellen. A. d. Franz. Hamburg, Heroldsche Buchhandlg., 1779. Hldr. Titel gest. 20,—
HAYN zitiert diese Ausgabe ungenau. Enth.: Die klugen u. die dummen Weiber. Die Heuchlerinnen. D. unschuld. Ehebruch u. a.

2087 **Scott, W.** Rokeby. A poem. Edinburgh 1813. 4°. Hldr. Gering stockfl. Einbanddeckel lose. 125,—
LOWNDES III 2225. Schön gedruckte erste Ausgabe auf starkem Papier. BRUNET V 237. Mit ausführlichen Anmerkungen (Notes) zu den 6 Gesängen.

2088 **Shakespeare, (W.)** Collected works. A reprint as put forth in 1623. 3 Bde. London 1862—64. 4°. Lwd. mit reicher Goldpressung. 325,—
BRUNET V 335: „C'est un fac-simile de celle de 1623, quant au texte, mais dans le format pet. in 4°." Das zur Originalausgabe gehörige Portrait u. sonstige Darstellungen sind in photographischer Reproduktion wiedergegeben. Der Text in klarer Type ist zweispaltig gedruckt. Part I: Comedies. Part II: Histories. Part III: Tragedies.

2089 — Werke herausg. u. erklärt v. Nic. Delius. 7 Bde. Elberfeld 1854—61. Hlwd. 80,—
Schönes Exemplar dieser gesuchten u. gut gedruckten Ausgabe. A. D. B. XLVII 653: „Man darf wohl behaupten, daß Delius durch seine Arbeiten die Kritik u. Erklärung der Werke d. englischen Dichters in ganz neue Bahnen gelenkt hat." (FR. BRÜMMER.)

2090 — Vorschule. Hrsg. u. m. Vorreden begleitet v. L. Tieck. 2 Bde. Leipzig 1823. Hlwdbde. G. VI 40. 80. 18,—

2091 — **Gervinus, G. G.** Shakespeare. 3. A. 2 Bde. Leipzig 1862. Lwd. 16,—

2092 — **Horn, Fr.** Shakespeare's Schauspiele, erläutert. 5 Bde. Leipzig 1823—1831. Pbde. 20,—

— Siehe auch Nr. 163. 260. 899. 991.

2093 **(Smollet.)** Peregrine Pickle. Neu übersetzt. (v. W. C. S. Mylius.) 4 Bde. Berlin, Himburg, 1785. Mit 2 (statt 4) Titelkupfern Chodowiecki del. D. Berger sc. Pbde. d. Zeit mit Gebrauchssp. 25,—
ENGELMANN-HIRSCH 170. 171.

— Siehe auch Nr. 1542.

2094 **Staël, A. G. v.** Delphine. 3 Bde. A. d. Franz. v. Fr. Gleich. Leipzig 1829. 9,—
Das 30 Seiten umfassende Vorwort enthält Biographisches über Frau von Staël u. Würdigung ihrer Werke, speziell dieses Romanes in Briefen.

2094a **(Steele, R. and J. Addison.)** The spectator. 8 Bde. London, J. Donaldson, 1776. Mit 8 interess. Titelkupfern H. Gavin sculp. Hfzbde. d. Zeit mit goldgepr. Rücken. Vorsätze etw. braunfl., 1 Einbd.-Ecke defekt, sonst wohlerhalt. Exemplar. 125,—
Für das Literaturleben des 18. Jahrhunderts äußerst wichtige Publikation, die Gottsched, Bodmer, Klopstock u. a. sehr angeregt hat. BRUNET V 527. LOWNDES III 2470.

2095 **(Sterne, L.)** Yorick nachgelassne Werke. A. d. Engl. (v. J. G. Gellius?) Leipzig, Schwickert, 1771. Ganzledrbdchen. d. Zeit. 12,—

2095a (—) Yoricks empfindsame Reise durch Frankreich u. Italien. Aus dem Engl. übersetzt (v. J. J. Ch. Bode). 3 A. 4 Tle. in 3 Bden. Hamburg u. Bremen, J. H. Cramer, 1771—72. Mit Portr. d. Verf. 4 Vignetten. 4 ganzseitig. Kupfern Füger del. Geyser sc. u. 1 herald. Kupfer. Gemusterte Ganzldrbde. d. Zeit mit Rückenverzierung. Bde. 3 u. 4 im Format etw. größer. 150,—
Vergl. G. VII 718. 397. 1.

2095b **Swedenborg, J.** Theolog. Schriften. Übers. u. eingeleit. v. L. Brieger-Wasservogel. Jena 1904. Orighlwd. (38,40) 30,—

2096 **Swedenborg, J.** Die Weisheit d. Engel betref. d. göttl. Vorsehung A. d. zu Amsterdam 1764 gedruckten latein. Urschrift verdeutscht u. hrsg. v. J. F. J. Tafel. Tübingen 1836. Hldr. 60,—

Ueber Swedenborg vergl. UEBERWEG-HEINZE 10. A. 1907 S. 296—297: „Swedenborg hat Einfluß auf verschiedene maurische Lehrarten ausgeübt, obwohl er sich selbst nie mit der Freimaurerei beschäftigte.“ Vergl. auch WOLFSTIEG 18 886 ff.

2096a **Tacitus** Agricola. Deutsch v. L. Döderlein. Aarau 1817. Cart. 5,—

Mit handschriftl. Widmung D°. an M. Jacobi.

2097 **Tasso, T.** Gierusalemme liberata. Tratta dal vero originale, con aggiunta di quanto manca nell' altre edittioni [etc.] Ferrara 1581. 4°. Mit schön. Holzschn.-Titelbordüre mit d. Wappen der Este von Ferrara u. Druckermarke. Etw. wurmst. u. an d. Ecken schadhaft. 36,—

BRUNET V 665. Edition donnée par Febo Bonna qui l'a dédiée à Alphonse II. duc de Ferrare. Elle est bien imprimée et beaucoup meilleure que les précédentes.“ GAMBA 794 zitiert diese frühe Ausgabe nicht.

2098 — Dasselbe. Con la vita di, lui è con gli argomenti dell' opera del Cav: G. Casoni. Venezia 1625. Mit gestoch. Titelbl. u. 19 Kupfertaf. (statt 20) G. Soranzo del. et S. Lorenzo. Hfz. Eine Seite mit 8 Zeilen Text handschriftlich ergänzt u. 1 Kupfer gering läd. Etw. fleckig. 36,—

BRUNET V 666 „Rare.“ Die Kupfer sind zum Teil bezeichnet mit O. T. zum Teil voll bezeichnet mit Jacomo u. F. Valegio, lebhaft componiert und gut gedruckt. Interessante Ausgabe, 2spaltig gedruckt. GAMBA 796.

2099 — Befreites Jerusalem übers. v. J. D. Gries. 2. A. 2 Tle. Jena 1810. Hldr. 8,50

2099a — Manoscritti inediti ed altri pregevoli documenti per servire alla biografia del medesimo posseduti ed illustr. dal conte M. Alberti e publ. con incisioni e fac-simili per cura di R. Gentilucci E. C. Lucca 1837. Fol. 70 S. Text, 33 ganzseitige Kupfertafeln u. Facsimiles. Hfz. 40,—

BRUNET V 675: „Ce recueil, que M. Libri a fait suffisamment connaitre (JOURNAL DES SAVANTS, 1838, p. 680, et 1839, p. 574), h'a pas été terminé . . . et même, en 1842, l'éditeur a été détenu au château Saint-Ange, à Rome, comme faussaire, pour avoir contrefait l'écriture du Tasse (MOLINI, Operette, p. 329).

2100 — Nächte. Frei übers. nebst d. Dichters Leben v. Th. v. Haupt. Mit Titelkupfer v. L. Schnell. Darmstadt 1808. Unb. 12,—

G. VII 252. 3. Mit gegenüberstehendem italienischem u. deutschem Text.

2101 (**Tenelière, Eust. le Noble.**) **Amusemens** de la campagne, de la cour, et de la ville, ou récréations historiques, anecdotes, secrettes et galantes. 12 Bde. Amsterdam 1737—41. 12°. Mit 12 Titelkupfern u. 12 Titvignetten. (C. de Pu(l)tter u. Picart fec.) Nicht ganz gleichmäßig dunkle Hldrbde. d. Zeit. 60,—

Reichhaltige u. unterhaltende Sammlung von z. T. galanten Anekdoten, kleineren histor. Erzählungen, ernsthaften Aufsätzen u. einigen Versen. Vergl. BIBLIOGR. DES OUVRAGES RELAT. A L'AMOUR I 192, die nur eine spätere Amsterdamer Ausgabe citiert. Enth. u. a.: La folle sagesse. Le muet Babillard. La sympathie forcée ou le double echange. Diese 3 Stücke finden sich auch in den Amusemens de la campagne, ou le Delfi spirituel . . . (par le chevalier de Vignacourt.) Ferner Histoire de la Baronne de Lignac. Le coeur volant ou l'amant etourdi. Histoire d'Ovide. Action mémorale de Ciceron. Agrippine histoire romaine. Histoire de Salon; Histoire de Jules-César. L'épouse infortunée.

2102 **Terenz.** Lustspiele. Aus d. Latein. übers. von M. Chr. V. Kindervater. 2 Tle. in 1 Bde. Jena 1800. 15,—

2103 (**Thomas-Skinner Surr.**) L'hermite rodeur, ou observations sur les moeurs et usages des Anglais et des Français au commencement du XIXe siècle. Par l'auteur de l'hermitage à Londres (trad. en français par MM. P.-J. Charrin et Malepeyre libraire) 2 Bde. in 1 Bde. Paris 1824. Mit 2 Lithographien. Roter Hldrbd. BARBIER II 619. 32,—

2104 **Thomson, J.** The Seasons. A. new edit. ornamented with engrav. on wood by Bewick from designs of Mr. Thurston. London 1805. Mit vielen hübschen Holzschnitten von Th. Bewick. **Ganzlederbd. d. Zeit mit reicher Deckel- u. Rückenvergoldung.** 75,—

LOWNDES 2671. BRUNET V 836: „Édition, ornée de jolies vignettes gravées sur bois par Bewick". EBERT 22909: „Mit sauberen Holzschn. v. Bewick." NAGLER, MONOGR. I 1572. „Dieser berühmte Künstler steht an der Spitze derjenigen Meister, welche in der Geschichte der neueren Formschneidekunst Epoche machten, indem sie die Bahn brachen, auf welcher diese Kunst zur höchsten Ausbildung gelangte". Hübsches Exemplar mit kräftigen Abdrücken der Holzschnitte.

2105 — Jahreszeiten. Neu übers. (v. L. A. Schubart). Berlin, Chr. F. Himburg, 1789. Mit 5 gefalt. Kupfern nach Smith, Wilson, Jones, von (J.) Genelly. **Ganzldrbd. d. Zeit mit Rückenvergoldung.** Kupfer gering läd. 65,—

G. VII 717. 1. EBERT 22910. Hübsche Ausgabe in Prosa mit reizvollen landschaftl. Kupfern.

2106 — Dasselbe. 2. A. Berlin, C. F. Himburg, 1796. Mit hübsch gestoch. Titelkupfer u. Titelvign. Stothard del. u. D. Boldt sc. Hfz. d. Zeit. Rücken mit Stempelchen. 15,—

G. VII 196. 16. 2. L. Schubart war d. Sohn d. auf Hohenasperg gefangen gesetzten Dichters Chr. Dan. Fr. Schubart.

2107 **Thucydides.** The history of the Grecian war in 8 books. Faithfully transl. from the original by Th. Hobbes of Malmsbury. With Maps describing the country. 3. ed. Correct. and amend. 2 Bde. London 1723. Mit 5 teils gefalt. Kupfern. Ganzldr. d. Zeit. 32,—

LOWNDES III 2680. EBERT 22955.

2108 **(Vernet, J.-J.)** Dialogues socratiques, ou entretiens sur divers sujets de morale. Nouv. éd rev. corr. et augment. par l'auteur de deux nouveaux dialogues. O. O. 1755. 12°. Hfz. 8,50

2109 **(Villedieu Mme de.)** Les amours des grands hommes de France. Tl. 1—2 in 1 Bde. Paris, Barbin, 1676. 12°. Pbd. d. Zeit. Titelbl. m. Wappenstempel, fleckig, einige Bll. ausgeb. u. letztes läd. 32,—

BIBLIOGR. DES OUVRAGES RELAT. A L'AMOUR I 167: „C'est un roman assez bien écrit." Über Mme. Villedieu u. ihr bewegtes Leben vergl. auch CHAUDON-DELANDINE Nouv. dict. histor. VI 447, wo zugleich auch mehrere ihrer Romane, darunter der obige, citiert werden: „Tout y est peint avec ce pinceau vif, rapide, animé d'une femme . . ." Enth. u. a.: Histoire de Mme. l'admirale de Brion et de d'Audelot, Bussy d'Amboise.

2110 **Voltaire (Fr.-M. A. de).** Collection complette des oeuvres. 48 Bde. Lausanne et Londres 1771—80. Mit Portr. u. Titelvign. gest. von Chr. de Mechel. Hfzbde. d. Zeit mit rotem u. dunkelgrünem Rückenschildchen u. Verzierung in Gold. 650,—

Hübsches Exemplar auf gutem Papier. Da BENGESCO diese Sammlung in der vorliegenden Zusammenstellung nicht erwähnt, geben wir die genaue Einteilung wie folgt: Essai sur les moeurs et l'esprit des nations (6 Bde.). Siècle de Louis XIV (3 Bde.). Précis du siècle de Louis XV (1 Bd.). Histoire de Charles XII (1 Bd.). Histoire de l'empire de Russie sous Pierre le Grand (1 Bd.). Théâtre complet (9 Bde.). Mélanges de poësies et de pièces fugitives (2 Bde.). Mélanges cont. des romans (2 Bde.) Mélanges de philosophie (6 Bde.). Mélanges de littératur; et suite (5 Bde.). Questions sur l'encyclopädie par des amateurs (8 Bde.). La Henriade (1 Bd.). La Pucelle d'Orleans (1 Bd.). Histoire du parlement de Paris (1 Bd.). Fragmens sur l'Inde etc. (1 Bd.).

2111 **(—) Le philosophe ignorant.** O. O. (Genève.) 1766. 8°. VII. 171 S. Hldr. d. Zeit. 150,—

HAYN VIII 250 führt diese Originalausgabe nach einem Antiquariatskatalog v. 1893 an! BENGESCO II 186. 1731. „Editio princeps." Enthält auch folgende Stücke: Petite digression. Avanture (sic) indienne. Petit commentaire de l'ignorant sur l'Eloge du Dauphin de France, composé par M. Thomas. Supplement au philosophe ignorant: André Destouches à Siam. Gleichzeitige u. spätere Nachdrucke des Werkes weisen abweichende Seitenzahlen auf. Jede Seite umrahmt. **Hübsches Exemplar.**

2112 **Voltaire (Fr.-M. A. de).** Le philosophe ignorant. O. O. 1766. 8°. Tit. 1 Bl. Table des doutes. 107 SS. Pbd. 36,—
Nachdruck, welcher im selben Jahr wie die erste Ausgabe erschien.

2113 — Des Herrn von Voltaire Abbitte an das schöne Geschlecht u. offenbare Reubekennung üb. seine in Religionssachen u. Sittenlehre eingreifende Schriften. A. d. Frantzös. Mit Anhang: Des Hrn Nonnotte kurzer Abriß d. Gemüths u. Geistes von Hrn. Arouet beygenamset Voltaire. * * Frankfurt u. Leipzig 1771. Ldr. 18,—
HAYN VIII 249. **Vorgebunden: (Gradmann, J. J.?)** Voltair's Leben od. histor. Commentar üb. seine Werke von ihm selbsten. A. d. Frantzös. 1. (einzig.) Bdchen., welches sein Leben enthält. Augsburg 1780. — **Vorgebunden:** Des Herrn von Voltaire Erzählungen u. Abhandlungen aus seinen neuesten Schrifften. Frankfurt u. Leipzig 1768. Mit Titelvign. J. A. Friedrich sc. Interessanter Sammelband.

2114 — Heinrich d. Vierte. E. Heldengedicht in 10 Gesängen. Mannheim 1796. Pbd. Name a. Tit. ausgestrich. G. VII 662. 10 a. 5,—

2115 — (Lacombe, Jacq.) Poétique de M. de Voltaire ou observations recueillies de ses ouvrages. 2 Bde. Genève 1766. **Ldrbde. d. Zeit mit Rückenverzierung in Gold.** 40,—
Enthält Abhandlungen über Voltaires Verskunst mit Bezug auf ältere und gleichzeitige berühmte Dichter.

2116 — (Villaret, Cl.) L'esprit de Monsieur de Voltaire. Auquel ona joint l'oracle des nouveaux philosophes, pour servir de suite et d'eclaircissement aux oeuvres de Mr. de Voltaire. Amsterdam 1760. Ganzldrbd. d. Zeit. 45,—
Vgl. BENGESCO IV 223, der nur die Originalausgabe angibt: „L'esprit de M. de Voltaire fait un volume gr. in 8° dans lequel on a rangé, sous différentes rubriques, **les plus beaux morceaux de cet écrivain illustre**, soit en vers, soit en prose. On a dit pendant quelques jours dans Paris que le roi de Prusse était l'auteur de cette brochure . . . (CORRESPONDANCE DE GRIMM). „**L'esprit de M. de Voltaire a été condamné par decret de la cour de Rome du 19. V. 1760.**"

2117 **Yayadeva.** Gita-Govinda od. Krischna d. Hirt. E. idyll. Drama. A. d. Ind., metrisch bearb. v. A. W. Riemschneider. Halle 1818. Hldr. 7,50

2118 **Young, D. E.** Der nicht fabelhafte Centaur in 6 Briefen an einen Freund üb. d. im Schwange gehende Leben. A. d. Engl. Leipzig, J. G. Dyck, 1755. **Mit satyr. Titelkupfer.** Krügner jun. sc. Ldr. 36,—
HAYN, der das Buch nicht gesehen hat u. dem nur ein Exemplar nach einem Auktionskatalog a. d. J. 1875 (!) bekannt ist, bezeichnet dasselbe als „**Rarissime.**"

Americana.

2119 **Aa, P. v. der.** Naaukeurige Versameling der gedenk-waardigste Zeen Landreysen na **Oost- en West-Indiën** mitagadors andere gewesten, gedaan zedert 1246—1513 Bd. 1—6. Leyden 1707. **Mit vielen Karten u. ca. 100 Tafeln. Ldrbde.** 2650,—
TIELE 2. Schönes Exemplar.

2120 **Angleria (Peter Martyr).** ed. Gonz. F. del Oviedo / libro ultimo del Summario de lag generale historia de l'Indie occidentali. Vigenia 1533. 4°. 15 Bll. Prgmt. 1500,—
HARRISSE 190. Gewöhnlich fehlt dieser 3. und letzte Teil, welcher den Bericht **eines Begleiters von Pizarro über die Eroberung Perus** enthält. Als Drucker dürfte durch Vergleich mit anderen Werken Niccole Zoppino sicher als Typograph zu nennen sein. PANZER VIII 542. 1773.

Anson, G. Voyage siehe Nr. 1347.

Antoine, A. Nouvel album des peuples siehe Nr. 1348.

2121 **Belle-Forest, Fr. de.** L'histoire universelle du monde, cont. l'entière descript. et situation des quatre parties de la terre, la division et estendue d'une chacune region et province d'icelles. Divisée en 4 livres Nouvellement augm. et illustrée de plusieurs nations et provinces. Paris, C. Mallot, 1577. 4°. Mit Druckermarke u. Portrait i. Holzschn. 1500,—

Biblia. Erste in **Amerika** gedruckte deutsche Ausgabe siehe Nr. 1061.

2122 **Blondus, M. A.** De ventis et navigatione libellus. C. accurat. descript. distantiae locorum interni maris, et Oceani, a Gadibus ad novum orbem. [in fine:] Venetiis 1546. 4°. **Mit 4 Holzschnitten (Windkarten etc. darstellend) und hübschen Initialen.** 800,—

HARRISSE 274: „Michael Angelo Biondo or Blondus was a great physician, but as a poet ‚poco stimate al sus tempo e meno ancora nel nostro'". BRUNET I 977 sagt über die Erste Ausg. von 1544: **„Annoncé comme un des livres les plus rares sur l'Amérique"** Kapitel XXV behandelt die **Seeschiffahrt nach Amerika,** eine Abhandlung, die mit zu den allerersten auf diesem Gebiet zu rechnen ist.

2123 **Christen-Verkauff,** Vnerhörter, das ist, Traurige Hinführung der in Banden und Ketten beständig gewesnen Bekenneren und Bekennerinnen Jesu Christi. Auss den Franz. Kerkern in die Insul Canada in Amerika, allwo sie als Leibeigne verkauft und den bekandten Gewüssenspeinigern übergeben werden sollen. O. O. 1687. 4°. 4 Bl. Unbeschnitten. 2750,—

Wertvolles kulturgeschichtliches Dokument. Behandelt die Deportation der Hugenotten nach den **amerikanischen** Inseln, wo sie auf Befehl des Königs von Frankreich als Sklaven verkauft werden sollten. Gedruckt als Brief eines französ. Offiziers in holländ. Diensten: Cadix 17. IV. 1687. Wohl Unicum.

2124 **Coello de Barbuda, L.** Reyes de Portugal, y empresse militares de Lusitanos. Lisboa, P. Craesbeeck, 1624. 4°. 6 ungez. 334 gez. Bll. Ldr. 3000,—

RETANA, Aparato bibliogr. de las Filipinas 86. Äußerst interessante Chronik umfassend die Zeit von 1090 (Heinrich von Burgund) bis 1607 mit ausführlichen Berichten über den Erwerb u. die Entdeckungen Portugals in Ostindien, **Südamerika, Molukken,** Philippinen, Nordafrika, Asien.

2125 **Creuxius, Franc.,** è Soc. Jes. Historiae Canadensis seu Novae-Franciae ll X, ad annum usque Christi 1656. Paris, Seb. Cramoisy et S. Mabre-Cramoisy, 1664. 4°. 14 Bll., 810 SS., 3 Bll. **Mit 1 Karte, 12 ganzseitig. u. 1 gefalt. Kupfer.** Ganzldrbd. mit Rückenvergoldung. 3600,—

SOMMERVOGEL II, 1658. BRUNET II 422: **„Cet ouvrage . . . est fort recherché dans les Etats — Unis de l'Amérique.** Il renferme 13 figures, dont une tres-grande, qui se replie, représente les supplices que des sauvages ont fait endurer à quelques missionnaires jesuites."

2126 **Drake. — Relatione** del successo dell'armata d'Inghilterra, condotta da Francesco Drac e da Giovanni Achines generali, a. S. Giouanni di Porto Ricco nella nuova Spagna il dì 23. di Nouembre 1595. Roma, Nic. Mutiy, 1596. 6 ungez. Bll. Mit Titelvign. u. 1 Initiale in Holzschnitt. 3000,—

Nachricht über Drakes Zug im J. 1595 mit 27 Schiffen nach **Westindien,** bei dem er vergeblich **Puerto Rico** stürmte. **Von großer Seltenheit.**

2127 — **Beccari da Sacile, B.** Avviso della morte di Francesco Drac e del mal successo dell' armata Inglese, poiche partì dal Nomo di Dio. Doue s'intẽde come, e in quall luoco detta Armata fu giunta dall'-Armata del Re Catolico e il combattimento che fecero alli II. del mese di Marzo 1596. Roma, N. Mutij, 1596. kl. 4°. 4 ungez. Bll. 2500,—

Vorliegende Blatt bilden einen gleichzeitigen Bericht über Drakes Zug nach **Westindien** und seinen Tod.

2128 **Glareanus, Henr.** (Loriti). De geographia liber unus. Basileae, Joa. Faber, Emmeus Juliac, 1527. **Mit schöner Titelbordüre u. ein. geometr.**

Figuren in Holzschnitt. 36 Bll. (letztes weiß). Cart. Titel a. Rande etw. eingerissen. 1500,—

HARRISSE 142. BRUNET II 1623: „Première édition de cette géographie, il est parlé, de l'Amérique". **Erste Ausgabe.** Blatt 35: „Porrò ad occidentem terra est, quam **Americam** uocant, longitudine octoginta fermè graduum. Duae insulae Spagnolla et Isabella: quae quidè regiones secundum littera ab Hispanie Ilustratae sunt, **Columbo Genuensi**, et **Americo Vesputio** eius navigationis ducibus etc." Gut erhaltenes breitrandiges Exemplar.

2129 **Glareanus, Henr. (Loriti).** De geographia liber unus. [in fine:] Basileae, exc. J. Faber . . . 1528. 4°. 35 Bll. Mit hübscher **Titelbordüre** u. einigen geometrischen Figuren in Holzschnitt. Pbd. 1450,—

HARRISSE 143. PANZER VI 266.

2130 **Lawson, John.** Allerneuste Beschreibung der Provintz Carolina in West-Indien. Samt einem Reisejournal von mehr als 1000 Meilen unter allerhand Indianischen Nationen. A. d. Engl. übersetzt von M. Vischer. Hamburg 1712. Mit 1 Karte und 1 Kupfer. 6 ungez. Bll., 365 S. u. Reg. Ldrbd. d. Zeit mit Rückenvergoldung. 2750,—

Die Kupfertafel stellt Tierabbildungen (Schlangen etc.) dar, jede mit der Nummer derjenigen Seite, auf welcher das betreffende Tier beschrieben ist. Ueber Vischer, den Uebersetzer, vergl. A. D. B. XL 66, dem auch die älteste deutsche Bearbeitung von Daniel Defoes Robinson Crusoe zuzuschreiben ist.

2131 **Maurolycus, Franc.,** Cosmographia in tres dialogos distincta. Venetiis, Junta, 1543. 4°. IV, 103 gez. 4 ungez. Bll. Mit schöner Druckermarke u. geometr. Figuren. Biegs. Prgmt. 1400,—

HARRISSE, Add. 142: „**Fr. Maurolico was the greatest geometrician of his times.**"

2132 **Monardes, Nic.** Dos libros, el uno que trete de todas las cosas que traen de nuestras Indias Occidentales, que sirvenal uso de la medicina, y el otro que trete de la piedra Bazaar y de la yeroa Escuerconera. Compuestos por al doctor Nicoloso de Monardes, medico de Sevilla. Con el retrato del auctor, grab. en madera. Impressos en Sevilla en casa de Hernando Diaz, 1569. 140 ungez. Bll. u. 1 Bl. „Tassa". — Segunda parte del libro de las cosas que se traen de nuestras, Indias Occidentales: . . . Do se trata del Tabaco y de la Sassafras y del Carlo Sancto . . . Va anedido an libro de la Nieve . . . En Sevilla, en cas. Alonso Escrivano, impressor, 1571. 131 gez. Bll. 1 w. Bl. u. 48 ungez. Bll. 2 Tle. in 1 Bde. 8°. Hlbprgmt. Teil I leicht wasserfleckig. 2000,—

Der II. Teil auf besserem Papier enthält 11 Holzschnitte u. ist fast unbeschnitten. BRAGGE, BIBL. NICOTIANA, 3. Beide Teile zusammen kommen höchst selten vor. So ist das Blatt mit der „Tassa" des Pedro del Marmol, welches etwas später, und auf einer anderen Presse gedruckt, **fast unbekannt.** Vgl. auch BRUNET III 1820.

2133 **New Orleans.** Topographical-map of New-Orleans and its vicinity embracing a distance of 12 miles up and $8^3/_4$ miles down the Mississippi River and part of Lake Pontchartrain representing all public improvements existing and projected and important establishments accompanied by a statistical table, compiled from surveys and the best authorities by Chas. F. Zimpel. Karte bestehend aus 6 Blatt. Größe 157 : 162 cm. Lithographie. New Orleans 1834. Am Rande etwas eingerissen u. unterlegt, unbedeutend wasserfleckig. 1000,—

Auf der Titelvignette ist eine **Lokomotive mit angehängtem Wagen** u. ein kurios construiertes Dampfboot abgebildet. Auf der Karte selbst, sind am oberen Rande in einem Streifen von 15 cm Höhe, Abbildungen zum Teil von Zimpel selbst erbauter Gebäude. So z. B.: Bank of Orleans, American theatre bruilt 1823, Louisiana sugar refinery bruilt 1831 etc. Ferner eine Darstellung der englischen Niederlage auf der Chalmette Plain von New Orleans u. eine Ansicht d. Mississippi-Mündung mit lebhafter Staffage. **Schöner großer Plan nicht nur von geographischem, sondern auch von kulturhistorischem Interesse.** Derartige große Pläne über amerikanische Städte sind nicht häufig.

2134 **Ruchamer, Jobst.** Newe unbekanthe landte Und ein newe weldte in kurtz verganger zeythe erfunden. [in fine:] Also hat ein endte dieses Büchlein, welches, auß wellischer sprach in die dewtschen gebrachte vnd gemachte ist worden durch den wirdigen vnd hochgelarthen Herren Jobsten Ruchamer der freyen künste, vnd artzenneien Doctoren etc. vnd durch mich Georgen Stüchssen zu Nüreinbergk, Gedruckt vnd volendte nach Christi vnsers lieben herren geburdte 1508 Jahre am Mittwoch sancti Mathei, des heiligen apostols abenthe der da was der zweyntzigiste tage des Monadts Septembris. Fol. 68 Bll. Mit kurios. Titelholzschnitt. Alter Holzbd. mit Pergmt.-Rücken und Schließe. Wurmstichig, Ecken bestoßen. 48000,—

HARISSE 57: „The work presents a remarkable peculiarity in the spelling of names. Columbus is called Dawber (male pigeon), Alonzo Ninno, der Schwartze (the black), Lorenzo de Medicis, Laurentz artzt (L. the physician). HUMBOLDT (Examen critique vol. IV 86—88) says that „l'ouvrage de Ruchamer, d'un style extrêment naïf, est plus correct, et beaucoup mieux rédigé que l' Itinerarium Portugallensium'". BRUNET V 1160: „Cet ouvrage, qu'il ne faut pas confondre avec le recueil de Sim. Grynaeus, est une traduction du recueil italien précédent, dont il reproduit le frontispice, **mais gravé en plus grande dimension.** CATAL. LIBRI 1862. 31 dit, que c'est **la première collection de voyages qui ait été publiée en allemand, et qu'elle contient de plus que l'édition du texte latin de Milan une lettre d'Emanuel, roi de Portugal, au pape Jules II en date du 12 juin 1508".** EBERT 11686 „Ist eine Übersetzung des Cadamosto, Viaggi di diversi, ne' quali si contengono la navigazione di L. Cadamosto alla bassa Etiopia, et altre cose, da Montalbodo Fracanzano". **Von der ersten Reise des Columbus wird in den Kapiteln 80—90 berichtet.** Die nächsten 2 Reisen finden sich in den Kapiteln 91—101 und 105—108, während die 4. Reise nicht mehr erwähnt wird. Originell ist die bereits erwähnte Verdeutschung **Christoph Columbus'** in Christoffel Dawber; so lautet eine interessante Überschrift zu Kapitel 90: Wie der Christoffel Dawber ließe hindter jme achtvnddreyssig manne, als er hinweg schyffte, welche erlernen vnd erfahren solten das wesen der Inseln. Kapitel 109—111 berichtet von **der Reise des Alonsus Schwarz, »ein gesel Christoffel dawbers«** woran sich noch die Reisen des **Vicenz Byntze** schließen. Die Kapitel 114—124 sind Auszüge aus **Alb. Vespucii** Seereisen, wovon das 114. Kapitel die **Abschrift** eines Sendbriefes ist, so Albericus Vesputius an Laurencio petri arzte zu Florenz **über die Entdeckung eines neuen Continents gesandt hat.** Der interessante, in Holz geschnittene Titel zeigt mit daraufstehendem Kreuz eine Kugel, in der eine befestigte Stadt abgebildet ist. Die einzelnen Worte des Titels sind durch die Darstellung eines gewellten Bandes auf demselben über das Titelblatt gleichmäßig verteilt. Als Vorsatzpapier zu dem Werke ist ein **Kalenderblatt von 1512** verwandt.

Sammlung anmuth. u. wahrhafter Geschichten (mit Erwähnung Amerika's) siehe Nr. 1439.

2135 **San Roman, Antonio de.** Historia general de la Yndia Oriental. Los Descubrimientos, y Conquistas, que han hocho las Armas de Portugal, enel Brasil, yen otras partes de Africa, y de la Asia; y de la Dilatacion del Santo Euangelio per aquelles grandes Prouincias, desde sus principios hast' el Anno de 1557. Valladolid 1603. Fol. Mit gestoch. Titel (zugleich mit Portrait d. Verf.) 13 ungez. Bll. 804 S. 8 Bll. Register u. 1 Bll. Impressun. **Dunkelgrüner Ganzldrbd. mit reicher Deckel- u. Rückenpressung in Gold.** Titel sauber unterlegt. 1400,—

Vergl. HARRISSE 122. Interessantes seltenes Werk. Das Werk ist in einem prachtvollen dunkelgrünen Ganzldrbd. gebunden mit hübscher Bordüre in Gold am Rande beider Deckel in deren Mitte sich ein goldgepreßtes ornamentales Signet befindet, umschlossen von einem Rechteck, dessen Ecken von hübschen Verzierungen unterbrochen sind, in Goldpressung ausgeführt. Reiche Rücken- u. Stehkantenvergoldung und rotes Rückenschildchen. Wahrscheinlich **spanische Arbeit aus der Mitte des 18 Jahrh.**

2136 **Stamler, Joh. Presb.** Dyalogus in modum comici dramatis formatus: De Tartarorum, Saracenorum Turcorum, Judeorum et Gentilium sectis et religionibus ac eorundem confutatione etc. Auguste, Erh. Oglin et J. Nadler correct. et diligent. Wlfg. Aittinger, 1508. Fol. 1 ungez. 32 gez.

2 ungez. Bl. Pbd. Titel fehlt. Einig. unbed. Randnoten von alter Hand und gering fl. 1000,—

PROCTOR 10704. HARRISSE 51: „An extremely rare and curious drama . . . The letter from Stamler to Jacob Locher, dated 13 Kal. Junii 1506, is of the highest interest to American collectors, as he mentions by name Christopher Columbus and Albericus Vespucius as the discoveres of the new world. — The drama has a marginal Commentary, which is important not only to theologians as pointing out heresies, but also to the astronomer. Stamler seems to have been an enemy to judicial astrology."

2136a **Tonalamatl, Das, der Aubin'schen Sammlung.** Eine altmexikan. Bilderhandschrift der BIBLIOTHÈQUE NATIONALE in Paris. Mit Einleitung u. Erläutergn. v. Ed. Seler. Berlin 1900. Qu.-Fol. Mit zahlreichen Textholzschnitten u. einem prächtig kolorierten Facsimile-Atlas. Titel gest. 325,—

Der Atlas ist ein Meisterwerk farbiger graphischer Reproduktion. Er enthält meist Darstellungen mexikan. Götzenmasken, Tierbilder etc. Die Wichtigkeit dieser Handschrift ist bereits durch BOTURINI (1746) betont. Über den Inhalt dieser altmexikanischen Handschrift äußert sich der Herausgeber folgendermaßen: Was den Inhalt betrifft, so ist die Bezeichnung „Ritualkalender", die von Boturini u. a. für dieses Buch angewendet ist, eine falsche . . . Die einzig richtige u. entsprechende Bezeichnung für Bücher dieser Art ist die mexikanische: Tonalamatl. Und dieses Wort kann man kurz mit „Schicksalsbuch" oder „das Buch der guten und der bösen Tage" übersetzen. — Besonderen Wert verleiht dem Werke noch der umfangreiche Index, der der Publikation angefügt ist. Gelangte nicht in den Handel.

2137 **Vries, S. de.** Curieuse Aenmerckingen der bysonderste Oost en West-Indische verwonderens-waerdige Dingen; nevens die van China, Africa en andere Gewesten d. Werelds. 4 Bde. Utrecht 1682. 4°. Mit 4 Titelkupf., 61 Tafeln u. 11 Karten. Ganzldrbde. m. Rückenvergoldung. 1650,—

Sehr interessantes Werk in 4 starken Bänden mit vielen teils doppelseitigen Kupfertafeln, Sitten u. Gebräuche der beschriebenen Völkerstämme darstellend.

2138 **(Xerez, Fr. de.)** Libro primo de la conquista del Peru et provincia del Cuzco de le Indie occidentali. [in fine:] Vinegia, S. da Sabio, 1535. 4° VIII, 132 unbez. SS. 3000,—

HARRISE 200. LECLERC 2998. Gibt eine interessante Darstellung der Eroberung Perus u. der Provinz Cuzco zugleich mit einer Beschreibung des Landes u. seiner Bewohner. Der Autor war Sekretär Ferdinand Pizarros', der die Reise ausführte. Die Übersetzung aus dem Spanischen ist von Dominico de Gazteln, wie aus der Vorrede auf Bl. 2 hervorgeht. Vergl. auch BRUNET II 320.

Nachtrag.

2139 **Aretin, J. Chr. Frh. v.** Beyträge zur Geschichte u. Literatur, vorzügl. a. d. Schätzen der pfalzbaierischen Centralbibliothek zu München. 9 Bde. München 1803—07. 200,—

EBERT 940 kennt nur 7 Bde. BRUNET I 396: „Ce recueil contient plusieurs morceaux curieux de bibliographie". Schönes Exemplar z. Teil in Orig.-Umschlägen. Diese Beiträge bieten ein ungeheuer wichtiges und reiches Material zur Kulturforschung und sind gleichfalls für die philologische Forschung von unschätzbarem Werte. Wir erwähnen nur folgende Abhandlungen, die über die für wissenschaftliche Zwecke in Betracht kommende Literatur der Geschichte und der Grenzgebiete referieren: Materialien zu einer allgem. Geschichte der Bücherzensur. Nachrichten u. Auszüge von e. in der Hofbibliothek befindl. wichtigen Handschrift zur geheimen Geschichte der Päpste. Die Stereotypen in Baiern im XVI. Jahrh. erfunden. (Mit 3 Reproduktionen.) Angabe e. neuen Gesichtspunkts f. d. Geschichtsschreiber der Typographie u. für die Sammler d. merkwürdigsten Druckdenkmäler. Geschichte des Aufstandes der baierischen Bauern in d. Jahren 1633 u. 34. Bücherpreise aus dem Anfang des XVII. Jahrh. Gedanken über die Bearbeitung der ältesten Denkmäler unserer Sprache. Ueber des Montanus Lebensbeschreibung der heilig. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen. Electoralis bibliothecae Monacensis codices graeci Msc. rec. et notis illustr. ab Ign. Heardt. Bemerkungen über die Auflage des Theuerdanks von 1517 u. über die in derselben vorkommenden Schreiberzüge. Uebersicht der verschiedenen Meinungen über den Ursprung der Buchdruckerkunst.

Ueber Völkerwanderungen. Gründliches Bedenken über das vom Herrn geheimen Rath Zapf angegebene hohe Alter u. den Namen des Buchdruckers von des Joannis de Turrecremata. Explanatio im Psalterium Grăcis cinpressa. Beyträge zur näheren Bestimmung des Druckjahrs von der Kosmographie des Ptolemäus mit der Jahreszahl 1462. Gedichte von Conrad von Würzburg u. A., die in der Sammlung der Minnesinger fehlen. Karl d. Große, Abschnitt einer Kaiserchronik in Versen aus d. XII. Jahrhundert. Aufschluß über e. angeblich von W. v. Eschenbach verfaßte Kaisergeschichte in Reimen. Ueber die Aesop. Fabeln etc. Latein. Minne- u. Trinklieder d. Mittelalters. Chronolog. Uebersicht der an jedem Druckort zuerst aufgetretenen Buchdrucker u. der von ihnen zuerst mit Angabe der Jahrzahl gedruckten Werke. Fragmente altdeutscher Gedichte.

2140 **(Arnim, B. v. geb. Brentano.) Die Günderode. 2 Tle. in 1 Bde. Grünberg u. Leipzig, bei W. Levysohn, 1840. Pbd.** 46,—

G. VI 84. 4. „Die Gestaltung der Günderode ist ebenso wahr wie liebenswürdig. Bettina hat durch ihr Werk der einstigen Jugendfreundin fortlebende Anerkennung ausgewirkt. „LOEPER nennt in der A. D. B. II 580. die Günderode „ein stilistisch vollendetes Literaturwerk, welches erquickt durch die große Lieblichkeit und das zarte Ethos". In schöner Fraktur gedruckte erste Ausgabe. Bd I: Briefe a. d. J. 1804—1806. Bd II: Die Günderode im Jahre 4.

2141 **Arnim, L. A. v. Die Gleichen. Schauspiel. Berlin, Maurer, 1819. Ganzldrb. d. Zeit. Einige S. stockfl.** 46,—

G. VI 76. 45. Erste Ausgabe. Blatt 2 trägt die gedruckte Zueignung „Allen guten Frühlingsgeistern der alten Schlösser Plesse, Hanstein und der beiden Gleichen bey Göttingen, den kühlen Quellen, dem frischen Morgenthau, dem schimmernden Grün und dem beseligendem Hauche der Bergluft zugeeignet in der heißen Mitte des Tages und des Jahres. Berlin, den 8. July 1819."

2142 **(Beyer, J. A. v.) Vermischte Poesien. Franckfurth u. Leipzig 1756. Ganzldrbd. d. Zeit.** 32,—

G. IV[1] 109. 22. 2. JÖRDENS V „Was B. als Jüngling gedichtet hat, gereichte ihm damals u. späteren Jahren zur Ehre." HAYN VI 219. MALTZAHN 458 Vgl. auch Gleim-Uz Briefwechsel Tübingen 1899 S. 485.

2143 **Biblia c. summar. aparatu pleno quadruplic. repert. insignita: etc. . . . add. sunt marginales additiones annales: et gentis cuiusque secund . . . tempora historias notantes etc. . . . [in fine: Fol. 500v] Lugduni, Jac. Saccon, 1522. kl. 4°. 30 unbez. 500 bez. 54 ungez. Bll. Mit 1 ganzseitig. Holzschnitt, 1 Holzschnitt auf dem letzten w. Blatt (Hieronymus im Gehäus), einigen hübschen kleineren Holzschnitten u. vielen Initialen. Hprgmt. Etw. gebräunt. Titelbl. geringfüg. ausgeb. Im Einband lose.** 75,—

PANZER VII 332. 461. Der schöne ganzseitige unbez. Holzschnitt stellt die 6 Schöpfungstage dar in hübscher Umrahmung. Ebenso ist der interessante Holzschnitt Hieronymus im Gehäus mit dem Löwen unbezeichnet. Die übrigen kleinen Holzschnitte stellen zumeist die Propheten, Evangelisten u. Apostel dar, während einige andere in der Größe 4 : 3 cm Bezug auf die biblische Geschichte nehmen. Die Buchstabeninitialen sind weiß, auf schwarzem Grund gedruckt, der Titel in rot und schwarz u. der Text zweispaltig.

2144 **Brasch, M. Vierundzwanzig Abbildungen verschiedener Hunde nach dem Leben gezeichnet, in Kupfer gestochen u. mit Farben erleuchtet. Nürnberg, Raspe, 1789. 4°. Orig.-Umschl.** 75,—

Über Brasch vgl. NAGLER, MONOGR. IV 1667. Folge von 24 kolorierten Kupfern Gebrauchs- u. Luxushunde darstellend.

2145 **Brun, Fr. geb. Münter. Gedichte. Hrsg. v. Fr. Matthisson. Zürich, Orell, Geßner, Füßli u. Co., 1795. Mit Titelvign. H. Lips del. u. sc. u. 7 Musikbeilagen. Prachtvoller Ganzldrbd. d. Zeit mit Außen- u. Innenkantenvergoldung. Rücken (grüne u. gelbe Rückenschildchen) reich mit Gold ornamentiert. Blaues Vorsatzpapier. Alter Goldschnitt.** 65,—

G. V 431. 2. „Die Gedichte sind durchaus Nachklänge Matthisson's. Die Reisebeschreibgn. sind belehrend." Prachtexemplar der ersten Ausgabe. Enth. auch: Cyane u. Amandor. zur Schweizergeschichte.

2146 — **Neue Gedichte. Darmstadt, Heyer u. Leske, 1812. Mit Titelkupfer u. 2 Vign. Ang. Kauffmann, Keller u. Piroli del. L. Schnell sc.** 16,—

G. V 431. 7. Unbeschnittenes Exemplar.

2147 **Bürger, G. A.** Sämmtl. Werke. Hersg. v. K. v. Reinhard. Vollendete rechtmäßige Ausgabe. Bd. 1—2. Berlin, Christiani, 1823. Hfzbde. d. Zeit. Vorsatzblätter u. Titel an den Ecken stockfl. Rücken zu Band I unten etw. läd. 40,—

G. IV 1 1017. 90. Die beiden Bände enthalten Bürgers Gedichte. In der Vorrede zur gegenwärtigen Ausgabe heißt es: „Die vorliegende Ausgabe begreift in den beiden ersten Bänden ein halbes Hundert Gedichte mehr, als meine ältere.“ Diese enthielt nur 131 Gedichte.

2148 **Charmides und Theone oder die sittliche Grazie.** Halberstadt, bey Johann Heinrich Groß, 1774. 108 S. 36,—

Aus dem Kreise Gleims u. Jacobi's mit zahlreichen Versen. Bibliographisch unbekannt. Fehlt bei GOEDEKE, HOLZMANN-BOHATTA u. in KAYSERS BÜCHERLEXIKON.

2149 **Crause, W.** Gedichte. Herßfeld, G. Chr. Mohr, 1778. 88 S. Buntpapierumschlag. 36,—

Unbekannte Sammlung anakreon. Lieder e. unbekannten Dichters, auch von GOEDEKE nicht erwähnt. Enthält die liebenswürdige Schöne. Singgedichte u. a.

2150 **Dreßler, E. Chr.** Freundschaft u. Liebe in melodischen Liedern. Nürnberg, G. N. Raspe, 1779. Mit Titelvign. u. 12 Musiktafeln in Kupfer gestochen. 36,—

G. IV 1 108. 19. 4 entging dieser Druck. HAYN II 85 „Reizend ausgestattetes Bändchen.“ Der Einfluß des „Werther“ ist unverkennbar. Der Verfasser war der Vetter der Frau Amtmann Buff in Wetzlar. Die Lieder sind zugeeignet „Dem Herrn von Einem in Hannövr.-Minden“; „Dem Herrn Buff, Obristwachtmeister u. Commandanten in Wetzlar, u. a.“

2151 **Dusch, J. J.** Der Schoosshund. E. komisches Heldengedicht in 9 Büchern Altona, Jversen, 1756. 4°. Mit Titelvign. Crusius del., Fritzch fec. Buntpapierumschlag. 20,—

G. III 376. 114. 7. HAYN II 95. „Selten.“ A. D. B. V 494. JOERDENS I 408. Anregung zu diesem Heldengedicht gab Pope's Lockenraub.

2152 **Edda.** — Lieder d. älteren od. Sämundischen Edda. Zum 1. mal hrsg. durch F. H. v. d. Hagen. Berlin, Haude u. Spener, 1812. Hlwd. Unb. Gering stockfl. 10,—

A. D. B. X 334 „F. v. d. H. machte in dieser Ausgabe die Liedertexte zuerst zugänglich.“

2153 **Gaudy, Fr. v.** Mein Römerzug. Federzeichnungen. 3 Tle. Berlin 1836. Unb. Unbed. stockfl. 32,—

G. VI 156. 18. Unbeschnittenes Exemplar der ersten Ausgabe.

2154 **(Geißler, A. F.)** Romanzen. Mitau, J. F. Hinz, 1774. 69 S. u. Reg. Mit hübsch. Titelvignette. Pbd. d. Zeit. 45,—

G. IV 1 634. 16. HAYN VI 527: „13 zum Theil derb-pikante Nummern. Ziemlich selten.“ Enth. u. a.: Das Urtheil des Tiresias. Der Rab der Sabinerinnen. Duell Amors. Held Telemachs Höllenfahrt. Leichenkarmen. Der Pavian u. die junge Frau.

2155 **Gleim, J. W. L.** Sämmtliche poetische Werke. 3 Tle. in 1 Bde. Frankf. u. Leipzig, G. E. Hechtel, 1767. Ganzldrbd. d. Zeit m. reicher Rückenvergoldung u. Superexlibris (Wappen) auf der Vorderseite. 65,—

G. IV 1 86. 32 sind nur 2 Theile dieser hübsch gedruckten u. nicht häufigen Ausgabe bekannt. Jeder Titel mit barocker Umrahmung in Kupferstich. (Krügner jun. sc.)

2156 (—) Romanzen. Berlin u. Leipzig 1756. 8°. 48 S. Pbd. d. Zeit. Etw. fl. 60,—

HAYN VI 526: „Erste Ausgabe“, (gibt genaue Inhaltsangabe). G. IV 1 85. 20: „Durch Gleim, der die Romanze zuerst bearbeitete wurde ein scherzhafter in den komischen Heldengedichten der älteren Manier üblicher Ton für die strophische Erzählung eingeführt.“ A. D. B. IX 230. „In demselben Jahr erschienen auch von ihm ‚Romanzen‘, burleske Geschichten im Bänkelsängerton, durch welche noch manche andere Dichter veranlaßt wurden, sich in derselben Manier zu versuchen.“ (W. CREIZENACH.) Auf dem Titelblatt eigenhänd. Namenszug von Wilh. H. L. Gleim, Halberstadt d. 5. X. 1769.

2157 (—) Preußische Volkslieder in d. Jahren 1772 bis 1800. Verm. A. O. O. (Halberstadt) 1800. Cart. mit Buntpapierumschlag. 16,—

G. IV 1 88. 98. Enthält abgedruckt: „Lessings Schreiben an den Verfasser dieser Volkslieder statt e. Vorberichts“.

2158 **Goethe's Schriften. 8 Bde. in 4 Bden.** Mit Röm. Kaiserl. allergnädigst. Privilegio. Wien, bey C. Schaumburg u. Co. u. Leipzig, bey G. J. Göschen, 1790. **Mit 8 Titelkupfern u. 8 Titelvignetten. Braune Halbldrbde. im Stile d. Zeit mit rotem u. grünem Rückenschildchen u. Grünschnitt.** Etw. stockfl. u. Bd. 3 etw. ölfl. 1450,—

G. IV 3 3 S. u. S 1 MEYER 376. Kollation: Bd. I: XXVI, (Titel, Subscribentenverz. u. Zueignung) 310 S. mit Titelkupfer Ramberg del. Geyser sc. u. Titelvign. I. W. Meil inv. et sc. Bd. II. Tit. 368 S. Mit Titelkupfer. D. Berger sc. u. Titelvignette Chodowiecki del. Geyser sc. (ENGELMANN-HIRSCH 96). Nur mit der Göschenschen Firma als Verleger. Bd. III. Tit. 292 S. Mit Titelkupfer H. Lips fec. u. Titelvign. Oeser del. Grögory sc. Bd. IV Tit. 4 S. Subscribentenverz. (Fortsetzg.) 284 S. Mit Titelkupfer Geyser sc. u. Titelvign. unbez. Nur mit der Göschenschen Firma als Verleger. Bd. V Titel, Schmutztitel 6 S. Privileg 388 S. Mit Titelkupfer A. Kaufmann del. Lips sc. u. Titelvign. Oeser inv. Geyser sc. Bd. VI Tit. 300 S. Mit Titelkupfer u. Titvign. H. Lips fec. Bd. VII Tit. 320 S. Mit Titelkupfer H. Lips sc. u. Titelvign. H. Lips fec. Bd. VIII Tit. 342 S. Mit Titelkupfer A. Kauffmann del. H. Lips sc. u. Titelvign. (unbez.) Nur mit der Göschenschen Firma als Verleger u. ohne Privilegbezeichnung. Bde. 1—5 u. 8 sind eine Titelauflage der 1. Göschenschen-Ausgabe. Zum 7. Bde., der das **Faust-Fragment** enthält, vergl. G. IV 3 611. 2, und zwar ist der vorliegende Druck derjenige, den GOEDEKE mit S 1 bezeichnet und genau dem Einzeldruck S a **(also der ersten Ausgabe im ersten Druck)** entspricht, abgesehen von der Bogennorm Goethe's W. 7. B. Merkmale für diesen Druck sind u. a. die Zeilenwiederholung auf S. 144—145 sowie S. 106, Z. 12, wo Margarethe statt Mephistopheles steht. In der Fortsetzung d. Subscribentenliste zu Beginn des 4. Bandes finden sich die Namen des Geh. Rath u. Minister Freyherr von Fritsch in Weimar, Frau Räthinn (!) Goethe in Frankfurt a. M. u. Herr Generalsuperintendent Herder in Weimar. Hübsche gleichmäßige Bände mit marmoriertem Vorsatzpapier.

2159 — **Ueber Kunst und Alterthum 6 Bde. (= 18 Hefte). Stuttgard, in der Cottaischen Buchhdlg. 1816—32. 8°. Orig.-Umschläge zum Teil unbeschnitten. Einige Hefte etw. fl. 1 Bd. im Format größer.** 260,—

G. IV 3 542 ff. MEYER 1114 u. ö. KIPPENBERG 444. Die Umschläge der ersten 3 Hefte sind illustriert in Kupfer gestochen. Die Originalumschläge sind insofern wichtig, als sie zum Teil Nachträge u. Sprüche zum Werk, Register und Verlagsanzeigen bringen. Das 2. Heft des VI. Bandes erschien anläßlich des Todes Karl August's mit Trauerrand. Das letzte Heft (VI. 3) ist aus Goethes Nachlaß durch die Weimarischen Kunstfreunde herausgegeben u. enthält 2 Briefe Goethes über den **Abschluß des Faust** an „H. Meyer" nach Carlsbad (20. VII. 1831) u. an „Wilhelm von Humboldt" (17. III. 1832. [Dem Tage seiner tödlichen Erkrankung]).

2160 — **Wilhelm Meisters Wanderjahre oder die Entsagenden. Ein Roman. Erster (einziger) Theil. (dieser Ausg.) Stuttgard u. Tübingen, in d. Cotta'schen Buchh. 1821. IV, 550 S. Pbd. d. Zeit.** 225,—

KIPPENBERG 361. G. IV 3 434 D III. Diese erste Ausgabe der Wanderjahre ist Ottilien v. Goethe gewidmet und wird durch eine Reihe von Gedichten u. Sprüchen eingeleitet, die in späteren Ausgaben wegblieben. MEYER 1329.

2161 — **Briefwechsel zwischen Goethe u. Zelter in den Jahren 1796—1832. Hrsg. v. J. W. Riemer. 6 Tle. in 3 Bden. Berlin 1833—34. Hlwdbde. Unbed. stockfl.** 245,—

G. IV 2 660. 1491 a. MEYER 2265. 2280. Goethe hatte noch bei Lebzeiten Riemer zur Herausgabe dieser Correspondenz mit Zelter auserkoren (Vergl. Goethe an Zelter 29. I. u. 19. II. 1831) Hübsches guterhaltenes Exemplar.

2162 **Grandville, I.-J. Les étoiles dernière féerie texte par Méry. Astronomie des dames par Le C te Foelix. 2 Tle in 1 Bde. Paris o. J. gr. 8°. Mit 15 prächtigen ganzseitigen kolorierten Tafeln. Origlwd mit reicher figürl. Goldpressung u. Druck in rot u. blau. Goldschnitt. Einbd. mit unb. Gebrauchssp.** 450,—

Innerlich ganz fleckenfreies Exemplar dieses entzückenden Werkes mit kolorierten Tafeln. Im Vorwort heißt es: „Grandville était un maître, le maître du genre qu'il avait crée. Il fut dès lors recherché par les directeurs de journaux illustrés, et il concurut puissament au succès de la Caricature, du Charivari et de plusieurs autres journaux du même genre. Ses dessins se répandirent dans le monde entier."

2163 **Grandville, I.-J.** Les fleurs animées. Texte par A. Karr. T. Delord et Le Cte Foelix. 2 Bde. Paris o. J. **Mit über 40 ganzseitigen, prachtvoll kolorierten Tafeln.** Origlwd. mit hübscher Decken u. Rückenverzierung. 650,—

Schönes Exemplar dieses gesuchten Werkes mit den Tafeln in vorzüglichen Abdrücken.

2164 — Scènes de la vie privée et publique des animaux. Etudes de moers contemporaines publiées par Stahl avec la collaboration de Balzac, G. Sand, Janin etc. Paris 1842. Gr. 8°. **Mit zahlreichen Holzschnitten.** 2 Hfzbde. d. Zeit. Rücken d. einen Bandes sauber ausgeb., der andere Einband mit unbed. Gebrauchssp. 650,—

Enthält 201 Tafeln in Holzschnitt u. Textvignetten **in prachtvollen Abdrücken.** Fleckenloses vorzügl. **Exemplar d. ersten Ausgabe mit den originellen humorist. Tierkarikaturen.** UZANNE Le livre moderne III 199: „L'un des plus féconds dessinateurs d'affiches de la génération de 1840; il faut avoir de lui: les Scènes de la vie privée et publique des animaux, etc. etc ... toutes ces affiches de librairie **sont recherchées en raison de leur exécution superbe.**"

2165 **Hauptmann, G.** Und Pippa tanzt! E. Glashüttenmärchen in 4 Akten. Berlin, Fischer, 1906. Hprgmt. 45,—

Erste Ausgabe im Originaleinband.

2166 **Heine, H.** Gedichte. Berlin, Maurer, 1822. VIII 170 S. 1 Bl. Berichtigung. Pbdchn. d. Zeit. 550,—

G. VIII 550. 8. MEYER 8. Die erste Ausgabe der Gedichte, welche bereits Anfang Dezember 1821 erschien. Heine sandte am 29. Dez. 1821 an Goethe ein Exemplar. Voran geht die Zueignung:

Mir träumte einst von wildem Minneglüh'n,
Von hübschen Locken, Myrten und Resede,
Von süßen Lippen und von bittrer Rede,
Von düstrer Lieder, düster'n Melodie'n etc.

Das Blatt „Berichtigung" ist unterzeichnet: „Berlin den 20ten Nov. 1821. H. Heine."

2167 **Herder, J. G.** Ideen zur Philosophie der Geschichte der Menschheit. 4 Tle. Riga u. Leipzig, J. F. Hartknoch, 1784—91. 4°. Hübsche Hfzbde. d. Zeit mit Rückenschildchen u. Rotschnitt. 85,—

G. IV[1] 730. 79. **Erste Ausgabe.** SCHULTE-STRATH. 53 HAYM in der A. D. B. XII 83 schreibt: „Mit den Ideen z. Philosophie d. Geschichte d. Menschheit . . . war H. auf der Höhe seines Leistens u. Könnens angelangt."

2168 **Hirtenlieder** und Gedichte. Halle im Magdeburgischen, C. H. Hemmerde, 1753. Mit Titelvignette. Buntpapierumschlag. 36,—

G. IV[1] 99. 5. **Anakreont. Lieder** e. 18 jähr. Jünglings, welcher im Vorwort sagt: Vermahnet mich also nur G**, R* und H***, durch ihren Beyfall, weiter zu dichten: so werde ich mich an die höheren Empfindungen der Ode wagen? HAYN III 276. „Selten."

2169 **(Jacobi, J. G.)** Abschied an den Amor. Halle 1769. Titelbl. stockfl. 36,—

G. IV[1] 669. 12. HAYN I 15.

2170 **Jean Paul.** Titan. 4 Bde. Berlin, Buchh. Matzdorff, 1800—03. **Entzückende Hfzbde. d. Zeit mit reicher Rückenverzierung in Gold u. roten u. dunkelgrünen Schildchen.** Bd. II etw. stockfl. Titel zu Bd. III liegt etw. beschnitten bei. 200,—

G. V 464. 14. MIELKE, Der deutsche Roman 41: „**Titan,** Siebenkäs, Flegeljahre sind auf dem Gebiete des Romans das beste, was er geschaffen hat." **Schönes Exemplar im Gewande der Zeit.**

2171 — Dasselbe. **In 4 dunkelbraunen Hfzbdn. d. Zeit mit breitem goldgeränderten roten Rückenschildchen u. Bandbezeichnung, marmoriertem Überzugspapier u. Rotschnitt.** 165,—

2172 — Clavis Fichtiana seu. Leibgeberiana (Anhang zum 1. komischen Anhang des Titans). Erfurt, Henningssche Buchh., 1800. **Ganzldrbd. d. Zeit mit Deckel u. Rückenvergoldung.** 36,—

G. V 464. 15. **Erste Ausgabe.**

2173 **Immermann, K.** Merlin. Eine Mythe. Düsseldorf, J. E. Schaub, 1832. **Gepreßter Ganzldrbd. d. Zeit u. Rückenvergoldung.** 150,—

G. VIII 615. 65. A. D. B. XIV 60: „Immermann selbst stellte dies tiefsinnige Gedicht weit über alle seine Schöpfungen . . . Er nennt es ‚die Tragödie des Widerspruchs' und hat die tiefsten Töne seines Wesens hineingeheimnißt, wie es Goethe nennt." Der Einband, mit einigen unb. Gebrauchsspuren, zeigt zwei gothische Spitzbogen in Blindpressung, Linienverzierung in Gold und an den Ecken Stehkantenvergoldung.

2174 **Kind, Fr.** Van Dyck's Landleben. Malerisches Schauspiel. 2. verb. u. verm. A. Leipzig, Göschen, 1821. Mit Van Dyck's Brustbilde Bensch del. F. Fleischmann sc. **Pbd. d. Zeit mit Rückenvergoldung u. Rückenschildchen.** Einband. mit gering. Gebrauchsspuren. 60,—

G. IX 258. 38 b. Mit 54 Seiten Andeutungen üb. malerische Schauspiele u. damit verwandte Gegenstände. Exemplar in besonders hübschen Pbd. d. Zeit. Auf dem vorderen Schaudeckel in der Mitte eines getönten aufgezogenen u. goldumränderten schwachen Cartons eine Lyra mit Geniuskopf, darunter eine Malpalette deren Farbenkupfer nach oben strahlenförmig auseinandergehen. Als Kopf und Fussleiste dazu ein Lorbeerkranz u. Tintenfaß mit Schreibrolle. Der rückseitige Schaudeckel zeigt in gleicher Ausführung Wanderstab u. **Dudelsackpfeife** mit zierlichen Blätterranken. In der Fußleiste sind, in Bezug auf den Inhalt des Büchleins, Bottich u. Waschzuber dargestellt. Im Hintergrunde Kirche und Dorf.

2175 **Kleist, H. v.** Der zerbrochene Krug, ein Lustspiel. Berlin, in der Realschulbuchhandlg., 1811. Gr. 8°. 174 S. 250,—

G. VI 103. 8. **Unbeschnittenes Ex. der ersten Ausgabe.** ZEITLER, Goethe-Handbuch II 347: „ . . . in einem Briefe an Adam Müller zeigt sich Goethe betroffen von der dichterischen Kraft des ‚Zerbrochenen Kruges'".

2176 **K(ortum), C. A.** Die Jobsiade. Ein komisches Heldengedicht in 3 Teilen. Dortmund, Gebr. Mallinckrodt. O. M., 1799. **Mit vielen kuriosen Holzschnitten.** In 1 Pbde. d. Zeit. S. 12 am Rande ohne Textverlust läd. 200,—

G. IV¹ 638. 30. 2 b: „K. Jobsiade hat sich bis jetzt frisch erhalten." **Erste vollständige Ausgabe** des um den 2. u. 3. Teil vermehrten Gedichtes, mit dem zum erstenmal erschienenen Gesamttitel „Die Jobsiade". Der erste Teil, welcher den Druckvermerk „Zweite verb. u. verm. A." trägt, ist dem 1784 erschienenen Werke gleich, nur hat K. Sulzburg in Schildburg geändert. A. D. B. XVI 729: „Was das Gedicht selbst betrifft, so darf es als das eigentliche u. einzige komische Heldengedicht der neueren deutschen Literatur bezeichnet werden und findet noch immer und mit vollem Recht großen Beifall."

2177 **Kotzebue, A. v.** Das Kind der Liebe, e. Schauspiel in 5 Akten. Zum 1. male aufgeführt a. d. Liebhabertheater zu Reval, am 10. Feb. 1780. Leipzig, P. G. Kummer, 1791. Mit Titelvign. Geyser sc. 25,—

G. V 276. 22. **Erste Ausgabe.** Wurde auch ins Englische, Dänische u. Italienische übersetzt. In dem „Vorbericht" erwähnt K. Goethe's Claudine von Villa Bella u. Göz v. Berlichingen K. wendet sich ferner gegen den Nachdruck.

2178 **(Kretschmann, C. F.)** Scherzhafte Gesänge. Leipzig, Dyck, 1771. **Mit Titel- u. Schlußvign. Geyser sc.** Unbed. stockfl. 25,—

G. IV ¹ 191. 10. HAYN II 561. Enth. u. a.: An J. J. Rousseau. Hirtengespräch. An e. schöne Märkerin. Die Berechnung d. Küsse nach d. Catull. Abschied v. Venus u. Bacchus. — **Ex. auf starkem Papier.**

2179 **Lenz, J. M. R.** Gesammelte Schriften. Hrsg. v. L. Tieck. 3 Bde. Berlin 1828. Pbde. d. Zeit. Etw. stockfl. 175,—

G. IV¹ 793. 147 mit genauer Inhaltsangabe. Vgl. über diese Ausg. auch den Aufsatz v. K. FREYE in d. N. F. IV. (1912) S. 247—49. Nicht häufige gesuchte Ausgabe mit der 139 Seiten umfassend. Einleitung von L. Tieck.

2180 **(—) Der Hofmeister oder Vortheile der Privaterziehung.** Eine Komödie. Leipzig, in der Weygandschen Buchhandlung, 1774. 164 S. Mit kl. Holzschnittvignette auf d. Titel. **Roter Ganzldrbd. d. Zeit mit Deckel- u. Rückenverzierung in Gold.** Name a. Tit. 360,—

G. IV¹ 781. 26. **Erste Ausgabe.** JOERDENS VI 483. Eingehend besprochen wird das Stück auch im Almanach der deutschen Musen auf d. Jahr 1775 (siehe Nr. 196 a unseres Kataloges) GRISEBACH 1734. A. D. B. XVIII 274: „Lenz ist — longo sed proximus intervallo —

der genialste Dramatiker des Sturms u. Drangs nach Goethe, dem z. B. der „Hofmeister" von vielen zugeschrieben wurde. Auch Lenz heißt der „deutsche Shakespeare". (E. SCHMIDT). Eingehängt ist das Exemplar sehr geschickt in einen hübschen roten Ganzldrbd. d. Zeit mit doppelter Randverzierung in Gold auf beiden Deckeln und Rückenstempelchen in Gold.

2181 **Lessing, G. E. Lustspiele. 2 Bde. 2. A. Berlin, C. F. Voß, 1770. Hfz. d. Zeit mit roten Schildchen. Ganz unbed. fl.** 50,—

G. IV¹ 395. 100. Die Bände enthalten: Der junge Gelehrte. Die Juden. Der Mysogyn. Der Freygeist. Der Schatz. Minna von Barnhelm. Hübsches Exemplar.

2182 **(—) Vom Alter der Oelmalerey aus dem Theophilus Presbyter. Braunschweig, in der Buchhandlung des Fürstl. Waysenhauses, 1774. 96 S. Pbd. Unb. stockfl.** 65,—

G. IV¹ 443. 132. REDLICH 708. Erste Ausgabe.

2183 **— Diderot. Das Theater. A. d. Französ. übers. v. G. E. Lessing. 2 Bde. 2. verb. A. Berlin, C. F. Voß u. Sohn, 1781. Mit 2 Titelvign. Endner sc. Blaue Pbdchn. d. Zeit mit Außenkantenvergoldung, rotem Schnitt, roten u. gelben Rückenschildchen.** 75,—

G. IV¹ 386. 87. Diese Lessing'sche Übersetzung, sowie die beiden Vorworte Lessings sind nicht in die Werke aufgenommen. Vergl. E. SCHMIDT, Lessings Übersetzungen Vorw. S. III: „Die Übersetzungen . . . fehlen auch in den umfassendsten Ausgaben der Werke Lessing's." Die in dieser „Zweyten verbess. Aufl." neu enthaltene 6 Seiten umfassende Vorrede von Lessing kennt REDLICH (713) nicht. Auch MILCHSACK 145 verzeichnet nur ein defektes Exemplar. Prachtexemplar.

2184 **Leyding, J. D. Lieder u. Scherzgedichte. Altona u. Leipzig, D. Iversen, 1757. Mit Titelvign. J. Stein inv. Fritzsch sc. Pbd.** 32,—

G. IV ¹ 95. 1. A. D. B. XVIII 518. „Manche seiner Dichtungen verdienen Lob wegen der in denselben herrschenden Wärme u. Wahrheit des Gefühls u. in nicht weniger versteht er es, zarten Empfindungen e. anmuth. u. gefällige Form zu geben."

2185 **Lieder einer jungen Muse. Bremen, J. H. Cramer, 1769. Pbd. Buntpapierumschlag.** 32,—

G. IV¹ 112. 42. Der „Vorbericht" ist unterzeichnet R. E. S. Hübsch gedruckte Gedichtsammlung. Enthält u. a. ein Gedicht „Das Clavier".

2186 **Löwen, J. F. Romanzen. Neue verb. A. Nebst andern comischen Ge-Gedichten. Leipzig, Weidmanns Erben u. Reich, 1771. Mit Titelvignetten v. Crusius. Cart. Buntpapierumschlag.** 36,—

G. IV¹ 46. 27. JOERDENS III 419. HAYN IV 233. „Zum Teil anstöss. Inhalts." Enth. u. a. Natürl. Rache e. Frau. Der Marionettenspieler. Unter Chloen's Fenster v. ihrem Liebhaber im Mondschein gesungen. Amor im Kloster.

2187 **Mörike, Ed. Gedichte. Stuttgart u. Tübingen, J. G. Cotta, 1838.** 160,—

A. D. B. XXII 263: „1838 erschienen die Gedichte Eduard Mörike's. Dieselben bezeichnen den Mittel- u. Höhepunkt seines gesamten Schaffens. Es ist oft ausgesprochen, daß Mörike als Lyriker Goethe am nächsten kommt. Mörike hatte ein feines Ohr für alles was Wohllaut heißt." (JACOB BAECHTOLD).

2188 **Schiller, F. v. Sämmtliche Werke. 28 Bde. Wien, bey A. Pichler, 1809—10. 8°. Mit 28 Kupfern gestochen von F. Weber, J. Belling, J. Blaschke, J. Antropp u. J. Gerstner. Hldrbde. d. Zeit mit Rückenstempelchen in Gold. Einbände mit Gebrauchsspuren, die Rückenschildchen z. Teil abgesprungen. Einige Blatt ölfl.** 300,—

Diese Ausgabe, welche GOEDEKE nicht verzeichnet, begann 3 Jahre vor der ersten rechtmäßigen Gesamtausgabe zu erscheinen. Die Titelblätter zum Wallenstein tragen den Vermerk Mannheim 1808 ohne Verlegerangabe.

2189 **— Die Braut von Messina oder die feindlichen Brueder. Ein Trauerspiel mit Choeren. Tübingen, in der J. G. Cotta'schen Buchhandlg., 1803. gr. 8°. XIV, 162 S. 1 S. Druckf. Schwarzer Ganzldrbd. mit reicher Verzierung in Gold. Auf den ersten Seiten unb. stockfl.** 350,—

G. V 227. 9. TRÖMEL 189. Auf S. 162 finden sich 3 Druckfehler u. auf dem angehängten Blatte 10 Druckfehler verzeichnet. Ferner fehlt in der Vorrede S. XIV Z. 23 das „l" in dem Worte lebendig, somit ist nach DENEKE dieser Druck der erste von den 3 im gleichen Jahre

erschienenen Drucken. Das Exemplar ist in einen hübschen dunklen alten Ganzlederband eingehängt mit vierfacher Umrahmung in Gold, die inneren Ecken ornamental verziert. Rücken- u. Stehkantenvergoldung u. grünes Rückenschildchen.

2190 **Schiller, Fr. v. Maria Stuart. Ein Trauerspiel. Tübingen, in der J. G. Cotta'schen Buchhandlg., 1801. gr. 8°. Titel, 237 S. Unb. Titelbl. zeigt ganz unb. Gebrauchssp.** 175,—

G. V 218. TRÖMEL 162. Schönes breitrandiges Exemplar der ersten Ausgabe.

2191 **— Wilhelm Tell. Schauspiel. Zum Neujahrsgeschenk auf 1805. Tübingen, in der J. G. Cotta'schen Buchhandlg., 1804. 12°. Mit koloriertem Titelkupfer F. M. Kraus del. C. Müller sc. u. 2 weiteren kolorierten Kupfern. Tit. 1 Bl. Personenverz. 241 S. 1 Bl. Verlagsanzeigen. Blauer Pbd. d. Zeit mit altem Rückenschildchen.** 650,—

TRÖMEL 194 „Erste Ausgabe mit 3 Kupfern: Tell, Der Schwur auf dem Rütli, u. Geßler. Über zwei schon in diesem ersten Druck von ‚Wilhelm Tell' ausgefallene Verse vgl. JOACHIM MEYER'S Neue Beiträge, S. 97—100. Diese erste Ausgabe des Tell ist die beste." G. V 230. 255. 12.

2192 **(Schnabel, J. G.) Der im Irrgarten der Liebe herum taumelnde Cavalier. Oder Reise u. Liebesgeschichte e. vornehmen Deutschen von Adel, Herrn von St***. Ehedem zusammen getragen durch den Herrn E. v. H. Nunmehro aber allen Wollüstigen zum Beispiel . . . zum Drucke befördert. Von einem Ungenanndten. Warnungsstadt, S. F. Leberecht (d. i. Große in Nordhausen), 1738. Hfz. d. Zeit.** 450,—

HAYN I 578: „Höchst selten gewordener Roman. Daß Schnabel Verfasser ist, geht hervor aus der Note, welche am Ende des I. Teils der Insel Felsenburg steht, wo Gisander erklärt, daß der in der Felsenburg erwähnte Soldatenroman nun nicht besonders herauskommen werde, daß aber vieles davon im Tractat „Der im Irrgarten der Liebe herumtaumelnde Cavalier" enthalten sei. Schnabel hat für die erste Hälfte des 18. Jahrh. ungefähr die Bedeutung, wie Grimmelshausen für das letzte Viertel des siebzehnten . . . Das Werk steht dichterisch weit über den anderen deutschen u. französischen Werken derselben Art. Das Buch ist ganz außerordentlich selten, selbst auf den großen öffentl. Bibliotheken." Fehlt bei GOEDEKE unter III 264. HOLZMANN-BOHATTA I 312. Nach WELLER I 80: „Satire auf den Regenten von Frankreich" (?) Vgl. auch A. D. B. XXXII 79: „Im traurigen Literatenthum, im Mangel an Luft und an künstlerischen Gewinnen ist auch dieses reiche Talent verkommen." (E. SCHMIDT). Der Einband der Zeit zeigt auf dem Rücken eine hübsche in rot u. schwarz ausgeführte reiche handgemalte Verzierung und steht mit dem blassen gemusterten alten Überzugpapier in voller Harmonie, so daß der Charakter der Zeit zu überraschender Geltung kommt." Fast unauffindbar gewordene Originalausgabe.

2193 **(Wagner, H. L.) Die Kindermörderinn ein Trauerspiel. O. O. 1776. 122 S. Mit Titelvignette Söckler fc. Pbd. d. Zeit.** 250,—

A. D. B. XL 505. „Wagner kannte Goethes' Gretchentragödie u. benutzte Motive des ungedruckten Urfaust in einem ganz andern Stil, ohne den noch in „Dichtung u. Wahrheit" erhobenen Vorwurf des Wegschnappens oder Gedankenraubs zu verdienen." (E. SCHMIDT).

2194 **Weissenborn, Chr. Poetische Frülings-Lust das ist teutsche und latein. Epigrammata oder Ueber-Schrifften und vermischte Gedichte benebst einer kurzen Vorrede von dem bald herauskommenden Poetischen Redner. Jena, J. Bielcke, 1705.** 44,—

G. III 284. 25. 1. HAYN VIII 359. Enth. u. a.: Die Hochzeit zwischen Corydon u. Chloris in e. Schäfergedichte besingst Damon u. Tityrus. Schäfer Braut-Lied. Madrigal auff die schändliche Brust-Entblösung des Frauen-Zimmers. Der Venus-Krieg.

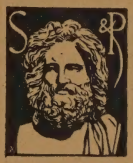
2195 **(Wieland Chr. M.) Die Grazien. Leipzig, bey Weidmanns Erben und Reich, 1770. Mit hübsch. gestoch. Titel, 6 ganzseitigen reizenden Kupfern, Oeser inv. Geyser sc. u. 7 entzückenden kleinen Vignetten. Marmorierter Ganzldrbd. d. Zeit mit Rückenvergoldung.** 150,—

G. IV 1 555. 63. GRISEBACH 1475. JOERDENS V 365. „In der Zuschrift an Denae verewigt der Verfasser seine Freundschaft mit Gleim u. Jacobi. Die Beschreibung in Versen von dem Stande der Wilden (im 1. Buch) gibt den herrlichsten Beschreibungen des ‚goldenen Zeitalters' nicht nach." Schönes Exemplar der reizend ausgestatteten ersten Ausgabe.

SPEYER & PETERS

BERLIN NW 7

Römischer Hof
Unter den Linden 39
Ecke Charlottenstraße



Gegründet 1885

Gegenüber der preuß.
Staatsbibliothek
Fernspr. Amt Zentrum 1000

Großes internationales Sortiment

Reichhaltiges und gutgewähltes wissenschaftliches Lager: Philosophie — Philologie — Historische u. geographische Wissenschaften — Rechts- und Staatswissenschaften — Nationalökonomie — Medizin — Naturwissenschaften

Auf Wunsch regelmäßige Anzeige von Neuerscheinungen. — Ansichtssendungen

✣ ✣ ✣ ✣ Ständige Lieferanten ✣ ✣ ✣ ✣
für in- und ausländische Bibliotheken

Umfangreiches Antiquariatslager

übersichtlich nach Wissenschaften aufgestellt

Zeitschriftenserien. Publikationen gelehrter Gesellschaften. Bibliothekswerke

DE CASTRO BAPPENHAIM.

Holzschnitt aus Nr. 1423:
Mathaeus, Chronik von Pappenheim